

Statistisches Jahrbuch 2015



Statistisches Jahrbuch 2015

Herausgegeben von
Statistik Aargau

Dezember 2015

Impressum

Herausgeber

Kanton Aargau
Departement Finanzen
und Ressourcen
Statistik Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau

Publikation

ISSN 1664–0314
Preis Franken 45.–

Bestellung unter

Tel 062 835 13 00
Fax 062 835 13 10
E-Mail statistik@ag.ch
Internet www.ag.ch/statistik

Layoutkonzept

pimento GmbH, Lengnau
www.pimento.ch

Druck

Effingerhof AG, Brugg

© Statistik Aargau

Abdruck mit Quellenangabe
erlaubt

Überarbeitete Auflage,
Dezember 2025

Zeichenerklärung

- Anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).
- 0 (oder 0,0 usw.) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch grösser als absolut null).
- ... Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.
- / Ein Schrägstrich zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 2012 / 13 heisst «Durchschnitt» der Jahre 2012 bis 2013).

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Aargau enthält als umfassendes Nachschlagewerk der öffentlichen Statistik grundlegende statistische Informationen über Verhältnisse und Entwicklung von Bevölkerung, Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung, Raum und Umwelt des Kantons Aargau. Es ist gleichzeitig ein wichtiger Teil des Jahresberichts des Kantons mit den notwendigen statistischen Informationen zur Verwaltungstätigkeit. Das Statistische Jahrbuch ist aber nicht nur ein Nachschlagewerk, sondern liefert auch ein Bild der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Kanton.

Das Jahrbuch ist in 21 Kapitel aufgeteilt. Diese entsprechen den 21 Themenbereichen von Statistik Schweiz. Veränderungen bei einzelnen Statistiken machten allerdings auch bei der diesjährigen Ausgabe Anpassungen erforderlich. So wurde auf das Jahr 2014 mit dem revidierten Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen im Kanton Aargau das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Zur Vergleichbarkeit wurden die Angaben zu den Staatsfinanzen für das Vorjahr 2013 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben und im Kapitel 18 («Öffentliche Verwaltung und Finanzen») mit neuen Tabellen dargestellt.

Um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden, hat Statistik Aargau entschieden, statistische Informationen vermehrt online anzubieten. Dies bedeutet, dass insbesondere die Heftpublikationen in der Regel auf vier oder acht Seiten gekürzt wurden und viele Tabellen nur noch elektronisch zur Verfügung stehen. Mit Einführung der neuen Reihe «stat.kurzinfo» werden Sie somit über die wichtigsten Resultate informiert.

Um die statistischen Informationen möglichst aktuell zu halten und um den Statistiknutzerinnen und -nutzern die weitere Bearbeitung der Daten zu erleichtern, bieten wir im Internet unter www.ag.ch/statistik Zugriff auf die während des Jahres erscheinenden Daten und Publikationen. Die Statistische Datenbank enthält längere Zeitreihen und detailliertere Angaben. Ein direkter Zugriff auf die Statistische Datenbank ist über ein spezielles Abfrageprogramm möglich. Eine Testversion dieses Programms kann bei Statistik Aargau bezogen werden. Auf der Homepage finden sich auch Informationen zur Installation und Benutzung des Programms.

Vielfach stehen bei Statistik Aargau und anderen Institutionen weitere, ausführlichere Angaben zur Verfügung. Das Quellenverzeichnis verweist auf die Fachstellen, bei denen diese bezogen werden können.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Stellen, die uns bei der Beschaffung der Daten für das Jahrbuch behilflich waren, unseren besten Dank auszusprechen. Neben einigen kantonalen Amtsstellen haben uns verschiedene Bundesstellen und private Institutionen stets sehr zuvorkommend unterstützt. Unser Dank gilt aber auch den Benutzerinnen und Benutzern, welche uns mit ihren wertvollen Hinweisen und Anregungen helfen, das Jahrbuch weiter zu entwickeln.

Dr. Andri Gieré
Leiter
Statistik Aargau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Erläuterungen	10
Der Kanton Aargau im Überblick	11
Flächen, Höhenlagen, Grenzen, Flüsse, Seen, der Kanton Aargau in der Schweiz	
1 Bevölkerung	19
Bevölkerungsbestand, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Geburten, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen, Lebenserwartung	
2 Raum und Umwelt	35
Geografische Angaben, Witterung, Wasserabflussmengen, Wasserqualität, Badewasserkontrollen, Luftmessungen, Lebensmittelkontrolle, Gift- und andere Sammlungen, Abwasserreinigung, Ölunfälle	
3 Arbeit und Erwerb	57
Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Offene Stellen, Stellenvermittlung	
4 Volkswirtschaft	67
Volkseinkommen	
5 Preise	69
Landesindex der Konsumentenpreise, Baupreisindex, Baukostenindex, Produzenten- und Importpreisindex, Mietpreise, Krankenversicherungsprämienindex	
6 Industrie und Dienstleistungen	77
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Vollzeitäquivalente, Aussenhandel, Betriebsbewilligungen, Handelsregister, Gastwirtschaftsbetriebe, Betreibungen	
7 Land- und Forstwirtschaft	93
Betriebe, Arbeitskräfte, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Nutztiere, Obstbaumbestand, Rebbaubau, Forstwirtschaft, Erlegtes Wild	
8 Energie	101
Energieerzeugung und -verbrauch, AEW, Wasserkraftanlagen, Wärmepumpen	
9 Bau- und Wohnungswesen	105
Gebäude- und Wohnungszählung, Gebäude- und Wohnungsstatistik, Bautätigkeit, Wohnungsbau, Leerwohnungen, Handänderungen	
10 Tourismus	113
Gastbetten, Ankünfte, Logiernächte	

11 Verkehr und Nachrichtenwesen	115
Fahrzeuge, Fahrzeug- und Führerprüfungen, Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, Strassenverkehrsunfälle, Strassenrechnung, Verkehrszählungen, Busbetriebe und Nebenbahnen, Pendler	
12 Geld, Banken und Versicherungen	127
Bankstellen, Spartätigkeit und Hypothekaranlagen, Zinssätze, Gebäudeversicherung	
13 Soziale Sicherheit	131
AHV, IV, Krankenversicherung, Sozialhilfe	
14 Gesundheit	141
Krankenhäuser der allgemeinen Pflege, Psychiatrische Kliniken, Rehabilitationskliniken, Spezialkliniken, Alters- und Pflegeheime, Behinderteninstitutionen, Spitex, Medizinalpersonen, Todesursachen	
15 Bildung und Wissenschaft	151
Kindergarten, Volksschule, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen, Hochschulen, Heim- und Sonderschulen, Schulabgängerbefragungen STEP, Lehrkräfte, Lehrabschlüsse und -verträge, Berufsberatung, Studienanfänger und Studierende, Ausbildungsbeiträge	
16 Kultur, Medien und Zeitverwendung	169
Schlösser, Ruinen, Klöster, Kulturelle Institutionen, Archäologie, Zeitungen, Sprachen, Religionen	
17 Politik	177
Regierungsrat, Ständerat, Nationalrat, Wahlen, Abstimmungen, Stimmbeteiligung	
18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen	183
Staatsrechnung, Gebührenbelastung, Steuern, Gemeindefinanzen, Kantonspolizei, Passwesen	
19 Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege	207
Delikte, Strafuntersuchung, Strafbefehle, Verurteilungen, Anklagen, Strafprozesse, Strafen und Massnahmen, Zivilstreitigkeiten, Zivilprozesse, Verwaltungsgericht, Arbeitsgericht, Rechtsdienst des Regierungsrats, Jugendanwaltschaft	
20 Einkommen und Lebensqualität	219
Haushaltsbudgeterhebung	
21 Nachhaltigkeit	223
Wirtschaftliche Dimension, gesellschaftliche Dimension, Umweltdimension	

G Gemeinden **235**

Gemeindetabelle:	Arbeitsstätten und Beschäftigte, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge, Schülerinnen und Schüler nach Schulort	236
Tabelle pro Gemeinde:	Fläche, Höhe über Meer, Bevölkerung (Nationalität und Konfession), Haushaltungen, Erwerbstätige und Gemeindesteuern	
Gemeinden - Bezirk Aarau		247
Gemeinden - Bezirk Baden		253
Gemeinden - Bezirk Bremgarten		266
Gemeinden - Bezirk Brugg		277
Gemeinden - Bezirk Kulm		289
Gemeinden - Bezirk Laufenburg		298
Gemeinden - Bezirk Lenzburg		307
Gemeinden - Bezirk Muri		317
Gemeinden - Bezirk Rheinfelden		326
Gemeinden - Bezirk Zofingen		333
Gemeinden - Bezirk Zurzach		342

B Die Bezirke des Kantons Aargau **355****Anhang** **363**

Gemeinden und Bezirke des Kantons Aargau, Karte	364
Die Gebiete der Regionalen Planungsverbände	365
Quellenverzeichnis	366
Publikationsverzeichnis	368
Sachregister	370

Erläuterungen

Bei der Ausgabe 2015 des Statistischen Jahrbuchs handelt es sich um eine überarbeitete Fassung der Vorjahresausgabe. Soweit möglich wurden die bestehenden Zeitreihen um ein Jahr weitergeführt. In einzelnen schon früher bestehenden Kapiteln wurde aber vollständig neues Datenmaterial ins Jahrbuch aufgenommen, dies auch im Sinne einer Ergänzung zum Jahresbericht des Kantons Aargau. Inhaltlich finden sich im Statistischen Jahrbuch 2015, soweit verfügbar, Angaben bis zum Jahr 2014, in Einzelfällen bis zum Jahr 2015.

Bei Daten aus der Strukturhebung, welche auf einer Stichprobenerhebung basiert, stellen die Werte eine Schätzung dar. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die Informationen in den Tabellen für «Erwerbstätigkeit», «Pendler», «Sprachen und Konfession» und «Haushaltsbudgeterhebung» (Kap. 3, 11, 16, 20) ohne Angabe zur Qualität der geschätzten Werte und kursiv dargestellt.

Bei der Aufarbeitung eines derart umfangreichen Datenmaterials lassen sich trotz aller Sorgfalt einzelne Fehler kaum vermeiden. Wir sind allen Benutzerinnen und Benutzern dankbar, wenn sie dafür Verständnis aufbringen und uns auf fehlerhafte Tabellen hinweisen. Auch Kritik und Anregungen zum Inhalt des Jahrbuchs nehmen wir gerne entgegen.

Aarau, Dezember 2015

Statistik Aargau



Der Kanton Aargau im Überblick

Themen

- Übersicht
- Der Aargau in der Schweiz

Der Kanton Aargau ist seit seiner Gründung bevölkerungsmässig stark gewachsen. Er ist heute mit rund 650'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die Schweizerbevölkerung hat einen Anteil von rund 493'300 Personen, die ausländische 156'000 oder 24,0%. Obwohl es auch im Aargau eine deutliche Tendenz zu einer Verschiebung zur älteren Bevölkerung besteht, ist sie im Vergleich mit anderen Kantonen doch weniger ausgeprägt.

Weil die Fläche des Aargaus nur 3,4% der Gesamtfläche der Schweiz einnimmt, ist die Bevölkerungsdichte überdurchschnittlich hoch. Sie betrug im Jahr 2014 mit 459 Personen pro km² mehr als das Doppelte der gesamtschweizerischen von 200 Personen.

Der Aargau ist aber auch ein wichtiger Wirtschaftsstandort. Neben namhaften grossen Firmen wird seine Wirtschaft vor allem auch von vielen erfolgreichen kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) geprägt. Der Aargau ist zudem der Standortkanton für energieproduzierende Anlagen. Obwohl auch im Kanton Aargau immer mehr Beschäftigte im Dienstleistungssektor tätig sind, haben die Branchen aus dem industriellen Sektor nach wie vor einen hohen Stellenwert. Schliesslich verfügt der Aargau auch nach wie vor über eine starke Landwirtschaft.

Die Fläche des Kantons Aargau

Fläche total [ha]	davon	
	Acker, Wiese	Wald
140 382	61 854	51 089

Eidgenössische Volkszählungen: Bevölkerung, Haushalte und Erwerbstätige, 1900–2010¹

Jahr	Ergebnisse von eidg. Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige ² am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protestantisch	Römisch Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	206 498	10 043	55,3	44,1	44 295	...	...	...	...	...
1910	230 634	18 235	55,7	43,6	48 648	104 843	33 641	55 941	10 715	...
1920	240 776	13 347	57,2	42,1	51 586	113 702	31 631	60 179	11 876	...
1930	259 644	13 385	57,2	42,0	59 744	127 540	25 114	69 494	13 416	...
1941	270 463	7 494	57,8	39,6	67 669	131 443	24 031	68 938	13 465	...
1950	300 782	10 733	57,0	40,6	77 359	136 431	19 862	81 743	17 438	131 999
1960	360 940	39 360	52,4	45,5	97 190	167 365	17 532	106 290	25 302	160 567
1970	433 284	80 031	47,3	49,8	130 496	207 863	14 458	127 455	65 950	197 327
1980	453 442	67 215	45,1	46,5	162 377	224 468	12 047	112 264	99 248	207 732
1990	507 508	86 892	41,9	44,3	198 253	269 472	9 122	100 684	150 884	227 820
2000	547 493	106 449	37,3	40,1	227 795	288 329	8 430	83 029	163 249	232 297
2010	611 466 ³	133 998 ³	29,0 ⁴	35,7 ⁴	...	337 342 ⁴	4 764 ⁴	74 490 ⁴	198 467 ⁴	268 516 ⁴

1. Diese Tabelle wird, analog zu den Gemeindetabellen ab Seite 245, mit Einführung der neuen Volkszählung, nicht mehr weitergeführt.

2. Erwerbstätige mit 6 und mehr Arbeitsstunden pro Woche

3. Quelle: BFS, STATPOP

4. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfenbereich; Total der Erwerbstätigen am Wohnort inkl. «nicht zuteilbar» oder «fehlende Angaben».

Bevölkerungsbestand und -bewegungen, Wohnungsbestand und Gemeindesteuern, 1972–2014

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand ¹	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100%- Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
1972	439 503	77 344	...	...	...	...	...	...	...	...
1975	444 882	73 453	5 973	3 471	34 890	42 286	594	156 986	130,8	793
1980	452 786	64 982	5 699	3 719	38 919	36 968	935	166 192	118,3	990
1985	470 955	67 368	5 730	3 771	40 098	37 845	841	184 575	112,8	1 204
1990	504 597	82 858	6 286	3 979	40 570	36 793	445	203 955	108,2	1 621
1995	531 577	99 391	6 147	4 087	47 352	43 528	1 339	223 679	112,3	1 872
2000	547 462	105 594	5 423	4 073	41 903	41 114	1 579	240 697	110,4	2 038
2005	573 654	118 792	5 418	4 010	42 917	39 362	1 733	255 909	107,9	2 284
2006	579 489	120 080	5 455	4 032	45 125	40 525	3 461	259 970	106,8	2 384
2007	586 792	123 637	5 434	4 076	48 352	42 319	2 229	263 825	106,5	2 491
2008	596 396	128 747	5 751	4 004	50 052	42 201	2 833	268 634	104,8	2 607
2009	604 263	132 980	5 696	4 274	49 540	43 227	1 860	272 498	103,9	2 520
2010	612 611	136 837	6 125	4 293	48 947	42 316	2 270	281 769	103,3	2 519
2011	621 398	141 653	5 897	4 335	51 561	44 583	1 740	286 915	103,0	2 579
2012	627 893	143 514	6 086	4 438	51 474	44 819	1 811	291 022	103,2	2 617
2013	635 797	147 684	6 103	4 526	50 107	44 504	2 411	296 440	103,6	2 655
2014	644 380	153 153	6 343	4 483	50 303	44 338	2 161	301 569	103,7	2 642

1. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnungsstatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Gemeinden nach kleinster und grösster Gesamtfläche ¹ , per 1.1.2015			
Gemeinde	Fläche in ha	Gemeinde	Fläche in ha
Kaiserstuhl	32	Leuggern	1 376
Burg	94	Laufenburg	1 449
Leimbach	115	Bözberg	1 550
Wiliberg	117	Rheinfelden	1 612
Brunegg	155	Gränichen	1 723
Turgi	155	Kaisten	1 810
Islisberg	166	Murgenthal	1 862
Schninznach-Bad	190	Möhlin	1 879
Ennetbaden	211	Sins	2 028
Hallwil	218	Mettauertal	2 159

1. Gemäss Grundbuchvermessung

Gemeinden mit kleinster und grösster Einwohnerzahl, per 31.12.2014 ¹			
Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Wiliberg	165	Möhlin	10 771
Böbikon	171	Spreitenbach	11 058
Geltwil	189	Brugg	11 090
Mellikon	241	Zofingen	11 188
Baldingen	265	Rheinfelden	12 897
Rümikon	272	Oftringen	13 163
Attelwil	276	Wohlen (AG)	15 387
Elfingen	280	Baden	18 631
Mandach	308	Wettingen	20 230
Kallern	320	Aarau	20 408

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

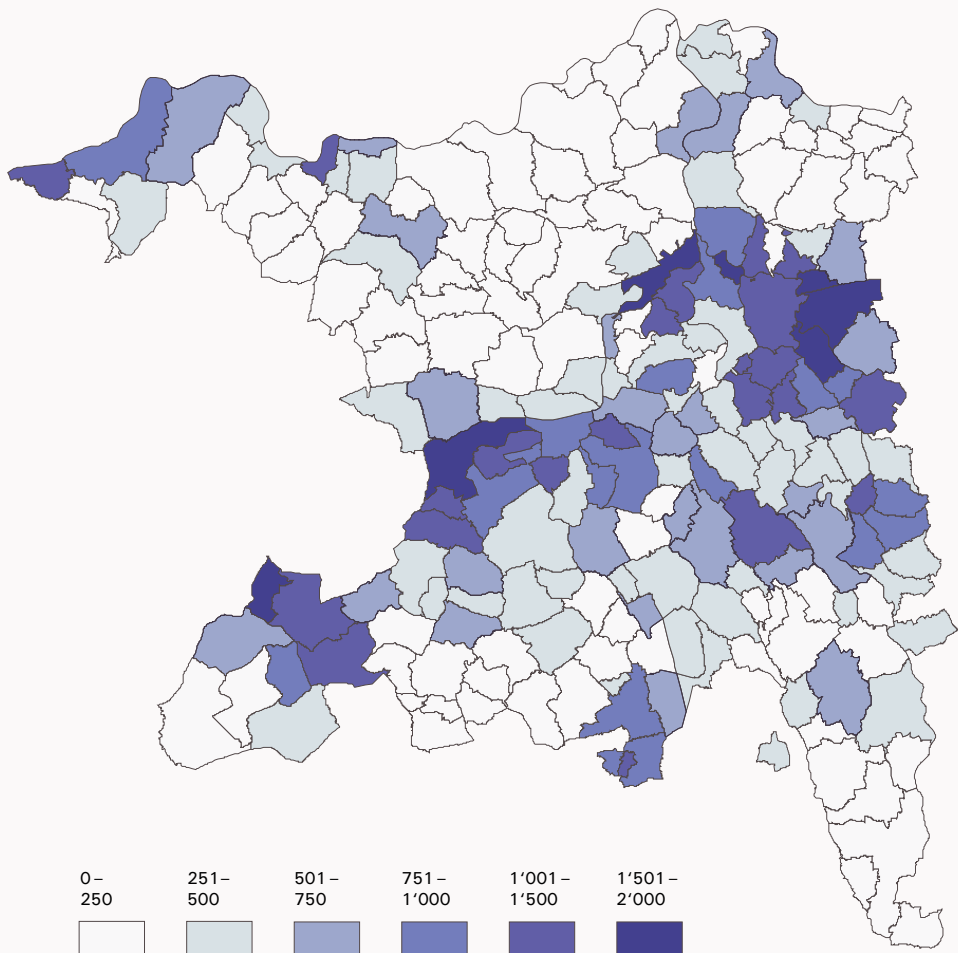
Gemeinden mit kleinster und grösster Beschäftigtenzahl, 2012 ¹			
Gemeinde	Beschäftigte	Gemeinde	Beschäftigte
Wiliberg	34	Oftringen	5 396
Baldingen	46	Rheinfelden	6 811
Rümikon	48	Wohlen (AG)	7 368
Böbikon	66	Spreitenbach	7 688
Islisberg	67	Brugg	7 864
Ammerswil	70	Lenzburg	8 586
Mönthal	78	Wettingen	8 797
Uezwil	79	Zofingen	10 321
Mandach	79	Baden	29 904
Geltwil	80	Aarau	32 634

1. Beschäftigte gemäss Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT); Gemeindestand per 1.1.2015

Gemeinden mit kleinster und grösster Bevölkerungsdichte, per 31.12.2014

Gemeinde	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)	Gemeinde	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)
Densbüren	54	Baden	1 415
Mandach	56	Buchs (AG)	1 426
Geltwil	58	Windisch	1 455
Böbikon	66	Ennetbaden	1 570
Elfingen	66	Neuenhof	1 592
Oberhof	72	Aarau	1 654
Fisibach	73	Aargau	1 713
Olsberg	79	Brugg	1 744
Thalheim (AG)	80	Wettingen	1 910
Effingen	87	Turgi	1 917
Mettauertal	89		
Mellikon	89	Kanton Aargau	459

Einwohner pro km² in den Aargauischen Gemeinden, per 31.12.2014



Volkseinkommen in Millionen Franken, 1998–2005 ¹									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
1998	341 311	24 343	73 658	37 455	13 534	9 998	16 056	12 625	28 808
1999	345 686	24 728	74 830	37 756	13 526	10 114	15 927	12 635	29 903
2000	362 293	26 543	78 779	39 517	14 493	10 521	15 440	13 553	31 334
2001	355 840	27 336	75 334	40 357	14 844	10 785	12 847	13 577	31 039
2002	356 589	26 782	76 703	40 535	14 745	10 833	13 376	13 363	31 039
2003	380 123	26 843	83 641	41 692	14 709	10 975	18 960	13 545	33 178
2004 ²	392 285	27 126	86 309	43 125	15 073	11 291	20 545	13 707	33 788
2005 ²	405 300	27 913	88 928	43 985	15 622	11 564	21 946	14 160	35 102

1. Angaben gemäss Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95)
2. Provisorische Werte

Bevölkerung, Ausländer, Fläche und Bevölkerungsdichte, 1960–2014									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Wohnbevölkerung Total ¹									
1960	5 429 061	360 940	952 304	826 027	253 446	200 816	225 588	148 282	429 512
2000	7 288 010	547 493	1 247 906	957 197	350 504	244 341	188 079	259 374	640 657
2010	7 870 134	611 466	1 373 088	979 802	377 610	255 284	184 950	274 404	713 281
2011	7 954 662	618 298	1 392 396	985 046	381 966	256 990	186 255	275 360	725 944
2012	8 039 060	627 340	1 408 575	992 617	386 082	259 283	187 425	276 537	734 356
2013	8 139 631	636 362	1 425 538	1 001 281	390 349	261 437	189 335	278 656	749 373
2014	8 237 666	645 277	1 446 354	1 009 418	394 604	263 719	190 580	281 301	761 446
Ausländer									
1960	584 739	39 360	125 037	54 199	15 814	19 257	22 460	18 869	54 293
2000	1 495 549	106 449	280 750	120 946	55 795	42 464	52 429	45 954	176 933
2010	1 766 277	133 998	330 757	131 702	62 890	50 435	60 085	52 991	220 929
2011	1 815 994	137 766	342 208	134 814	64 143	50 665	61 666	54 054	229 224
2012	1 869 969	143 252	351 103	139 015	65 454	51 840	62 928	55 614	236 267
2013	1 937 447	148 444	361 426	145 541	67 320	53 180	64 857	57 650	245 880
2014	1 998 459	153 933	373 289	151 503	69 268	54 970	66 306	59 923	252 322
Fläche ² in km ²									
1979/85	41 284	1 404	1 729	6 050	1 493	791	37	428	3 212
1992/97	41 284	1 404	1 729	5 959	1 493	791	37	517	3 212
2004/09	41 285	1 404	1 729	5 959	1 493	790	37	518	3 212
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)									
1960	131	257	551	137	170	254	6 081	346	134
2000	177	390	722	161	235	309	5 083	502	199
2010	191	436	794	164	253	323	4 999	530	222
2011	193	440	805	165	256	325	5 034	532	226
2012	195	447	815	167	259	328	5 066	534	229
2013	197	453	824	168	261	331	5 117	538	233
2014	200	460	837	169	264	334	5 151	543	237

1. Quellen: Eidg. Volkszählungen BFS; ab 2010 neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)
2. Polygonflächen gemäss entsprechenden Arealstatistiken

Erwerbstätige Wohnbevölkerung nach Sektoren, 1960–2013

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Erwerbstätige Total									
1960	2 512 411	167 365	471 253	394 240	109 431	93 406	113 052	68 877	198 647
1970	2 995 777	207 863	557 946	431 003	128 504	109 391	121 190	97 439	247 964
1980	3 091 694	225 706	582 806	435 154	137 518	107 324	102 273	109 116	254 992
1990 ¹	3 580 913	272 701	655 701	493 110	169 689	121 737	101 097	124 283	309 951
1990 ²	3 580 913	272 701	655 701	485 269	169 689	121 737	101 097	132 124	309 951
2000	3 789 416	295 937	692 162	505 191	182 187	127 852	91 960	133 842	315 967
2010 ³	4 119 687	337 342	761 726	525 306	206 400	137 417	87 256	141 270	348 690
2013 ³	4 255 289	349 487	783 705	539 404	216 222	141 368	92 079	141 591	366 573
Erwerbstätige Sektor 1									
1960	280 191	17 532	24 872	56 863	20 146	7 091	764	4 878	25 156
1970	230 664	14 458	19 601	45 590	18 328	5 731	578	3 970	19 723
1980	191 255	12 047	16 244	39 973	15 196	4 765	540	3 460	16 353
1990 ¹	145 753	9 175	13 534	29 220	14 449	3 694	420	2 886	13 541
1990 ²	145 753	9 175	13 534	28 960	14 449	3 694	420	3 146	13 541
2000	127 880	8 603	12 040	24 839	9 178	3 501	490	2 939	12 968
2010 ³	62 669	4 764	7 275	10 619	5 418	1 492	213	1 252	5 333
2013 ³	100 100	6 316	10 180	18 824	7 696	2 138	163	2 210	8 745
Erwerbstätige Sektor 2									
1960	1 215 359	105 178	223 919	186 256	47 042	59 877	48 654	40 069	77 282
1970	1 375 638	121 918	238 812	194 016	54 692	67 060	49 383	52 166	98 688
1980	1 197 248	112 264	203 134	164 609	53 596	55 996	34 579	47 524	81 663
1990 ¹	1 091 217	101 100	172 180	144 084	56 800	49 762	25 914	42 360	77 398
1990 ²	1 091 217	101 100	172 180	140 887	56 800	49 762	25 914	45 557	77 398
2000	847 426	83 773	126 422	115 415	44 627	38 891	14 637	31 351	52 150
2010 ³	757 448	74 490	109 082	100 240	43 458	34 135	11 203	25 913	47 217
2013 ³	914 733	90 052	125 647	118 415	51 883	40 013	14 691	31 684	60 700
Erwerbstätige Sektor 3									
1960	1 012 734	44 505	221 577	150 552	42 052	26 345	63 380	23 863	95 656
1970	1 383 125	71 234	298 000	190 541	55 256	36 502	70 890	41 165	129 118
1980	1 650 697	99 248	352 166	225 362	66 779	45 530	62 008	56 795	151 708
1990 ¹	2 213 875	153 440	444 916	290 231	96 013	65 974	64 106	77 407	214 831
1990 ²	2 213 875	153 440	444 916	286 129	96 013	65 974	64 106	81 509	214 831
2000	2 274 914	166 976	455 415	296 027	103 308	69 481	59 957	82 423	204 595
2010 ³	2 436 740	198 467	489 441	300 399	118 728	78 842	53 025	84 218	215 245
2013 ³	3 036 592	238 551	608 951	379 890	147 883	93 318	71 451	101 649	281 125
Sektor nicht bestimmbar									
1960	4 127	150	885	569	191	93	254	67	553
1970	6 350	253	1 533	856	228	98	339	138	435
1980	52 494	2 147	11 262	5 210	1 947	1 033	5 146	1 337	5 268
1990 ¹	130 088	8 986	25 071	29 575	2 427	2 307	10 657	1 630	4 181
1990 ²	130 088	8 986	25 071	29 293	2 427	2 307	10 657	1 912	4 181
2000	539 196	36 585	98 285	68 910	25 074	15 979	16 876	17 129	46 254
2010 ³	773 462	53 518	141 572	104 813	35 056	20 326	20 358	27 022	73 140
2013 ³	203 863	14 568	38 927	22 275	8 760	5 899	5 774	6 048	16 003

1. Gegenüber der Volkszählung 1980 wurde der Schwellenwert für die Erwerbstätigkeit von sechs auf eine Stunde herabgesetzt, d.h. ab 1990 sind Personen erwerbstätig, die während mindestens einer Stunde pro Woche einer im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.
2. Für die Kantone Bern und Basel-Landschaft um den Bezirk Laufen bereinigte Werte
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich. Total der Erwerbstätigen inkl. «andere» oder «fehlende Angaben».

Arbeitsstätten ¹ nach Sektoren, 2011–2013									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Arbeitsstätten Total									
2011 ²	637 627	42 430	107 219	80 336	29 641	17 696	16 124	18 218	55 458
2012	644 426	43 319	109 312	77 885	30 100	17 763	16 393	18 550	56 655
2013 ³	654 806	44 102	112 434	78 835	30 920	17 980	17 051	19 097	57 250
Arbeitsstätten Sektor 1									
2011 ²	59 231	3 702	3 981	12 037	5 084	1 651	22	1 034	4 194
2012	58 151	3 658	3 925	11 827	4 993	1 601	22	1 021	4 109
2013 ³	56 720	3 559	3 792	11 563	4 913	1 578	21	1 004	4 000
Arbeitsstätten Sektor 2									
2011 ²	94 642	7 179	13 260	12 236	4 547	3 152	1 507	3 018	7 928
2012	95 068	7 294	13 306	11 894	4 553	3 161	1 510	3 050	8 010
2012 ³	95 380	7 348	13 389	11 925	4 596	3 108	1 561	3 127	8 000
Arbeitsstätten Sektor 3									
2011 ²	483 754	31 549	89 978	56 063	20 010	12 893	14 595	14 166	43 336
2012	491 207	32 367	92 081	54 164	20 554	13 001	14 861	14 479	44 536
2013 ³	502 706	33 195	95 253	55 347	21 411	13 294	15 469	14 966	45 250

- 1. Quelle: Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)
- 2. Revidierte Ergebnisse
- 3. Provisorische Ergebnisse

Beschäftigte ¹ nach Sektoren, 2011–2013									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Beschäftigte Total									
2011 ²	4 854 745	320 335	957 444	615 192	231 216	135 053	183 282	142 563	407 775
2012	4 903 830	323 751	966 185	616 828	234 929	136 396	187 059	141 846	416 408
2013 ³	4 962 608	328 477	978 455	620 851	239 154	136 464	190 055	143 939	421 990
Beschäftigte Sektor 1									
2011 ²	169 839	10 760	12 239	35 611	14 561	4 622	116	3 373	13 649
2012	167 360	10 793	12 012	34 882	14 235	4 460	112	3 258	13 585
2013 ³	164 360	10 580	11 577	34 240	14 084	4 413	108	3 308	13 177
Beschäftigte Sektor 2									
2011 ²	1 086 738	96 612	145 701	132 697	55 986	39 747	35 896	39 245	71 243
2012	1 090 510	97 321	145 170	133 170	55 857	39 725	36 695	38 451	72 512
2013 ³	1 093 804	98 100	145 134	132 774	56 574	39 484	35 942	38 978	73 364
Beschäftigte Sektor 3									
2011 ²	3 598 168	212 963	799 504	446 884	160 669	90 684	147 270	99 945	322 883
2012	3 645 960	215 637	809 003	448 776	164 837	92 211	150 252	100 137	330 311
2013 ³	3 704 444	219 797	821 744	453 837	168 496	92 567	154 005	101 653	335 449

- 1. Quelle: Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)
- 2. Revidierte Ergebnisse
- 3. Provisorische Ergebnisse

Steuerbelastungsindex, 2000–2006¹

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Totalindex ²									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Einkommens- und Vermögensbelastung der natürlichen Personen ²									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Reingewinn- und Kapitalbelastung der Aktiengesellschaften									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Motorfahrzeugsteuern									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2

1. Gemäss Bundesamt für Statistik wird der Steuerbelastungsindex ab 2007 nicht mehr weitergeführt.

2. Mit Berücksichtigung teuerungsbedingter Veränderungen des Einkommens

Steuerausschöpfungsindex, 2008–2015¹

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
2008	100	88,9	85,4	115,2	109,6	114,8	113,5	96,4	108,1
2009	100	89,7	80,9	115,7	108,9	114,1	114,8	100,8	114,3
2010	100	93,2	78,0	115,8	108,3	110,1	115,5	102,8	112,5
2011	100	94,3	80,0	118,7	108,0	112,1	113,2	104,8	101,5
2012	100	91,2	83,1	117,8	101,7	105,3	112,7	97,0	114,8
2013	100	88,3	86,6	119,2	97,4	106,2	108,9	95,9	116,3
2014	100	86,0	89,4	119,4	92,4	103,9	114,8	93,8	119,1
2015	100	84,5	91,2	119,6	90,4	105,0	116,2	95,5	120,9

1. Der Steuerausschöpfungsindex steht in engem Zusammenhang mit den Berechnungen innerhalb des neuen Finanzausgleichs und untersucht, zu welchem Anteil die Wirtschaftskraft eines Kantons durch Fiskalabgaben belastet wird. Bei seiner Berechnung werden die Steuereinnahmen der Kantone und ihrer Gemeinden gemäss Finanzstatistik der Eidgen. Finanzverwaltung ins Verhältnis zum Ressourcenpotenzial gemäss nationalem Finanzausgleich gesetzt. Während in den Kantonen Aargau und Zürich die Steuerbelastung unter dem Schweizer Schnitt liegt, weisen die Kantone Bern und Waadt eine relativ hohe Fiskalbelastung auf.



Bevölkerung

Themen

- Bevölkerungsbestand
- Eheschliessungen
- Ehescheidungen
- Geburten
- Todesfälle
- Wanderungen
- Einbürgerungen
- Lebenserwartung

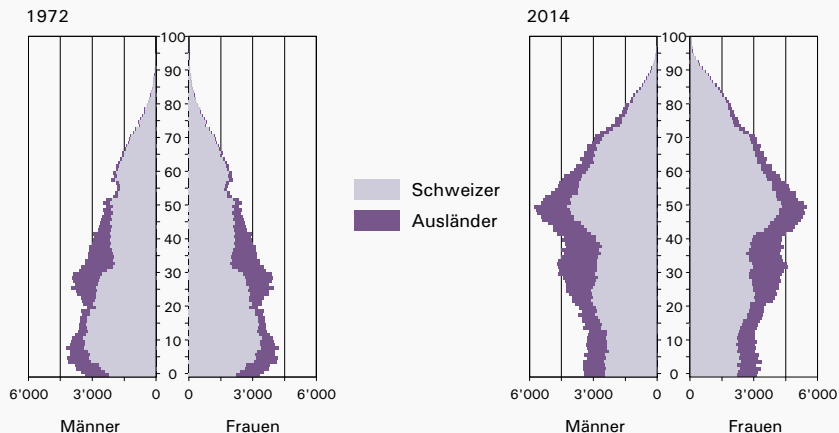
Der Kanton Aargau ist heute mit rund 650'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die Schweizerinnen und Schweizer machen per Ende 2014 491'677 Personen aus, die Ausländerinnen und Ausländer 153'153 Personen. Der Ausländeranteil liegt damit bei 23,8 Prozent.

Im Jahr 2014 wurden 6'343 Geburten gezählt (Vorjahr 6'103). Da die Zahl der Todesfälle leicht zurückging, ergab sich im Vergleich zum Vorjahr mit 1'860 ein höherer Geburtenüberschuss (1'577).

Seit Jahren zeigt sich in der demografischen Entwicklung eine Verschiebung zu den höheren Altersklassen. Damit verbunden ist die stetige Abnahme des Jugendquotienten (32,5) sowie die Zunahme des Altersquotienten (26,5).

Der Kanton weist seit Jahren einen positiven Wanderungssaldo aus anderen Kantonen und aus dem Ausland auf. Einwohner italienischer und deutscher Herkunft und aus dem ehemaligen Jugoslawien machen den grössten Teil aus.

Altersstruktur der Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, 1972 und 2014



Eidgenössische Volkszählungen: Gesamtbevölkerung nach Alter 1900–2014¹

Jahr	Altersklasse									
	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1900	206 498	24 856	21 819	20 231	18 520	17 108	15 531	13 935	12 675	11 359
1920	240 776	22 874	24 785	26 064	24 785	21 478	17 958	15 892	14 847	14 947
1930	259 644	24 056	25 301	22 746	23 674	23 736	22 771	20 175	17 018	15 095
1941	270 463	21 532	22 867	23 782	22 891	20 865	20 638	21 485	21 432	19 660
1950	300 782	29 769	27 832	21 560	22 017	22 982	22 672	19 762	21 358	21 635
1960	360 940	33 464	31 407	30 810	28 334	27 616	28 107	25 883	24 643	20 731
1970	433 284	38 512	39 722	35 645	31 969	34 872	36 367	32 344	29 822	27 042
1980	453 442	27 759	30 083	36 939	38 149	34 875	35 760	37 591	35 927	29 728
1990	507 508	31 751	32 045	29 634	31 438	39 744	45 092	43 981	40 841	39 338
2000	547 493	29 692	33 873	35 024	34 245	31 340	34 228	44 279	49 037	45 000
2010	611 466	30 710	30 360	32 977	35 737	38 272	41 097	39 953	41 904	50 426
2011	618 298	31 142	30 749	32 239	35 387	38 488	41 374	41 240	41 419	49 411
2012	627 340	32 150	31 020	31 779	34 873	38 950	41 695	42 962	41 726	48 400
2013	636 362	32 684	31 769	31 648	34 617	38 905	42 269	44 470	42 491	47 032
2014	645 277	33 490	32 196	31 828	34 385	38 724	42 485	45 635	43 508	46 284
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90+
1900	9 429	9 128	9 278	7 922	6 254	4 380	2 646	1 059	317	51
1920	13 230	11 450	9 970	8 085	5 777	4 228	2 760	1 183	387	76
1930	13 811	13 405	11 544	9 343	7 341	5 082	2 731	1 311	419	85
1941	16 440	13 944	12 413	11 106	9 098	6 067	3 889	1 728	510	116
1950	20 821	18 210	14 771	11 966	9 796	7 620	4 827	2 279	747	158
1960	21 763	21 237	19 538	16 132	12 204	8 753	5 810	3 104	1 145	259
1970	25 183	20 403	20 485	19 048	16 214	11 995	7 665	3 930	1 609	457
1980	27 971	25 222	22 788	17 933	17 267	14 727	10 971	6 435	2 536	781
1990	35 690	28 741	26 135	22 377	19 316	14 509	12 437	8 504	4 361	1 574
2000	40 539	37 923	33 317	25 433	22 163	18 672	14 905	9 320	5 833	2 670
2010	52 767	46 543	40 036	35 747	30 222	22 129	18 228	13 268	7 690	3 400
2011	53 639	47 910	41 334	35 828	31 477	22 982	18 516	13 663	7 856	3 644
2012	54 164	49 243	42 624	36 520	32 316	24 266	18 711	14 065	8 091	3 785
2013	54 394	50 789	43 948	36 959	32 898	25 620	19 202	14 348	8 353	3 966
2014	53 651	52 782	45 145	37 812	33 257	27 026	19 537	14 710	8 676	4 146

1. Ab 2010 neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, 1900–2014 ¹										
Jahr	Gesamtbevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung in Prozent				
	Total	Ledig	Verheiratet ²	Verwitwet ³	Geschieden ⁴	Total	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
1900	206 498	126 034	66 575	13 194	695	100,0	61,0	32,2	6,4	0,3
1920	240 776	145 691	79 837	14 173	1 075	100,0	60,5	33,2	5,9	0,4
1941	270 463	144 238	108 633	15 450	2 142	100,0	53,3	40,2	5,7	0,8
1950	300 782	153 305	128 945	15 971	2 561	100,0	51,0	42,9	5,3	0,9
1960	360 940	177 795	162 538	17 242	3 365	100,0	49,3	45,0	4,8	0,9
1970	433 284	198 698	209 473	20 058	5 055	100,0	45,9	48,3	4,6	1,2
1980	453 442	198 768	220 332	23 378	10 964	100,0	43,8	48,6	5,2	2,4
1990	507 508	214 395	248 592	26 452	18 069	100,0	42,2	49,0	5,2	3,6
2000	547 493	227 656	264 939	27 603	27 295	100,0	41,6	48,4	5,0	5,0
2010	611 466	256 089	283 139	28 986	43 251	100,0	41,9	46,3	4,7	7,1
2011	618 298	259 141	285 148	29 167	44 837	100,0	41,9	46,1	4,7	7,3
2012	627 340	263 171	288 522	29 292	46 349	100,0	42,0	46,0	4,7	7,4
2013	636 362	267 706	291 276	29 580	47 791	100,0	42,1	45,7	4,6	7,5
2014	645 277	271 914	294 222	29 820	49 294	100,0	42,1	45,6	4,6	7,6

1. Ab 2010: Quelle BFS, STATPOP
2. Ab 2010: Inklusive «in eingetragener Partnerschaft»
3. Ab 2010: Inklusive «durch Tod aufgelöste Partnerschaft»
4. Ab 2010: Inklusive «unverheiratet, gerichtlich aufgelöste Partnerschaft»

Eidgenössische Volkszählungen: Wohnbevölkerung, Bewohnte Häuser, Haushaltungen nach Grösse, 1900–2013 ¹										
Jahr	Wohnbevölkerung	Bewohnte Häuser	Total Haushaltungen	Privathaushaltungen						
				Total	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 Personen	mit 6 + Personen
1900	206 498	28 564	44 295	...	...	...	...	...	...	...
1920	240 776	33 467	51 586	51 438	3 709	7 393	8 488	8 825	7 510	15 513
1930	259 644	38 069	59 744	...	...	...	...	...	...	...
1940	270 463	44 575	67 669	...	...	...	...	...	...	...
1950	300 782	51 583	77 359	...	...	...	...	...	...	...
1960	360 940	61 609	97 190	96 552	9 157	23 269	19 639	18 140	12 033	14 314
1970	433 284	72 483	130 496	129 937	17 656	34 139	26 538	24 833	14 263	12 508
1980	453 442	86 376	162 377	161 884	36 059	47 589	28 309	31 292	12 727	5 908
1990	507 508	101 982	198 253	197 224	51 866	63 693	31 952	34 369	11 650	3 694
2000	547 493	107 029	227 795	224 128	69 062	74 142	30 520	34 150	11 953	4 301
2010	611 466	...	...	258 017	78 711	90 600	35 264	36 581	12 245	4 616
2011	618 298	...	...	261 729	80 016	92 494	35 643	36 777	12 206	4 593
2012	627 340	...	...	266 270	81 835	94 008	36 419	37 076	12 265	4 667
2013	636 362	...	...	271 190	84 029	96 001	36 793	37 383	12 339	4 645

1. Ab 2010: Quelle BFS, STATPOP und Strukturerhebung

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, 1972–2014¹

Jahr	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1972	439 503	362 159	77 344	177 953	184 206	42 704	34 640
1975	444 882	371 429	73 453	182 215	189 214	39 955	33 499
1980	452 786	387 804	64 982	190 233	197 571	35 683	29 299
1985	470 955	403 587	67 368	197 518	206 069	37 305	30 063
1990	504 597	421 739	82 858	205 098	216 641	47 478	35 380
1995	531 577	432 186	99 391	210 594	221 592	54 292	45 099
1996	534 364	434 340	100 024	211 773	222 567	54 378	45 646
1997	537 322	436 496	100 826	212 805	223 691	54 674	46 152
1998	540 209	437 705	102 504	213 285	224 420	55 491	47 013
1999	545 254	440 013	105 241	214 485	225 528	56 758	48 483
2000	547 462	441 868	105 594	215 527	226 341	56 813	48 781
2001	553 247	444 555	108 692	216 745	227 810	58 436	50 256
2002	559 799	447 356	112 443	218 199	229 157	60 293	52 150
2003	564 810	449 957	114 853	219 527	230 430	61 487	53 366
2004	569 069	452 595	116 474	221 001	231 594	62 230	54 244
2005	573 654	454 862	118 792	222 257	232 605	63 514	55 278
2006	579 489	459 409	120 080	224 573	234 836	64 469	55 611
2007	586 792	463 155	123 637	226 473	236 682	66 483	57 154
2008	596 396	467 649	128 747	228 719	238 930	69 541	59 206
2009	604 263	471 283	132 980	230 493	240 790	71 615	61 365
2010	612 611	475 774	136 837	232 725	243 049	73 693	63 144
2011	621 398	479 745	141 653	234 778	244 967	76 371	65 282
2012	627 893	484 379	143 514	237 035	247 344	76 898	66 616
2013	635 797	488 113	147 684	238 936	249 177	79 013	68 671
2014	644 830	491 677	153 153	240 711	250 966	82 020	71 133

1. Gemäss kantionaler Bevölkerungsstatistik

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Nationalität und Bezirken, 2014¹

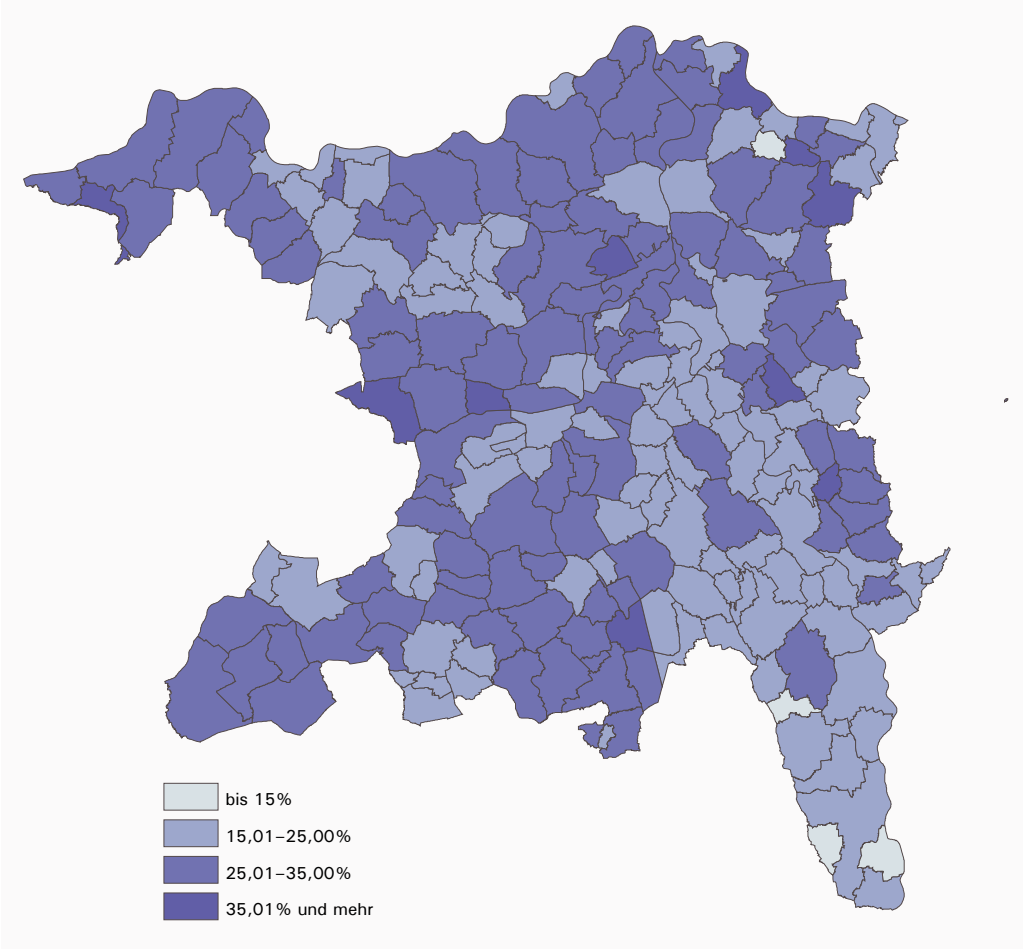
Gemeinde	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Aarau	74 270	57 550	16 720	27 675	29 875	8 698	8 022
Baden	138 254	99 398	38 856	48 231	51 167	20 801	18 055
Bremgarten	73 728	56 800	16 928	27 877	28 923	9 000	7 928
Brugg	49 052	37 614	11 438	18 534	19 080	6 138	5 300
Kulm	39 283	29 611	9 672	14 447	15 164	5 134	4 538
Laufenburg	30 878	25 407	5 471	12 779	12 628	2 993	2 478
Lenzburg	57 534	45 179	12 355	22 247	22 932	6 663	5 692
Muri	34 264	28 748	5 516	14 305	14 443	3 042	2 474
Rheinfelden	46 600	35 190	11 410	17 175	18 015	6 119	5 291
Zofingen	68 199	52 556	15 643	25 730	26 826	8 453	7 190
Zurzach	32 768	23 624	9 144	11 711	11 913	4 979	4 165
Kanton Aargau	644 830	491 677	153 153	240 711	250 966	82 020	71 133

1. Gemäss kantionaler Bevölkerungsstatistik

Wohnbevölkerung nach 10-Jahresaltersklassen, 1972–2014 ¹										
Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
1972	439 503	76 369	71 764	70 971	63 152	52 795	41 461	35 714	20 901	6 376
1975	444 882	68 624	75 552	70 246	66 283	54 365	43 264	36 099	23 052	7 397
1980	452 786	58 064	76 645	70 590	72 491	57 089	47 717	35 067	25 567	9 556
1985	470 955	58 110	67 563	78 048	75 210	64 650	50 963	37 458	26 913	12 040
1990	504 597	64 001	61 416	84 033	83 538	74 529	54 619	41 485	26 808	14 168
1995	531 577	66 941	65 190	75 609	92 474	79 454	61 766	44 605	29 346	16 192
2000	547 462	63 510	69 515	66 828	93 182	85 355	70 945	47 447	33 315	17 365
2005	573 654	59 439	70 787	71 813	85 093	96 479	77 248	55 438	36 694	20 663
2010	612 611	60 747	68 560	79 621	82 256	103 658	86 768	65 956	40 428	24 617
2011	621 398	61 691	67 608	80 651	83 516	103 868	89 593	67 416	41 622	25 433
2012	627 893	63 124	66 711	80 910	84 783	102 629	91 887	68 842	43 001	26 006
2013	635 797	64 286	66 243	81 103	86 795	101 338	94 679	69 834	44 832	26 687
2014	644 830	65 553	66 258	81 171	88 941	99 840	97 837	71 068	46 579	27 583

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Altersquotient (Anteil 65-Jährige und darüber an 20- bis 64-Jährigen) in den Gemeinden, per 31.12.2014, in Prozent



Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität und Geschlecht, 1980–2015¹

Jahr	Total	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Österreich	Spanien	Gross- britannien	Serbien	Portugal	Nieder- lande	Türkei	Übrige Länder
Total												
1980	63 374	7 451	418	33 972	3 038	4 565	...	...	993	...	5 028	...
1985	69 896	7 120	407	30 803	2 726	4 623	...	...	1 753	...	6 605	...
1990	79 828	7 254	488	29 812	2 666	4 577	...	...	3 469	...	7 700	...
1995	97 739	8 588	590	28 285	2 631	3 779	831	...	4 704	1 021	9 828	...
2000	102 299	10 235	614	25 311	2 588	2 894	783	20 479	4 483	1 023	10 325	23 564
2005	113 532	14 477	726	24 067	2 611	2 505	918	23 398	4 674	1 111	10 497	28 548
2010	130 981	26 090	1 077	23 946	2 873	2 419	1 309	16 295	6 125	1 228	10 203	39 416
2011	135 036	27 976	1 076	24 121	2 963	2 489	1 377	13 838	6 436	1 283	10 269	43 208
2012	140 114	29 682	1 104	24 385	3 031	2 627	1 411	12 915	6 955	1 321	10 269	46 414
2013	144 391	30 929	1 165	24 908	3 068	2 970	1 419	10 699	7 474	1 361	10 247	50 151
2014	150 352	32 442	1 242	25 587	3 199	3 318	1 468	8 600	8 019	1 400	10 290	54 787
2015	155 139	33 268	1 291	26 247	3 328	3 497	1 459	7 825	8 353	1 414	10 226	58 231
Männer												
1980	40 100	4 185	256	19 231	1 764	2 873	...	...	620	...	2 742	...
1985	40 264	4 051	257	17 361	1 620	2 893	...	...	1 099	...	3 461	...
1990	46 798	4 264	310	17 033	1 647	2 806	...	...	2 205	...	4 085	...
1995	53 734	4 878	350	15 914	1 579	2 192	525	...	2 757	562	5 166	...
2000	55 070	5 746	350	14 275	1 534	1 638	503	10 868	2 560	560	5 401	11 635
2005	60 285	8 181	399	13 624	1 527	1 380	594	12 197	2 514	612	5 503	13 754
2010	70 113	15 188	613	13 595	1 637	1 320	812	8 413	3 419	682	5 336	19 098
2011	72 239	16 255	605	13 685	1 694	1 361	836	7 162	3 594	723	5 333	20 991
2012	75 034	17 189	626	13 899	1 731	1 439	858	6 676	3 942	738	5 347	22 589
2013	77 353	17 880	662	14 271	1 744	1 653	857	5 469	4 250	748	5 341	24 478
2014	80 623	18 691	702	14 705	1 829	1 863	889	4 344	4 550	771	5 365	26 914
2015	83 377	19 085	739	15 149	1 921	1 961	883	3 935	4 735	776	5 329	28 864
Frauen												
1980	29 274	3 266	162	14 741	1 274	1 692	...	...	373	604	2 286	...
1985	29 632	3 092	150	13 442	1 106	1 730	...	...	654	292	3 144	...
1990	33 030	2 990	178	12 779	1 019	1 771	...	...	1 264	...	3 615	...
1995	44 005	3 710	240	12 371	1 052	1 587	306	...	1 947	459	4 662	...
2000	47 229	4 489	264	11 036	1 054	1 256	280	9 611	1 923	463	4 924	11 929
2005	53 247	6 296	327	10 443	1 084	1 125	324	11 201	2 160	499	4 994	14 794
2010	60 868	10 902	464	10 351	1 236	1 099	497	7 882	2 706	546	4 867	20 318
2011	62 797	11 721	471	10 436	1 269	1 128	541	6 676	2 842	560	4 936	22 217
2012	65 080	12 493	478	10 486	1 300	1 188	553	6 239	3 013	583	4 922	23 825
2013	67 038	13 049	503	10 637	1 324	1 317	562	5 230	3 224	613	4 906	25 673
2014	69 729	13 751	540	10 882	1 370	1 455	579	4 256	3 469	629	4 925	27 873
2015	71 762	14 183	552	11 098	1 407	1 536	576	3 890	3 618	638	4 897	29 367

1. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität und Aufenthaltskategorie, 1980–2015 ¹												
Jahr	Total	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Österreich	Spanien	Gross-britannien	Serbien	Portugal	Nieder-lande	Türkei	Übrige Länder
Kurzaufenthalter												
1980	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1985	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	680	357	12	52	21	8	16	1	106	7	1	99
2010	827	437	10	13	12	3	9	5	62	1	1	274
2011	812	399	8	22	17	7	7	–	69	2	2	279
2012	952	441	9	25	30	20	15	1	98	4	4	305
2013	1 199	469	1	48	14	52	12	2	127	2	1	471
2014	1 830	540	8	99	36	96	10	3	150	2	5	881
2015	1 478	388	8	128	36	96	12	4	129	5	10	662
Aufenthalter												
1980	13 187	1 106	83	2 941	315	1 078	...	...	403	...	2 989	...
1985	10 704	1 348	59	1 052	243	640	...	...	757	...	1 301	...
1990	14 526	1 676	107	814	360	494	...	...	1 520	...	1 185	...
1995	24 520	2 168	214	699	476	221	258	...	649	255	2 018	...
2000	21 054	2 770	190	527	268	104	220	5 664	402	154	2 144	8 611
2005	21 764	4 803	244	746	311	112	294	3 589	751	172	1 190	9 552
2010	33 244	12 645	483	1 258	498	251	492	1 702	1 327	227	1 098	13 263
2011	34 997	13 351	454	1 457	536	308	533	1 264	1 466	266	1 137	14 225
2012	35 976	13 025	436	1 705	557	439	514	1 125	1 662	270	1 101	15 142
2013	36 526	12 099	442	2 225	584	721	460	1 030	1 866	280	1 076	15 743
2014	37 177	10 787	425	2 822	615	983	432	1 020	2 046	298	1 066	16 683
2015	40 406	10 731	439	3 581	717	1 145	413	1 008	2 200	306	1 028	18 838
Niedergelassene												
1980	50 847	6 321	334	29 346	2 700	2 475	...	...	195	...	2 036	...
1985	55 165	5 743	344	28 908	2 459	3 988	...	...	428	...	5 301	...
1990	60 182	5 245	374	28 275	2 241	3 462	...	...	957	...	6 515	...
1995	71 321	6 383	374	27 370	2 127	3 370	569	...	3 155	762	7 810	...
2000	80 305	7 423	421	24 656	2 297	2 725	560	14 815	3 443	868	8 181	14 916
2005	91 088	9 317	470	23 269	2 279	2 385	608	19 808	3 817	932	9 306	18 897
2010	96 910	13 008	584	22 675	2 363	2 165	808	14 588	4 736	1 000	9 104	25 879
2011	99 227	14 226	614	22 642	2 410	2 174	837	12 574	4 901	1 015	9 130	28 704
2012	103 186	16 216	659	22 655	2 444	2 168	882	11 789	5 195	1 047	9 164	30 967
2013	106 666	18 361	722	22 635	2 470	2 197	947	9 667	5 481	1 079	9 170	33 937
2014	111 345	21 115	809	22 666	2 548	2 239	1 026	7 577	5 823	1 100	9 219	37 223
2015	113 255	22 149	844	22 538	2 575	2 256	1 034	6 813	6 024	1 103	9 188	38 731

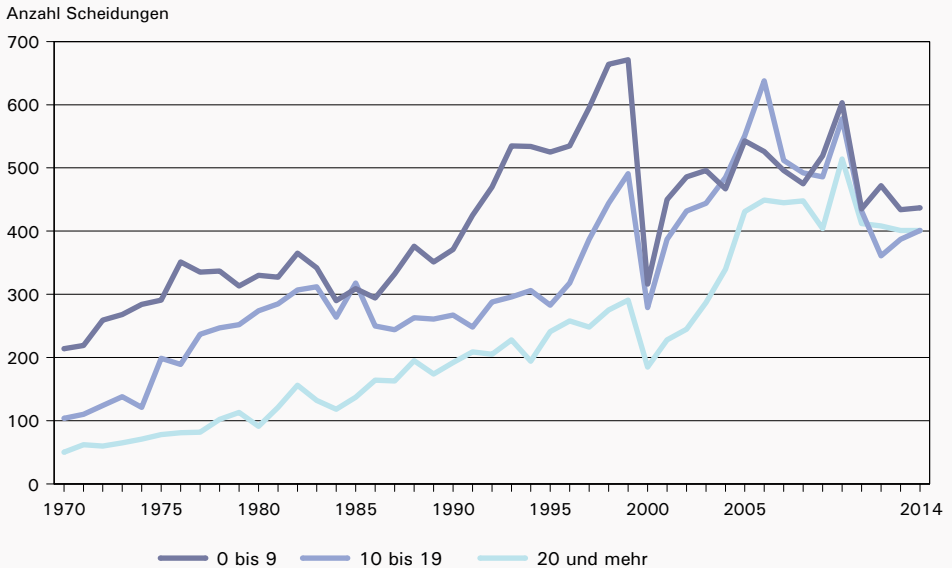
1. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

Ehescheidungen nach Ehedauer im Kanton Aargau, 1970–2014¹

Jahr	Total	0 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 und mehr
1970	368	106	108	58	46	50
1975	568	115	176	133	66	78
1980	695	131	199	173	101	91
1985	764	143	166	169	149	137
1990	830	173	198	142	125	192
1995	1 049	203	322	166	117	241
2000	780	95	221	160	119	185
2005	1 525	150	393	279	272	431
2006	1 613	158	368	329	309	449
2007	1 453	119	377	265	247	445
2008	1 415	151	324	257	235	448
2009	1 409	163	356	254	232	404
2010 ²	1 695	194	409	329	249	514
2011	1 279	152	283	214	218	412
2012	1 241	155	317	196	165	408
2013	1 222	141	293	215	172	401
2014	1 239	153	284	213	188	401

1. Die Entwicklung der Scheidungen nach 1998 (starke Zunahme 1999, starke Abnahme 2000) steht im Zusammenhang mit dem neuen Scheidungsrecht, das am 1. Januar 2000 in Kraft getreten ist. Einerseits haben die Gerichte 1999 überdurchschnittlich viele Scheidungsverfahren abgeschlossen, um sich im Jahr 2000 möglichst ausschliesslich auf die neue Rechtslage einstellen zu können. Andererseits hat die Umstellung auf das neue Scheidungsrecht im Jahr 2000 – vorerst – zu einer Verlängerung der Prozessdauer geführt und damit zu einem Rückgang der Urteile. Zudem benötigen die Rechtsbeistände der scheidungs-willigen Paare viel Zeit, um eine gemeinsame Vereinbarung zu erarbeiten, die eine zwingende Voraussetzung für die im neuen Recht mögliche einvernehmliche Scheidung darstellt.
2. Ab 2010 inkl. Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monate

Ehescheidungen nach Ehedauer, 1970–2014



Eheschliessende nach Alter im Kanton Aargau, 1987–2014											
Jahr	Total	Alter in Jahren									
		unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60+
Alter der Ehefrau											
1987	3 201	82	1 028	1 248	487	148	104	52	29	11	12
1990	3 624	77	1 076	1 387	558	229	129	94	35	25	14
1995	3 078	51	643	1 254	617	226	110	100	54	16	
2000	2 848	57	488	896	707	304	155	104	79	37	21
2001	2 729	67	462	837	672	339	153	90	61	34	14
2002	2 793	52	478	832	667	365	184	101	76	29	9
2003	2 784	48	478	847	647	347	185	100	65	48	19
2004	2 868	81	471	770	691	388	158	152	87	42	28
2005	2 836	71	441	802	710	336	188	126	100	42	20
2006	2 879	70	485	858	661	357	192	125	68	37	26
2007	2 801	69	435	799	654	385	174	131	76	46	32
2008	3 239	81	478	914	782	405	234	159	110	48	28
2009	3 018	61	498	853	715	377	193	156	95	42	28
2010	3 243	68	467	1 005	774	398	204	145	96	47	39
2011	3 200	57	471	917	802	390	224	178	92	49	20
2012	3 206	69	473	916	828	388	211	138	97	53	33
2013	3 123	57	477	910	782	350	175	147	127	68	30
2014	3 293	69	483	955	847	396	192	134	128	54	35
Alter des Ehemannes											
1987	3 201	7	490	1 244	793	311	152	92	41	36	35
1990	3 624	10	503	1 376	891	367	194	132	58	46	47
1995	3 078	9	280	1 067	900	329	190	119	100	47	37
2000	2 848	10	215	714	810	488	213	129	122	90	57
2001	2 729	7	245	640	789	444	238	133	97	78	58
2002	2 793	12	232	604	810	501	250	150	104	79	51
2003	2 784	10	232	624	782	526	222	148	94	84	62
2004	2 868	16	253	625	743	482	268	186	117	99	79
2005	2 836	12	247	612	758	470	297	174	107	83	76
2006	2 879	11	268	644	726	502	277	188	99	84	80
2007	2 801	16	259	561	705	521	289	172	120	82	76
2008	3 239	12	270	700	806	564	324	221	146	89	107
2009	3 018	7	267	711	750	485	302	180	134	92	90
2010	3 243	9	244	756	841	543	322	199	143	88	98
2011	3 200	8	246	741	820	514	303	229	157	88	94
2012	3 206	7	259	757	868	490	285	210	151	91	88
2013	3 123	9	251	712	831	488	255	220	151	98	108
2014	3 293	10	269	720	916	520	306	194	148	104	106

Geburten nach Zivilstand der Mutter und Geschlecht, 1980–2014¹

Jahr	Lebendgeborene									Totgeborene		
	alle Lebendgeborenen			verheiratete Mutter			unverheiratete Mutter			Total	männlich	weiblich
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich			
1995	6 232	3 197	3 035	5 907	3 022	2 885	325	175	150	21	9	12
2000	5 756	3 028	2 728	5 257	2 752	2 505	499	276	223	33	16	17
2005	5 495	2 873	2 622	4 844	2 547	2 297	651	326	325	23	11	12
2010	6 258	3 170	3 088	5 318	2 686	2 632	940	484	456	23	8	15
2011	6 163	3 254	2 909	5 173	2 731	2 442	986	522	464	26	9	17
2012	6 404	3 261	3 143	5 312	2 722	2 590	1 086	535	551	37	21	16
2013	6 423	3 332	3 091	5 166	2 678	2 488	1 008	540	468	22	8	14
2014	6 687	3 493	3 194	5 354	2 762	2 592	1 067	570	497	33	15	18

1. Gemäss Statistik des BFS

Lebenserwartung nach erreichtem Alter und Geschlecht, 1889–2013¹

Jahr	Bei Geburt		Im Alter 20		Im Alter 40		Im Alter 60		Im Alter 70	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1889/00	45,7	48,5	40,5	42,2	25,5	27,3	12,5	13,0	7,6	7,7
1901/10	49,3	52,2	41,7	43,7	26,0	28,4	12,7	13,7	7,8	8,2
1920/21	54,5	57,5	43,9	45,9	27,5	29,7	13,3	14,4	8,0	8,4
1921/30	58,1	61,4	45,2	47,7	28,3	30,9	13,8	15,1	8,3	9,0
1931/41	60,9	64,8	46,7	49,7	29,5	32,3	14,3	16,1	8,6	9,5
1939/44	62,7	67,0	47,9	51,3	30,4	33,4	14,8	16,7	8,9	10,0
1941/50	64,1	68,3	48,8	52,2	31,1	34,0	15,2	17,1	9,1	10,3
1950/60	67,7	72,6	50,9	55,0	32,4	35,9	16,0	18,4	9,8	11,2
1958/63	68,7	74,1	51,5	56,2	32,8	37,0	16,2	19,2	10,0	11,7
1960/70	69,2	75,0	51,7	56,9	33,0	37,5	16,3	19,6	10,0	12,0
1968/73	70,3	76,2	52,4	57,8	33,6	38,4	16,7	20,4	10,4	12,6
1971/72	70,4	76,6	52,5	58,1	33,8	38,7	16,9	20,7	10,6	12,9
1988/89	74,0	80,9	55,2	61,7	36,6	42,3	19,1	23,9	12,1	15,6
1990/91	74,1	80,9	55,1	61,8	36,7	42,4	19,2	23,9	12,2	15,6
1995/96	75,7	81,9	56,5	62,5	37,8	43,1	20,2	24,6	12,8	16,2
1996/97	76,2	82,3	57,0	62,9	38,2	43,4	20,6	24,9	13,0	16,4
1997/98	76,5	82,5	57,3	63,1	38,4	43,6	20,6	25,0	13,1	16,5
1998/99	76,7	82,6	57,5	63,1	38,6	43,6	20,7	25,0	13,2	16,5
1999/00	77,1	82,7	57,8	63,2	38,8	43,7	21,0	25,1	13,5	16,6
2000/01	77,2	82,8	58,0	63,4	38,9	43,8	21,1	25,2	13,6	16,7
2001/02	77,6	83,0	58,3	63,6	39,3	44,0	21,4	25,4	13,7	16,8
2002/03	77,9	83,2	58,7	63,7	39,5	44,1	21,5	25,4	13,8	16,8
2003/04	78,6	83,7	59,2	64,2	40,1	44,6	22,1	25,9	14,3	17,2
2004/05	78,7	83,9	59,4	64,3	40,1	44,7	22,1	26,0	14,3	17,4
2005/06	79,1	84,0	59,8	64,6	40,5	44,9	22,4	26,2	14,5	17,6
2006/07	79,4	84,2	59,9	64,6	40,6	45,0	22,5	26,3	14,7	17,6
2007/08	79,7	84,4	60,3	64,8	41,0	45,2	22,8	26,4	14,9	17,7
2008/09	79,8	84,4	60,4	64,9	41,1	45,2	22,9	26,4	14,9	17,7
2009/10	80,2	84,6	60,7	65,1	41,2	45,4	23,0	26,6	15,1	17,9
2010/11	80,3	84,7	60,9	65,2	41,4	45,5	23,1	26,6	15,1	17,9
2011/12	80,5	84,7	61,0	65,1	41,5	45,4	23,2	26,5	15,2	17,8
2012/13	80,5	84,8	61,1	65,2	41,6	45,5	23,3	26,6	15,3	17,9

1. Gesamtschweizerische Werte

Todesfälle nach Alter, Männer, 1970–2014											
Jahr	Total	0	1–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1970	1 784	56	16	15	9	30	27	25	18	18	37
1980	1 947	31	1	7	5	22	32	29	28	28	47
1990	2 068	21	5	6	–	22	26	27	30	29	34
2000	2 017	16	1	2	4	6	19	16	27	25	28
2005	1 988	15	1	2	3	2	19	12	9	31	31
2010	2 131	9	3	1	3	9	8	9	8	13	25
2011	2 137	11	2	3	–	10	11	10	11	8	34
2012	2 230	9	4	–	3	8	8	11	16	15	30
2013	2 289	14	2	2	3	6	9	6	12	13	21
2014	2 271	22	1	–	–	3	10	8	7	19	28
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94 ¹	95+
1970	66	72	128	158	234	285	263	190	91	37	9
1980	47	76	117	157	201	300	331	269	166	58	15
1990	58	72	102	154	226	251	353	313	239	84	16
2000	42	65	108	145	185	262	334	301	272	131	28
2005	60	54	99	132	169	217	272	336	306	165	53
2010	60	70	106	137	204	202	294	366	350	197	57
2011	42	69	126	135	188	223	291	351	361	190	61
2012	52	77	100	130	189	193	332	383	385	217	68
2013	43	60	97	150	204	250	310	416	378	238	55
2014	40	62	103	121	229	240	285	407	388	232	66

Todesfälle nach Alter, Frauen, 1970–2014											
Jahr	Total	0	1–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1970	1 582	42	10	12	6	12	5	12	14	11	26
1980	1 776	23	2	–	7	11	5	13	10	11	18
1990	1 917	20	2	2	4	6	7	6	7	17	29
2000	2 062	19	1	1	4	2	3	4	8	14	9
2005	2 047	7	7	1	2	3	2	8	4	15	13
2010	2 199	19	1	1	3	4	3	7	4	4	18
2011	2 242	13	–	–	–	2	4	5	5	9	15
2012	2 267	12	1	2	1	2	3	6	10	2	22
2013	2 268	16	3	–	1	4	2	2	7	8	14
2014	2 239	12	–	1	1	3	1	4	4	10	13
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94 ¹	95+
1970	35	43	69	93	162	229	261	278	180	68	14
1980	27	51	70	100	128	232	321	335	276	111	25
1990	39	30	40	78	130	145	291	390	394	221	59
2000	42	36	61	77	117	137	267	368	461	327	104
2005	28	37	61	95	101	137	231	363	410	337	185
2010	28	45	67	94	105	143	222	364	504	362	201
2011	40	55	59	83	107	137	252	378	522	371	185
2012	24	52	60	80	105	135	218	387	522	409	214
2013	33	35	61	85	118	163	211	376	496	456	177
2014	21	51	50	85	118	134	227	369	508	438	189

Zuzüge nach Herkunftsregion und Nationalität, 1980–2014¹

Jahr	Aus aargauischen Gemeinden			Aus übrigen Gemeinden			Aus dem Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 012	17 373	3 639	12 045	10 585	1 460	5 862	1 833	4 029
1985	23 723	19 423	4 300	11 195	9 850	1 345	5 180	1 507	3 673
1990	22 299	16 150	6 149	10 296	8 506	1 790	7 975	1 813	6 162
1995	29 859	21 104	8 755	11 183	8 720	2 463	6 310	1 347	4 963
1996	28 971	20 586	8 385	10 396	8 372	2 024	5 345	1 359	3 986
1997	28 085	20 144	7 941	9 950	7 977	1 973	4 647	1 199	3 448
1998	27 963	19 907	8 056	9 857	7 755	2 102	5 023	1 318	3 705
1999	27 703	19 007	8 696	10 020	7 968	2 052	5 456	1 431	4 025
2000	25 898	18 976	6 922	10 611	8 139	2 418	5 394	1 393	4 001
2005	25 096	18 693	6 403	11 216	8 404	2 812	6 605	1 100	5 505
2006	25 560	18 665	6 895	11 972	8 935	3 037	7 593	1 096	6 497
2007	27 035	19 604	7 431	12 277	8 973	3 304	9 040	1 213	7 827
2008	27 250	19 402	7 848	12 807	9 149	3 658	9 995	1 234	8 761
2009	27 566	19 353	8 213	13 371	9 511	3 860	8 603	1 242	7 361
2010	27 019	19 085	7 934	13 668	9 515	4 153	8 260	1 192	7 068
2011	28 310	19 752	8 558	13 890	9 618	4 272	9 361	1 345	8 016
2012	28 050	19 415	8 635	13 674	9 366	4 308	9 750	1 404	8 346
2013	28 067	19 301	8 766	13 561	9 076	4 485	8 479	1 352	7 127
2014	28 373	18 858	9 515	13 464	8 802	4 662	8 466	1 388	7 078

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungssstatistik

Wegzüge nach Zielregion und Nationalität, 1980–2014¹

Jahr	Nach aargauischen Gemeinden			In die übrige Schweiz			Ins Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 037	17 441	3 596	10 944	9 537	1 407	4 987	1 849	3 138
1985	23 532	19 375	4 157	9 660	8 344	1 316	4 662	1 644	3 018
1990	21 020	16 240	4 780	9 825	8 359	1 466	5 948	1 910	4 038
1995	28 458	20 496	7 962	9 861	7 890	1 971	5 209	1 832	3 377
1996	28 181	20 584	7 597	9 852	7 894	1 958	5 899	1 912	3 987
1997	27 031	19 828	7 203	9 208	7 424	1 784	5 606	1 898	3 708
1998	26 690	19 717	6 973	9 401	7 637	1 764	5 726	1 953	3 773
1999	25 212	18 476	6 736	9 045	7 221	1 824	5 293	1 742	3 351
2000	25 504	18 970	6 534	9 724	7 898	1 826	5 886	1 690	4 196
2001	24 761	18 483	6 278	9 363	7 512	1 851	4 050	1 447	2 603
2002	24 224	18 104	6 120	9 265	7 281	1 884	4 042	1 403	2 639
2003	24 276	18 115	6 161	9 345	7 383	1 962	4 729	1 537	3 192
2004	24 078	17 814	6 264	9 583	7 380	2 203	4 751	1 498	3 253
2005	24 707	18 591	6 116	9 627	7 458	2 169	5 028	1 479	3 549
2006	25 124	18 568	6 556	10 063	7 628	2 435	5 338	1 522	3 816
2007	26 167	19 148	7 019	10 607	7 784	2 823	5 545	1 537	4 008
2008	26 571	19 189	7 382	10 533	7 887	2 646	5 097	1 423	3 674
2009	27 058	19 335	7 723	10 713	7 912	2 801	5 456	1 344	4 112
2010	26 336	18 897	7 439	10 634	7 710	2 924	5 346	1 341	4 005
2011	27 378	19 304	8 074	11 227	7 919	3 308	5 978	1 577	4 401
2012	27 747	19 416	8 331	11 277	7 911	3 366	5 795	1 492	4 303
2013	28 000	19 502	8 498	11 476	8 096	3 380	5 028	1 623	3 405
2014	27 843	19 042	8 801	11 694	8 222	3 472	4 801	1 484	3 317

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungssstatistik

Zuzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2014 ¹										
Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
Gesamtbevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	38 919	10 032	23 735	4 287	865	100,0	25,8	61,0	11,0	2,2
1985	40 098	8 972	25 749	4 632	745	100,0	22,4	64,2	11,6	1,9
1990	40 570	8 176	27 118	4 699	577	100,0	20,2	66,8	11,6	1,4
1995	47 352	10 978	28 900	6 689	785	100,0	23,2	61,0	14,1	1,7
2000	41 903	8 277	25 029	7 587	1 010	100,0	19,8	59,7	18,1	2,4
2005	42 917	7 354	25 044	9 418	1 101	100,0	17,1	58,4	21,9	2,6
2006	45 125	7 496	26 485	10 013	1 131	100,0	16,6	58,7	22,2	2,5
2007	48 352	8 011	27 878	11 130	1 333	100,0	16,6	57,7	23,0	2,8
2008	50 052	7 958	28 940	11 747	1 407	100,0	15,9	57,8	23,8	2,8
2009	49 540	7 816	28 526	11 743	1 455	100,0	15,8	57,6	23,7	2,9
2010	48 947	7 866	28 112	11 472	1 497	100,0	16,1	57,4	23,4	3,1
2011	51 561	8 060	29 398	12 450	1 653	100,0	15,6	57,0	24,1	3,2
2012	51 474	7 940	29 571	12 347	1 616	100,0	15,4	57,4	24,0	3,1
2013	50 107	7 847	28 454	12 179	1 627	100,0	15,7	56,8	24,3	3,2
2014	50 303	7 888	28 565	12 175	1 675	100,0	15,7	56,8	24,2	3,3
Schweizer absolut						Schweizer in Prozent				
1980	29 791	7 377	18 740	2 926	748	100,0	24,8	62,9	9,8	2,5
1985	30 780	6 695	20 075	3 335	675	100,0	21,8	65,2	10,8	2,2
1990	26 469	4 752	18 010	3 184	523	100,0	18,0	68,0	12,0	2,0
1995	31 171	6 237	19 472	4 784	678	100,0	20,0	62,5	15,3	2,2
2000	28 562	5 243	16 943	5 515	861	100,0	18,4	59,3	19,3	3,0
2005	28 197	4 820	15 933	6 528	916	100,0	17,1	56,5	23,2	3,2
2006	28 696	4 881	16 377	6 476	962	100,0	17,0	57,1	22,6	3,4
2007	29 790	5 085	16 509	7 109	1 087	100,0	17,1	55,4	23,9	3,6
2008	29 785	4 933	16 587	7 112	1 153	100,0	16,6	55,7	23,9	3,9
2009	30 106	4 893	16 698	7 334	1 181	100,0	16,3	55,5	24,4	3,9
2010	29 792	4 928	16 462	7 147	1 255	100,0	16,5	55,3	24,0	4,2
2011	30 715	5 001	16 860	7 448	1 406	100,0	16,3	54,9	24,2	4,6
2012	30 185	4 854	16 791	7 184	1 356	100,0	16,1	55,6	23,8	4,5
2013	29 729	4 685	16 575	7 116	1 353	100,0	15,8	55,8	23,9	4,6
2014	29 048	4 516	16 351	6 762	1 419	100,0	15,5	56,3	23,3	4,9
Ausländer absolut						Ausländer in Prozent				
1980	9 128	2 655	4 995	1 361	117	100,0	29,1	54,7	14,9	1,3
1985	9 318	2 277	5 674	1 297	70	100,0	24,4	60,9	13,9	0,8
1990	14 101	3 424	9 108	1 515	54	100,0	24,3	64,6	10,7	0,4
1995	16 181	4 741	9 428	1 905	107	100,0	29,3	58,3	11,8	0,7
2000	13 341	3 034	8 086	2 072	149	100,0	22,7	60,6	15,5	1,1
2005	14 720	2 534	9 111	2 890	185	100,0	17,2	61,9	19,6	1,3
2006	16 429	2 615	10 108	3 537	169	100,0	15,9	61,5	21,5	1,0
2007	18 562	2 926	11 369	4 021	246	100,0	15,8	61,2	21,7	1,3
2008	20 267	3 025	12 353	4 635	254	100,0	14,9	61,0	22,9	1,3
2009	19 434	2 923	11 828	4 409	274	100,0	15,0	60,9	22,7	1,4
2010	19 155	2 938	11 650	4 325	242	100,0	15,3	60,8	22,6	1,3
2011	20 846	3 059	12 538	5 002	247	100,0	14,7	60,1	24,0	1,2
2012	21 289	3 086	12 780	5 163	260	100,0	14,5	60,0	24,3	1,2
2013	20 378	3 162	11 879	5 063	274	100,0	15,5	58,3	24,8	1,3
2014	21 255	3 372	12 214	5 413	256	100,0	15,9	57,5	25,5	1,2

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Wegzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2014¹

Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
Gesamtbevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	36 968	9 634	22 207	4 223	904	100,0	26,1	60,1	11,4	2,4
1985	37 854	8 442	23 988	4 679	745	100,0	22,3	63,4	12,4	2,0
1990	36 793	6 543	24 576	4 999	675	100,0	17,8	66,8	13,6	1,8
1995	43 528	9 088	26 666	6 903	871	100,0	20,9	61,3	15,9	2,0
2000	41 114	7 871	24 382	7 753	1 108	100,0	19,1	59,3	18,9	2,7
2005	39 362	6 525	22 885	8 817	1 135	100,0	16,6	58,1	22,4	2,9
2006	40 525	6 597	23 357	9 388	1 183	100,0	16,3	57,6	23,2	2,9
2007	42 319	6 718	24 278	10 067	1 256	100,0	15,9	57,4	23,8	3,0
2008	42 201	6 423	24 645	9 852	1 281	100,0	15,2	58,4	23,4	3,0
2009	43 227	6 468	25 057	10 258	1 444	100,0	15,0	58,0	23,7	3,3
2010	42 316	6 382	24 525	10 029	1 380	100,0	15,1	58,0	23,7	3,3
2011	44 583	6 603	25 430	10 927	1 623	100,0	14,8	57,0	24,5	3,6
2012	44 819	6 760	25 388	11 079	1 592	100,0	15,1	56,6	24,7	3,6
2013	44 504	6 572	25 318	10 907	1 707	100,0	14,8	56,9	24,5	3,8
2014	44 338	6 535	25 175	10 838	1 790	100,0	14,7	56,8	24,4	4,0
Schweizer absolut						Schweizer in Prozent				
1980	28 827	7 211	18 025	2 795	796	100,0	25,0	62,5	9,7	2,8
1985	29 363	6 366	19 226	3 129	642	100,0	21,7	65,5	10,7	2,2
1990	26 509	4 565	18 061	3 332	551	100,0	17,2	68,1	12,6	2,1
1995	30 218	5 876	18 931	4 694	717	100,0	19,4	62,6	15,5	2,4
2000	28 558	4 964	17 255	5 513	826	100,0	17,4	60,4	19,3	2,9
2005	27 528	4 455	15 962	6 220	891	100,0	16,2	58,0	22,6	3,2
2006	27 718	4 478	16 029	6 316	895	100,0	16,2	57,8	22,8	3,2
2007	28 469	4 558	16 254	6 682	975	100,0	16,0	57,1	23,5	3,4
2008	28 499	4 472	16 458	6 582	987	100,0	15,7	57,7	23,1	3,5
2009	28 591	4 355	16 336	6 757	1 143	100,0	15,2	57,1	23,6	4,0
2010	27 948	4 358	15 987	6 461	1 142	100,0	15,6	57,2	23,1	4,1
2011	28 800	4 358	16 299	6 825	1 318	100,0	15,1	56,6	23,7	4,6
2012	28 819	4 448	16 222	6 885	1 264	100,0	15,4	56,3	23,9	4,4
2013	29 221	4 276	16 735	6 852	1 358	100,0	14,6	57,3	23,4	4,6
2014	28 748	4 160	16 559	6 603	1 426	100,0	14,5	57,6	23,0	5,0
Ausländer absolut						Ausländer in Prozent				
1980	8 141	2 423	4 182	1 428	108	100,0	29,8	51,4	17,5	1,3
1985	8 491	2 076	4 762	1 550	103	100,0	24,4	56,1	18,3	1,2
1990	10 284	1 978	6 515	1 667	124	100,0	19,2	63,4	16,2	1,2
1995	13 310	3 212	7 735	2 209	154	100,0	24,1	58,1	16,6	1,2
2000	12 556	2 907	7 127	2 240	282	100,0	23,2	56,8	17,8	2,2
2005	11 834	2 070	6 923	2 597	244	100,0	17,5	58,5	21,9	2,1
2006	12 807	2 119	7 328	3 072	288	100,0	16,5	57,2	24,0	2,2
2007	13 850	2 160	8 024	3 385	281	100,0	15,6	57,9	24,4	2,0
2008	13 702	1 951	8 187	3 270	294	100,0	14,2	59,8	23,9	2,1
2009	14 636	2 113	8 721	3 501	301	100,0	14,4	59,6	23,9	2,1
2010	14 368	2 024	8 538	3 568	238	100,0	14,1	59,4	24,8	1,7
2011	15 783	2 245	9 131	4 102	305	100,0	14,2	57,9	26,0	1,9
2012	16 000	2 312	9 166	4 194	328	100,0	14,8	58,5	26,8	2,1
2013	15 283	2 296	8 583	4 055	349	100,0	15,0	56,2	26,5	2,3
2014	15 590	2 375	8 616	4 235	364	100,0	15,2	55,3	27,2	2,3

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Einbürgerungen von ausländischen Personen nach Alter und Geschlecht, 1980–2014¹

Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60+
Total								
1980	935	143	363	116	109	152	44	8
1985	841	109	243	158	85	171	59	16
1990	445	32	122	110	48	78	41	14
1995	1 339	115	277	256	240	251	138	62
2000	1 579	187	363	308	352	220	94	25
2005	1 733	238	420	295	394	280	76	30
2006	3 461	912	593	703	576	152	37	26
2007	2 229	294	568	312	575	361	84	35
2008	2 833	403	680	399	602	509	158	82
2009	1 860	219	431	261	409	360	111	69
2010	2 270	299	506	348	462	424	149	82
2011	1 740	188	348	247	423	353	120	61
2012	1 811	194	388	244	425	382	126	52
2013	2 411	273	512	349	527	502	184	64
2014	2 161	212	416	314	500	439	214	66
Männer								
1980	506	69	197	53	59	92	30	6
1985	425	63	130	53	33	99	38	9
1990	208	18	64	29	20	43	26	8
1995	745	58	125	100	162	159	100	41
2000	695	94	159	114	114	114	53	17
2005	796	122	195	115	142	152	48	22
2006	1 669	252	454	258	281	313	85	26
2007	1 036	153	276	107	232	184	54	30
2008	1 356	201	325	172	244	262	98	63
2009	898	129	211	114	172	162	69	41
2010	1 062	153	223	141	195	214	86	50
2011	807	101	171	93	178	160	64	40
2012	855	92	189	109	195	165	73	32
2013	1 125	141	252	142	215	230	102	43
2014	1 025	103	200	131	223	197	128	43
Frauen								
1980	429	74	166	63	50	60	14	2
1985	416	46	113	105	52	72	21	7
1990	237	14	58	81	28	35	15	6
1995	594	57	152	156	78	92	38	21
2000	884	93	204	194	238	106	41	8
2005	937	116	225	180	252	128	28	8
2006	1 792	236	458	335	422	263	67	11
2007	1 193	141	292	205	343	177	30	5
2008	1 468	202	355	227	358	247	60	19
2009	962	90	220	147	237	198	42	28
2010	1 208	146	283	207	267	210	63	32
2011	933	87	177	154	245	193	56	21
2012	956	102	199	135	230	217	53	20
2013	1 286	132	260	207	312	272	82	21
2014	1 136	109	216	183	277	242	86	23

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsbilanz nach Nationalität, 1980–2014¹

Jahr	Anfangs- bestand	Geburten	Todes- fälle	Geburten- überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wande- rungssaldo	Einbürge- rungen	Bereini- gungen	Saldo	Endbe- stand
Gesamtbevölkerung											
1980	450 233	5 699	3 719	1 980	38 919	36 968	1 951	935	-1 378	2 553	452 786
1985	466 603	5 730	3 771	1 879	40 098	37 845	2 244	841	149	4 352	470 955
1990	496 291	6 286	3 979	2 307	40 570	36 793	3 777	445	2 222	8 306	504 597
1995	525 708	6 147	4 087	2 060	47 352	43 528	3 824	1 339	-15	5 869	531 577
2000	545 254	5 423	4 073	1 350	41 903	41 114	789	1 579	69	2 208	547 462
2005	569 069	5 418	4 010	1 408	42 917	39 362	3 555	1 733	-378	4 585	573 654
2006	573 654	5 455	4 032	1 423	45 125	40 525	4 600	3 461	-188	5 835	579 489
2007	579 489	5 434	4 076	1 358	48 352	42 319	6 033	2 229	-88	7 303	586 792
2008	586 792	5 751	4 004	1 747	50 052	42 201	7 851	2 833	6	9 604	596 396
2009	596 396	5 696	4 274	1 422	49 540	43 227	6 313	1 860	132	7 867	604 263
2010	604 263	6 125	4 293	1 832	48 947	42 316	6 631	2 270	-115	8 348	612 611
2011	612 611	5 897	4 335	1 562	51 561	44 583	6 978	1 740	247	8 787	621 398
2012	621 398	6 086	4 438	1 648	51 474	44 819	6 655	1 811	-1 808	6 495	627 893
2013	627 893	6 103	4 526	1 577	50 107	44 504	5 603	2 411	724	7 904	635 797
2014	635 797	6 343	4 483	1 860	50 303	44 338	5 965	2 161	1 208	9 033	644 380
Schweizer											
1980	385 321	4 683	3 551	1 132	29 791	28 827	964	935	-548	2 483	387 804
1985	400 032	4 827	3 609	1 218	30 780	29 363	1 417	841	79	3 555	403 587
1990	418 291	5 131	3 791	1 340	26 469	26 509	-40	445	1 202	2 947	421 739
1995	429 195	4 564	3 829	735	31 171	30 218	953	1 339	-36	2 991	432 186
2000	440 013	4 057	3 831	226	28 562	28 558	4	1 579	46	1 855	441 868
2005	452 595	3 833	3 766	67	28 197	27 528	669	1 733	-202	2 267	454 862
2006	454 862	3 986	3 730	256	28 696	27 718	978	3 461	-148	4 547	459 409
2007	459 409	3 965	3 756	209	29 790	28 469	1 321	2 229	-13	3 746	463 155
2008	463 155	4 197	3 710	487	29 785	28 499	1 286	2 833	-112	4 494	467 649
2009	467 649	4 158	3 913	245	30 106	28 591	1 515	1 860	14	3 634	471 283
2010	471 283	4 435	3 938	497	29 792	27 948	1 844	2 270	-120	4 491	475 774
2011	475 774	4 265	3 974	291	30 715	28 800	1 915	1 740	25	3 971	479 745
2012	479 745	4 432	4 051	381	30 185	28 819	1 366	1 811	1 076	4 634	484 379
2013	484 379	4 465	4 119	346	29 729	29 221	508	2 411	469	3 734	488 113
2014	488 113	4 597	4 069	528	29 048	28 748	300	2 161	575	3 564	491 677
Ausländer											
1980	64 912	1 016	168	848	9 128	8 141	987	-937	830	70	64 982
1985	66 571	903	162	741	9 318	8 491	827	-841	70	797	67 368
1990	77 499	1 155	188	967	14 101	10 284	3 817	-445	1 020	5 359	82 858
1995	96 513	1 583	258	1 325	16 181	13 310	2 871	-1 339	21	2 878	99 391
2000	105 241	1 366	242	1 124	13 341	12 556	785	-1 579	23	353	105 594
2005	116 474	1 585	244	1 341	14 720	11 834	2 886	-1 733	176	2 318	118 792
2006	118 792	1 469	302	1 167	16 429	12 807	3 622	-3 461	40	1 288	120 080
2007	120 080	1 469	320	1 149	18 562	13 850	4 712	-2 229	75	3 557	123 637
2008	123 637	1 554	294	1 260	20 267	13 702	6 565	-2 833	118	5 110	128 747
2009	128 747	1 538	361	1 177	19 434	14 636	4 798	-1 860	118	4 233	132 980
2010	132 980	1 690	355	1 335	19 155	14 368	4 787	-2 270	5	3 857	136 837
2011	136 837	1 632	361	1 271	20 846	15 783	5 063	-1 740	222	4 816	141 653
2012	141 653	1 654	387	1 267	21 289	16 000	5 289	-1 811	-2 884	1 861	143 514
2013	143 514	1 638	407	1 231	20 378	15 283	5 095	-2 411	255	4 170	147 684
2014	147 684	1 746	414	1 332	21 255	15 590	5 665	-2 161	633	5 469	153 153

1. Gemäss kantionaler Bevölkerungsstatistik



Raum und Umwelt

Themen

- **Geografische Angaben**
- **Witterung**
- **Wasserabflussmengen**
- **Wasserqualität**
- **Badewasserkontrollen**
- **Luftmessungen**
- **Lebensmittelkontrolle**
- **Siedlungsabfall- und Giftsammlungen**
- **Abwasserreinigung**
- **Ölunfälle**

Der Kanton Aargau hat in vielerlei Hinsicht eine bevorzugte Lage. Im Dreieck zwischen den Wirtschaftszentren Zürich, Basel und Bern gelegen und verkehrsmässig gut erschlossen, bietet er in grossen Teilen ausgezeichnete Wirtschaftsstandorte und Wohnlagen. Dies verdankt er einer vielseitigen Landschaft, mit Tälern und Höhen des Mittellandes im Süden, den grossen Flusstälern von Aare, Reuss und Limmat im zentralen Teil und dem Jura und Rheintal im Norden.

Die Höhenlagen von Jura und Mittelland mit zahlreichen, oft bewaldeten Hügelzügen sind neben ihrer Nutzung für Land- und Forstwirtschaft sehr schöne Ausflugs- und Erholungsgebiete.

Die lange Grenze mit Deutschland symbolisiert eher die enge Beziehung zwischen zwei Gebieten mit langer gemeinsamer Vergangenheit als eine Trennung. Gemeinsame Organisationen auch mit dem nahen Frankreich und anderen Nachbarkantonen zur Lösung grenzüberschreitender Fragen, wie auch die wirtschaftlichen Beziehungen, sind ein deutlicher Ausdruck davon.

Alle grossen Flüsse der nördlichen Schweiz fliessen im Aargau zusammen. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die grosse Produktion elektrischer Energie im Aargau. Zu deren Erzeugung ist die Kenntnis der Wasserabflussmengen von grosser Bedeutung.

Die wenigen Seen zählen zu den landschaftlich schönsten Ausflugsgebieten, aber auch zu wichtigen Natur- und Landschaftsschutzregionen.

Bezüglich Temperatur, Niederschlägen und anderen Witterungserscheinungen entspricht der südliche Teil des Aargaus einem typischen Mittellandkanton mit rund 1'000 mm Niederschlag pro Jahr und einer Jahresmitteltemperatur von rund 11 Grad Celsius. Das Fricktal, im nördlichen Teil, ist etwas wärmer und weist deutlich mehr nebelfreie Tage auf.

Das vorliegende Kapitel enthält zudem umwelt- und gesundheitsrelevante Daten zu verschiedenen Themenbereichen, wie beispielsweise der Luftqualität oder der Abwasserreinigung.

Lage extremer Grenzpunkte				
	Nordpunkt	Ostpunkt	Südpunkt	Westpunkt
Geodätische Koordinaten				
Nördliche Breite	47°37'16.0"	47°20'02.7"	47°08'14.9"	47°32'22.4"
Östliche Länge	8°12'24.9"	8°27'18.4"	8°24'19.1"	7°42'48.9"
Landeskoordinaten				
Y-Koordinate	657 756	676 826	673 331	620 701
X-Koordinate	274 775	243 077	221 173	265 461
Höhe	307	630	406	260
Gemeinde	Full-Reuenthal	Islisberg	Dietwil	Kaiseraugst

Länge der Kantonsgrenze, angrenzende Gemeinden			
Grenzland/Grenzkanton	Grenzlänge in km	Grenzanteil in %	Grenzgemeinden
Kantonsgrenze Total	329,34 ¹	100	
Landesgrenze D	72,29	21,9	Grenzach-Wyhlen, Rheinfelden (Baden), Schwörstadt, Wehr, Bad Säckingen, Murg, Laufenburg (Baden), Albbruck, Dogern, Waldshut-Tiengen, Küssberg, Hohentengen am Hochrhein
Kantonsgrenze BL	38,15	11,6	Anwil, Rothenfluh, Hemmiken, Buus, Maisprach, Wintersingen, Nusshof, Hersberg, Arisdorf, Giebenach, Augst
Kantonsgrenze SO	46,72	14,2	Wolfwil, Fülenbach, Boningen, Olten, Starrkirch-Wil, Dulliken, Walterswil (SO), Gretzenbach, Schönenwerd, Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach (SO), Kienberg
Kantonsgrenze BE	5,10	1,6	Roggwil (BE), Wynau
Kantonsgrenze LU	86,79	26,4	Honau, Inwil, Ballwil, Hohenrain, Hitzkirch, Schongau, Aesch (LU), Beromünster, Rickenbach (LU), Schlierbach, Triengen, Reiden, Wikon, Pfaffnau
Kantonsgrenze ZG	13,32	4,0	Hünenberg, Risch
Kantonsgrenze ZH	66,97	20,3	Weiach, Bachs, Oberweningen, Schleinikon, Niederweningen, Otelfingen, Hüttikon, Oetwil an der Limmat, Dietikon, Urdorf, Birmensdorf (ZH), Aesch (ZH), Bonstetten, Hedingen, Affoltern am Albis, Ottenbach, Obfelden

1. Inklusive Kloster Fahr 0,54 km

Höchste und tiefste Punkte			
Punkt/Gemeinde	Gemeinde		Höhe
Höchste Punkte			
Geissfluegrat	Erlinsbach		908 m ü. M.
Stierenberg	Menziken		872 m ü. M.
Densbüren Strihen	Densbüren		867 m ü. M.
Wasserfluh	Küttigen		866 m ü. M.
Lägeren	Wettingen		859 m ü. M.
Lindenberg	Beinwil (Freiamt)		855 m ü. M.
Asperstrihen	Densbüren		838 m ü. M.
Würz	Thalheim		801 m ü. M.
Hasenberg	Bellikon		787 m ü. M.
Reinacher Homberg	Reinach		789 m ü. M.
Zeicher Homberg	Zeihen		783 m ü. M.
Küttiger Homberg	Küttigen		776 m ü. M.
Höchstgelegene Gemeinde			
...	Bettwil		688 m ü. M.
Tiefster Punkt			
Rhein	Kaiseraugst		260 m ü. M.
Tiefstgelegene Gemeinde			
...	Kaiseraugst		274 m ü. M.

Länge der Flüsse				
Fluss	Länge in km		Quelle	Mündung
	Schweiz	Aargau		
Rhein	375	72,22	Rheinwaldhorn	Rotterdam
Reuss	158	56,78	Gotthard	Stilli (Aare)
Aare	295	50,94	Finsteraarhorn	Koblenz (Rhein)
Bünz	25	25,13	Winterschwil	Möriken-Wildegg (Aabach)
Wyna	31	23,41	Chegelwald	Suhr (Suhre)
Suhre	33	21,62	Sempachersee	Aarau (Aare)
Limmat	36	19,28	Zürich	Stilli (Aare)
Sisseln	18	18,45	Chästel	Sisseln (Rhein)
Uerke	16	16,36	Abnet	Unterentfelden (Suhre)
Möhlbach	13	13,13	Wegentetten	Möhl (Rhein)
Aabach	18	15,02	Hallwilersee	Möriken-Wildegg (Aare)
Surb	19	14,33	Lägeren	Döttingen (Aare)
Wigger	40	9,38	Napf	Rothrist (Aare)
Pfaffneren	12	9,89	Roggiswil	Rothrist (Aare)
Jonen	19	4,28	Albis	Jonen (Reuss)

Grösse der Seen			
See	Gesamtfläche	Fläche Aargau	Grösste Tiefe
Hallwilersee	10,22 km ²	8,68 km ²	47,0 m
Klingnauer Stausee	1,14 km ²	1,14 km ²	8,5 m
Flachsee Rottenschwil	0,72 km ²	0,72 km ²	7,0 m
Egelsee	0,02 km ²	0,02 km ²	10,5 m

Monatsmittel der Temperatur, Buchs-Aarau, 1980–2014¹

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1980	1,5	7,5	9,4	11,5	16,8	19,6	21,0	24,0	21,4	12,6	5,5	1,8
1985	-5,4	-0,5	3,8	8,6	13,2	15,1	19,4	17,5	15,1	9,5	1,6	2,4
1990	0,5	5,5	7,2	7,4	14,9	15,5	18,8	18,9	13,5	11,0	4,8	0,7
1995	0,0	5,3	3,9	9,4	13,1	15,2	21,2	18,4	12,4	12,9	4,1	0,6
2000	0,7	4,1	6,5	10,2	15,4	18,3	16,6	19,2	15,1	10,6	6,1	3,9
2001	1,7	3,5	7,4	7,6	15,6	15,6	19,4	19,6	12,4	13,4	3,5	0,7
2002	0,7	5,7	7,1	9,5	13,4	19,4	18,8	18,0	13,5	10,1	6,8	4,4
2003	0,8	-1,6	7,5	9,8	15,0	23,0	20,8	22,8	14,8	7,1	5,2	1,1
2004	1,5	1,9	4,7	10,1	12,5	16,7	18,4	19,0	15,4	11,5	4,7	1,3
2005	0,4	-0,6	5,6	9,6	14,1	19,0	18,9	16,9	15,7	11,0	4,0	0,3
2006	-1,3	0,6	3,8	9,2	13,9	18,3	22,8	15,4	17,0	12,5	6,6	2,9
2007	4,8	4,8	5,9	13,7	15,2	17,9	18,0	17,6	13,4	9,5	3,2	1,1
2008	2,6	3,4	5,1	8,6	15,6	17,7	18,9	18,1	12,8	10,2	4,5	0,9
2009	-1,6	0,8	5,0	12,0	15,9	17,3	18,6	19,3	15,4	9,3	6,9	1,2
2010	-1,3	0,9	4,7	10,5	12,3	17,4	20,3	17,5	13,3	8,9	5,4	-0,8
2011	1,4	2,6	6,6	12,5	15,6	17,2	17,1	19,5	16,4	9,7	5,0	3,9
2012	2,6	-3,2	7,8	9,1	14,3	17,7	18,5	19,9	14,3	9,7	6,0	2,0
2013	1,1	-0,4	3,0	9,5	11,8	16,8	21,1	19,0	14,9	11,4	4,7	1,0
2014	3,1	4,0	7,2	11,2	13,1	18,5	18,3	16,7	15,6	12,7	6,8	3,0

1. In Grad Celsius; bis 30.6.2000 in Buchs-Suhr (Bahnhof SBB), ab 1.7.2000 in Buchs-Aarau (IBA Kraftwerke AG) gemessen

Witterungserscheinungen Buchs–Aarau, 1980–2014

Jahr	Anzahl Tage mit ausgewählten Witterungserscheinungen					
	Niederschlag ¹	Schneefall	Nebel	heiter	Frost	Sommertag (Tagesmaximum über 24°C)
1980	183	31	57	34	79	30
1985	148	35	59	26	100	58
1990	173	21	91	46	69	47
1995	182	31	42	40	88	50
2000	186	4	68	22	53	54
2001	200	24	40	20	74	52
2002	177	4	46	23	51	51
2003	142	37	43	36	88	94
2004	122	31	38	25	79	51
2005	164	50	43	27	93	52
2006	173	27	14	21	93	58
2007	170	12	31	25	63	58
2008	172	25	56	20	91	47
2009	175	23	62	14	88	51
2010	193	48	44	17	92	45
2011	128	7	43	25	69	59
2012	180	29	61	24	71	53
2013	176	43	63	22	95	55
2014	195	7	98	17	50	39

1. Mindestens 0,1 mm

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2014 ¹													
Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Buchs–Aarau													
1980	1 139	125	118	87	48	105	152	143	78	31	127	56	69
1985	763	49	34	25	129	105	98	59	77	26	18	89	54
1990	1 049	37	155	29	60	55	196	74	70	64	90	147	72
1995	1 261	165	93	111	50	214	114	42	155	96	8	70	143
2000	949	34	119	43	42	112	63	172	101	93	59	70	42
2001	1 224	90	26	225	121	84	123	121	88	146	67	77	57
2002	1 115	27	91	63	56	100	89	76	111	97	146	197	62
2003	757	80	31	27	52	80	24	84	80	60	150	46	42
2004	950	166	43	50	27	97	101	107	90	72	135	15	46
2005	879	42	55	76	92	98	51	115	117	48	90	28	67
2006	1 172	31	63	165	153	174	23	48	170	155	83	50	58
2007	1 159	81	66	85	20	159	126	154	215	59	19	70	105
2008	1 063	49	28	94	172	39	49	116	144	106	123	47	94
2009	960	35	59	139	25	79	111	168	59	36	41	110	98
2010	890	30	38	50	25	134	104	97	162	45	41	79	85
2011	775	54	20	20	17	47	67	179	84	71	47	1	170
2012	939	88	14	19	72	74	127	77	96	61	78	93	142
2013	864	41	48	42	86	97	80	81	58	79	91	101	60
2014	861	56	59	24	79	68	64	179	110	30	71	68	55
Messstation Unterbözing													
1980	1 101	95	84	93	56	70	156	152	96	33	141	58	67
1985	929	95	60	33	152	132	95	60	86	26	17	105	68
1990	1 240	42	144	32	114	60	246	88	48	101	101	164	100
1995	1 316	190	113	116	54	191	79	70	142	105	24	81	151
2000	985	43	141	64	53	84	64	178	82	84	60	92	42
2001	1 382	117	49	250	138	90	136	121	103	137	91	87	65
2002	1 122	28	107	59	48	128	54	87	110	96	154	179	73
2003	676	69	24	23	50	50	48	82	52	40	135	56	46
2004	956	163	39	45	32	95	104	93	113	65	129	23	58
2005	916	43	51	80	108	108	45	119	115	51	78	32	85
2006	1 159	27	58	149	165	154	34	23	231	101	97	57	63
2007	1 078	64	89	86	3	150	120	163	158	68	9	77	93
2008	1 028	60	39	108	170	34	73	79	125	91	122	45	84
2009	950	48	65	127	13	77	73	195	60	32	40	100	121
2010	1 031	43	58	53	21	148	103	102	163	49	48	100	144
2011	817	74	26	24	13	45	43	146	105	58	64	5	214
2012	1 289	125	21	28	88	122	149	117	146	83	102	136	172
2013	1 193	63	80	55	127	165	122	128	54	82	109	125	82
2014	1 071	71	73	28	98	91	65	192	123	98	96	84	52

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2014¹

Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Barmelweid (Erlinsbach)													
1980	1 192	128	86	84	55	105	168	174	82	33	135	60	82
1985	1 047	93	58	53	167	163	117	73	89	36	20	107	71
1990	1 312	44	131	41	126	64	243	91	64	106	109	184	109
1995	1 487	183	146	129	53	193	105	74	179	143	28	103	151
2000	1 265	61	192	64	63	98	118	197	133	101	81	105	54
2005	1 234	80	96	103	147	143	87	141	145	51	98	40	104
2006	1 513	53	74	175	243	179	37	45	254	207	86	64	97
2007	1 311	87	79	126	10	209	139	180	196	61	21	87	116
2008	1 296	70	39	116	221	58	77	105	142	131	145	61	131
2009	1 142	34	108	159	29	101	102	184	60	57	48	123	139
2010	1 236	66	74	85	21	160	92	116	218	60	65	132	148
2011	1 029	83	31	30	27	62	98	179	139	78	69	6	228
2012	1 473	131	42	37	134	117	160	131	142	93	130	157	200
2013	1 258	67	92	67	128	146	112	128	43	121	115	140	99
2014	1 089	75	79	32	105	68	52	221	133	64	98	88	75
Messstation Oberehrendingen													
1980	1 112	109	83	91	61	76	145	170	55	58	138	55	71
1985	939	86	59	45	135	124	100	68	81	33	19	113	76
1990	1 291	46	200	39	83	76	215	64	88	91	145	158	86
1995	1 411	183	113	119	88	249	134	55	132	100	15	95	128
2000	1 062	54	132	63	49	100	66	209	94	96	68	87	46
2005	1 020	44	59	78	126	128	55	122	145	43	97	32	91
2006	1 276	30	63	179	172	147	38	57	225	139	85	62	79
2007	1 138	66	94	104	2	134	126	202	183	60	10	60	98
2008	1 146	66	40	99	196	38	62	96	146	147	128	45	85
2009	1 057	47	61	131	23	91	106	211	54	34	41	133	125
2010	1 153	52	63	60	29	154	141	121	170	63	63	93	145
2011	893	62	31	21	20	65	63	217	75	73	70	4	195
2012	1 278	112	22	20	93	114	155	109	142	87	119	121	186
2013	1 172	76	80	63	132	161	86	111	55	87	119	137	64
2014	983	70	71	28	99	86	79	192	89	69	77	82	42
Messstation Unterkulm													
1980	1 169	149	112	80	46	81	152	150	67	46	132	67	87
1985	992	77	58	43	131	128	131	74	110	33	11	125	71
1990	1 369	49	231	56	77	81	226	82	60	141	111	162	93
1995	1 462	215	107	141	59	188	127	72	176	129	4	69	175
2000	1 138	49	151	68	49	140	86	195	116	89	71	82	43
2005	1 083	66	84	49	130	116	68	111	167	55	95	43	99
2006	1 271	38	77	207	191	159	41	56	195	132	61	43	74
2007	1 318	92	96	122	6	180	143	193	219	55	19	76	118
2008	1 249	77	45	112	173	43	72	146	156	124	153	50	99
2009	1 072	47	75	145	19	108	106	169	50	66	54	117	118
2010	1 159	50	48	59	18	160	95	182	200	58	73	100	116
2011	912	55	31	22	29	69	76	175	100	80	67	2	207
2012	1 299	140	29	27	111	94	145	110	125	88	132	123	175
2013	1 147	56	62	72	128	151	94	104	54	106	104	138	77
2014	1 055	66	82	38	96	96	76	220	111	35	87	84	65

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2014 ¹													
Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Seengen													
1980	1 100	143	95	74	45	79	134	144	70	51	120	62	83
1985	927	66	56	37	128	138	138	62	82	31	9	109	71
1990	1 236	42	181	48	82	105	215	67	48	119	103	157	69
1995	1 388	180	98	125	61	182	142	107	146	112	6	59	170
2000	1 046	37	146	68	44	103	72	181	118	98	64	77	39
2005	947	52	59	47	119	109	58	102	148	47	93	32	83
2006	1 206	34	74	164	179	161	68	52	181	121	64	49	61
2007	1 220	82	82	113	5	159	143	178	214	51	17	71	106
2008	1 194	72	44	86	157	52	80	143	152	123	149	44	92
2009	963	40	59	129	15	101	98	149	42	57	49	112	112
2010	1 047	43	44	50	22	139	100	159	171	62	66	89	102
2011	945	65	30	22	33	67	78	191	100	87	63	1	208
2012	1 293	139	23	22	97	99	150	109	114	89	134	120	198
2013	1 100	69	68	60	126	135	105	109	50	86	102	126	64
2014	975	62	79	29	91	80	65	202	108	44	68	83	64
Messstation Frick													
1980	992	94	61	84	33	62	152	151	72	30	131	50	72
1985	894	83	48	35	155	138	114	46	85	26	8	97	59
1990	1 172	38	124	32	102	50	220	76	77	101	102	138	112
1995	1 299	192	134	131	42	154	83	91	128	98	13	100	133
2000	1 037	51	149	58	57	65	130	180	82	77	55	88	46
2005	899	55	67	51	117	119	59	97	98	39	69	41	87
2006	1 229	26	55	181	164	145	45	53	205	145	74	54	83
2007	1 084	68	96	105	2	149	140	149	150	60	5	66	96
2008	974	68	33	89	135	42	51	58	165	93	127	45	69
2009	1 027	33	67	115	15	111	85	156	122	34	43	121	126
2010	998	59	73	68	23	130	72	61	181	37	49	109	137
2011	761	85	21	23	22	36	73	120	51	57	62	2	208
2012	1 286	122	28	23	94	94	167	117	132	89	90	149	182
2013	1 106	63	91	49	108	134	104	111	32	103	104	128	79
2014	976	70	70	20	79	76	52	182	114	80	87	87	61
Messstation Laufenburg													
1980	1 262	132	78	101	38	78	219	188	84	40	164	57	83
1985	967	102	57	38	165	131	121	59	84	31	8	99	72
1990	1 223	43	140	36	95	67	211	63	82	99	111	145	131
1995	1 383	243	139	127	29	162	68	86	144	105	20	118	142
2000	1 146	67	174	62	53	88	132	188	70	84	75	100	55
2005	981	65	77	53	108	126	58	129	104	42	65	50	104
2006	1 390	36	69	241	199	143	52	43	240	125	80	65	98
2007	1 183	86	112	100	4	183	146	153	136	63	4	77	120
2008	1 108	87	42	121	138	46	54	92	139	95	154	44	97
2009	1 102	37	64	129	11	101	89	181	85	45	52	144	164
2010	1 101	66	77	83	17	139	61	87	181	49	48	122	169
2011	886	107	27	25	16	43	90	129	63	57	79	2	248
2012	1 414	153	44	24	102	90	169	123	141	82	106	173	209
2013	1 240	60	115	54	108	159	104	132	45	102	125	154	80
2014	1 020	81	73	20	91	80	57	181	99	55	114	90	79

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2014¹

Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Muri													
1980	1 121	146	74	81	85	89	129	158	53	49	138	49	70
1985	941	78	62	40	118	142	106	64	99	38	11	116	67
1990	1 184	34	126	53	82	103	188	67	66	123	112	170	60
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2005	1 173	48	62	61	164	101	113	126	234	46	88	35	95
2006	1 214	28	64	155	158	168	56	53	231	114	71	43	73
2007	1 346	56	95	120	7	191	181	169	260	60	29	64	116
2008	1 212	61	39	91	195	55	115	147	141	129	130	36	76
2009	1 118	38	44	131	25	84	184	208	67	40	65	97	135
2010	1 145	36	49	49	43	136	142	189	166	88	66	85	97
2011	999	67	29	20	31	97	80	190	129	90	73	2	191
2012	1 429	128	24	31	92	116	186	111	139	117	173	126	186
2013	1 188	66	67	53	107	183	111	115	67	113	122	126	60
2014	1 056	66	87	41	90	91	75	200	126	57	61	97	65
Messstation Zofingen ²													
1980	1 163	132	114	82	41	99	150	163	58	31	131	70	92
1985	892	58	43	39	115	135	122	88	79	25	19	100	69
1990	1 162	38	208	39	64	43	224	77	64	89	103	128	85
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2004	1 082	198	47	53	38	117	118	106	118	58	148	20	59
2005	939	57	74	58	121	84	46	93	129	48	87	46	95
2006	1 350	45	90	205	192	144	34	86	212	152	70	45	75
2007	1 348	89	96	106	23	172	148	181	257	64	18	69	125
2008	1 210	75	44	94	156	39	75	179	146	103	131	50	119
2009	1 052	42	83	112	16	91	109	184	57	59	48	118	132
2010	1 049	45	47	55	20	116	121	140	174	60	58	101	113
2011	1 067	51	25	27	25	59	80	195	149	115	79	6	256
2012	1 237	122	31	24	101	70	124	103	140	83	101	121	217
2013	1 134	65	77	54	112	180	70	120	48	95	107	132	75
2014	1 135	62	88	35	96	118	101	214	132	30	96	91	72
Messstation Kaiserstuhl													
1980	973	96	86	82	43	54	115	155	45	41	141	53	62
1985	682	96	52	28	98	70	84	34	52	24	13	76	55
1990	873	28	138	24	62	47	139	47	37	73	105	114	59
1995	1 117	148	91	92	50	178	89	55	113	93	16	71	121
2000	1 030	54	130	78	57	93	64	160	86	94	66	101	49
2004	997	186	39	48	31	132	91	83	90	69	129	32	66
2005	911	42	75	49	103	94	58	119	94	48	87	39	105
2006	1 255	38	84	187	184	136	68	80	191	119	59	42	67
2007	1 137	90	130	104	1	132	121	192	157	53	5	49	103
2008	1 085	78	30	117	166	45	83	80	132	111	126	44	76
2009	1 070	49	50	136	13	83	116	233	70	38	35	123	125
2010	1 117	45	81	58	27	171	129	104	144	44	61	86	169
2011	817	68	25	21	24	57	54	171	71	60	76	1	191
2012	...	125	12	17	...	...	...	...	121	80	96	134	153
2013	978	51	64	49	104	122	49	100	59	90	110	126	55
2014	933	61	67	29	82	69	73	202	80	67	78	80	47

1. In Millimeter

2. 1981 bis 1991 wurden die Werte in Oftringen gemessen.

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2009–2014													
Jahr	Mittlere Jahresabflussmenge ¹	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Erzbach - Erlinsbach		Einzugsgebiet: 6,9 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 691 m				Höhe der Station: 460 m			
2009	0,11	119	154	313	138	69	45	102	44	26	27	40	132
2010	0,12	109	127	122	81	92	81	49	104	47	47	112	229
2011	0,09	272	121	114	86	51	51	63	56	56	59	42	222
2012	0,14	208	69	74	91	85	87	36	23	31	60	150	283
2013	0,10	101	146	90	179	96	165	52	25	32	50	149	127
2014	0,08	173	160	76	73	149	38	85	65	68	90	141	85
Suhre - Suhr		Einzugsgebiet: 243,1 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 570 m				Höhe der Station: 402 m			
2009	3,20	87	94	181	102	78	78	148	107	59	47	66	150
2010	3,30	109	110	80	56	83	102	94	137	104	93	94	137
2011	2,15	192	126	104	77	61	58	112	88	89	78	50	166
2012	3,61	145	77	61	78	68	91	65	49	82	114	151	219
2013	3,71	139	154	101	138	118	147	76	44	45	54	108	83
2014	3,28	109	113	81	67	97	60	142	152	98	90	117	73
Wyna - Unterkulm		Einzugsgebiet: 92,1 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 649 m				Höhe der Station: 455 m			
2009	1,48	98	90	236	80	56	78	133	62	45	50	79	188
2010	1,35	110	125	77	52	102	115	78	122	81	88	90	160
2011	0,97	203	93	74	58	49	47	143	75	94	87	41	231
2012	1,93	169	72	60	76	56	89	54	37	65	122	148	246
2013	1,64	132	147	99	152	109	141	61	35	47	68	139	82
2014	1,29	139	138	75	71	96	49	171	121	58	85	133	64
Sissle - Eiken		Einzugsgebiet: 123,0 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 529 m				Höhe der Station: 314 m			
2009	1,32	118	169	316	73	34	23	103	46	12	9	59	238
2010	1,45	125	167	92	55	96	85	17	88	37	26	118	299
2011	0,75	443	77	56	36	10	14	34	32	22	32	9	408
2012	2,22	193	203	39	63	68	64	48	29	40	80	186	318
2013	1,85	112	189	81	185	101	144	44	13	17	40	155	129
2014	1,29	178	158	56	40	114	13	117	77	86	102	169	92
Bruggbach - Gipf-Oberfrick		Einzugsgebiet: 44,6 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 575 m				Höhe der Station: 356 m			
2009	0,43	90	147	339	66	35	24	96	46	24	25	58	247
2010	0,44	121	170	76	54	89	73	25	122	39	40	114	286
2011	0,33	331	83	78	67	38	42	53	50	43	54	32	322
2012	0,86	166	81	44	59	8	82	62	42	50	79	165	285
2013	0,70	126	184	81	179	75	143	53	21	28	51	145	124
2014	0,48	169	154	62	44	100	20	102	84	83	112	169	103
Bünz - Othmarsingen		Einzugsgebiet: 110,6 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 533 m				Höhe der Station: 390 m			
2009	1,50	111	113	219	88	65	76	132	62	48	45	70	168
2010	1,50	105	121	73	60	93	134	78	117	82	81	97	160
2011	1,12	196	104	83	63	55	50	113	89	94	90	52	207
2012	2,00	161	70	52	56	53	87	72	47	72	133	139	256
2013	1,95	125	148	91	143	117	145	74	44	50	64	127	83
2014	1,29	148	141	84	71	108	47	154	107	67	68	133	72

1. In m³/s

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2009–2014

Jahr	Mittlere Jahres- abfluss- menge ¹	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Katzbach - Muri		Einzugsgebiet: 4,5 km²				Mittlere Gebietshöhe: 632 m				Höhe der Station: 460 m			
2009	0,10	100	94	220	71	53	95	158	63	35	45	77	193
2010	0,10	95	116	74	56	111	147	90	113	74	82	88	149
2011	0,08	216	93	69	49	35	25	132	88	98	86	36	262
2012	0,14	151	59	45	51	36	110	62	35	90	174	142	247
2013	0,12	111	129	90	142	119	143	65	24	50	84	165	87
2014	0,09	155	157	84	64	108	22	144	108	69	78	157	61
Sinserbach - Sins		Einzugsgebiet: 16,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 561 m				Höhe der Station: 415 m			
2009	0,28	108	124	185	57	37	112	124	96	39	26	82	211
2010	0,31	99	124	53	36	119	173	83	128	70	93	76	147
2011	0,22	180	76	61	33	28	28	218	101	111	97	33	227
2012	0,33	141	60	44	75	43	110	76	41	105	148	143	210
2013	0,27	118	151	91	141	121	174	53	24	32	70	149	86
2014	0,24	118	123	66	42	88	31	214	152	62	81	164	58
Magderbach - Rheinfelden		Einzugsgebiet: 33,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 483 m				Höhe der Station: 300 m			
2009	0,54	113	143	197	95	78	59	92	82	53	43	79	167
2010	0,51	143	164	109	93	149	95	63	103	54	40	48	143
2011	0,23	331	138	120	131	58	48	62	27	34	40	13	195
2012	0,55	121	72	44	84	59	111	122	54	62	82	158	227
2013	0,59	111	168	85	140	101	142	74	43	53	58	117	115
2014	0,38	171	135	81	70	109	35	91	97	56	90	153	115
Pfaffern - Vorderwald		Einzugsgebiet: 38,8 km²				Mittlere Gebietshöhe: 517 m				Höhe der Station: 417 m			
2009	0,60	108	118	170	80	76	72	132	76	65	64	89	150
2010	0,53	100	113	85	80	87	99	83	114	80	84	109	166
2011	0,51	144	87	76	69	84	81	77	85	121	78	58	237
2012	0,66	189	78	70	81	56	87	57	46	51	98	133	253
2013	0,66	104	136	141	141	105	121	69	49	58	78	138	110
2014	0,54	129	153	92	85	105	61	129	85	57	92	132	83
Wigger - Zofingen		Einzugsgebiet: 368,0 km²				Mittlere Gebietshöhe: 660 m				Höhe der Station: 426 m			
2009	5,19	110	100	172	94	80	84	129	81	52	46	74	175
2010	5,95	93	95	75	54	112	113	98	154	97	82	87	138
2011	3,29	194	110	100	74	66	77	132	65	70	79	45	184
2012	6,15	143	70	73	102	73	86	57	45	86	100	166	198
2013	6,11	109	134	99	156	120	135	67	41	53	77	127	87
2014	5,43	115	118	75	75	126	59	161	123	73	84	123	67
Surb - Döttingen		Einzugsgebiet: 67,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 511 m				Höhe der Station: 335 m			
2009	0,81	116	110	195	81	66	58	178	66	55	47	74	151
2010	0,86	100	139	93	67	104	113	65	95	66	71	95	195
2011	0,58	219	113	97	75	61	59	96	66	65	72	55	219
2012	0,98	148	79	50	72	71	76	73	52	69	101	145	262
2013	1,02	117	153	95	161	110	110	61	42	48	70	143	100
2014	0,74	150	143	92	82	114	58	118	73	77	83	132	80
Tägerbach - Wislikofen		Einzugsgebiet: 13,7 km²				Mittlere Gebietshöhe: 551 m				Höhe der Station: 390 m			
2009	0,16	105	98	161	91	80	72	124	75	67	66	102	139
2010	0,19	91	113	82	67	91	89	77	96	77	87	116	211
2011	0,16	196	123	108	86	70	66	84	65	65	74	62	202
2012	0,15	146	76	59	84	68	68	72	57	74	107	149	235
2013	0,18	99	133	98	143	110	105	77	64	68	88	125	91
2014	0,13	131	137	102	89	105	70	123	81	73	87	119	83

1. In m³/s

Messwerte von Oberflächengewässern, Ammonium ¹ NH ₄ -N (mg/l), 2009–2014												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2009	0,092	0,088	0,028	0,032	0,044	0,075	0,027	0,025	0,013	0,026	0,041	0,062
2010	0,143	0,155	0,124	0,048	0,041	0,055	0,020	0,013	0,013	0,065	0,034	0,076
2011	0,083	0,059	0,060	0,061	0,087	0,065	0,020	0,027	0,049	0,034	0,081	0,089
2012	0,036	0,053	0,013	0,028	0,027	0,036	0,025	0,019	0,024	0,021	0,032	0,034
2013	0,034	0,039	0,010	0,021	0,030	0,036	0,032	0,026	0,087	0,041	0,036	0,035
2014	0,025	0,036	0,012	0,107	0,061	0,028	0,033	0,025	0,014	0,040	0,028	0,035
Limmat - Turgi												
2009	0,105	0,070	0,121	0,047	0,077	0,044	0,039	0,036	0,028	0,114	0,065	0,284
2010	0,348	0,516	0,521	0,166	0,112	0,041	0,212	0,023	0,053	0,103	0,120	0,384
2011	0,276	0,191	0,339	0,086	0,155	0,075	0,028	0,044	0,107	0,032	0,282	0,249
2012	0,046	0,021	0,038	0,025	0,027	0,032	0,086	0,032	0,016	0,002	0,025	0,021
2013	0,017	0,022	0,011	0,036	0,032	0,028	0,033	0,021	0,145	0,048	0,024	0,018
2014	0,009	0,012	0,010	0,078	0,068	0,023	0,023	0,016	0,024	0,037	0,015	0,028
Reuss - Gebenstorf												
2009	0,040	0,060	0,015	0,019	0,045	0,065	0,016	0,008	0,007	0,011	0,028	0,040
2010	0,051	0,056	0,024	0,024	0,020	0,039	0,020	0,005	0,009	0,035	0,017	0,049
2011	0,059	0,055	0,004	0,031	0,083	0,030	0,005	0,006	0,059	0,024	0,057	0,098
2012	0,032	0,052	0,027	0,029	0,014	0,017	0,003	0,013	0,039	0,014	0,027	0,033
2013	0,041	0,053	0,024	0,010	0,034	0,019	0,012	0,027	0,072	0,020	0,031	0,049
2014	0,044	0,030	0,026	0,067	0,059	0,018	0,023	0,045	0,007	0,028	0,021	0,034
Bünz - Möriken												
2009	0,032	0,015	0,013	0,011	0,029	0,046	0,023	0,012	0,008	0,009	0,013	0,014
2010	0,077	0,376	0,282	0,010	0,037	0,101	0,030	0,015	0,008	0,174	0,018	0,013
2011	0,080	0,018	0,011	0,019	0,188	0,204	0,010	0,010	0,011	0,008	0,015	0,240
2012	0,023	0,010	0,007	0,014	0,032	0,022	0,007	0,011	0,008	0,020	0,016	0,010
2013	0,032	0,044	0,004	0,013	0,012	0,018	0,016	0,012	0,090	0,024	0,020	0,012
2014	0,008	0,012	0,009	0,027	0,448	0,007	0,028	0,017	0,012	0,020	0,021	0,014
Suhre - Suhr												
2009	0,068	0,176	0,015	0,014	0,031	0,144	0,019	0,007	0,010	0,016	0,017	0,020
2010	0,060	0,178	0,029	0,027	0,064	0,140	0,032	0,015	0,024	0,302	0,016	0,012
2011	0,196	0,019	0,010	0,033	0,904	0,098	0,014	0,012	0,021	0,005	0,012	0,218
2012	0,037	0,135	0,134	0,120	0,120	0,033	0,008	0,014	0,007	0,018	0,025	0,019
2013	0,019	0,044	0,004	0,005	0,014	0,035	0,016	0,023	0,239	0,029	0,029	0,011
2014	0,023	0,048	0,007	0,072	0,152	0,011	0,025	0,016	0,041	0,033	0,020	0,031
Surb - Döttingen												
2009	0,289	0,106	0,009	0,014	0,028	0,037	0,024	0,088	0,007	0,010	0,009	0,014
2010	0,041	0,145	0,020	0,213	0,049	0,169	0,068	0,013	0,010	0,579	0,007	0,012
2011	0,221	0,021	0,008	0,050	0,045	0,209	0,018	0,012	0,014	0,006	0,012	0,164
2012	0,034	0,017	0,011	0,013	0,050	0,023	0,011	0,015	0,012	0,070	0,020	0,010
2013	0,202	0,184	0,005	0,001	0,051	0,031	0,019	0,025	0,029	0,050	0,074	0,074
2014	0,023	0,119	0,009	0,021	0,385	0,022	0,027	0,015	0,012	0,020	0,042	0,024

1. Ammonium ist in grossen Mengen in Jauche, Mineraldünger und kommunalem Abwasser vorhanden. Ammonium steht mit dem fischtoxischen Ammoniak in einem chemischen Gleichgewicht. Ammonium ist nicht sehr stabil und wird mit Sauerstoff durch Bakterien zu Nitrit resp. Nitrat oxidiert. Unsachgemässer Düngerausstrag oder überlastete Abwasserreinigungsanlagen können zu Spitzenbelastungen in Gewässer führen, die ein Fischsterben verursachen können.

Messwerte von Oberflächengewässern, Biochemischer Sauerstoffbedarf¹ O₂ (mg/l), 2009–2014

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2009	1,6	1,3	1,7	1,6	1,1	1,9	0,7	1,1	0,6	0,7	1,1	0,9
2010	1,0	1,3	1,6	1,2	1,4	1,3	0,9	0,7	0,8	0,8	1,3	0,9
2011	2,0	1,3	1,6	1,3	1,3	1,2	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	1,6
2012	1,0	1,8	1,9	1,1	1,4	1,1	0,7	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1
2013	0,8	2,0	1,7	1,8	1,2	1,0	0,7	1,0	0,8	...	0,7	0,8
2014	0,8	1,3	1,4	1,7	1,3	0,8	1,2	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Limmat - Turgi												
2009	1,2	1,1	1,7	2,3	1,1	1,3	1,1	0,8	0,8	1,1	1,2	1,0
2010	1,0	1,4	1,5	1,8	1,2	1,7	2,4	0,9	0,9	1,4	1,2	1,0
2011	1,6	1,4	1,3	1,5	1,5	1,3	0,8	0,7	0,9	0,8	1,0	1,8
2012	0,8	1,0	1,6	1,3	1,2	1,3	1,2	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8
2013	0,7	1,1	1,0	1,6	1,3	0,9	0,7	0,9	1,2	0,8	0,5	0,7
2014	0,9	1,0	1,2	1,4	1,4	0,8	1,2	0,9	0,6	0,7	0,6	0,9
Reuss - Gebenstorf												
2009	1,3	1,2	1,1	1,5	1,1	2,0	0,7	0,7	0,9	0,8	1,2	0,8
2010	0,8	1,5	1,6	1,4	1,3	1,1	1,4	...	1,0	1,0	1,2	1,5
2011	1,4	1,7	2,0	1,4	1,6	1,2	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	1,8
2012	1,2	2,1	1,6	1,3	1,1	1,0	0,2	1,0	0,9	0,8	0,9	1,3
2013	1,2	1,6	1,3	1,5	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7	1,0
2014	1,1	1,5	1,6	1,7	1,4	1,0	1,2	0,7	0,7	0,7	0,6	0,9
Bünz - Möriken												
2009	1,8	1,7	1,2	2,0	2,1	2,3	1,2	1,0	1,2	0,9	1,1	1,3
2010	1,4	1,9	1,9	1,4	2,0	2,2	1,5	0,8	1,0	3,0	1,0	1,3
2011	4,2	1,8	1,1	1,5	4,6	5,2	1,0	1,1	0,9	0,9	1,2	5,3
2012	1,2	1,1	2,3	1,2	1,8	1,0	1,0	0,9	1,1	0,9	0,8	1,0
2013	1,0	1,0	1,6	1,8	1,2	0,8	1,0	0,8	1,8	2,3	0,7	1,1
2014	0,6	0,8	1,4	1,4	2,9	0,9	1,0	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9
Suhre - Suhr												
2009	1,9	7,5	1,4	2,8	2,3	3,0	1,2	0,9	0,7	1,2	1,1	1,2
2010	0,8	1,6	1,8	2,0	1,6	2,4	1,1	0,8	0,6	4,0	1,0	1,1
2011	3,7	1,3	1,3	1,2	6,4	5,9	1,2	1,1	1,0	0,9	1,1	6,9
2012	1,1	1,6	1,9	1,8	2,1	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9
2013	0,8	1,6	1,7	2,1	1,3	1,2	0,9	1,0	2,6	3,1	1,0	1,2
2014	0,9	1,4	2,0	1,8	2,5	1,2	1,3	0,9	1,4	1,0	0,8	1,2
Surb - Döttingen												
2009	9,0	6,3	0,9	1,1	0,8	1,6	0,7	2,1	0,8	0,8	0,7	0,7
2010	0,8	1,7	1,0	1,8	1,9	4,6	2,0	0,7	0,4	6,5	0,7	0,7
2011	3,0	0,9	0,9	2,0	1,5	4,0	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	6,5
2012	0,8	1,3	1,7	1,0	1,6	0,2	0,9	0,2	0,7	0,8	0,6	0,8
2013	1,2	3,0	2,3	1,1	1,3	0,7	1,0	0,9	1,0	...	0,8	1,0
2014	0,6	1,5	1,0	1,2	6,2	0,8	1,3	0,7	0,6	0,5	0,8	0,8

1. Der biochemische Sauerstoffbedarf ist ein Mass für den Sauerstoffverbrauch durch biologische Abbauprozesse innerhalb einer festgelegten Zeit, beispielsweise in 5 Tagen (BSB₅). Dabei werden vor allem die leicht abbaubaren Stoffe im Wasser erfasst.

Messwerte von Oberflächengewässern, Nitrat ¹ NO ₃ -N (mg/l), 2009–2014												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2009	1,83	1,98	1,78	1,48	1,19	0,97	0,87	0,88	1,11	1,12	1,35	1,47
2010	1,78	1,78	1,88	1,76	1,16	1,20	0,97	0,93	0,99	1,40	1,33	1,50
2011	1,87	1,90	1,87	1,46	1,36	1,07	0,76	0,85	0,99	0,85	1,48	1,62
2012	1,59	1,81	1,50	1,43	1,04	0,95	0,94	0,92	0,91	0,92	1,40	1,69
2013	1,86	1,69	1,78	1,51	1,22	1,20	0,99	1,09	1,15	1,16	1,48	1,67
2014	1,77	1,94	1,84	1,58	1,33	1,06	0,91	1,08	1,00	1,08	1,20	1,63
Limmat - Turgi												
2009	1,32	1,43	1,35	0,73	0,96	0,66	0,74	0,66	0,97	0,83	0,73	1,03
2010	1,21	1,16	1,27	1,38	1,02	0,87	1,06	0,74	0,81	1,21	0,87	1,13
2011	1,30	1,31	1,32	1,19	1,39	0,89	0,89	0,73	0,74	0,58	1,41	1,50
2012	1,14	1,18	1,12	1,05	0,85	0,73	0,81	0,71	0,74	0,48	0,94	1,29
2013	1,03	0,93	1,14	1,12	0,87	0,77	0,67	0,64	0,83	0,87	0,95	1,14
2014	1,19	1,17	1,21	1,15	1,17	0,75	0,52	0,78	0,66	0,59	0,67	1,08
Reuss - Gebenstorf												
2009	1,22	1,47	1,07	0,75	0,75	0,84	0,58	0,63	0,77	0,73	1,26	1,07
2010	1,33	1,17	1,17	0,90	0,74	1,01	0,76	0,62	0,62	0,95	0,85	1,08
2011	1,19	1,26	1,03	0,89	1,00	0,67	0,59	0,62	0,73	0,60	0,90	1,20
2012	1,13	1,19	0,93	0,96	0,69	0,68	0,63	0,61	0,59	0,67	0,99	1,15
2013	1,20	1,15	1,07	0,80	0,79	0,71	0,59	0,64	0,84	0,67	0,86	1,12
2014	1,16	1,41	1,04	0,83	0,79	0,63	0,56	0,70	0,46	0,68	0,74	1,03
Bünz - Möriken												
2009	5,64	5,02	5,13	5,01	5,14	3,46	4,48	4,52	5,29	4,45	4,53	5,52
2010	5,11	5,26	5,28	5,32	4,78	5,76	4,97	4,82	5,41	4,66	5,24	5,66
2011	3,65	5,69	5,51	5,43	4,35	2,94	3,67	4,21	3,99	4,79	5,33	4,32
2012	5,85	6,60	5,43	4,97	4,36	5,00	4,29	4,74	5,00	5,35	5,44	5,69
2013	5,42	4,13	5,22	4,97	5,36	4,86	4,87	4,76	3,17	3,68	5,07	5,40
2014	5,13	4,70	4,81	4,57	4,61	5,09	4,21	4,79	5,18	4,30	4,68	5,04
Suhre - Suhr												
2009	3,49	2,58	3,23	2,50	3,48	2,41	2,12	1,92	2,85	3,56	3,38	3,06
2010	2,74	2,75	3,16	3,90	2,19	3,00	2,08	2,12	2,37	2,75	2,97	3,01
2011	2,95	2,72	3,37	3,46	3,75	3,06	2,29	2,70	2,94	3,43	4,94	2,30
2012	3,18	3,36	2,82	3,32	2,70	2,73	2,52	3,03	2,31	2,81	2,66	2,97
2013	2,90	2,60	3,00	2,95	2,55	2,29	2,54	3,08	3,15	3,81	3,06	3,21
2014	3,35	3,33	3,15	3,13	3,17	3,46	2,16	1,98	2,45	2,72	2,45	3,08
Surb - Döttingen												
2009	3,87	5,19	4,72	5,40	5,64	4,12	5,26	3,55	5,63	5,07	5,05	5,74
2010	4,57	4,58	4,68	4,44	3,17	5,21	4,11	4,64	4,91	2,93	5,15	5,20
2011	4,30	5,57	5,68	5,97	5,89	3,53	5,51	5,33	4,35	5,14	5,84	5,33
2012	5,35	5,74	5,92	4,74	4,45	5,26	5,20	5,48	4,68	4,44	4,97	4,51
2013	4,63	3,45	4,08	4,30	4,91	5,01	6,13	6,02	5,74	4,97	4,67	5,08
2014	5,22	4,41	4,67	3,93	3,85	5,61	4,62	4,57	5,11	4,40	4,10	4,40

1. Der grösste Teil an anorganischem Stickstoff in Gewässern liegt als Nitrat vor. Nitrat hat im Gegensatz zu Ammonium und Nitrit für aquatische Lebewesen keine toxische Wirkung. Erhöhte Nitratkonzentrationen in Gewässern sind ein Hinweis auf die Einleitung von gereinigtem Abwasser, Abschwemmungen und Auswaschungen von überdüngten Böden.

Messwerte von Oberflächengewässern, Phosphat¹ PO₄-P (mg/l), 2009–2014

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2009	0,024	0,026	0,011	0,005	0,013	0,024	0,009	0,015	0,012	0,012	0,025	0,017
2010	0,028	0,012	0,007	0,011	0,016	0,023	0,009	0,009	0,003	0,020	0,013	0,014
2011	0,028	0,013	0,007	0,017	0,029	0,021	0,010	0,011	0,023	0,008	0,015	0,024
2012	0,015	0,016	0,007	0,010	0,008	0,010	0,015	0,012	0,011	0,007	0,015	0,016
2013	0,018	0,018	0,007	0,003	0,009	0,011	0,010	0,012	0,029	0,016	0,015	0,012
2014	0,015	0,026	0,005	0,021	0,015	0,009	0,009	0,006	0,004	0,013	0,011	0,015
Limmat - Turgi												
2009	0,034	0,036	0,029	0,008	0,029	0,022	0,016	0,013	0,024	0,010	0,004	0,024
2010	0,029	0,029	0,027	0,024	0,034	0,016	0,050	0,008	0,010	0,022	0,003	0,019
2011	0,027	0,029	0,024	0,039	0,075	0,043	0,017	0,020	0,030	0,001	0,005	0,029
2012	0,023	0,027	0,032	0,017	0,019	0,012	0,039	0,022	0,023	0,002	0,008	0,025
2013	0,016	0,018	0,023	0,012	0,013	0,011	0,013	0,013	0,038	0,011	0,009	0,025
2014	0,027	0,023	0,012	0,034	0,013	0,015	0,004	0,001	0,008	0,014	0,001	0,014
Reuss - Gebenstorf												
2009	0,015	0,024	0,006	0,004	0,009	0,027	0,002	0,006	0,005	0,008	0,029	0,022
2010	0,027	0,012	0,008	0,009	0,007	0,021	0,001	0,002	0,003	0,017	0,008	0,012
2011	0,024	0,013	0,003	0,009	0,019	0,008	0,004	0,003	0,020	0,004	0,009	0,025
2012	0,010	0,013	0,009	0,008	0,004	0,004	0,003	0,006	0,011	0,006	0,011	0,008
2013	0,013	0,014	0,009	0,003	0,007	0,004	0,001	0,005	0,022	0,008	0,012	0,007
2014	0,012	0,013	0,004	0,012	0,014	0,004	0,005	0,005	0,000	0,010	0,010	0,011
Bünz - Möriken												
2009	0,035	0,039	0,012	0,014	0,059	0,116	0,032	0,022	0,013	0,026	0,067	0,022
2010	0,028	0,010	0,002	0,012	0,078	0,072	0,008	0,026	0,013	0,076	0,035	0,022
2011	0,092	0,012	0,009	0,043	0,108	0,101	0,047	0,054	0,053	0,023	0,034	0,091
2012	0,023	0,018	0,003	0,016	0,043	0,066	0,040	0,057	0,027	0,037	0,037	0,022
2013	0,026	0,035	0,010	0,012	0,028	0,024	0,012	0,057	0,091	0,048	0,033	0,019
2014	0,020	0,021	0,004	0,023	0,103	0,039	0,037	0,019	0,015	0,028	0,027	0,064
Suhre - Suhr												
2009	0,051	0,087	0,024	0,048	0,076	0,150	0,065	0,046	0,073	0,073	0,042	0,040
2010	0,038	0,020	0,010	0,059	0,068	0,079	0,043	0,039	0,038	0,094	0,039	0,038
2011	0,085	0,040	0,019	0,078	0,228	0,125	0,061	0,077	0,066	0,051	0,084	0,147
2012	0,037	0,026	0,012	0,043	0,055	0,049	0,056	0,074	0,044	0,034	0,025	0,027
2013	0,030	0,049	0,020	0,021	0,034	0,038	0,052	0,069	0,135	0,106	0,043	0,042
2014	0,033	0,028	0,010	0,088	0,099	0,063	0,050	0,031	0,046	0,046	0,040	0,055
Surb - Döttingen												
2009	0,145	0,089	0,021	0,042	0,067	0,132	0,077	0,102	0,091	0,110	0,063	0,059
2010	0,044	0,038	0,014	0,037	0,073	0,122	0,075	0,085	0,078	0,190	0,041	0,044
2011	0,092	0,060	0,027	0,090	0,120	0,183	0,071	0,100	0,102	0,069	0,071	0,110
2012	0,050	0,043	0,007	0,041	0,068	0,051	0,090	0,093	0,068	0,052	0,041	0,034
2013	0,053	0,076	0,013	0,017	0,072	0,049	0,041	0,067	0,090	0,050	0,041	0,031
2014	0,063	0,026	0,007	0,055	0,097	0,036	0,025	0,017	0,022	0,026	0,020	0,022

1. Phosphat ist der Teil des Gesamt-Phosphors, welcher für das Wachstum von Pflanzen direkt verfügbar ist. Phosphat gelangt via Abwasserreinigungsanlagen, Regenentlastungen aus der Kanalisation bei Starkregen, biochemischer Abbau organischen Materials oder Abschwemmung bei Niederschlagsereignissen in die Gewässer. Das Phosphatverbot in Textilwaschmitteln seit 1986 hat zu einer Reduktion des Phosphateintrags in Oberflächengewässern geführt.

Badewasserkontrollen, 2006–2014							
Jahr	Becken	Becken- kontrollen	Beanstandungen				
			Total Becken	Bakteriologisch ungenügend	unterdosiert	überdosiert	zu hoher Harnstoffgehalt
Freibäder							
2006	147	141	37	8	4	10	38
2007	147	110	21	6	7	7	12
2008	150	139	20	2	3	9	33
2009	147	136	21	1	1	7	21
2010	147	146	17	4	9	2	54
2011	148	141	24	5	13	5	6
2012	147	144	11	2	5	4	2
2013	152	152	42	6	7	9	19
2014	152	154	16	–	–	4	10
Thermal-, Spital- und Hotelbäder							
2006	46	86	35	7	5	11	1
2007	45	86	19	8	1	9	–
2008	47	88	20	6	1	11	–
2009	50	73	15	–	1	7	1
2010	48	59	2	–	–	2	–
2011	46	57	7	4	–	3	–
2012	42	63	9	2	2	7	–
2013	52	63	11	4	3	4	–
2014	52	33	3	–	–	2	–
Bäder in Schulen und Heimen							
2006	9	19	2	1	–	–	–
2007	9	40	5	4	–	1	1
2008	9	27	9	2	–	–	–
2009	9	18	1	1	–	–	–
2010	9	18	1	1	–	–	1
2011	9	15	3	1	–	1	–
2012	8	18	3	1	–	–	1
2013	8	15	5	4	–	–	–
2014	8	8	1	–	–	–	–
Hallenbäder							
2006	29	53	7	–	1	1	1
2007	32	58	10	4	4	1	–
2008	32	56	4	1	–	–	–
2009	32	49	1	–	–	1	–
2010	32	44	2	1	–	1	–
2011	32	48	7	2	4	–	–
2012	32	56	4	1	2	1	–
2013	32	55	8	–	3	2	–
2014	33	26	3	–	–	–	–
Sprudelbäder und Saunatauchbecken							
2006	9	19	10	2	9	2	–
2007	10	17	7	4	4	–	–
2008	10	21	5	–	3	–	–
2009	10	15	2	–	1	1	1
2010	12	22	6	2	4	1	–
2011	12	24	4	4	4	–	–
2012	15	28	5	2	4	1	1
2013	13	26	5	–	3	1	–
2014	13	15	–	–	–	–	–

Luftmessungen: PM10 Feinstaub < 10 Mikrometer, 2004–2014¹

Jahr	Jahresmittelwerte ² in Mikrogramm pro Kubikmeter			Anzahl Tagesmittel über 50 Mikrogramm pro Kubikmeter ³		
	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse
2004	24	23	21	17	16	9
2005	24	23	23	17	14	13
2006	27	25	25	37	25	28
2007	21	20	19	17	11	5
2008	21	20	19	18	10	9
2009	22	21	20	15	14	13
2010	22	21	19	17	14	11
2011	23	23	20	20	13	15
2012	21	19	18	15	9	9
2013	22	20	19	17	9	12
2014	18	17	16	4	3	3

- 1. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
- 2. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Jahresmittelgrenzwert
- 3. Immissionsgrenzwert gemäss LRV: 50 Mikrogramm pro Kubikmeter darf höchstens 1 mal pro Jahr überschritten werden.

Luftmessungen: Stickstoffdioxid (NO₂)¹, 2004–2014²

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2004	...	26	22	33	...
2005	...	27	23	33	...
2006	...	26	23	33	...
2007	...	25	20	31	...
2008	...	24	20	33	...
2009	...	22	20	34	...
2010	...	25	21	35	...
2011	...	24	20	34	...
2012	...	24	20	32	...
2013	...	24	21	32	...
2014	...	23	19	30	...

- 1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
- 2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.

Luftmessungen: Schwefeldioxid (SO₂)¹, 2002–2007²

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2002	...	4	...	...	...
2003	...	4	...	...	...
2004	...	3	...	...	...
2005	...	4	...	...	...
2006	...	5	...	...	...
2007 ³	...	4	...	...	...

- 1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
- 2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
- 3. Wird ab 2008 nicht mehr gemessen.

Luftmessungen: Ozon (O ₃) ¹ , 1990–2014 ²					
Jahr	höchster gemessener 98%-Wert ³ eines Monats in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	145	...	176	...	188
1995	107	...	170	...	178
1996	167	...	191
1997	177	...	165
1998	173	...	231
1999	143	...	143
2000	123	...	156	141	154
2001	131	...	167	149	160
2002	134	152	161	159	...
2003	...	187	189	171	...
2004	...	159	158	154	...
2005	...	169	159	151	...
2006	...	171	176	159	...
2007	...	141	146	137	...
2008	...	139	144	134	...
2009	...	137	147	125	...
2010	...	169	174	193	...
2011	...	149	152	146	...
2012	...	147	147	156	...
2013	...	159	158	139	...
2014	...	139	141	136	...
Jahr	Anzahl Stundenmittel über 120 Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	318	...	378
1995	268	...	304
1996	250	...	231
1997	264	...	219
1998	173	...	231
1999	173	...	231
2000	184	...	171
2001	44	...	241	118	228
2002	88	221	308	168	277
2003	...	604	664	363	...
2004	...	266	267	139	...
2005	...	252	264	123	...
2006	...	317	355	190	...
2007	...	162	220	84	...
2008	...	164	170	57	...
2009	...	114	163	49	...
2010	...	260	292	149	...
2011	...	223	291	128	...
2012	...	178	179	156	...
2013	...	315	280	121	...
2014	...	138	174	53	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 100 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführliche Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
3. D.h. 2% aller Messwerte liegen über diesem Wert.

Lebensmitteluntersuchungen, 1990–2014

Jahr	Total		Milch- und Milchprodukte		Getreide und Getreideprodukte		Brot-, Backwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	6 367	1 215	503	141	134	28	244	103
1991	7 134	1 422	460	166	142	46	184	92
1992	12 585	2 200	433	134	231	96	181	70
1993	11 204	1 325	1 027	105	128	51	139	53
1994	14 251	1 414	2 526	171	101	36	101	64
1995	11 787	1 053	349	102	67	20	49	26
1996	9 027	1 045	308	91	76	31	61	19
1997	14 422	953	411	76	138	59	98	19
1998	10 168	1 073	312	81	347	93	199	36
1999	9 369	1 351	459	107	315	93	212	41
2000	12 294	1 247	289	106	193	47	172	36
2005	7 308	983	344	82	4	–	31	2
2006	7 256	711	264	41	31	2	8	6
2007	7 382	813	312	37	28	2	6	2
2008	8 304	1 172	198	23	26	8	4	–
2009	7 645	873	126	23	12	1	9	1
2010	7 471	878	164	20	32	5	14	2
2011	7 460	916	151	29	63	–	19	–
2012	7 628	931	194	39	33	–	2	1
2013	8 643	1 132	180	30	138	4	43	4
2014	8 145	1 080	107	5	52	8	88	10
Jahr	Süsstoffe, Schokolade		Obst und Gemüse		Wasser als Lebensmittel		Fleisch und Fleischwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	167	15	378	74	3 805	505	354	186
1991	163	18	505	107	3 202	361	627	277
1992	160	43	630	127	3 214	366	483	175
1993	190	24	551	86	3 547	430	428	181
1994	78	20	522	78	4 296	498	319	150
1995	76	21	503	69	3 984	465	216	92
1996	55	10	339	59	3 296	316	331	112
1997	96	24	471	77	3 720	409	279	81
1998	135	31	442	67	3 917	416	337	124
1999	155	14	408	49	3 906	533	399	124
2000	189	26	363	51	3 799	293	475	147
2005	162	34	215	55	4 167	215	617	195
2006	168	20	400	65	4 181	146	647	175
2007	100	12	175	25	3 867	118	449	121
2008	77	8	140	19	4 053	249	972	192
2009	86	20	193	15	3 658	101	1 011	216
2010	85	33	234	43	3 497	86	1 297	258
2011	68	12	205	27	3 554	118	1 017	230
2012	137	21	303	35	3 366	70	1 025	217
2013	150	12	422	58	3 381	80	1 137	250
2014	151	13	242	28	3 362	83	1 019	202

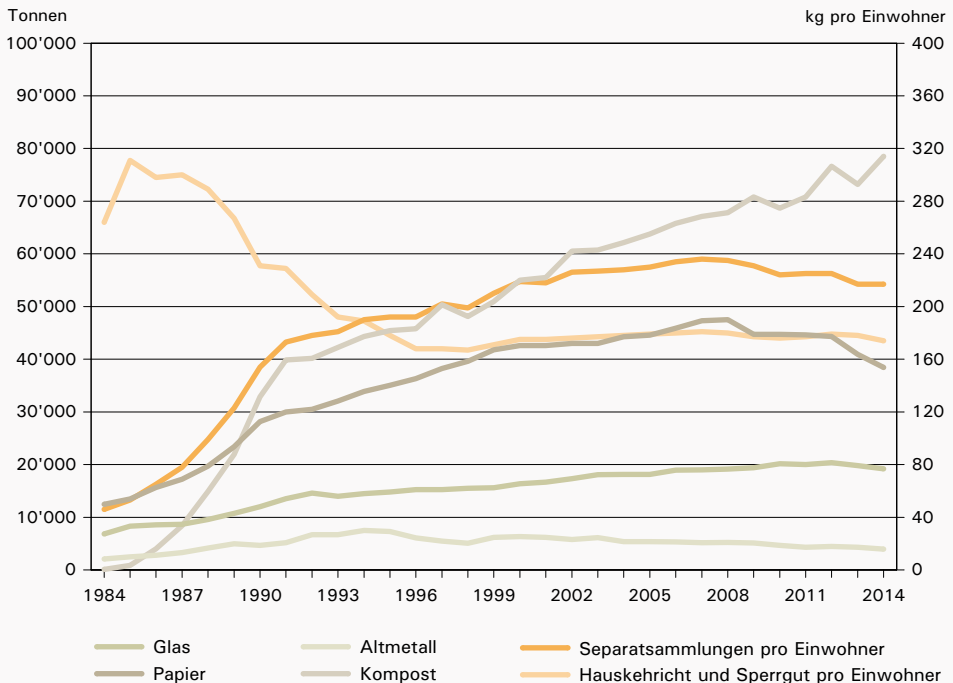
Kantonale Entsorgungsstruktur für Chemikalienabfälle aus Haushaltungen in Kilogramm, 1995–2014 ¹						
Jahr	Total	Säuren, Laugen, Fotoabwässer	Lösungsmittelabfälle	Farbabfälle	Altchemikalien, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Quecksilberrückstände	Altmedikamente ²
1995	19 624	1 782	3 195	8 203	4 988	1 456
1996	22 736	2 056	3 785	10 728	4 116	2 051
1997	23 272	2 341	3 949	10 779	4 032	2 171
1998	22 906	2 946	4 351	9 523	3 852	2 234
1999	20 659	2 459	3 980	8 638	3 318	2 264
2000	22 540	2 475	3 729	9 697	4 025	2 614
2001	23 502	2 394	3 085	10 694	4 445	2 884
2002	22 227	1 918	3 260	11 171	3 760	2 118
2003	32 827	2 680	4 892	16 992	5 139	3 124
2004	36 226	3 083	5 095	16 931	7 177	3 940
2005	37 205	3 128	4 676	19 163	4 902	5 335
2006	37 519	3 222	4 456	17 201	5 833	6 807
2007	34 419	2 710	3 618	16 211	4 801	7 079
2008	32 560	1 907	3 305	15 649	4 419	7 280
2009	39 337	2 412	3 664	14 330	4 858	14 073
2010	47 165	2 329	3 913	14 451	5 258	21 214
2011	55 117	2 253	4 401	16 742	6 185	25 536
2012	52 391	2 149	4 435	15 937	4 766	25 104
2013	55 101	2 680	4 282	15 691	4 446	28 002
2014	56 758	2 356	3 907	14 705	4 323	31 404

1. Angaben gemäss Entsorgungskonzept (Sammlung der Sonderabfälle über Drogerien und Apotheken). Die Daten basieren auf der Liste der angenommenen Sonderabfälle der SOVAG.

2. Ab 2009 entsorgen Apotheken und Drogerien sämtliche Medikamente nicht mehr über den Fachhandel, sondern über die neue kommunale Entsorgungsstruktur.

Siedlungsabfälle aus Gemeindesammlungen, 1975–2014

Jahr	Glas (in Tonnen)	Papier	Altmetall	Kompostierbare Abfälle	Separatsammlungen		Hauskehricht und Sperrgut	
					Total	in kg pro Einwohner	Total	in kg pro Einwohner
1975	2 500	4 500	700	...	...	...	...	...
1980	5 200	10 750	1 500	...	...	...	...	...
1985	8 310	13 500	2 500	850	25 160	53	146 467	311
1990	11 990	28 140	4 650	32 870	77 650	154	116 562	231
1995	14 781	35 044	7 297	45 439	102 561	192	94 433	178
2000	16 356	42 597	6 348	54 981	120 282	219	96 053	175
2001	16 649	42 615	6 206	55 520	120 990	218	97 462	175
2002	17 344	43 022	5 785	60 524	126 676	226	98 649	176
2003	18 108	43 017	6 121	60 716	127 962	227	99 694	177
2004	18 119	44 244	5 361	62 156	129 880	228	101 308	178
2005	18 159	44 550	5 393	63 741	131 843	230	102 530	179
2006	18 956	45 908	5 315	65 803	135 982	234	104 566	180
2007	18 985	47 314	5 155	67 089	138 543	236	106 129	181
2008	19 175	47 507	5 229	67 808	139 720	235	107 029	180
2009	19 401	44 729	5 113	70 786	140 028	231	107 443	177
2010	20 158	44 727	4 676	68 653	138 214	224	108 722	176
2011	20 026	44 621	4 314	70 827	139 788	225	110 085	177
2012	20 385	44 332	4 458	76 612	145 788	225	113 867	179
2013	19 810	40 942	4 317	73 199	138 268	217	112 992	178
2014	19 217	38 422	3 962	78 503	140 104	217	112 206	174

Siedlungsabfälle, 1984–2014

Abwasserreinigungsanlagen, 1991–2014								
Jahr	Mechanisch-biologische Anlagen							
	Anzahl	Ausbaugrösse, Hydraulischer EG ¹	Biologischer EG	Einwohner im Bereich der Anlage ²	Anschlussgrad	Abwasseranfall in Mio. m ³ pro Jahr	Tonnen Trockensubstanz pro Jahr	Faulgasanfall in Mio. m ³ pro Jahr
1991	89	897 650	1 279 850	500400	91	146	...	5,7
1992	89	897 650	1 279 850	504500	91	130	...	5,8
1993	87	867 000	1 235 000	509500	92	130	...	5,8
1994	87	867 000	1 235 000	513700	92	140	...	5,8
1995	87	867 000	1 210 000	519 400	93	153	13 200	5,8
1996	84	866 000	1 178 000	522 100	97	127	13 990	5,9
1997	81	865 000	1 175 000	525 000	97	115	14 040	6,0
1998	78	864 000	1 165 000	527 800	97	125	13 460	5,7
1999	75	859 000	1 160 000	529 500	97	145	14 040	5,4
2000	75	859 000	1 160 000	531 600	97	131	13 700	6,2
2001	72	856 000	1 157 000	537 200	98	146	13 000	6,3
2002	71	855 000	1 156 000	543 800	98	128	13 200	6,6
2003	71	847 000	1 153 000	553 200	98	102	13 600	6,8
2004	71	875 000	1 153 000	555 200	98	111	14 100	6,1
2005	60	870 000	1 117 000	556 000	98	107	13 500	6,7
2006	59	867 000	1 115 000	557 100	98	122	14 600	7,0
2007	58	864 000	1 118 000	560 100	98	120	15 000	7,1
2008	56	...	1 148 000	562 000	98	115	16 500	6,5
2009	55	...	1 152 550	582 434	98	113	15 000	7,4
2010	54	...	1 159 550	594 939	98	110	14 123	6,9
2011	52	...	1 162 950	628 249	98	98	14 861	6,7
2012	50	...	1 162 950	641 268	98	124	15 260	6,9
2013	49	...	1 162 950	646 870	99	123	15 450	6,5
2014	47	...	1 219 000	659 322	98	111	15 006	7,0

1. Wird ab 2008 nicht mehr erfasst.
2. Einwohner im Einzugsgebiet (inkl. Ausserkantonale)

Ölunfälle nach Unfallgruppen, 1990–2014

Jahr	Total	Strassenunfälle	Bahnunfälle	Tanküberfüllung	Verlust durch Lecks	Öl auf Gewässern	Chemieunfälle	Übrige
Anzahl Unfälle								
1990	142	49	1	20	20	4	16	32
1995	144	44	4	20	20	2	12	42
1996	119	25	1	11	35	11	15	21
1997	140	57	1	11	31	4	5	31
1998	137	43	3	16	26	7	9	33
1999	155	60	–	10	27	10	7	41
2000	157	62	1	9	42	4	16	23
2001	162	72	1	18	31	4	11	25
2002	131	55	3	11	24	7	17	14
2003	157	62	4	10	27	9	16	29
2004	150	65	1	7	38	5	14	20
2005	152	49	1	10	23	6	5	58
2006	156	44	4	11	31	5	13	48
2007	150	49	1	9	31	8	15	37
2008	141	52	2	5	26	3	16	40
2009	182	53	3	11	39	4	22	50
2010	130	52	–	6	19	3	12	38
2011	137	45	–	5	16	2	14	55
2012	124	46	3	3	16	2	8	46
2013	157	51	3	6	26	3	15	53
2014	138	50	–	7	16	9	13	43
Verlust in Liter								
1990	39 135	12 500	20	1 765	9 500	20	12 115	3 215
1995	21 086	1 835	6 005	3 720	1 806	160	6 690	870
1996	14 520	630	30	700	3 740	6 270	130	3 020
1997	9 013	1 768	50	1 010	4 115	20	340	1 710
1998	13 419	1 038	542	1 790	8 171	200	1 078	600
1999	8 600	2 395	–	1 480	3 280	145	1 050	250
2000	14 140	7 208	–	1 000	4 115	50	1 416	351
2001	8 024	1 774	–	2 770	2 505	10	730	235
2002	8 522	1 958	15	920	2 190	20	3 304	115
2003	11 737	2 209	20	1 960	6 802	70	620	56
2004	17 580	1 676	10	1 495	3 062	60	10 123	1 164
2005	10 091	2 014	50	380	1 447	20	20	6 160
2006	14 518	1 281	30	930	3 627	10	3 500	5 140
2007	23 319	16 147	200	385	2 767	1 400	2 100	920
2008	6 637	1 247	40	2 055	1 010	20	2 255	50
2009	10 200	2 376	250	890	1 875	50	4 498	261
2010	11 213	1 658	–	5 341	2 324	486	918	486
2011	6 154	705	–	210	4 837	20	332	50
2012	6 055	3 604	290	210	945	10	860	136
2013	28 324	17 173	100	1 190	4 140	530	4 390	801
2014	29 484	1 709	–	11 200	16 233	90	198	54



Arbeit und Erwerb

Themen

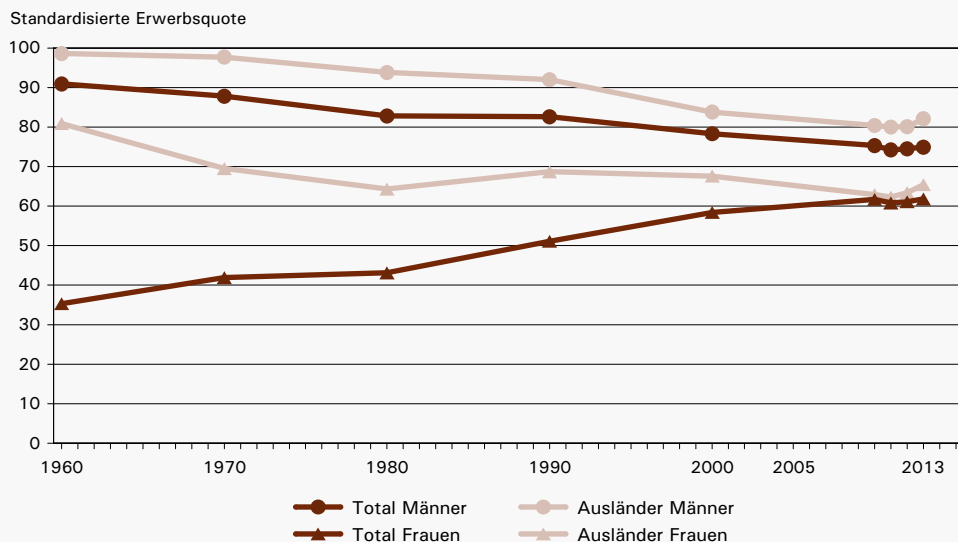
- **Erwerbstätigkeit**
- **Arbeitslosigkeit**
- **Kurzarbeit**
- **Offene Stellen**
- **Stellenvermittlung**

Die Erwerbsquote stellt das Verhältnis zwischen den Erwerbspersonen und der gesamten Wohnbevölkerung dar. Während die Erwerbsquote der Männer seit 1960 leicht abnahm, hat die Erwerbstätigkeit der Frauen seitdem ständig zugenommen: Deren Erwerbsquote beträgt gemäss der im Jahr 2013 durchgeführten Strukturerhebung nun über 61 %.

Die Angaben zu den erwerbstätigen Ausländerinnen und Ausländern nach Aufenthaltsstatus stammen aus dem Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

Die Angaben über die Arbeitslosigkeit, die Kurzarbeit, die offenen Stellen und die Stellenvermittlung werden durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Aargau (AWA) ins System AVAM des Bundes eingegeben (AVAM = Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik).

Entwicklung standardisierte Erwerbsquote im Kanton Aargau nach Geschlecht, 1960–2013, in Prozent



Wohnbevölkerung nach Erwerbsart, 1900–2013

Erwerbsart	1900	1920	1940	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ²	2013 ²
Gesamtbevölkerung											
Wohnbevölkerung	206 498	240 776	270 463	300 782	360 940	433 284	453 442	507 508	547 493	509 900	532 007
Aktive Bevölkerung ¹	93 480	115 297	123 727	136 431	178 800	207 863	225 706	272 701	295 937	337 342 ³	349 489
Selbständige	29 132	27 022	24 230	22 599	21 680	17 649	17 706	24 828	28 974	25 569	27 016
Arbeitnehmer	64 348	88 275	99 497	113 832	157 120	190 214	208 000	222 717	227 070	245 501	263 794
Lehrlinge	3 242	...	5 015	6 788	9 193	11 602	15 625	15 400	16 544	16 035	15 612
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	9 756	23 349	45 274	43 065
Nicht aktive Bevölkerung	113 018	125 479	146 736	164 351	182 140	225 421	227 736	225 051	228 207	160 150	168 444
Männer											
Wohnbevölkerung	100 387	117 201	132 394	147 491	181 337	219 157	227 637	255 653	272 593	253 771	265 255
Aktive Bevölkerung ¹	63 671	75 767	90 345	98 689	121 029	141 418	148 152	169 374	169 529	182 120	191 528
Selbständige	24 583	21 380	20 769	19 638	18 021	15 454	15 482	19 616	20 243	15 499	15 156
Arbeitnehmer	39 088	54 387	69 576	79 051	103 008	125 964	132 670	135 662	129 731	130 422	140 098
Lehrlinge	2 599	...	3 916	5 053	6 585	7 567	9 651	8 994	9 568	8 814	8 393
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	5 102	9 987	27 385	27 880
Nicht aktive Bevölkerung	36 716	41 434	42 049	48 802	60 308	77 739	79 485	81 177	93 077	62 366	66 499
Frauen											
Wohnbevölkerung	106 111	123 575	138 069	153 291	179 603	214 127	225 805	251 855	274 900	256 128	266 752
Aktive Bevölkerung ¹	29 809	39 530	33 382	37 742	57 771	66 445	77 554	103 327	126 408	150 259	157 961
Selbständige	4 549	5 642	3 461	2 961	3 659	2 195	2 224	5 212	8 731	10 070	11 860
Arbeitnehmer	25 260	33 888	29 921	34 781	54 112	64 250	75 330	87 055	97 339	115 079	123 696
Lehrlinge	643	...	1 099	1 735	2 608	4 035	5 974	6 406	6 976	7 221	7 219
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	4 654	13 362	17 889	15 185
Nicht aktive Bevölkerung	76 302	84 045	104 687	115 549	121 832	147 682	148 251	143 874	135 130	97 784	101 945

1. Bis 1980 entspricht die aktive Bevölkerung den Erwerbspersonen; ab 1990 den Erwerbstätigen (Erwerbspersonen minus Erwerbslose)
2. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich. Wohnbevölkerung: inkl. Erwerbslose und gelöschte Datensätze wegen Inkonsistenz.
3. Inkl. Angaben von geschätzten 4'963, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsklassen, 2010–2013¹

Wirtschaftsklassen	2010	2011	2012	2013
Erwerbspersonen Total	349 067	348 695	355 344	363 564
Sektor 1	4 763	5 612	5 789	6 316
Sektor 2				
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und sonstige Industrie	53 806	60 684	61 365	66 087
Baugewerbe/ Bau	20 684	21 775	22 887	23 965
Sektor 3				
Handel, Verkehr und Lagerei	72 124	79 737	81 746	83 530
Information und Kommunikation	9 170	9 628	10 437	11 261
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 616	20 115	19 603	18 848
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 352	3 297	2 932	3 350
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31 181	32 606	34 302	38 648
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	52 271	58 378	62 988	70 831
Sonstige Dienstleistungen	8 753	10 552	10 371	12 083
Wirtschaftszweig unbekannt	59 621	33 381	27 732	14 568
Erwerbslose	11 724	12 930	15 192	14 077

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

Erwerbspersonen nach Alter, Geschlecht und Nationalität, 1960–2013 ¹												
Alter	Männer						Frauen					
	1960	1980	1990	2000	2010	2013	1960	1980	1990	2000	2010	2013
Gesamtbevölkerung												
15–19	12 503	12 418	9 904	10 586	9 199	8 671	9 973	10 068	8 153	8 513	8 027	8 012
20–24	14 087	16 208	18 356	14 001	15 643	15 339	9 534	13 380	16 203	12 717	15 405	14 725
25–29	14 789	17 626	22 547	16 329	19 191	19 222	5 510	9 956	15 409	14 194	16 985	18 605
30–39	25 746	38 336	43 440	45 573	39 151	42 922	6 914	16 317	23 621	34 744	32 978	33 666
40–49	21 435	29 520	38 839	41 825	50 638	48 900	5 347	14 005	23 497	32 934	41 071	41 012
50–59	19 340	23 116	27 154	34 117	39 996	44 715	5 575	10 131	14 743	24 032	32 803	36 599
60–64	6 676	7 675	8 933	8 831	13 069	13 714	2 111	2 278	2 798	4 063	8 456	9 559
65+	5 943	3 253	2 337	2 528	4 196	5 273	1 882	1 419	1 174	1 473	2 259	2 630
Total	120 519	148 152	171 510	173 790	191 083	198 756	46 846	77 554	105 598	132 670	157 984	164 808
Ausländer												
15–19	1 799	1 550	2 226	2 275	1 731	1 605	1 479	1 421	1 857	1 792	1 606	1 729
20–24	5 424	2 479	4 509	3 815	3 449	3 883	3 555	1 872	3 276	3 185	2 733	3 336
25–29	5 258	3 353	5 986	4 825	5 733	5 884	2 279	1 953	3 002	4 122	4 703	4 896
30–39	5 515	9 275	10 549	11 667	13 845	16 093	2 216	3 778	4 526	8 215	9 924	11 183
40–49	1 957	7 709	8 521	8 221	12 991	14 102	624	3 000	3 784	4 899	8 056	9 629
50–59	1 017	3 214	5 852	5 376	7 100	9 272	251	1 177	2 278	2 663	3 570	4 961
60–64	136	388	973	1 619	1 774	1 837	71	110	225	478	643	596
65+	107	77	116	167	333	470	86	69	61	87	167	110
Total	21 213	28 045	38 732	37 965	46 956	53 146	10 561	13 380	19 009	25 441	31 402	36 440

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Erwerbsquoten nach Alter, Geschlecht und Nationalität in Prozent, 1960–2013 ¹														
Alter	Männer							Frauen						
	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2013	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2013
Gesamtbevölkerung														
15–19	82,5	71,2	62,1	60,0	59,8	50,6	48,1	75,6	67,8	55,4	54,6	51,4	47,2	47,2
20–24	96,9	93,3	89,8	88,7	86,1	80,9	79,4	72,9	71,8	79,5	85,1	84,4	80,7	78,7
25–29	99,0	98,2	96,5	95,5	93,9	94,6	93,3	41,8	49,1	56,9	71,7	84,3	85,6	86,3
30–39	99,4	99,3	99,2	98,5	97,0	96,8	97,5	28,1	41,3	46,8	58,0	75,0	81,4	80,9
40–49	99,1	99,0	99,1	98,9	96,3	96,1	96,2	25,6	42,2	50,2	65,7	78,2	81,4	82,6
50–59	97,9	97,6	96,8	97,4	93,0	92,2	93,5	26,5	38,9	42,0	54,6	69,5	76,6	79,6
60–64	91,3	91,5	88,3	82,6	69,9	71,7	74,5	23,9	28,2	24,6	24,2	31,8	48,0	50,6
65+	44,7	34,2	15,1	9,4	8,2	10,2	11,4	10,5	9,7	4,6	3,3	3,4	4,6	4,9
Total	90,9	87,8	82,8	82,6	78,3	75,3	74,9	35,3	41,9	43,1	51,1	58,4	61,7	61,8
Ausländer														
15–19	97,9	85,1	61,8	62,5	57,5	46,2	46,6	93,3	76,1	56,3	57,6	52,7	44,3	48,5
20–24	99,7	98,8	94,9	93,7	91,5	86,5	93,9	92,5	81,6	81,2	83,9	82,7	71,4	77,0
25–29	99,9	99,4	98,5	96,4	93,5	95,7	95,6	80,8	72,2	71,6	76,5	79,5	76,7	75,9
30–39	99,7	99,6	99,3	98,0	95,1	96,0	97,4	79,3	67,2	65,5	71,8	75,2	75,5	75,9
40–49	99,6	99,5	99,2	98,4	92,0	93,5	94,1	70,1	68,8	66,9	73,2	73,7	75,2	77,1
50–59	99,0	97,9	96,4	96,4	85,7	83,1	86,2	51,5	54,8	59,7	64,3	62,3	53,7	65,7
60–64	88,3	92,3	90,4	81,8	67,8	59,6	59,5	37,4	34,5	40,6	32,5	31,3	33,1	29,1
65+	36,0	38,5	15,1	13,9	7,7	6,9	8,3	18,5	13,4	9,2	6,7	4,7	4,3	2,4
Total	98,6	97,7	93,8	92,0	83,8	80,4	82,1	80,9	69,5	64,3	68,7	67,6	62,9	65,4

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Erwerbstätige nach Nationalität, Stellung im Beruf und Geschlecht, 2013¹

Nationalität/ Geschlecht	Erwerbstätige	Stellung im Beruf					
		Selbst- ständige	Mitarbeitende Familienmit- glieder	Arbeitnehmer in Unternehmens- leitung	Angestellt in sonstiger Funktion	Lehrlinge	Ohne Angabe
Gesamtbevölkerung							
Schweizer/innen	266 237	23 744	8 140	5 688	186 057	12 662	29 946
Ausländer/innen	83 250	3 272	3 174	1 002	59 733	2 950	13 119
Total	349 487	27 016	11 314	6 690	245 790	15 612	43 065
Männer							
Schweizer	141 628	13 248	3 388	4 831	93 642	6 877	19 642
Ausländer	49 899	1 908	1 746	829	35 662	1 516	8 238
Total	191 527	15 156	5 134	5 660	129 304	8 393	27 880
Frauen							
Schweizerinnen	124 609	10 496	4 752	857	92 415	5 785	10 304
Ausländerinnen	33 351	1 364	1 428	173	24 071	1 434	4 881
Total	157 960	11 860	6 180	1 030	116 486	7 219	15 185

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich. Total jeweils inkl. «ohne Angabe» und Angaben, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Stellung im Beruf und Geschlecht, 2013¹

Ausbildung	Erwerbs- tätige ²	Stellung im Beruf					
		Selbst- ständige	Mitarbeitende Familien- mitglieder	Arbeitnehmer in Unterneh- mensleitung	Angestellt in sonstiger Funktion	Lehrlinge	Ohne Angabe
Männer							
keine o. bis 7 Jahre obl. Schule	6 492	457	415	35	4 311	174	1 100
Obligatorische Schule	21 112	924	724	33	9 617	7 093	2 721
Berufli. Grundbildung (Anlehre, Lehre o. Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte o.ä.)	78 719	6 592	2 453	641	55 742	842	12 449
Allgemeinbildende Schule (gym. Maturität, Berufs- o. Fachmaturität, Lehrkräfteseminar, DMS, FMS o.ä.)	15 197	1 006	407	293	10 852	250	2 389
Höhere Fach- und Berufsausbildung	39 237	3 710	718	2 070	26 766	35	5 938
Univ., ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	30 771	2 467	417	2 588	22 016	–	3 283
Total	191 528	15 156	5 134	5 660	129 304	8 394	27 880
Frauen							
keine o. bis 7 Jahre obl. Schule	7 019	446	418	48	4 886	180	1 041
Obligatorische Schule	20 943	1 074	676	33	11 080	5 752	2 328
Berufli. Grundbildung (Anlehre, Lehre o. Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte o.ä.)	71 635	5 912	3 476	150	53 583	996	7 518
Allgemeinbildende Schule (gym. Maturität, Berufs- o. Fachmaturität, Lehrkräfteseminar, DMS, FMS o.ä.)	18 250	1 387	663	31	14 544	292	1 333
Höhere Fach- und Berufsausbildung	20 120	1 891	528	353	15 691	–	1 657
Univ., ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	19 995	1 150	420	414	16 702	–	1 309
Total	157 962	11 860	6 181	1 029	116 486	7 220	15 186

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Inkl. Angaben, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbstätige nach Alter, Arbeitszeit, Geschlecht und Nationalität, 1990–2013 ¹											
Alter	Vollzeit						Teilzeit				
	Männer			Frauen			Männer			Frauen	
	1990	2010	2013	1990	2010	2013	1990	2010	2013	1990	2010
Gesamtbevölkerung											
15–19	9 604	8 550	8 113	7 776	6 987	7 139	106	300	233	198	692
20–24	38 146	12 867	12 097	24 872	11 198	9 918	1 625	1 917	2 098	5 727	3 515
25–29	41 787	16 722	16 607	10 759	11 395	12 286	1 247	1 600	1 992	12 315	4 864
30–39	37 780	35 286	38 712	8 836	15 055	15 195	827	2 314	2 658	14 298	16 730
40–49	26 209	46 928	44 079	5 574	15 102	13 530	803	2 534	3 069	9 005	24 710
50–59	8 268	36 582	40 202	969	11 484	12 298	635	2 432	3 081	1 824	20 250
60–64	1 221	10 547	11 130	80	2 536	2 538	1 116	2 114	2 185	851	5 692
Total	163 015	169 135	172 708	59 109	74 127	73 283	6 359	15 738	18 820	44 218	78 342
Ausländer											
15–19	2 058	1 527	1 466	1 695	1 322	1 564	41	94	55	78	140
20–24	9 807	2 984	3 220	5 052	1 846	2 025	262	160	303	926	653
25–29	10 090	5 055	5 199	2 943	2 914	2 801	286	307	346	1 421	1 448
30–39	8 207	12 335	14 491	2 236	4 943	5 478	219	588	780	1 466	4 265
40–49	5 635	12 027	12 461	1 336	3 724	3 958	172	524	767	896	3 856
50–59	902	6 450	8 212	129	1 733	2 316	64	328	414	94	1 589
60–64	68	1 371	1 430	25	344	105	48	239	285	36	300
Total	36 767	41 875	46 711	13 422	16 856	18 280	1 092	2 448	3 188	4 911	12 389

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Arbeitsort der Erwerbstätigen im Kanton Aargau, 1990–2013 ¹									
	Total Erwerbstätige	in der Wohngemeinde arbeitend		im übrigen Bezirk arbeitend	im übrigen Kanton arbeitend	in der übrigen Schweiz arbeitend	im Ausland arbeitend	Arbeitsort unbestimmt	weitere Formen
		Nichtpendler	Pendler						
1990	269 472	86 913 ²		74 853	43 630	54 961	208	8 907	...
2000	288 329	76 497 ²		23 501	102 060	67 412	164	18 695	...
2010	337 340	8 261	53 436	71 869	73 670	99 022	777	5 086	25 219
2012	340 149	7 678	48 023	70 165	77 672	105 525	1 022	4 418	25 646
2013	349 488	11 926	52 160	72 280	82 050	107 092	938	4 460	18 582

1. Ab 2010 sind es geschätzte Werte (hochgerechnet), sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).
2. Keine Unterscheidung nach «„Pendler» oder «Nichtpendler»

Erwerbstätige nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung, 2010–2014¹

Jahr	Im Ganzen			Kurzaufenthalter/-innen (5 bis 11 Monate)			Dienstleistungserbringer/-innen und Kurzaufenthalter/-innen bis 4 Monate ²		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2010	2 018	1 570	448	1 332	963	369	686	607	79
2011	2 771	2 364	407	2 103	1 777	326	668	587	81
2012	2 666	2 176	490	2 019	1 609	410	647	567	80
2013	3 079	2 507	572	2 349	1 851	498	730	656	74
2014	3 876	3 079	797	2 556	1 902	654	1 320	1 177	143

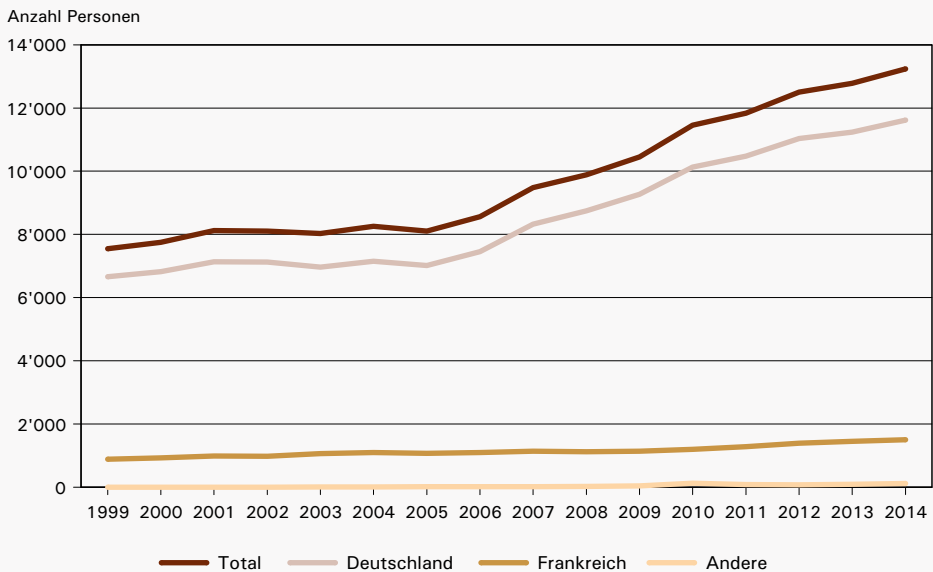
1. Quelle: Sekretariat für Migration SEM; ab 2014 infolge ZEMIS-Release im November 2014 wurde die Ausländerstatistik neu aufgebaut. Abweichungen in den Zahlen sind möglich.
2. Ab 2011 inkl. Musiker/-innen und Tänzer/-innen

Grenzgänger nach Nationalität, 2011–2014

Jahr, Quartal	Total						Männer					Frauen				
	Total	D	F	I	A		Total	D	F	I	A	Total	D	F	I	A
2012 I	12 105	10 708	1 322	24	30	9 019	7 963	989	23	24	3 086	2 746	334	2	5	
II	12 499	11 030	1 396	27	21	9 285	8 177	1 041	25	18	3 214	2 853	354	2	3	
III	12 576	11 083	1 413	27	25	9 332	8 203	1 058	26	20	3 245	2 880	355	2	5	
IV	12 399	10 931	1 385	27	26	9 189	8 076	1 040	25	21	3 210	2 855	345	2	5	
2013 I	12 677	11 156	1 442	26	26	9 402	8 243	1 087	24	21	3 276	2 912	355	2	4	
II	12 781	11 240	1 450	30	27	9 490	8 311	1 101	28	21	3 291	2 929	349	3	6	
III	12 757	11 216	1 443	36	31	9 480	8 299	1 099	32	23	3 277	2 918	344	3	8	
IV	12 836	11 276	1 459	36	29	9 498	8 319	1 095	32	21	3 338	2 957	364	3	8	
2014 I	13 021	11 431	1 481	41	29	9 599	8 401	1 103	37	23	3 422	3 030	377	3	6	
II	13 240	11 620	1 504	41	32	9 747	8 531	1 116	38	24	3 493	3 089	387	3	8	
III	13 370	11 745	1 501	44	38	9 826	8 608	1 112	41	30	3 544	3 137	389	3	9	
IV	13 234	11 643	1 472	44	33	9 703	8 512	1 091	39	24	3 531	3 130	381	5	9	

1. Quelle: Bundesamt für Statistik

Grenzgänger nach Nationalität, 1999–2014, 2. Quartal



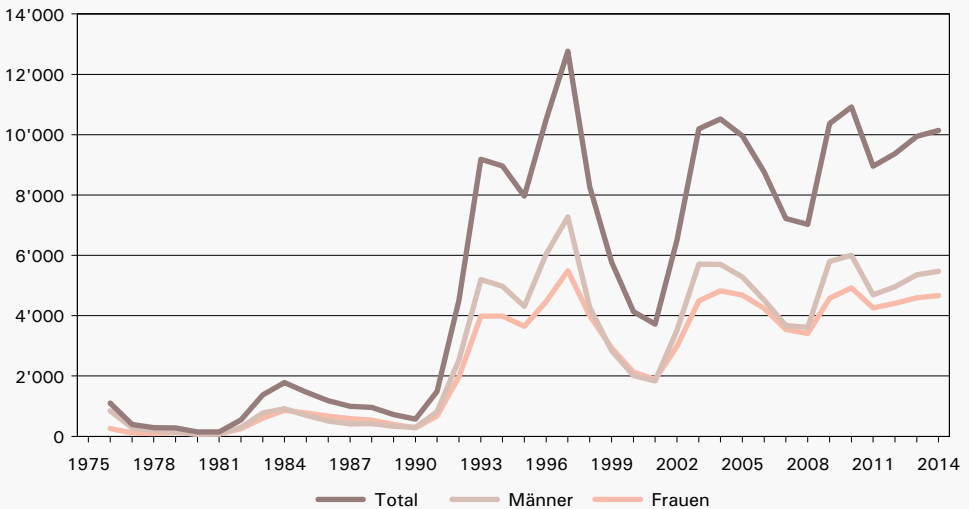
Arbeitslose nach Geschlecht und Monaten, 1995–2015													
Jahr	Mittel	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Total													
1995	7 960	8 178	8 097	7 938	7 812	7 749	7 456	7 593	7 665	7 715	8 034	8 416	8 862
2000	4 138	5 103	5 015	4 768	4 443	4 086	3 907	3 850	3 699	3 602	3 517	3 701	3 967
2005	9 965	11 096	10 867	10 696	10 154	9 550	9 217	9 277	9 761	9 766	9 568	9 659	9 970
2006	8 756	10 403	10 088	9 712	9 227	8 731	8 337	8 187	8 355	8 108	7 909	7 835	8 185
2007	7 218	8 401	8 228	7 858	7 461	7 101	6 669	6 645	6 691	6 653	6 756	6 962	7 188
2008	7 026	7 513	7 466	7 310	7 019	6 669	6 475	6 419	6 653	6 646	6 864	7 331	7 952
2009	10 374	8 740	9 128	9 538	9 667	9 464	10 142	10 563	11 068	11 211	11 286	11 594	12 084
2010	10 922	12 412	12 422	12 212	11 654	11 068	10 589	10 318	10 335	10 010	9 777	9 962	10 310
2011	8 957	10 392	10 188	9 661	8 843	8 436	8 203	7 993	8 407	8 320	8 539	9 013	9 491
2012	9 374	9 999	9 936	9 457	9 415	8 990	8 713	8 866	9 045	8 941	9 210	9 609	10 307
2013	9 947	10 778	10 693	10 188	10 072	9 616	9 220	9 423	9 408	9 594	9 688	10 001	10 682
2014	10 138	11 117	11 059	10 600	10 102	9 530	9 473	9 520	9 494	9 703	9 938	10 187	10 932
2015	...	11 134	11 157	10 979	10 704	10 415	10 349	10 465	10 645	10 659	...	...	...
Männer													
1995	4 312	4 490	4 473	4 345	4 256	4 211	4 009	4 057	4 056	4 047	4 273	4 557	4 964
2000	2 010	2 610	2 530	2 359	2 176	1 990	1 865	1 800	1 704	1 689	1 647	1 783	1 966
2005	5 282	6 176	6 019	5 902	5 512	5 086	4 792	4 721	4 942	4 963	4 910	5 025	5 341
2006	4 519	5 619	5 404	5 165	4 837	4 490	4 218	4 063	4 171	4 007	3 920	4 015	4 315
2007	3 675	4 464	4 304	4 062	3 802	3 589	3 320	3 248	3 238	3 234	3 364	3 617	3 852
2008	3 615	4 039	3 965	3 808	3 622	3 408	3 284	3 199	3 256	3 251	3 376	3 815	4 360
2009	5 794	4 825	5 044	5 314	5 406	5 363	5 706	5 919	6 104	6 194	6 221	6 530	6 898
2010	6 003	7 083	7 107	6 939	6 502	6 078	5 761	5 481	5 469	5 253	5 201	5 383	5 773
2011	4 695	5 767	5 576	5 190	4 694	4 386	4 199	4 032	4 192	4 174	4 371	4 694	5 068
2012	4 962	5 449	5 418	5 034	4 922	4 720	4 517	4 499	4 594	4 594	4 814	5 207	5 770
2013	5 355	6 064	5 967	5 593	5 483	5 182	4 888	4 896	4 821	4 934	5 028	5 442	5 966
2014	5 475	6 182	6 144	5 837	5 448	5 066	5 003	4 972	4 910	5 085	5 256	5 592	6 210
2015	...	6 293	6 330	6 128	5 974	5 806	5 692	5 685	5 715	5 754	...	...	...
Frauen													
1995	3 648	3 688	3 624	3 593	3 556	3 538	3 447	3 536	3 609	3 668	3 761	3 859	3 898
2000	2 128	2 493	2 485	2 409	2 267	2 096	2 042	2 050	1 995	1 913	1 870	1 918	2 001
2005	4 683	4 920	4 848	4 794	4 642	4 464	4 425	4 556	4 819	4 803	4 658	4 634	4 629
2006	4 238	4 784	4 684	4 547	4 390	4 241	4 119	4 124	4 184	4 101	3 989	3 820	3 870
2007	3 543	3 937	3 924	3 796	3 659	3 512	3 349	3 397	3 453	3 419	3 392	3 345	3 336
2008	3 411	3 474	3 501	3 502	3 397	3 261	3 191	3 220	3 397	3 395	3 488	3 516	3 592
2009	4 580	3 915	4 084	4 224	4 261	4 101	4 436	4 644	4 964	5 017	5 065	5 064	5 186
2010	4 920	5 329	5 315	5 273	5 152	4 990	4 828	4 837	4 866	4 757	4 576	4 579	4 537
2011	4 262	4 625	4 612	4 471	4 149	4 050	4 004	3 961	4 215	4 146	4 168	4 319	4 423
2012	4 412	4 550	4 518	4 423	4 493	4 270	4 196	4 367	4 451	4 347	4 396	4 402	4 537
2013	4 592	4 714	4 726	4 595	4 589	4 434	4 332	4 527	4 587	4 660	4 660	4 559	4 716
2014	4 663	4 935	4 915	4 763	4 654	4 464	4 470	4 548	4 584	4 618	4 682	4 595	4 722
2015	...	4 841	4 827	4 851	4 730	4 609	4 657	4 780	4 930	4 905	...	...	...

Arbeitslose nach Alter, Geschlecht und Monaten, 2014

Alter	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Total												
unter 20	310	306	272	241	241	240	296	396	381	344	319	286
20–24	1 300	1 198	1 129	1 031	928	894	949	1 090	1 091	1 130	1 188	1 232
25–29	1 487	1 487	1 421	1 322	1 226	1 242	1 226	1 179	1 229	1 274	1 344	1 453
30–39	2 736	2 735	2 598	2 493	2 366	2 305	2 301	2 245	2 306	2 405	2 460	2 709
40–49	2 486	2 525	2 450	2 324	2 194	2 196	2 123	2 023	2 088	2 146	2 204	2 393
50–59	2 067	2 079	2 011	1 983	1 880	1 891	1 915	1 859	1 881	1 896	1 933	2 097
60+	731	729	719	708	695	705	710	702	727	743	739	762
Männer												
unter 20	182	181	162	152	142	136	156	198	202	176	173	161
20–24	723	682	609	545	489	448	467	526	521	536	611	660
25–29	774	779	739	661	587	597	566	544	588	648	705	791
30–39	1 498	1 488	1 406	1 317	1 217	1 174	1 151	1 119	1 161	1 216	1 294	1 495
40–49	1 338	1 349	1 303	1 201	1 126	1 131	1 103	1 046	1 101	1 138	1 217	1 374
50–59	1 200	1 199	1 163	1 127	1 055	1 064	1 073	1 033	1 044	1 070	1 118	1 240
60+	467	466	455	445	450	453	456	444	468	472	474	489
Frauen												
unter 20	128	125	110	89	99	104	140	198	179	168	146	125
20–24	577	516	520	486	439	446	482	564	570	594	577	572
25–29	713	708	682	661	639	645	660	635	641	626	639	662
30–39	1 238	1 247	1 192	1 176	1 149	1 131	1 150	1 126	1 145	1 189	1 166	1 214
40–49	1 148	1 176	1 147	1 123	1 068	1 065	1 020	977	987	1 008	987	1 019
50–59	867	880	848	856	825	827	842	826	837	826	815	857
60+	264	263	264	263	245	252	254	258	259	271	265	273

Arbeitslose nach Geschlecht, 1976–2014

Anzahl Personen (Jahresmittel)



Arbeitszeit-Ausnahmebewilligungen, 2000–2014												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Laufende Bewilligungen												
2000	1 078	1 074	1 077	1 108	1 093	1 171	1 129	1 181	1 108	1 029	949	1 543
2005	573	565	592	599	549	559	564	564	584	595	600	599
2010	822	821	860	862	871	906	883	898	909	927	959	1 586
2011	889	915	915	935	931	1 018	977	1 012	997	998	1 054	1 034
2012	1 029	996	1 009	1 023	994	1 050	991	999	1 010	1 005	1 024	998
2013	915	945	978	980	1 071	1 016	1 000	1 057	1 049	1 055	1 089	1 019
2014	980	1 008	1 024	1 016	1 058	1 108	1 074	1 134	1 103	1 103	1 111	1 093
Nachtarbeit ¹												
2000	3 916	3 783	3 858	3 984	3 884	4 035	4 597	4 636	4 578	3 921	3 659	3 794
2005	7 282	6 892	7 036	7 736	7 672	7 076	7 057	7 057	7 313	7 672	7 613	7 922
2010	13 574	13 559	14 000	13 689	14 003	14 020	11 500	11 227	11 283	10 674	10 568	10 460
2011	10 604	10 537	10 410	10 352	10 344	10 823	10 595	11 131	10 376	10 117	9 793	10 349
2012	10 451	10 024	10 203	10 003	10 174	10 214	9 667	9 987	9 982	9 021	9 001	8 824
2013	7 990	7 681	7 729	7 523	7 393	7 333	7 511	7 571	7 515	7 517	7 390	7 349
2014	6 772	6 606	6 374	6 334	6 416	6 405	6 433	6 434	6 400	6 298	6 174	6 056
Sonntagsarbeit ¹												
2000	2 650	2 554	2 482	2 931	2 496	3 537	3 633	3 756	3 796	2 633	2 225	6 226
2005	3 162	2 890	3 307	3 971	3 740	3 133	3 202	3 202	3 235	3 430	3 200	2 845
2010	5 162	4 959	5 291	5 087	5 407	6 656	6 435	7 114	7 136	7 251	6 420	5 959
2011	5 497	5 247	5 657	5 406	5 646	7 953	7 031	8 363	7 767	7 617	8 090	7 634
2012	7 621	7 139	7 937	8 225	8 366	10 055	8 849	9 968	11 707	10 493	10 892	9 752
2013	9 380	9 447	9 911	9 963	12 314	10 960	10 754	11 554	11 508	11 686	11 889	10 895
2014	10 453	10 677	11 226	11 226	12 258	14 570	12 991	14 245	13 611	12 992	13 300	13 731
Ununterbrochener Betrieb ¹												
2000	643	627	627	724	715	993	746	731	752	752	744	741
2005	875	860	862	1 007	985	961	971	971	865	962	990	990
2010	1 100	1 097	1 097	953	893	893	883	903	972	972	974	1 029
2011	1 001	999	1 007	998	1 004	1 005	989	910	862	991	991	1 168
2012	1 221	1 136	1 150	1 144	1 151	1 351	1 380	1 380	1 380	1 368	1 313	1 313
2013	1 077	1 077	1 083	1 105	1 153	1 153	1 173	1 183	1 196	1 196	1 205	1 205
2014	1 007	1 002	995	995	1 071	1 060	1 060	1 060	1 063	984	921	921

1. Zahl der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

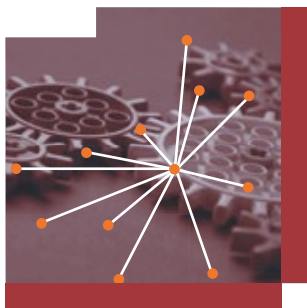
Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 2014

Monat	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
Januar	14 852	8 085	6 767	2 111	1 133	978	1 016	60	32	28
Februar	14 756	8 033	6 723	1 694	949	745	891	65	35	30
März	14 354	7 748	6 606	1 675	889	786	1 013	85	51	34
April	13 897	7 397	6 500	1 610	867	743	763	75	43	32
Mai	13 240	6 992	6 248	1 401	779	622	769	78	48	30
Juni	13 224	6 929	6 295	1 702	922	780	704	88	56	32
Juli	13 292	6 946	6 346	1 823	972	851	772	87	49	38
August	13 133	6 832	6 301	1 792	914	878	534	73	35	38
September	13 353	6 989	6 364	1 931	1 049	882	624	56	33	23
Oktober	13 636	7 196	6 440	2 028	1 136	892	689	66	38	28
November	14 002	7 600	6 402	2 099	1 310	789	623	58	30	28
Dezember	14 662	8 125	6 537	2 013	1 226	787	497	46	17	29

Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 1980–2014¹

Jahr	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
1980	162	86	76	...	...	...	1 659	18	...	...
1985	1 581	767	814	385	213	172	783	62	41	21
1990	602	314	288	199	113	86	2 675	23	16	7
1995	8 302	4 461	3 841	1 146	653	493	138	85	58	27
2000	7 237	3 544	3 693	974	497	477	777	383	204	179
2005	14 716	7 697	7 019	1 742	936	806	453	448	247	201
2010	15 370	8 293	7 076	1 680	920	761	724	258	139	119
2011	13 030	6 749	6 281	1 660	891	769	1 027	209	104	105
2012	13 109	6 846	6 264	1 741	954	787	900	159	79	80
2013	13 792	7 335	6 457	1 784	979	804	866	62	31	31
2014	13 867	7 406	6 461	1 823	1 012	811	741	70	39	31

1. Durchschnitt der Monatsbestände



Volkswirtschaft

Themen

- Volkseinkommen

Das nationale Volkseinkommen geht aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Bundesamtes für Statistik hervor. Daraus wurden bis 2005 auch die Volkseinkommen der Kantone berechnet. 1995 und 2004 wurden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäss den Vorgaben des «Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1978, respektive 1995» (ESVG 78, respektive ESGV 95) revidiert, um die Realität der Wirtschaft möglichst genau abzubilden sowie einen Vergleich zwischen den Ländern sicherzustellen.

Das Volkseinkommen ist die in Geld ausgedrückte Summe aller produzierten Waren und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die verbraucht, investiert oder gegen ausländische Güter eingetauscht worden sind. Es gibt somit Auskunft über den materiellen Wohlstand der Einwohner eines Landes. Das kantonale Volkseinkommen wird gemäss der revidierten volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in die drei Komponenten «Primäreinkommen der privaten Haushalte», «Geschäfts- und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften» sowie «Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der öffentlichen Haushalte und Sozialversicherungen» unterteilt.

Seit 2012 publiziert das Bundesamt für Statistik das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für die Kantone und Grossregionen. Aufgrund von vollständigeren statistischen Informationen wurden die Schätzungen der kantonalen BIP 2010 revidiert.

Kantonales Volkseinkommen nach Empfänger und Netto-Volkseinkommen zu Faktorkosten (VE), 1990–2001¹

Jahr	Primäres Einkommen der privaten Haushalte		Öffentliche Haushalte und Sozialversicherungen		Kapitalgesellschaften		Netto-Volkseinkommen zu Faktorkosten (VE)	
	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in Fr. pro Einwohner
1990	17 231	93,4	960	5,0	873	4,6	19 064	38 368
1991	18 594	93,7	1 077	5,4	163	0,8	19 834	39 373
1992	19 125	93,6	1 227	6,0	88	0,4	20 439	40 076
1993	19 507	63,3	1 305	6,2	89	0,4	20 901	40 573
1994	19 985	90,8	1 332	6,1	684	3,1	19 064	38 368
1995	20 336	90,2	1 300	5,8	897	4,0	22 533	42 890
1996	20 721	90,7	1 305	5,7	808	3,5	22 835	43 177
1997	20 700	89,8	1 317	5,7	1 031	4,5	23 049	43 411
1998	21 568	89,9	1 379	5,8	1 031	4,3	23 978	44 970
1999	21 878	90,9	1 426	5,9	752	3,1	24 056	44 818
2000	23 067	90,6	1 486	5,8	902	3,5	25 455	47 101
2001 ²	24 476	91,8	1 297	4,9	881	3,3	26 655	48 808

1. Angaben gemäss Europäischem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1978 (ESVG 1978)

2. Provisorische Werte, Bundesamt für Statistik

Volkseinkommen (nominal)¹, gesamt und pro Einwohner, 2000–2014²

Jahr	Aargau					Schweiz			
	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %	Rang	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %
2000	26 917	...	49 805	...	12	368 043	...	51 053	...
2005	29 088	5,16	51 280	4,44	12	420 301	6,12	56 031	5,45
2010	34 628	5,07	57 301	3,76	11	488 089	9,37	61 959	8,31
2011	34 915	0,83	56 784	−0,90	11	466 883	−4,34	59 007	−4,77
2012	36 054	3,26	57 888	1,94	11	487 033	4,32	60 903	3,21
2013	37 081	2,85	58 686	1,38	11	508 201	4,35	62 824	3,15
2014	37 432	0,95	58 413	−0,46	11	499 665	−1,68	61 019	−2,87

1. Datenstand Januar 2015; Quelle BAK Basel Economics

2. Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung. Dieser Wechsel führt zu einem Bruch in der Reihe der Ergebnisse zum BIP pro Einwohner.

Bruttoinlandprodukt (BIP) nominal¹, gesamt und pro Einwohner, 2000–2014²

Jahr	Aargau				Schweiz			
	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken) ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken) ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000	30 778	...	56 950	...	432 405	...	59 981	...
2005	32 312	0,82	56 964	0,13	479 088	2,95	63 868	2,31
2010	39 041	2,02	64 602	0,75	572 665	3,30	72 696	2,30
2011	40 074	2,65	65 174	0,89	585 102	2,17	73 947	1,72
2012	40 512	1,09	65 046	−0,20	591 851	1,15	74 010	0,09
2013	41 224	1,76	65 243	0,30	603 638	1,99	74 621	0,83
2014	41 815	1,43	65 252	0,01	611 286	1,27	74 650	0,04

1. Datenstand Januar 2015; Quelle BAK Basel Economics

2. Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung. Dieser Wechsel führt zu einem Bruch in der Reihe der Ergebnisse zum BIP pro Einwohner.



Preise

Themen

- Konsumentenpreise
- Baupreisindex
- Baukostenindex
- Produzenten- und Importpreisindex
- Mietpreise
- Krankenversicherungsprämienindex

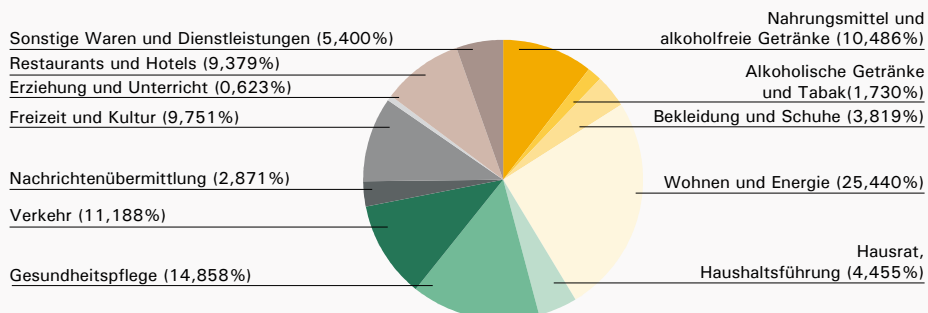
Der vom BFS berechnete Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) misst die Preisentwicklung der für die privaten Haushalte bedeutsamen Waren und Dienstleistungen. Er gibt an, in welchem Umfang die Konsumenten bei Preisveränderungen die Ausgaben erhöhen oder senken müssen, um das Verbrauchsvolumen konstant halten zu können. Für den LIK liegen keine regionalen Daten vor.

Seit 1998 gibt es zusätzlich zum Zürcher Wohnbaukostenindex den Schweizerischen Baupreisindex des BFS. Beide Indices geben Auskunft über die zeitliche Entwicklung der Baupreise und sind gute Konjunkturindikatoren, welche die Bewegungen von Angebot und Nachfrage sowie die Produktivitätsgewinne widerspiegeln.

Die Angaben zu den Wohnungsmieten sind der Mietpreis-Strukturerhebung des Bundesamts für Statistik entnommen. Diese ist eine Ergänzung des Mietpreisindex, welcher im Rahmen des Konsumentenpreisindex erhoben wird.

Die Krankenversicherungsprämien als solche sind aus konzeptionellen Gründen nicht im Landesindex der Konsumentenpreise enthalten. Deshalb hat das BFS als Ergänzung zum Landesindex den Krankenversicherungsprämienindex (KVPI) entwickelt, der zusätzliche Informationen für die Einkommens- und Sozialpolitik zur Verfügung stellt.

Landesindex der Konsumentenpreise; Hauptgruppen mit Gewichten, 2015



Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 1982 = 100, 1982–2015

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
1996	142,7	143,0	143,2	143,4	142,8	143,1	142,9	143,3	143,4	143,6	143,3	143,4
1997	143,9	144,2	144,0	144,1	143,7	143,8	143,7	144,0	144,0	144,0	143,9	144,0
1998	144,0	144,1	144,0	144,1	143,8	144,0	143,8	144,2	144,1	144,0	143,8	143,8
1999	144,1	144,5	144,7	144,9	144,6	144,8	144,8	145,5	145,8	145,7	146,2	145,1
2000	146,3	146,9	146,8	147,0	146,9	147,4	147,6	147,2	147,9	147,7	148,5	148,3
2001	148,2	148,0	148,3	148,7	149,5	149,8	149,5	148,7	148,9	148,7	148,9	148,8
2002	149,0	149,0	149,0	150,3	150,5	150,3	149,5	149,4	149,6	150,5	150,2	150,2
2003	150,3	150,4	151,0	151,3	151,1	151,1	149,9	150,2	150,4	151,2	151,0	151,0
2004	150,5	150,6	150,9	152,1	152,5	152,8	151,2	151,7	151,7	153,2	153,3	153,1
2005	152,3	152,7	153,1	154,3	154,2	153,8	153,0	153,2	153,9	155,2	154,8	154,6
2006	154,3	154,8	154,6	155,9	156,3	156,2	155,1	155,4	155,1	155,6	155,5	155,6
2007	154,5	154,8	154,9	156,6	157,0	157,2	156,3	156,1	156,2	157,6	158,3	158,7
2008	158,2	158,4	159,0	160,2	161,5	161,8	161,1	160,6	160,8	161,7	160,6	159,8
2009	158,4	158,8	158,3	159,7	159,9	160,2	159,2	159,3	159,3	160,3	160,6	160,2
2010	160,1	160,3	160,5	161,9	161,7	161,0	159,8	159,8	159,8	160,6	161,0	161,1
2011	160,5	161,1	162,1	162,3	162,3	161,9	160,6	160,1	160,6	160,4	160,2	159,9
2012	159,2	159,7	160,6	160,7	160,7	160,2	159,4	159,4	159,9	160,1	159,6	159,2
2013	158,8	159,3	159,6	159,7	159,9	160,0	159,4	159,3	159,8	159,7	159,7	159,3
2014	158,9	159,1	159,6	159,7	160,2	160,1	159,5	159,4	159,7	159,7	159,6	158,8
2015	158,1	157,7	158,2	157,9	158,3	158,4	157,5	157,2	157,4	157,5	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Mai 1993 = 100, 1993–2015

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	99,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,4
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	100,5	100,5	100,9	100,9	100,9	100,8	100,8
1995	101,5	102,5	102,5	102,6	102,4	102,6	102,5	102,9	103,0	102,8	102,8	102,8
2000	105,7	106,1	106,0	106,1	106,1	106,5	106,6	106,3	106,8	106,7	107,2	107,1
2001	107,1	106,9	107,1	107,4	108,0	108,2	108,0	107,4	107,5	107,4	107,5	107,5
2002	107,6	107,6	107,6	108,6	108,7	108,5	107,9	107,9	108,1	108,7	108,5	108,4
2003	108,5	108,6	109,1	109,3	109,1	109,1	108,2	108,5	108,6	109,2	109,1	109,1
2004	108,7	108,7	109,0	109,9	110,1	110,3	109,2	109,6	109,6	110,6	110,7	110,5
2005	110,0	110,3	110,5	111,4	111,3	111,1	110,5	110,6	111,1	112,1	111,8	111,6
2006	111,4	111,8	111,7	112,6	112,8	112,8	112,0	112,2	112,0	112,4	112,3	112,3
2007	111,6	111,8	111,9	113,1	113,4	113,5	112,8	112,7	112,8	113,8	114,3	114,6
2008	114,3	114,4	114,8	115,7	116,6	116,8	116,3	116,0	116,1	116,7	116,0	115,4
2009	114,4	114,7	114,3	115,3	115,5	115,7	114,9	115,1	115,1	115,8	116,0	115,2
2010	115,6	115,8	115,9	116,9	116,8	116,3	115,4	115,4	115,4	116,0	116,3	116,3
2011	115,9	116,3	117,1	117,2	117,2	116,9	116,0	115,6	115,9	115,7	115,5	116,3
2012	115,0	115,3	116,0	116,1	116,0	115,7	115,1	115,1	115,5	115,6	115,2	115,0
2013	114,7	115,0	115,3	115,3	115,4	115,6	115,1	115,1	115,4	115,3	115,0	115,1
2014	114,8	114,9	115,3	115,4	115,7	115,6	115,2	115,1	115,3	115,3	115,3	114,7
2015	114,2	113,9	114,3	114,1	114,3	114,4	113,7	113,5	113,6	113,7	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Mai 2000 = 100, 2000–2015												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2000	...	...	...	...	100,0	100,4	100,4	100,2	100,7	100,6	101,1	101,0
2001	100,9	100,8	100,9	101,2	101,8	102,0	101,8	101,2	101,4	101,2	101,4	101,3
2002	101,4	101,4	101,5	102,3	102,4	102,3	101,8	101,7	101,9	102,5	102,3	102,2
2003	102,3	102,4	102,8	103,0	102,8	102,9	102,0	102,3	102,4	102,9	102,8	102,8
2004	102,5	102,5	102,7	103,6	103,8	104,0	102,9	103,3	103,3	104,3	104,4	104,2
2005	103,7	103,9	104,2	105,0	104,9	104,7	104,1	104,3	104,7	105,7	105,4	105,2
2006	105,0	105,4	105,3	106,2	106,4	106,3	100,4	100,5	105,6	105,9	105,9	105,9
2007	105,2	105,4	105,4	106,6	106,9	107,0	106,4	106,3	106,4	107,3	108,0	106,5
2008	107,7	107,9	108,2	109,1	109,9	110,1	109,6	109,4	109,5	110,1	109,3	108,8
2009	107,9	108,1	107,8	108,7	108,9	109,1	108,4	108,5	108,5	109,1	109,3	109,1
2010	109,0	109,1	109,3	110,2	110,1	109,6	108,8	108,8	108,8	109,3	109,6	109,6
2011	109,3	109,7	110,4	110,5	110,5	110,2	109,3	109,0	109,3	109,2	109,0	108,9
2012	108,4	108,7	109,3	109,4	109,4	109,1	108,5	108,5	108,8	109,0	108,6	108,4
2013	108,1	108,4	108,7	108,7	108,8	108,9	108,5	108,5	108,8	108,7	108,7	108,5
2014	108,2	108,3	108,7	108,4	109,1	109,0	108,6	108,5	108,7	108,7	108,6	108,1
2015	107,6	107,4	107,7	107,5	107,8	107,8	107,2	107,0	107,1	107,2	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2005 = 100, 2005–2015												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2006	99,8	100,1	100,0	100,9	101,1	101,0	100,4	100,5	100,3	100,7	100,6	100,6
2007	99,9	100,1	100,2	101,3	101,6	101,7	101,1	101,0	101,1	101,9	102,4	102,6
2008	102,3	102,5	102,8	103,6	104,5	104,6	104,2	103,9	104,0	104,6	103,9	103,4
2009	102,5	102,7	102,4	103,3	103,5	103,6	103,0	103,1	103,1	103,7	103,9	103,6
2010	103,5	103,7	103,8	104,7	104,6	104,2	103,4	103,4	103,4	103,9	104,2	104,2
2011	103,8	104,2	104,9	105,0	105,0	104,7	103,9	103,6	103,9	103,8	103,6	103,4
2012	103,0	103,3	103,9	103,9	103,9	103,6	103,1	113,1	103,4	103,6	103,2	103,0
2013	102,7	103,0	103,3	103,3	103,4	103,5	103,1	103,1	103,4	103,3	103,3	103,1
2014	102,8	102,9	103,3	103,3	103,6	103,6	103,2	103,1	103,3	103,3	103,2	102,7
2015	102,3	102,0	102,4	102,2	102,4	102,5	101,8	101,7	101,8	101,9	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2010 = 100, 2010–2015												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	99,6	100,0	100,7	100,8	100,8	100,5	99,7	99,4	99,7	99,6	99,4	99,3
2012	98,9	99,1	99,7	99,8	99,8	99,5	99,0	99,0	99,3	99,4	99,1	98,9
2013	98,6	98,9	99,1	99,1	99,2	99,3	99,0	98,9	99,2	99,1	99,1	98,9
2014	98,6	98,7	99,1	99,2	99,4	99,4	99,0	99,0	99,1	99,1	99,1	98,6
2015	98,2	97,9	98,2	98,1	98,3	98,4	97,8	97,6	97,7	97,8	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Bedarfsgruppen, Basis Dezember 2010¹, 2003–2014

Jahr	Nahrungs- mittel u. alko- holfreie Getränke	Alkoho- lische Getränke u. Tabak	Beklei- dung u. Schuhe	Wohnen u. Energie	Hausrat u. laufende Haus- haltungsführung	Gesund- heits- pflege	Verkehr	Nachrich- tenüber- mittlung	Freizeit und Kultur	Erziehung und Un- terricht	Restau- rants u. Hotels	Sonstige Waren u. Dienstleis- tungen
2003	99,6	83,4	87,1	85,1	98,4	99,2	88,9	129,8	104,5	89,5	91,1	94,8
2004	100,1	86,3	84,8	86,5	98,6	100,1	90,2	128,8	104,0	90,9	92,0	95,8
2005	99,4	90,3	84,7	89,1	98,6	100,7	93,3	121,5	103,4	91,9	93,0	96,7
2006	99,3	91,3	86,3	91,5	98,7	100,7	95,9	113,2	103,2	93,3	94,1	97,6
2007	99,9	93,2	86,5	93,5	99,0	100,5	96,9	109,8	102,7	94,8	95,4	97,6
2008	103,0	95,6	90,0	98,0	99,7	100,3	100,4	106,7	103,3	96,3	97,6	98,4
2009	102,8	98,2	92,1	96,9	100,5	100,7	97,1	101,5	102,7	97,8	99,2	98,9
2010	101,6	99,4	93,2	99,3	100,1	100,4	99,4	100,0	100,5	98,9	100,1	100,2
2011	98,3	101,0	94,5	101,7	98,8	100,2	100,5	100,1	97,2	100,3	101,6	100,4
2012	97,4	102,1	88,9	102,5	97,0	99,9	98,3	99,4	94,5	102,0	102,2	100,5
2013	98,5	103,4	85,6	102,6	95,4	99,0	97,4	97,1	94,5	103,8	103,0	101,1
2014	99,5	104,4	84,5	103,7	94,5	98,1	96,3	94,9	94,6	105,4	103,7	100,3

1. Jahresdurchschnittswerte

Landesindex der Konsumentenpreise, Wohnungsmiete, Basis 1993, 2000 und 2010, 1993–2015

Jahr	(Mai 1993 = 100)				(Mai 2000 = 100)				(Dezember 2010 = 100)				Jahres- verän- derung in %
	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	
1993	...	100,0	100,4	99,7	...	...	...	...	...	...	...	...	5,1
1994	100,6	99,3	99,6	99,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,6
1995	100,0	100,9	101,5	101,8	...	...	...	...	...	...	...	...	1,1
1996	101,9	102,1	102,5	102,7	...	...	...	...	...	...	...	...	1,3
1997	103,0	102,6	102,8	102,7	...	...	...	...	...	...	...	...	0,5
1998	102,9	102,7	102,9	102,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,1
1999	103,2	103,4	104,1	103,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,7
2000	104,4	104,9	105,3	106,9	...	100,0	100,4	101,9	...	...	...	...	1,5
2001	107,5	108,2	108,4	108,8	102,5	103,2	103,4	103,7	...	...	...	...	2,8
2002	109,0	109,2	109,3	109,4	104,0	104,1	104,3	104,3	...	...	...	...	1,0
2003	109,3	109,4	109,7	109,7	104,3	104,3	104,6	104,6	...	...	...	...	0,3
2004	110,1	110,4	111,4	222,6	105,0	105,3	106,2	106,8	...	...	...	...	1,2
2005	112,1	112,1	112,5	113,1	106,9	106,9	107,3	107,8	...	...	...	...	1,4
2006	114,1	114,6	115,1	115,6	108,8	109,3	109,7	110,2	...	...	...	...	2,0
2007	116,7	117,5	117,5	118,0	111,3	112,0	112,0	112,5	...	...	...	...	2,3
2008	118,8	120,2	120,9	121,6	113,2	114,6	115,2	116,0	...	...	...	...	2,4
2009	122,9	123,3	123,2	123,4	117,1	117,6	117,5	117,7	...	...	...	...	2,5
2010	124,3	124,5	124,3	125,1	118,6	118,7	118,5	119,3	...	...	...	...	1,1
2011	126,3	126,0	126,1	126,5	120,4	120,1	120,3	120,6	100,9	100,7	100,8	101,1	1,3
2012	127,2	126,9	126,8	126,5	121,3	121,0	120,9	120,6	101,6	101,4	101,3	101,1	0,6
2013	126,8	127,3	127,9	128,2	120,9	121,3	121,9	122,3	101,3	101,7	102,2	102,5	0,4
2014	128,5	128,6	129,4	129,6	122,5	122,6	123,4	123,6	102,7	102,8	103,4	103,6	1,2
2015	129,8	130,2	130,3	...	123,8	124,1	124,2	...	103,8	104,0	104,1	...	...

Schweizerischer Baupreisindex, Basis Dezember 2010 = 100, 2010–2015											
Hauptgruppe BKP ¹	2010		2011		2012		2013		2014		2015
	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April
Schweiz											
Baugewerbe Total	99,2	100,0	101,5	102,1	102,1	102,4	102,6	103,1	103,0	102,8	102,2
– Hochbau	98,9	100,0	101,3	101,8	101,7	101,9	102,0	102,5	102,5	102,2	101,6
Neubau	...	100,0	101,5	101,7	101,5	101,6	101,8	102,3	102,2	101,8	101,1
– Mehrfamilienhaus	98,7	100,0	101,3	101,4	101,3	101,3	101,4	101,8	102,0	101,5	100,9
– Mehrfamilienhaus aus Holz	98,5	100,0	101,6	102,4	101,7	101,7	101,6	102,0	102,0	101,7	101,3
– Einfamilienhaus	...	100,0	101,4	101,7	101,5	101,7	101,5	102,2	102,8	102,4	101,5
– Bürogebäude	98,9	100,0	102,0	102,4	101,7	102,2	103,1	103,4	102,3	102,3	101,1
– Lagerhaus	...	100,0	101,7	102,1	102,5	102,5	102,7	103,2	102,7	102,3	101,4
Renovation, Umbau	...	100,0	101,2	102,0	101,8	102,1	102,3	102,8	102,8	102,6	102,3
– Mehrfamilienhaus	99,3	100,0	101,2	101,8	101,5	101,6	101,5	101,9	102,2	101,9	101,6
– Bürogebäude	...	100,0	101,2	102,2	102,4	102,9	103,4	104,0	103,7	103,6	103,2
– Tiefbau	100,0	100,0	102,1	103,2	103,7	104,4	104,8	105,8	104,8	105,4	104,7
Neubau Strasse	100,6	100,0	102,0	103,2	103,8	104,5	105,2	106,2	105,3	105,9	105,3
Neubau Unterführung	99,5	100,0	102,9	103,6	104,1	104,0	103,5	104,2	102,4	103,2	102,2
Neubau Lärmschutzwand	...	100,0	100,5	101,5	101,8	103,2	103,6	103,6	103,6	104,0	102,1
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)											
Baugewerbe Total	98,6	100,0	100,6	100,7	101,1	101,8	103,2	103,8	105,1	104,7	104,2
– Hochbau	99,1	100,0	100,9	101,0	101,3	101,7	103,2	103,7	104,9	104,2	103,5
Neubau	...	100,0	100,9	100,8	101,4	101,6	102,9	103,3	104,1	103,5	102,7
– Mehrfamilienhaus	99,1	100,0	100,9	100,5	101,2	101,5	103,0	103,3	104,5	103,4	102,6
– Mehrfamilienhaus aus Holz	98,5	100,0	100,4	100,7	101,3	100,9	101,9	101,9	102,6	101,8	101,6
– Einfamilienhaus	...	100,0	100,9	100,9	101,8	101,7	102,7	103,0	104,5	104,1	102,6
– Bürogebäude	99,2	100,0	101,3	101,5	101,1	101,5	103,1	103,6	103,2	103,7	103,3
– Lagerhaus	...	100,0	100,8	100,9	101,9	102,4	103,3	103,9	104,3	103,6	102,6
Renovation, Umbau	...	100,0	100,9	101,2	101,1	101,8	103,6	104,1	106,0	105,1	104,7
– Mehrfamilienhaus	99,1	100,0	101,0	100,9	101,5	102,0	103,5	103,7	105,7	105,1	104,1
– Bürogebäude	...	100,0	100,8	101,5	100,6	101,5	103,8	104,6	106,3	105,1	105,4
– Tiefbau	96,9	100,0	99,3	99,1	100,0	102,1	102,9	104,3	106,3	107,4	108,2
Neubau Strasse	95,9	100,0	99,0	99,0	100,1	102,4	103,5	105,1	107,2	108,3	109,7
Neubau Unterführung	97,9	100,0	100,5	99,1	99,1	100,7	100,0	101,0	102,5	103,7	102,5
Neubau Lärmschutzwand	...	100,0	99,3	100,1	99,7	101,4	102,1	102,4	103,1	103,7	102,0

1. BKP: Baukostenplan-Norm gemäss Schweizerischer Zentralstelle für Baurationalisierung (CRP)

Zürcher Wohnbaukostenindex und Kubikmeterpreis, 1988–2015 (April)							
Jahr	Basis 1939	Basis 1977	Basis 1988	Basis 1998	Basis 2005	Basis 2010	Kubikmeterpreis ¹
1988 ¹	750,3	145,7	..	...	...	...	382.25
1990	858,5	166,7	113,5	...	...	...	510.50
2000	887,1	172,2	117,2	105,1	...	...	541.70
2005 ¹	929,5	180,5	122,8	110,2	100,0	...	582.00
2010 ¹	1 042,6	202,4	137,8	123,6	112,2	100,0	720.00
2011	1 059,8	205,8	140,1	125,6	114,0	101,7	732.00
2012	1 067,4	207,2	141,1	126,5	114,8	102,4	738.00
2013	1 060,9	206,0	140,2	125,7	114,1	101,8	732.00
2014	1 066,1	207,0	140,9	126,3	114,7	102,3	736.00
2015	1 053,2	204,5	139,2	124,8	113,3	101,0	727.00

1. Indexrevision mit neuer Basis

Produzenten- und Importpreisindex, Basis Dezember 2010¹, 2004–2014

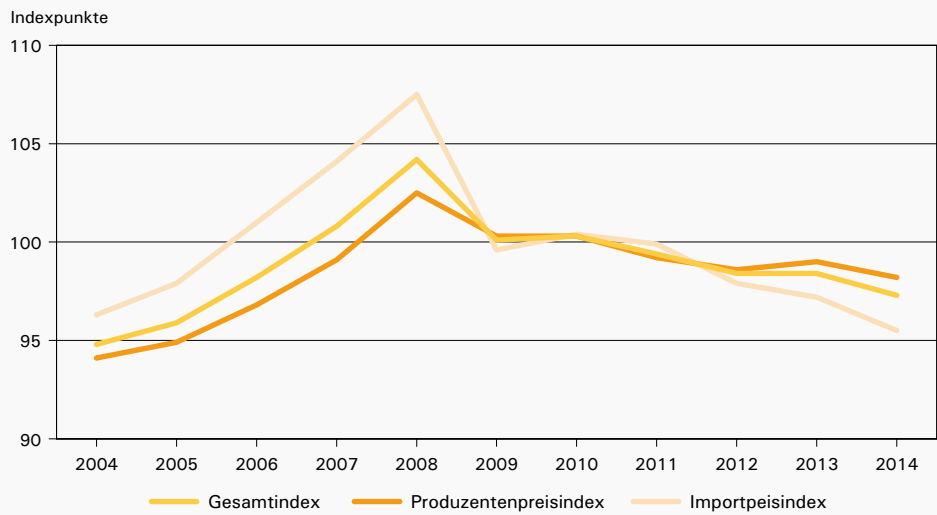
Jahr	Produzentenpreisindex					Importpreisindex				Gesamtdindex
	Total	Land- und forstw. Produkte	Natursteine, Sand u. Kies, Salz	Verarbeitete Produkte	Energieversorgung	Total	Land- und forstw. Produkte	Energielrohstoffe	Verarbeitete Produkte	
2004	94,1	105,0	90,1	93,8	94,6	96,3	89,1	57,5	98,0	94,8
2005	94,9	101,6	91,2	95,0	92,8	97,9	94,0	76,9	98,8	95,9
2006	96,8	102,8	92,8	96,9	95,3	101,0	96,1	98,1	101,2	98,2
2007	99,1	103,9	94,2	99,3	94,6	104,1	99,5	103,0	104,3	100,8
2008	102,5	111,0	96,5	102,4	96,6	107,5	101,9	126,0	107,0	104,2
2009	100,3	104,0	99,4	100,7	97,3	99,6	95,2	85,5	100,2	100,1
2010	100,3	99,9	100,0	100,4	98,6	100,4	98,3	95,8	100,6	100,3
2011	99,2	100,1	100,7	99,0	101,5	99,9	96,9	109,3	99,6	99,4
2012	98,6	98,0	100,0	98,5	102,3	97,9	95,2	120,7	97,0	98,4
2013	99,0	104,1	99,8	98,8	101,4	97,2	94,6	117,7	96,4	98,4
2014	98,2	105,0	99,2	97,9	102,5	95,5	95,6	106,4	95,0	97,3

1. Jahresdurchschnittswerte

Produzenten- und Importpreisindex (Gesamtangebot), Basis Dezember 2010, 1990–2015

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
1990	96,7	97,0	97,6	97,8	97,7	97,4	97,5	98,0	98,1	97,6	97,1	97,2	97,5
1991	97,5	97,8	97,5	97,7	97,8	97,9	98,0	98,3	97,9	98,2	98,0	97,8	97,9
1992	97,8	97,7	98,1	98,3	98,4	98,2	98,0	97,8	97,8	97,9	97,9	97,8	98,0
1993	97,9	98,0	98,9	98,4	98,3	98,3	98,5	98,4	98,2	98,1	97,6	97,7	98,2
1994	97,5	97,5	97,6	97,5	97,6	97,9	98,1	98,3	98,2	98,2	98,1	98,0	97,9
1995	98,1	98,3	98,4	98,3	98,1	98,1	97,9	97,8	98,0	97,6	97,1	96,9	97,9
1996	96,8	96,4	96,2	96,3	95,7	95,6	95,4	94,9	95,0	95,1	94,7	94,8	95,6
1997	95,0	95,2	95,4	95,5	95,9	95,9	95,9	96,0	96,0	95,9	95,7	95,5	95,7
1998	95,4	94,9	94,7	94,9	94,7	94,5	94,5	94,1	93,9	93,4	92,8	92,6	94,2
1999	92,6	92,1	92,2	92,4	92,5	92,7	92,9	93,2	93,6	93,6	93,4	94,0	92,9
2000	94,2	94,6	94,8	95,0	95,3	95,4	95,5	95,5	96,2	96,1	96,2	96,0	95,4
2001	95,5	95,3	95,3	95,8	95,7	95,8	95,7	95,3	95,3	94,8	94,3	94,2	95,3
2002	94,2	93,9	94,0	94,4	94,3	94,2	94,2	94,0	94,2	94,2	93,9	93,9	94,1
2003	94,0	93,8	94,3	94,0	93,9	93,5	93,6	93,7	93,8	93,8	93,7	93,8	93,8
2004	93,8	93,8	94,2	94,7	95,2	94,9	94,8	95,1	95,2	95,7	95,6	95,2	94,8
2005	95,0	95,4	95,6	95,9	95,7	95,4	95,8	96,0	96,6	96,7	96,3	96,4	95,9
2006	96,6	96,9	97,1	97,8	98,4	98,4	98,6	99,0	99,1	99,0	98,9	98,9	98,2
2007	98,8	99,0	99,4	100,3	101,2	101,2	101,3	101,7	101,4	101,6	101,9	101,8	100,8
2008	102,4	102,6	103,2	103,9	105,1	105,7	106,3	105,7	105,2	104,5	103,0	102,3	104,2
2009	101,4	100,8	100,3	100,1	99,9	99,8	99,8	99,9	100,1	99,6	99,6	99,7	100,1
2010	100,1	99,8	100,3	100,9	101,2	100,8	100,3	100,4	100,4	99,9	99,7	100,0	100,3
2011	100,1	100,3	100,7	101,0	100,8	100,3	99,7	98,5	98,4	98,1	97,3	97,7	99,4
2012	97,7	98,4	98,8	98,7	98,5	98,2	97,9	98,3	98,7	98,6	98,5	98,6	98,4
2013	98,4	98,5	98,5	98,6	98,3	98,4	98,4	98,5	98,6	98,2	98,1	98,1	98,4
2014	98,1	97,7	97,8	97,5	97,5	97,6	97,5	97,3	97,3	97,2	96,5	96,1	97,3
2015	95,5	94,2	94,4	92,4	91,6	91,6	91,3	90,7	90,6	90,8	...	...	...

Entwicklung Produzenten- und Importpreisindex, Basis 2010, 2004–2014



Durchschnittlicher Mietpreis¹ nach Wohnungsgrösse und Bauperiode im Kanton Aargau, 2013

Wohnungsgrösse	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken							
	2001–2013	1991–2000	1981–1990	1971–1980	1961–1970	1946–1960	1919–1945	vor 1919
1-Zimmer	*856 ± *171	*736 ± *89	*632 ± *58	654 ± 52	670 ± 43	*644 ± *88	*687 ± *89	681 ± 61
2-Zimmer	1 232 ± 49	1 073 ± 43	998 ± 39	989 ± 38	903 ± 31	939 ± 39	928 ± 61	976 ± 50
3-Zimmer	1 598 ± 30	1 331 ± 29	1 294 ± 30	1 204 ± 26	1 128 ± 19	1 132 ± 36	1 216 ± 54	1 184 ± 32
4-Zimmer	1 849 ± 29	1 602 ± 30	1 511 ± 26	1 398 ± 28	1 320 ± 27	1 317 ± 40	1 399 ± 64	1 452 ± 49
5-Zimmer	2 114 ± 82	1 897 ± 79	1 763 ± 85	1 710 ± 67	1 586 ± 97	1 639 ± 104	1 701 ± 108	1 679 ± 91
6-Zimmer +	*2 536 ± *282	2 111 ± 126	*2 380 ± *272	*2 097 ± *218	*2 323 ± *376	*1 944 ± *213	*2 028 ± *199	2 054 ± 193

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten)
- * Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Durchschnittlicher Mietpreis¹ nach Kanton und Zimmerzahl, 2013

Kanton	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken							
	Total	1-Zimmer	2-Zimmer	3-Zimmer	4-Zimmer	5-Zimmer	6-Zimmer und mehr	
Schweiz	1 332 ± 3	733 ± 8	1 038 ± 6	1 266 ± 5	1 526 ± 6	1 867 ± 14	2 447 ± 49	
Aargau	1 340 ± 9	677 ± 25	1 005 ± 16	1 260 ± 12	1 508 ± 13	1 799 ± 33	2 161 ± 83	
Zürich	1 549 ± 10	867 ± 18	1 243 ± 16	1 478 ± 13	1 778 ± 16	2 198 ± 40	2 872 ± 126	
Bern	1 190 ± 8	663 ± 19	938 ± 14	1 126 ± 10	1 381 ± 14	1 655 ± 36	2 038 ± 115	
Luzern	1 326 ± 11	715 ± 27	1 025 ± 19	1 245 ± 15	1 448 ± 16	1 812 ± 43	2 177 ± 117	
Solothurn	1 169 ± 18	661 ± 63	878 ± 32	1 089 ± 22	1 294 ± 13	1 664 ± 65	1 972 ± 185	
Basel-Stadt	1 252 ± 20	671 ± 30	978 ± 22	1 259 ± 23	1 627 ± 16	2 081 ± 121	2 891 ± 335	
Basel-Landschaft	1 370 ± 21	660 ± 48	1 079 ± 37	1 270 ± 22	1 571 ± 13	1 924 ± 91	2 619 ± 362	
Waadt	1 304 ± 10	703 ± 13	1 004 ± 11	1 274 ± 12	1 628 ± 16	2 036 ± 47	2 893 ± 163	

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten) der Mieter- und Genossenschafterwohnungen.
2. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Krankenversicherungsprämien-Index (KVPI)¹, Zusatzversicherung: Index und Veränderungsrate nach Kanton, 2012–2015 (Basis 1999 = 100)

Kanton	Zusatzversicherung				Veränderungsrate in Prozent			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Zürich	149,0	151,3	139,4	137,1	1,0	1,6	-7,9	-1,6
Bern	137,3	139,5	121,2	119,1	1,0	1,6	-13,1	-1,7
Luzern	134,9	137,0	119,9	117,9	1,0	1,6	-12,5	-1,7
Uri	136,6	138,7	122,1	120,6	1,0	1,6	-12,0	-1,3
Schwyz	138,4	140,5	121,6	119,6	1,0	1,6	-13,5	-1,7
Obwalden	138,7	140,8	122,8	120,8	1,0	1,6	-12,7	-1,7
Nidwalden	137,0	139,1	122,2	120,1	1,0	1,6	-12,1	-1,7
Glarus	137,2	139,3	124,7	123,0	1,0	1,7	-10,5	-1,4
Zug	132,5	134,6	117,5	115,5	1,0	1,6	-12,7	-1,7
Freiburg	139,3	141,5	123,5	121,4	1,0	1,6	-12,7	-1,7
Solothurn	140,3	142,5	125,5	123,4	1,0	1,6	-12,0	-1,7
Basel-Stadt	161,7	164,2	145,0	141,1	1,0	1,6	-11,7	-2,7
Basel-Landschaft	144,8	147,1	128,3	126,1	1,0	1,6	-12,8	-1,7
Schaffhausen	145,5	147,8	133,2	130,9	1,0	1,6	-9,9	-1,7
Appenzell A.Rh.	137,3	139,4	125,4	123,6	1,0	1,6	-10,1	-1,4
Appenzell I.Rh.	133,9	136,0	123,2	121,6	1,0	1,6	-9,4	-1,3
St. Gallen	148,7	151,0	136,1	134,4	1,0	1,6	-9,9	-1,3
Graubünden	134,5	136,5	120,3	118,3	1,0	1,6	-11,9	-1,7
Aargau	142,5	144,6	129,1	126,9	1,0	1,6	-10,7	-1,7
Thurgau	139,1	141,3	127,1	125,5	1,0	1,6	-10,1	-1,3
Tessin	136,2	138,3	125,5	123,3	1,0	1,6	-9,3	-1,7
Waadt	144,1	146,4	132,5	130,5	1,0	1,6	-9,5	-1,5
Wallis	141,4	143,6	128,8	127,1	1,0	1,6	-10,3	-1,3
Neuenburg	138,9	141,0	128,1	125,9	1,0	1,6	-9,2	-1,7
Genf	145,4	147,6	136,4	134,7	1,0	1,6	-7,6	-1,3
Jura	140,0	142,2	125,3	123,1	1,0	1,6	-11,9	-1,7
Schweiz	142,7	144,9	129,9	127,8	1,0	1,6	-10,4	-1,6

1. Von 2000 bis 2003 wurden der Krankenversicherungsprämien-Index auch für die Kantone ausgewiesen. Seit 2004 ist nur noch der Index zur Krankenzusatzversicherung auf kantonaler Ebene verfügbar.

Krankenversicherungsprämien-Index: Totalindex gesamtschweizerisch und Veränderungsrate, 2008–2014 (Basis 1999 = 100)

Versicherungsart	Index							Veränderungsrate in Prozent						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Grundversicherung	151,7	153,7	167,1	177,4	181,3	183,1	187,4	-1,0	1,3	8,7	6,2	2,2	1,0	2,4
Zusatzversicherung	124,4	126,6	134,8	141,3	142,7	144,9	129,9	1,2	1,8	6,5	4,8	1,0	1,6	-10,7
Total	142,5	144,6	156,3	165,3	168,5	170,4	169,0	-0,4	1,4	8,1	5,8	1,9	1,1	-0,8



Industrie und Dienstleistungen

Themen

- **Arbeitsstätten**
- **Beschäftigte**
- **Aussenhandel**
- **Betriebsbewilligungen**
- **Handelsregister**
- **Gastwirtschaftsbetriebe**
- **Betreibungen**

Die Angaben über Betriebe und Beschäftigte stammen aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Diese löst die eidgenössische Betriebszählung (BZ) ab, welche - basierend auf Erhebungsdaten - im Jahr 2008 letztmals durchgeführt wurde.

Die STATENT beruht hauptsächlich auf Registern der Ausgleichskassen AHV/IV/EO sowie dem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) des Bundesamts für Statistik. In diesen nicht vorhandene Informationen werden zusätzlich aus Administrativdaten bei Unternehmungen gewonnen. Die jährliche STATENT-Erhebung informiert über die Unternehmen, Arbeitsstätten und die Beschäftigten, welche der AHV-Beitragspflicht unterstehen (Unselbstständig- und Selbstständigerwerbende, wenn deren Jahreseinkommen mindestens Fr. 2'300.- beträgt).

Die Aussenhandelsstatistik, welche eine systematische Darstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs beinhaltet, wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung erstellt.

Die Angaben zu den Betriebsbewilligungen und Gastwirtschaftsbetrieben stammen aus Quellen des kantonalen Amts für Wirtschaft und Arbeit (AWA).

Die Informationen zum Handelsregister stammen von der entsprechenden kantonalen Stelle.

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Sektor 2, 2012

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	VZÄ
Total Wirtschaftssektor 2	7 294	97 321	89 079
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	495	462
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 333	66 875	61 535
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	243	6 696	5 722
11 Getränkeherstellung	34	770	678
12 Tabakverarbeitung	4	43	41
13 Herstellung von Textilien	76	699	571
14 Herstellung von Bekleidung	108	230	156
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	159	132
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	494	2 760	2 473
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27	1 380	1 320
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	212	2 850	2 424
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	37	35
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	72	3 523	3 316
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	18	5 473	5 177
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	94	3 638	3 415
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	131	1 871	1 732
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	27	1 409	1 358
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	682	7 433	6 721
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	131	6 729	6 277
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	9 863	9 535
28 Maschinenbau	255	7 258	6 829
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	16	121	104
30 Sonstiger Fahrzeugbau	14	57	49
31 Herstellung von Möbeln	78	1 520	1 420
32 Herstellung von sonstigen Waren	269	1 215	1 022
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	223	1 141	1 030
Energieversorgung	123	3 823	3 397
Wasserversorgung	156	1 544	1 389
36 Wasserversorgung	28	69	37
37 Abwasserentsorgung	52	414	365
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	74	1 021	949
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2	40	39
Baugewerbe	3 648	24 584	22 296
41 Hochbau	458	5 361	4 984
42 Tiefbau	104	2 268	2 159
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	3 086	16 955	15 154

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Sektor 3, 2012

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	VZÄ
Total Wirtschaftssektor 3	32 367	215 637	159 074
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 779	47 107	38 419
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 334	7 280	6 435
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 837	17 532	15 278
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 608	22 295	16 707
Verkehr und Lagerei	1 276	16 016	13 373
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	812	6 827	5 933
50 Schifffahrt	4	45	10
51 Luftfahrt	8	14	9
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	150	5 348	4 892
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	302	3 782	2 529
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	1 667	10 849	7 417
55 Beherbergung	188	2 204	1 649
56 Gastronomie	1 479	8 645	5 768
Information und Kommunikation	1 313	7 249	5 844
58 Verlagswesen	81	1 159	788
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	102	389	189
60 Rundfunkveranstalter	4	81	55
61 Telekommunikation	58	435	386
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 031	5 053	4 329
63 Informationsdienstleistungen	37	132	97
Erbringung von Finanzdienstleistungen	847	8 157	6 677
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	376	4 408	3 614
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	96	1 175	948
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	375	2 574	2 116
Grundstücks- und Wohnungswesen	998	3 037	1 941
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7 397	39 458	30 248
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 292	3 489	2 477
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 045	4 293	3 550
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 823	8 459	7 086
72 Forschung und Entwicklung	46	2 791	2 589
73 Werbung und Marktforschung	321	1 011	775
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	816	1 507	1 074
75 Veterinärwesen	92	421	312
77 Vermietung von beweglichen Sachen	93	467	359
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	183	6 859	5 420
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	147	889	637
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	47	270	168
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 219	7 894	5 017
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	273	1 108	785
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	542	9 237	7 437
85 Erziehung und Unterricht	2 523	20 112	11 317
86 Gesundheits- Sozialwesen	4 175	39 452	27 291
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	847	1 315	614
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	47	621	326
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 956	13 027	8 169

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, Sektor 2, 2012

Wirtschaftsabteilung	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 2	97 321	74 996	22 325
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	495	438	57
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	66 875	48 933	17 942
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 696	3 463	3 233
11 Getränkeherstellung	770	551	219
12 Tabakverarbeitung	43	34	9
13 Herstellung von Textilien	699	309	390
14 Herstellung von Bekleidung	230	42	188
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	159	82	77
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 760	2 273	487
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 380	1 005	375
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 850	1 702	1 148
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	37	29	8
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 523	2 511	1 012
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5 473	3 618	1 855
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 638	2 552	1 086
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 871	1 579	292
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	1 409	1 210	199
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	7 433	5 997	1 436
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 729	5 065	1 664
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9 863	7 988	1 875
28 Maschinenbau	7 258	6 011	1 247
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	121	100	21
30 Sonstiger Fahrzeugbau	57	42	15
31 Herstellung von Möbeln	1 520	1 160	360
32 Herstellung von sonstigen Waren	1 215	671	544
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 141	939	202
Energieversorgung	3 823	3 143	680
Wasserversorgung	1 544	1 309	235
36 Wasserversorgung	69	56	13
37 Abwasserentsorgung	414	363	51
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 021	852	169
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	40	38	2
Baugewerbe	24 584	21 173	3 411
41 Hochbau	5 361	4 779	582
42 Tiefbau	2 268	2 049	219
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	16 955	14 345	2 610

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, Sektor 3, 2012

Wirtschaftsabteilung	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 3	215 637	97 703	117 934
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	47 107	22 851	24 256
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 280	5 739	1 541
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	17 532	10 938	6 594
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 295	6 174	16 121
Verkehr und Lagerei	16 016	11 179	4 837
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	6 827	5 696	1 131
50 Schifffahrt	45	16	29
51 Luftfahrt	14	8	6
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 348	3 776	1 572
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	3 782	1 683	2 099
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	10 849	3 676	7 173
55 Beherbergung	2 204	707	1 497
56 Gastronomie	8 645	2 969	5 676
Information und Kommunikation	7 249	5 116	2 133
58 Verlagswesen	1 159	579	580
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	389	188	201
60 Rundfunkveranstalter	81	50	31
61 Telekommunikation	435	269	166
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 053	3 949	1 104
63 Informationsdienstleistungen	132	81	51
Erbringung von Finanzdienstleistungen	8 157	4 366	3 791
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 408	2 331	2 077
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1 175	465	710
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 574	1 570	1 004
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 037	1 523	1 514
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39 458	23 773	15 685
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 489	1 427	2 062
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 293	2 478	1 815
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8 459	5 972	2 487
72 Forschung und Entwicklung	2 791	1 994	797
73 Werbung und Marktforschung	1 011	516	495
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 507	834	673
75 Veterinärwesen	421	93	328
77 Vermietung von beweglichen Sachen	467	354	113
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 859	5 001	1 858
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	889	366	523
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	270	207	63
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 894	4 004	3 890
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1 108	527	581
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	9 237	4 797	4 440
85 Erziehung und Unterricht	20 112	6 967	13 145
86 Gesundheits- Sozialwesen	39 452	8 027	31 425
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 315	821	494
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	621	187	434
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13 027	4 420	8 607

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 2, 2012

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 2	7 294	5 900	1 084	264	46
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	17	16	1	–
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 333	2 533	568	190	42
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	243	144	80	15	4
11 Getränkeherstellung	34	28	3	2	1
12 Tabakverarbeitung	4	1	3	–	–
13 Herstellung von Textilien	76	63	11	2	–
14 Herstellung von Bekleidung	108	104	4	–	–
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	20	1	1	–
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	494	429	59	6	–
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27	10	10	7	–
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	212	172	28	11	1
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	2	1	–	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	72	35	25	7	5
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	18	4	4	5	5
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	94	46	28	17	3
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	131	98	20	13	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	27	10	10	6	1
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	682	543	112	24	3
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	131	86	25	15	5
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	59	20	12	9
28 Maschinenbau	255	153	61	36	5
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	16	13	3	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	14	13	1	–	–
31 Herstellung von Möbeln	78	51	18	9	–
32 Herstellung von sonstigen Waren	269	252	16	1	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	223	197	25	1	–
Energieversorgung	123	84	28	8	3
Wasserversorgung	156	125	25	6	–
36 Wasserversorgung	28	28	–	–	–
37 Abwasserentsorgung	52	46	5	1	–
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	74	50	19	5	–
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2	1	1	–	–
Baugewerbe	3 648	3 141	447	59	1
41 Hochbau	458	353	80	24	1
42 Tiefbau	104	58	32	14	–
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	3 086	2 730	335	21	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 3, 2012

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 3	32 367	29 601	2 338	384	44
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 779	6 049	631	94	5
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 334	1 193	132	8	1
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 837	1 528	248	59	2
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 608	3 328	251	27	2
Verkehr und Lagerei	1 276	1 039	185	43	9
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	812	678	112	21	1
50 Schifffahrt	4	4	–	–	–
51 Luftfahrt	8	8	–	–	–
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	150	99	27	18	6
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	302	250	46	4	2
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	1 667	1 507	151	9	–
55 Beherbergung	188	145	36	7	–
56 Gastronomie	1 479	1 362	115	2	–
Information und Kommunikation	1 313	1 209	87	16	1
58 Verlagswesen	81	65	13	3	–
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	102	98	4	–	–
60 Rundfunkveranstalter	4	2	2	–	–
61 Telekommunikation	58	54	3	1	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 031	954	64	12	1
63 Informationsdienstleistungen	37	36	1	–	–
Erbringung von Finanzdienstleistungen	847	704	127	13	3
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	376	296	72	6	2
65 Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialvers.)	96	81	10	5	–
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	375	327	45	2	1
Grundstücks- und Wohnungswesen	998	977	18	3	–
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. techn. Dienstleistungen	7 397	6 947	362	79	9
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 292	1 267	24	1	–
70 Verwaltung/Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	1 045	997	33	13	2
71 Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, phys. u. chem. Untersuchung	1 823	1 691	123	7	2
72 Forschung und Entwicklung	46	37	2	4	3
73 Werbung und Marktforschung	321	308	12	1	–
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	816	804	11	1	–
75 Veterinärwesen	92	87	5	–	–
77 Vermietung von beweglichen Sachen	93	88	4	1	–
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	183	88	55	39	1
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	147	139	7	1	–
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	47	44	3	–	–
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 219	1 136	72	10	1
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	273	261	11	1	–
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	542	369	147	24	2
85 Erziehung und Unterricht	2 523	2 233	271	18	1
86 Gesundheits- Sozialwesen	4 175	3 851	238	72	14
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	847	844	2	1	–
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	47	37	10	–	–
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 956	3 835	109	12	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 2, 2012

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 2	97 321	17 376	25 172	27 258	27 515
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	495	64	351	80	–
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	66 875	7 539	13 377	20 449	25 510
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 696	729	1 925	1 983	2 059
11 Getränkeherstellung	770	82	113	284	291
12 Tabakverarbeitung	43	2	41	–	–
13 Herstellung von Textilien	699	162	354	183	–
14 Herstellung von Bekleidung	230	150	80	–	–
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	159	54	28	77	–
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 760	1 207	1 112	441	–
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 380	34	306	1 040	–
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 850	515	643	1 362	330
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	37	9	28	–	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 523	116	689	799	1 919
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5 473	11	62	461	4 939
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 638	177	648	1 961	852
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 871	252	415	1 204	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	1 409	35	214	813	347
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	7 433	1 634	2 700	2 149	950
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 729	272	562	1 505	4 390
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9 863	205	528	1 426	7 704
28 Maschinenbau	7 258	556	1 517	3 456	1 729
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	121	65	56	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	57	41	16	–	–
31 Herstellung von Möbeln	1 520	148	387	985	–
32 Herstellung von sonstigen Waren	1 215	552	452	211	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 141	531	501	109	–
Energieversorgung	3 823	364	702	1 075	1 682
Wasserversorgung	1 544	436	626	482	–
36 Wasserversorgung	69	69	–	–	–
37 Abwasserentsorgung	414	176	127	111	–
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 021	190	460	371	–
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	40	1	39	–	–
Baugewerbe	24 584	8 973	10 116	5 172	323
41 Hochbau	5 361	946	1 962	2 130	323
42 Tiefbau	2 268	200	746	1 322	–
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	16 955	7 827	7 408	1 720	–

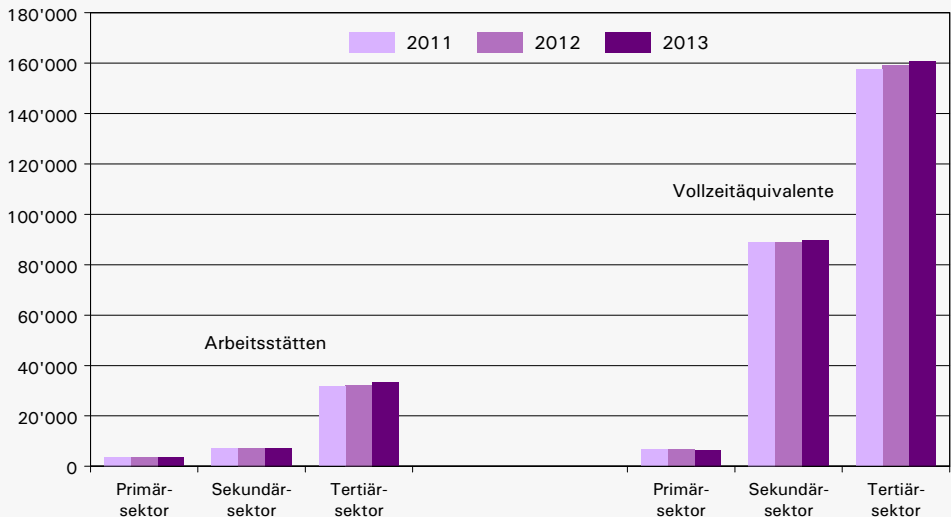
Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 3, 2012

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 3	215 637	83 881	63 040	44 556	24 160
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	47 107	20 650	14 557	9 995	1 905
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 280	3 459	2 666	820	335
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	17 532	4 820	5 896	6 251	565
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 295	12 371	5 995	2 924	1 005
Verkehr und Lagerei	16 016	3 152	4 364	4 662	3 838
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	6 827	1 762	2 712	2 055	298
50 Schifffahrt	45	45	–	–	–
51 Luftfahrt	14	14	–	–	–
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 348	391	589	2 233	2 135
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	3 782	940	1 063	374	1 405
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	10 849	6 392	3 651	806	–
55 Beherbergung	2 204	610	960	634	–
56 Gastronomie	8 645	5 782	2 691	172	–
Information und Kommunikation	7 249	2 774	2 172	2 048	255
58 Verlagswesen	1 159	198	371	590	–
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	389	258	131	–	–
60 Rundfunkveranstalter	81	22	59	–	–
61 Telekommunikation	435	172	110	153	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 053	2 010	1 483	1 305	255
63 Informationsdienstleistungen	132	114	18	–	–
Erbringung von Finanzdienstleistungen	8 157	2 367	2 890	1 670	1 230
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 408	1 163	1 604	866	775
65 Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialvers.)	1 175	296	272	607	–
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 574	908	1 014	197	455
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 037	2 180	523	334	–
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. techn. Dienstleistungen	39 458	15 997	9 691	9 338	4 432
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 489	2 947	467	75	–
70 Verwaltung/Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	4 293	1 759	814	1 037	683
71 Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, phys. u. chem. Untersuchung	8 459	4 239	2 727	814	679
72 Forschung und Entwicklung	2 791	83	75	558	2 075
73 Werbung und Marktforschung	1 011	646	284	81	–
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 507	1 170	265	72	–
75 Veterinärwesen	421	281	140	–	–
77 Vermietung von beweglichen Sachen	467	243	122	102	–
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 859	227	2 020	4 301	311
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	889	487	273	129	–
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	270	154	116	–	–
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 894	3 194	2 000	2 016	684
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1 108	567	388	153	–
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	9 237	1 999	4 145	2 510	583
85 Erziehung und Unterricht	20 112	7 222	9 943	2 511	436
86 Gesundheits- Sozialwesen	39 452	11 156	7 655	9 160	11 481
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 315	1 157	30	128	–
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	621	197	424	–	–
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13 027	8 638	2 995	1 394	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente nach Sektor, 2011–2013

Sektor	2011 ¹	2012	2013 ²	Veränderung 2012–2013 in Prozent
Arbeitsstätten				
Total	42 430	43 319	44 102	1,8
Primärsektor	3 702	3 658	3 559	–2,7
Sekundärsektor	7 179	7 294	7 348	0,7
Tertiärsektor	31 549	32 367	33 195	2,6
Beschäftigte				
Total	320 335	323 751	328 477	1,5
Primärsektor	10 760	10 793	10 580	–2,0
Sekundärsektor	96 612	97 321	98 100	0,8
Tertiärsektor	212 963	215 637	219 797	1,9
Vollzeitäquivalente				
Total	252 967	254 772	256 998	0,9
Primärsektor	6 582	6 619	6 514	–1,6
Sekundärsektor	88 965	89 079	89 689	0,7
Tertiärsektor	157 420	159 074	160 795	1,1

1. Revidierte Ergebnisse
2. Provisorische Ergebnisse

Arbeitsstätten und Vollzeitäquivalente nach Sektor, 2011–2013


Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ) nach Bezirk und Sektor, 2012							
Bezirk	Arbeitsstätten					Beschäftigte	Vollzeit- äquivalente
	Total	nach Grössenklassen					
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr		
Primärsektor							
Kanton Aargau	3 658	3 631	25	2	–	10 793	6 619
Aarau	181	179	2	–	–	562	346
Baden	338	328	10	–	–	1 123	745
Bremgarten	314	311	3	–	–	948	592
Brugg	328	325	1	2	–	1 065	663
Kulm	350	350	–	–	–	839	464
Laufenburg	391	389	2	–	–	1 169	664
Lenzburg	223	222	1	–	–	690	422
Muri	557	556	1	–	–	1 591	1 030
Rheinfelden	224	224	–	–	–	665	404
Zofingen	420	418	2	–	–	1 090	644
Zurzach	332	329	3	–	–	1 051	645
Sekundärsektor							
Kanton Aargau	7 294	5 900	1 084	264	46	97 321	89 079
Aarau	671	533	100	31	7	10 941	9 981
Baden	1 392	1 115	218	48	11	23 463	21 653
Bremgarten	801	657	111	31	2	7 990	7 232
Brugg	476	383	71	19	3	6 299	5 810
Kulm	541	453	69	18	1	5 197	4 702
Laufenburg	381	301	63	11	6	5 703	5 305
Lenzburg	754	593	128	30	3	8 911	8 152
Muri	537	445	77	14	1	4 866	4 325
Rheinfelden	458	380	52	23	3	8 453	7 863
Zofingen	816	652	131	26	7	10 142	9 197
Zurzach	467	388	64	13	2	5 356	4 860
Tertiärsektor							
Kanton Aargau	32 367	29 601	2 338	384	44	215 637	159 074
Aarau	4 383	3 839	434	99	11	44 244	32 683
Baden	7 332	6 646	582	95	9	51 458	38 324
Bremgarten	3 587	3 359	204	22	2	16 997	12 346
Brugg	2 384	2 160	175	44	5	18 472	13 847
Kulm	1 826	1 726	93	5	2	8 686	6 049
Laufenburg	1 427	1 343	75	9	–	6 866	4 822
Lenzburg	3 121	2 881	201	35	4	18 961	14 497
Muri	1 549	1 448	93	7	1	7 581	5 339
Rheinfelden	2 059	1 901	136	16	6	12 973	9 697
Zofingen	3 191	2 904	245	40	2	20 761	15 195
Zurzach	1 508	1 394	100	12	2	8 638	6 278

Aussenhandel: Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen, 2010–2014

Jahr	Total		Land- und forstwirtschaftliche Produkte	Energieträger	Textilien, Bekleidung, Schuhe		Papier, Papierwaren, grafische Erzeugnisse		Leder, Kautschuk, Kunststoffe	Chemikalien und verwandte Erzeugnisse
Einfuhr in Millionen Franken Total										
2010	26 105		1 767	233	795		644		717	10 783
2011	27 230		1 730	254	784		669		699	12 053
2012	30 089		1 786	378	759		626		722	14 707
2013	30 315		1 983	301	800		617		704	15 055
2014	29 638		2 026	195	801		578		725	14 422
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU										
2010	22 691		1 446	233	494		632		647	9 810
2011	23 728		1 425	253	454		657		628	10 937
2012	25 089		1 464	374	290		606		616	12 847
2013	24 814		1 623	299	281		595		598	12 593
2014	24 342		1 657	193	294		559		614	12 041
Ausfuhr in Millionen Franken Total										
2010	9 905		342	6	102		169		604	1 097
2011	10 370		407	5	94		174		552	1 711
2012	9 967		406	5	100		163		534	1 513
2013	10 035		472	4	102		148		545	1 435
2014	9 759		466	4	98		145		556	1 372
Ausfuhr in Millionen Franken in die EU										
2010	5 778		188	5	79		161		505	675
2011	5 794		234	5	72		152		465	906
2012	5 300		255	4	75		150		444	709
2013	5 327		293	3	85		133		455	704
2014	5 337		305	3	82		127		469	668
Jahr	Steine und Erden		Metalle	Maschinen, Apparate, Elektronik	Fahrzeuge	Präzisionsinstrumente	Wohnungseinrichtungen, Spielzeuge, usw.	Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine	Kunstgegenstände und Antiquitäten	
Einfuhr in Millionen Franken Total										
2010	334		1 508	4 234	3 790	594	609	53	4	
2011	325		1 513	3 937	3 950	609	593	110	4	
2012	306		1 454	3 932	4 153	640	601	23	3	
2013	319		1 487	3 952	3 929	523	624	18	3	
2014	338		1 523	3 815	4 061	474	644	29	6	
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU										
2010	313		1 398	3 569	3 076	480	522	49	2	
2011	302		1 377	3 261	3 337	482	506	107	2	
2012	271		1 298	2 943	3 507	385	466	20	2	
2013	284		1 319	2 868	3 512	335	488	15	2	
2014	294		1 347	2 901	3 616	301	497	22	5	
Ausfuhr in Millionen Franken Total										
2010	58		1 148	5 859	106	251	132	29	2	
2011	56		1 153	5 699	103	248	121	43	2	
2012	53		1 018	5 648	123	259	110	33	4	
2013	56		1 071	5 668	125	277	101	27	2	
2014	67		1 142	5 416	105	255	96	35	2	
Ausfuhr in Millionen Franken in die EU										
2010	53		894	2 819	76	183	110	28	2	
2011	52		906	2 610	72	175	103	41	1	
2012	48		787	2 455	70	177	92	31	4	
2013	46		803	2 426	79	189	84	24	2	
2014	51		825	2 444	77	174	82	28	1	

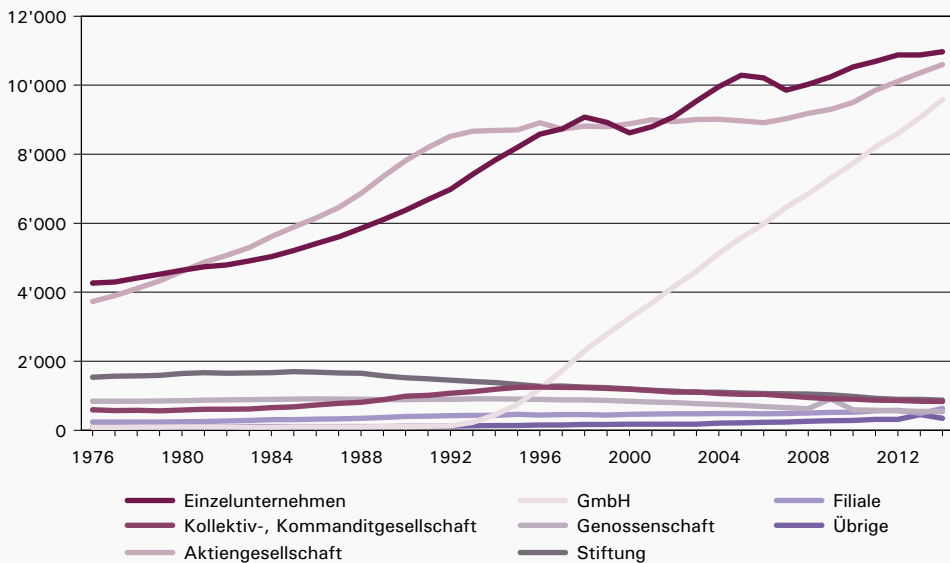
Aussenhandel: Einfuhr und Ausfuhr nach Hauptverkehrsträgern, 1990–2014								
Jahr	Einfuhr in Tonnen nach Verkehrsträger				Ausfuhr in Tonnen nach Verkehrsträger			
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Schiene	Strasse	Wasser	Luft
absolut								
1990	969 068	1 355 637	550 362	4 068	190 123	492 011	14 018	5 380
1995	923 354	1 477 036	505 103	3 974	204 708	590 669	59 998	5 849
2000	916 648	1 896 586	401 006	4 672	294 959	904 445	83 940	9 895
2005	1 059 064	2 789 912	356 283	4 980	252 609	884 024	44 925	8 036
2006	1 138 179	3 029 399	342 892	6 002	272 054	1 018 562	57 432	8 986
2007	1 122 112	3 156 451	412 500	8 372	231 382	1 105 764	69 554	9 440
2008	1 172 730	3 162 023	395 307	7 484	217 352	947 496	63 351	10 162
2009	1 025 687	3 041 173	340 046	6 420	178 077	902 325	60 692	8 914
2010	999 690	3 270 932	353 746	7 191	164 702	1 098 327	71 049	9 329
2011	1 045 785	3 315 163	407 824	7 650	153 986	1 203 770	53 841	9 814
2012	1 025 353	3 314 873	434 416	7 126	123 412	985 057	38 815	9 636
2013	925 980	3 422 365	415 289	7 387	143 083	1 059 676	63 972	10 686
2014	961 872	3 522 781	387 337	8 186	100 469	1 154 066	80 012	9 728
Anteile in Prozent								
1990	33,7	47,1	19,1	0,1	27,1	70,1	2,0	0,8
1995	31,7	50,6	17,4	0,1	23,8	68,6	7,0	0,7
2000	28,5	58,9	12,5	0,1	22,8	69,9	6,5	0,8
2005	25,2	66,3	8,5	0,1	21,2	74,3	3,8	0,7
2006	25,2	67,1	7,6	0,1	20,0	75,1	4,2	0,7
2007	23,9	67,2	8,8	0,2	16,3	78,1	4,9	0,7
2008	24,8	66,7	8,3	0,2	17,6	76,5	5,1	0,8
2009	23,2	68,9	7,7	0,1	15,5	78,4	5,3	0,8
2010	21,6	70,6	7,6	0,2	12,3	81,7	5,3	0,7
2011	21,9	69,3	8,5	0,2	10,8	84,7	3,8	0,7
2012	21,4	69,3	9,1	0,1	10,7	85,0	3,4	0,8
2013	19,4	71,7	8,7	0,2	11,2	82,9	5,0	0,8
2014	19,7	72,1	7,9	0,2	7,5	85,8	5,9	0,7

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, 1980–2014

Jahr	Total	Einzel- unternehmen	Kollektiv-, Kommandit- Gesellschaft	Aktien- gesellschaft	GmbH	Genossen- schaft	Stiftung	(ausländische) Zweignieder- lassung	Verein und andere Rechts- formen
1980	12 760	4 637	583	4 606	97	855	1 640	247	95
1985	14 868	5 205	679	5 885	94	900	1 695	307	103
1990	18 194	6 377	984	7 812	107	887	1 518	398	111
1995	21 714	8 198	1 240	8 704	757	900	1 323	458	134
1996	22 697	8 578	1 253	8 911	1 201	891	1 274	438	151
1997	23 192	8 731	1 240	8 723	1 729	879	1 283	454	153
1998	24 185	9 077	1 237	8 808	2 312	875	1 251	456	169
1999	24 409	8 918	1 214	8 794	2 785	859	1 231	439	169
2000	24 608	8 620	1 187	8 884	3 249	840	1 195	459	174
2001	25 243	8 793	1 152	8 994	3 687	815	1 160	466	176
2002	25 879	9 089	1 099	8 946	4 166	798	1 135	473	173
2003	26 787	9 538	1 113	9 007	4 606	770	1 098	477	178
2004	27 696	9 959	1 067	9 011	5 121	746	1 101	484	207
2005	28 399	10 290	1 043	8 970	5 577	723	1 081	480	211
2006	28 603	10 210	1 039	8 916	5 984	687	1 064	478	225
2007	28 769	9 856	995	9 026	6 464	653	1 059	483	233
2008	29 440	10 022	946	9 184	6 850	625	1 050	500	263
2009	30 174	10 242	911	9 297	7 305	607	1 023	514	275
2010	31 033	10 526	900	9 503	7 731	588	975	526	284
2011	32 003	10 694	870	9 857	8 213	574	923	560	312
2012	32 795	10 873	861	10 111	8 601	561	896	576	316
2013	33 511	10 877	841	10 357	9 065	547	890	600	334
2014	34 364	10 968	832	10 600	9 584	539	869	630	342

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, 1980–2014

Anzahl Unternehmen



Betriebsbewilligungen, Plangenehmigungen und Planbegutachtungen, 1998–2014						
Jahr	Betriebsbewilligungen	Plangenehmigungen ¹			Planbegutachtungen	
		Total	für industrielle Betriebe	für nicht-industrielle Betriebe	Total	Bauvolumen in m ³
1998	150	126	109	17	165	673 574
1999	114	133	119	14	248	1 107 941
2000	93	136	134	2	248	763 276
2001	105	128	124	4	191	1 871 703
2002	193	104	94	10	223	1 713 673
2003	116	140	116	24	213	1 389 687
2004	114	142	123	19	238	1 579 847
2005	162	133	108	25	269	1 668 763
2006	135	137	109	28	292	2 127 313
2007	163	171	147	24	312	1 766 831
2008	186	163	152	11	276	1 447 969
2009	138	149	139	10	317	1 389 228
2010	141	146	125	21	292	916 754
2011	167	189	151	38	316	1 151 706
2012	187	186	177	9	331	... ²
2013	150	218	164	54	347	... ²
2014	172	191	136	55	351	... ²

1. Ab 1994 inklusive Bewilligungen an nicht-industrielle Betriebe mit erhöhten Betriebsgefahren
2. Keine Erhebung der Bauvolumen ab 2012. Diese Information ist irrelevant, da die Anzahl Projekte nicht in Relation zu den Volumen steht.

Gastwirtschaftsbetriebe mit Ausschank und Verkauf von Spirituosen nach Bezirken, 2005–2014												
Jahr	Total	Bezirk										
		Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
Bewilligungen insgesamt												
2005	1 681	209	335	172	141	117	80	143	81	109	188	106
2010	1 569	214	232	154	125	102	77	146	70	91	170	96
2011	1 501	208	307	153	123	101	62	130	71	92	159	90
2012	1 516	218	311	149	128	106	67	140	73	93	147	84
2013	1 516	209	296	148	127	119	70	138	67	97	147	98
2014	1 434	205	282	135	120	98	64	138	68	85	155	84
Bewilligungen an Gastwirtschaftsbetriebe mit gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	1 484	178	303	151	127	101	72	125	80	90	159	98
2010	1 386	191	290	137	113	88	67	125	67	73	148	86
2011	1 322	183	278	134	110	85	52	114	69	74	136	82
2012	1 317	182	283	133	113	87	60	117	70	70	127	75
2013	1 310	181	266	125	115	96	58	116	64	76	126	87
2014	1 273	179	257	118	109	80	58	118	66	72	137	79
Bewilligungen an eingeschränkte Gastwirtschaftsbetriebe ohne gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	197	31	32	21	14	16	8	18	1	19	29	8
2010	183	23	33	17	12	14	10	21	3	18	22	10
2011	179	25	29	19	13	16	10	16	2	18	23	8
2012	199	36	28	16	15	19	7	23	3	23	20	9
2013	206	28	30	23	12	23	12	22	3	21	21	11
2014	161	26	25	17	11	18	6	20	2	13	18	5

Betreibungen, 1991–2014

Jahr	Betreibungen	Rück- weisungen	Ausgestellte Zahlungsbefehle	Betreibungen auf/für					Miete und Pacht
				Pfändung oder Konkurs	Wechsel- betreibung	Pfandverwertung			
						Faustpfand	Grundpfand		
1991	101 036	100 388	37	109	430	72	
1995	112 939	111 894	24	144	832	23	
2000	135 495	133 484	9	81	975	8	
2005	157 893	157 419	4	71	399	...	
2006	160 653	160 189	2	70	392	...	
2007	157 109	156 769	2	45	293	...	
2008	156 694	156 287	3	60	344	...	
2009	158 609	10 594	148 015	147 676	–	63	276	...	
2010	164 461	10 997	153 464	153 171	1	44	248	...	
2011	164 492	11 868	152 624	152 289	2	45	288	...	
2012	172 549	13 359	159 190	158 894	–	66	230	...	
2013	174 285	14 472	159 813	159 499	–	47	267	...	
2014	180 630	13 949	166 681	166 362	–	33	286	...	
Jahr	Rechts- vorschläge	Pfändungen	Konkursandro- hungen	Verwertungen	Verlustschein nach		Pfandausfall- scheine Art. 158 SchKG		
					Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG			
1991	18 004	34 758	2 943	21 655	5 169	11 951	32		
1995	19 978	43 573	3 366	26 015	7 124	18 589	171		
2000	19 191	58 737	3 304	41 416	9 945	29 487	139		
2005	17 976	76 175	4 496	55 149	15 093	34 953	71		
2006	17 772	80 863	4 429	56 766	15 676	36 103	38		
2007	17 092	80 669	4 136	67 739	15 894	35 577	40		
2008	17 389	82 454	3 139	69 591	14 233	33 264	34		
2009	18 519	83 912	3 167	64 066	14 858	34 589	28		
2010	18 566	85 377	3 469	66 994	16 847	35 813	21		
2011	17 967	87 702	3 554	68 734	17 644	38 002	25		
2012	18 992	95 005	3 598	73 138	19 906	38 292	21		
2013	17 707	99 411	3 476	76 631	21 133	41 804	8		
2014	17 751	103 911	3 447	78 894	23 188	43 253	13		

Betreibungen nach Bezirken, 2014

Bezirk	Total	Rück- wei- sungen	Ausge- stellte Zah- lungs- befehle	Betreibungen auf			Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Kon- kurs- andro- hungen	Verwer- tungen	Verlustschein nach		Pfand- ausfall- scheine Art. 158 SchKG
				Pfän- dung oder Konkurs	Pfandverwertung						Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG	
					Faust- pfand	Grund- pfand							
Aarau	20 141	1 439	18 702	18 664	2	36	1 947	10 195	447	6 406	3 381	4 286	–
Baden	39 398	3 085	36 313	36 278	5	30	3 465	21 408	683	16 743	4 169	10 005	1
Bremgarten	20 714	2 202	18 512	18 481	6	25	2 487	13 041	380	11 349	1 517	6 311	–
Brugg	11 577	788	10 789	10 767	3	19	1 068	6 359	161	5 372	1 224	3 020	5
Kulm	17 026	1 109	15 917	15 869	3	45	1 302	11 548	319	7 886	2 363	4 303	3
Laufenb.	7 633	388	7 245	7 228	–	17	779	3 739	102	3 078	1 326	1 452	–
Lenzburg	16 317	1 160	15 157	15 122	2	33	2 075	10 340	441	8 163	1 929	3 813	3
Muri	7 734	764	6 970	6 952	2	16	766	4 579	152	3 861	652	2 163	–
Rheinfelden	10 867	758	10 109	10 087	1	21	1 090	6 094	260	4 328	1 730	2 196	–
Zofingen	19 710	1 360	18 350	18 327	2	21	1 925	10 683	327	6 986	3 694	3 327	–
Zurzach	9 513	896	8 617	8 587	7	23	847	5 925	175	4 722	1 203	2 377	1
Total	180 630	13 949	166 681	166 362	33	286	17 751	103 911	3 447	78 894	23 188	43 253	13



Land- und Forstwirtschaft

Themen

- Betriebe
- Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Nutztiere
- Obstbaumbestand
- Rebbau
- Forstwirtschaft
- Erlegtes Wild

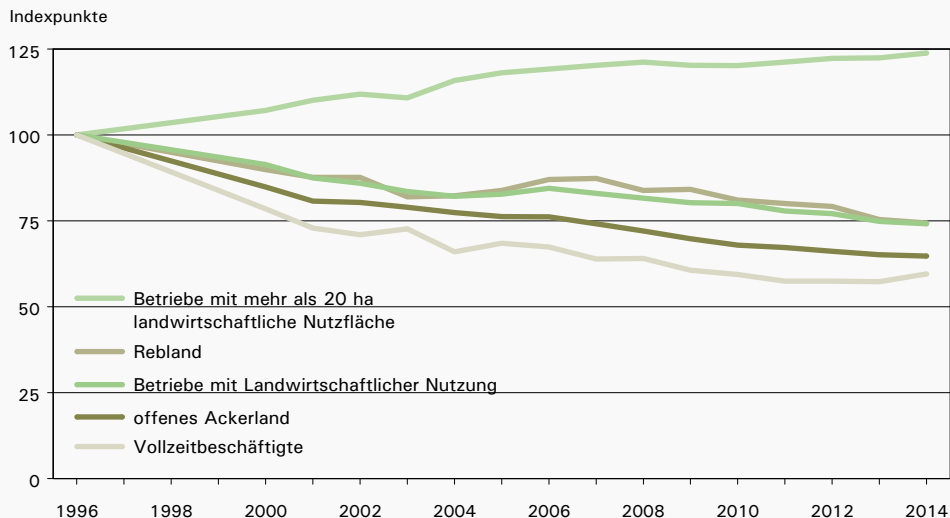
Während zwischen 1980 und 2014 die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe um mehr als 43% sank, war bei den Betrieben mit einer Nutzfläche von über 20 ha eine Verdoppelung zu verzeichnen. Die Mechanisierung der Landwirtschaft führte zu einer Produktivitätssteigerung und folglich zu einer massiven Abnahme der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft.

Die Angaben über Betriebe, Flächen und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft stammen einerseits aus den landwirtschaftlichen Betriebszählungen, andererseits aus den Spezialzählungen der Nutztiere und der Obstbäume.

Die eidgenössische Forststatistik ermittelt Daten über die Waldflächen, die Holzabgaben und über die finanziellen Ergebnisse der öffentlichen Forstbetriebe. Die Angaben über die Zwangsnutzungen stammen von der Abteilung Wald des Kantons Aargau.

Den durch die Jagdorgane erlegten Wildbeständen werden die dem Verkehr zum Opfer gefallenen Tiere gegenübergestellt.

Indexierte Entwicklung landwirtschaftlicher Grössen (1996 = 100), 1996–2014



Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1980–2014¹

Jahr	Landwirtschaftsbetriebe		Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... ha				Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Betrieb in ha	
	Total	davon Hauptberufslandw.	0–3	3,01–10	10,01–20	20,01 +	Betriebe insgesamt	davon Hauptberufslandw.
1980	6 366	4 375	1 444	2 086	2 182	654	10,07	13,14
1985	6 042	4 066	1 312	1 888	2 126	716	10,52	13,86
1990	5 607	3 601	1 188	1 612	2 031	776	11,18	14,88
2000	4 265	2 722	568	1 095	1 476	1 126	14,69	19,36
2001	4 080	2 663	499	1 003	1 422	1 156	15,21	19,56
2002	4 011	2 687	504	955	1 377	1 175	15,44	19,81
2003	3 897	2 534	462	940	1 332	1 163	15,61	20,08
2004	3 834	2 510	465	857	1 295	1 217	16,11	20,78
2005	3 864	2 519	519	848	1 257	1 240	16,00	20,75
2006	3 943	2 497	582	891	1 218	1 252	15,78	21,04
2007	3 872	2 484	580	857	1 172	1 263	16,04	21,32
2008	3 808	2 415	577	811	1 147	1 273	16,27	21,57
2009	3 747	2 256	576	779	1 129	1 263	16,46	22,10
2010	3 738	2 228	621	744	1 111	1 262	16,41	22,25
2011	3 635	2 166	594	692	1 076	1 273	16,89	22,79
2012	3 594	2 153	610	665	1 035	1 284	17,06	23,21
2013	3 493	2 076	557	651	999	1 286	17,48	23,87
2014	3 462	2 081	581	625	955	1 301	17,61	24,11

1. Die Daten zu den Hauptberufslandwirten wurden infolge des Übergangs im Jahr 1996 von der Vollerhebung zu der Registererhebung für die Jahre 1997–1999 nicht erfasst.

Beschäftigte insgesamt und nach Geschlecht, Nationalität, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte, 1980–2014¹

Jahr	Beschäftigte					Vollzeit-Teilzeitbeschäftigte		
	Total	Männer	Frauen	Schweizer	Ausländer	Vollzeit (ab 75%)	Teilzeit 1 (50% bis unter 75%)	Teilzeit 2 (unter 50%)
1980	19 582	...	...	...	...	...	...	...
1985	18 779	...	...	...	...	...	...	...
1990	15 628	...	...	...	...	...	...	...
2000	12 758	8 026	4 732	11 953	805	5 722	2 744	4 292
2001	12 170	7 558	4 612	11 511	659	5 316	2 328	4 526
2002	12 055	7 467	4 588	11 383	672	5 175	2 402	4 478
2003	12 064	7 524	4 540	11 319	745	5 299	2 402	4 363
2004	11 039	6 935	4 104	10 360	679	4 809	2 176	4 054
2005	11 488	7 128	4 360	10 662	826	4 991	2 382	4 115
2006	11 107	6 924	4 183	10 323	784	4 916	2 238	3 953
2007	11 124	6 943	4 181	10 367	757	4 659	2 338	4 127
2008	11 092	6 899	4 193	10 304	788	4 671	2 255	4 166
2009	10 913	6 734	4 179	10 081	832	4 424	2 271	4 218
2010	10 771	6 638	4 133	9 928	843	4 334	2 223	4 214
2011	10 452	6 508	3 944	9 668	784	4 192	2 105	4 155
2012	10 418	6 469	3 949	9 555	863	4 190	2 124	4 104
2013	10 229	6 374	3 855	9 370	859	4 176	2 072	3 981
2014	10 442	6 520	3 922	9 461	981	4 343	2 048	4 051

1. Die Daten wurden infolge des Übergangs im Jahr 1996 von der Vollerhebung zu der Registererhebung für die Jahre 1997–1999 nicht erfasst.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (in Aren), 1980–2014 ¹										
Jahr	Betriebe mit...									
	Getreide	Kartoffeln	Rüben	Silo- und Grünmais	Raps	Tabak	Soja	Sonnenblumen	Hülsenfrüchten	Freilandgemüse
1980	4 843	3 587	2 030	2 781	788	16	–	–	23	2 107
1985	4 568	2 883	1 672	2 845	949	17	–	–	–	1 456
1990	4 355	2 118	1 462	2 548	1 141	15	104	–	91	477
1996	3 761	1 473	1 179	2 478	994	15	175	46	92	513
1997	3 635	1 360	1 125	2 482	1 004	13	197	70	118	524
1998	3 574	1 235	1 069	2 405	1 007	18	207	66	108	540
1999	3 404	1 048	966	2 227	890	11	189	34	121	461
2000	3 304	958	873	2 167	799	10	58	149	124	437
2001	3 192	851	796	2 088	723	10	11	180	139	399
2002	3 098	827	760	1 998	739	8	88	200	166	421
2003	2 988	773	700	1 939	754	10	107	214	239	411
2004	2 900	740	655	1 980	763	10	111	190	196	418
2005	2 889	691	613	1 937	795	10	72	201	220	418
2006	2 893	640	599	1 892	858	10	51	227	245	438
2007	2 781	598	576	1 839	893	8	48	218	222	451
2008	2 708	537	532	1 905	897	8	37	174	174	466
2009	2 658	505	505	1 881	882	7	36	129	156	448
2010	2 592	487	473	1 836	874	7	33	108	139	420
2011	2 507	474	467	1 811	874	6	36	105	138	433
2012	2 477	433	449	1 758	880	6	31	120	135	404
2013	2 419	419	435	1 698	850	3	33	132	144	409
2014	2 341	399	450	1 690	864	5	32	140	129	417
Jahr	Betriebe mit...									
	anderer offener Ackerfläche	Kunstwiesen	Naturwiesen	Reben	Obstanlagen	übrigen Dauerkulturen	Kulturen in geschütztem Anbau	übriger LN		
1980	17	3 822	5 841	462	761	459	210	139		
1985	154	3 622	5 322	409	610	380	200	149		
1990	91	2 813	5 059	393	648	390	179	154		
1996	381	2 997	4 327	317	481	279	169	796		
1997	471	2 957	4 199	288	440	277	153	981		
1998	500	2 934	4 129	284	434	270	147	1 078		
1999	594	2 837	3 970	268	404	257	153	1 367		
2000	548	2 742	4 043	285	450	281	145	1 386		
2001	589	2 654	3 862	278	438	276	130	1 388		
2002	623	2 634	3 802	278	445	286	127	1 417		
2003	638	2 581	3 704	260	426	272	118	1 440		
2004	632	2 572	3 694	261	411	268	103	1 460		
2005	626	2 462	3 685	266	420	282	125	1 482		
2006	609	2 417	3 735	276	434	285	127	1 502		
2007	605	2 407	3 649	277	424	299	126	1 507		
2008	572	2 397	3 590	266	426	300	123	1 516		
2009	546	2 380	3 531	267	424	303	121	1 544		
2010	585	2 367	3 521	257	413	310	114	1 570		
2011	620	2 315	3 457	254	408	305	112	1 594		
2012	657	2 309	3 425	251	408	317	113	1 618		
2013	696	2 229	3 353	239	403	313	109	1 645		
2014	725	2 180	3 313	236	403	316	103	1 680		

Nutztierhalter und Nutztierbestände, 1980–2014

Jahr	Betriebe mit Rindern			Betriebe mit Pferdegattung		Betriebe mit Schafen		
	Anzahl Betriebe	Gesamtbestand	Tierbestand Kühe	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	
1980	4 651	123 857	50 695	1 020	2 573	602	8 898	
1985	4 114	117 668	46 581	981	2 892	693	10 313	
1990	3 609	111 527	42 860	935	3 637	705	11 736	
1996	3 022	104 825	40 881	854	4 015	645	15 028	
1997	2 899	98 911	39 506	848	4 099	588	15 072	
1998	2 791	95 829	38 415	834	4 110	574	15 588	
1999	2 700	93 038	37 827	844	4 462	576	16 624	
2000	2 620	93 047	37 691	869	4 755	682	19 269	
2001	2 542	93 597	37 312	845	4 783	656	19 413	
2002	2 492	91 457	37 132	852	4 837	654	20 545	
2003	2 413	89 468	36 027	846	4 887	622	20 402	
2004	2 365	86 455	35 087	887	5 420	626	20 915	
2005	2 316	87 327	35 793	900	5 682	633	22 024	
2006	2 253	88 153	36 067	916	5 893	627	23 324	
2007	2 209	88 859	36 052	874	5 715	612	22 996	
2008	2 158	89 701	36 698	870	5 971	606	23 793	
2009	2 097	88 778	35 549	855	6 197	592	22 708	
2010	2 076	88 543	35 198	879	6 493	587	23 076	
2011	2 027	89 123	35 759	861	6 215	568	23 454	
2012	1 987	86 455	35 227	848	6 326	551	23 740	
2013	1 939	87 328	34 995	812	6 102	528	22 210	
2014	1 903	88 595	35 123	858	6 269	541	22 828	
Jahr	Betriebe mit Ziegen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel		Betriebe mit übrigen Tieren	
	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand
1980	345	874	3 000	138 133	2 962	687 697	2 170	41 821
1985	332	972	2 302	125 246	2 862	536 337	1 908	28 834
1990	300	1 020	1 405	110 988	2 455	557 569	1 624	21 917
1996	188	917	904	81 202	1 911	561 476	480	5 909
1997	189	876	912	81 475	1 760	549 486	1 099	18 584
1998	176	908	912	86 461	1 684	561 295	1 019	15 103
1999	372	1 442	847	83 396	1 569	540 558	754	6 406
2000	328	1 383	795	87 741	1 575	653 538	751	5 964
2001	319	1 476	752	91 385	1 480	546 715	660	5 115
2002	303	1 429	715	95 812	1 440	614 973	663	6 122
2003	307	1 410	656	93 818	1 342	644 887	582	5 264
2004	315	1 749	614	95 210	1 330	708 267	631	9 758
2005	312	1 771	607	102 102	1 295	729 201	667	19 166
2006	334	1 969	582	105 119	1 252	674 895	637	15 780
2007	332	2 202	529	100 004	1 138	747 906	555	18 744
2008	322	2 231	490	98 232	1 054	772 128	504	17 576
2009	196	1 967	476	99 848	984	804 846	539	24 874
2010	209	2 078	464	102 725	951	756 014	540	31 505
2011	204	1 974	431	101 586	891	774 567	544	35 483
2012	185	2 005	429	102 111	887	889 202	504	30 727
2013	192	1 947	378	95 497	820	859 096	419	29 264
2014	222	2 327	393	97 375	879	938 835	477	29 643

Obstbaumbestand, 1951–2001 ¹										
Jahr	Anzahl Bäume nach Sorten									
	Total	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen und Pflaumen	Aprikosen	Pflirsiche	Quitten	Baumnüsse	Edelkastanien
1951	1 864 786	737 912	330 362	278 337	408 506	10 326	22 278	20 654	56 411	...
1961	1 484 245	625 544	224 795	244 230	311 269	9 414	14 602	12 232	42 159	...
1971	709 512	303 425	77 260	160 042	138 583	724	1 347	3 962	24 169	...
1981	516 275	215 416	52 999	132 495	92 703	340	550	2 129	19 643	...
1991	440 932	173 328	49 112	116 120	78 655	907	900	3 213	18 697	...
2001	228 074	81 893	28 918	65 861	35 995	273	242	1 849	12 749	294

1. Wird ab 2001 nicht mehr weitergeführt.

Rebland, Weinernte, Erntewert und Oechslegrade, 1975–2014												
Jahr	Reblandfläche in ha				Weinernte in Hektoliter				Erntewert in 1'000 Franken		Oechslegrade	
	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Rotes Gewächs	Weisses Gewächs	Blauburgunder	Riesling x Sylvaner
		Europäische Reben	Interspezifische Sorten			Rotes Gewächs	Direktträgerkreuzungen					
1975	283	154	23	106	10 545	5 000	1 200	4 345	1 979	1 205	79,1	70,0
1980	321	173	13	135	10 500	5 510	424	4 566	2 498	1 644	76,1	71,6
1985	336	172	10	154	3 552	1 950	250	1 352	1 046	525	90,2	80,9
1990	352	192	7	153	21 500	11 050	212	10 238	6 188	3 949	90,0	81,0
1995	390	232	4	154	20 981	12 447	136	8 398	7 726	4 037	82,9	73,8
1996	389	236	4	149	18 585	11 075	120	7 390	7 014	3 556	83,8	75,7
1997	390	238	4	148	15 165	9 834	94	5 237	6 105	2 524	92,7	83,6
1998	389	242	3	144	19 565	16 266	175	8 098	7 017	3 936	88,7	77,6
1999	395	247	3	145	27 203	16 426	101	10 676	9 938	4 431	88,6	75,4
2000	402	252	5	145	24 931	16 139	248	8 544	10 028	4 352	91,8	81,5
2001	401	253	7	141	22 739	13 694	378	8 667	8 524	4 767	84,3	74,6
2002	397	252	12	133	20 521	12 805	474	7 242	7 694	3 732	87,8	78,1
2003	392	256	9	127	18 951	12 101	206	6 644	7 620	3 654	105,1	87,0
2004	392	260	10	122	23 011	14 114	378	8 519	8 406	4 600	88,6	75,0
2005	392	260	12	120	20 166	13 499	443	6 224	8 120	3 334	90,4	76,4
2006	393	264	13	116	16 701	10 701	493	5 507	6 255	2 978	89,4	74,7
2007	393	264	14	115	18 213	12 095	770	5 348	6 879	3 429	92,5	79,5
2008	395	264	16	115	24 497	16 144	...	8 353	9 292	4 169	90,5	76,2
2009	399	265	14	120	23 490	15 540	...	7 950	9 013	4 293	101,4	81,8
2010	398	275	...	123	18 540	12 520	...	6 020	7 514	3 006	90,2	79,6
2011	395	272	...	123	20 820	13 520	...	7 300	8 116	3 649	103,0	84,0
2012	393	272	...	121	16 410	10 210	...	6 200	6 126	3 100	92,0	77,0
2013	391	272	...	119	19 240	12 536	...	6 704	7 522	3 352	91	76,0
2014	394	274	...	120	19 674	12 769	...	6 905	7 638	3 453	88	75

Bestockte Waldfläche und Holzabgabe nach Eigentümer, 1975–2014									
Jahr	Bestockte Waldfläche in ha				Holzabgabe in m³				
	Total	Öffentlicher Wald		Privater Wald	Total	Öffentlicher Wald			Privater Wald
		Bund, Kanton	Gemeinden			Total	Kanton	Gemeinden	
1975	47 340	3 285	34 270	9 785	354 106	325 730	22 147	303 253	28 376
1980	47 229	3 257	34 300	9 672	418 464	385 034	31 577	353 413	33 430
1985	47 500	3 262	34 454	9 784	374 640	345 089	30 042	314 887	29 551
1990	49 490	4 256	35 517	9 717	503 358	447 396	43 057	403 225	55 962
1995	48 947	3 456	35 796	9 695	424 924	377 578	29 508	348 070	47 346
2000	48 784	3 320	35 638	9 826	803 341	675 945	54 830	621 115	127 396
2001	48 984	3 522	35 638	9 824	570 242	509 504	32 066	477 438	60 738
2002	48 517	3 417	35 272	9 828	409 825	364 578	32 908	331 670	45 247
2003	47 624	2 488	34 304	9 832	415 063	367 868	32 687	335 181	47 195
2004	48 041	3 291	34 911	9 839	441 313	382 624	28 605	354 019	69 400
2005	49 063	3 354	34 920	10 789	456 017	392 870	35 989	356 881	63 147
2006	49 042	3 391	34 937	10 714	469 422	404 701	31 100	373 071	64 721
2007	49 025	3 355	35 097	10 573	436 843	368 586	23 142	345 444	68 257
2008	49 372	3 355	35 479	10 538	439 898	373 348	32 731	340 617	66 550
2009	49 403	3 368	35 540	10 495	414 644	351 321	29 551	321 770	63 323
2010	49 031	3 373	35 395	10 263	394 186	342 159	29 461	312 698	52 027
2011	49 039	3 373	35 068	10 598	418 170	363 543	32 707	330 836	54 627
2012	49 041	3 373	35 347	10 321	426 939	375 894	28 385	347 509	51 045
2013	49 049	3 604	34 676	10 769	381 366	337 806	29 091	308 715	43 560
2014	49 408	3 639	35 138	10 631	366 667	319 935	24 597	295 338	46 732

Holzabgabe nach Sortimentsgruppen und Holzart in Kubikmeter, 1975–2014										
Jahr	Alle Holzarten	Stammholz			Industrieholz			Brennholz		
		Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz
1975	354 106	177 856	128 877	48 979	104 432	49 279	55 153	71 818	8 937	62 881
1980	418 464	238 898	177 015	61 883	90 453	46 567	43 886	89 113	10 028	79 085
1985	374 640	221 664	170 238	51 426	75 541	46 376	29 165	77 435	9 126	68 309
1990	503 358	354 355	275 933	78 422	85 859	53 069	32 790	63 144	9 514	53 630
1995	424 924	297 659	222 883	74 776	64 124	34 650	29 474	63 141	10 422	52 719
2000	803 341	585 283	486 308	98 975	107 069	58 802	48 267	110 989	26 653	84 336
2001	570 242	372 611	324 376	48 235	113 801	79 013	34 788	83 830	20 800	63 030
2002	409 825	240 276	194 874	45 408	97 457	61 315	36 136	72 098	17 681	54 417
2003	415 063	258 504	219 018	39 486	76 584	46 006	30 578	79 975	22 374	57 601
2004	441 313	268 628	230 574	38 054	85 269	56 501	28 768	87 191	26 068	61 123
2005	456 017	267 406	213 472	53 934	96 910	58 182	38 728	91 701	21 360	70 341
2006	469 422	273 619	218 112	55 507	88 782	51 356	37 426	106 832	22 025	84 807
2007	436 843	251 515	198 050	53 465	95 109	47 281	47 828	89 913	17 702	72 211
2008	439 898	228 747	171 560	57 187	101 177	41 483	59 694	109 974	26 394	83 580
2009	414 644	207 322	165 857	35 132	67 988	30 189	37 799	139 334	30 653	108 681
2010	394 186	186 785	149 645	37 140	75 493	32 321	43 172	131 908	27 427	104 481
2011	418 170	195 809	158 567	37 242	78 606	34 114	44 492	143 755	27 756	115 999
2012	426 939	180 372	148 283	32 089	83 740	37 651	46 089	162 827	40 753	122 074
2013	381 366	150 895	119 708	31 187	70 975	28 391	42 584	159 496	30 980	128 516
2014	366 667	152 410	114 308	38 102	61 928	24 771	37 157	152 329	28 943	123 386

Zwangsnutzungen von Holz nach Ursachen in Kubikmeter (öffentlicher Wald), 1975–2014							
Jahr	Zwangsnutzung nach Ursachen						
	Total	Insekten	Pilze	Wind	Schnee, Rauhreif	Neuartige Waldschäden	Andere
1975	33 238	4 155	5 844	11 502	5 983	–	5 754
1980	35 206	3 956	4 441	11 331	7 963	–	7 515
1985	58 859	5 156	4 415	12 313	295	35 265	1 415
1990	261 998	2 753	1 688	246 754	1 744	8 268	791
1995	99 904	14 569	2 484	78 887	465	2 205	1 294
2000	583 759	3 219	497	578 606	479	496	462
2001	425 896	77 460	182	346 972	40	322	920
2002	127 908	61 065	1 151	56 624	2	689	8 377
2003	99 965	77 805	904	18 352	90	674	2 140
2004	129 305	124 935	2 446	4 288	222	1 178	2 228
2005	78 579	63 076	1 449	11 180	115	1 019	1 740
2006	98 668	62 649	1 078	7 791	25 007	902	1 241
2007	43 515	28 514	1 647	5 912	5 079	929	1 434
2008	16 586	5 122	1 757	5 556	1 104	1 119	1 928
2009	42 828	4 751	1 185	28 101	6 939	530	1 322
2010	17 124	7 354	1 111	5 391	579	1 251	1 438
2011	49 184	5 711	1 171	40 251	108	1 356	587
2012	67 176	3 368	917	59 518	1 070	1 078	1 225
2013	16 925	7 899	1 248	5 784	184	843	967
2014	15 794	5 407	3 333	4 940	400	945	769

Betriebseinnahmen und -ausgaben der öffentlichen Forstbetriebe, 1975–2014 ¹												
Jahr	Bruttoerlöse			Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Gesamtüberschuss		
	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden
1975	33 610	2 343	31 267	35 851	2 609	33 242	36 928	2 959	33 969	–1 077	–350	–727
1980	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1985	41 303	3 535	37 768	45 136	3 813	41 323	47 870	4 681	43 189	–2 734	–868	–1 866
1990	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1995	45 151	3 948	41 203	63 131	5 279	57 852	57 981	4 637	53 344	5 149	642	4 507
2000	45 167	3 545	41 623	64 781	4 661	60 120	66 922	4 957	61 965	–2 141	–296	–1 845
2001	31 303	2 258	29 045	51 783	3 630	48 153	53 019	4 200	48 819	–1 236	–570	–666
2002	26 355	2 071	24 284	49 719	3 524	46 195	49 293	4 004	45 289	539	–480	1 019
2003	26 856	2 098	24 757	51 128	3 798	47 330	48 825	3 767	45 058	2 303	32	2 272
2004	26 266	1 825	24 441	51 339	3 205	48 134	52 887	3 601	49 286	–1 547	–396	–1 151
2005	22 521	1 996	22 521	48 147	3 680	44 466	49 216	4 080	45 136	–1 070	–400	–670
2006	28 277	2 164	26 113	54 100	3 939	50 161	54 272	4 366	49 906	–172	–427	255
2007	35 450	2 689	32 761	58 144	3 774	54 370	57 966	3 027	54 939	178	747	–569
2008	42 511	3 819	38 692	63 271	4 821	57 450	60 021	4 541	55 480	2 250	280	1 970
2009	37 762	2 886	34 876	60 792	3 966	56 826	59 481	4 253	55 228	1 311	–286	1 598
2010	37 346	2 479	34 867	59 070	3 455	55 615	59 254	3 937	55 317	–184	–482	298
2011	40 492	3 510	36 982	61 400	4 720	56 680	60 693	4 636	56 057	707	84	623
2012	37 622	2 418	35 204	59 563	3 790	55 773	58 987	4 225	54 762	576	–435	1 011
2013	38 085	2 220	35 865	64 183	3 428	60 755	65 134	3 608	61 526	–951	–180	–771
2014	37 615	2 337	35 278	62 579	3 515	59 064	66 050	3 687	62 363	–3 471	–172	–3 299

1. Alle Angaben in 1'000 Franken

Erlegtes Wild nach Arten, 1975–2014

Jahr	Rehe			Feldhasen	Füchse	Wildschweine	Dachse
	Böcke	Geissen	Kitze				
1975	1 563	1 457	828	522	4 041	1	77
1980	2 114	1 674	1 504	723	361	48	27
1985	2 010	1 436	1 279	492	1 328	121	49
1990	1 803	1 287	1 315	184	2 877	202	177
1995	1 995	1 265	1 156	88	3 126	314	168
2000	1 971	1 385	1 263	21	2 846	929	137
2005	2 081	1 618	1 350	1	2 699	1 221	246
2006	2 082	1 612	1 243	2	1 987	533	194
2007	2 137	1 469	1 237	2	2 623	1 182	188
2008	2 124	1 486	1 343	1	3 077	1 548	359
2009	2 163	1 433	1 268	1	3 165	558	306
2010	2 141	1 441	1 162	–	2 399	977	429
2011	2 091	1 485	1 313	–	2 425	740	309
2012	2 207	1 557	1 337	–	2 610	1 628	451
2013	2 341	1 649	1 367	1	2 065	1 226	384
2014	2 354	1 548	1 278	–	1 432	831	335

Dem Verkehr zum Opfer gefallenes Wild, 1975–2014

Jahr	Rehe	Feldhasen	Füchse	Dachse	Marder	Wildschweine
im Strassenverkehr						
1975	934	269	297	75	...	4
1980	1 235	292	104	43	...	3
1985	1 162	137	382	95	84	16
1990	950	85	644	142	113	19
1995	918	126	1 018	228	153	39
2000	964	124	1 027	229	137	89
2005	834	94	967	294	130	58
2010	608	50	942	316	99	70
2011	689	59	986	353	119	35
2012	811	40	1 054	316	123	63
2013	806	39	810	326	131	42
2014	754	49	804	379	130	55
durch die Bahn						
1975	61	10	35	15	...	–
1980	62	16	15	8	...	–
1985	101	7	43	–	–	–
1990	77	2	76	15	–	2
1995	71	2	83	12	2	1
2000	45	4	85	13	2	14
2005	37	1	34	10	1	10
2010	31	–	16	7	–	9
2011	24	–	34	6	–	11
2012	40	–	43	15	1	11
2013	46	–	67	13	–	11
2014	52	1	34	16	1	2



Energie

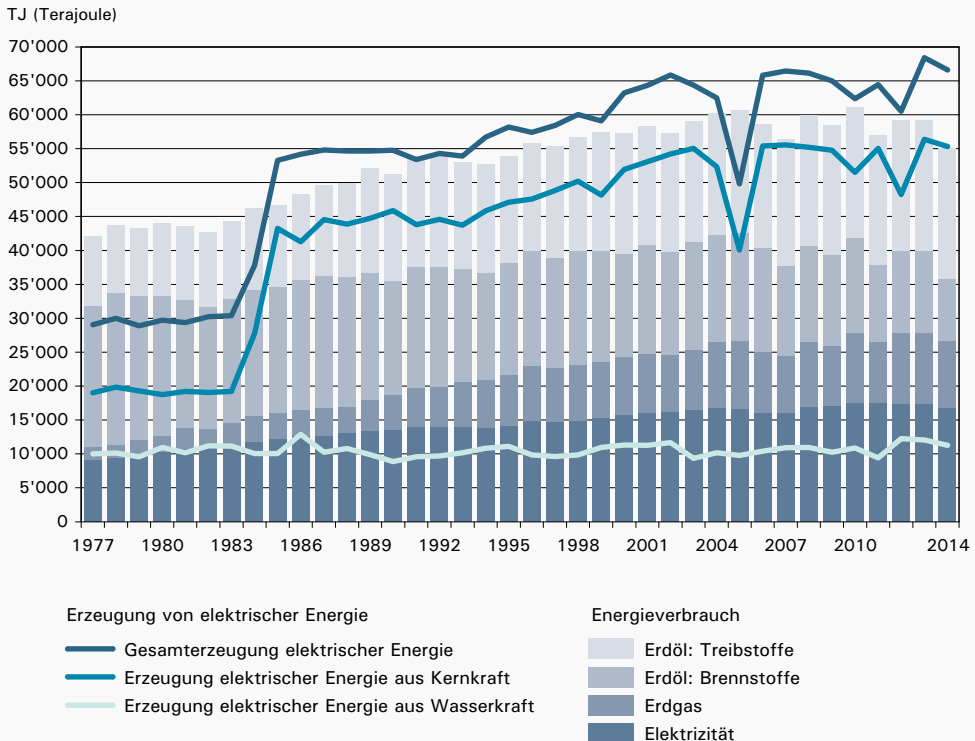
Themen

- Energieerzeugung und -verbrauch
- AEW
- Wasserkraftanlagen
- Wärmepumpen

Der Aargau nimmt bei der Energieproduktion eine besondere Stellung ein. Er erzeugt weit mehr elektrische Energie als er verbraucht. An Aare, Reuss, Limmat und Rhein fanden sich viele geeignete Standorte für den Bau von Flusskraftwerken. Später konzentrierte sich auch ein grosser Teil der Kernenergieproduktion im Aargau.

Angaben zu den Wohnungen nach Energieträger der Heizung sind im Bereich 9 (Bau- und Wohnungswesen) enthalten.

Energieverbrauch und Energieerzeugung im Kanton Aargau, 1977–2014



Der Rückgang bei der Gesamtenergieerzeugung sowie der Erzeugung von Energie aus Kernkraft im Jahr 2005 ist auf den Ausfall einer Dampfturbine im Kernkraftwerk Leibstadt zurückzuführen.

Erzeugung von Hydroelektrizität und Kernenergie, 1980–2014¹

Jahr	Total Jahres- erzeugung in GWh	Wasserkraft Jahres- erzeugung in GWh	Kernkraft						
			Total Erzeugung in GWh	Beznau I		Beznau II		Leibstadt	
				Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent
1980	8 253	3 043	5 210	2 652	86,3	2 558	83,2	–	–
1985	14 797	2 788	12 009	2 624	85,6	2 623	85,6	6 762	81,6
1990	15 256	2 464	12 792	2 561	83,9	2 635	86,2	7 596	87,6
1995	16 166	3 083	13 083	2 849	93,2	2 560	83,8	7 674	85,3
2000	17 568	3 136	14 432	2 538	79,4	3 071	95,8	8 823	93,2
2005	14 344	2 710	11 634	3 096	96,9	2 799	87,6	5 739	56,7
2006	18 281	2 891	15 390	2 950	92,2	3 073	96,7	9 367	92,1
2007	18 461	3 032	15 429	3 081	96,7	2 911	91,4	9 437	92,8
2008	18 376	3 038	15 338	2 957	92,3	3 073	95,9	9 308	91,2
2009	18 058	2 847	15 211	3 067	96,0	2 759	86,4	9 385	92,2
2010	17 328	3 022	14 306	2 674	83,8	2 857	89,8	8 775	86,2
2011	17 900	2 614	15 286	3 067	96,0	2 738	85,7	9 481	91,6
2012	16 807	3 406	13 401	2 726	85,1	2 794	87,3	7 881	76,1
2013	19 006	3 344	15 662	3 078	96,3	2 892	90,5	9 692	92,3
2014	18 506	3 135	15 371	2 921	91,0	3 054	96,0	9 458	89,0

1. Angabe in GWh (Gigawattstunden); 1 GWh = 8,598 x 10⁸ kcal

Energieverbrauch nach Energieträgern, 1980–2014¹

Jahr	Total TJ	Elektrizität ²		Erdgas		Erdöl ³			
		GWh	TJ	GWh	TJ	Brennstoffe		Treibstoffe ⁴	
						Tonnen	TJ	Tonnen	TJ
1980	43 991	2 872	10 339	656	2 362	493 802	20 663	253 959	10 627
1985	46 747	3 384	12 182	1 061	3 820	446 080	18 666	288 656	12 079
1990	51 288	3 776	13 594	1 440	5 184	396 318	16 839	368 123	15 671
1995	53 891	3 935	14 166	2 086	7 511	388 888	16 534	368 316	15 680
2000	57 296	4 363	15 707	2 415	8 694	354 421	15 084	418 351	17 811
2005	60 745	4 641	16 707	2 780	10 008	374 544	15 944	424 583	18 086
2006	58 659	4 466	16 077	2 508	9 031	359 812	15 314	428 049	18 237
2007	56 483	4 458	16 051	2 327	8 377	314 579	13 391	438 012	18 664
2008	59 831	4 707	16 946	2 668	9 604	330 975	14 090	450 294	19 191
2009	58 437	4 740	17 064	2 443	8 794	317 772	13 530	446 937	19 049
2010	61 089	4 890	17 603	2 830	10 189	331 601	14 121	449 852	19 176
2011	56 927	4 851	17 462	2 526	9 094	265 943	11 325	446 728	19 045
2012	59 226	4 848	17 454	2 875	10 351	286 147	12 186	451 101	19 234
2013	59 186	4 816	17 339	2 901	10 444	281 565	12 077	451 604	19 326
2014	55 005	4 655	16 760	2 765	9 955	212 200	9 102	448 311	19 188

1. 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 TJ; 1 Terajoule = 10¹² Joule

2. Ab 2013 neue Erhebungsmethode

3. Es handelt sich um geschätzte Werte.

4. Ohne Flugtreibstoffe

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2014 ¹							
Jahr	Personal- bestand (in PE) ²	Kraftwerke	Jahres- produktion in GWh	Unterwerke ³			
				Total	AEW- Unterwerke	Transformatoren- leistungen in MVA	Fremde Unterwerke
1991	...	3	116,0	33	19	1 730	14
1995	...	2	119,8	32	22	989	10
2000	213,3	2	117,7	33	24	1 111	9
2001	208,2	2	123,3	33	24	1 111	9
2002	215,3	2	108,5	32	24	1 221	8
2003	223,0	2	97,0	32	24	1 261	8
2004	230,5	2	101,5	32	24	1 246	8
2005	239,6	2	100,2	32	24	1 197	8
2006	251,8	2	105,1	32	24	1 503	8
2007	248,7	2	104,0	32	24	1 508	8
2008	244,4	2	111,5	...	24	1 511	...
2009	245,9	2	105,6	...	25	1 551	...
2010	253,0	2	107,6	...	26	1 571	...
2011	250,9	2	97,8	...	26	1 531	...
2012	250,4	2	110,9	...	26	1 546	...
2013	279,0	2	115,4	...	26	1 515	...
2014	287,0	2	108,0	...	26	1 550	...

- 1. Ein Geschäftsjahr endet jeweils Ende September; die Kennzahlen für 2010 beziehen sich beispielsweise auf die Periode 2009–2010.
- 2. Zwischen 2009 und 2012: ohne Lernende. Ab 2013 Personalbestand mit Lernenden
- 3. Fremde Unterwerke ab Geschäftsjahr 2007/08 nicht mehr publiziert

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2014							
Jahr	Mittelspannungsnetz in km			Niederspannungsnetz in km ¹			AEW-Trans- formatoren- stationen
	Total (50 kV)	Freileitungen	Kabelleitungen	Total	Freileitungen	Kabelleitungen	
1991	1 192	622	570	2 089	153	1 936	694
1995	1 239	610	629	2 195	127	2 068	739
2000	1 175	529	646	2 300	118	2 182	715
2001	1 184	517	667	2 348	118	2 230	728
2002	1 182	516	666	2 365	117	2 248	735
2003	1 185	510	675	2 390	117	2 273	738
2004	1 198	507	691	2 459	115	2 344	759
2005	1 212	501	711	2 521	113	2 408	766
2006	1 217	499	718	2 598	113	2 485	772
2007	1 217	494	723	...	...	...	781
2008	1 228	493	735	...	...	...	791
2009	1 248	492	756	...	...	...	814
2010	1 260	490	770	...	...	...	848
2011	1 266	489	777	...	...	...	868
2012	1 280	484	796	...	...	...	878
2013	1 285	484	801	...	...	...	890
2014	1 320	486	837	...	...	...	926

- 1. Daten ab 2007 nicht mehr publiziert

Wasserkraftanlagen an Rhein, Aare, Limmat und Reuss, 2014

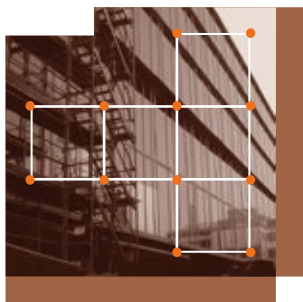
Wasserkraftanlage	Wasserwerk Nr.	Fallhöhe bei Ausbaumenge in m	Ausbaumenge m³/Sek.	Anzahl Maschinengruppen	Installierte Leistung in MW ¹	Mittlere Produktion 2005–2014 in GWh ²	Produktion 2014 in GWh	Anteil Kt. Aargau in Prozent
Rhein-Kraftwerke								
Reckingen	875	8,4	580	2	38,0	235,3	249,2	32,8
Albbruck-Dogern	853	10,0	1 100+300	3+1	107,5	595,5	632,6	54,0
Laufenburg	460	9,3	1370	10	106,0	646,0	643,5	50,0
Säckingen	715	6,6	1450	4	73,6	467,3	460,7	50,0
Ryburg-Schwörstadt	711	10,6	1450	4	120,0	727,9	691,1	50,0
Rheinfelden	706	9,0	1 500+30	4+1	116,0	357,5	577,0	50,0
Augst	671	5,9	750	9	34,0	198,4	198,9	85,0
Aare-Kraftwerke								
Ruppoldingen	769	5,1	475	2	21,1	111,3	112,9	50,0
Olten-Gösgen	735	16,2	380+7	5+1	51,3	298,3	309,7	7,0
Aarau	1	6,2	394+10	11+2	16,0	104,7	110,9	18,0
Rüchlig	2	3,3	360+40	4+1	9,0	42,0	24,4	100,0
Rupperswil-Auenstein	555	11,1	492+25	2+1	41,8	217,8	231,9	100,0
Wildeggen-Brugg	309	14,6	420+11	2+1	50,7	296,5	301,0	100,0
Beznau	842	6,2	418+140	11+1	25,5	153,0	160,9	100,0
Klingnau	850	5,9	810	3	42,9	212,4	215,0	100,0
Limmat-Kraftwerke								
Wettingen	170	22,5	133+12	3+1	27,1	139,5	139,4	80,7
Aue	92	4,9	117+14	3+1	5,7	24,8	25,6	100,0
Oederlin	93	2,0	12	2	0,1	0,5	0,2	100,0
Kappelerhof	94	4,9	155	2	6,8	30,9	33,3	100,0
Schiffmühle	164	3,8	110+12	3+1	3,7	17,4	17,3	100,0
Turgi	156	3,5	35	1	1,0	7,3	7,5	100,0
Gebenstorf	117	4,5	30	2	1,0	7,2	7,1	100,0
Stroppel	163	3,0	33	3	0,8	3,4	2,8	100,0
Reuss-Kraftwerke								
Bremgarten-Zufikon	253	11,5	200	2	20,0	104,0	104,5	100,0
Bremgarten-Bruggmühle	203	2,1	30	1	0,5	3,5	3,7	100,0
Windisch	314	4,5	46	3	1,5	9,9	10,6	100,0

1. Ausbaustand per 31.12.2014

2. Gigawattstunde (GWh) = 10⁶kWh; 1 Megawatt (MW) = 10³kW

Erteilte Bewilligungen an Wärmepumpen nach Medien, 2007–2014

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Erdwärmesonden: Anlagen	504	751	762	665	652	569	455	441
mit Anzahl Bohrungen	816	1 239	1 269	1 230	1 567	1 201	1 068	1 052
Total Bohrlänge [km]	137,5	215,5	223,7	216,8	271,0	208,3	194,6	197,8
Durchschnittl. Bohrlänge pro Bohrung [m]	168,5	174,0	176,5	176,0	172,0	173,5	182,0	190,0
Total Heizleistung [kW]	6 258	9 947	10 113	10 409	12 520	9 505	8 650	7 976
Grundwasser: Anlagen	31	37	63	83	55	34	33	32
Total Heizleistung [kW]	2 580	1 281	4 605	3 724	4 310	2 519	5 134	3 544
Oberflächengewässer: Anlagen	19	16	11	12	13	13	13	13



Bau- und Wohnungswesen

Themen

- Gebäude- und Wohnungszählung
- Gebäude- und Wohnungsstatistik
- Bautätigkeit
- Wohnungsbau
- Leerwohnungen
- Handänderungen

Gegenüber der früheren Gebäude- und Wohnungserhebung im Rahmen der eidgenössischen Volkszählung fand im Jahr 2009 ein Systemwechsel zur «Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)» statt. Während vorher sämtliche Gebäude und Wohnungsdaten alle 10 Jahre an einem Stichtag bei Immobilienverwaltungen und Hauseigentümern erfragt wurden, werden diese Informationen nun jährlich aus dem von Kantonen und Gemeinden nachgeführten eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Bundesamts für Statistik gezogen und von diesem in Form der GWS publiziert. Daraus stammen die Angaben zu den Gebäuden und Wohnungen ab dem Jahr 2009. Für die ausgewiesenen Jahre davor sind sie den parallel zu den jeweiligen Volkszählungen durchgeführten Gebäude- und Wohnungserhebungen entnommen.

Zum Thema Gebäude enthält das Kapitel Angaben zu Kategorie, Bauperiode sowie Anzahl Wohnungen und Geschosse. Die Wohnungen werden nach Energieträger, Bauperiode, Fläche und Anzahl Zimmer dargestellt.

Die Bau- und Wohnbaustatistik erfasst die bewilligungspflichtige Bautätigkeit (Neubauten, Umbauten, Abbrüche) der privaten und öffentlichen Auftraggeber in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Zum Hochbau gehören der Wohnungsbau und der Bau von Industrie- und Geschäftsgebäuden. Die Statistik erfasst jährlich sämtliche erwähnten Tätigkeiten vom Zeitpunkt der Einreichung des Baugesuchs bei den zuständigen Behörden bis zum Abschluss der Arbeiten.

Seit 1974 wird in allen Gemeinden der Schweiz jedes Jahr auch eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Dabei werden alle bewohnbaren, möblierten oder unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser gezählt, die zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben und am Stichtag nicht bewohnt sind, und zwar unabhängig davon, ob eine Vermietung oder ein Verkauf auf einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder nicht.

Von den Grundbuchämtern stammen die Angaben über die Handänderungen und Pfandverträge.

Gebäude im Kanton Aargau nach Kategorien, 2000–2014¹

	Total Gebäude mit Wohnnutzung	Reine Wohngebäude			Wohngebäude mit Nebennutzung	Gebäude mit teilw. Wohnnutzung
		Total	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser		
2000	125 279	105 486	83 628	21 858	...	...
2009	141 262	121 923	96 054	25 869	13 969	5 370
2010	142 613	123 234	96 914	26 320	13 954	5 425
2011	143 986	124 626	97 778	26 848	13 962	5 398
2012	145 353	125 978	98 713	27 265	13 977	5 398
2013	146 473	127 137	99 243	27 894	13 978	5 358
2014	147 564	128 132	99 695	28 437	14 063	5 369

1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2009 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik.

Gebäude im Kanton Aargau nach Bauperiode, 2000–2014¹

	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Bauperiode							
		vor 1946	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2011 ²
2009	141 262	36 582	16 885	14 211	17 597	20 559	19 571	8 582	7 275
2010	142 613	36 526	16 828	14 174	17 591	20 523	19 527	8 609	8 835
2011	143 986	36 384	16 803	14 158	17 568	20 513	19 532	8 604	10 424
2012	145 353	36 275	16 752	14 159	17 569	20 498	19 515	8 605	11 980
2013	146 473	36 125	16 690	14 148	17 562	20 490	19 507	8 611	13 340
2014	147 564	36 029	16 654	14 122	17 559	20 481	19 521	8 598	14 600

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik

2. Beziehungsweise bis zum entsprechenden Zähljahr

Gebäude im Kanton Aargau nach Anzahl Wohnungen und Geschosse, 2009–2014¹

	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Anzahl Wohnungen ²					Anzahl Geschosse				
		1	2	3–5	6–9	10+	1	2	3	4–7	8+
2009	141 262	106 714	13 564	9 080	8 521	3 142	10 086	79 408	39 667	11 629	472
2010	142 613	107 424	13 715	9 253	8 664	3 285	10 127	80 466	39 890	11 661	469
2011	143 986	108 208	13 811	9 418	8 823	3 447	10 148	81 197	40 280	11 892	469
2012	145 353	109 091	13 924	9 549	8 946	3 557	10 170	81 903	40 694	12 117	469
2013	146 473	109 482	14 065	9 755	9 147	3 725	10 188	82 426	41 044	12 343	472
2014	147 564	109 898	14 183	9 934	9 325	3 894	10 174	82 924	41 407	12 584	475

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik

2. Die Summe der Gebäude nach «Anzahl Wohnungen» ist kleiner als das «Total der Gebäude mit Wohnnutzung». Im «Total der Gebäude mit Wohnnutzung» sind auch Gebäude enthalten, für die keine Wohnungsanzahl angegeben werden kann (z.B. Hotels, Altersheime, etc.).

Wohnungen nach Energieträger für Raumheizung, 1960–2014 ¹										
Jahr	Wohnun- gen insge- samt ²	Wohnun- gen mit Heizung	Energieträger der Heizung							
			Öl	Gas	Wärme- pumpe	Holz oder Kohle	Elektrizität	Fernwärme	Sonnen- kollektor	andere
1960	96 528	96 522	23 456	11	...	72 768	287	...	...	...
1970	129 876	129 816	91 189	948	...	36 735	944	...	...	...
1980	160 084	160 075	126 082	4 308	...	22 999	6 495	...	...	191
1990	195 351	195 321	134 997	18 644	4 120	18 538	13 711	5 241	...	70
2000	218 326	218 229	138 045	35 622	10 718	14 057	12 021	7 400	...	366
2010	281 769	281 674	154 964	49 583	29 640	18 172	13 365	12 079	272	3 599
2011	286 915	286 889	154 240	50 313	33 305	19 353	13 322	12 418	301	3 637
2012	291 022	290 996	154 031	50 785	36 679	19 691	13 289	12 487	382	3 652
2013	296 440	296 415	153 503	51 512	40 608	20 180	13 251	13 261	402	3 698
2014	301 569	301 547	153 048	52 121	42 408	20 457	13 286	13 619	395	6 213

1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2010 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik
2. Vor 1990 einschliesslich Wohneinheiten ohne Küche und Kochnische, bis 2000 besetzte Wohnungen, ab 2010 alle Wohnungen

Wohnungen im Kanton Aargau nach Bauperiode und Anzahl Zimmer, 2014 ¹											
Anzahl Zimmer	Total	Bauperiode									
		vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2014
1	9 139	1 508	653	931	1 881	2 037	882	734	71	181	261
2	26 893	4 033	1 574	2 726	4 189	3 746	3 194	3 219	555	1 379	2 278
3	68 068	9 775	4 965	7 772	11 547	8 384	6 789	7 542	1 856	4 262	5 176
4	90 945	9 433	5 806	8 561	11 269	11 570	11 357	12 794	5 514	8 193	6 448
5	68 080	6 299	5 183	5 874	5 367	8 905	10 690	10 175	5 901	6 122	3 564
6+	38 444	5 515	4 405	3 982	3 786	5 265	5 355	4 646	2 115	2 125	1 250
Total	301 569	36 563	22 586	29 846	38 039	39 907	38 267	39 110	16 012	22 262	18 977

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik

Wohnungen im Kanton Aargau nach Fläche und Anzahl Zimmer, 2014 ¹								
Anzahl Zimmer	Total	Fläche der Wohnungen in m ²						
		unter 40	40–59	60–79	80–99	100–119	120–159	160+
1	9 139	6 112	2 415	370	86	50	63	43
2	26 893	1 675	12 452	10 013	2 080	502	135	36
3	68 068	233	4 723	27 036	24 280	7 930	3 345	521
4	90 945	26	984	7 765	25 599	25 747	24 857	5 967
5	68 080	3	206	1 403	5 900	10 547	29 290	20 731
6+	38 444	–	24	348	1 368	2 622	11 251	22 831
Total	301 569	8 049	20 804	46 935	59 313	47 398	68 941	50 129

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik

Bauvolumen in 1'000 Franken: Öffentlicher und Privater Bau, 1975–2014

Jahr	Öffentlicher Bau			Privater Bau				Gesamttotal
	Tiefbau	Hochbau	Total	Wohnbau	Industriebau	Übriger Privatbau	Total	
1975	306 460	268 930	575 390	468 512	253 946	61 709	784 167	1 359 557
1980	293 178	175 377	468 555	832 248	368 240	156 249	1 356 737	1 825 292
1985	334 483	275 994	610 477	1 292 498	480 555	152 574	1 925 627	2 536 104
1990	512 748	373 195	885 943	1 483 470	920 997	282 397	2 686 864	3 572 807
1995	580 368	348 475	928 843	1 918 760	653 518	295 231	2 867 509	3 796 352
2000	529 158	334 849	864 007	1 458 941	513 684	226 425	2 199 050	3 063 057
2001	443 924	318 015	761 939	1 366 859	536 751	172 702	2 076 312	2 838 251
2002	494 319	267 861	762 180	1 437 910	544 667	204 766	2 187 343	2 949 523
2003	477 658	348 616	826 274	1 511 948	378 132	228 889	2 118 969	2 945 243
2004	519 085	326 019	845 104	1 766 288	443 424	243 417	2 453 129	3 298 233
2005	527 075	344 481	871 556	1 935 172	524 890	207 423	2 667 485	3 539 041
2006	545 761	353 386	899 147	1 864 209	513 867	201 149	2 579 225	3 478 372
2007	538 368	443 297	981 665	2 106 267	590 622	176 534	2 873 423	3 855 088
2008	564 198	370 439	934 637	2 012 706	659 477	236 722	2 908 905	3 843 542
2009	564 188	364 424	928 612	2 086 113	528 072	243 893	2 858 078	3 786 690
2010	476 621	347 624	824 245	2 106 661	541 363	226 889	2 874 913	3 699 158
2011	545 072	366 406	911 478	2 183 890	555 249	268 983	3 008 122	3 919 600
2012 ¹	604 414	456 988	1 061 402	2 220 603	474 589	313 984	3 009 176	4 070 578
2013 ²	603 491	485 553	1 089 044	2 229 309	613 350	306 315	3 348 974	4 438 018
2014 ³	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Bis 2012 gemäss alter Methode der «Bau- und Wohnbaustatistik»; Vergleichbarkeit mit dem Jahr 2013 nicht gegeben.
2. Gemäss neuer Methode der Bauerhebung; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.
3. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2016 publiziert.

Bauvolumen in 1'000 Franken: Wohnungsbau nach Bauart und Bauobjektkategorien, 1989–2014

Jahr	Bauart		Bauobjektkategorie				Gesamttotal
	Neubau	Umbau	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Alterswohnungen	Übrige Wohnungen	
1989	1 192 477	262 417	827 580	554 435	8 580	64 299	1 454 894
1990	1 209 636	291 773	827 238	608 537	5 994	59 640	1 501 409
1995	1 582 743	354 617	944 217	798 684	11 367	183 092	1 937 360
2000	1 165 608	297 336	866 709	471 400	11 900	112 935	1 462 944
2005	1 639 073	303 828	877 806	843 224	12 270	209 601	1 942 901
2006	1 620 899	255 692	867 533	824 386	8 500	176 172	1 876 591
2007	1 805 833	314 610	838 249	1 061 464	21 320	199 410	2 120 443
2008 ¹	1 736 195	285 427	756 401	1 010 450	...	254 771	2 021 622
2009	1 791 528	311 833	788 637	1 079 520	...	235 204	2 103 361
2010	1 787 035	341 776	751 105	1 095 278	...	282 428	2 128 811
2011	1 916 143	295 366	736 190	1 238 174	...	237 145	2 111 509
2012 ²	1 915 922	327 288	706 766	1 238 390	...	298 054	2 243 210
2013 ³	2 058 314	393 155	726 909	1 397 724	...	326 836	2 451 469
2014 ⁴	...	...	...	...	...	...	...

1. Ab 2008 sind die Alterswohnungen bei den übrigen Wohnungen erfasst.
2. Bis 2012 gemäss alter Methode der «Bau- und Wohnbaustatistik»; Vergleichbarkeit mit dem Jahr 2013 nicht gegeben.
3. Gemäss neuer Methode der Bauerhebung; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.
4. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2016 publiziert.

Wohnungsbau, Bilanz, 1975–2014									
Jahr	Neuerstellte Gebäude mit Wohnungen		Neuerstellte Wohnungen	Gewinn und Verlust durch ...			Reinzugang an Wohnungen	Wohnungsbestand ¹	Leerstehende Wohnungen
	Total	davon Einfamilienhäuser		Umbau	Abbruch	Bereinigungen			
1975	1 098	889	2 715	124	150	–4	2 689	156 986	4 052
1980	2 192	2 025	3 183	122	121	200	3 184	170 123	870
1985	1 883	1 547	3 725	228	80	–	3 873	184 575	2 033
1990	1 666	1 338	2 911	284	107	1 184	3 088	203 955	526
1995	2 112	1 679	4 442	340	95	–	4 687	223 679	3 237
2000	1 840	1 593	2 832	131	98	–329	2 865	240 697	5 063
2005	1 798	1 386	3 618	261	185	–	3 694	255 909	3 336
2006	1 913	1 360	4 170	169	278	–	4 061	259 970	3 834
2007	1 820	1 376	3 774	230	149	–	3 855	263 825	3 982
2008	1 752	1 176	4 747	230	168	–	4 809	268 634	3 943
2009	1 506	1 022	3 900	143	179	–	3 864	272 498	3 864
2010	1 336	913	3 666	572	129	5 162 ²	9 271 ²	281 769	4 185
2011	1 386	862	4 612	172	161	523	5 146	286 915	4 335
2012 ³	1 628	1 115	4 578	218	207	482	4 107	291 022	4 631
2013	1 319	841	4 307	184	172	1 099	5 418	296 440	4 881
2014 ⁴	...	...	...	...	...	...	5 129	301 569	5 975

1. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss «Bau- und Wohnbaustatistik». Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungstatistik (GWS).
2. Der hohe Reinzugang an Wohnungen ist im Jahr 2010 auf die Systemumstellung GWS und die damit verbundenen Bereinigungen des Wohnungsbestandes zurückzuführen.
3. Bis 2012 gemäss alter Methode «Bau- und Wohnbaustatistik»
4. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2016 publiziert.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl, 1975–2014							
Jahr	Total	mit ... Zimmern					
		1	2	3	4	5	6+
1975	2 175	165	284	540	734	637	355
1980	3 183	103	155	351	668	1 322	584
1985	3 725	126	243	653	1 208	1 117	378
1990	2 911	37	175	456	890	1 030	323
1995	4 442	57	325	830	1 688	1 250	292
2000	2 832	14	78	299	835	1 328	278
2001	2 491	11	104	294	752	903	431
2002	2 698	39	61	366	893	968	371
2003	2 806	32	63	309	939	1 108	355
2004	3 386	8	106	392	1 253	1 221	406
2005	3 618	8	82	377	1 500	1 268	383
2006	4 170	18	95	588	1 601	1 399	469
2007	3 774	13	119	479	1 318	1 385	460
2008	4 747	20	238	968	1 914	1 217	390
2009	3 900	11	208	777	1 463	1 029	412
2010	3 666	33	326	860	1 280	859	308
2011	4 612	31	549	1 079	1 555	1 071	327
2012 ¹	4 578	22	425	1 110	1 572	1 034	415
2013	4 307	65	568	1 242	1 377	737	318
2014 ²	...	...	...	...	...	...	...

1. Bis 2012 gemäss alter Methode «Bau- und Wohnbaustatistik»
2. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2016 publiziert.

Leerwohnungen nach Zimmerzahl und Leerwohnungsziffer, 1975–2015

Jahr	Wohnungs- bestand, per 31.12.	Leerwohnungen, per 1.6.									Leerwoh- nungs- ziffer
		Total	davon mit ... Zimmern						davon in ...		
			1	2	3	4	5	6+	Einfamili- enhäuser	Neubauten	
1975	156 986	4 052	135	358	1 536	1 311	512	200	433	2 510	2,58
1980 ¹	166 192	870	42	80	250	264	167	67	208	194	0,52
1985	184 575	2 033	84	200	583	755	345	66	218	1 036	1,13
1986	188 502	1 970	97	189	570	708	303	103	242	869	1,07
1987	192 527	1 567	64	201	495	498	219	90	184	633	0,83
1988	196 250	1 072	38	127	322	344	176	65	172	544	0,56
1989	199 683	492	19	37	116	163	128	29	131	227	0,25
1990 ²	203 955	526	13	29	102	168	169	45	236	246	0,26
1991	206 871	871	23	36	123	235	376	78	494	495	0,43
1992	209 776	1 309	37	72	197	404	498	101	583	917	0,63
1993	213 136	1 744	68	100	370	593	524	89	560	1 072	0,83
1994	218 992	2 653	88	260	704	1 002	511	88	602	1 217	1,24
1995	223 679	3 237	149	365	885	1 174	569	95	580	1 304	1,48
1996	227 810	3 870	200	475	1 209	1 344	561	81	564	1 395	1,73
1997	231 290	4 950	273	572	1 641	1 733	623	108	610	1 285	2,17
1998	234 847	5 511	339	720	1 880	1 809	661	102	599	708	2,38
1999	238 161	5 164	281	662	1 822	1 676	603	120	561	596	2,20
2000 ³	240 697	5 063	327	730	1 643	1 598	613	152	643	597	2,13
2001	243 186	4 417	279	549	1 348	1 410	683	148	678	441	1,84
2002	245 919	3 378	210	394	985	1 054	588	147	596	310	1,39
2003	248 781	2 844	161	312	797	910	552	112	610	257	1,16
2004	252 215	2 985	166	278	853	1 039	530	119	541	363	1,20
2005	255 909	3 336	165	340	955	1 116	610	150	544	411	1,32
2006	259 970	3 834	159	351	1 025	1 435	691	173	566	532	1,50
2007	263 825	3 932	156	357	999	1 445	756	219	598	507	1,51
2008	268 634	3 943	146	362	1 008	1 486	708	233	638	619	1,49
2009 ⁴	272 498	3 634	136	327	973	1 305	658	235	650	649	1,35
2010	281 769	4 185	197	394	1 194	1 424	706	273	591	604	1,54
2011	286 915	4 335	184	468	1 328	1 468	651	236	627	662	1,54
2012	291 022	4 631	243	497	1 389	1 518	681	303	710	855	1,61
2013	296 440	4 881	241	550	1 434	1 647	668	341	755	975	1,68
2014	301 569	4 957	230	510	1 433	1 707	651	426	757	1 273	1,67
2015	...	5 975	300	704	1 822	2 008	782	359	802	1 179	1,98

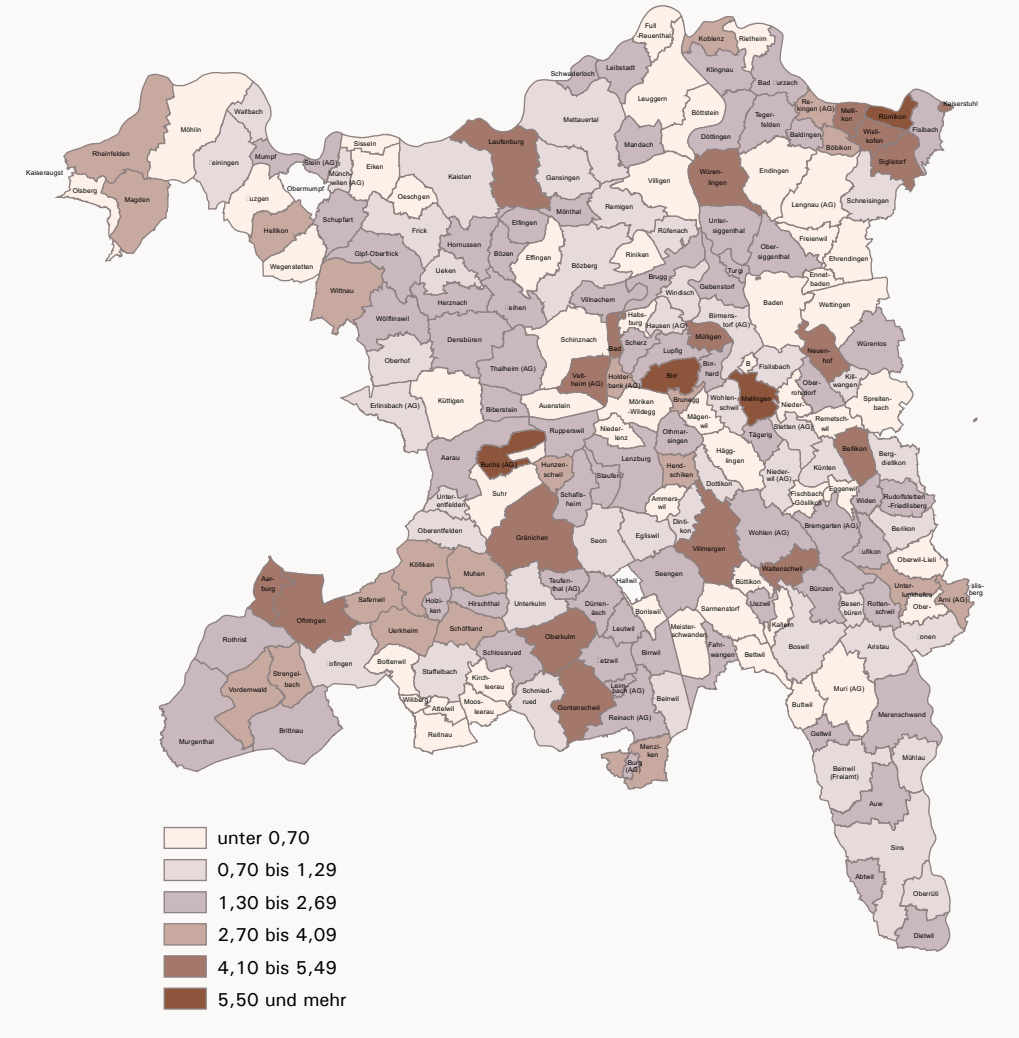
1. Ab 1980 bis 1989 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1980.

2. Ab 1990 bis 1999 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1990.

3. Von 2000–2008 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 2000.

4. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnbaustatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Leerwohnungsziffern nach Gemeinden, per 1. Juni 2015



Handänderungen, Pfandverträge und Pfandrechtslöschungen, 1970–2014

Jahr	Handänderungen (Kauf, Erbteilung)				Pfandverträge (Schuldbriefe u. Grundpfandverschreibungen)		Pfandrechtslöschungen	
	Anzahl			Summe ¹	Anzahl	Summe ¹	Anzahl	Summe ¹
	Verträge ²	Gebäude ³	Grundstücke ⁴					
1970	7 849	4 324	14 359	1 006 038	7 655	815 529	3 067	126 584
1975	5 547	3 990	11 174	833 765	7 287	879 257	2 611	119 048
1980	9 411	6 034	15 005	1 781 174	10 847	1 915 656	2 897	216 889
1985	8 554	6 346	12 726	2 630 591	10 342	2 454 892	1 895	152 487
1990	5 890	4 754	8 867	3 298 571	10 110	3 863 534	1 389	113 845
1995	8 388	7 997	13 429	4 445 574	11 141	3 077 225	1 687	266 480
2000	9 437	10 853	15 086	5 245 106	8 711	2 493 409	1 661	287 020
2005	10 350	9 271	16 462	5 523 041	9 502	3 337 552	1 222	205 934
2006	10 494	7 920	16 452	5 723 693	9 459	3 367 912	1 156	235 305
2007	10 598	8 834	17 482	6 032 613	9 114	3 377 151	1 032	170 005
2008	10 606	8 728	17 067	6 149 815	9 206	3 497 301	1 321	175 683
2009	11 425	9 359	21 148	6 726 690	10 069	3 694 450	917	209 653
2010	11 118	9 788	17 284	7 102 226	9 790	3 764 324	876	127 453
2011	12 415	11 254	20 108	8 103 946	9 995	4 234 970	978	157 529
2012	11 000	10 820	18 425	7 951 416	9 459	3 992 812	959	184 408
2013	9 329	8 253	15 517	7 917 893	8 389	3 683 293	1 012	202 601
2014	9 341	7 442	14 115	6 902 997	8 043	3 553 800	859	135 961

1. Summenangaben errechnet aus Gemeindewerten in 1'000 Franken
2. Anzahl vom Notariat beglaubigte Handänderungen
3. Anzahl Grundstücke mit Gebäude
4. Anzahl Grundstücke ohne Bebauungen

Handänderungen¹ nach Bezirken, 1970–2014

Jahr	Total	Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
1970	1 006	149	204	125	71	40	30	60	29	144	109	45
1975	834	106	193	109	56	51	28	83	37	57	74	40
1980	1 781	252	419	260	107	91	72	174	59	98	156	93
1985	2 631	299	640	401	194	139	111	149	122	195	230	152
1990	3 299	312	441	417	273	228	192	301	266	274	365	230
1995	4 446	524	1 027	519	353	302	250	360	235	320	362	192
2000	5 245	820	1 171	579	578	213	184	360	215	589	399	136
2005	5 523	600	1 409	609	370	309	227	570	292	427	529	182
2006	5 724	696	1 555	618	318	265	226	592	268	429	554	204
2007	6 033	701	1 442	717	372	307	226	646	375	408	607	231
2008	6 150	683	1 646	658	351	262	215	763	305	415	610	242
2009	6 727	773	1 616	772	375	336	258	682	428	398	730	359
2010	7 102	1 085	1 677	895	428	347	242	613	464	434	590	328
2011	8 104	1 141	1 735	1 128	637	398	323	771	483	475	716	297
2012	7 951	1 119	1 979	989	548	397	277	695	416	410	843	279
2013	7 917	690	2 663	567	678	432	281	685	417	431	743	332
2014	6 903	910	1 437	745	473	430	326	799	367	411	660	342

1. Gemeindewerte summiert in Millionen Franken



Tourismus

Themen

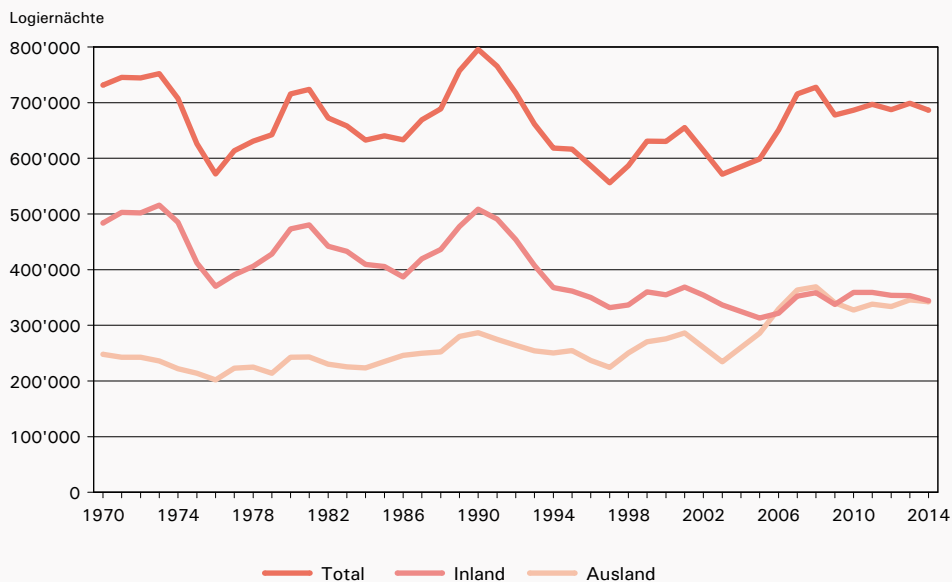
- Gastbetten
- Ankünfte
- Logiernächte

Auch wenn der Tourismus im Kanton Aargau gesamtwirtschaftlich nicht den gleichen hohen Stellenwert hat wie in den klassischen Tourismusregionen der Schweiz, findet sich ein vielfältiges touristisches Angebot für verschiedenste Zielgruppen.

Lange Zeit waren die Inländer das wichtigste Gästesegment des Kantons. Seit den neunziger Jahren hat der Anteil der Hotelgäste aus Europa, insbesondere aus Deutschland, deutlich zugenommen. Von 2006 bis 2009 wurden sogar mehr Logiernächte von ausländischen als von inländischen Gästen verzeichnet.

Die Daten über Hotelbetriebe (Angebot und Nachfrage) werden vom Bundesamt für Statistik im Rahmen der eidgenössischen Tourismusstatistik erhoben.

Logiernächte in aargauischen Hotelbetrieben, 1970–2014



Hotelbetriebe: Gastbetten, Ankünfte und Logiernächte, 1975–2014

Jahr	Erfasste Betriebe		Betten- besetzung in %	Ankünfte			Logiernächte		
	Anzahl	verfügbare Gastbetten		Total	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	aus dem Inland	aus dem Ausland
1975	293	5 495	28,8	170 828	81 609	89 219	626 028	412 122	213 906
1980	286	5 213	37,5	198 283	101 097	97 186	715 488	472 865	242 623
1985	259	5 218	33,6	192 561	101 845	90 716	640 519	405 580	234 939
1990	249	5 440	40,1	239 117	121 619	117 498	795 406	508 649	286 757
1995	210	5 140	32,9	223 870	118 437	105 433	616 319	361 589	254 730
2000	185	5 009	34,4	256 532	136 902	119 630	630 282	354 688	275 594
2005	188	5 700	28,8	254 839	144 604	110 235	598 870	313 087	285 783
2006	182	5 745	31,0	270 018	150 284	119 734	650 885	321 486	329 399
2007	178	5 715	34,3	302 037	165 154	136 883	715 401	352 105	363 296
2008	183	5 485	36,3	313 117	167 013	146 104	727 753	358 576	369 177
2009	185	5 521	33,6	296 487	155 467	141 020	677 763	337 352	340 411
2010	180	5 534	34,0	302 654	166 324	136 330	686 188	358 808	327 380
2011	177	5 486	34,8	307 909	169 637	138 272	697 095	359 014	338 081
2012	172	5 486	34,2	312 305	171 661	140 644	687 316	353 799	333 517
2013	170	5 333	35,9	316 801	172 383	144 418	698 621	353 225	345 396
2014	165	5 341	35,2	319 322	175 208	144 114	686 425	344 227	342 198

Hotelbetriebe: Logiernächte nach ausgewählten Herkunftsländern, 1975–2014

Jahr	Herkunftsland									
	Deutschland	Frankreich	Italien	Gross- britannien	Niederlande	Belgien	Skandi- navien ¹	Übriges Europa	USA	Übriges Ausland
1975	81 354	19 367	9 115	11 340	9 783	24 284	7 604	23 159	8 673	19 227
1980	99 367	14 503	11 972	10 756	12 656	16 694	7 921	26 282	9 657	32 815
1985	87 583	12 733	12 093	14 557	11 189	5 241	11 460	23 804	19 168	37 111
1990	101 159	14 442	18 368	14 935	12 643	5 460	13 836	39 400	22 180	44 334
1995	95 843	13 163	15 546	12 317	10 429	4 400	10 170	33 106	17 279	42 477
2000	99 816	12 965	18 064	16 694	10 997	3 774	9 075	38 612	18 309	47 288
2005	120 999	15 488	16 503	14 401	9 916	4 532	9 491	39 780	14 563	40 110
2006	144 013	18 029	18 515	13 800	9 925	4 289	9 179	47 559	15 895	48 195
2007	171 052	19 182	19 537	16 779	10 275	3 903	9 253	49 710	15 269	48 336
2008	166 156	20 032	21 160	17 694	12 697	4 719	10 328	49 919	15 086	51 386
2009	155 059	19 508	19 958	15 998	11 162	4 745	9 404	47 314	13 758	43 505
2010	151 010	17 381	18 462	14 844	10 672	4 443	11 619	42 967	13 903	42 079
2011	146 739	17 732	18 934	14 180	11 283	4 027	11 191	50 267	13 056	50 672
2012	136 642	17 145	21 300	14 466	8 395	3 898	9 988	56 521	13 252	51 910
2013	134 287	17 450	20 252	15 165	8 437	4 321	9 822	65 751	14 467	55 444
2014	128 220	15 897	20 471	12 436	8 866	4 111	10 688	70 724	14 275	56 510

1. Skandinavien: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden.



Verkehr und Nachrichtenwesen

Themen

- Fahrzeuge
- Fahrzeug- und Führerprüfungen
- Administrative Massnahmen im Strassenverkehr
- Strassenverkehrs-unfälle
- Strassenrechnung
- Verkehrszählungen
- Busbetriebe und Nebenbahnen
- Pendler

Der Aargau erfüllt gesamtschweizerisch und sogar international eine wichtige Funktion für den Verkehr auf Schiene und Strasse. Die Autobahnen A1, A2 und A3 sowie die entsprechenden Bahnlinien sind wichtige Verbindungen von Norden nach Süden und von Westen nach Osten.

Diese Verkehrslage ist Teil der günstigen Standortbedingungen für die Wirtschaft. Sie hat auch die Entwicklung eines leistungsfähigen Transportgewerbes begünstigt. Andererseits trägt der Aargau auch die damit verbundenen Belastungen.

Die Angaben über die Motorfahrzeugbestände, die Fahrzeug- und Führerprüfungen sowie die administrativen Massnahmen im Strassenverkehr wurden den jährlichen Auswertungen aus der Datenbank des Strassenverkehrsamts entnommen. Stichtag für die Bestandeszahlen ist jeweils der 30. September, wobei nur die im Verkehr stehenden Fahrzeuge gezählt werden.

Aufgrund der Erhebungen der Kantonspolizei erstellt das Bundesamt für Strassen die Auswertungen über die Strassenverkehrsunfälle. Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt dann vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht werden. Bis 1992 wurden Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden mit mindestens 500 Franken erfasst, ab 1992 alle Unfälle.

Aus den Auswertungen des Bundesamtes für Strassen über die Verkehrsbelastungen wurde eine Auswahl von neun Zählstellen getroffen. Die Tabellen zur Strassenrechnung und den Verkehrsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe und Nebenbahnen wurden von den Abteilungen Tiefbau und Verkehr des Kantonalen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt zusammengestellt.

Die Eidgenössische Volkszählung erfasst die erwerbstätige Bevölkerung an ihrem Wohnort und ermittelt aus der Angabe des Arbeitsortes die Pendlerbeziehungen und die erwerbstätige Bevölkerung nach ihrem Arbeitsort.

Fahrzeugbestände per 30. September nach Fahrzeugarten, 1955–2015

Jahr	Personen- wagen	Cars, Kleinbusse	Nutzfahr- zeuge	Arbeitsmo- torfahrzeuge	Landwirt- schaftliche Motorfahr- zeuge	Anhänger	Kollektiv- fahrzeuge	Motorräder ¹	Motor- fahräder	Fahrräder ²
1955	15 713	...	2 855	...	4 520	...	...	15 844	...	...
1960	28 691	...	4 761	...	6 711	...	...	23 435	...	...
1965	57 604	225	6 845	1 089	9 037	5 047	...	16 736	...	...
1970	91 623	388	8 541	1 229	10 106	7 976	...	10 585	41 331	138 114
1975	126 132	729	10 657	1 729	10 441	10 367	1 150	8 430	51 021	161 809
1980	158 129	694	13 396	1 651	11 824	12 124	1 300	10 214	54 599	190 154
1985 ³	189 504	620	17 311	1 962	12 709	14 438	1 534	15 132	51 044	221 931
1990	227 893	640	22 047	2 349	13 355	18 947	1 753	23 856	39 288	243 435
1995	249 736	704	23 518	2 360	12 836	21 692	1 778	31 355	28 700	242 582
2000	280 851	765	25 704	2 335	12 873	24 946	1 880	40 608	21 117	151 804
2005	311 443	839	27 875	2 326	12 857	29 131	2 029	48 158	15 733	143 715
2010	339 926	902	31 748	2 548	13 200	33 312	2 262	53 519	14 096	...
2011	348 851	891	33 327	2 650	13 276	34 269	2 311	54 756	14 594	...
2012	357 826	880	34 586	2 707	13 428	34 734	2 351	56 158	14 686	...
2013	365 564	857	35 620	2 755	13 597	35 153	2 391	57 244	14 988	...
2014	372 135	842	37 388	2 826	13 695	35 791	2 421	58 245	15 626	...
2015	378 944	799	38 737	2 861	13 810	36 412	2 480	56 939	16 869	...

1. Inklusive Kleinmotorräder

2. Ab 1990 ist die Anzahl der im Aargau kollektivversicherten Fahrräder aufgeführt. Ab 2009 können die Daten nicht mehr ausgewiesen werden.

3. Bestand per 23.10.

Leichte Motorwagen nach Treibstoffart, 1994–2015

Jahr	Leichte Motorwagen mit ...							Total	
	Benzinmotoren		Dieselmotoren		Elektroantrieb	Gasantrieb	Hybrid- fahrzeuge		Übrige und Unbekannt
	absolut	in %	absolut	in %					
1994	251 183	95,95	10 556	4,03	57	–	–	1	261 797
1995	256 253	95,78	11 238	4,20	61	–	–	–	267 552
1996	261 568	95,60	11 980	4,38	48	–	–	3	273 599
1997	265 762	95,41	12 738	4,57	34	1	–	1	278 536
1998	271 371	95,16	13 774	4,83	36	1	–	5	285 187
1999	277 772	94,69	15 528	5,29	26	2	–	6	293 334
2000 ¹	282 570	93,93	17 752	5,90	31	4	–	466	300 823
2005	292 327	87,64	40 841	12,24	15	154	167	32	333 536
2010	288 025	78,84	74 611	20,42	20	821	1 521	311	365 309
2011	288 551	76,82	83 783	22,31	49	889	1 982	347	375 601
2012	287 186	74,45	94 583	24,52	83	977	2 492	424	385 745
2013	284 834	72,22	104 799	26,57	138	1 126	3 011	482	394 390
2014	282 386	70,15	114 573	28,46	284	1 281	3 520	506 ²	402 550
2015	279 632	68,10	124 315	30,28	533	1 493	4 097	524 ³	410 594

1. Im Jahr 2000 und 2001 war die Treibstoffart für nicht-typengeprüfte Fahrzeuge, bei denen die erste Zulassung in der Schweiz in einem anderen Kanton erfolgte, nicht bekannt.

2. Davon 59 elektrische Fahrzeuge mit Range Extender

3. Davon 90 elektrische Fahrzeuge mit Range Extender

Fahrzeugprüfungen, Führerprüfungen und erstellte Ausweise, 1980–2014							
Jahr	Fahrzeugprüfungen	Führerprüfungen		Ausweise			
		theoretisch	praktisch	Lernfahrausweise	Führerausweise	Fahrzeugausweise	Sonderbe- willigungen
1980	48 128	19 099	15 019	16 632	28 797	84 972	7 088
1985	55 537	16 468	17 436	12 517	44 460	92 436	8 888
1990	57 673	16 074	17 569	14 779	36 746	120 519	9 804
1995	85 352	15 956	14 578	14 158	34 794	126 161	9 208
2000	81 026	17 616	15 708	15 958	40 709	145 086	11 857
2001	82 637	17 969	15 401	16 047	35 284	143 650	16 513
2002	87 317	19 251	15 550	16 560	35 829	143 698	15 896
2003	94 402	18 055	15 455	14 119	69 064	141 514	17 504
2004	97 412	17 502	15 359	14 719	69 388	142 437	18 373
2005	92 162	16 621	15 318	14 872	65 840	158 237	10 734
2006	95 430	13 811	15 731	12 835	51 797	169 659	11 285
2007	96 574	16 383	14 835	14 851	43 850	175 285	12 195
2008	94 468	14 864	14 925	15 689	42 826	190 485	11 200
2009	100 927	15 786	16 145	16 054	44 425	195 036	12 477
2010	97 100	15 297	15 885	15 400	45 643	199 408	13 057
2011	100 312	15 272	15 897	16 038	48 843	214 731	11 017
2012	96 168	15 149	15 608	15 993	47 340	215 680	10 983
2013	89 557	14 834	15 331	15 564	48 843	218 055	11 647
2014	100 011	15 081	14 921	16 044	47 488	213 802	11 538

Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, 1980–2014							
Jahr	Ausweisentzüge		Verwarnungen	Aberkennungen	Verweigerungen	Verkehrsunterricht	Annullierungen
	Total	in alkoholisiertem Zustand (FiaZ)					
1980	1 679	560	1 546	117	160	116	...
1985	2 738	779	2 523	132	97	122	...
1990	3 656	1 144	2 598	348	92	160	...
1995	4 532	1 550	2 645	571	39	260	...
1996	4 466	1 262	2 603	449	24	220	...
1997	4 340	1 276	2 720	472	35	205	...
1998	4 434	1 326	2 499	393	20	224	...
1999	4 461	1 265	2 379	481	23	227	...
2000	4 733	1 348	2 999	498	25	241	...
2001	4 798	1 356	2 960	556	14	207	...
2002	4 760	1 249	3 170	608	17	176	...
2003	4 374	977	3 189	547	9	153	...
2004	4 608	1 197	3 165	582	13	142	...
2005	4 929	1 382	2 900	704	146	135	...
2006	5 752	1 492	2 869	717	291	125	...
2007	5 620	1 450	2 888	718	298	128	...
2008	6 314	1 535	3 233	818	267	104	...
2009	5 110	895	3 029	752	195	46	...
2010	8 405	1 253	5 290	1 057	308	58	...
2011	8 141	1 131	3 930	955	317	42	146
2012	9 050	1 253	4 939	899	402	54	139
2013	8 050	1 070	3 190	915	403	26	122
2014	8 020	930	4 193	973	400	34	119

Verkehrsunfälle, Verunfallte Personen und Sachschaden, 1985–2014

Jahr	Unfälle Total	Unfälle mit ...			Verunfallte Personen								Sach- schaden in 1'000 Franken
		Toten	Verletz- ten	Sach- schaden	Total		Lenker		Mitfahrer		Fussgänger		
					Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	
1985	3 989	62	1 466	2 461	1 781	64	1 314	37	328	11	139	16	24 373
1990	4 435	63	1 428	2 944	1 751	73	1 271	46	316	17	164	10	37 997
1995	5 372	48	1 528	3 796	1 961	52	1 413	33	390	12	158	7	40 083
2000	4 040	38	1 648	2 354	2 105	45	1 531	25	427	5	147	15	36 628
2005	3 124	23	1 519	1 582	1 912	25	1 397	15	343	6	172	4	28 724
2006	2 983	25	1 466	1 492	1 830	26	1 390	19	300	2	140	5	28 335
2007	2 983	25	1 474	1 484	1 874	25	1 419	16	321	–	134	9	29 463
2008	2 790	19	1 389	1 382	1 710	19	1 279	16	278	3	153	–	27 108
2009	2 848	19	1 445	1 384	1 779	20	1 339	14	291	2	149	4	27 035
2010	2 759	12	1 333	1 414	1 649	12	1 217	8	290	1	142	3	26 548
2011	2 644	14	1 344	1 286	1 645	14	1 245	9	258	1	142	4	28 004
2012	2 552	20	1 230	1 302	1 537	21	1 195	10	245	–	97	11	29 027
2013	2 479	15	1 176	1 288	1 449	15	1 081	10	227	1	141	4	27 132
2014	2 553	23	1 192	1 338	1 463	25	1 113	17	215	3	135	5	29 236

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2014

Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Insgesamt													
1985	1 845	22	74	98	396	391	190	209	142	132	93	72	26
1990	1 824	18	59	71	274	385	210	253	171	148	117	85	33
1995	2 013	19	71	94	233	310	268	340	254	179	113	97	35
2000	2 150	25	74	100	284	268	203	397	321	207	137	100	34
2005	1 937	17	51	94	258	275	161	322	323	206	123	74	33
2006	1 856	9	46	112	227	224	176	284	311	215	118	100	34
2007	1 899	18	40	88	263	249	177	305	284	240	116	81	38
2008	1 729	17	44	75	240	220	168	239	306	196	102	87	35
2009	1 799	14	38	80	229	236	178	258	303	209	141	77	36
2010	1 661	21	27	89	209	199	163	234	266	197	134	84	38
2011	1 659	12	39	77	223	187	145	252	254	228	120	83	39
2012	1 558	7	25	83	193	163	132	217	271	222	134	49	62
2013	1 464	11	37	100	128	140	136	223	225	211	129	85	39
2014	1 488	17	31	71	141	147	122	221	262	221	148	72	35
Lenker und Mitfahrer von Personewagen													
1985	752	7	9	6	70	217	110	120	77	70	36	23	7
1990	900	8	15	11	82	236	133	148	98	76	58	30	5
1995	1 140	3	14	8	89	227	188	212	173	107	63	40	16
2000	1 282	15	19	21	125	214	150	276	202	123	71	53	13
2005	1 123	11	13	12	98	202	132	227	195	117	71	30	15
2006	1 001	3	8	15	70	165	127	195	172	113	71	43	19
2007	1 051	10	9	9	91	177	127	205	159	135	70	41	18
2008	958	6	7	6	74	167	113	169	194	113	50	47	12
2009	968	4	7	12	72	160	122	174	178	109	73	37	20
2010	920	11	5	15	62	150	118	150	173	112	78	32	14
2011	840	8	7	9	61	140	99	151	148	107	54	36	20
2012	830	2	7	7	82	121	101	143	157	97	61	26	26
2013	760	8	10	11	50	103	94	143	127	95	62	42	15
2014	746	11	6	9	37	105	79	134	143	109	63	31	19

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2014													
Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Lenker und Mitfahrer von Fahrrädern													
1985	244	–	23	58	53	12	14	25	21	17	13	7	1
1990	242	–	12	38	53	14	17	21	23	23	22	15	4
1995	265	3	22	59	36	16	17	32	24	25	17	9	5
2000	281	1	22	54	29	11	13	37	39	33	26	14	2
2005	247	–	14	43	29	15	7	23	43	36	21	15	1
2006	301	2	16	64	35	14	20	24	42	32	27	20	5
2007	239	2	10	40	30	12	9	31	40	32	17	14	2
2008	261	1	13	41	36	14	15	26	34	38	27	12	4
2009	263	1	10	32	28	16	26	23	43	34	28	16	6
2010	257	–	8	40	38	7	11	32	34	30	25	24	8
2011	276	–	9	34	24	14	16	37	37	46	30	23	6
2012	282	1	5	46	22	7	13	31	50	43	36	18	10
2013	255	1	7	36	19	8	15	31	40	42	26	25	5
2014	282	–	6	34	25	10	20	35	31	53	42	18	8
Lenker und Mitfahrer von Motorfahrrädern													
1985	342	–	–	14	193	27	5	22	20	17	24	17	3
1990	188	–	–	6	90	24	5	8	11	12	11	15	6
1995	149	–	–	16	82	5	5	8	8	6	8	9	2
2000	118	–	–	10	63	2	3	8	8	7	9	6	2
2005	70	1	–	14	26	4	–	5	8	3	3	5	1
2006	67	–	–	9	33	3	1	–	1	7	5	7	1
2007	74	–	–	21	34	–	–	1	5	5	3	2	3
2008	72	–	–	11	38	2	2	2	6	5	3	3	–
2009	58	–	–	16	18	4	2	1	5	6	3	2	1
2010	69	–	–	21	26	3	1	3	2	2	2	6	3
2011	75	–	–	14	43	1	–	2	1	4	6	4	–
2012	52	–	–	14	19	–	1	3	1	5	5	1	3
2013	46	–	–	9	18	–	3	–	1	4	8	2	1
2014	38	–	–	9	13	–	–	1	4	1	3	7	–
Fussgänger													
1985	155	15	41	14	7	5	5	4	3	16	14	17	14
1990	174	10	32	15	6	14	6	11	7	17	19	21	16
1995	165	13	34	7	7	6	7	8	5	17	19	31	11
2000	162	6	31	11	8	6	7	12	14	14	15	23	15
2005	176	5	24	21	14	10	7	14	16	13	15	22	15
2006	145	4	22	23	12	4	3	11	16	15	4	23	8
2007	143	5	21	16	8	10	6	8	12	17	6	20	14
2008	153	10	24	12	14	11	8	11	10	10	10	16	17
2009	153	8	20	16	26	6	9	12	15	13	11	11	6
2010	145	10	14	10	22	9	5	9	13	13	11	17	12
2011	146	4	23	20	16	8	5	12	10	16	10	14	8
2012	108	3	12	11	9	3	5	8	7	16	11	2	21
2013	145	2	20	14	13	12	4	16	7	21	11	10	15
2014	140	6	19	16	13	3	7	14	17	15	13	10	7

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2014

Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Baden A1													
1990	62 106	66 967	72 993	72 031	73 630	73 482	69 896	72 482	74 590	73 977	71 313	60 464	70 327
1995	68 106	76 334	80 071	80 148	80 520	81 755	77 225	80 974	83 868	82 624	80 993	73 431	78 827
2000	87 105	93 323	98 064	95 370	94 918	91 296	90 861	93 085	95 880	94 015	92 390	88 207	92 864
2005	99 090	101 331	109 726	113 038	110 846	115 985	108 248	114 183	115 526	112 038	111 741	105 269	109 774
2006	100 848	104 581	109 286	108 759	111 730	116 430	105 596	110 290	115 345	113 090	114 152	106 832	109 744
2007	101 129	108 323	114 150	113 536	113 432	118 308	110 631	116 037	118 911	117 875	115 569	106 701	112 881
2008	103 858	112 633	113 109	118 186	116 106	118 560	113 690	117 039	120 950	119 585	116 211	109 265	114 906
2009	105 514	111 869	118 247	119 507	120 660	122 784	117 176	120 479	125 284	123 193	121 052	114 167	118 339
2010	107 488	114 034	123 000	122 523	120 819	125 439	118 238	123 398	127 689	123 786	122 706	110 665	119 981
2011	110 869	118 179	124 088	121 968	123 969	124 480	117 880	123 538	129 168	124 722	126 273	117 215	121 853
2012	112 631	115 515	127 115	122 119	124 980	127 965	123 473	125 655	128 763	126 406	126 340	112 045	122 751
2013	111 546	117 616	124 399	126 679	125 949	128 753	122 481	126 189	130 197	128 673	127 526	117 427	123 957
2014	113 792	122 767	129 105	127 808	128 600	130 228	124 799	128 328	133 566	132 878	130 355	119 237	126 781
Zählstelle Hunzenschwil A1													
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	43 668	44 648	42 881	36 273	...
1995	40 256	45 553	48 268	49 071	48 777	49 645	48 000	53 948	54 310	53 197	50 219	45 414	48 889
2000	44 991	48 947	52 865	52 418	53 315	52 509	50 834	53 307	54 670	53 053	51 888	48 604	51 448
2005	52 496	54 106	60 243	61 875	61 137	64 286	60 024	63 056	64 077	62 055	60 690	56 183	60 038
2006	53 813	56 234	59 612	60 685	62 668	63 993	58 969	62 445	65 455	63 612	62 962	58 543	60 759
2007	54 687	59 600	63 610	63 251	63 636	66 425	62 441	65 473	67 287	65 676	63 472	58 016	62 799
2008	56 168	61 912	62 803	65 545	64 997	64 973	62 677	65 524	67 042	65 946	62 927	57 981	63 193
2009	56 042	60 028	64 984	66 014	67 247	68 647	66 443	68 288	70 489	68 461	65 798	60 763	65 283
2010	56 223	60 475	66 588	66 602	64 707	66 915	61 693	66 691	68 883	66 570	65 248	57 572	64 011
2011	58 322	62 978	66 416	65 368	66 940	67 367	63 851	67 130	70 247	66 147	66 679	60 753	65 177
2012	58 356	60 723	68 007	65 121	67 542	69 151	64 431	67 088	69 146	66 759	66 358	57 445	65 007
2013	57 425	61 123	66 071	66 737	67 377	69 612	65 379	67 308	69 659	66 512	64 905	61 413	65 301
2014	61 427	64 540	68 122	67 323	68 784	69 750	65 752	68 773	72 185	70 718	69 072	62 506	67 412
Zählstelle Rheinfelden A3													
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	25 383	29 054	29 481	28 479	...	...	...	...	...	...	30 607	26 021	...
2000	41 154	43 564	44 994	44 630	45 832	44 849	41 665	44 303	46 745	46 000	45 000	42 000	44 220
2005	48 821	48 478	51 332	54 599	53 144	54 819	46 690	53 673	54 407	53 500	53 083	49 877	52 125
2006	48 270	49 538	51 275	52 493	53 143	57 014	50 017	53 031	55 224	55 683	57 214	52 092	52 916
2007	50 864	52 519	55 851	56 025	55 187	57 933	53 037	54 159	54 711	56 406	55 717	51 022	54 450
2008	51 513	54 860	55 161	59 545	57 076	58 355	56 022	57 385	59 201	60 360	58 702	53 982	56 835
2009	52 038	56 299	58 921	59 913	58 575	60 065	57 574	59 056	61 739	61 479	61 081	56 413	58 592
2010	53 462	56 474	60 956	61 432	60 252	52 959	58 912	61 991	64 117	63 455	62 967	56 068	60 256
2011	56 421	60 425	62 172	62 448	63 924	62 790	60 754	63 603	66 100	64 527	65 552	60 145	62 401
2012	58 480	58 532	64 139	62 407	63 924	65 155	62 043	63 965	64 986	65 687	65 159	57 356	62 656
2013	57 701	59 711	62 775	66 197	64 560	66 219	64 127	65 041	66 994	67 901	66 607	60 666	64 050
2014	60 893	64 281	65 517	66 621	65 992	66 296	65 280	65 707	68 171	68 997	67 002	61 042	65 476

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2014													
Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Zofingen A2													
1990	18 433	20 235	23 061	26 751	25 949	28 496	31 627	31 220	28 947	25 989	21 983	19 628	25 219
1995	22 312	25 354	27 350	32 083	30 800	32 496	37 037	36 833	34 679	32 480	27 475	24 549	30 313
2000	29 301	31 541	34 301	38 070	37 404	39 730	44 653	43 510	42 030	37 721	33 420	31 163	36 917
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	33 989	34 938	37 099	41 791	42 384	35 093	47 494	47 762	46 204	42 995	39 866	37 031	40 598
2007	35 204	37 528	41 076	43 806	43 780	46 686	51 062	51 253	48 358	45 491	10 552	37 871	43 654
2008	37 086	40 527	42 055	44 813	46 116	46 717	51 774	51 613	47 591	45 441	40 781	37 697	44 365
2009	36 822	38 220	42 269	46 576	46 444	47 600	53 313	54 747	49 691	46 625	41 671	38 355	45 239
2010	35 660	38 193	42 351	46 218	46 082	48 026	53 435	53 535	49 595	45 921	42 109	36 871	44 869
2011	37 222	40 155	42 269	45 525	45 740	48 614	52 846	52 966	49 436	45 781	43 021	39 203	45 258
2012	37 648	38 305	43 637	44 542	46 477	48 749	52 783	52 803	48 744	44 808	42 350	37 339	44 871
2013	37 448	39 387	45 040	46 699	48 881	50 534	55 718	56 245	52 475	45 212	41 975	39 572	46 644
2014	39 286	41 224	43 893	46 699	47 689	49 164	52 673	54 941	51 010	48 573	45 009	41 164	46 809
Zählstelle Buchs													
1990	23 232	24 240	25 948	23 998	25 262	23 696	21 208	23 859	25 836	25 119	26 359	21 979	24 219
1995	25 744	27 455	29 487	28 134	30 025	30 146	25 907	27 671	29 347	28 566	30 634	27 167	28 351
2000	29 760	30 877	33 146	30 419	33 248	30 737	28 125	29 809	31 661	30 794	33 248	30 403	31 014
2005	32 817	32 845	35 485	36 865	35 163	37 211	31 211	34 543	36 358	34 928	37 622	34 595	34 965
2006	33 333	33 834	36 210	34 279	36 712	36 412	31 730	34 476	36 500	35 722	38 773	34 864	35 235
2007	33 778	34 968	37 713	35 316	36 760	37 982	32 810	35 668	37 148	36 974	38 923	34 543	36 043
2008	34 338	36 462	35 621	38 381	36 807	37 024	33 393	34 432	37 613	37 360	37 980	35 073	36 189
2009	33 825	35 914	38 338	37 338	37 460	38 304	33 939	35 881	38 699	38 702	39 294	36 815	37 037
2010	34 656	36 341	40 324	38 445	37 468	40 068	37 066	37 196	39 326	37 649	39 681	36 168	37 862
2011	36 226	37 877	40 480	37 710	39 767	38 499	32 322	36 948	38 853	37 913	40 719	37 121	37 858
2012	36 243	36 765	40 673	37 221	39 122	39 893	34 793	37 588	39 197	39 236	41 864	35 869	38 199
2013	36 540	38 132	39 898	40 484	40 598	40 611	36 771	38 458	40 663	40 767	42 151	37 442	39 369
2014	37 370	39 737	41 540	40 106	41 730	40 840	38 289	39 404	42 039	41 896	42 304	38 191	40 280
Zählstelle Würenlingen													
1990	...	...	...	...	...	9 850	9 320	10 021	10 071	10 047	9 736	8 602	...
1995	9 659	10 507	11 244	11 214	11 571	11 437	11 173	12 712	12 096	11 631	11 544	10 329	11 263
2000	12 134	12 782	13 606	13 326	14 042	12 573	11 323	11 626	12 175	11 663	11 815	10 964	12 332
2005	11 234	11 680	12 457	13 129	12 993	13 639	...	...	...	...	12 716	12 046	...
2006	11 697	12 011	12 496	12 642	13 365	13 303	11 984	12 476	13 129	13 022	13 052	12 253	12 620
2007	11 627	12 411	13 053	13 144	12 925	13 105	11 953	12 941	13 346	13 464	13 976	12 729	12 888
2008	12 968	14 708	14 356	15 754	15 255	17 179	15 577	13 126	13 835	13 619	13 131	12 492	14 324
2009	12 081	12 741	13 357	13 753	13 694	13 753	13 018	13 563	14 062	14 219	14 131	12 481	13 404
2010	12 056	12 633	13 513	13 794	13 563	14 023	13 499	13 244	14 072	13 723	13 792	12 665	13 382
2011	12 399	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	13 286	14 112	14 260	14 327	14 407	12 883	...
2013	12 884	13 644	14 187	14 689	14 011	14 581	13 828	14 422	14 740	14 866	14 655	13 476	14 164
2014	13 437	14 265	14 918	16 058	16 893	15 800	10 119	10 303	12 566	16 647	16 563	14 803	14 355

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2014

Jahr	Monat												Jahresmittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Laufenburg													
1990	6 379	6 667	7 416	7 542	7 971	7 949	7 767	7 854	7 997	8 071	7 667	6 170	7 457
1995	7 138	8 213	8 614	8 726	9 166	9 066	8 572	8 628	9 235	9 197	8 869	7 526	8 578
2000	7 429	7 986	8 727	8 685	9 099	8 707	8 311	8 487	9 112	8 897	9 000	7 764	8 516
2005	8 073	8 115	9 992	10 358	9 986	10 029	9 195	9 439	9 871	9 761	9 613	8 619	9 426
2006	8 489	8 886	9 293	9 531	9 687	9 106	8 630	9 135	9 952	10 221	10 199	9 083	9 351
2007	9 062	9 424	10 195	10 283	10 428	10 603	10 108	10 098	10 572	10 901	10 400	9 092	10 099
2008	9 396	10 059	9 830	11 023	10 691	10 829	10 492	10 225	10 707	11 006	10 385	9 285	10 324
2009	9 255	9 801	10 720	11 025	10 958	11 052	11 164	11 217	11 501	11 455	11 069	9 881	10 762
2010	9 489	10 154	11 354	11 504	11 252	11 681	11 500	11 395	12 154	11 993	11 832	10 346	11 224
2011	10 323	11 332	11 891	12 016	12 552	11 758	11 935	12 172	12 609	12 202	12 120	11 131	11 838
2012	10 986	11 322	12 562	12 069	12 738	12 760	12 335	12 515	12 911	12 887	12 480	10 662	12 186
2013	10 902	11 151	11 880	12 755	12 560	12 931	12 744	12 270	13 038	13 241	12 804	11 314	12 302
2014	11 631	12 205	11 760	12 293	12 751	12 608	12 661	12 661	13 171	13 616	12 947	11 360	12 471
Zählstelle Muri													
1990	7 572	7 877	8 500	8 600	8 839	8 689	7 988	8 386	9 119	8 876	8 578	7 675	8 392
1995	8 467	8 931	9 564	9 508	10 084	9 760	8 565	9 224	10 056	9 884	9 609	8 610	9 355
2000	9 695	10 144	10 741	10 715	11 049	10 538	9 604	10 444	10 565	10 398	10 669	9 836	10 365
2005	10 547	10 696	11 673	12 238	12 159	12 726	11 115	11 835	12 627	12 199	12 136	11 010	11 748
2006	10 954	11 193	11 907	11 951	12 620	12 456	11 251	11 699	12 739	12 557	12 530	11 191	11 921
2007	10 948	11 486	12 372	12 489	12 676	12 850	11 795	12 367	12 993	12 861	12 471	11 223	12 212
2008	11 097	12 024	11 874	12 810	12 768	12 772	11 662	11 980	12 902	12 856	12 337	11 185	12 184
2009	11 211	11 833	12 697	12 937	12 854	12 727	11 562	12 136	12 721	12 210	12 005	10 781	12 137
2010	10 385	11 152	12 121	12 050	11 865	12 090	11 023	11 849	12 931	12 653	12 654	11 136	11 833
2011	11 194	11 946	12 892	12 902	12 953	12 350	11 219	12 282	12 872	12 302	12 396	11 176	12 204
2012	10 944	11 559	12 568	11 636	12 377	12 537	11 147	11 650	12 037	11 821	12 125	10 731	11 759
2013	10 847	11 447	11 859	12 292	12 207	12 317	11 499	11 772	12 187	12 336	12 361	11 181	11 857
2014	11 198	12 093	12 590	12 428	12 818	12 634	11 602	11 887	...	...	...	...	...
Zählstelle Zur													

Strassenrechnung, Einnahmen in Millionen Franken, 1995–2014									
Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt		Kantonsstrassen Bau und Unterhalt				
			Werkbeiträge Bund	Diverse Einnahmen	Werkbeiträge			Diverse Einnahmen	
					Bund	Gemeinden	Dritte		
1995	269,3	4,8	131,0	6,3	6,3	13,4	1,0		6,6
2000	295,6	4,7	108,9	6,1	19,1	25,8	0,4		5,5
2005	337,6	4,0	100,8	10,2	24,4	26,7	8,0		5,6
2006	351,2	5,3	112,9	5,7	14,0	30,6	0,7		7,7
2007	336,6	–	104,1	12,8	13,3	39,8	2,0		7,9
2008	292,3	–	42,5	15,3	17,5	38,6	3,0		8,9
2009	278,0	–	22,3	3,9	40,3	34,6	3,2		7,2
2010	269,6	–	10,6	7,1	30,3	36,1	3,9		10,6
2011	259,3	–	8,1	2,7	23,0	35,3	4,1		12,5
2012	256,2	–	2,8	2,6	15,5	43,7	5,6		9,8
2013	238,7	–	0,7	2,4	12,2	32,6	1,6		11,5
2014	243,0	2,0	–	–	16,9	32,6	2,1		10,1
Jahr	Basisfinanzierung						Finanzierung Fondsentnahme		
	Mineralölsteuer	Motorfahrzeugabgaben		LSVA ¹					
1995	14,2	85,7		–			–		
2000	12,2	98,4		–			14,5		
2005	14,3	110,0		22,8			10,7		
2006	13,8	112,2		24,0			24,2		
2007	13,9	114,7		24,6			3,7		
2008	22,3	116,5		25,9			1,8		
2009	22,8	119,1		24,5			–		
2010	22,9	121,2		27,0			–		
2011	22,3	123,4		27,8			–		
2012	22,2	126,6		27,4			–		
2013	22,0	128,3		27,4			–		
2014	21,2	131,1		27,0			–		

1. LSVA: Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe

Strassenrechnung, Ausgaben in Millionen Franken, 1995–2014					
Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt	Kantonsstrassen Bau und Unterhalt	Finanzierung Fondseinlage
1995	269,3	21,0	167,0	81,3	–
2000	295,6	24,0	145,5	126,2	–
2001	303,0	31,5	144,9	126,6	–
2002	323,6	39,6	150,1	103,6	30,3
2003	314,1	39,6	153,9	108,2	12,4
2004	319,9	40,5	128,8	141,9	8,7
2005	337,6	42,9	128,4	166,4	–
2006	351,2	32,5	142,0	176,6	–
2007	336,6	33,2	129,5	173,9	–
2008	292,3	40,7	50,4	201,2	–
2009	278,0	40,3	23,6	191,5	22,5
2010	269,6	38,3	15,8	192,7	22,9
2011	259,3	30,6	8,8	184,8	35,1
2012	256,2	30,1	3,1	186,0	36,9
2013	238,7	30,7	0,7	165,8	41,3
2014	243,0	31,7	–	177,4	33,9

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2014

Jahr	Busbetriebe Aarau			Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	96 430	426 289	4,4	...	...	...
1970	278 477	1 247 138	4,5	1 044 897	4 450 569	4,3
1980	908 724	3 694 319	4,1	1 603 238	6 218 859	3,9
1985	989 897	4 140 596	4,2	1 863 177	6 932 920	3,7
1990	1 422 571	5 932 982	4,1	2 892 000	10 804 000	3,7
1995	1 688 914	6 028 202	3,6	2 739 298	10 331 802	3,8
2000	1 742 000	6 856 000	3,9	2 728 000	9 780 146	3,6
2005	1 899 424	7 222 140	3,8	3 483 373	12 089 784	3,5
2006	1 893 308	6 981 321	3,7	3 487 225	12 202 206	3,5
2007	1 894 595	7 134 379	3,8	3 572 601	11 720 000	3,3
2008	1 916 397	7 499 253	3,9	3 559 878	12 209 379	3,4
2009	1 977 000	7 556 000	3,8	3 699 423	12 533 000	3,4
2010	2 079 537	8 357 756	4,0	3 700 230	12 697 638	3,4
2011	2 092 037	8 442 355	4,4	3 796 090	13 320 000	3,5
2012	2 119 313	8 964 128	4,2	3 757 812	13 523 000	3,6
2013	2 145 329	9 262 425	4,3	3 823 230	12 996 000	3,4
2014	2 190 805	9 156 651	4,2	3 825 272	13 387 000	3,5

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2014

Jahr	Stadtbus Rheinfelden			Regionalbus Wiggertal ¹		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen ²	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	...	...	...	...	...	...
1970	131 322	275 040	2,1	...	...	...
1980	133 217	377 754	2,8	763 626	1 095 169	1,4
1985	154 833	638 393	4,1	1 057 196	1 337 187	1,3
1990	158 282	1 753 414	11,0	1 238 224	1 488 289	1,2
1995	161 246	1 000 000	6,2	1 281 747	1 394 379	1,1
2000	154 231	1 000 000	6,5	1 207 836	1 499 112	1,2
2005	154 050	621 685	4,0	1 430 249	1 490 531	1,0
2006	193 513	746 974	3,9	1 446 702	1 641 617	1,1
2007	192 000	741 444	3,9	1 552 000	1 790 501	1,1
2008	197 500	720 479	3,6	1 584 603	1 796 644	1,1
2009	193 745	746 974	3,9	1 642 738	1 807 012	1,1
2010	177 389	555 920	3,1	1 730 000	2 470 000	1,4
2011	163 800	555 920	3,4	1 641 524	2 461 702	1,4
2012	155 105	520 539	3,4	1 661 726	2 464 330	1,5
2013	157 018	560 301	3,6	1 741 964	2 558 878	1,5
2014	154 653	567 908	3,7	1 794 591	2 576 269	1,4

1. Gemischter Betrieb (Agglomeration und Überland)

2. 1993 bis 2001: Schätzungen

Betriebsleistungen der aargauischen Nebenbahnen, 1960–2014 ¹							
Jahr	Zugskilometer			Beförderte Personen ³	Personen-kilometer ³	Güterverkehr	
	Total	Reisezüge	Güterzüge ²			Tonnen	Tonnenkilometer
W S B (Wyental- / Suhrental-Bahn) ³							
1960	627 187	581 114	46 073	3 331 466	23 041 338	70 563	769 575
1970	721 034	687 640	33 394	3 694 833	28 302 420	105 236	1 128 416
1980	1 005 446	981 047	24 399	3 552 399	28 336 149	79 953	941 118
1985	1 134 438	1 117 442	16 996	3 826 354	30 332 358	73 885	931 171
1990	1 093 161	1 075 177	17 984	4 016 320	32 673 385	63 597	828 782
1995	1 092 038	1 077 749	14 289	3 969 828	32 312 273	58 347	803 724
2000	1 090 832	1 080 903	9 929	4 017 292	32 504 851	36 580	476 626
2001	1 076 088	1 066 540	9 548	4 112 171	33 281 372	30 366	448 177
2002	1 069 285	1 060 222	9 063	4 141 593	33 515 094	30 194	444 068
2003	1 114 780	1 105 865	8 915	4 145 384	33 477 939	30 691	454 389
2004	1 129 649	1 120 000	9 649	4 250 000	34 316 705	33 595	506 339
2005	1 154 287	1 146 254	8 033	4 535 136	36 476 107	28 918	420 833
2006	1 204 034	1 194 801	9 233	4 685 087	36 943 583	31 077	489 676
2007	1 204 499	1 194 942	9 557	4 921 467	38 339 652	33 206	526 487
2008	1 206 089	1 197 191	8 898	5 385 410	41 996 329	27 141	432 398
2009	1 466 186	1 459 600	6 586	5 577 627	43 508 197	17 360	344 302
2010	1 495 369	1 485 419	9 950	5 657 908	44 131 682	25 023	395 629
2011	1 528 960	1 520 100	8 860	4 922 777	34 895 514	30 000	475 000
2012	1 523 458	1 523 458	...	5 099 997	36 221 544	20 731	314 533
2013	1 518 102	1 518 102	...	5 904 532	42 722 951	...	...
2014	1 516 708	1 516 708	...	5 801 455	42 279 473	...	...
B D W M Transport AG							
1960	314 521	300 662	13 859	1 299 758	12 241 758	13 973	125 337
1970	317 265	299 340	17 925	1 225 350	11 277 888	19 153	169 290
1980	376 370	371 156	5 214	1 362 448	11 530 136	21 860	190 891
1985	391 277	386 702	4 575	1 546 471	13 050 067	23 418	203 940
1990	510 262	497 578	4 368	1 987 369	16 111 352	38 583	320 372
1995	567 073	564 285	2 788	1 965 774	13 960 989	11 178	94 143
2000	574 396	574 396	...	2 238 755	15 954 095	...	...
2001	579 261	579 261	...	2 148 317	15 406 333	...	...
2002	575 554	575 554	...	2 263 471	16 225 888	...	...
2003	587 074	587 074	...	2 308 754	16 512 449	...	...
2004	591 987	591 987	...	2 362 783	16 842 884	...	...
2005	601 967	601 967	...	2 401 180	16 463 296	...	...
2006	596 472	596 472	...	2 594 181	18 037 415	...	...
2007	624 792	624 792	...	2 818 567	19 392 141	...	...
2008	711 299	711 299	...	2 980 405	20 465 617	...	...
2009	721 510	721 510	...	3 047 000	20 974 000	...	...
2010	746 468	746 468	...	3 101 647	21 073 654	...	...
2011	760 956	760 956	...	3 161 994	21 081 786	...	...
2012	761 487	761 487	...	3 291 000	22 357 100	...	...
2013	760 659	760 659	...	3 290 000	21 940 000	...	...
2014	759 693	759 693	...	3 517 000	23 140 000	...	...

1. Quelle: Geschäftsbericht WSB
2. Ab 2000 Aufhebung des Güterverkehrs
3. Ab 2011 automatisches Fahrgastzählsystem

Erwerbstätige nach Wohnort, Zu- und Wegpendler, Erwerbstätige nach Arbeitsort, 1950–2013¹

Jahr	Erwerbstätige nach Wohnort				Zupendler	Wegpendler	Erwerbstätige nach Arbeitsort				Arbeitsort unbestimmt
	Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3			Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1950	136 431	21 722	79 827	34 603	43 059	47 491	131 999	...	...	...	–
1970	207 863	14 458	127 455	65 725	86 996	97 307	197 327	14 443	122 653	60 231	–
1980	225 706	12 047	112 264	99 248	108 465	125 201	207 732	12 026	106 692	88 182	–
1990	269 472	9 122	100 684	150 884	140 907	173 652	227 820	8 909	92 742	123 404	8 907
2000	288 329	8 430	83 029	163 249	155 800	193 137	232 297	8 287	77 893	131 873	18 695
2010	<i>337 343</i>	<i>4 764</i>	<i>74 490</i>	<i>204 571</i>	<i>247 853</i>	<i>301 224</i>	<i>268 516</i>	<i>4 843</i>	<i>68 347</i>	<i>154 669</i>	<i>40 657</i>
2013	<i>349 488</i>	<i>6 316</i>	<i>90 052</i>	<i>238 551</i>	<i>258 695</i>	<i>315 572</i>	<i>283 349</i>	<i>6 070</i>	<i>84 846</i>	<i>185 571</i>	<i>6 862</i>

Pendler nach hauptsächlich verwendetem Verkehrsmittel, 1970–2013¹

Jahr	Total	Verkehrsmittel							
		zu Fuss	Eisenbahn	Postauto, Bus, Gessell- schaftswa- gen, Tram	Werkbus	Auto (als Fahrer(in) oder Mitfahrer(in)	(elektr.) Velo, Mofa, Motor- fahrrad, -rad u. -roller	andere	ohne Angabe
Zupendler									
1970	86 996	5 629	12 622	9 018	6 349	31 550	20 677	48	1 103
1990	140 907	2 700	17 440	15 536	3 207	86 210	14 433	212	1 169
2000	155 800	1 725	18 564	12 940	1 626	105 213	11 750	303	3 679
2010	247 853	22 138	30 180	18 912	4 385	147 701	21 205	480	2 852
2013	258 695	22 795	32 580	20 578	4 025	156 765	21 546	406	–
Wegpendler ²									
1970	97 307	5 719	17 252	9 008	6 598	36 259	20 504	52	1 915
1990	182 559	3 154	31 112	16 667	3 496	107 857	14 918	299	5 056
2000	211 832	1 766	33 200	13 435	1 657	126 362	12 028	373	23 011
2010	301 224	22 878	50 347	17 942	4 483	176 947	21 856	612	3 128
2013	315 572	23 799	55 305	22 261	4 104	187 315	22 376	412	–

Ausserkantonale Pendler nach Herkunfts- und Zielort, 1950–2013¹

Jahr	Total	Kanton								Ausland
		ZH	BE	LU	ZG	SO	BS	BL	Übrige	
Zupendler nach Herkunftsort										
1950	4 213	966	322	1 182	9	1 576	80	76	2	–
1970	9 856	2 807	545	2 059	85	3 604	285	452	19	–
1980	14 856	4 777	654	2 441	203	4 850	538	1 148	245	–
1990	22 424	6 586	1 185	3 630	367	6 829	945	1 946	936	–
2000	30 239	9 226	1 827	4 314	661	8 029	1 512	2 977	1 639	–
2010	48 875	14 954	3 854	6 525	1 315	10 372	2 363	5 100	4 393	–
2013	52 206	15 742	3 899	6 888	1 167	10 685	3 448	5 376	5 002	–
Wegpendler nach Zielort										
1950	8 645	4 364	88	396	99	2 011	613	961	28	85
1970	20 167	15 562	207	895	271	2 903	1 562	1 652	13	102
1980	31 592	20 027	438	1 388	578	3 460	3 365	2 039	151	146
1990	55 169	36 182	1 061	2 391	1 493	4 839	4 496	3 027	1 472	208
2000	67 576	41 990	1 947	3 827	2 608	5 880	5 814	4 083	1 263	164
2010	99 022	51 653	6 335	7 252	4 534	8 770	8 754	6 923	4 800	777
2013	107 093	55 690	6 498	8 318	4 993	9 494	10 037	7 267	4 796	938

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfenbereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

2. Inkl. Erwerbstätige mit Arbeitsort unbestimmt



Geld, Banken und Versicherungen

Themen

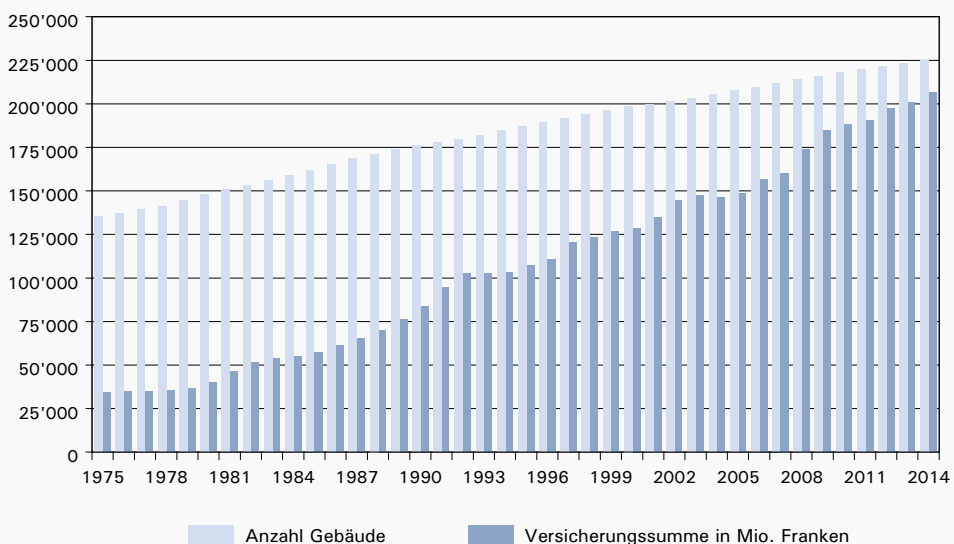
- Bankstellen
- Spartätigkeit und Hypothekaranlagen
- Zinssätze
- Gebäudeversicherung

Die gute Versorgung von Wirtschaft und Privaten mit Bank- und Versicherungsdienstleistungen wird durch ein dichtes Netz von Bankstellen und Versicherungsagenturen der grossen Institute sichergestellt, vor allem aber auch durch eine starke Kantonalbank, die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) und zahlreiche Regionalbanken.

Die Bankdaten wurden den Publikationen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) entnommen.

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) lieferte die Angaben über die Gebäudeversicherung (versicherte Gebäude, Versicherungssumme, Prämien und Schadenfälle und die Brandschäden). Diese Daten dienen auch als Quelle für die nachfolgende Grafik.

Gebäudeversicherung: Versicherte Gebäude und Versicherungssumme, 1975–2014



Bankstellen nach Bankgruppen und Niederlassungsarten, 2002–2014

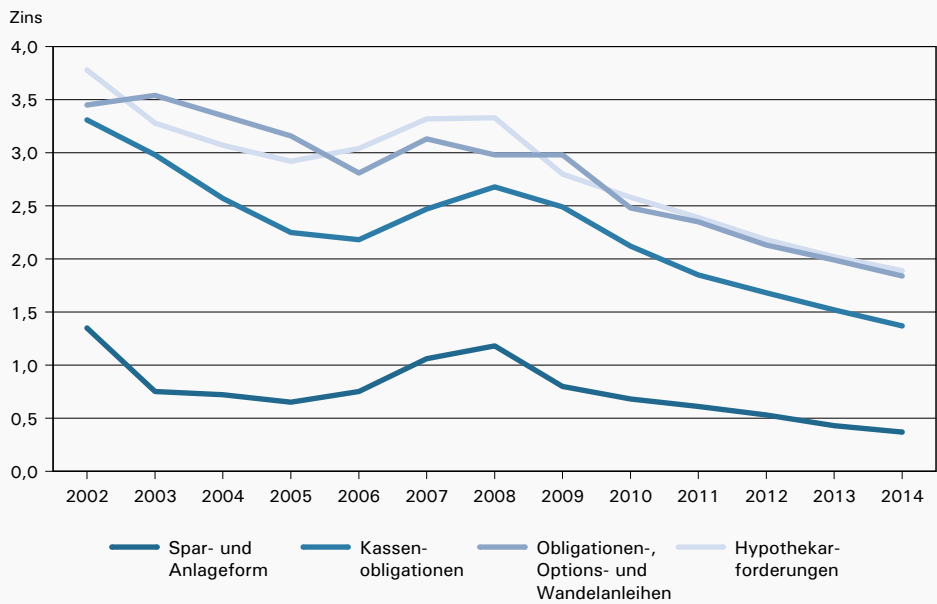
Jahr	Sitze und Filialen				Geschäftsstellen nach Bankengruppen					
	Total Geschäfts- stellen	Sitze	Filialen		Total	Kantonal- banken	Gross- banken	Regional- banken und Sparkassen	Raiffeisen- banken	übrige Banken
			Total	davon Vertretungen						
2002	253	9	244	79	174	28	16	72	47	11
2003	248	9	239	81	167	28	18	69	41	11
2004	244	9	235	78	166	28	18	70	39	11
2005	249	7	242	71	178	28	18	86	36	10
2006	247	7	240	71	176	28	19	84	36	9
2007	240	6	234	80	160	28	20	68	35	9
2008	231	6	225	82	149	28	19	62	31	9
2009	232	6	226	77	155	28	19	67	30	11
2010	229	6	223	72	157	29	20	66	29	13
2011	227	6	221	71	156	29	20	66	28	13
2012	221	6	215	65	156	30	20	65	28	13
2013	222	6	216	64	158	30	20	65	28	15
2014	221	6	215	65	156	30	20	64	27	15

Durchschnittliche Verzinsung, 2002–2014¹

Jahr	Kantonalbanken				Grossbanken			
	Spar- und Anlageform	Kassen- obligationen	Obligationen-, Options- und Wandelanleihen	Hypothekar- forderungen	Spar- und Anlageform	Kassen- obligationen	Obligationen-, Options- und Wandelanleihen	Hypothekar- forderungen
2002	1,31	3,19	3,42	3,75	1,22	3,12	3,43	3,89
2005	0,66	2,09	3,02	2,97	0,58	1,83	3,16	2,87
2006	0,73	2,04	2,99	3,05	0,69	1,82	2,76	3,03
2007	1,06	2,36	3,12	3,30	0,84	2,24	3,13	3,37
2008	1,13	2,58	2,83	3,35	1,24	2,56	3,56	3,28
2009	0,69	2,43	2,89	2,81	0,89	2,14	3,29	2,79
2010	0,62	2,08	2,57	2,61	0,59	1,72	2,06	2,56
2011	0,53	1,72	2,47	2,42	0,56	1,65	1,83	2,33
2012	0,47	1,59	2,17	2,23	0,46	1,64	1,79	2,10
2013	0,37	1,39	1,95	2,07	0,37	1,6	1,57	1,94
2014	0,35	1,25	1,83	1,93	0,31	1,55	1,62	1,82
Jahr	Regionalbanken und Sparkassen				Alle Banken			
	Spar- und Anlageform	Kassen- obligationen	Obligationen-, Options- und Wandelanleihen	Hypothekar- forderungen	Spar- und Anlageform	Kassen- obligationen	Obligationen-, Options- und Wandelanleihen	Hypothekar- forderungen
2002	1,51	3,40	4,05	3,81	1,35	3,31	3,45	3,78
2005	0,81	2,38	3,35	2,97	0,65	2,25	3,16	2,92
2006	0,90	2,27	3,28	3,05	0,75	2,18	2,81	3,04
2007	1,17	2,49	3,08	3,33	1,06	2,47	3,13	3,32
2008	1,25	2,68	3,07	3,38	1,18	2,68	2,98	3,33
2009	0,84	2,56	2,83	2,83	0,80	2,49	2,98	2,80
2010	0,76	2,24	2,46	2,62	0,68	2,12	2,48	2,58
2011	0,68	1,96	2,55	2,43	0,61	1,85	2,35	2,39
2012	0,59	1,69	2,37	2,21	0,53	1,68	2,13	2,18
2013	0,49	1,50	2,40	2,04	0,43	1,52	1,99	2,02
2014	0,43	1,33	2,09	1,90	0,37	1,37	1,84	1,89

1. Gesamtschweizerische Werte

Durchschnittliche Verzinsung, alle Banken, 2002–2014



Spartätigkeit und Hypothekarforderungen, 2002–2014

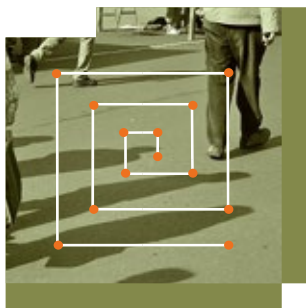
Jahr	Total Anzahl Konten	Werte in Mio. Franken			
		Verpflichtungen in Spar- und Anlageform im Inland		Inländische Hypothekarforderungen	
		Total	davon Grossbanken	Total	davon Grossbanken
2002	1 495 668	23 502	4 209	48 219	10 902
2003	1 504 518	25 842	4 684	51 434	11 337
2004	1 519 548	26 692	4 646	53 370	11 656
2005	1 533 243	27 778	4 940	56 203	12 607
2006	1 545 122	26 899	4 555	57 657	13 045
2007	1 556 908	24 749	4 052	59 163	13 056
2008	1 561 783	27 238	3 619	61 255	13 279
2009	1 659 645	32 162	4 425	63 424	12 949
2010	1 680 177	34 348	4 814	66 412	12 951
2011	1 720 986	35 739	5 083	69 893	13 577
2012	1 751 850	37 957	5 214	72 819	13 974
2013	1 934 479	43 482	5 740	75 291	14 399
2014	1 972 549	45 575	6 370	77 755	14 707

Gebäude, Brandversicherungssummen, Prämien, Schadenfälle und Subventionen, 1980–2014								
Jahr	Zahl der Gebäude	Versicherungs- summe ¹	Prämien- einnahmen (in Mio. Franken)	Schadenfälle				Brandschutz- subventionen ¹ (Löschfonds)
				Feuer		Elementarschäden		
				Anzahl	Schaden- summe ¹	Anzahl Eigentümer	Schaden- summe ¹	
1980	147 682	39 929 230	34,4	1 244	11 017	847	1 069	8 739
1985	161 960	57 463 206	49,4	1 151	14 250	746	1 400	12 111
1990	176 058	83 818 141	70,1	1 600	17 703	7 816	14 583	11 459
1995	186 844	107 157 886	73,5	1 233	22 604	5 080	12 695	10 449
2000 ²	147 682	39 929 230	34,4	1 736	23 332	1 307	10 873	14 222
2005	207 509	148 684 534	43,8	1 050	19 779	4 216	31 961	13 719
2010	217 871	188 259 133	51,4	906	29 116	1 291	3 302	19 377
2011	219 833	190 488 406	53,2	964	19 338	29 044	168 735	19 806
2012	221 572	197 166 806	72,4	800	27 495	6 017	22 076	20 439
2013 ³	223 364	200 890 109	73,8	679	41 196	1 511	7 047	20 857
2014	225 104	206 667 009	75,4	907	17 557	2 437	6 516	21 338

- 1. In 1'000 Franken
- 2. Ab 2000: Prämieinnahmen ohne Prämienanteil für Feuerschutzabgabe
- 3. Aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich.

Zahl und Schadensumme der Brandschäden, 1980–2014 ¹										
Jahr	Total		Feuer- und Rauchzeug, offenes Licht		Durch Elektrizität verursachte Schäden		Vorsätzliche Brandstiftung ²		Feuerungsanlagen	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	1 244	11 017	37	307	135	776	45	2 008	41	374
1985	1 151	14 250	160	1 832	281	2 084	34	2 626	66	949
1990	1 600	17 703	132	1 534	310	3 051	83	2 767	44	601
1995	1 233	22 604	143	1 401	278	7 744	63	2 062	29	177
2000	1 736	23 332	146	1 030	254	6 882	48	1 626	81	587
2005	1 050	19 779	158	4 381	232	3 632	38	2 715	78	2 349
2010	906	29 116	145	1 746	252	4 709	39	3 005	78	1 546
2011	964	19 338	120	3 498	292	4 637	20	137	62	847
2012	800	27 496	131	2 344	217	8 174	31	559	67	1 271
2013	679	41 196	116	1 437	241	4 024	23	388	62	430
2014	907	17 557	112	1 542	247	4 835	37	1 727	52	573
Jahr	Explosionen verschiedener Art		Selbstentzündung		Blitzschläge		Übrige Ursachen		Unbekannte Ursachen	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	89	492	...	...	...	...	869	3 647	28	3 416
1985	121	903	...	...	...	...	451	2 172	38	3 684
1990	70	1 966	...	...	...	...	917	5 907	44	1 876
1995	74	1 992	...	...	...	...	612	4 021	34	5 207
2000	47	482	...	...	...	...	1 040	3 759	120	9 124
2005	47	188	...	...	...	...	417	2 238	80	4 276
2010	32	165	5	848	283	848	11	64	61	17 006
2011	59	2 123	8	981	330	789	25	1 141	48	5 176
2012	38	749	11	111	237	736	14	2 039	54	11 513
2013	28	140	16	443	132	294	11	231	50	33 809
2014	54	681	13	701	307	660	19	416	66	6 423

- 1. Schadensummen in 1'000 Franken
- 2. Ab 1988: inklusive Kinderbrandstiftung



Soziale Sicherheit

Themen

- AHV
- IV
- Krankenversicherung
- Sozialhilfe

Die soziale Sicherheit der Bevölkerung ist ein wichtiges Anliegen in einer modernen Gesellschaft. Änderungen der Bevölkerungsstruktur und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflussen die Anforderungen an unsere Sozialwerke. Eine gute statistische Dokumentation ist für die Abschätzung der künftigen Bedürfnisse zentral.

Die Angaben über die Bezügerinnen und Bezüger von Renten der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung) und der IV (Invalidenversicherung) stammen aus Publikationen des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

Neben der Anzahl der Rentenbeziehenden nach der Rentenart (Altersrenten, Zusatzrenten, Hinterlassenenrenten) stehen auch Angaben über die Rentensummen zur Verfügung. Bei den IV-Renten ist die Gliederung nach dem Alter und dem Invaliditätsgrad ersichtlich. Es handelt sich um Renten, die an Personen mit Wohnsitz im Kanton Aargau ausbezahlt werden.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen erstellt jährlich eine kantonsweise Zusammenstellung der Grundversicherungsprämien und der Versichertenanzahlen aller Krankenkassen. Die Informationen zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung stammen vom Bundesamt für Gesundheit.

Die Sozialhilfe schliesslich ist das letzte Glied im System der sozialen Sicherheit. Aus der Schweizerischen Sozialhilfestatistik werden demografische Angaben der Sozialhilfebeziehenden sowie Informationen zu deren Ausbildungs- und Erwerbsituation, zu Bezugsdauer und Abschlussgründen präsentiert. Der Vergleich der Unterstützungsquoten nach Kantonen zeigt, dass diese auch von den strukturellen Bedingungen einer Region abhängen. Die Erhebung aus dem Jahr 2005 war die erste Ganzjahreserhebung. Mit Ausnahme der Übersichtstabelle zu den Fallzahlen, die auch Angaben zur Alimentenbevorschussung enthält, beschränken sich alle Tabellen auf die Sozialhilfe im engeren Sinn. Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene sowie Asylsuchende werden in separaten Statistiken ausgewiesen (FlüStat respektive eAsyl). Massgebend für die Zuordnung in die verschiedenen Statistiken ist der Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person.

Bezügerinnen und Bezüger sowie Rentensummen ordentlicher und ausserordentlicher AHV-Renten, 2001–2014¹

Jahr	Altersrenten							
	Bezügerinnen und Bezüger			Rentensummen (in 1'000 Fr.)				
	Total	Einfache Renten		Total	Einfache Renten			
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2001	79 555	30 544	49 011	130 899	49 275	81 624		
2005	84 563	34 058	50 505	145 667	57 695	87 972		
2006	84 731	34 989	49 742	146 240	59 501	86 740		
2007	86 982	36 157	50 825	154 227	63 272	90 955		
2008	89 865	37 583	52 282	159 187	65 812	93 375		
2009	95 845	40 703	55 142	174 774	73 526	101 248		
2010	98 477	42 314	56 163	179 582	76 504	103 079		
2011	101 244	44 206	57 038	188 217	81 624	106 592		
2012	103 722	45 629	58 093	192 774	84 322	108 452		
2013	106 616	47 198	59 418	199 779	88 042	111 738		
2014	109 711	48 711	61 000	205 515	90 908	114 607		
Jahr	Zusatzrenten							
	Bezügerinnen und Bezüger				Rentensummen (in 1'000 Fr.)			
	Total	für Ehefrau	für Ehemann	Kinderrenten	Total	für Ehefrau	für Ehemann	
								Kinderrenten
2001	2 338	1 819	12	507	1 343	1 011	5	
2005	1 171	587	45	539	722	325	20	
2006	1 280	704	36	540	789	386	16	
2007	1 309	680	38	591	838	382	17	
2008	1 313	684	40	589	838	384	19	
2009	1 089	433	21	635	736	246	11	
2010	1 030	324	15	691	716	182	7	
2011	977	257	9	711	704	147	4	
2012	1 018	210	8	800	744	119	4	
2013	983	171	8	804	726	96	4	
2014	966	134	6	826	725	74	3	
Jahr	Hinterlassenenrenten							
	Bezügerinnen und Bezüger				Rentensummen (in 1'000 Fr.)			
	Total	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten		Total	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	
			Einfache Waisen	Vollwaisen			Einfache Waisen	Vollwaisen
2001	5 675	3 499	2 162	14	6 649	5 203	1 432	
2005	6 102	3 863	2 229	10	7 542	5 975	1 558	
2006	6 315	4 122	2 187	6	7 908	6 372	1 529	
2007	6 098	4 039	2 055	4	7 906	6 417	1 485	
2008	6 089	4 058	2 029	2	7 861	6 402	1 457	
2009	5 904	3 998	1 904	2	7 887	6 481	1 404	
2010	5 836	3 960	1 874	2	7 791	6 405	1 385	
2011	5 891	4 033	1 858	–	7 968	6 589	1 379	
2012	5 787	4 000	1 786	1	7 835	6 511	1 323	
2013	5 793	4 027	1 765	1	7 907	6 593	1 312	
2014	5 754	4 021	1 733	–	7 823	6 542	1 282	

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ordentlicher IV-Renten, 2001–2014 ¹							
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2001	20 950	11 740	6 759	4 981	9 210	3 976	5 234
2002	23 765	13 092	7 387	5 705	10 673	4 656	6 017
2003	26 362	14 264	7 960	6 304	12 098	5 262	6 836
2004	28 083	15 097	8 390	6 707	12 986	5 686	7 300
2005	28 927	15 818	8 720	7 098	13 109	5 685	7 424
2010	20 954	15 225	8 195	7 030	5 729	–	5 729
2011	20 453	15 116	8 110	7 006	5 337	–	5 337
2012	19 674	14 660	7 853	6 807	5 014	–	5 014
2013	18 689	14 083	7 513	6 570	4 606	–	4 606
2014	17 661	13 495	7 224	6 271	4 166	–	4 166

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ausserordentlicher IV-Renten, 2001–2014 ¹							
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2001	1 892	1 793	938	855	99	20	79
2002	1 917	1 813	940	873	104	21	83
2003	1 972	1 851	959	892	121	21	100
2004	1 991	1 872	977	895	119	22	97
2005	2 019	1 900	1 006	894	119	17	102
2010	2 287	2 127	1 126	1 001	160	–	160
2011	2 398	2 237	1 196	1 041	161	–	161
2012	2 509	2 334	1 249	1 085	175	–	175
2013	2 632	2 441	1 310	1 131	191	–	191
2014	2 729	2 525	1 366	1 159	204	–	204

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten nach Invaliditätsgrad für alle Invaliditätsursachen, 2005–2014 ¹															
Jahr	IV-Renten nach Invaliditätsgrad, in Prozent														
	Total					Männer					Frauen				
	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100
2005	17 718	634	2 658	1 344	13 082	9 726	261	1 262	712	7 491	7 992	373	1 396	632	5 591
2010	17 352	812	2 723	1 365	12 452	9 321	356	1 303	753	6 909	8 031	456	1 420	612	5 543
2011	17 353	865	2 790	1 379	12 319	9 306	397	1 343	769	6 797	8 047	468	1 447	610	5 522
2012	16 994	888	2 773	1 367	11 966	9 102	419	1 345	756	6 582	7 892	469	1 428	611	5 384
2013	16 524	897	2 650	1 288	11 689	8 823	418	1 286	709	6 410	7 701	479	1 364	579	5 279
2014	16 020	867	2 506	1 230	11 417	8 590	418	1 226	672	6 274	7 430	449	1 280	558	5 143

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ordentlicher IV-Renten in 1'000 Franken, 2001–2014¹

Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2001	20 551	16 286	9 818	6 468	4 265	1 685	2 580
2002	23 213	18 218	10 743	7 475	4 995	1 974	3 021
2003	26 003	20 229	11 840	8 389	5 775	2 264	3 511
2004	27 598	21 384	12 482	8 902	6 214	2 437	3 777
2005	29 287	22 888	13 257	9 631	6 399	2 489	3 910
2006	29 846	23 600	13 400	10 199	6 246	2 358	3 888
2007	29 719	23 802	13 506	10 296	5 918	2 176	3 742
2008	27 377	23 625	13 339	10 285	3 753	–	3 753
2009	26 799	23 333	13 021	10 312	3 466	–	3 466
2010	26 128	22 855	12 766	10 088	3 274	–	3 274
2011	26 046	22 951	12 716	10 236	3 095	–	3 095
2012	24 956	22 067	12 180	9 887	2 888	–	2 888
2013	24 031	21 341	11 718	9 623	2 691	–	2 691
2014	22 920	20 478	11 263	9 215	2 443	–	2 443

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ausserordentlicher IV-Renten, in 1'000 Franken, 2001–2014¹

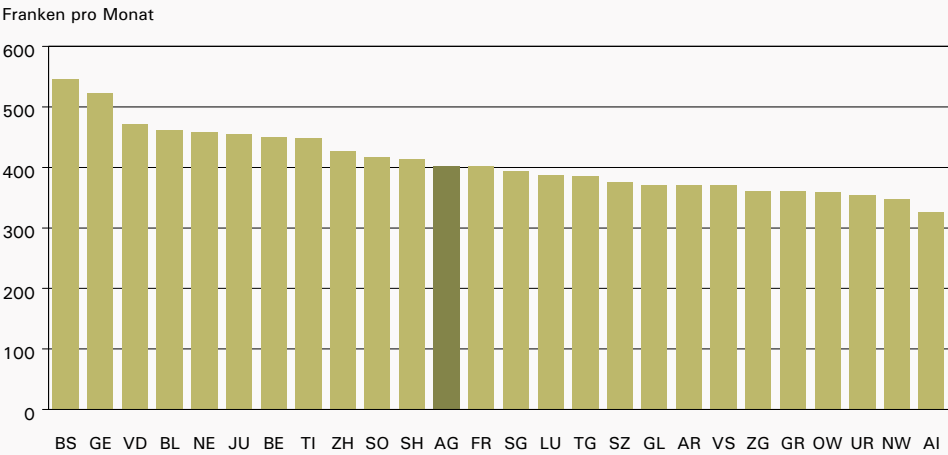
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2001	2 392	2 348	1 243	1 105	43	7	36
2002	2 428	2 381	1 246	1 135	47	8	39
2003	2 556	2 499	1 308	1 191	57	8	49
2004	2 589	2 534	1 335	1 199	55	8	47
2005	2 688	2 632	1 401	1 231	56	7	49
2006	2 717	2 660	1 407	1 253	57	6	51
2007	2 784	2 717	1 443	1 275	67	6	61
2008	2 807	2 746	1 450	1 296	62	–	62
2009	3 061	2 985	1 584	1 401	75	–	75
2010	3 217	3 132	1 664	1 468	84	–	84
2011	3 436	3 351	1 798	1 553	85	–	85
2012	3 583	3 491	1 870	1 622	92	–	92
2013	3 787	3 683	1 978	1 705	104	–	104
2014	3 914	3 804	2 062	1 742	110	–	110

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (mit Unfall) nach Kantonen in Franken, 2015 und 2016

Kanton	Erwachsene (ab 26 Jahren)			Junge Erwachsene (19–25 Jahre)			Kinder (0–18 Jahre)		
	2015	2016	Veränderung in %	2015	2016	Veränderung in %	2015	2016	Veränderung in %
Aargau	387.38	402.70	4,0	355.41	369.75	4,0	89.04	93.05	4,5
Appenzell i. Rh.	319.63	326.70	2,2	293.21	293.64	0,1	75.55	73.96	–2,1
Appenzell iA Rh.	351.86	370.82	5,4	326.28	335.90	2,9	82.71	83.70	1,2
Bern	438.14	450.22	2,8	404.70	417.28	3,1	98.23	102.09	3,9
Basel-Landschaft	441.92	461.32	4,4	405.96	421.74	3,9	105.23	108.32	2,9
Basel-Stadt	533.18	545.61	2,3	497.64	506.29	1,7	127.71	129.18	1,2
Freiburg	386.15	401.47	4,0	359.12	373.00	3,9	88.70	92.62	4,4
Genf	499.65	523.53	4,8	463.24	485.35	4,8	110.79	118.28	6,8
Glarus	358.66	371.61	3,6	322.97	338.12	4,7	81.00	83.82	3,5
Graubünden	344.49	361.10	4,8	319.52	333.02	4,2	83.82	85.95	2,5
Jura	423.55	454.91	7,4	398.54	427.86	7,4	88.92	99.90	12,3
Luzern	372.63	387.58	4,0	342.86	355.69	3,7	83.20	86.88	4,4
Neuenburg	423.85	458.75	8,2	404.41	435.58	7,7	90.74	103.51	14,1
Nidwalden	329.34	346.96	5,4	302.34	317.44	5,0	76.06	79.75	4,9
Obwalden	345.70	359.02	3,9	318.83	332.19	4,2	79.83	82.80	3,7
St. Gallen	379.81	394.38	3,8	353.05	359.71	1,9	89.20	89.41	0,2
Schaffhausen	396.28	414.60	4,6	363.54	378.50	4,1	92.00	95.21	3,5
Solothurn	397.09	417.18	5,1	362.69	380.77	5,0	90.73	95.09	4,8
Schwyz	359.00	376.16	4,8	331.46	345.04	4,1	82.52	86.86	5,3
Thurgau	373.77	386.38	3,4	343.44	351.82	2,4	89.39	90.27	1,0
Tessin	429.28	447.88	4,3	396.63	409.34	3,2	99.25	101.58	2,3
Uri	345.69	353.88	2,4	315.02	323.14	2,6	80.23	81.73	1,9
Waadt	450.26	471.50	4,7	427.07	442.97	3,7	104.28	110.93	6,4
Wallis	355.59	370.51	4,2	328.48	342.34	4,2	81.11	84.54	4,2
Zug	349.57	361.71	3,5	321.21	331.86	3,3	81.13	83.97	3,5
Zürich	411.69	426.34	3,6	379.27	388.74	2,5	98.23	100.42	2,2
Schweiz	411.84	428.14	4,0	379.71	393.21	3,6	94.99	98.70	3,9

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (für Erwachsene ab 26 Jahren, mit Unfall) nach Kantonen, 2016

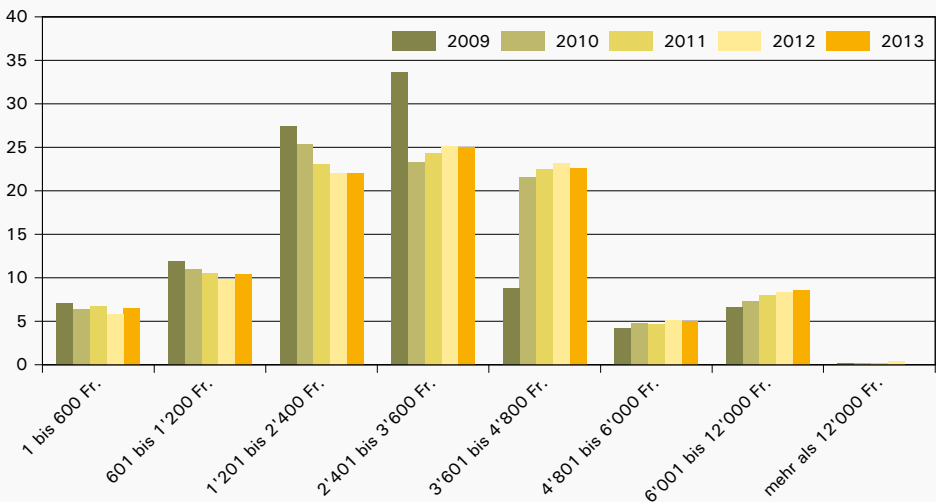


Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP): Bezahlte Leistungen der Versicherer, Franken pro versicherte Person, 2000–2014					
Jahr	Leistungen brutto ¹	Leistungen netto ²			
		alle Versicherten	Kinder	Junge Erwachsene (18–25 Jahre)	Erwachsene ab 26 Jahren
2000	1 877	1 600	509	714	2 060
2005	2 413	2 044	683	846	2 601
2010	2 842	2 427	845	958	3 039
2011	2 885	2 454	886	941	3 058
2012	3 055	2 607	919	1 069	3 238
2013	3 255	2 790	1 021	1 147	3 445
2014	3 286	2 816	1 024	1 154	3 472

1. Mit Kostenbeteiligung der Versicherten
2. Ohne Kostenbeteiligung der Versicherten

Prämienverbilligung OKP: Anzahl Bezüger, Anzahl Haushalte und Beträge, 2005–2013							
Jahr	Anzahl Bezüger					Anzahl subventionierte Haushalte	Total Beträge nach KVG (in 1'000 Fr.)
	Total Personen	Bezügerquote in %	davon Bezüger mit EL	davon Sozialhilfebeziehende	Prämien vollumfänglich verbilligt		
2005	140 891	24,8	15 537	–	–	56 547	148 641
2006	150 541	26,3	16 291	–	2 704	58 006	151 217
2007	150 523	26,0	15 991	–	3 078	59 734	165 679
2008	152 205	25,7	17 662	8 681	3 654	68 014	178 453
2009	153 024	25,5	18 503	8 750	4 628	62 666	195 311
2010	154 616	25,4	19 254	9 827	4 982	67 362	221 696
2011	156 724	25,4	20 555	9 328	12 053	71 736	235 365
2012	158 850	25,4	21 580	11 700	8 041	75 163	243 361
2013	177 804	28,0	18 299	12 000	12 297	80 919	255 534

Prämienverbilligung OKP: Subventionierte Haushalte nach Jahresbetrag, in Prozent, 2009–2013



Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung: Fälle, unterstützte Personen, Ausgaben, 2005–2014

Jahr	Sozialhilfe				Alimentenbevorschussung		
	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen		Total Ausgaben in Fr. ¹	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen	Total Ausgaben in Fr. ¹
		Anzahl	Quote ²				
2005	6 070	10 576	1,9	64 392 681	1 572	3 880	8 950 763
2010	6 827	11 365	1,9	68 784 471	1 612	3 755	7 995 892
2011	7 198	11 815	1,9	70 456 034	1 566	3 630	8 358 747
2012	7 516	12 214	2,0	75 976 264	1 599	3 697	7 712 183
2013	7 762	12 750	2,0	86 641 242	1 579	3 676	7 796 705
2014	8 195	13 393	2,1	94 890 738	1 634	3 839	8 294 937

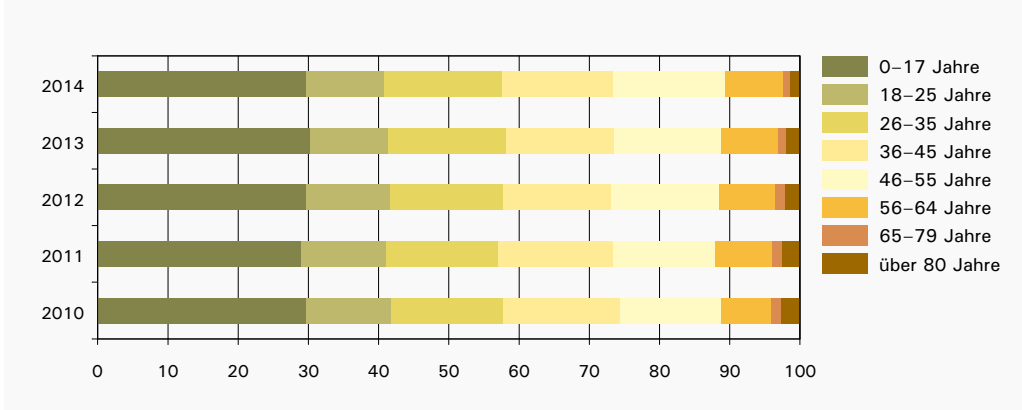
1. Diese Angaben stammen aus dem Kostenteiler des Kantonalen Sozialdienstes. Die Ausgaben beinhalten auch Rückzahlungen und Fälle, welche in der Sozialhilfestatistik nicht erfasst werden; die durchschnittlichen Kosten für einen Fall können deshalb aus diesen Zahlen nicht genau bestimmt werden.
2. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebeziehenden an der Wohnbevölkerung des Vorjahrs (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011)

Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen (Anzahl und Quote¹), 2005–2014

Jahr	Total ²	0–17 Jahre		18–25 Jahre		26–35 Jahre		36–45 Jahre		46–55 Jahre		56–64 Jahre		65–79 Jahre		über 80 Jahre	
		Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote
2005	10 500	3 100	2,5	1 415	2,6	1 819	2,1	1 941	2,0	1 301	1,6	564	1,1	134	0,2	226	1,2
2010	11 330	3 364	2,6	1 363	2,4	1 806	2,0	1 901	1,9	1 622	1,9	812	1,4	164	0,3	298	1,5
2011	11 815	3 428	3,0	1 425	2,3	1 893	2,3	1 921	2,0	1 729	1,8	954	1,4	177	0,3	288	1,2
2012	12 212	3 621	3,2	1 459	2,4	1 977	2,4	1 878	2,0	1 874	1,9	974	1,4	172	0,2	257	1,0
2013	12 747	3 851	3,3	1 422	2,3	2 141	2,5	1 966	2,1	1 943	1,9	1 021	1,5	159	0,2	244	0,9
2014	13 391	3 979	3,4	1 481	2,4	2 247	2,6	2 129	2,3	2 122	2,0	1 112	1,6	140	0,2	181	0,7

1. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebeziehenden an der Wohnbevölkerung des Vorjahrs (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011).
2. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (76), 2010 (35), 2011 (–), 2012 (2), 2013 (3), 2014 (2)

Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen, in Prozent, 2010–2014



Der Anteil der Kinder in der Sozialhilfe hat sich in den letzten 5 Jahren kaum verändert und liegt konstant bei rund 30%. Dafür ist der Anteil der 46- bis 64-Jährigen seit 2010 von 21% auf 24% aller Fälle angestiegen. Bei den über 65-Jährigen gibt es einen starken Rückgang, allerdings bildet diese Altersgruppe nur einen sehr kleinen Teil aller Sozialhilfebeziehenden.

Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, 2005–2014

Jahr	Total ^{1,2}	Schweizer		Schweizerinnen		Ausländer		Ausländerinnen	
		Anzahl	Quote ³	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
2005	10 202	2 647	1,2	2 817	1,2	2 506	4,2	2 232	4,2
2006	11 008	2 818	1,3	3 139	1,3	2 612	4,3	2 439	4,5
2007	11 193	2 855	1,3	3 231	1,4	2 578	4,2	2 529	4,7
2008	10 652	2 704	1,2	3 076	1,3	2 444	3,9	2 428	4,4
2009	11 028	2 794	1,2	3 137	1,3	2 541	3,8	2 556	4,4
2010	11 207	2 859	1,2	3 189	1,3	2 582	3,7	2 577	4,3
2011	11 697	3 018	1,3	3 273	1,3	2 691	3,7	2 715	4,4
2012	12 130	3 057	1,3	3 305	1,3	2 891	3,9	2 877	4,5
2013	12 648	3 072	1,3	3 357	1,4	3 114	4,1	3 105	4,7
2014	13 320	3 268	1,4	3 379	1,4	3 303	4,2	3 370	4,9

1. Ohne Pers. mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (258), 2006 (109), 2007 (169), 2008 (154), 2009 (38), 2010 (49), 2011 (8), 2012 (7), 2013 (3), 2014 (6)
2. Bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle (ohne Einmalige Zahlungen und Bevorschussung ALV)
3. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebeziehenden an der Wohnbevölkerung des Vorjahrs (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011)

Ausländische Sozialhilfebeziehende¹ nach Herkunftsregion, 2005–2014

Jahr	Total	Angrenzende Länder	Übrige EU EFTA	Übriges Europa	Afrika	Nord- und Lateinamerika	Asien und Ozeanien	Unbekannt u. andere
2005	4 754	664	266	2 465	210	149	489	511
2006	5 087	753	271	3 011	224	140	587	102
2007	5 126	722	332	3 013	266	163	575	55
2008	4 883	736	309	2 767	294	173	548	56
2009	5 102	837	348	2 727	333	149	643	65
2010	5 163	871	369	2 743	358	151	640	31
2011	5 410	951	374	2 769	404	197	673	42
2012	5 770	1 054	395	2 808	594	199	673	47
2013	6 221	1 113	610	2 719	805	195	736	43
2014	6 675	1 229	712	2 748	898	215	838	35

1. Ohne Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene sowie Asylsuchende, da diese in separaten Statistiken ausgewiesen werden (FlüStat respektive eAsyl). Massgebend für die Zuordnung in die betreffende Statistik ist der Aufenthaltsstatus der antragsstellenden Person.

Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung, 2005–2014

Jahr	Total ^{1,2}	keine abgeschlossene Ausbildung	Obligatorische Schule	Anlehre	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	Maturität, Diplommittelschule	Höhere Fach-/Berufsausbildung	Universität, Fachhochschule	Unbekannt
2005	6 366	317	2 515	494	2 095	100	110	80	655
2006	7 286	364	2 985	523	2 341	118	105	72	780
2007	7 536	337	3 111	565	2 241	109	106	70	996
2008	7 212	300	2 969	490	2 119	89	103	66	1 076
2009	7 535	258	2 963	464	2 257	93	100	60	1 340
2010	7 712	278	2 951	470	2 345	82	102	70	1 414
2011	8 060	293	3 061	478	2 423	107	106	89	1 503
2012	8 260	246	2 987	565	2 483	93	113	88	1 685
2013	8 488	276	3 089	575	2 573	87	118	96	1 674
2014	8 926	295	3 230	577	2 748	107	125	114	1 730

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (996), 2006 (532), 2007 (277), 2008 (195), 2009 (174), 2010 (211), 2011 (285), 2012 (247), 2013 (374), 2014 (458)
2. Bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle (ohne Einmalige Zahlungen und Bevorschussung ALV)

Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, 2005–2014

Jahr	Total ¹	Stationäre Einrichtung, Heim	Besondere Wohnformen ²	Privathaushalte							
				Total	Ein-Personenfälle	Alleinerziehende	Paare mit 1 Kind	Paare mit 2 Kindern	Paare mit 3 u. mehr Kindern	Paare ohne Kinder	Andere
2005	5 993	673	383	4 937	2 858	954	254	291	223	329	28
2010	6 801	860	514	5 427	3 176	1 207	260	253	191	327	13
2011	7 176	937	193	6 046	3 708	1 235	274	263	211	341	14
2012	7 492	972	184	6 336	3 955	1 299	261	269	214	328	10
2013	7 751	895	246	6 610	4 102	1 343	285	280	233	356	11
2014	8 179	834	233	7 112	4 458	1 442	288	295	220	398	11

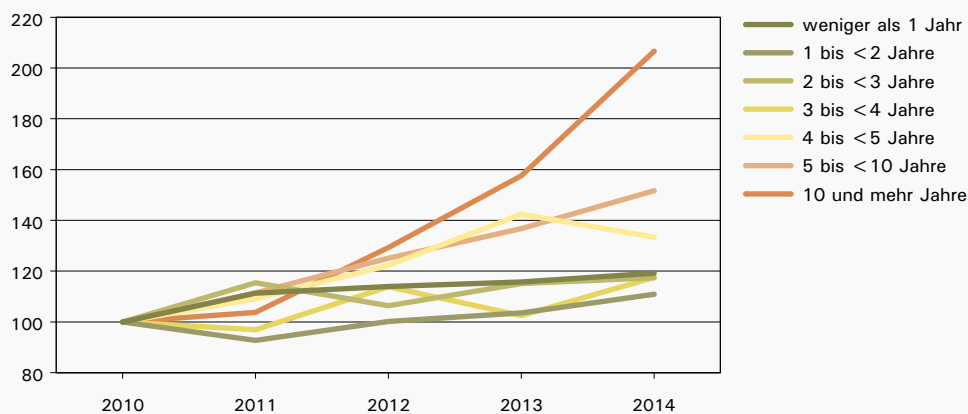
1. Ohne Pers. mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (77), 2006 (98), 2007 (23), 2008 (23), 2009 (17), 2010 (26), 2011 (18), 2012 (24), 2013 (11), 2014 (16)
2. Bis 2010: Pension, Hotel, begleitetes Wohnen, Gratisunterkunft, Fahrende, ohne festen Wohnsitz. Ab 2011: Gratisunterkunft bei Privathaushalten, begleitetes Wohnen bei stationären Einrichtungen.

Unterstützungseinheiten nach Bezugsdauer (laufende Fälle), 2005–2014

Jahr	Total ¹	weniger als 1 Jahr	1 bis < 2 Jahre	2 bis < 3 Jahre	3 bis < 4 Jahre	4 bis < 5 Jahre	5 bis < 10 Jahre	10 und mehr Jahre
2005	5 342	2 395	1 558	543	273	217	310	46
2010	5 851	2 214	1 382	741	513	297	598	106
2011	6 198	2 465	1 281	855	497	324	666	110
2012	6 527	2 523	1 384	788	584	363	748	137
2013	6 780	2 562	1 431	853	526	423	818	167
2014	7 166	2 638	1 533	870	603	396	907	219

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (2), 2006 (–), 2007 (–), 2008 (–), 2009 (–), 2010 (–), 2011 (–), 2012 (2), 2013 (–), 2014 (3)

Unterstützungseinheiten nach Bezugsdauer (laufende Fälle), indexiert (Basis 2010), 2010–2014

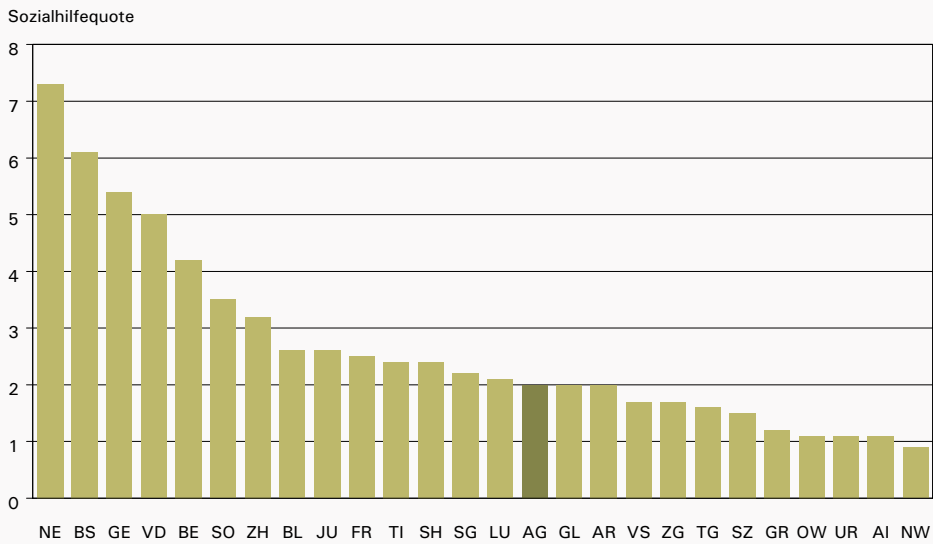


Die Grafik zeigt indexiert die Entwicklung der Bezugsdauer der laufenden Fälle seit 2010 (Stand 2010 = 100). Es ist auffallend, dass die Anzahl der Dossiers mit einer Bezugsdauer von 5 Jahren und mehr im Vergleich zum Stand 2010 stark zugenommen hat. Im Gegensatz dazu zeigt sich bei den Fällen mit einer Laufzeit von weniger als 4 Jahren eine viel schwächere relative Zunahme. In absoluten Zahlen hat eine klare Mehrheit der laufenden Fälle eine Bezugsdauer von weniger als 2 Jahren.

Abgeschlossene Fälle nach Abschlussgrund, 2005–2014											
Jahr	Total ¹	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	Beschäftigungsmassnahme	Erhöhtes Erwerbseinkommen	Existenzsicherung durch Sozialversicherungen	Existenzsicherung durch bedarfsabh. Sozialleistungen	Wohnortwechsel	Kontaktabbruch	Todesfall	Anderes	Unbekannt
2005	1 408	347	6	56	309	99	381	86	52	38	34
2006	1 859	498	8	83	373	125	493	101	70	58	51
2007	1 994	569	8	124	349	140	498	98	82	64	61
2008	2 330	616	6	146	463	200	537	121	82	96	63
2009	2 138	482	6	120	468	175	519	115	93	91	69
2010	2 364	532	5	133	500	168	612	117	97	103	97
2011	2 580	599	9	151	513	195	648	123	120	114	108
2012	2 687	641	4	184	454	172	725	123	136	110	128
2013	2 662	654	5	157	486	207	719	107	104	114	109
2014	2 707	683	5	163	473	184	769	144	94	123	69

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (148), 2006 (117), 2007 (84), 2008 (84), 2009 (96), 2010 (74), 2011 (52), 2012 (19), 2013 (28), 2014 (14)

Sozialhilfequote nach Kantonen, 2013¹



1. Daten für das Jahr 2014 waren zum Zeitpunkt der Drucklegung beim BFS noch nicht erhältlich.



Gesundheit

Themen

- **Krankenhäuser der allgemeinen Pflege**
- **Psychiatrische Kliniken**
- **Rehabilitationskliniken**
- **Spezialkliniken**
- **Alters- und Pflegeheime**
- **Behinderteninstitutionen**
- **Spitex**
- **Medizinalpersonen**
- **Todesursachen**

Die verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens stellen die Versorgung der aargauischen Bevölkerung mit den notwendigen Behandlungs-, Rehabilitations- und Betreuungsleistungen auf einem hohen Niveau sicher. Sie beanspruchen dementsprechend aber auch zunehmend mehr Mittel. Beim Bestreben, den Mitteleinsatz im Gesundheitswesen zu optimieren, stellen statistische Daten eine wichtige Grundlage dar.

Im vorliegenden Kapitel werden für die im Kanton Aargau liegenden Krankenhäuser die wichtigsten Kenngrößen in Form von Gesamtzahlen präsentiert. Ebenso wird Zahlenmaterial aus dem Bereich der sozialmedizinischen Institutionen, welche einerseits die Alters- und Pflegeheime und andererseits die Behinderten-Institutionen mit Tages- und Nachtstruktur umfassen, dargestellt.

Im Bereich der ambulanten Leistungserbringer sind Tabellen zu den spitalexternen Hilfe- und Pflege-Organisationen (Spitex) und eine Tabelle zu den im Kanton Aargau tätigen Medizinalpersonen enthalten.

Auch die Angaben zu den wichtigsten Todesursachen wurden in Anlehnung an frühere Jahrbuchausgaben aktualisiert.

Das dargestellte Zahlenmaterial stammt aus der Krankenhausstatistik, der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED), der Spitex-Statistik und der Todesursachenstatistik des BFS. Die Angaben zu den Medizinalpersonen wurden vom Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau geliefert.

Kennzahlen der Spitäler, 2000–2014¹

Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs- durchschnitt) ¹	Hospitalisierte (Patienten- austritte) ¹	Pflegezeit ¹	Durchschn. Aufenthalts- dauer in Tagen ²	Vollzeit- äquivalente	Betriebsauf- wand in 1'000 Franken	Kosten pro Pflegezeit in Franken ³
Total								
2000	23	3 465	...	1 129 236	....	6 576,0	918 011	720
2001	23	3 380	79 272	1 103 627	13,9	6 977,2	971 970	773
2002	23	3 410	85 288	1 124 116	13,2	7 247,4	1 031 915	...
2003	22	3 492	87 290	1 132 891	13,0	7 427,1	1 090 289	816
2004	22	3 353	87 834	1 119 164	12,7	7 212,7	1 135 835	...
2005	21	3 232	85 329	1 073 717	12,6	7 170,1	1 145 759	929
2006 ⁴	21	3 217	87 905	1 074 479	12,2	7 558,8	1 185 771	...
2007	21	2 921	93 126	967 234	10,4	7 562,9	1 211 218	1 025
2008	21	2 989	94 858	986 836	10,4	7 704,4	1 296 826	1 066
2009	21	2 990	97 108	994 463	10,2	8 371,3	1 429 726	1 168
2010	22	3 002	92 781	1 007 940	10,9	8 746,8	1 484 648	1 141
2011	22	2 862	94 640	1 004 907	10,6	8 976,7	1 552 363	1 193
2012	22	2 923	96 111	1 013 048	10,5	9 318,3	1 645 111	1 230
2013 ⁷	22	2 901	97 922	1 032 713	10,5	9 996,8	1 749 545	1 243
2014 ⁸	23	2 929	97 307	1 024 262	10,5	10 489,1	1 812 668	1 301
Krankenhäuser der allgemeinen Pflege								
2000	9	1 937	60 778	631 990	10,4	4 906,9	671 002	909
2001	9	1 886	59 762	613 045	10,3	5 287,1	712 241	986
2002	9	1 918	65 102	627 445	9,6	5 432,4	752 172	...
2003	9	1 959	67 429	630 967	9,4	5 544,0	792 051	1 007
2004	9	1 911	68 418	632 297	9,2	5 266,5	829 658	...
2005	8	1 786	66 612	594 882	8,9	5 173,4	831 934	1 169
2006 ⁴	8	1 799	69 306	597 851	8,6	5 333,3	866 062	...
2007	8	1 455	74 346	481 303	6,5	5 270,7	878 086	1 413
2008	8	1 473	76 192	493 093	6,5	5 304,0	936 636	1 450
2009	8	1 499	78 017	490 874	6,3	5 817,2	1 032 951	1 613
2010	8	1 496	74 572	502 232	6,7	6 145,4	1 095 184	1 596
2011	8	1 438	76 740	511 268	6,7	6 370,6	1 147 310	1 640
2012	8	1 475	77 767	508 945	6,5	6 600,4	1 219 823	1 721
2013 ⁷	8	1 426	79 094	505 616	6,4	6 979,1	1 279 529	1 775
2014 ⁸	8	1 432	77 623	494 323	6,4	7 340,2	1 327 692	1 883
Psychiatrische Kliniken								
2000	2	446	2 013	149 786	74,4	238,7	61 560	411
2001	2	449	2 061	148 167	71,9	331,3	67 681	457
2002	2	445	2 183	152 832	70,0	324,8	71 855	463
2003	2	449	2 125	153 414	72,2	309,3	74 624	478
2004	2	446	2 111	152 756	72,4	298,4	74 933	482
2005	2	448	2 372	155 992	65,8	335,6	81 644	514
2006	2	434	2 362	155 228	65,7	594,9	85 576	520
2007	2	452	2 362	156 748	66,4	569,8	88 028	531
2008	2	493	2 742	160 462	58,5	625,3	99 783	587
2009	2	486	3 030	165 347	54,6	662,7	117 696	682
2010	4	498	3 397	174 446	51,4	691,3	115 213	636
2011	4	457	3 411	164 630	48,3	745,9	128 325	725
2012	4	475	3 782	172 237	45,5	790,1	130 595	652
2013 ⁷	4	488	4 076	177 808	44,0	1 002,6	160 358	684
2014 ⁸	4	481	4 774	177 589	37,2	1 054,5	167 700	715

Kennzahlen der Spitäler, 2000–2014¹

Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs-durchschnitt) ¹	Hospitalisierte (Patienten-austritte) ¹	Pflegetage ¹	Durchschn. Aufenthalts-dauer in Tagen ²	Vollzeit-äquivalente	Betriebsaufwand in 1'000 Franken	Kosten pro Pflegetag in Franken ³
Rehabilitationskliniken⁵								
2000	7	855	...	280 308	....	1 214,2	141 200	472
2001	7	827	10 166	276 159	27,2	1 117,2	146 972	493
2002	7	820	10 407	277 500	26,7	1 137,7	156 868	532
2003	6	864	10 466	283 835	27,1	1 231,2	171 702	582
2004	6	779	9 788	268 308	27,4	1 280,8	175 786	628
2005	6	780	9 599	258 151	26,9	1 279,3	174 616	644
2006	6	779	9 553	257 136	26,9	1 251,8	176 080	...
2007	6	806	9 740	264 200	27,1	1 300,9	186 103	643
2008	6	828	9 785	268 891	27,5	1 337,0	197 738	676
2009	6	814	9 739	272 738	28,0	1 446,1	216 034	714
2010	6	834	9 801	271 746	27,7	1 528,4	218 621	687
2011	6	793	9 457	268 486	28,4	1 524,7	219 697	704
2012	6	796	9 497	271 156	28,6	1 602,3	225 165	717
2013 ⁷	6	797	9 547	283 219	29,7	1 673,8	239 367	710
2014 ⁸	7	816	10 097	283 980	28,1	1 759,6	249 009	752
andere Spezialkliniken								
2000	5	228	8 214	67 152	8,2	216,2	44 249	659
2001	5	218	7 283	66 256	9,1	241,6	45 076	677
2002	5	226	7 596	66 339	8,7	352,6	51 020	762
2003	5	219	7 270	64 675	8,9	342,7	51 912	781
2004	5	217	7 517	65 803	8,8	367,1	55 458	816
2005	5	218	6 746	64 692	9,6	381,8	57 565	861
2006	5	205	6 684	64 264	9,6	378,7	58 053	865
2007	5	208	6 678	64 983	9,7	421,4	59 001	891
2008	5	194	6 139	64 390	10,5	438,0	62 669	951
2009	5	192	6 322	65 504	10,4	445,3	63 045	952
2010	4	174	5 011	59 516	11,9	381,8	55 631	849
2011	4	174	5 032	60 523	12,0	335,5	57 031	854
2012	4	176	5 065	60 710	12,0	325,5	69 527 ⁶	1 047 ⁶
2013 ⁷	4	190	5 205	66 070	12,7	341,4	70 290	963
2014 ⁸	4	200	4 813	68 370	14,2	334,8	68 267	893

1. Angaben ohne Einheiten für gesunde Neugeborene, Pflegetage einschliesslich Austrittstage (bis 2009 stationär und teilstationär, ab 2010 stationär)

2. Pflegetage dividiert durch Patientenaustritte (bis 2009 stationär und teilstationär, 2010 stationär)

3. Bis 2009 Betriebsaufwand abzüglich ambulante Erträge dividiert durch stationäre und teilstationäre Pflegetage. Ab 2010 Betriebsaufwand abzüglich ambulante Aufwände dividiert durch stationäre Pflegetage. Der Rückgang der Kosten pro Pflegetag zwischen 2009 und 2010 ist auf die Revision der Krankenhausstatistik im Jahr 2010 und auf die damit verbundene Änderung der Berechnungsmethode zurück zu führen.

4. Bis zum Jahr 2006 sind im Total und in den Angaben zu den «Krankenhäusern der allgemeinen Pflege» auch die Daten der Pflegeheime des Gesundheitszentrums Fricktal, des Spitals Leuggern, des Spitals Menziken und der Spital Zofingen AG enthalten.

5. Ab 2003 als Folge der Zusammenarbeit zwischen den RehaCliniken Baden, Zurzach und Braunwald einschliesslich Angaben der RehaClinic Braunwald, 2009 und 2010 einschliesslich RehaCliniken Braunwald und Glarus. Ab 2011 sind nur noch im Kanton Aargau gelegene Betriebe der RehaClinic enthalten. Ab 2014 wird die RehaClinic Baden separat erhoben.

6. Aufgrund einer Änderung des Abrechnungsverfahrens mit den Belegärzten ist der Gesamtaufwand bei den Spezialkliniken erheblich höher als im Vorjahr. Damit werden auch die Kosten pro Pflegetag erheblich höher.

7. Ab 2013 inklusive den rein ambulanten Standorten. Dies erklärt unter anderem einen Teil der starken Zunahme der Vollzeitäquivalente bei den psychiatrischen Kliniken.

8. Provisorische Daten

Vollzeitäquivalente nach Kategorie, Betriebstyp und Ausbildungsstand, 2014 ¹										
	Total		Akutspitäler		Psychiatrische Kliniken		Rehabilitationskliniken		andere Spezialkliniken	
	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung
Ärztinnen und Ärzte	1 387,0	108,7	1 096,6	69,4	125,6	2,0	129,1	21,8	35,8	15,5
Pflegepersonal	4 294,1	826,2	3 237,7	631,8	390,0	68,0	507,2	100,1	159,2	26,3
Med.-technisches Personal	696,8	41,4	646,7	41,4	4,8	–	17,5	–	27,9	–
Med.-therapeutisches Personal	943,3	115,7	215,7	22,2	224,2	32,5	456,6	61,0	46,9	–
Sozialdienste	149,9	37,4	74,6	21,4	49,7	15,4	20,9	0,6	4,7	–
Hausdienstpersonal	1 055,3	70,4	652,1	40,6	71,8	4,6	299,2	25,2	32,2	–
Technische Dienste	316,9	12,8	211,3	5,8	42,6	2,0	60,0	5,0	3,1	–
Administrativpersonal	1 645,8	68,2	1 205,7	44,0	145,7	6,9	269,3	15,8	25,2	1,4
Total	10 489,1	1 280,9	7 340,2	876,6	1 054,5	131,5	1 759,6	229,5	334,8	43,3

1. Provisorische Daten

Angestellte nach Kategorie, Herkunft und Geschlecht, 2014 ¹										
	Total		Schweiz		Deutschland		Übrige EU		Übrige	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Ärztinnen und Ärzte	1 354	1 170	693	651	471	384	140	95	50	40
Pflegepersonal	6 042	916	4 436	461	962	323	330	62	314	70
Medizinisch-technisches Personal	847	171	609	90	162	63	56	8	20	10
Medizinisch-therapeutisches Personal	1 387	274	1 048	168	282	87	48	16	9	3
Sozialdienste	191	42	173	34	12	6	2	2	4	–
Hausdienstpersonal	1 277	378	708	204	97	38	179	58	293	78
Technische Dienste	43	353	38	295	1	24	3	25	1	9
Administrativpersonal	2 183	478	1 875	402	211	47	68	21	29	8
Total	13 324	3 782	9 580	2 305	2 198	972	826	287	720	218

1. Provisorische Daten

Hospitalisierungen ¹ nach Wohnort, 2014 ²					
	Total	Akutspitäler	Psychiatrische Kliniken	Rehabilitationskliniken	andere Spezialkliniken
AG	85 653	74 690	3 986	3 647	3 330
Nachbarkantone	15 141	6 853	559	5 540	2 189
Übrige Schweiz	2 519	806	213	1 240	260
Ausland	1 623	1 356	44	198	25
Total	104 936	83 705	4 802	10 625	5 804

1. 1 Eine Hospitalisierung ist definiert als die Behandlung eines Patienten mit einer bestimmten Hauptdiagnose im selben Krankenhaus. Eine Person kann folglich mehrmals hospitalisiert werden. Grundsamtheit sind alle stationären Behandlungsfälle, welche komplett oder teilweise ins Jahr 2014 fallen. Somit sind auch Hospitalisierungen mit Eintritt vor dem 1.1.2014 und/oder Austritt nach dem 31.12.2014 berücksichtigt.
2. Provisorische Daten

Kennzahlen der Alters- und Pflegeheime, 2006–2014						
Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungs- plätze per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Tage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2006	88	5 402	5 218	1 849	5 851	347 401
2007	99	5 856	5 717	2 065	6 349	401 429
2008	99	5 897	5 709	2 082	6 475	422 048
2009	100	6 056	5 845	2 097	6 789	446 714
2010	98	5 953	5 818	2 091	7 298	469 151
2011	98	5 992	5 798	2 108	7 380	504 578
2012	98	6 066	5 827	2 122	7 720	529 455
2013	101	6 173	5 914	2 143	8 143	552 059
2014 ¹	100	6 171	6 034	2 143	7 893	569 109

1. Provisorische Daten

Betriebskosten der Alters- und Pflegeheime nach Hauptkostenträger, in 1'000 Franken, 2006–2014									
Jahr	Pension	KVG- pflichtige Pflege	Betreuung	Therapie	Arzt	Medika- mente SL	Material MiGel	Tages- oder Nacht- struktur	Total
2006	149 946	140 168	47 378	3 418	2 108	2 073	2 309	...	347 401
2007	180 014	159 157	50 767	4 408	2 746	2 678	1 661	...	401 429
2008	188 052	168 534	52 323	4 751	2 771	2 299	3 318	...	422 048
2009	181 762	186 508	64 741	4 618	3 206	2 454	3 425	...	446 714
2010	196 710	185 610	70 162	5 456	3 254	3 691	4 268	...	469 151
2011	220 563	192 187	75 781	4 643	2 986	3 768	3 571	1 079	504 578
2012 ¹	233 977	196 816	83 080	5 184	2 971	3 497	3 930	1 012	530 467
2013	235 425	208 383	90 249	4 769	2 953	3 234	4 259	2 787	552 059
2014 ²	243 926	213 680	93 499	4 705	2 862	3 448	4 206	2 783	569 109

1. Ab 2012: Inklusive Akut- und Übergangspflege
2. Provisorische Daten

Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp der Mitarbeitenden in Alters- und Pflegeheimen 2006–2014										
Jahr	Vollzeitäquivalente		Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp (inkl. Personen in Ausbildung)							
	Total	davon in Ausbildung	Arzt/Ärztin	Diplomiertes Personal (Pflege, Therapie, Sozialarbeit)	Fachange-stellte	Assistenz-personal	Koch/ Köchin, Ökonomie, Hausdienst	Verwaltung	Ohne Ausbildungs-abschluss	Übrige
2006	3 954,0	445,4	4,5	689,6	340,9	855,0	625,7	170,4	581,1	686,4
2007	4 488,7	552,7	6,6	858,2	438,8	1 008,7	685,1	193,3	622,2	675,9
2008	4 551,4	554,5	7,5	893,8	474,2	1 041,5	654,5	190,7	638,0	651,0
2009	4 733,2	618,8	6,6	924,8	564,8	1 092,0	627,0	200,0	749,4	568,7
2010	4 882,3	609,4	10,2	964,6	590,7	1 096,7	664,6	215,8	791,1	548,6
2011	5 011,7	613,2	6,8	1 000,9	629,6	1 169,4	676,7	216,3	739,4	572,7
2012	5 335,8	617,0	7,7	1 031,7	667,7	1 268,1	753,1	242,9	807,1	557,4
2013	5 583,4	727,0	8,1	1 038,7	734,1	1 313,5	787,7	266,1	810,8	624,4
2014 ¹	5 594,8	871,5	8,5	1 030,9	800,5	1 327,0	771,3	248,2	805,6	602,9

1. Provisorische Daten

Kennzahlen der Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2014

Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungsplätze per 1.1.	Plätze in geschützten Werkstätten per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Beherbergungstage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2006	42	1 941	1 116	3 023	553	3 077	259 125
2007	40	1 836	1 157	2 890	519	3 040	261 689
2008	41	1 931	1 085	2 991	544	3 160	276 823
2009	43	2 029	1 570	3 471	611	3 478	310 696
2010 ¹	41	2 031	1 504	3 382	607	3 523	315 363
2011	41	2 065	1 533	3 460	608	3 687	332 260
2012 ²	40	2 119	1 610	3 610	619	3 704	341 593
2013	40	2 133	1 695	3 802	624	3 885	357 506
2014 ³	40	2 176	1 816	3 995	622	4 150	375 206

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Klientinnen/Klienten nach Hauptbehinderung in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2014

Jahr	Total	Körperbehinderung	Psychische Beeinträchtigung	Geistige Behinderung	Sinnesbehinderung	Suchtprobleme	Eingliederungsprobleme	Andere / Unbekannt
2006	3 742	395	521	1 828	74	428	244	98
2007	3 831	393	527	1 847	74	483	222	132
2008	3 870	390	561	1 730	77	458	251	252
2009	4 274	472	714	2 175	46	522	228	117
2010 ¹	3 979	497	747	2 177	48	177	253	80
2011	4 036	460	907	2 137	18	159	266	89
2012 ²	4 117	460	949	2 177	22	153	250	106
2013	4 371	517	896	2 302	44	141	247	224
2014 ³	4 597	534	1 068	2 302	36	136	243	278

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Klientinnen/Klienten nach Geschlecht und Alter in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2014

Jahr	Total	Total		0–9		10–19		20–29		30–39		40–49		50 +	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2006	3 742	2 409	1 333	123	77	615	343	415	236	383	200	419	221	454	256
2007	3 831	2 474	1 357	123	71	635	358	434	241	367	184	419	237	496	266
2008	3 870	2 491	1 379	126	63	586	361	454	250	389	177	435	253	501	275
2009	4 274	2 726	1 548	143	51	538	273	493	324	458	236	509	318	585	346
2010 ¹	3 979	2 486	1 493	189	80	513	281	403	301	365	207	460	303	556	321
2011	4 036	2 510	1 526	151	65	494	254	444	330	358	211	469	291	594	375
2012 ²	4 117	2 543	1 574	136	66	489	235	458	334	356	221	495	296	609	422
2013	4 371	2 699	1 672	169	76	564	253	441	319	371	242	484	316	670	466
2014 ³	4 597	2 824	1 773	166	76	564	259	455	319	408	276	494	314	737	529

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Anzahl Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2014												
Jahr	Institutionen für Menschen mit Körperbehinderung				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen			
	Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2006	751	1 989	652,1	1 304,1	94	140	89,9	103,3	28	75	31,6	70,5
2007	775	2 077	643,4	1 303,4	98	147	78,6	93,7	28	76	19,5	54,3
2008	802	2 146	675,5	1 381,9	93	147	78,2	94,3	43	86	32,6	59,7
2009	909	2 325	760,5	1 531,1	44	64	34,2	40,6	40	96	36,0	67,5
2010 ¹	934	2 392	793,5	1 575,8	24	34	18,8	20,9	38	101	34,1	71,4
2011	924	2 523	787,7	1 640,8	20	34	17,3	20,5	68	118	48,3	82,1
2012 ²	915	2 531	788,2	1 681,7	24	35	17,2	21,6	69	130	53,8	86,3
2013	977	2 644	816,3	1 690,4	24	38	18,0	23,2	74	128	54,6	90,2
2014 ³	1 047	2 819	865,9	1 825,8	24	41	18,3	26,3	83	136	63,3	93,2

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der Medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Kennzahlen der spitalexternen Hilfe und Pflege (Spitex), 2000–2014 ¹							
Jahr	Organisationen	Klienten/ Klientinnen	Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitäquivalente	Einnahmen in Mio. Fr.	davon Beiträge der Gemeinden in Mio. Fr.	Ausgaben in Mio. Franken
2000	91	11 090	1 471	439	36,0	6,4	36,7
2005	76	11 826	1 488	485	46,3	8,9	46,2
2010 ²	97	14 766	1 943	697	70,4	23,6	71,2
2011	96	14 967	1 924	709	74,0	26,5	75,6
2012 ³	126	16 571	2 162	809	83,4	29,1	85,2
2013	124	17 341	2 273	853	90,2	31,3	89,7
2014 ⁴	134	20 360	2 968	1 008	104,1	34,2	104,9

1. Ab 1.1.2008 ist die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung in Kraft.
2. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
3. Es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.
4. Provisorische Daten; Ab 2014 sind Betriebe dazugekommen, welche nur Hauswirtschaft anbieten.

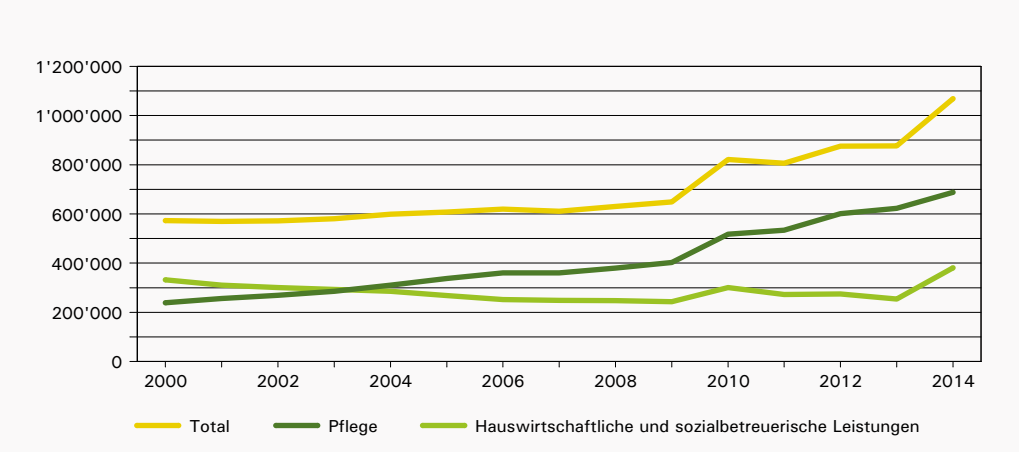
Spitex-Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Funktionen, 2000–2014									
Jahr	Anzahl Mitarbeitende				Vollzeitäquivalente				
	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration	
2000	1 471	1 292	89	90	439	386	32	21	
2005	1 488	1 301	99	88	485	422	41	21	
2010 ¹	1 943	1 729	104	110	697	600	61	36	
2011	1 924	1 714	109	101	709	617	60	32	
2012 ²	2 162	1 929	114	119	809	697	71	42	
2013	2 273	2 029	124	120	853	726	76	50	
2014 ³	2 968	2 684	136	148	1 008	864	85	59	

1. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
2. Es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.
3. Provisorische Daten; Ab 2014 sind Betriebe dazugekommen, welche nur Hauswirtschaft anbieten.

Klientinnen/Klienten und verrechnete Stunden der Spitex-Organisationen 2000–2014						
Jahr	Anzahl Leistungsbezüger ¹			Verrechnete Stunden		
	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen
2000	7 164	6 860	283	238 837	332 367	1 700
2005	8 554	6 493	309	337 300	268 184	2 148
2010 ²	11 502	7 109	679	517 593	300 556	2 633
2011	11 774	7 209	1 168	533 328	272 648	19 377
2012 ³	13 802	7 212	1 342	601 126	274 194	15 114
2013	14 923	7 097	1 059	622 530	253 858	10 355
2014 ⁴	15 086	9 571	1 177	687 935	380 369	10 297

- 1. Klienten mit verschiedenen Leistungen werden mehrfach gezählt.
- 2. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
- 3. Es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.
- 4. Provisorische Daten; Ab 2014 sind Betriebe dazugekommen, welche nur Hauswirtschaft anbieten.

Spitex: Entwicklung der verrechneten Stunden 2000–2014



Medizinalpersonen nach Bezirken, 2015						
Bezirk	Ärztinnen u. Ärzte insgesamt mit Berufsausübungsbewilligung (Humanmedizin) ¹	Grundversorgerinnen u. Grundversorger ² mit Berufsausübungsbewilligung ¹	Spezialärztinnen und Spezialärzte mit Berufsausübungsbewilligung ¹	Zahnärztinnen und Zahnärzte	Tierärztinnen und Tierärzte	Anzahl Apotheken
Aarau	351	60	291	69	27	17
Baden	347	94	253	107	18	27
Bremgarten	94	42	52	36	17	11
Brugg	99	27	72	22	11	8
Kulm	58	15	43	10	8	8
Laufenburg	41	20	21	7	11	6
Lenzburg	81	27	54	26	10	12
Muri	33	12	21	11	14	5
Rheinfelden	136	41	95	13	13	9
Zofingen	138	32	106	31	17	12
Zurzach	46	16	30	8	6	3
Total	1 424	386	1 038	340	152	118

- 1. Inkl. angestellte Spitalärztinnen und Spitalärzte mit Berufsausübungsbewilligung
- 2. Praktischer Arzt, Allgemeine Medizin und Allgemeine Innere Medizin

Wichtigste Todesursachen, Männer, 1980–2013 ¹												
Jahr	Total	Infektionskrankheiten	Tumore		Stoffwechselstörungen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbsttötung
			gutartig	bösartig		des Nervensystems	des Kreislaufsystems	der Atemwege	des Verdauungsapparates	der Harn- und Geschlechtsorgane		
1980	1 947	18	5	473	38	32	858	118	75	22	162	74
1985	1 975	12	10	592	39	22	851	138	70	18	106	74
1990	2 068	25	8	577	54	32	844	186	49	20	135	68
1995	2 053	38	12	564	59	40	791	157	71	17	87	63
2000	2 018	12	12	594	67	50	750	140	74	15	99	74
2001	2 020	19	15	613	49	59	752	136	65	22	92	64
2002	2 002	19	11	564	70	59	745	127	68	28	76	74
2003	2 021	23	10	577	80	68	764	129	84	10	69	64
2004	1 910	20	13	577	58	61	696	125	64	18	81	74
2005	1 988	17	16	587	49	60	742	128	76	15	63	72
2006	1 998	14	20	632	56	73	699	96	76	20	73	75
2007	2 043	29	13	660	65	78	695	123	68	24	76	72
2008	2 013	25	12	618	63	72	707	115	69	31	76	67
2009	2 136	15	8	626	57	72	782	147	83	30	76	72
2010	2 132	21	13	640	54	85	780	138	76	18	76	45
2011	2 137	38	8	677	44	78	684	135	87	34	76	70
2012	2 230	22	15	678	58	104	751	134	104	30	68	66
2013	2 290	26	10	703	59	83	723	149	95	31	74	79

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Altersklassen ab (siehe Seite 29).

Wichtigste Todesursachen, Frauen, 1980–2013 ¹												
Jahr	Total	Infektionskrankheiten	Tumore		Stoffwechselstörungen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbsttötung
			gutartig	bösartig		des Nervensystems	des Kreislaufsystems	der Atemwege	des Verdauungsapparates	der Harn- und Geschlechtsorgane		
1980	1 776	10	12	396	64	18	930	93	65	24	79	30
1985	1 805	2	21	446	67	11	934	80	57	17	79	36
1990	1 917	12	16	470	74	31	882	161	56	15	86	27
1995	2 027	22	22	429	82	59	994	87	72	27	70	26
2000	2 063	20	20	443	96	65	943	122	73	27	66	25
2001	1 996	13	17	464	89	78	864	107	92	32	55	25
2002	1 985	15	21	434	95	72	847	118	79	28	53	29
2003	2 066	21	17	479	89	92	856	94	104	18	49	37
2004	1 987	15	19	447	78	82	873	105	77	20	70	24
2005	2 047	17	12	471	56	100	862	114	94	14	61	25
2006	2 033	15	24	468	85	95	854	94	73	33	50	24
2007	2 029	21	21	496	72	100	831	81	89	28	41	26
2008	2 026	16	23	488	72	97	826	105	74	28	45	25
2009	2 177	22	16	520	63	104	870	134	91	28	61	15
2010	2 198	23	27	526	83	113	797	112	83	41	89	18
2011	2 242	34	15	539	59	103	837	122	111	40	70	16
2012	2 267	25	14	521	65	116	863	126	87	28	79	21
2013	2 267	28	16	531	75	115	805	102	83	38	98	21

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Altersklassen ab (siehe Seite 29).

Tumore nach Organen, Männer, 1980–2013¹

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mund- höhle	Magen	übrige Verdau- ungsor- gane	Atmungs- organe	Knochen, Haut und Bindege- webe	Brust- drüsen	Harn- und Ge- schlechts- organe	Blut (Leuk- ämie)	Übrige
1980	478	5	473	16	33	112	138	5	–	94	12	63
1985	602	10	592	16	30	121	185	10	–	150	24	56
1990	585	8	577	22	36	122	176	18	–	128	14	61
1995	576	12	564	14	27	135	155	17	–	123	14	81
2000	606	12	594	14	21	149	159	15	–	131	22	83
2001	628	15	613	13	16	138	188	17	–	118	37	86
2002	575	11	564	13	21	153	130	18	–	121	20	88
2003	587	10	577	15	27	152	131	11	1	127	20	93
2004	590	13	577	9	26	121	157	27	–	126	27	84
2005	603	16	587	19	19	126	157	19	1	127	27	92
2006	652	20	632	15	13	164	151	23	1	147	24	94
2007	673	13	660	13	22	167	173	24	–	128	26	107
2008	630	12	618	17	27	162	145	25	–	138	16	88
2009	634	8	626	11	20	158	147	27	1	150	19	93
2010	653	13	640	12	21	190	164	24	–	142	18	69
2011	685	8	677	16	18	196	185	27	–	121	31	83
2012	693	15	678	15	26	202	139	33	–	158	21	84
2013	713	10	703	11	26	195	160	31	–	169	22	89

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik

Tumore nach Organen, Frauen, 1980–2013¹

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mund- höhle	Magen	übrige Verdau- ungsor- gane	Atmungs- organe	Knochen, Haut und Bindege- webe	Brust- drüsen	Harn- und Ge- schlechts- organe	Blut (Leuk- ämie)	Übrige
1980	408	12	396	2	45	90	23	10	82	95	7	42
1985	467	21	446	4	34	112	14	13	119	82	13	55
1990	486	16	470	3	21	111	23	9	111	98	24	70
1995	451	22	429	2	22	98	50	10	108	53	13	71
2000	463	20	443	4	14	113	42	15	88	71	16	80
2001	481	17	464	4	21	98	54	10	98	68	30	81
2002	455	21	434	7	17	114	47	13	82	58	13	83
2003	496	17	479	8	15	117	48	20	114	71	11	75
2004	466	19	447	3	13	107	47	16	93	72	15	81
2005	483	12	471	11	10	114	67	21	84	70	19	75
2006	492	24	468	8	16	88	73	13	96	74	12	88
2007	517	21	496	7	6	133	58	17	95	72	20	88
2008	511	23	488	3	14	132	66	14	104	73	14	68
2009	536	16	520	5	12	121	78	20	120	72	20	72
2010	553	27	526	4	9	134	79	21	117	68	26	68
2011	554	15	539	4	18	118	95	16	116	76	18	78
2012	535	14	521	7	11	123	73	25	107	84	17	74
2013	547	16	531	5	15	129	96	13	89	91	24	69

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik



Bildung und Wissenschaft

Themen

- Kindergarten
- Volksschule
- Mittelschulen
- Berufsfachschulen
- Höhere Fachschulen
- Hochschulen
- Heim- und Sonderschulen
- Schulabgängerbefragungen STEP
- Lehrkräfte
- Lehrabschlüsse
- Berufsberatung
- Lehrverträge
- Studienanfänger
- Ausbildungsbeiträge

Der Aargau verfügt über ein lückenloses öffentliches Bildungsangebot, von der Volksschule bis zu Berufsfachschulen, Mittelschulen, höhere Fachschulen und Tertiärausbildungen. Zusätzlich bestehen auch verschiedene private Angebote, welche die öffentlichen ergänzen. Die Hochschulausbildung wird durch Beiträge an die ausserkantonalen Universitäten mitfinanziert. Gesamthaft werden knapp ein Drittel der jährlichen Ausgaben des Kantons für Bildung und Forschung verwendet.

Mit der Umstellung des Schulsystems auf 6/3 wurde im Schuljahr 2014/15 die Primarstufe auf 6 Jahre verlängert und die Oberstufe entsprechend um ein Jahr verkürzt. Dieser Wechsel zeigt sich in einem Bruch der Zahl der Lernenden und der Lehrpersonen der Volksschule im Jahr 2014.

Die Oberstufenzüge der Volksschule sind im Wesentlichen in die drei parallel geführten Schularten Real-, Sekundar- und Bezirksschule aufgeteilt. Von der Bezirksschule her ist der Übertritt an ein Gymnasium möglich.

Im Kanton Aargau werden auch zahlreiche Sonderschulen geführt. Bei diesen Institutionen handelt es sich zum Teil um private Stiftungen, welche von der öffentlichen Hand subventioniert werden, zum Teil werden diese aber auch vom Kanton selber geführt.

An den Mittelschulen werden gymnasiale Lehrgänge sowie die Wirtschaftsmittelschule, Fachmittelschule und Informatikmittelschule geführt, die teilweise auch mit Fachmaturitäten abgeschlossen werden können.

Die verschiedenen Berufsfachschulen im Kanton Aargau bieten Lehrgänge für kaufmännische Berufe, gewerblich-industrielle Berufe für Berufe im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft an. An den Berufsfachschulen kann auch die Berufsmaturität erworben werden. Die Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu einer Fachhochschule.

Lernende der Volksschule und des Kindergartens (alle Schulen), 1977–2014

Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	Sonder- schule ²	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr	Hauswirt. Jahres- kurs	Total
1977	9 497	372	35 925	6 732	9 940	10 821	2 220	763	606	...	130	193	77 199
1980	9 754	477	31 890	6 520	10 684	11 102	1 731	728	543	...	148	192	73 769
1985	10 454	679	27 426	5 691	8 889	9 193	1 409	694	577	...	148	123	65 283
1990	12 883	922	31 347	5 300	7 964	8 848	1 436	714	434	11	170	47	70 076
1995	13 559	1 466	33 041	6 686	9 735	10 086	1 953	722	460	50	201	...	77 959
2000	12 725	1 809	33 293	6 579	10 245	10 217	2 196	1 049	382	91	219	...	78 805
2005	11 800	1 900	30 948	6 728	10 925	10 537	2 132	1 152	194	87	261	...	76 664
2006	11 439	1 827	30 530	6 679	10 730	10 536	2 050	1 148	149	69	156	...	75 313
2007	11 362	1 720	30 255	6 410	10 531	10 538	1 822	1 149	150	94	166	...	74 197
2008	11 700	1 562	30 125	6 250	10 311	10 682	1 450	1 164	136	99	128	...	73 607
2009	12 050	1 458	30 020	6 187	10 277	10 829	961	1 219	136	78	110	...	73 325
2010	12 091	1 505	30 005	6 169	10 071	10 913	657	1 249	118	80	82	...	72 943
2011	12 082	1 555	29 859	6 180	9 903	11 095	579	1 285	75	107	42	...	72 762
2012	12 291	1 565	29 912	5 904	9 795	10 982	568	1 215	95	136	38	...	72 501
2013	13 270	1 506	30 260	5 807	9 692	10 740	513	1 441	109	128	60	...	73 526
2014 ⁴	14 035	1 440	36 800	4 438	7 432	8 144	507	1 486	68	127	54	...	74 531

1. Inklusive Sprachheilkindergarten

2. Heilpädagogische Sonderschule (HPS) und andere Sonderschulen

3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

4. Der Schulsystemwechsel auf 6/3 bewirkt einen Bruch der Lernendenzahlen (Zahl der Lehrkräfte) der Volksschule im Jahr 2014.

Lernende der Volksschule und des Kindergartens (öffentliche Schulen), 1977–2014

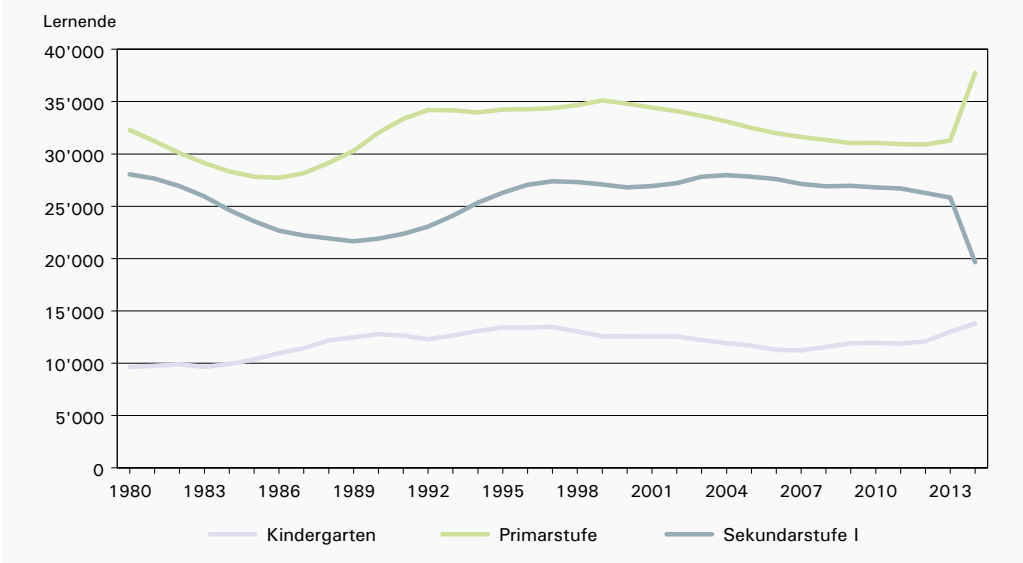
Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	Hauswirt. Jahres- kurs	Total
1977	9 185	369	35 835	6 694	9 915	10 786	2 191	349	606	...	122	193	76 245
1980	9 624	477	31 799	6 329	10 658	11 068	1 656	331	543	...	143	192	72 820
1985	10 350	668	27 151	5 534	8 860	9 160	1 378	277	523	...	139	123	64 163
1990	12 762	922	31 091	5 152	7 940	8 816	1 404	348	406	11	153	47	69 052
1995	13 401	1 465	32 774	6 508	9 708	10 065	1 910	331	401	50	201	...	76 814
2000	12 577	1 808	32 928	6 402	10 196	10 192	2 156	480	376	91	219	...	77 425
2005	11 702	1 899	30 562	6 501	10 812	10 505	2 068	549	180	87	259	...	75 124
2006	11 311	1 827	30 134	6 457	10 619	10 509	1 991	551	142	69	156	...	73 766
2007	11 248	1 719	29 831	6 209	10 415	10 509	1 749	572	141	94	166	...	72 653
2008	11 567	1 560	29 712	6 064	10 180	10 654	1 384	577	129	99	128	...	72 054
2009	11 899	1 458	29 573	6 006	10 144	10 803	911	612	119	78	110	...	71 713
2010	11 926	1 504	29 547	5 983	9 939	10 878	615	642	91	80	85	...	71 290
2011	11 878	1 555	29 379	5 913	9 776	11 002	523	648	75	107	42	...	70 898
2012	12 093	1 555	29 363	5 698	9 672	10 884	530	626	95	136	38	...	70 690
2013	12 991	1 494	29 800	5 622	9 566	10 650	475	640	100	128	60	...	71 526
2014 ³	13 782	1 430	36 317	4 282	7 327	8 050	469	647	68	127	54	...	72 553

1. Inklusive Sprachheilkindergarten

2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

3. Der Schulsystemwechsel auf 6/3 bewirkt einen Bruch der Lernendenzahlen (Zahl der Lehrkräfte) der Volksschule im Jahr 2014.

Lernende in der öffentlichen Volksschule, 1980–2014



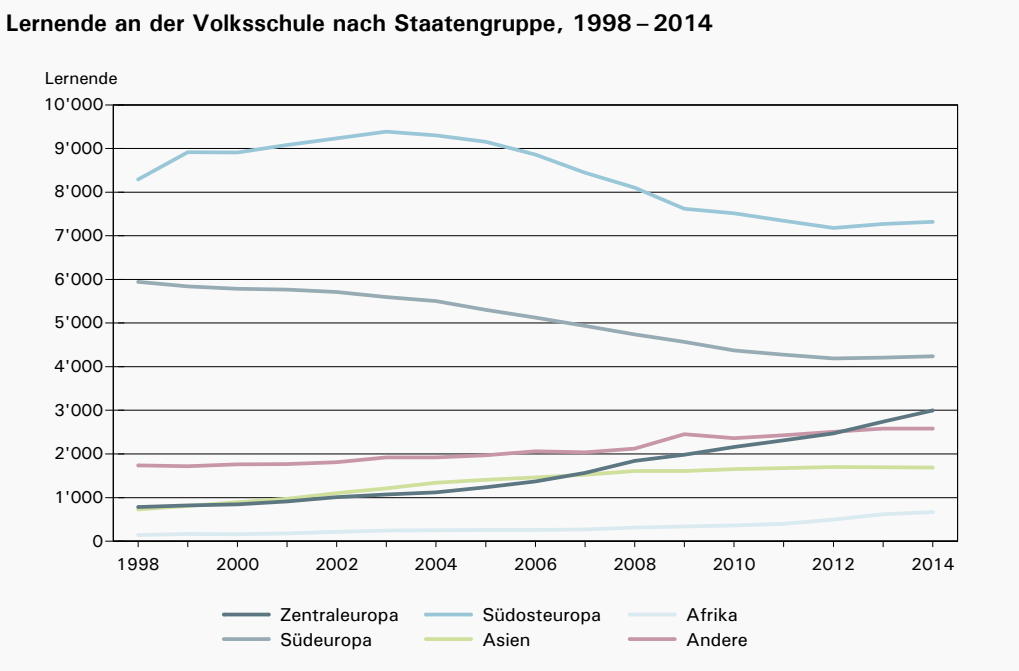
Mit der Umstellung des Schulsystems auf 6/3 wurde im Schuljahr 2014/15 die Primarstufe auf 6 Jahre verlängert und die Oberstufe entsprechend um ein Jahr verkürzt. Dieser Wechsel zeigt sich in einem Bruch der Lernendenzahlen im Jahr 2014.

Lernende nach Schulart und Nationalität an der öffentlichen Volksschule, 2014/15

Nationalität	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Be- zirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	HPS	Total
Total	13 782	1 430	36 317	8 050	7 327	4 282	469	68	127	54	647	72 553
Ausland absolut	3 726	677	9 783	1 058	1 817	2 012	288	19	122	31	258	19 791
Ausland in %	27,0	47,3	26,9	13,1	24,8	47,0	61,4	27,9	96,1	57,4	39,9	27,3
Italien	455	72	1 220	144	282	248	32	2	21	3	29	2 508
Spanien	80	10	155	13	30	31	4	1	9	–	2	335
Portugal	276	58	559	28	117	132	17	2	23	4	21	1 237
Deutschland	493	43	1 325	263	196	126	11	–	–	4	17	2 478
Österreich	44	1	82	18	19	7	–	–	–	–	–	171
Niederlande	24	1	56	21	16	3	–	–	–	–	1	122
Grossbritannien	34	7	85	16	17	5	–	–	–	–	–	164
Serbien/Montenegro	199	39	617	50	134	138	13	–	5	1	22	1 218
Kroatien	81	15	273	53	78	52	7	–	2	1	6	568
Bosnien-Herzegowina	115	19	316	26	63	65	7	1	–	2	6	620
Mazedonien	225	68	540	24	56	115	30	1	3	1	15	1 078
Albanien	75	11	162	3	18	41	5	3	4	–	18	340
Kosovo	688	140	1 601	81	267	446	61	1	1	6	41	3 333
Türkei	268	72	792	59	183	231	26	5	–	6	18	1 660
Indien	25	4	73	15	4	3	–	–	1	–	3	128
Thailand	7	2	32	2	11	8	–	–	1	–	2	65
Sri Lanka	87	39	464	67	91	87	7	–	1	1	15	859
Brasilien	9	4	67	8	12	28	6	–	3	–	1	138
andere	541	72	1 364	167	223	246	62	3	48	2	41	2 769

1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Lernende an der Volksschule nach Staatengruppe, 1998–2014						
Jahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler					
	Zentraleuropa	Südeuropa	Südosteuropa	Asien	Afrika	Andere
1998	785	5 945	8 292	727	141	1 735
1999	821	5 841	8 913	806	163	1 716
2000	843	5 783	8 910	894	161	1 761
2001	912	5 765	9 079	975	181	1 768
2002	1 008	5 713	9 233	1 101	213	1 810
2003	1 072	5 594	9 388	1 211	245	1 918
2004	1 119	5 503	9 298	1 339	250	1 923
2005	1 238	5 303	9 157	1 410	260	1 969
2006	1 370	5 126	8 863	1 464	256	2 064
2007	1 566	4 934	8 443	1 526	268	2 034
2008	1 842	4 742	8 102	1 606	315	2 122
2009	1 983	4 567	7 619	1 609	338	2 450
2010	2 159	4 375	7 516	1 650	361	2 359
2011	2 311	4 275	7 347	1 679	397	2 426
2012	2 474	4 187	7 181	1 703	496	2 506
2013	2 741	4 205	7 271	1 693	618	2 579
2014	2 996	4 238	7 320	1 686	669	2 579



Schulabteilungen der öffentlichen Volksschule, 1977–2014														
Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Gem. Abtei- lungen	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	Haus- wirt. Jahresk.	Total
1977	422	24	1 255	49	294	406	447	174	46	27	...	12	11	3 167
1990	612	85	1 511	–	311	443	429	152	56	29	1	15	4	3 648
2000	666	160	1 610	2	396	554	484	219	79	28	9	23	...	4 230
2010	687	135	1 577	2	435	557	508	69	93	7	9	9	...	4 088
2011	687	138	1 583	2	431	552	514	58	90	6	9	5	...	4 075
2012	711	140	1 607	2	417	545	514	59	89	8	10	5	...	4 149
2013	713	137	1 615	–	400	536	512	53	90	8	9	7	...	4 080
2014 ³	739	128	1 959	–	303	409	386	49	88	6	8	6	...	4 081

- 1. Inklusive Sprachheilkindergarten
- 2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)
- 3. Der Schulsystemwechsel auf 6/3 bewirkt einen Bruch im Jahr 2014.

Lernende pro Schulabteilung im Durchschnitt, 1977–2014										
Jahr	Kinder- garten	Einschulungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	Berufs- wahljahr	Werkjahr	
1977	21,8	15,4	28,6	22,8	24,4	24,1	12,6	22,4	10,2	
1990	20,9	10,8	20,6	16,6	17,9	20,6	9,2	14,0	10,2	
2000	18,9	11,3	20,5	16,2	18,4	21,1	9,8	13,4	9,5	
2010	17,4	11,1	18,7	13,7	17,9	21,4	8,7	13,0	9,4	
2011	17,2	11,2	18,5	13,7	17,7	21,4	9,0	12,5	8,4	
2012	17,0	11,1	18,3	13,7	17,7	21,2	9,0	11,9	7,6	
2013	18,2	10,9	18,5	14,1	17,8	20,8	9,0	12,5	8,6	
2014	18,6	11,2	18,5	14,1	17,9	20,9	9,6	11,3	9,0	

Lernende in öffentlichem Brückenangebot an der Kantonalen Schule für Berufsbildung, 2005 – 2014									
Jahr	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		in Erhebungsjahr ...Jahre alt			
		absolut	in %	absolut	in %	bis 15-jährig	16-jährig	17-jährig	18-jährig
Brückenangebot Schulisch									
2005	831	494	59,4	248	29,8	124	459	216	32
2010	632	331	52,3	226	35,8	61	318	197	56
2011	619	323	52,2	204	33,0	79	316	173	51
2012	588	329	56,0	219	37,2	76	317	147	48
2013	573	293	51,1	212	37,0	72	301	169	31
2014	519	260	50,1	187	36,0	70	282	134	33
Brückenangebot Kombiniert									
2005	73	45	61,6	46	63,0	8	39	24	2
2010	284	138	48,6	171	60,2	16	84	97	87
2011	187	108	57,8	89	47,6	17	73	64	33
2012	115	65	56,5	46	40,0	8	50	46	11
2013	165	92	55,8	73	44,2	8	63	78	16
2014	114	65	57,0	53	46,5	10	47	41	16
Brückenangebot Integrationsprogramm									
2010	96	...	...	...	...	...	...	...	...
2011	163	64	39,3	156	95,7	1	5	26	131
2012	205	95	46,3	199	97,1	2	16	29	158
2013	166	92	55,4	158	95,2	–	18	42	106
2014	217	114	52,5	209	96,3	2	22	40	153

Berufslernende nach Berufsgruppe, 2014/15

Berufsgruppe	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		Lehrjahr				BM
		absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.	4.	
Natur	466	136	29,2	30	6,4	147	180	139	–	11
Nahrung	220	113	51,4	28	12,7	81	57	82	–	3
Gastgewerbe	581	323	55,6	105	18,1	206	205	170	–	11
Textilien	109	77	70,6	11	10,1	32	40	26	11	15
Schönheit, Sport	339	315	92,9	115	33,9	125	98	116	–	4
Bau	1 275	90	7,1	221	17,3	409	391	317	158	45
Gebäudetechnik	701	16	2,3	197	28,1	224	254	223	–	6
Holz, Innenausbau	859	67	7,8	63	7,3	264	266	221	108	39
Fahrzeuge	1 128	107	9,5	260	23	359	353	307	109	25
Elektrotechnik	713	30	4,2	84	11,8	197	194	184	138	254
Metall, Maschinen	1 086	26	2,4	255	23,5	285	293	261	247	175
Chemie, Physik	258	53	20,5	70	27,1	94	92	71	1	39
Planung, Konstruktion	637	204	32	59	9,3	163	172	147	155	238
Verkauf	1 597	1 125	70,4	549	34,4	601	568	428	–	21
Wirtschaft, Verwaltung	2 665	1 759	66	490	18,4	936	887	842	–	851
Verkehr, Logistik	567	52	9,2	235	41,4	186	218	163	–	6
Informatik	463	57	12,3	47	10,2	119	111	112	121	244
Gesundheit	1 601	1 513	94,5	397	24,8	803	416	382	–	103
Bildung, Soziales	540	480	88,9	86	15,9	276	160	104	–	12
BM2	189	84	44,4	8	4,2	165	24	–	–	189

Berufsfachschülerinnen und -schüler im Gesundheitsbereich nach Nationalität und Lehrjahr, 2014/15

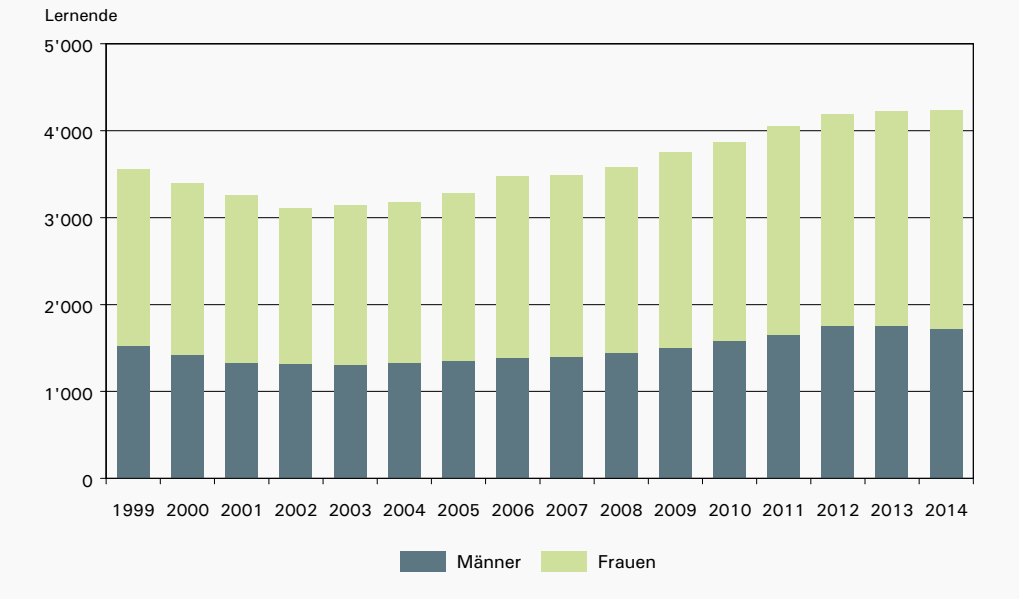
Standort	Schulart	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		Lehrjahr		
			absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg									
Brugg	Assistent/in Gesundheit und Soziales	175	159	90,9	89	50,9	105	70	–
	Fachmann/frau Gesundheit u. Betreuung	1 655	1 510	91,2	352	21,3	968	391	296
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (Tertiär)									
Aarau	Diplomierte Pflegefachfrau/ mann HF	388	347	89,4	45	11,6	...	...	...
	Techn. Operationsassis- tent/in	115	102	88,7	29	25,2	...	...	...
	Sozialpädagogik	205	137	66,8	9	4,4	...	...	...

Kaufmännische und gewerblich-industrielle Berufsfachschulen und Bildungszentren, 2008–2014							
Berufsfachschulen und Bildungszentren	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Öffentliche Berufsfachschulen							
Berufsschule Aarau	2 738	2 843	2 804	2 800	2 749	2 756	2 725
Schule für Gestaltung Aarau	294	283	269	277	242	217	201
Handelsschule KV Aarau	1 525	1 575	1 627	1 636	1 635	1 604	1 544
BBB BerufsBildungBaden	2 347	2 359	2 357	2 302	2 287	2 261	2 194
Wirtschaftsschule KV Baden-Zürzach	1 484	1 508	1 498	1 502	1 433	1 442	1 400
BWZ Brugg Technik/Natur, Wirtschaft (KV)	1 402	1 362	1 338	1 306	1 261	1 244	1 241
Berufsschule Lenzburg	2 353	2 312	2 247	2 277	2 216	2 219	2 258
KV Lenzburg-Reinach Business School	468	465	470	451	476	452	463
BBZ Freiamt	835	813	807	784	747	727	672
BBZ Fricktal	786	805	776	790	750	746	746
Berufsschulen Zofingen Bildungszentrum	1 211	1 230	1 207	1 273	1 323	1 288	1 302
Schweizerische Gartenbauschule Niederlenz	60	58	64	59	52	51	44
andere	88	85	93	55	–	–	–
Total	15 591	15 698	15 557	15 512	15 171	15 007	14 790
Private kaufmännische Berufsfachschulen							
Minerva Aarau und Baden	688	657	703	634	438	413	378
kaz Aarau	81	69	64	55	70	64	66

Lernende an Berufsfachschulen nach Ausbildungsrichtung, 2012–2014								
Jahr	Berufslehre (EFZ)				Anlehre/Attest (EBA)			
	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft
2012	4 357	9 944	1 346	345	304	566	140	14
2013	4 286	9 881	1 542	250	337	503	160	10
2014	4 193	9 787	1 655	253	335	562	175	9

Lernende an Mittelschulen (ohne AME), 1972–2014												
Jahr	Gymnasium		FMS		FM		WMS		IMS		Total	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
1999	3 549	2 025	335	316	...	...	232	100	...	...	4 116	2 441
2000	3 392	1 967	336	318	...	...	307	156	...	...	4 035	2 441
2005	3 281	1 920	680	573	...	...	453	158	...	...	4 414	2 651
2006	3 480	2 091	691	576	...	...	415	143	...	...	4 586	2 810
2007	3 487	2 091	690	575	...	...	393	136	...	...	4 570	2 802
2008	3 579	2 130	635	521	...	...	410	150	18	2	4 642	2 803
2009	3 744	2 243	599	498	...	...	428	159	48	5	4 819	2 905
2010	3 863	2 283	581	462	110	93	429	155	70	8	5 053	3 001
2011	4 053	2 402	556	453	115	101	413	157	86	6	5 223	3 119
2012	4 189	2 435	603	498	99	88	393	151	126	12	5 410	3 184
2013	4 227	2 470	634	521	141	118	412	161	128	4	5 539	3 274
2014	4 230	2 512	657	532	168	143	446	171	150	5	5 651	3 363

Entwicklung der Zahl der Mittelschülerinnen und Mittelschüler, 1999–2014



Mittelschülerinnen und -schüler nach Schulort, 2014/15

Schulart	Aarau, Alte KS		Aarau, Neue KS		Baden		Wettingen		Wohlen		Zofingen		Aarg. Maturi- tätsschule f. Erwachsene, AME
	Schüler/ innen	Abt.	Schüler/ innen	Abt.	Schüler/ innen	Abt.	Schüler/ innen	Abt.	Schüler/ innen	Abt.	Schüler/ innen	Abt.	
Gymnasium	1 048	50	469	22	957	44	712	34	683	32	361	17	74
WMS	238	13	–	–	208	13	–	–	–	–	–	–	–
IMS	84	5	–	–	66	5	–	–	–	–	–	–	–
FMS	–	–	321	15	–	–	246	13	90	4	–	–	–
FM	–	–	83	5	–	–	85	6	–	–	–	–	–
Total	1 370	68	873	42	1 231	62	1 043	53	773	36	361	17	74

Lernende an Berufs-, Techniker-, Fach- und höhere Fachschulen, 1985–2014

Jahr	Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau		Schule für Gestaltung Aarau ¹		Schweizerische Bauschule Unterentfelden		ABB-Technikerschule Baden	
	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich
1985	...	...	...	...	306	–	215	1
1990	52	22	70	...	587	–	445	5
2000	72	30	61	31	356	19	426	7
2005	92	50	53	21	350	30	352	10
2010	78	48	...	...	387	41	569	14
2011	82	49	...	...	396	42	533	6
2012	69	40	33	12	420	42	527	13
2013	74	44	31	11	442	48	499	16
2014	67	38	38	16	466	43	584	18

1. Nur tertiäre Lehrgänge enthalten, Berufsschule siehe Seite 150 unter «Gewerblich-Industriellen Berufsschule».

Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen, 2014/15										
Schulort	Schule	Sprach- heil- Kinder- garten	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Bezirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	Sonder- schule ¹	Berufs- bildung
Kanton Aargau		77	10	28	24	21	21	35	839	102
Aarau	zeka, Zentrum für körperbehinderte Kinder	-	-	-	-	-	-	-	110	-
Unterentfelden	Landenhof	7	10	28	24	21	21	-	-	-
Baden	Zentrum für körperbehinderte Kinder	-	-	-	-	-	-	-	61	-
Baden	Aargauische Sprachheilschule	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennetbaden	Kinderpsych. Therapiestation	-	-	-	-	-	-	-	8	-
Turgi	Aargauische Sprachheilschule	-	-	-	-	-	-	-	54	-
Wettingen	arwo Stiftung für Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Bremgarten (AG)	St. Josef-Stiftung	-	-	-	-	-	-	-	99	9
Bremgarten (AG)	Kinderheim St. Benedikt	-	-	-	-	-	-	35	-	-
Wohlen (AG)	Integra Freiamt	-	-	-	-	-	-	-	33	-
Birr	Berufsbildungsheim Neuhof	-	-	-	-	-	-	-	10	28
Brugg	Kinderheim Brugg	-	-	-	-	-	-	-	32	-
Effingen	Schulheim Effingen	-	-	-	-	-	-	-	30	-
Schinznach	Schloss Kasteln	-	-	-	-	-	-	-	32	-
Rüfenach	Aargauische Sprachheilschule	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmiedrued	SSW Sonderschule Walde	-	-	-	-	-	-	-	16	-
Zetzwil	Stiftung Schürmatt	-	-	-	-	-	-	-	75	23
Lenzburg	Stiftung für Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Lenzburg	Aargauische Sprachheilschule	18	-	-	-	-	-	-	88	-
Lenzburg	Rudolf Steiner-Sonderschule	-	-	-	-	-	-	-	68	-
Seengen	Schulheim Friedberg	-	-	-	-	-	-	-	24	-
Olsberg	Pestalozzistiftung / Stift Olsberg	-	-	-	-	-	-	-	23	-
Stein (AG)	MBF, Avusa Aarau	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Stein (AG)	Aargauische Sprachheilschule	8	-	-	-	-	-	-	34	-
Oftringen	Aargauische Sprachheilschule	13	-	-	-	-	-	-	33	-
Strengelbach	Arbeitszentrum für Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-	22
Koblentz	Kinderpsych. Therapiestation	-	-	-	-	-	-	-	9	-

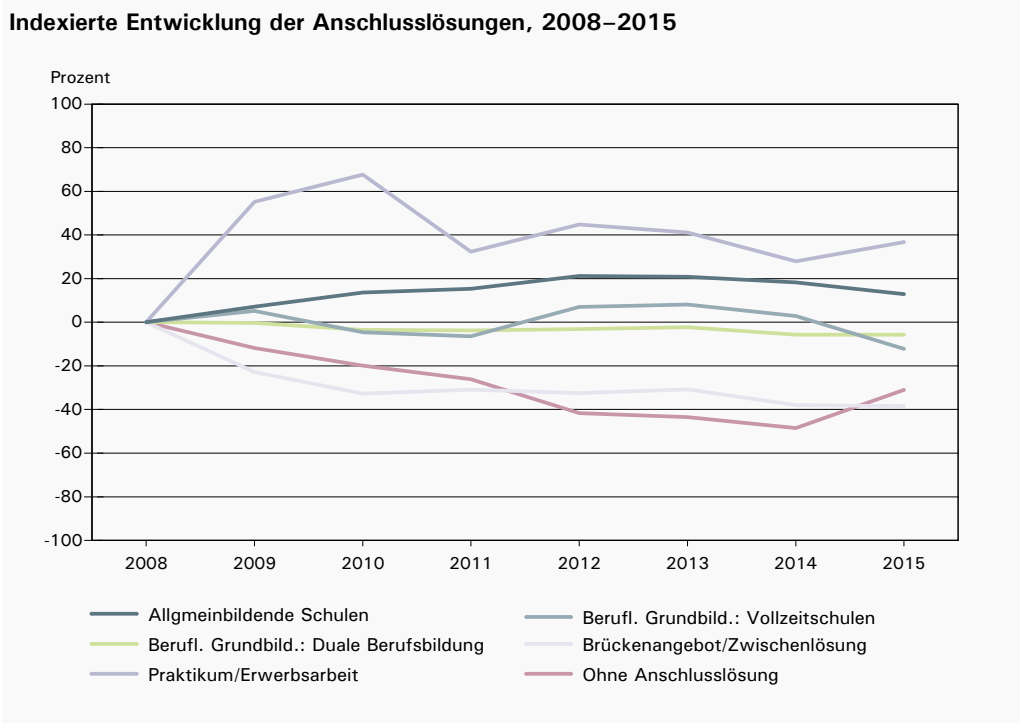
1. Ohne öffentlich rechtlich geführte Heilpädagogische Schulen und Sprachheilkindergärten

Schülerinnen und Schüler an Privatschulen mit Volksschulangebot, 2014/15

Schulort	Schule	Total	weiblich	Kindergarten	Primar- schule	Sekundar- stufe I	Andere
Kanton Aargau		939	425	176	455	292	16
Aarau	Tagesschule "drive"	34	11	–	16	18	–
Gränichen	Privatschule salta	63	35	4	33	26	–
Suhr	Zweisprachiger Taki	11	8	11	–	–	–
Baden	Privatschule "Merkmal"	17	5	–	17	–	–
Baden	Forum 44 Baden	1	–	–	–	1	–
Baden	natur-spiel-wald	30	14	17	13	–	–
Baden	Zürich International School	129	51	7	63	48	11
Ennetbaden	Children's World Baden	19	5	19	–	–	–
Fislisbach	Atrium	10	4	–	–	10	–
Stetten (AG)	aha! Schule	14	2	–	14	–	–
Wettingen	Montessori-Kindergarten	33	16	33	–	–	–
Wettingen	Lernpodium	50	18	–	5	45	–
Würenlingen	Chanichomichinderhuus	7	4	7	–	–	–
Oberwil-Lieli	Privatschule am Mutschälle	34	7	–	22	12	–
Widen	Privatschule Neue - Schule	13	7	–	13	–	–
Wohlen (AG)	Privatschule Lern mit	39	10	–	39	–	–
Brugg	Tagesschule nach M. Montessori	84	49	18	66	–	–
Brugg	Montessori Zentrum Brugg	10	5	10	–	–	–
Brugg	Privatschule Lernhaus	14	6	–	–	14	–
Villigen	KIWI Paul Scherrer Institut, Kindergarten	13	5	13	–	–	–
Windisch	Schule am Wasserschloss	9	7	–	9	–	–
Bözberg	Wägwarte Chindergarte	10	6	10	–	–	–
Schinznach	Chinderhuus Tabulino	11	5	4	6	1	–
Unterkulm	Tagesschule Wannenhof	27	16	–	27	–	–
Schafisheim	Rudolf Steiner Schule Aargau	165	88	–	73	92	–
Rheinfelden	Rudolf-Steiner Kindergarten	21	13	21	–	–	–
Rheinfelden	International School Rheinfelden ISRH	20	8	2	13	–	5
Attelwil	Tagesschule Wannenhof	25	9	–	–	25	–
Wiliberg	Tagesschule Wannenhof	26	11	–	26	–	–

STEP I: Abgängerbefragung der Sekundarstufe I: Lernende nach Anschlusslösung und Schultyp, 2012–2015										
	2012					2013				
	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹
Allgemeinbildende Schulen	1 451	1 411	36	...	4	1 447	1 427	20	...	–
Beruf. Grundbildung: Vollzeitschulen	184	166	18	...	–	186	159	27	...	–
Beruf. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 679	1 053	1743	799	84	3 712	1 006	1 783	824	99
Brückenangebot/Zwischenlösung	869	100	402	298	69	891	109	429	292	61
Praktikum/Erwerbsarbeit	197	6	64	108	19	192	9	77	86	20
Ohne Anschlusslösung	94	15	24	37	18	91	13	21	38	19
Verbleibende in der Volksschule	182	13	95	74	–	169	20	82	67	–
	2014					2015				
	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹
Allgemeinbildende Schulen	1 415	1 386	28	...	1	1 351	1 342	9	...	–
Beruf. Grundbildung: Vollzeitschulen	177	162	15	...	–	151	143	8	...	–
Beruf. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 583	988	1 695	786	114	3 582	1 016	1 712	771	83
Brückenangebot/Zwischenlösung	798	81	389	279	49	791	81	369	279	62
Praktikum/Erwerbsarbeit	174	16	68	71	19	186	5	76	87	18
Ohne Anschlusslösung	83	16	12	37	18	111	17	30	51	13
Verbleibende in der Volksschule	150	14	84	49	3	183	17	97	66	3

1. Kleinklasse, Werkjahr, Berufswahljahr, Integrations- und Berufsfindungsklasse



Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente, 1995–2014

Jahr	Kinder- garten ¹	übrige Volksschule ²			Mittelschulen ³			Berufsfachschule ⁴		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Lehrkräfte										
1995	...	...	...	...	623	440	183	...	...	...
2000	...	5 971	2 078	3 893	602	397	205	776	561	215
2005	...	6 174	1 954	4 220	647	389	258	700	507	193
2010	1 187	6 510	1 778	4 732	734	416	318	1 057	699	358
2011	1 214	6 676	1 814	4 862	741	407	334	1 041	663	378
2012	1 260	6 764	1 839	4 925	771	420	351	1 031	654	377
2013	1 441	6 705	1 796	4 909	799	430	369	1 022	646	376
2014	1 487	6 783	1 682	5 101	806	427	378	1 009	631	378
Vollzeitäquivalente										
1995	...	...	...	...	391	301	90	...	...	...
2000	...	4 405	1 839	2 567	386	278	109	386	308	78
2005	...	4 357	1 640	2 717	411	270	142	381	301	80
2010	773	4 439	1 477	2 962	483	297	185	573	399	173
2011	786	4 515	1 495	3 020	501	305	196	584	394	190
2012	781	4 505	1 457	3 047	517	314	203	602	402	199
2013	906	4 470	1 422	3 048	524	310	214	611	405	206
2014	949	4 469	1 302	3 167	525	306	220	595	390	204

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013 Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium
2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule
3. Im Jahr 2003 wurde erstmals ein 3. Schuljahr bei der Fachmittelschule geführt. Im Jahr 2006 wurde eine grössere Umstellung der Erhebungsmethode bei den Mittelschulen vorgenommen. Die Zahlen sind im Hinblick auf die veränderte Situation bei den Entlastungen und den Schulämtern nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.
4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente an der Volksschule¹, 1996–2014

Jahr	Total ¹	Kinder- garten	Primar- schule ^{2,4}	Einschu- lungs- klasse	Kleinkl. Primar- stufe ³	Real- schule ⁴	Sekundar- schule ⁴	Bezirks- schule ⁴	Kleinkl. Sek I ³	Berufs- wahljahr/ IBK	Werk- jahr	nicht zuteilbare Angebote
Lehrkräfte												
1996	5 688	...	1 896	185	...	415	629	851	...	31	19	1 662
2005	6 174	...	2 004	221	172	662	878	909	136	20	27	1 145
2010	6 510	1 187	3 169	208	51	872	1 099	1 021	58	11	21	...
2011	6 676	1 214	3 291	202	33	893	1 115	1 072	49	10	11	...
2012	6 766	1 259	3 355	184	35	929	1 129	1 062	46	13	13	...
2013	6 705	1 441	3 338	191	34	867	1 151	1 056	42	12	14	...
2014	8 270	1 487	4 051	170	29	699	920	853	35	14	12	...
Vollzeitäquivalente												
1996	4 242	...	1 564	125	...	378	555	607	...	29	15	969
2005	4 357	...	1 456	144	121	516	689	641	110	20	25	635
2010	4 439	773	1 988	138	37	661	815	718	55	13	15	...
2011	4 515	786	2 045	130	26	673	817	757	49	12	8	...
2012	4 505	781	2 070	120	25	667	815	742	43	14	8	...
2013	4 470	906	2 075	125	24	643	806	735	38	15	10	...
2014	5 418	949	2 576	116	25	503	636	559	35	13	8	...

1. Ab 2014 inklusive Kindergarten (davor ohne Kindergarten)
2. Für die Zuteilung des Schultyps ist nur das Hauptpensum massgebend; hingegen enthalten die Vollzeitäquivalente sowohl Haupt- und Teilpensen.
3. Kleinklasse Primarstufe und Kleinklasse Sekundarstufe I sind bis 2003 in der Kategorie «nicht zuteilbare Angebote» integriert.
4. Der Schulsystemwechsel auf 6/3 bewirkt einen Bruch in der Zahl der Lehrkräfte.

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente von Zusatzangeboten an der Volksschule, 2014/15										
Schultyp	absolut						in Prozent			
	Lehrkräfte			Vollzeitäquivalente			Lehrkräfte		Vollzeitäquivalente	
	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Instrumentalunterricht	839	465	374	110	70	40	55,4	44,6	64,0	36,0
Logopädie/Legasthenie	291	10	281	113	6	107	3,4	96,6	4,9	95,1
Verstärkte Massnahmen	355	27	328	103	11	93	7,6	92,4	10,3	89,7
Zusatzlektionen	261	19	242	86	14	73	7,3	92,7	16,1	83,9

Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppen, 1985–2014									
Jahr	Alle Berufe			Gewerblich-industrielle Berufe			Kaufm. und Verkaufsberufe		
	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden
1985	5 048	2 064	4 695	3 290	776	3 062	1 758	1 288	1 633
1990	4 709	2 015	4 494	2 944	752	2 783	1 765	1 263	1 711
1995	3 943	1 713	3 582	2 571	737	2 301	1 372	976	1 281
1996	3 971	1 744	3 643	2 595	746	2 376	1 376	998	1 267
1997	4 005	1 716	3 675	2 605	774	2 379	1 400	942	1 296
1998	4 220	1 856	3 840	2 764	855	2 506	1 456	1 001	1 334
1999	4 436	1 996	3 916	2 796	867	2 466	1 640	1 129	1 450
2000	4 381	1 924	3 968	2 808	818	2 527	1 573	1 106	1 441
2001	4 754	2 141	4 297	2 986	869	2 740	1 768	1 272	1 557
2002	4 936	2 175	4 496	3 124	904	2 879	1 812	1 271	1 617
2003	4 819	2 147	4 391	2 990	887	2 727	1 829	1 260	1 664
2004	4 912	2 229	4 281	2 988	841	2 615	1 924	1 388	1 666
2005	4 917	2 152	4 623	3 181	904	3 084	1 736	1 248	1 539
2006	4 807	2 109	4 509	3 154	963	3 058	1 653	1 146	1 451
2007	4 317	1 876	4 173	2 927	995	2 881	1 390	881	1 292
2008	4 955	2 098	4 831	3 386	1 076	3 348	1 569	1 022	1 483
2009	5 595	2 478	5 458	3 749	1 234	3 701	1 846	1 244	1 757
2010	5 370	2 369	5 224	3 557	1 184	3 411	1 813	1 185	1 813
2011	5 417	2 478	5 242	3 571	1 194	3 506	1 846	1 284	1 736
2012	5 770	2 610	5 521	3 855	1 361	3 707	1 915	1 249	1 814
2013	5 585	2 476	5 284	3 761	1 316	3 562	1 824	1 160	1 722
2014	5 650	2 486	5 315	3 692	1 311	3 477	1 958	1 175	1 838

Berufsberatungsfälle nach Geschlecht und Altersgruppen, 2000–2014											
Jahr	Total	Geschlecht		Altersgruppen							
		männlich	weiblich	bis 15	16–17	18–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50+
2000	8 921	3 701	5 220	3 529	1 697	817	1 175	487	710	408	98
2005	10 492	4 182	6 310	3 784	1 776	962	1 583	753	846	629	159
2006	10 312	4 083	6 229	3 471	1 895	927	1 588	732	841	681	177
2007	10 160	4 088	6 072	3 394	1 821	1 067	1 559	674	773	659	213
2008	10 405	4 139	6 266	3 356	1 964	1 117	1 649	680	729	711	199
2009	10 135	4 127	6 008	3 849	1 283	1 179	1 500	696	736	695	197
2010	10 860	4 552	6 308	4 065	1 370	1 212	1 701	715	823	739	235
2011	10 890	4 410	6 480	4 234	1 204	1 147	1 607	722	881	857	238
2012	10 782	4 385	6 397	3 981	1 101	1 099	1 730	803	914	879	275
2013	10 497	4 414	6 083	3 831	1 090	1 056	1 647	801	917	835	320
2014	10 233	4 409	5 824	3 692	1 009	971	1 577	772	942	915	355

Lehrverträge nach Berufsgruppen und Geschlecht, 2013 und 2014¹

Berufsart	2013						2014					
	Neu abgeschlossene Lehrverträge			Total der Lehrverträge			Neu abgeschlossene Lehrverträge			Total der Lehrverträge		
	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.
Architektur und Städteplanung	144	100	44	475	326	149	121	82	39	468	318	150
Audiovisuelle Techniken und Medienproduktion	67	40	27	255	132	123	75	46	29	247	139	108
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	500	457	43	1 239	1 129	110	451	414	37	1 247	1 138	109
Bibliothek, Informationswesen, Archiv	2	1	1	5	2	3	3	–	3	6	1	5
Chemie und Verfahrenstechnik	52	38	14	162	111	51	62	40	22	165	110	55
Coiffeurgewerbe und Schönheitspflege	108	10	98	325	21	304	125	11	114	320	24	296
Design	37	7	30	106	27	79	24	11	13	103	31	72
Elektrizität und Energie	337	325	12	986	962	24	341	332	9	995	967	28
Elektronik und Automation	153	151	2	543	533	10	156	150	6	557	544	13
Ernährungsgewerbe	101	52	49	291	157	134	110	52	58	273	141	132
Forstwirtschaft	32	31	1	77	76	1	25	25	–	77	76	1
Gartenbau	135	115	20	337	274	63	129	106	23	306	246	60
Gastgewerbe und Catering	212	104	108	572	262	310	211	98	113	548	253	295
Gesundheits- und Sozialwesen o.n.A.	88	8	80	157	18	139	97	12	85	171	16	155
Handel	826	357	469	2 160	886	1 274	809	365	444	2 084	895	1 189
Hauswirtschaftliche Dienste	148	99	49	342	240	102	112	72	40	328	233	95
Informatik	93	87	6	348	326	22	147	140	7	501	476	25
Kraftfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge	355	337	18	926	880	46	334	312	22	911	862	49
Krankenpflege	286	22	264	711	67	644	313	25	288	792	65	727
Kunstgewerbe	42	3	39	102	8	94	29	2	27	101	9	92
Maschinenbau und Metallverarbeitung	365	349	16	1 254	1 205	49	357	331	26	1 250	1 189	61
Medizinische Dienste	115	9	106	303	20	283	109	13	96	311	28	283
Pflanzenbau und Tierzucht	126	92	34	174	109	65	143	105	38	187	121	66
Sekretariats- und Büroarbeit	20	–	20	42	2	40	21	3	18	41	3	38
Sozialarbeit und Beratung	160	16	144	436	48	388	188	13	175	470	45	425
Sport	11	6	5	14	9	5	7	3	4	18	11	7
Textilien, Kleidung, Schuhe, Leder	29	3	26	67	12	55	28	6	22	73	13	60
Tiermedizin	21	1	20	53	1	52	13	–	13	48	1	47
Umweltschutz	7	7	–	18	17	1	5	5	–	17	17	–
Verkehrsdienstleistungen	27	24	3	68	58	10	26	23	3	75	67	8
Werkstoffe (Holz, Papier, Kunststoff, Glas)	148	142	6	480	447	33	160	142	18	488	456	32
Wirtschaft und Verwaltung	884	307	577	2 559	908	1 651	1 025	420	605	3 063	1 214	1 849
Zahnmedizin	74	3	71	215	6	209	69	1	68	223	7	216
Total	5 705	3 303	2 402	15 802	9 279	6 523	5 825	3 360	2 465	16 464	9 716	6 748

1. Gruppierung der Berufe nach dem Internationalen Bildungsklassifikationssystem ISCED

Lehrverträge der häufigsten Berufe, 2014

Beruf	Total	männlich	weiblich
Kaufmann/-frau EFZ B/E	1 025	420	605
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	313	25	288
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Beratung	272	98	174
Logistiker/in EFZ/EBA	199	180	19
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	188	13	175
Elektroinstallateur/in EFZ	182	179	3
Polymechaniker/in EFZ	171	164	7
Informatiker/in EFZ	144	137	7
Detailhandelsassistent/in EBA	143	41	102
Gärtner/in EFZ/EBA	129	106	23
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	123	116	7
Koch/Köchin EFZ	118	70	48
Coiffeur/-euse EFZ/EBA	113	11	102
Schreiner/in EFZ	108	96	12
Zeichner/in EFZ	107	70	37
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Bewirtschaftung	105	41	64
Landwirt/in EFZ	99	87	12
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	97	12	85
Automatiker/in EFZ	90	85	5
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	82	75	7
Maurer/in EFZ	81	79	2
Sanitärinstallateur/in EFZ	76	76	–
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	74	69	5
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	73	1	72
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ/EBA	71	27	44
Zimmermann/Zimmerin EFZ	71	68	3
Dentalassistent/in EFZ	64	–	64
Pharma-Assistent/in EFZ	64	–	64
Montage-Elektriker/in EFZ	63	61	2
Maler/in	54	32	22
Konstrukteur/in EFZ	46	43	3
Automobil-Assistent/in EBA	40	39	1
Heizungsinstallateur/in EFZ	38	38	–
Laborant/in EFZ	37	18	19
Produktionsmechaniker/in EFZ	34	32	2
Metallbauer/in EFZ	31	30	1
Restaurationsfachmann/-frau EFZ	30	4	26
Strassenbauer/in EFZ	30	30	–
Küchenangestellte/r EBA	29	16	13
Elektroniker/in EFZ	28	28	–
Florist/in EFZ/EBA	26	1	25
Haustechnikpraktiker/in EBA	26	26	–
Forstwart/in EFZ	25	25	–
Strassentransportfachmann/-frau EFZ	25	22	3
Polybauer/in EFZ	24	22	2
Drogist/in	23	4	19
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ	23	1	22
Reifenpraktiker/in EBA	22	22	–
Büroassistent/in EBA	21	3	18
Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin EFZ	21	19	2
Drucktechnologe/-technologin EFZ	21	16	5

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Hochschulen, 1980–2014¹

Jahr	Total	Hochschule/Universität										andere univ. Institutionen	ETH	
		Basel	Bern	Freiburg	Genf	Lausanne	Luzern	Neuenburg	St. Gallen	Tessin USI	Zürich		Lausanne	Zürich
Studienanfänger/innen														
1980	536	52	38	22	1	9	7	21	21	–	225	–	2	138
1990	548	61	32	30	6	6	2	13	27	–	249	–	4	118
2000	779	126	55	47	11	7	2	4	49	6	294	1	16	161
2010	941	161	98	26	11	7	19	1	36	–	375	2	6	199
2011	904	143	116	30	10	3	28	3	49	1	321	4	10	186
2012	980	171	115	31	12	3	35	1	49	1	342	8	7	205
2013	1 018	192	107	38	9	8	19	–	60	–	369	7	7	202
2014	1 039	188	104	39	8	7	15	–	77	2	341	4	3	251
Studierende ²														
1980	2 623	277	258	65	27	26	15	35	104	–	1 245	–	10	561
1990	3 609	341	344	125	23	26	12	21	164	–	1 724	–	23	806
2000	4 438	642	335	226	32	42	10	11	258	25	1 980	2	47	828
2010	5 266	959	563	174	55	41	145	7	279	2	2 102	24	20	895
2011	5 350	944	609	172	49	35	165	8	283	1	2 086	31	28	939
2012	5 510	980	627	177	39	26	178	10	292	3	2 135	32	24	987
2013	5 663	1 018	634	184	42	30	169	9	320	2	2 171	36	25	1 023
2014	5 832	1 059	665	175	40	29	170	7	364	4	2 154	42	25	1 098

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungszeugnisses; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Fachbereichsgruppe, 1980–2014¹

Jahr	Total	Geistes- und Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Recht	Exakte und Naturwissenschaften	Medizin, Pharmazie	Technische Wissenschaften	Interdisziplinäre und andere
Studienanfänger/innen								
1980	536	190	43	47	87	71	91	7
1990	548	166	92	51	92	73	66	8
2000	779	227	141	95	128	83	89	16
2010	941	258	135	128	187	81	109	43
2011	904	247	141	120	164	75	124	33
2012	980	265	165	133	159	96	132	30
2013	1 018	304	160	126	167	104	119	38
2014	1 039	273	165	131	186	104	141	39
Studierende ²								
1980	2 623	828	190	312	437	488	343	25
1990	3 609	1 117	573	411	535	455	477	41
2000	4 438	1 507	627	607	663	503	435	96
2010	5 266	1 845	680	734	759	548	494	206
2011	5 350	1 814	719	730	793	553	538	203
2012	5 510	1 784	770	771	805	597	579	204
2013	5 663	1 818	786	795	813	615	616	220
2014	5 832	1 805	828	797	866	639	648	249

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungszeugnisses; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

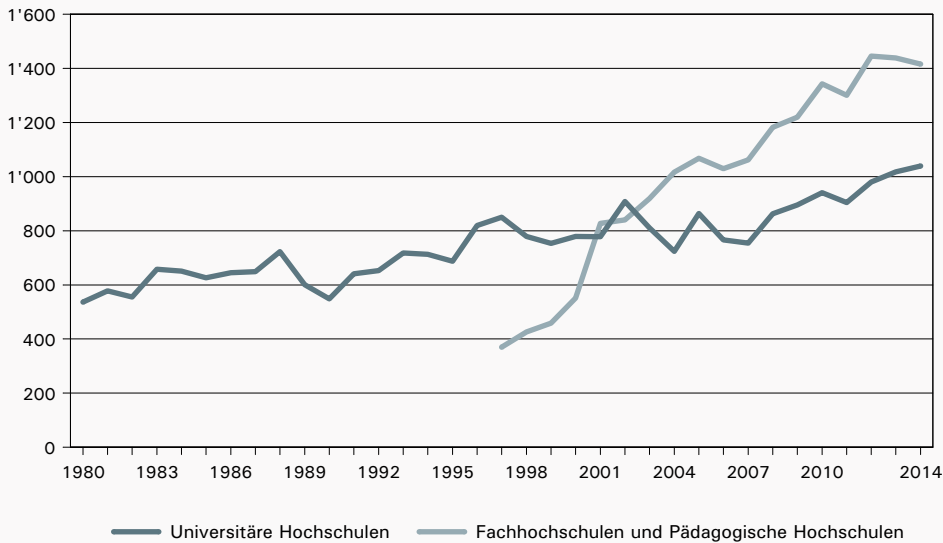
Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Hochschule, 1997–2014 ¹											
Jahr	Total	FH Nordwestschweiz	HES-SO	Berner FH	FH Zentralschweiz	SUPSI	FH Ostschweiz	Zürcher FH	Kalaisdos FH	LRG	Andere PH-I ²
Studienanfänger/innen											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2005	1 068	581	11	47	86	10	26	194	8	–	91
2010	1 343	630	12	79	124	30	37	337	12	–	82
2011	1 301	618	8	71	137	32	36	306	15	1	77
2012	1 446	658	9	83	158	27	33	347	10	–	121
2013	1 439	744	5	63	135	30	25	326	11	–	100
2014	1 416	738	11	79	137	30	33	283	12	–	93
Studierende ³											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2005	3 280	1 847	21	144	267	39	67	586	39	–	219
2010	4 664	2 217	45	254	425	114	102	1 116	40	–	351
2011	4 762	2 192	37	270	458	134	111	1 188	36	1	335
2012	5 093	2 307	43	288	508	137	111	1 281	42	1	375
2013	5 336	2 489	34	291	548	139	106	1 281	48	1	399
2014	5 544	2 662	36	302	525	145	126	1 273	50	–	425

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Andere Pädagogische Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Fachbereichsgruppe, 1997–2014 ¹														
Jahr	Total ²	Architektur, Bau- u. Planungswesen	Technik u. IT	Chemie u. Life Sciences	Land- u. Forstwirtschaft	Wirtschaft u. Dienstleistungen	Design	Sport	Musik, Theater u. andere Künste	Ange wandte Linguistik	Soziale Arbeit	Ange wandte Psychologie	Gesundheit	Lehrkräfteausbildung
Studienanfänger/innen														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2005	1 068	57	214	36	5	300	52	3	46	9	70	14	1	261
2010	1 343	55	229	51	14	457	53	4	34	22	86	14	67	257
2011	1 301	64	235	37	5	438	46	2	41	12	91	17	64	249
2012	1 446	67	284	61	7	432	46	–	54	10	77	22	66	320
2013	1 439	51	271	66	8	483	44	3	33	11	71	14	58	326
2014	1 416	72	253	44	6	414	37	4	51	10	91	16	74	344
Studierende ³														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2005	3 280	165	704	91	22	880	136	7	187	19	268	36	1	764
2010	4 664	204	744	188	27	1 457	155	9	216	53	359	64	218	970
2011	4 762	220	775	187	27	1 501	168	10	217	52	374	72	229	930
2012	5 093	220	863	202	26	1 564	172	6	238	45	364	78	240	1 075
2013	5 336	213	940	215	23	1 630	158	5	229	42	358	88	243	1 192
2014	5 544	240	954	203	23	1 644	146	11	247	38	358	88	260	1 332

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Total inkl. nicht zuteilbare
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Entwicklung der Eintritte mit Wohnort Aargau, an den universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, 1980–2014



Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) nach Gliederung, 2007–2014

Jahr	Bezüger	Beiträge in 1'000 Franken			Gesamtbeiträge nach Gliederung in 1'000 Franken								
		Ausbe- zahlte Stipen- dient	Ausbe- zahlte Darlehen	Total	Sekundarstufe II					Tertiärstufe			
					Matu- ritäts- schule	Andere Schulen für Allge- meinbil- dung	Vollzeit Berufs- schulen	Beruf- l. Grundbil- dungen ¹	Berufs- maturität nach beruf- l. Grundbil- dung	Höhere Berufs- bildun- gen	Fach- hoch- schulen u. Pädag. Hoch- schulen	univer- sitäre Hoch- schulen	Übrige weiter- führende Ausbil- dungen
2007	3 475	16 761	2 154	18 915	1 616	1 395	1 420	3 444	225	983	4 001	5 410	421
2008	3 402	18 109	1 165	19 274	2 492	1 825	1 115	2 712	160	1 194	4 081	5 563	132
2009	3 076	14 475	936	15 411	2 101	1 095	923	2 173	97	753	3 684	4 533	52
2010	3 361	16 915	754	17 669	2 793	1 435	1 032	2 807	199	547	3 637	5 144	75
2011	3 224	15 527	589	16 116	2 423	1 142	848	2 429	195	571	3 443	5 019	46
2012	3 195	16 330	464	16 794	2 274	1 227	733	2 597	240	551	4 012	5 134	26
2013	3 546	19 486	736	20 222	2 960	1 621	834	3 105	173	739	4 550	6 186	54
2014	3 447	18 025	459	18 484	2 393	1 339	807	3 040	205	701	4 349	5 603	47

1. Inkl. Berufsmaturität



Kultur, Medien und Zeitverwendung

Themen

- Schlösser, Ruinen
Museen, Klöster
- Kulturelle
Institutionen
- Archäologie
- Zeitungen
- Sprachen
- Religionen

Die Angaben zur Kultur können notwendigerweise nur einen Ausschnitt aus dem grossen Angebot erfassen und vermögen mit Besucherzahlen oder Anzahl Institutionen ohnehin lediglich einen Aspekt der kulturellen Bedeutung zu vermitteln.

Thematisch gehören auch die Angabe der Muttersprache und die Konfessionszugehörigkeit zum vorliegenden Kapitel. Während sich noch bis um 1970 eine deutliche Einteilung in mehrheitlich katholische oder reformierte Regionen feststellen lässt, sind seither diese Grenzen zunehmend verschwunden. Andere Religionen und insbesondere Personen ohne Konfession sind heute stark vertreten.

Die Liste der Museen wird von der Fachstelle Kulturvermittlung zur Verfügung gestellt. Die Liste der Schlösser, Ruinen und Klöster entstammt ursprünglich der aargauischen Kulturkarte. Die finanziellen Aufwendungen der staatlichen kulturellen Institutionen (Museum Aargau, Kunsthaus, Kantonsbibliothek, Denkmalpflege, Archäologie) entsprechen Auszügen der Jahresrechnungen des Kantons Aargau. Die Besucherzahlen wurden durch die entsprechenden Institutionen geliefert. Die Angaben der neun bedeutendsten Stadt- und Gemeindebibliotheken stammen von der Fachstelle öffentliche Bibliotheken.

Die Tabelle über die Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden für das Jahr 2015 wurde durch Statistik Aargau speziell erhoben.

Die drei Tabellen zur Presselandschaft im Kanton Aargau stellte die Publicitas Olten zusammen.

Museen im Kanton Aargau

Museum	Standortgemeinde
Aargauer Kunsthaus	Aarau
Forum Schlossplatz	Aarau
Naturama Aargau	Aarau
Staatsarchiv Aarau	Aarau
Stadtmuseum Aarau	Aarau
Stiftung alte Schmitte Oberentfelden	Aarau
Heimatmuseum Aarburg	Aarburg
Hexenmuseum	Auenstein
August Deusser Museum Johann Ulrich Steiger Freilichtmuseum	Bad Zurzach
Museum «Höfli»	Bad Zurzach
Elektromuseum Kraftwerk Kappelerhof	Baden
Historisches Museum Baden	Baden
Kirchenschatz-Museum	Baden
Kunstraum Baden	Baden
Museum Langmatt	Baden
Schweizer Kindermuseum	Baden
Teddybär Museum Baden	Baden
Ortsmuseum Bellikon	Bellikon
Ortsmuseum Bergdietikon	Bergdietikon
Dorfmuseum Birr	Birr
IG Hansjakob-Suter Sammlung	Boniswil
Steinzeitwerkstatt Boniswil	Boniswil
Dorfmuseum Boswil	Boswil
Axporama | Axpo Services AG	Böttstein
Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal	Bözberg
Museum Reusskraftwerk Bremgarten	Bremgarten AG
Stadtmuseum Bremgarten	Bremgarten AG
Ortsmuseum Brittnau	Brittnau
Heimatmuseum und Stäbli Stübli	Brugg
Vindonissa-Museum	Brugg
Chocolat Frey AG	Buchs
Dorfmuseum Buchs	Buchs
Modesammlung Wieland	Ehrendingen
Feuerwehr- und Handwerkermuseum	Endingen
August-Suter-Museum	Eptingen
Verein Altes Stellwerk	Erlinsbach
Dorfmuseum Fislisbach	Fislisbach
Sauriermuseum Frick	Frick
Dorfmuseum Gontenschwil	Gontenschwil
Museum Chornhuus	Gränichen
Hans Obrecht Stiftung	Hägglingen
Strohhaus Dorfmuseum	Köliken
Museum Schiff	Laufenburg
Ateliermuseum mit Skulpturengarten Erwin Rehmann	Laufenburg
Informationszentrum Kernkraftwerk Leibstadt	Leibstadt
Museum Burghalde Lenzburg	Lenzburg
Stapferhaus Lenzburg	Lenzburg

Museen im Kanton Aargau

Museum	Standortgemeinde
Museum Telefonzentrale Magden	Magden
Postlonzihus	Meerenschwand
Militärsammlung Meisterschwanden	Meisterschwanden
Forum Stadtscheune	Mellingen
Ortsmuseum Merenschwand	Merenschwand
Dorfmuseum «Meilihus»	Möhlín
Strohdachhaus Muhen	Muhen
Dorfmuseum Alter Dreschschopf	Mumpf
Caspar Wolf Kabinett	Muri
Museum Kloster Muri	Muri
Museum zwischen Pflug und Korn	Muri
Dorfmuseum Niederlenz	Niederlenz
Ortsmuseum Niederrohrdorf	Niederrohrdorf
Mammutmuseum Niederweningen	Niederweningen
Museum des Klosters Gnadenthal	Niederwil AG
Geschirr- und Kutschenmuseum Oberrohrdorf	Oberrohrdorf
Ortmuseum Alter Löwen Oftringen	Oftringen
Tabak & Zigarrenmuseum aargauSüd Menziken	Reinach
Museum Schneggli	Reinach
Druckerei Altherr	Reitnau
Fricktaler Museum	Rheinfelden
Heimatmuseum Rothrist	Rothrist
Dorfmuseum Rupperswil	Rupperswil
Heimatmuseum Schinznach-Dorf	Schinznach-Dorf
Museum Mittlere Mühle	Schinznach-Dorf
Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal	Schmiedrued
Tabakarchiv Fritz Springer	Seengen
Dorfmuseum Seon	Seon
Umweltarena	Spreitenbach
Dorfmuseum "Graberhaus"	Strengelbach
Museum Suhr	Suhr
KulturWerk-Stadt Sulz | Nagelschmiede	Sulz
Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum	Tegerfelden
Dorfmuseum Bözberg	Unterbözberg
Ortsmuseum Untersiggenthal	Untersiggenthal
Paul Scherrer Institut psi forum	Villigen
Museum Eduard Spörri	Wettingen
Galerie Gluri Suter Huus	Wettingen
Militär Museum Wildegg	Wildegg
Museum Aargau (Habsburg, Hallwyl, Klosterkirche Königsfelden, Lenzburg, Legionärspfad, Wildegg)	Wildegg
Ortsmuseum Schürhof Windisch	Windisch
Strohhausmuseum im Park	Wohlen
Dorfmuseum Würenlingen	Würenlingen
Emma-Kunz-Museum	Würenlos
Dorfmuseum Zeihen	Zeihen
Kunsthaus Zofingen	Zofingen
Museum Zofingen	Zofingen

Schlösser im Kanton Aargau	
Schloss	Standortgemeinde
Schlössli	Aarau
Festung Aarburg	Aarburg
Schloss Auenstein	Auenstein
Landvogteischloss	Baden
Schloss Horben	Beinwil (Freiamt)
Schloss Bellikon	Bellikon
Schloss Biberstein	Biberstein
Schloss Böttstein	Böttstein
Schlössli Altenburg	Brugg
Schloss Brunegg	Brunegg
Schloss Liebegg	Gränichen
Schloss Habsburg	Habsburg
Schlössli Hilfikon	Villmergen
Schloss Klingnau	Klingnau
Schloss Lenzburg	Lenzburg
Kasteln	Oberflachs
Schlösschen Oeschgen	Oeschgen
Wasserschloss Hallwil	Seengen
Schloss Rued	Schlossrued
Schloss Schöffland	Schöffland
Schloss Trostburg	Teufenthal
Schloss Wildenstein	Veltheim
Schloss Wildegg	Wildegg

Ruinen im Kanton Aargau	
Ruinen	Standortgemeinde
Ruine Stein	Baden
Burgruine Kindhausen	Bergdietikon
Bottenstein	Bottenwil
Burgruine Böbikon	Böbikon
Ruine Urgiz	Densbüren
Ruine Tierstein	Gipf-Oberfrick
Ruine Laufenburg	Laufenburg
Burgruine Wartburg	Oftringen
Burgruine Freudenau	Untersiggenthal
Ruine Iberg	Riniken
Burgruine Tegerfelden	Tegerfelden
Ruine Schenkenberg	Thalheim
Besserstein	Villigen

Klöster und Probsteien im Kanton Aargau	
Kloster	Standortgemeinde
Kloster Bremgarten	Bremgarten
Kloster Hermetschwil	Hermetschwil
ehemaliges Kloster Sion	Klingnau
ehemalige Johanniterkommende	Klingnau
Propstei Klingnau	Klingnau
ehemaliges Kloster Muri	Muri
Kloster Gnadenthal	Niederwil
ehemaliges Kloster Olsberg	Olsberg
Kloster Fahr	Exklave von Würenlos
ehemaliges Kloster Wettingen	Wettingen
ehemaliges Kloster Königsfelden	Windisch
Probstei Wislikofen	Wislikofen

Aufwendungen von staatlichen Institutionen in Franken, 1995–2014

Jahr	Kunsthhaus		Kantonsbibliothek		Denkmalpflege		Archäologie		Museum Aargau	
	Betrieb	Ankäufe, Beiträge	Betrieb	Ankäufe	Betrieb	Beiträge ¹	Betrieb	Grabungen, Restaurierungen ¹	Betrieb	Ankäufe
1995	815 462	392 561	1 617 763	211 064	803 455	2 132 999	624 052	2 219 212	999 364	294 349
2000	942 631	386 172	1 647 320	259 988	852 310	2 119 990	601 714	2 748 435	1 328 573	550 201
2001	1 013 476	492 673	1 709 315	256 934	1 011 506	3 088 227	684 894	2 719 496	1 526 007	17 903
2002	978 458	501 756	1 672 283	256 965	919 341	1 619 784	677 011	2 955 035	1 559 361	25 590
2003	1 160 000	555 065	1 648 244	240 678	931 709	5 825 000	741 289	4 348 259	1 561 628	34 683
2004	1 515 678	1 794 804	1 878 488	248 555	855 717	3 100 000	757 133	4 160 507	1 553 302	47 964
2005	1 651 624	201 466	2 064 180	204 911	961 635	4 648 753	805 151	4 436 056	1 479 054	25 375
2006	1 892 987	344 921	1 974 479	230 521	1 010 000	2 895 862	948 513	5 346 356	1 854 595	21 152
2007	2 604 286	411 900	2 197 393	203 068	1 001 000	1 743 137	1 135 283	5 578 584	2 218 286	17 732
2008	3 071 102	345 550	2 158 316	212 855	1 104 913	3 352 412	1 015 199	7 861 525	2 247 481	11 621
2009	3 297 668	172 985	2 006 180	259 127	1 128 047	2 193 818	1 404 116	8 252 324	3 286 410	20 582
2010	3 357 086	457 831	1 863 058	231 989	1 385 482	2 817 252	1 127 895	6 552 938	3 716 000	24 651
2011	3 300 057	497 053	1 921 893	300 427	1 372 320	2 883 059	1 353 280	7 183 136	5 415 800 ²	18 261
2012	3 263 060	316 046	1 922 204	322 284	1 335 860	1 839 170	1 330 477	5 634 067	5 526 500 ²	14 074
2013	3 525 940	245 780	2 036 133	313 216	1 360 068	2 400 268	1 301 103	5 153 165	5 799 500 ²	36 863
2014 ³	3 714 492	256 123	1 576 272	273 466	1 384 946	2 278 198	1 361 443	3 810 875	7 584 000	37 430

1. Inklusive Beiträge aus dem Lotteriefonds

2. Bruttoaufwand Globalbudget, ohne Legionärspfad

3. Gemäss neuem Finanzrecht beim Museum Aargau inklusive Projekte (ohne Projekte Fr. 5'990'920)

Benützung von staatlichen Institutionen, 1995–2014

Jahr	Kunsthhaus		Kantonsbibliothek		Denkmalpflege			Archäologie			Museum Aargau ¹ Besucher
	Ausstellungen	Besucher	Benützer	ausgeliehene Bände	Anz. betreute Objekte unter Denkmal-schutz	sonstige	Anzahl Unter-schutzstel-lungen	Grabungen	Besucher		
									Vindonissa Museum	Kloster-kirche Königsf. ¹	
1995	7	20 576	5 198	37 195	225	145	31	44	4 615	10 826	72 464
2000	8	42 941	10 352	39 488	287	196	7	61	5 113	9 112	85 777
2001	6 ²	5 142 ³	11 215	35 289	251	190	8	51	6 613	9 115	77 160
2002	8 ²	4 458 ³	12 014	33 219	325	256	1	46	5 900	10 322	78 509
2003	14	28 850 ³	2 469 ⁵	33 097	271	225	11	34	5 237	9 329	69 484
2004	6	54 318	2 156	34 450	343	291	16	41	8 148	8 336	70 358
2005	6	55 365	1 799	24 155	334	262	7	57	7 751	8 974	67 890
2006	8	35 712	1 642	22 318	310	222	5	54	8 584	8 350	74 970
2007	8	30 827	1 707	24 024	287	301	10	91	4 947	9 357	82 935
2008	11	29 710	1 766	26 839	393	351	12	102	856	10 978	94 416
2009	15	29 666	1 686	33 005	311	379	9	121	13 547	...	117 506
2010	11	38 652	1 783	36 396	302	348	6	126	9 571	...	127 613
2011	11	31 834	1 973	37 958	317	378	6	139	11 591	...	212 752 ⁶
2012	9	40 447	2 087	38 416	326	432	17 ⁷	93	11 562	...	226 644 ⁶
2013	11	39 871	2 174	42 255	328	523	9	114	9 098	...	245 093 ⁶
2014	11	63 570	2 081	40 901	320	430	4	106	10 115	...	269 654 ⁶

1. Jeder Besucher wird nur einmal gezählt. Das Kloster Königsfelden gehört seit 2009 zum Museum Aargau.

2. Davon 2 Externe

3. Reduzierter Betrieb wegen Kunsthhaus-Erweiterung

4. Jahresausstellung

5. Eingetragene Benützer, die mindestens einmal eine Dienstleistung bezogen haben

6. Inkl. Besucher Legionärspfad; ohne Besucher Legionärspfad (2011 = 179'866; 2012 = 194'343; 2013 = 209'653; 2014 = 234'727)

7. Inkl. Aufteilung Schlossanlage Seengen in 7 Einzelobjekte

Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden, 2015												
Anzahl Gemeinden mit	Total	davon im Bezirk ...										
		Aarau	Baden	Brem- garten	Brugg	Kulm	Laufen- burg	Lenzburg	Muri	Rhein- felden	Zofingen	Zurzach
Museen	88	7	17	5	8	6	6	6	4	6	8	15
Kinos	23	3	4	1	2	6	1	3	2	1	–	–
Bibliotheken	92	6	9	10	11	10	7	14	4	8	10	3
öff. Freibad	64	6	7	3	7	7	3	13	2	4	6	6
öff. Hallenbad	17	2	5	1	1	1	2	2	–	1	1	1

Bibliotheken von Gemeinden, 1990–2014										
Jahr	Aarau, Stadt- bibliothek	Baden, Stadt- bibliothek	Bremgarten, Stadt- bibliothek	Brugg, Stadt- bibliothek	Lenzburg, Stadt- bibliothek	Rheinfelden, Stadt- bibliothek	Wettingen, Gemeinde- bibliothek	Wohlen, Gemeinde- bibliothek	Zofingen, Stadt- bibliothek	
Medienbestand Total (Buch- und Nonbookbestand)										
1990	37 800	76 313	13 310	30 236	30 000	12 600	24 079	18 253	87 642	
1995	43 200	87 513	14 757	35 000	24 696	13 224	26 793	18 911	97 468	
2000	45 136	93 334	13 905	23 895	34 155	12 444	28 968	...	102 628	
2005	51 967	86 692	14 443	26 539	27 390	...	32 212	21 795	110 062	
2010	53 711	62 373	14 503	27 985	32 491	18 196	33 170	21 161	126 185	
2011	52 374	64 289	14 725	28 181	33 758	18 847	32 920	21 365	128 073	
2012	53 535	62 912	15 281	28 234	31 139	19 736	32 372	21 423	129 851	
2013	53 395	60 509	14 837	28 534	31 455	19 948	32 967	20 536	129 906	
2014	51 395	58 753	14 224	28 130	31 745	19 093	33 985	20 513	125 938	
Eingeschriebene Leser										
1990	7 370	10 328	3 934	2 763	2 224	1 579	2 863	2 821	4 354	
1995	8 300	10 202	2 872	3 554	2 699	1 549	5 409	2 782	5 010	
2000	7 566	9 683	2 952	3 406	2 045	1 511	5 443	...	5 328	
2005	7 764	9 057	2 055	6 500	1 946	...	6 239	2 806	4 645	
2010	7 175	7 572	1 783	6 800	6 417	1 839	3 334	2 158	3 981	
2011	6 878	7 276	1 755	6 770	6 518	1 694	3 390	1 978	3 871	
2012	6 771	7 787	1 669	6 650	6 520	1 631	3 411	1 939	3 489	
2013	6 487	7 808	1 628	6 650	7 278	1 713	3 314	1 878	3 314	
2014	6 482	8 031	1 596	6 500	7 950	1 656	3 296	1 904	3 111	
Ausleihe in Einheiten										
1990	167 150	196 146	48 342	39 711	29 981	25 899	56 838	50 873	78 658	
1995	177 800	192 542	46 762	54 700	38 380	32 465	90 729	51 675	108 497	
2000	195 200	194 797	56 612	72 845	53 907	37 370	109 922	...	145 245	
2005	295 542	210 181	67 150	94 404	83 404	...	138 544	68 398	148 439	
2010	294 913	377 721	72 418	94 790	101 170	63 390	140 116	92 649	247 789	
2011	293 800	391 438	71 438	94 078	104 222	62 074	142 820	93 272	252 904	
2012	288 348	393 689	70 475	93 605	106 871	61 202	144 082	95 370	238 536	
2013	286 292	386 884	70 525	97 635	107 000	61 571	148 180	96 159	239 228	
2014	280 846	383 507	67 707	79 464	108 488	60 505	144 436	94 833	208 969	

Beiträge des Aargauer Kuratoriums in Tausend Franken, 1985–2014

Jahr	Total	Regionale Kulturveranstalter ¹	Theater und Literatur			Visuelle Kunst			Musik		
			Total	Theater	Literatur	Total	Bildende Kunst	Film ²	Total	Klassik, Jazz	Rock, Pop
1985	1 788	480	655	...	...	...	225	...	427	...	...
1990	2 911	599	1 226	1 071	155	445	301	144	641	...	...
1995	4 418	984	1 832	1 578	255	694	448	246	907	...	...
2000	4 526	1 164	1 955	1 761	194	597	473	125	809	756	54
2001	4 268	1 144	1 746	1 501	245	563	379	184	815	740	74
2002	4 412	893	2 012	1 762	251	533	381	152	974	892	82
2003	4 683	1 316	1 940	1 665	275	604	389	215	823	730	93
2004	4 685	1 008	2 045	1 886	159	598	377	221	1 034	944	90
2005	5 140	840	2 278	2 054	224	679	479	200	1 343	1 251	112
2006	5 226	899	2 066	1 763	303	682	457	225	1 441	1 216	225
2007	5 263	881	2 048	1 723	325	753	402	351	1 690	1 499	191
2008	5 393	841	2 433	2 162	271	798	428	370	1 321	1 172	149
2009	5 654	824	2 131	1 778	353	1 323	510	813	1 376	1 214	162
2010	5 943	942	2 366	2 041	325	863	449	414	1 772	1 617	155
2011	5 519	920	2 713	2 279	434	850	430	420	1 036	893	143
2012	5 718	223	2 743	2 313	430	1 127	694	433	1 625	959	666
2013	5 593	126	2 720	2 320	400	1 024	403	621	1 723	1 084	639
2014	5 699	118	2 598	2 167	431	1 133	534	599	1 850	1 126	724

1. Bis 2007 war in dieser Rubrik auch die Erwachsenenbildung enthalten, die seit 2008 vom Departement Bildung, Kultur und Sport gefördert wird. Seit 2012 werden nur noch regionale Kulturveranstalter in diesem Fachbereich behandelt. Mehrspartenhäuser und Jugendkultur wurden nach dem Schwerpunkt der Sparte aufgeteilt.
2. Bis 1988 wird "Film" der "Bildenden Kunst" zugerechnet, ab 1989 der "Erwachsenenbildung" und ab 1990 in eigener Rubrik geführt.

Jugend und Sport, Jugendausbildung, 2005–2014¹

Jahr	Kurse und Lager			Teilnehmende		
	Total	Kurse	Lager	Total	Männlich	Weiblich
2005	3 730	3 308	422	56 353	30 895	25 458
2010	4 780	4 363	417	59 885	33 402	26 583
2013 ²	5 969	5 520	449	75 347	41 393	33 954
2014	5 786	5 345	441	75 759	42 654	33 115

1. 2009: Einführung von J+S-Kids (5–10 Jahre)
2. Mit Einführung des neuen Sportfördergesetzes im Oktober 2012 wurden viele Angebote, welche ein Jahr gedauert haben, zweigeteilt und in Halbjahreskursen geführt. Dies erklärt die statistische Zunahme bei der Anzahl Kursen. Ausserdem sind dadurch auch Doppelzählungen bei den Anzahl Teilnehmern nicht auszuschliessen.

Presselandschaft im Kanton Aargau 2015 ¹										
Auflage (Normalauflage)	Tages- und Wochenzeitungen					Anzeiger und Amtsblätter				
	Total	Ausgaben pro Woche				Total	Ausgaben pro Monat			
		> = 4	2-3	1	< 1		4x	2x	1x	weniger 1x
- 2 500	-	-	-	-	-	4 ²	4	-	-	-
2 501- 5 000	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-
5 001- 10 000	6	2	4	-	-	2	1	1	-	-
10 000- 20 000	4	1	3	-	-	5	4	-	-	1
20 001- 50 000	4	2	2	-	-	13	11	1	1	-
50 001- 100 000	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-
100 000 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	17	6	11	-	-	27	23	2	1	1

1. Gemäss Auswertung durch Publicitas AG, Zürich
2. Inkl. Internetpublikation «Amtsblatt»

Auflagen (Normalauflagen) der Tageszeitungen im Kanton Aargau, 2000–2015 ¹					
Tagespresse		2000	2005	2010	2015
AargauerZeitung	Gesamtausgabe	118 126	113 968	104 697	86 458
	AargauerZeitungAarau/Lenzburg/WSZ	...	...	37 329	28 747
	AargauerZeitungFricktal	...	...	6 653	5 748
	AargauerZeitungBaden/Zurzach/Brugg	...	...	39 203	30 148
	AargauerZeitungFreiamt	...	...	11 921	9 695
	LimmattalerZeitung LiZ	...	...	9 591	8 176
AargauerZeitung + ZofingerTagblatt	AargauerZeitung + Zofinger Tagblatt	...	...	119 271	98 934
	AargauerZeitung	118 126	113 968	104 697	86 458
	ZofingerTagblatt	17 170	15 745	14 561	12 476

1. Gemäss Auswertung durch Publicitas AG, Zürich

Abdeckung der Haushaltungen durch Tageszeitungen in Prozent, nach Bezirken, 2015 ¹											
Zeitung	Aarau	Baden	Brem-garten	Brugg	Kulm	Laufen-burg	Lenzburg	Muri	Rhein-felden	Zofingen	Zurzach
Aargauer Zeitung	40	29	20	34	22	25	28	18	10	5	22
Zofinger Tagblatt	1	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-
Tages-Anzeiger	3	6	10	3	2	2	3	6	1	2	6
Neue Zürcher Zeitung	3	3	2	2	1	1	2	1	1	1	2
Basler Zeitung	-	-	-	-	-	2	-	-	10	-	-
Neue Luzerner Zeitung	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-

1. Gemäss Auswertung durch Publicitas AG, Zürich; Quelle: Verbreitungsdaten der Schweizer Presse

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Muttersprache, 1900–2013

Muttersprache	1900	1920	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ¹	2013 ¹
Gesamtbevölkerung											
Deutsch	203 071	235 801	265 367	291 101	326 541	364 159	388 206	435 103	477 093	455 710	468 442
Französisch	819	1 589	2 468	3 110	3 541	3 798	4 620	4 399	4 151	2 910	2 985
Italienisch	2 415	2 930	1 951	5 335	27 550	48 845	33 717	24 758	17 847	11 027	12 436
Rätoromanisch	43	137	272	488	624	723	959	755	618	178	339
Andere	150	319	405	748	2 684	15 759	25 940	42 493	47 784	40 075	47 803
Total²	206 498	240 776	270 463	300 782	360 940	433 284	453 442	507 508	547 493	509 900	532 005
Schweizer											
Deutsch	...	225 271	259 198	284 917	315 275	346 159	374 198	409 042	428 321	390 764	398 334
Französisch	...	1 449	2 371	2 933	3 258	3 275	4 085	3 528	3 185	1 683	1 667
Italienisch	...	467	907	1 416	1 891	1 988	3 632	2 119	2 444	1 513	1 938
Rätoromanisch	...	129	264	471	604	703	925	675	556	178	323
Andere	...	113	229	312	552	1 128	3 387	5 252	6 538	7 172	9 288
Total²	196 455	227 429	262 969	290 049	321 580	353 253	386 227	420 616	441 044	401 310	411 550
Ausländer											
Deutsch	...	10 530	6 169	6 184	11 266	18 000	14 008	26 061	48 772	64 714	70 108
Französisch	...	140	97	177	283	523	535	871	966	1 227	1 318
Italienisch	...	2 463	1 044	3 919	25 659	46 857	30 085	22 639	15 403	9 514	10 498
Rätoromanisch	...	8	8	17	20	20	34	80	62	–	16
Andere	...	206	176	436	2 132	14 631	22 553	37 241	41 246	32 844	38 515
Total²	10 043	13 347	7 494	10 733	39 360	80 031	67 215	86 892	106 449	108 299	120 455

1. Quelle: BFS, Strukturhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Inkl. fehlende Angabe

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Konfession/Religionszugehörigkeit, in Prozent, 1900–2013

Konfession	1900	1920	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ¹	2013 ¹
Gesamtbevölkerung											
Röm.Katholisch	44,1	42,1	39,6	40,6	45,5	49,8	46,5	44,3	40,1	35,7	34,2
Protestantisch	55,3	57,2	57,8	57,0	52,4	47,3	45,1	41,9	37,3	29,0	26,8
Jüdische Glaubensgem.	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Islam. Glaubensgem.	...	...	...	...	...	...	...	3,2	5,5	5,8	6,6
Andere Religionsgem. ²	0,1	0,5	0,5	1,7	1,4	1,1	5,2	4,5	6,5	7,4	8,0
Konfessionslos	...	...	...	0,6	0,6	1,8	3,1	6,0	10,5	20,7	23,5
Total³	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schweizer											
Röm.Katholisch	42,8	40,7	39,0	39,4	40,7	42,5	42,8	42,1	39,9	35,9	34,1
Protestantisch	56,7	58,7	58,5	58,2	57,2	55,5	51,3	49,1	44,7	35,3	33,0
Jüdische Glaubensgem.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Islam. Glaubensgem.	...	...	...	...	...	...	...	0,1	0,5	1,6	2,1
Andere Religionsgem. ²	0,1	0,4	0,4	1,7	1,6	1,3	3,1	3,0	4,1	5,9	6,6
Konfessionslos	...	...	...	0,5	0,4	0,7	2,8	5,6	10,8	20,1	23,4
Total³	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1. Quelle: BFS, Strukturhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Bis 2000 inkl. «nicht zuteilbare» Angaben

3. Ab 2010 inkl. «nicht zuteilbare» oder «fehlende Angaben»



Politik

Themen

- **Regierungsrat**
- **Ständerat**
- **Nationalrat**
- **Wahlen**
- **Abstimmungen**
- **Stimmbeteiligung**

Die Veränderung in der Zusammensetzung der politischen Gremien aber auch der teilweise unterschiedliche Ausgang von Abstimmungen zu gleichen Themen über die Zeit hinweg dokumentieren sehr gut den politischen und gesellschaftlichen Wandel unter dem Einfluss von Änderungen des wirtschaftlichen und kulturellen Umfelds.

Die Tabellen zu den Grossrats- und Nationalratswahlen stammen aus den entsprechenden amtlichen Publikationen sowie den in speziellen Publikationen von Statistik Aargau zusammengestellten Ergebnissen.

Die Zahl der Abstimmungsvorlagen und die Stimmbeteiligungen wurden aus den amtlichen Ergebnisprotokollen, welche in den Amtsblattbeilagen publiziert werden, zusammengestellt. Die Nichtwählerquoten stammen aus der von Statistik Aargau seit 1973 durchgeführten Statistik über die Wahlbeteiligung.

Regierungsrätinnen und Regierungsräte seit 1993

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Bircher Silvio	1945	SP	1993–1998
Siegrist Ulrich	1945	SVP	1983–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1991–2000
Wertli Peter	1943	CVP	1988–2001
Mörkofer-Zwez Stéphanie	1943	FDP	1993–2001
Wernli Kurt	1942	parteilos	1999–2009
Hasler Ernst	1945	SVP	1999–2009
Huber Rainer	1948	CVP	2001–2009
Beyeler Peter C.	1945	FDP	2000–2013
Brogli Roland	1951	CVP	2001–
Hofmann Urs	1956	SP	2009–
Hochuli Susanne	1965	Grüne	2009–
Hürzeler Alex	1965	SVP	2009–
Attiger Stephan	1967	FDP	2013–

Ständeräte seit 1979¹

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Binder Julius	1925	CVP	1979–1987
Letsch Hans	1924	FDP	1979–1987
Hunziker Bruno	1930	FDP	1987–1991
Huber Hans Jörg	1932	CVP	1987–1995
Loretan Willy	1934	FDP	1991–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1999–2007
Reimann Maximilian	1942	SVP	1995–2011
Egerszegi-Obrist Christine	1948	FDP	2007–2015
Bruderer Wyss Pascale	1977	SP	2011–

1. Stand vor dem zweiten Wahlgang, 22. November 2015

Nationalrätinnen und Nationalräte

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Burgherr Thomas	1962	SVP	2015–
Flückiger-Bäni Sylvia	1952	SVP	2007–
Giezendanner Ulrich	1953	SVP	1991–
Glarner Andreas	1962	SVP	2015–
Knecht Hansjörg	1960	SVP	2011–
Reimann Maximilian	1942	SVP	2011–
Stamm Luzi	1952	SVP	1991–
Feri Yvonne	1966	SP	2011–
Wermuth Cédric	1986	SP	2011–
Humbel Näf Ruth	1957	CVP	2003–
Burkart Thierry	1975	FDP	2015–
Eichenberger Corina	1954	FDP	2007–
Müller Philipp	1952	FDP	2003–
Guhl Bernhard	1972	BDP	2011–
Flach Beat	1965	GLP	2011–
Fricker Jonas	1977	Grüne	2015–

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, absolut, 1963–2015												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1963	1 005 778	144 763	312 603	230 646	196 631	–	28 002	–	55 165	–	–	37 968
1967	1 028 736	150 840	290 697	208 247	158 625	–	27 377	–	120 330	–	–	72 620
1971	1 985 630	247 379	474 648	396 770	315 776	–	76 306	–	187 426	–	–	287 325
1975	1 756 387	224 317	425 626	362 737	310 099	–	81 418	–	116 355	–	–	235 835
1979	1 690 168	234 691	467 304	380 057	347 187	–	85 202	–	93 658	–	–	82 069
1983	1 831 385	252 066	489 381	382 862	360 368	–	88 557	–	105 223	–	–	103 008
1987	1 831 385	286 789	337 945	346 025	371 074	125 768	61 516	97 569	79 729	–	–	118 034
1991	1 938 470	338 695	336 997	280 334	317 931	132 282	63 915	256 210	76 280	–	–	121 348
1995	2 102 069	416 584	408 491	297 955	332 189	112 351	64 030	236 929	69 321	–	–	164 219
1999	2 153 447	684 136	403 663	351 594	369 994	95 205	82 278	30 884	43 402	–	–	92 291
2003	2 234 943	772 232	474 727	348 639	342 629	133 202	116 864	5 070	–	–	–	41 580
2007	2 605 198	942 792	465 119	351 915	354 366	211 343	110 702	–	–	–	–	168 961
2011	2 746 803	954 360	495 540	290 964	315 427	200 654	88 483	–	–	168 731	155 684	76 960
2015	3 121 755	1 186 108	501 869	268 113	472 779	170 758	104 156	–	–	160 030	161 596	96 346

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, in Prozent, 1963–2015												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1963	100	14,4	31,1	22,9	19,6	–	2,8	–	5,5	–	–	3,8
1967	100	14,7	28,3	20,2	15,4	–	2,7	–	11,7	–	–	7,1
1971	100	12,5	23,9	20,0	15,9	–	3,8	–	9,4	–	–	14,5
1975	100	12,8	24,2	20,7	17,7	–	4,6	–	6,6	–	–	13,4
1979	100	13,9	27,6	22,5	20,5	–	5,0	–	5,5	–	–	4,9
1983	100	14,1	27,5	21,5	20,2	–	5,0	–	5,9	–	–	5,8
1987	100	15,7	18,5	18,9	20,3	6,9	3,4	5,3	4,4	–	–	6,6
1991	100	17,5	17,4	14,5	16,4	6,8	3,3	13,2	3,9	–	–	7,0
1995	100	19,8	19,4	14,2	15,8	5,3	3,0	11,3	3,3	–	–	7,8
1999	100	31,8	18,7	16,3	17,2	4,4	3,8	1,4	2,0	–	–	4,2
2003	100	34,6	21,2	15,6	15,3	6,0	5,2	0,2	–	–	–	2,0
2007	100	36,2	17,9	13,5	13,6	8,1	4,2	–	–	–	–	6,5
2011	100	34,7	18,0	10,6	11,5	7,3	3,2	–	–	6,1	5,7	2,8
2015	100	38,0	16,1	8,6	15,1	5,5	3,3	–	–	5,1	5,2	3,1

Nationalratswahlen: Sitzverteilung nach Parteien, 1963–2015												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1963	13	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	–
1967	13	2	4	3	2	–	–	–	2	–	–	–
1971	14	2	3	3	3	–	–	–	2	–	–	1
1975	14	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	1
1979	14	2	4	4	3	–	–	–	1	–	–	–
1983	14	2	4	4	3	–	–	–	1	–	–	–
1987	14	3	3	3	3	1	–	–	1	–	–	–
1991	14	3	2	2	3	1	–	2	1	–	–	–
1995	15	3	3	2	3	1	–	2	1	–	–	–
1999	15	5	3	3	3	–	1	–	–	–	–	–
2003	15	6	3	2	2	1	1	–	–	–	–	–
2007	15	6	3	3	2	1	–	–	–	–	–	–
2011	15	6	3	1	2	1	–	–	–	1	1	–
2015	16	7	2	1	3	1	–	–	–	1	1	–

Grossratswahlen: Parteistimmen, absolut, 1965–2012

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	81 155	12 198	24 417	17 955	17 306	–	2 492	–	–	–	–	3 962
1969	80 339	12 027	21 497	17 502	14 903	–	2 296	–	–	–	–	6 430
1973	117 838	17 065	26 189	28 124	22 790	–	5 616	7 726	–	–	–	4 143
1977	130 007	18 869	31 931	30 225	27 317	–	6 593	8 001	–	–	–	–
1981	107 716	18 205	25 948	26 541	24 169	–	5 946	2 481	–	–	–	364
1985	114 355	18 187	23 413	26 641	27 134	5 427	5 053	3 555	–	–	–	810
1989	111 507	17 423	19 792	23 032	22 513	7 222	5 192	3 493	–	–	8 495	1 039
1993	148 430	25 331	29 598	24 708	29 162	6 475	6 906	3 800	–	–	14 088	4 090
1997	107 124	23 450	23 241	18 515	20 991	3 746	4 653	3 398	–	–	4 836	2 839
2001	143 747	48 110	26 681	21 527	27 346	5 772	6 973	2 523	–	–	2 861	1 954
2005 ¹	1 831 289	536 803	365 688	322 976	311 246	135 687	109 349	24 530	–	–	3 820	21 190
2009	1 830 693	556 964	291 085	275 911	264 828	164 610	83 096	21 239	71 489	68 113	–	33 358
2012	1 925 853	592 462	300 994	261 323	304 092	138 977	78 473	11 633	84 915	112 350	–	40 634

1. Wechsel vom Listenstimmen- zum Kandidatenstimmenproporz

Grossratswahlen: Wähleranteile (Parteistärke in Prozent), 1965–2012

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	100	15,0	30,1	22,1	21,3	–	3,1	–	–	–	–	4,9
1969	100	15,0	26,8	21,8	18,6	–	2,9	–	–	–	–	8,0
1973	100	14,5	22,2	23,9	19,3	–	4,8	6,6	–	–	–	3,5
1977	100	14,5	24,6	23,2	21,0	–	5,1	6,2	–	–	–	–
1981	100	16,9	24,1	24,6	22,4	–	5,5	2,3	–	–	–	0,3
1985	100	15,9	20,5	23,3	23,7	4,7	4,4	3,1	–	–	–	0,7
1989	100	15,6	17,7	20,7	20,2	6,5	4,7	3,1	–	–	7,6	0,9
1993	100	17,1	19,9	16,6	19,6	4,4	4,7	2,6	–	–	9,6	2,8
1997	100	21,9	21,7	17,3	19,6	3,5	4,3	3,2	–	–	4,5	2,6
2001	100	33,5	18,6	15,0	19,0	4,0	4,9	1,8	–	–	2,0	1,4
2005	100	30,3	19,7	17,5	16,9	6,8	5,7	1,3	–	–	0,2	1,6
2009	100	31,9	15,7	15,0	14,3	8,9	4,5	1,2	3,1	3,5	–	1,9
2012	100	32,0	15,2	13,3	15,4	7,4	3,9	0,7	4,4	5,5	–	2,2

Grosser Rat: Sitzverteilung nach Parteien, 1965–2013¹

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	200	30	61	46	43	–	5	–	–	–	–	15
1969	200	30	57	47	40	–	4	–	–	–	–	22
1973	200	30	46	54	41	–	8	10	–	–	–	11
1977	200	29	51	45	46	–	8	10	–	–	–	11
1981	200	34	51	50	48	–	10	–	–	–	–	7
1985	200	32	44	48	52	5	9	3	–	–	–	7
1989	200	34	37	42	45	11	9	3	–	–	12	7
1993	200	36	44	35	41	7	8	3	–	–	19	7
1997	200	47	48	37	40	6	8	7	–	–	4	3
2001	200	72	36	32	40	7	8	4	–	–	1	–
2005	140	46	30	26	24	7	7	–	–	–	–	–
2009	140	45	22	21	20	13	6	2	4	5	–	2
2013	140	45	22	19	22	10	6	–	6	8	–	2

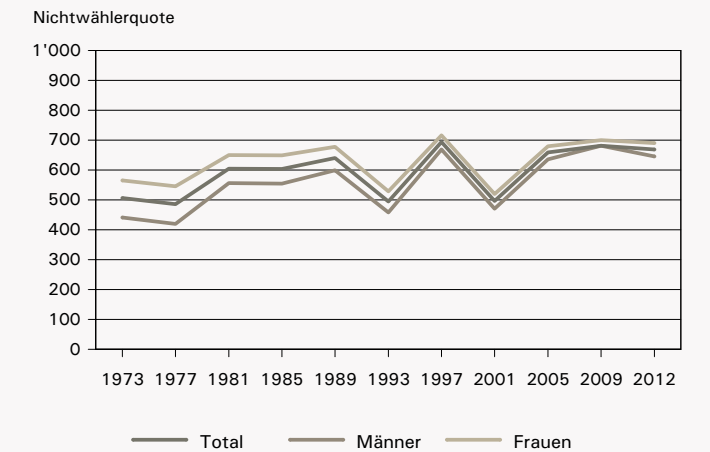
1. Zum Zeitpunkt der Wahlen

Nichtwählerquoten bei den Grossratswahlen nach Alter und Geschlecht, 1981–2012¹

Jahr	Total	Altersklasse										
		18–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65 +
Total												
1981	605	...	764	768	703	611	550	506	506	498	495	568
1985	604	...	750	761	719	630	544	506	486	494	488	566
1989	640	...	821	797	734	666	599	550	549	528	506	564
1993	495	547	638	607	553	509	472	426	394	382	372	474
1997	694	757	809	821	792	729	700	657	622	594	563	666
2001	497	561	637	624	582	536	490	455	412	368	334	426
2005	659	725	785	812	785	734	695	655	617	575	519	531
2009	681	770	803	815	802	752	716	680	644	605	567	549
2012	669	789	816	823	803	769	734	690	654	614	565	521
Männer												
1981	556	...	747	744	683	588	514	453	446	441	420	438
1985	555	...	725	741	700	611	498	463	433	446	413	425
1989	599	...	799	792	716	646	577	503	506	467	440	431
1993	458	543	623	593	541	493	444	399	358	339	317	349
1997	669	757	801	812	790	717	691	638	595	563	530	561
2001	471	545	625	627	584	526	477	433	384	338	306	302
2005	636	735	778	807	788	728	685	643	595	549	486	420
2009	681	786	803	802	795	753	714	666	630	569	542	446
2012	646	797	811	822	801	756	730	679	641	590	536	432
Frauen												
1981	650	...	781	791	724	633	585	554	560	546	565	659
1985	649	...	777	781	737	650	588	546	535	538	551	663
1989	678	...	844	802	751	686	620	593	589	585	566	656
1993	529	552	653	620	565	524	501	452	427	421	421	560
1997	716	757	818	829	795	742	709	676	647	623	592	726
2001	520	577	650	622	580	546	503	467	438	397	360	510
2005	680	714	793	817	782	740	704	667	639	602	548	608
2009	700	754	804	828	808	752	718	693	657	641	589	621
2012	690	780	821	825	805	791	737	700	666	636	593	592

1. Anzahl der nicht an der Wahl Beteiligten pro 1'000 Stimmberechtigte

Nichtwählerquote bei Grossratswahlen, 1973–2012



Die Nichtwählerquote ist als «Anzahl der nicht an der Wahl Beteiligten pro 1'000 Stimmberechtigte» definiert.

Bei der Betrachtung der Nichtwählerquote nach Geschlecht fällt auf, dass diese seit 1973 bei den Frauen stets höher lag als bei den Männern. Allerdings nähert sich die Beteiligungsquote der Frauen immer mehr derjenigen der Männer. So beteiligten sich im Jahre 2012 pro 1'000 Stimmberechtigte nur noch 44 Frauen weniger an den Grossratswahlen als Männer. Im Jahre 1973 betrug diese Differenz noch 124.

Abstimmungsvorlagen und Stimmbeteiligungen, 1965–2015

Jahr	Anzahl Abstimmungsvorlagen		Stimmbeteiligung bei ...				
	Kantonal	Eidgenössische	kantonalen Abstimmungen			Nationalrats- wahlen	Grossrats- wahlen
			Mittelwert	Minimum	Maximum		
1965	6	3	70,6	70,1	71,8	...	81,2
1970	7	5	63,2	60,3	67,5	...	...
1971 ¹	7	3	56,7	37,2	73,0	62,5	...
1972	4	9	45,6	31,3	50,5	...	...
1973	3	8	37,8	33,9	45,1	...	49,5
1974	5	5	32,0	28,0	37,7	...	...
1975	7	9	37,2	33,6	49,1	50,7	...
1976	2	11	38,2	38,2	38,2	...	...
1977	5	16	31,6	21,1	46,1	...	51,3
1978	8	14	48,5	40,5	50,5	...	...
1979	6	6	21,0	20,9	21,1	45,6	...
1980	10	6	28,7	20,2	39,5	...	...
1981	4	4	22,2	17,5	28,8	...	39,5
1982	2	4	24,8	20,6	28,9	...	...
1983	5	4	21,1	15,7	29,2	44,9	...
1984	7	10	35,8	11,3	48,5	...	...
1985	7	12	29,5	24,5	41,9	...	39,7
1986	1	7	48,2	48,2	48,2	...	...
1987	5	7	42,0	37,8	43,4	43,1	...
1988	5	5	31,7	21,9	43,6	...	...
1989	2	3	31,5	31,3	31,6	...	35,8
1990	3	10	27,8	23,9	35,3	...	...
1991	1	4	27,5	27,5	27,5	42,3	...
1992	2	16	34,7	32,0	37,4	...	...
1993	8	16	45,3	44,7	45,8	...	45,0
1994	5	13	39,1	37,5	40,1	...	...
1995	4	7	31,5	28,4	32,5	42,1	...
1996	8	9	29,7	25,9	33,8	...	...
1997	7	5	28,4	17,8	38,5	...	31,7
1998	5	10	38,9	18,4	46,8	...	...
1999	11	10	29,9	26,1	39,5	42,0	...
2000	9	17	38,1	36,0	39,8	...	...
2001	1	11	37,0	37,0	37,0	...	42,0
2002	11	8	35,6	30,2	40,8	...	...
2003	7	11	32,6	17,4	44,3	42,3	...
2004	4	12	43,2	43,1	43,3	...	...
2005	9	5	44,6	40,1	53,3	...	33,2
2006	3	6	36,5	23,5	45,6	...	...
2007	2	2	33,5	29,4	37,6	47,9	...
2008	7	10	35,5	32,7	42,9	...	...
2009	12	8	37,1	34,4	39,7	...	31,7
2010	3	6	21,3	21,3	21,5	...	...
2011	7	1	38,4	25,0	44,0	48,5	...
2012	9	11	36,2	32,0	37,9	...	31,9
2013	5	11	44,3	34,5	50,0	...	...
2014	2	12	48,2	41,3	55,2	...	...
2015	2	6	39,4	39,1	39,6	48,3	...

1. Im Jahre 1971 wurde das Frauenstimmrecht eingeführt und der Stimmzwang abgeschafft.



Öffentliche Verwaltung und Finanzen

Themen

- Staatsrechnung
- Steuern
- Gemeindefinanzen
- Kantonspolizei
- Passwesen

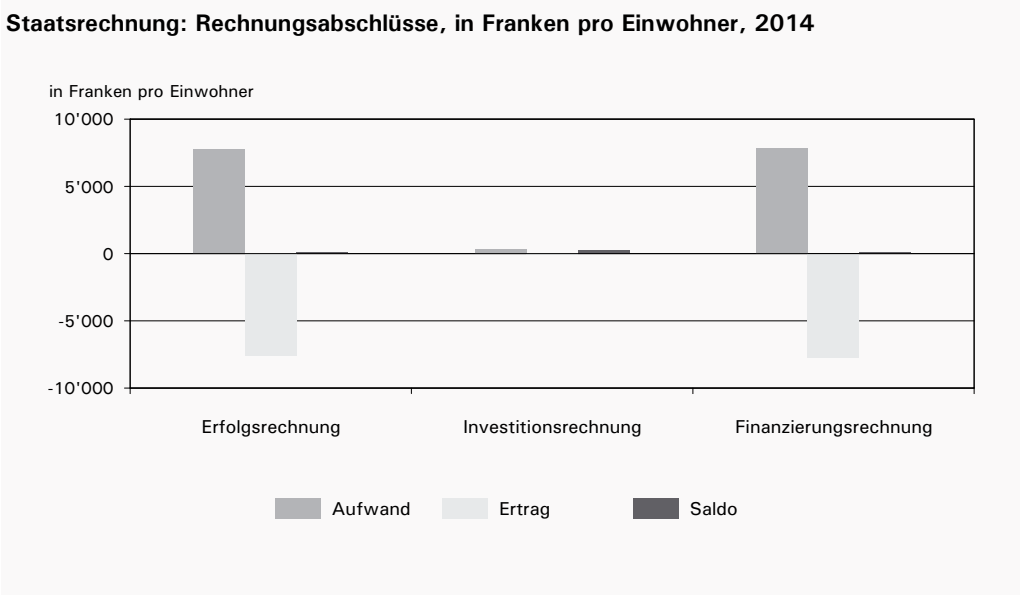
Die Angaben zu den Staatsfinanzen wurden den Jahresberichten mit Jahresrechnung entnommen. Auf das Jahr 2014 wurde mit dem revidierten Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen im Kanton Aargau das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Zur Vergleichbarkeit wurde das Vorjahr 2013 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben. Für die Datenreihe ab 2013 wird die aktuelle Begrifflichkeit nach HRM2 verwendet.

Die erstellten Tabellen zu den Steuern der natürlichen und juristischen Personen basieren auf der Steuerstatistik sowie auf Angaben des Kantonalen Steueramtes. Bis zum Jahr 1999 stützten sich die Steuerstatistiken der natürlichen Personen auf nach Einkommen und Vermögen geschichteten Zufallsstichproben, die auf den Kanton hochgerechnet wurden. Demgegenüber werden für die Steuerstatistiken der juristischen Personen und seit dem Jahr 2001 auch die der natürlichen Personen mit Hilfe der Verwaltungsdaten des Kantonalen Steueramtes für alle juristischen und natürlichen Personen im Kanton ausgewertet.

Die Gemeindefinanzen wurden aus den Gemeindefinanzstatistiken zusammengestellt. Die Statistik beschränkt sich auf die Verwaltungs- und Bestandesrechnungen der Einwohnergemeinden. Nicht berücksichtigt sind die Gemeindebetriebe (Ausnahme: Artengliederung für Gemeinden mit dem neuen Rechnungsmodell), die Ortsbürgergemeinden und die Gemeindeverbände. Die Rechnungsergebnisse der Gemeindefinanzstatistiken von Gemeinden, die noch das alte Rechnungsmodell verwendeten, wurden jeweils auf das neue Rechnungsmodell umgearbeitet.

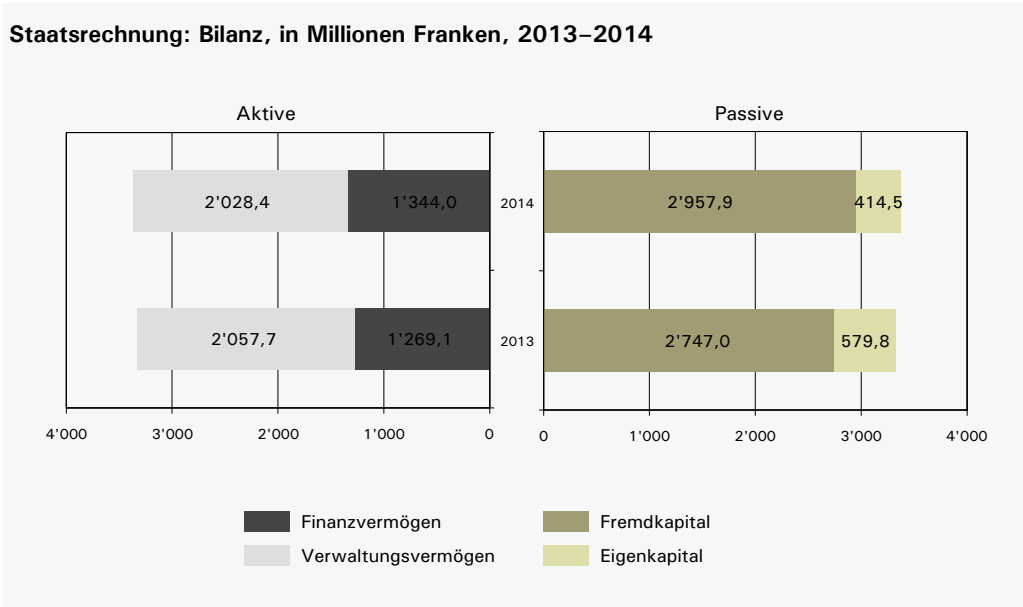
Staatsrechnung: Rechnungsabschlüsse ¹ , 2013–2014									
Jahr	Erfolgsrechnung ²			Investitionsrechnung ³			Finanzierungsrechnung ⁴		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
in Millionen Franken									
2013	4 912,1	–4 918,3	–6,0	235,3	–71,2	164,1	4 987,7	–4 989,4	–1,7
2014 ¹	4 988,2	–4 913,6	74,6	217,2	–63,6	153,7	5 042,7	–4 977,2	65,5
in Franken pro Einwohner									
2013	7 726	–7 735	–10	370	–112	258	7 843	–7 845	–3
2014 ¹	7 741	–7 625	116	337	–99	238	7 820	–7 719	102

- 1. Auf das Jahr 2014 wurde mit dem revidierten Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen im Kanton Aargau das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Zur Vergleichbarkeit wurden die Daten 2013 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben.
- 2. Von den Bezeichnungen her entspricht die Erfolgsrechnung ab 2014 in etwa der bisherigen Laufenden Rechnung. Dabei ist zu beachten, dass ab 2014 in der Erfolgsrechnung neu die Abschreibungen auf Sachanlagen des Verwaltungsvermögens enthalten sind.
- 3. Für die Investitionsrechnung gilt eine Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 250'000.–.
- 4. Die Finanzierungsrechnung ist massgebend für die finanzpolitische Steuerung und die Schuldenbremse. Sie stellt die Nettoinvestitionen der Selbstfinanzierung gegenüber. Die Selbstfinanzierung ergibt sich aus dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung und den Abschreibungen der Sachanlagen des Verwaltungsvermögens. Inhaltlich entspricht die Finanzierungsrechnung damit weitgehend der bisherigen Verwaltungsrechnung.



Staatsrechnung: Bilanz ¹ , 2013–2014						
Jahr	Aktiven			Passiven		
	Total	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen ²	Total	Fremdkapital	Eigenkapital
in Millionen Franken						
2013	3 326,8	1 269,1	2 057,7	3 326,8	2 747,0	579,8
2014	3 372,4	1 344,0	2 028,4	3 372,4	2 957,9	414,5
in Franken pro Einwohner						
2013	5 232	1 996	3 236	5 232	4 321	912
2014	5 230	2 084	3 146	5 230	4 587	643

1. Auf das Jahr 2014 wurde mit dem revidierten Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen im Kanton Aargau das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Zur Vergleichbarkeit wurden die Daten 2013 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben. Anstelle der Bestandesrechnung wird ab 2014 die Bilanz nach HRM2 ausgewiesen. Die Bilanz gliedert sich auf der Aktivseite in das Finanz- und Verwaltungsvermögen und auf der Passivseite in das Fremdkapital und das Eigenkapital. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegungsvorschriften wurden das Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen neu bewertet.
2. Inkl. Abschreibungen auf Sachanlagen des Verwaltungsvermögens



Staatsrechnung: Artengliederung Erfolgsrechnung, Aufwand, in 1'000 Franken, 2013–2014

Aufgabenbereich	2013	2014
Aufwand Erfolgsrechnung	4 912 132	4 988 221
Personalaufwand	1 622 095	1 632 056
Behörden, Kommissionen und Richter	6 928	7 017
Löhne Verwaltungs- u. Betriebspersonals	490 311	479 457
Löhne Lehrpersonen	853 390	863 567
Temporäre Arbeitskräfte	514	864
Zulagen	–	6 521
Arbeitgeberbeiträge	236 045	241 453
Arbeitgeberleistungen	5 088	5 591
Übriger Personalaufwand	29 818	27 586
Sach- und übriger Betriebsaufwand	351 992	372 969
Material- und Warenaufwand	40 304	38 798
Nicht aktivierbare Anlagen	23 198	25 309
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	13 674	14 385
Dienstleistungen und Honorare	176 194	177 447
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	29 513	28 239
Unterhalt Mobilien u. immaterielle Anlagen	14 629	17 198
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	28 620	29 179
Spesenentschädigungen	8 637	8 483
Wertberichtigungen auf Forderungen	17 195	33 572
Verschiedener Betriebsaufwand	28	358
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	147 346	153 528
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	136 222	142 528
Abtragung Bilanzfehlbetrag	11 124	11 000
Finanzaufwand	49 433	38 637
Zinsaufwand	48 680	37 860
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	738	777
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	14	–
Einlagen in Spezialfinanzierungen, Rücklagen und Reserven	60 693	53 025
Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	2 366	486
Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	43 308	41 150
Einlagen in Rücklagen im Eigenkapital	1 121	1 623
Einlagen in Reserven im Eigenkapital	13 898	9 766
Transferaufwand	2 160 366	2 281 101
Ertragsanteile an Dritte	6 286	10 744
Entschädigungen an Gemeinwesen	3 597	3 404
Finanz- und Lastenausgleich	38 066	90 324
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2 088 274	2 155 456
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	606	903
Abschreibungen Investitionsbeiträge	23 538	20 269
Durchlaufende Beiträge	293 598	254 995
Interne Verrechnungen	226 607	201 909

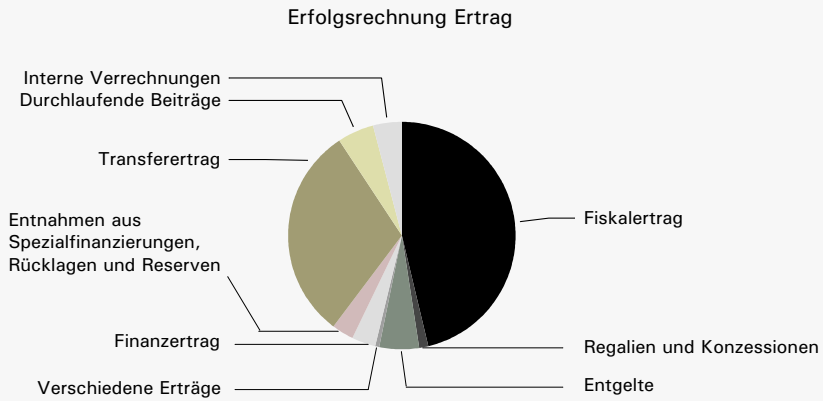
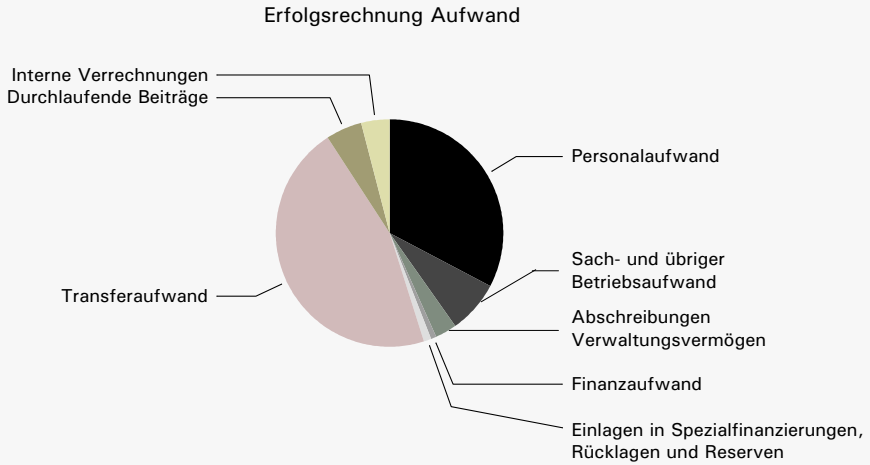
1. Beim Ausweis der Artengliederung des Aufwands und des Ertrags wird der im Kanton Aargau ab 2014 gültige neue Kontenrahmen nach HRM2 verwendet. Diese Sachgruppengliederung hat gegenüber früher sowohl begriffliche wie auch inhaltliche Änderungen erfahren.

Staatsrechnung: Artengliederung Erfolgsrechnung, Ertrag, in 1'000 Franken, 2013–2014

Aufgabenbereich	2013	2014
Ertrag Erfolgsrechnung	-4 918 150	-4 913 581
Fiskalertrag	-2 259 467	-2 284 074
Direkte Steuern natürliche Personen	-1 637 790	-1 652 484
Direkte Steuern juristische Personen	-395 054	-399 581
Übrige direkte Steuern	-97 507	-100 089
Besitz- und Aufwandsteuern	-129 116	-131 920
Regalien und Konzessionen	-117 657	-65 847
Regalien	-1 810	-1 832
Schweiz. Nationalbank	-51 807	-
Konzessionen	-63 646	-63 621
Ertragsanteile an Lotterien, Sport-Toto, Wetten	-393	-394
Entgelte	-282 768	-278 564
Ersatzabgaben	-4 832	-7 316
Gebühren für Amtshandlungen	-89 035	-96 359
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-21 826	-19 449
Schul- und Kursgelder	-2 173	-3 338
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-28 276	-29 904
Erlös aus Verkäufen	-41 326	-27 551
Rückerstattungen	-59 711	-56 538
Bussen	-31 936	-34 393
Übrige Entgelte	-3 654	-3 717
Verschiedene Erträge	-420	-958
Verschiedene betriebliche Erträge	24	-198
Aktivierbare Eigenleistungen	-436	-
Übriger Ertrag	-9	-760
Finanzertrag	-186 132	-167 227
Zinsertrag	-6 268	-6 023
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	-5 352	-4 001
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	-414	-
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	-2 447	-2 600
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	-32	-58
Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-8 196	-7 266
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	-147 157	-125 150
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	-16 265	-22 129
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Rücklagen und Reserven	-81 468	-154 006
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-2 184	-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-7 387	-37 392
Entnahmen aus Rücklagen im Eigenkapital	-28 897	-2 148
Entnahmen aus Reserven im Eigenkapital	-43 000	-114 467
Transferertrag	-1 470 033	-1 506 001
Ertragsanteile	-256 822	-256 435
Entschädigungen von Gemeinwesen	-87 499	-93 755
Finanz- und Lastenausgleich	-222 115	-242 850
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-903 597	-912 530
Verschiedener Transferertrag	-	-432
Durchlaufende Beiträge	-293 598	-254 995
Interne Verrechnungen	-226 607	-201 909

1. Beim Ausweis der Artengliederung des Aufwands und des Ertrags wird der im Kanton Aargau ab 2014 gültige neue Kontenrahmen nach HRM2 verwendet. Diese Sachgruppengliederung hat gegenüber früher sowohl begriffliche wie auch inhaltliche Änderungen erfahren.

Staatsrechnung: Artengliederung Erfolgsrechnung, 2014



Staatsrechnung: Artengliederung Investitionsrechnung, in 1'000 Franken, 2013–2014

Aufgabenbereich	2013	2014
Aufwand Investitionsrechnung	235 317	217 236
Sachanlagen	210 108	194 217
Grundstücke	1 389	–
Strassen / Verkehrswege	127 196	126 607
Wasserbau	13 219	15 243
Gebäude	45 994	31 860
Möbilen / Informatik	22 311	20 507
Investitionen auf Rechnung Dritter	–	80
Eigene Investitionsbeiträge	23 992	20 269
Bund	50	–
Kantone und Konkordate	888	1 021
Gemeinde und Gemeindezweckverbände	5 644	4 972
Öffentliche Unternehmungen	17 110	13 557
Private Unternehmungen	29	235
Private Organisation ohne Erwerbszweck	271	485
Private Haushalte	–	–
Durchlaufende Investitionsbeiträge	1 217	2 670
Bund	–	–
Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1 217	2 123
Öffentliche Unternehmungen	–	547
Private Haushalte	–	–
Ertrag Investitionsrechnung	–71 246	–63 573
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	–6 374	–
Übertragung von Grundstücken	–2 348	–
Übertragung Gebäude	–4 026	–
Rückerstattungen	–9 479	–80
Strassen	–9 479	–15
Rückerstattungen	–	–65
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–53 721	–60 823
Bund	–18 724	–24 222
Kantone und Konkordate	–821	–1 184
Gemeinde und Gemeindezweckverbände	–32 477	–32 796
Öffentliche Unternehmungen	–535	–1 443
Private Unternehmungen	–1 163	–1 169
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–2
Private Haushalte	–	–8
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	–455	–
Öffentliche Unternehmungen	–455	–
Private Unternehmung	–	–
Private Haushalte	–	–
Durchlaufende Investitionsbeiträge	–1 217	–2 670
Bund	–1 217	–2 670

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Finanzierungsrechnung, in 1'000 Franken, 2014

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
Gesamttotal	5 042 660	-4 977 154	65 506
Allgemeine Verwaltung	220 995	-54 469	166 526
Legislative und Exekutive	12 645	-265	12 380
Allgemeine Dienste	208 350	-54 204	154 146
Beziehungen zum Ausland	-	-	-
F&E in allgemeine Verwaltung	-	-	-
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	430 926	-365 379	65 548
Öffentliche Sicherheit	146 738	-188 155	-41 417
Rechtssprechung	126 804	-54 663	72 140
Strafvollzug	85 752	-33 640	52 112
Allgemeines Rechtswesen	49 232	-69 138	-19 906
Feuerwehr	1 323	-544 216	779
Verteidigung	21 077	-19 239	1 838
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	-
Bildung	1 712 722	-508 573	1 204 150
21 Obligatorische Schule	916 599	-318 646	597 953
22 Sonderschulen	209 333	-91 147	118 187
23 Berufliche Grundbildung	138 691	-71 690	67 001
25 Allgemeinbildende Schulen	152 087	-13 209	138 877
26 Höhere Berufsbildung	35 438	-9 841	25 597
27 Hochschulen	227 301	-62	227 238
28 Forschung	6 600	-	6 600
29 Übriges Bildungswesen	26 674	-3 978	22 696
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	58 686	-14 302	44 385
Kulturerbe	27 908	-5 540	22 368
Kultur, übrige	19 685	-610	19 075
Medien	-	-	-
Sport und Freizeit	10 705	-8 139	2 566
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	38	-13	25
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	350	-	350
Gesundheit	647 093	-96 372	550 721
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	621 576	-91 100	530 476
Ambulante Krankenpflege	82	-3	79
Gesundheitsprävention	19 311	-5 216	14 094
F&E in Gesundheit	-	-	-
Gesundheitswesen, n.a.g.	6 125	-53	6 072
Soziale Sicherheit	887 719	-443 063	444 657
Krankheit und Unfall	294 671	-176 310	118 361
Invalidität	399 643	-141 833	257 810
Alter + Hinterlassene	1 513	-	1 513
Familie und Jugend	6 597	-1 189	5 408
Arbeitslosigkeit	54 875	-46 043	8 833
Sozialer Wohnungsbau	-	-	-
Sozialhilfe und Asylwesen	130 420	-77 688	52 732
F&E in soziale Sicherheit	-	-	-
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	-	-	-

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Finanzierungsrechnung, in 1'000 Franken, 2014

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	338 263	-168 336	169 927
Strassenverkehr	182 385	-109 208	73 177
Öffentlicher Verkehr	152 829	-56 605	96 224
Verkehr, übrige	3 049	-2 523	526
Nachrichtenübermittlung	-	-	-
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-
Umweltschutz und Raumordnung	106 343	-46 884	59 459
Wasserversorgung	-	-1 365	-1 365
Abwasserbeseitigung	930	-466	464
Abfallwirtschaft	42 712	-22 306	20 406
Verbauungen	21 885	-9 060	12 825
Arten- und Landschaftsschutz	18 858	-7 658	11 200
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2 407	-732	1 676
Übriger Umweltschutz	7 833	-22	7 811
F&E in Umweltschutz	-	-	-
Raumordnung	11 717	-5 275	6 442
Volkswirtschaft	212 330	-356 104	-143 775
Landwirtschaft	158 298	-144 126	14 172
Forstwirtschaft	11 523	-5 305	6 218
Jagd und Fischerei	2 650	-2 208	442
Tourismus	-	-	-
Industrie, Gewerbe, Handel	12 288	-4 229	8 059
Banken und Versicherungen	9 766	-89 980	-80 213
Brennstoffe und Energie	17 804	-110 256	-92 452
F&E in Volkswirtschaft	-	-	-
Sonstige gewerbliche Betriebe	-	-	-
Finanzen und Steuern	427 582	-2 923 673	-2 496 090
Steuern	17 688	-2 117 514	-2 099 826
Steuerabkommen	-	-	-
Finanz- und Lastenausgleich	96 307	-279 941	-183 634
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	4 602	-206 375	-201 772
Ertragsanteile, übrige	-	-3 849	-3 849
Vermögens- und Schuldenverwaltung	30 952	-6 188	24 764
Rückverteilungen	-	-477	-477
Nicht aufgeteilte Posten	278 033	-309 329	-31 296

1. Die funktionale Gliederung bleibt inhaltlich mit HRM 2 weitgehend unverändert, wobei zum Teil neue Begriffe verwendet werden. Der Saldo aus Aufwand und Ertrag wird in der funktionalen Gliederung auf Stufe der Finanzierungsrechnung (ohne Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen) ausgewiesen.

Gebührenbelastung im Kanton Aargau, 2004–2014

Jahr	Gemeinden ^{1, 2, 3}			Kanton			Total		
	Gebühren für Amts-handlungen	andere Benützungsgelühren, Dienst-leistungen ⁴	Total	Gebühren für Amts-handlungen	andere Benützungsgelühren, Dienst-leistungen	Total	Gebühren für Amts-handlungen	andere Benützungsgelühren, Dienst-leistungen ⁴	Total
Gebührenbelastung absolut (in 1'000 Franken)									
2004	39 003	334 861	373 864	70 802	36 129	106 931	109 805	370 990	480 795
2005	40 035	325 739	365 774	71 010	38 220	109 230	111 046	363 959	475 005
2006	40 815	331 029	371 845	78 279	34 993	113 272	119 094	366 022	485 117
2007	38 536	327 764	366 300	76 646	32 223	108 870	115 182	359 987	475 170
2008	40 349	344 285	384 634	77 626	35 233	112 859	117 975	379 518	497 493
2009	41 163	356 079	397 241	79 110	39 145	118 255	120 273	395 224	515 496
2010	41 437	360 364	401 801	80 356	35 164	115 520	121 793	395 528	517 321
2011	41 856	362 106	403 961	80 941	31 743	112 684	122 797	393 849	516 645
2012	45 256	357 001	402 257	84 529	31 181	115 710	129 785	388 182	517 967
2013	47 242	351 528	398 770	89 039	27 716	116 755	136 281	379 244	515 525
2014	51 847	379 503	431 349	96 359	29 904	126 263	148 206	409 407	557 612
Gebührenbelastung pro Einwohner (in Franken)									
2004	69	588	567	124	63	188	193	652	845
2005	70	568	638	124	67	190	194	634	828
2006	70	571	642	135	60	195	206	632	837
2007	66	559	624	131	55	186	196	613	810
2008	68	577	645	130	59	189	198	636	834
2009	68	589	657	131	65	196	199	654	853
2010	68	588	656	131	57	189	199	646	844
2011	67	583	650	130	51	181	198	634	831
2012	72	569	641	135	50	184	207	618	825
2013	74	553	627	140	44	184	214	596	811
2014	80	589	669	149	46	196	230	635	865

1. Inkl. eigenwirtschaftlich geführte Gemeindebetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung, Elektrizitätsversorgung, etc.)

2. Bis 2009: Ohne Gebühren der Gemeinden Brugg und Brugg (altes Rechnungsmodell)

3. Ab 2014 Einführung von HRM2 in allen Gemeinden

4. Wasserzinsen, Benützungsgelühren, Abfallgelühren, Kanalisations-Benützungsgelühren, Klärgelühren, Parkierungsgelühren, etc.

Steuern natürliche Personen: Pflichtige, Einkommen und Vermögen, 2001–2012 (in Millionen Franken)							
Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2001	297 032	23 140	17 742	16 544	119 513	75 916	52 068
2002	301 611	23 605	18 057	16 839	122 326	75 854	51 027
2003	306 943	23 710	18 259	17 097	126 792	79 288	53 956
2004	311 818	24 193	18 641	17 411	129 596	79 832	54 526
2005	316 348	24 768	19 034	17 800	136 037	84 021	58 568
2006	320 784	25 410	19 526	18 283	141 112	87 390	61 591
2007	325 546	26 697	20 452	18 757	143 490	88 710	62 600
2008	330 150	27 608	21 182	19 468	138 161	82 297	56 242
2009	336 011	28 187	21 738	19 985	146 100	87 698	61 040
2010	342 015	28 790	22 343	20 531	149 564	89 193	61 852
2011	347 402	29 544	23 036	21 195	155 089	92 216	64 417
2012	353 201	30 138	23 572	21 711	162 872	98 153	69 686

Steuern natürliche Personen: Pflichtige, Einkommen und Vermögen, 2001–2012 (in Franken pro Steuerpflichtigen)							
Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2001	297 032	77 905	59 732	55 699	402 359	255 583	175 296
2002	301 611	78 265	59 868	55 830	405 574	251 497	169 181
2003	306 943	77 247	59 487	55 702	413 080	258 315	175 785
2004	311 818	77 586	59 783	55 836	415 615	256 020	174 864
2005	316 348	78 293	60 166	56 267	430 022	265 596	185 137
2006	320 784	79 213	60 869	56 996	439 897	272 426	192 002
2007	325 546	82 008	62 822	57 616	440 767	272 496	192 292
2008	330 150	83 622	64 160	58 966	418 481	249 272	170 354
2009	336 011	83 888	64 694	59 478	434 806	260 997	181 660
2010	342 015	84 177	65 327	60 030	437 303	260 786	180 846
2011	347 402	85 043	66 309	61 011	446 427	265 444	185 425
2012	353 201	85 328	66 738	61 469	461 131	277 895	197 297

Steuern natürliche Personen: Pflichtige und 100%-Kantonssteuer, 2001–2012 (in 1'000 Franken und in Franken pro Steuerpflichtigen)							
Jahr	Pflichtige	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Steuer Total	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Steuer Total
		in 1'000 Franken			in Franken pro Steuerpflichtigen		
2001	297 032	931 951	110 926	1 042 878	3 138	373	3 511
2002	301 611	886 801	108 497	995 297	2 940	360	3 300
2003	306 943	898 868	115 445	1 014 313	2 928	376	3 305
2004	311 818	922 072	116 494	1 038 567	2 957	374	3 331
2005	316 348	950 780	125 921	1 076 701	3 005	398	3 404
2006	320 784	987 725	132 764	1 120 490	3 079	414	3 493
2007	325 546	1 034 519	134 885	1 169 404	3 178	414	3 592
2008	330 150	1 086 835	120 029	1 206 864	3 292	364	3 656
2009	336 011	1 077 626	112 764	1 190 391	3 207	336	3 543
2010	342 015	1 114 125	115 317	1 229 442	3 258	337	3 595
2011	347 402	1 156 607	120 774	1 277 381	3 329	348	3 677
2012	353 201	1 188 482	129 000	1 317 481	3 365	365	3 730

Staatssteuern: Pflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reineinkommensstufen, 2012

Reineinkommensstufen in 1'000 Fr.	Pflichtige	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				in 1'000 Franken		
0	14 722	–	–	1 305 257	876 794	–	1 549	1 549
1 – 9	20 509	100 419	227	871 315	489 459	4	842	846
10 – 24	30 798	561 402	313 409	2 597 804	1 564 761	5 055	2 668	7 722
25 – 49	92 839	3 587 836	3 397 452	13 551 587	8 721 562	131 351	14 431	145 782
50 – 74	84 264	5 186 761	4 909 800	17 575 738	11 484 864	233 610	19 798	253 407
75 – 99	51 079	4 409 808	4 107 336	14 286 659	9 399 038	212 487	16 627	229 114
100 – 149	39 512	4 713 730	4 390 752	16 442 781	11 406 351	264 022	21 187	285 209
150 – 249	14 631	2 690 072	2 501 886	12 209 511	9 288 912	178 706	18 468	197 174
250 +	4 847	2 321 791	2 090 187	19 312 023	16 453 862	163 247	33 431	196 678
Total	353 201	23 571 819	21 711 049	98 152 675	69 685 604	1 188 482	129 000	1 317 481

Staatssteuern: Pflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reinvermögensstufen, 2012

Reinvermögensstufen in 1'000 Fr.	Pflichtige	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				in 1'000 Franken		
0	74 874	4 485 286	4 033 152	–	–	207 885	–	207 885
1 – 99	146 606	6 905 760	6 298 311	4 173 790	1	309 214	–	309 214
100 – 149	19 612	1 382 858	1 291 351	2 416 559	228 719	69 318	297	69 616
150 – 199	14 705	1 089 551	1 020 324	2 556 495	528 756	55 165	687	55 853
200 – 249	11 355	859 419	806 152	2 546 955	854 490	43 901	1 135	45 037
250 – 499	35 896	2 818 996	2 660 635	12 934 956	7 337 910	147 577	10 500	158 077
500 – 999	29 420	2 576 845	2 450 538	20 637 327	15 499 585	142 507	25 182	167 689
1 000 +	20 734	3 453 105	3 150 586	52 886 594	45 236 143	212 914	91 199	304 112
Total	353 201	23 571 819	21 711 049	98 152 675	69 685 604	1 188 482	129 000	1 317 481

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – natürliche Personen, in Prozent, 1990–2015

Jahr	Ordentliche Kantons-steuer	Spitalsteuer	Kantons-steuer ohne Finanz-ausgleich	Finanz-ausgleich	Kantons-steuer mit Finanz-ausgleich	Skonto		Vergütungs-zins ¹	Verzugs-zins
						Termin	Satz		
1990	97,0	15,0	112,0	1,0	113,0	30.4.	2,50	5,00	5,00
1995	98,0	15,0	113,0	2,0	115,0	30.4.	2,50	6,00	6,00
2000	98,0	15,0	113,0	1,0	114,0	30.4.	1,00	4,00	4,00
2005	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2006	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2007	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2008	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	1,00	2,00	6,00
2009	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	1,00	2,00	6,00
2010	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2011	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,50	1,00	5,00
2012	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,50	1,00	5,00
2013	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,50	1,00	5,00
2014	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	–	0,00	0,50 ²	5,00
2015	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	–	0,00	0,50 ²	5,50

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr

2. Für Voraus- und Überzahlungen

Steuern juristische Personen: Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, 2001–2012 ¹						
Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Gewinnsteuer	Eigenkapital	Kapitalsteuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				
2001	13 969	2 287 149	215 733	19 703 146	55 114	270 847
2002	14 499	1 528 596	142 424	19 729 504	56 461	198 885
2003	14 938	1 710 893	161 455	20 808 122	58 841	220 297
2004	15 410	1 926 896	184 160	21 710 444	60 641	244 801
2005	15 827	2 417 954	235 066	21 887 669	60 409	295 474
2006	16 441	2 823 306	277 381	23 522 322	64 528	341 909
2007	17 086	3 424 294	337 816	24 789 956	33 762	371 578
2008	17 781	3 210 681	314 630	26 298 037	35 751	350 381
2009	18 430	3 672 141	315 938	26 945 233	12 073	328 011
2010	19 096	3 497 961	298 735	26 800 372	11 409	310 144
2011	19 900	3 872 757	331 421	28 036 006	11 835	343 256
2012	20 628	3 546 528	301 192	29 110 742	11 832	313 024

Steuern juristische Personen: Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, 2001–2012 ¹						
Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Gewinnsteuer	Eigenkapital	Kapitalsteuer	Total Steuer
		in Franken pro Pflichtigen				
2001	13 969	163 730	15 444	1 410 491	3 945	19 389
2002	14 499	105 428	9 823	1 360 749	3 894	13 717
2003	14 938	114 533	10 808	1 392 966	3 939	14 747
2004	15 410	125 042	11 951	1 408 854	3 935	15 886
2005	15 827	152 774	14 852	1 382 932	3 817	18 669
2006	16 441	171 723	16 871	1 430 711	3 925	20 796
2007	17 086	200 415	19 771	1 450 893	1 976	21 747
2008	17 781	180 568	17 695	1 478 997	2 011	19 705
2009	18 430	199 248	17 143	1 462 031	655	17 798
2010	19 096	183 178	15 644	1 403 455	597	16 241
2011	19 900	194 611	16 654	1 408 845	595	17 249
2012	20 628	171 928	14 601	1 411 225	574	15 175

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Reingewinnstufen, 2012

Reingewinnklassen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Reingewinnsteuer	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer ¹
		in 1'000 Franken				
0	9 258	–	6 079 674	–	10 166	10 166
1 – 19	4 615	32 344	960 613	1 963	1 097	3 060
20 – 99	3 534	170 695	1 782 593	10 509	276	10 784
100 – 499	2 274	488 025	3 681 705	35 279	142	35 420
500 – 999	431	296 875	1 774 612	25 052	1	25 053
1 000 – 4 999	430	871 335	5 745 382	76 814	151	76 964
5 000 – 9 999	47	340 307	1 705 233	30 470	–	30 470
10 000 +	39	1 346 947	7 380 929	121 106	–	121 106
Total	20 628	3 546 528	29 110 742	301 192	11 832	313 024

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Eigenkapitalstufen, 2012

Eigenkapitalklassen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Reingewinnsteuer	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer ¹
		in 1'000 Franken				
0 – 99	8 432	99 031	312 647	7 334	2 582	9 916
100 – 499	7 358	318 443	1 621 499	22 714	1 676	24 391
500 – 999	1 832	189 645	1 280 404	13 996	543	14 539
1 000 – 4 999	2 227	656 317	4 543 607	53 815	1 670	55 485
5 000 – 9 999	389	293 590	2 706 207	25 352	855	26 207
10 000 – 49 999	318	986 287	6 390 852	87 868	1 336	89 204
50 000 +	72	1 003 215	12 255 528	90 113	3 170	93 282
Total	20 628	3 546 528	29 110 742	301 192	11 832	313 024

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Kantonssteuern der juristischen Personen, 1990–2015¹

Jahr	Aktuelles Steuerjahr Bereinigtes Soll in 1'000 Fr.	Nachträge Vorjahre Bereinigtes Soll in 1'000 Fr.	Skonti in 1000 Fr.	Erlasse, Verluste in 1'000 Fr.	Nettoergebnis in 1'000 Fr.	Ausstände per 31.12. in 1'000 Fr.
1990	209 749	14 898	1 111	241	223 295	35 140
1995	205 425	10 785	1 665	4 639	209 906	44 400
2000	216 201	13 566	757	2 200	226 810	32 400
2005	234 739	91 778	1 415	2 244	322 858	26 090
2006	271 076	119 340	1 566	2 272	386 578	26 570
2007	301 920	137 487	1 112	1 910	436 385	20 781
2008	338 167	147 422	447	1 626	483 516	24 092
2009	267 579	97 614	1 323	2 259	361 611	32 209
2010	261 684	105 925	1 172	3 983	362 454	20 029
2011	312 078	111 557	813	1 596	418 812	34 138
2012	306 565	89 032	1 025	1 258	394 341	36 436
2013	322 173	77 941	1 108	2 719	394 478	–385
2014	331 093	73 951	434	1 928	399 522	–9 129

1. Nur Kantonsanteil (ohne Finanzausgleich); per 31.12. des Rechnungsjahrs

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art der Veranlagung und Steuerjahr, 2012–2013 ¹								
Art der Veranlagung	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Prov. Veranlagung	6 621	6 964	31,7	32,0	231,3	268,0	44,8	47,1
Definitive Veranlagung	14 276	14 795	68,3	68,0	285,2	301,3	55,2	52,9
Total	20 897	21 759	100,0	100,0	516,5	569,3	100,00	100,0

1. Steuerjahr 2011; Stand: Ende Juni 2013. Steuerjahr 2012; Stand: Ende Juni 2014

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Steuerbeträgen und Steuerjahr, 2012–2013 ¹								
Steuerbeträge in Franken	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
0 – 920 ²	10 570	11 047	50,6	50,8	7,6	7,9	1,5	1,4
921 – 50 000	9 132	9 439	43,7	43,4	71,1	73,8	13,8	13,0
50 001 – 1 000 000	1 127	1 197	5,4	5,5	203,6	214,3	39,4	37,6
1 001 001 +	68	76	0,3	0,3	234,1	273,3	45,3	48,0
Total	20 897	21 759	100,0	100,0	516,5	569,3	100,0	100,0

1. Steuerjahr 2011; Stand: Ende Juni 2013. Steuerjahr 2012; Stand: Ende Juni 2014

2. Minimalsteuer ab 2008 = Fr. 895.– infolge Reduktion Steuerfuss

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – juristische Personen, in Prozent, 1990–2015													
Jahr	Ordentliche Kantonssteuer	Kantonssteuerzuschlag	Spitalsteuer	Kantonssteuer ¹ ohne FA	Finanzausgleich (FA)		Kantonssteuer mit FA	Gemeindesteuer	Gesamttotal	Skonto		Verгүйtungs-zins ¹	Verzugs-zins ¹
					variabel	fix				Termin ²	Satz		
1990	97,0	5,0	15,0	117,0	1,0	15,0	133,0	50,0	183,0	31.3.	1,66	5,0	5,0
1995	98,0	5,0	15,0	118,0	2,0	15,0	135,0	50,0	185,0	31.3.	1,66	6,0	6,0
2000	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31.3.	0,66	4,0	4,0
2001	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0		3,0 p.a.	3,0	5,0
2002	98,7	5,0	15,0	118,7	0,3	15,0	134,0	50,0	184,0		2,0 p.a.	3,0	5,0
2003	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0		2,0 p.a.	2,0	4,0
2004	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0		1,5 p.a.	1,5	3,5
2005	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0		1,5 p.a.	1,5	5,5
2006	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0		1,5 p.a.	1,5	5,5
2007	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0		1,5 p.a.	1,5	5,5
2008	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0		2,0 p.a.	2,0	6,0
2009	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0		2,0 p.a.	2,0	6,0
2010	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0		1,5 p.a.	1,5	5,5
2011	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0		1,0 p.a.	1,0	5,0
2012	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0		1,0 p.a.	1,0	5,0
2013	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0		1,0 p.a.	1,0	5,0
2014	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0		0,5 ³	0,5	5,0
2015	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	5,0	119,0	50,0	169,0		0,5 ³	0,5	5,5

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr

2. Ab 2001 Angabe in Prozent p.a.; Skonto pro rata temporis auf Zahlungen, die bis 60 Tage vor Fälligkeit geleistet werden

3. Ab 2014 Ausgleichszins

Direkte Bundessteuer¹, 1999–2014

Veranla- gungs- periode	Stand per	Natürliche Personen		Juristische Personen		Total	
		Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in 1'000 Fr.
1999	30.06.2000	248 281	362 508	5 823	170 536	254 104	533 044
2000	30.06.2001	249 973	355 603	6 130	248 658	256 103	604 261
2001	30.06.2002	258 118	454 551	6 698	206 990	264 816	661 541
2002	30.06.2003	261 762	451 319	6 717	182 362	268 479	633 681
2003	30.06.2004	265 616	458 535	6 769	260 642	272 385	719 177
2004	30.06.2005	268 878	472 203	7 224	207 952	276 102	680 155
2005	30.06.2006	272 540	500 817	7 616	225 155	280 156	725 972
2006	30.06.2007	273 614	460 713	8 077	279 705	281 691	740 418
2007	30.06.2008	279 198	464 109	8 455	320 121	287 653	784 230
2008	30.06.2009	276 037	439 128	8 124	274 656	284 161	713 784
2009 ²	30.06.2010	193 926	444 052	8 550	284 250	202 476	728 302
2010	31.03.2011	187 849	448 544	8 798	283 692	196 647	732 236
2011	31.03.2012	170 396	410 776	9 268	287 701	179 664	698 478
2012	31.03.2013	172 366	417 623	9 689	294 071	182 055	711 695
2013	31.03.2014	176 491	426 201	9 939	307 193	186 430	733 394
2014	31.03.2015	180 948	432 222	10 288	318 938	191 236	751 160

1. Hiervon Kantonsanteil der Direkten Bundessteuer = 30%, ab 2008 17%

2. Ab Rechnungsjahr 2009 keine provisorische Rechnungsstellung für Forderungen kleiner Fr. 300.– bei natürlichen Personen

Sondersteuern natürlicher Personen, 1995–2014

Veranla- gungs- periode	Nachsteuer und Bussen		Erbschafts- und Schenkungssteuern		Grundstücksgewinnsteuern	
	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %
1995	1 651 632	8,4	20 533 611	–10,8	12 008 724	3,9
2000 ¹	2 136 007	–13,2	25 352 468	1,0	6 670 855	–0,2
2001 ²	2 376 738	11,3	26 210 611	3,4	7 521 585	12,8
2002	2 739 187	15,3	19 718 529	–24,8	11 795 654	56,8
2003	2 411 762	–12,0	16 671 532	–1,9	13 711 170	16,2
2004	4 195 798	74,0	23 736 784	42,4	15 651 563	14,2
2005	3 225 834	–23,1	15 912 792	–33,0	17 721 343	13,2
2006	4 254 675	31,9	16 666 082	4,7	18 660 367	5,3
2007	2 173 813	–48,9	28 455 027	70,7	18 120 976	–2,9
2008	3 422 302	57,4	24 640 595	–13,4	17 938 357	–1,0
2009	4 378 088	27,9	17 910 054	–27,3	20 205 451	12,6
2010	5 746 780	31,3	21 047 434	17,5	20 969 308	3,8
2011	6 536 439	13,7	19 873 550	–5,6	25 806 311	23,1
2012	6 969 696	6,6	19 317 034	–2,8	28 558 950	10,7
2013	7 545 636	8,3	17 998 290	–6,8	29 307 842	2,6
2014	7 297 727	–3,3	25 814 019	43,4	27 489 417	–6,2

1. Wechsel zum Soll-Prinzip bei den Sondersteuern; ausserordentlicher Ertrag aus diesem Wechsel wird auf drei Jahre verteilt.

2. Zahlen gemäss Vorabschluss und Staatsrechnung; die Broschüre über die Staatssteuer weist abweichende (definitive) Zahlen auf.

Gemeindefinanzen: Ergebnis der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung in 1'000 Franken, 1988–2013									
Jahr	Gesamt- aufwand	Ertrags- abzügl. Aufwand- überschuss	Abschreibun- gen abzügl. Buchgewinne	Selbst- finanzierung	Investitions- ausgaben	Investitions- einnahmen	Netto- investition	Finan- zierungs- überschuss	Finan- zierungs- fehlbetrag
1988	1 130 673	–6 909	227 454	220 545	379 018	157 949	221 069	–	524
1990	1 300 014	–9 821	245 374	235 553	483 686	165 052	318 635	–	83 082
1995	1 720 536	–9 131	254 933	245 802	339 670	113 668	226 002	19 780	–
2000	1 906 405	2 830	281 238	284 068	319 541	99 205	220 336	63 732	–
2001	1 956 579	–1 590	280 648	279 059	425 087	208 797	216 291	62 768	–
2002	2 016 004	–10 583	246 683	236 100	314 775	116 812	197 962	38 138	–
2003	2 107 816	15 782	292 921	308 703	324 400	117 426	206 974	101 729	–
2004	2 170 548	15 496	295 956	311 452	375 535	144 183	231 352	80 100	–
2005	2 205 961	8 436	271 034	279 470	326 001	69 546	256 456	23 014	–
2006	2 318 587	42 294	267 504	309 799	356 479	72 389	284 090	25 709	–
2007	2 414 613	22 649	308 414	331 062	362 767	75 315	287 452	43 610	–
2008	2 536 766	24 133	369 194	293 327	509 297	110 338	298 959	–	5 632
2009	2 509 176	16 346	263 288	279 634	370 832	105 908	264 924	14 710	–
2010	2 520 264	–1 512	232 319	230 807	304 800	121 585	183 214	47 593	–
2011	2 615 838	40 660	243 174	283 832	326 347	72 538	253 808	30 024	–
2012	2 699 167	77 857	153 268	231 125	418 193	126 114	292 080	–	70 187
2013	2 710 851	86 578	137 170	223 748	475 470	111 973	363 498	–	149 045

Gemeindefinanzen: Ergebnis der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung in Franken pro Einwohner, 1988–2013									
Jahr	Gesamt- aufwand	Ertrags- abzügl. Aufwand- überschuss	Abschreibun- gen abzügl. Buchgewinne	Selbst- finanzierung	Investitions- ausgaben	Investitions- einnahmen	Netto- investition	Finan- zierungs- überschuss	Finan- zierungs- fehlbetrag
1988	2 313	–14	465	451	776	323	452	–	1
1990	2 576	–20	486	467	959	327	632	–	165
1995	3 237	–17	480	462	639	214	425	37	–
2000	3 482	5	514	519	584	181	402	116	–
2001	3 537	–3	507	504	768	377	391	113	–
2002	3 601	–19	441	422	562	209	354	68	–
2003	3 732	28	519	547	574	208	366	180	–
2004	3 814	27	520	547	660	253	407	141	–
2005	3 845	15	472	487	568	121	447	40	–
2006	4 001	73	462	535	615	125	490	44	–
2007	4 115	39	526	564	618	128	490	74	–
2008	4 253	40	619	660	854	185	669	–	9
2009	4 152	27	436	463	614	175	438	24	–
2010	4 114	–2	379	377	498	198	299	78	–
2011	4 210	65	391	457	525	117	408	48	–
2012	4 299	124	244	368	666	201	465	–	112
2013	4 264	136	216	352	748	176	572	–	234

Gemeindefinanzen: Bestandesrechnung der Einwohnergemeinden in Mio. Franken, 1988–2013

Jahr	Aktiven					Passiven				
	Finanzvermögen		Verwaltungs- vermögen	Spezial- finanzierung	Bilanz- fehlbetrag	Fremdkapital		Spezial- finanzierung	Eigenkapital	Nettoschuld
	Total	Liegen- schaften				Total	kurz- und langfristige Schulden			
1988	959,7	356,4	1 022,5	72,7	23,6	1 612,0	1 237,0	90,4	376,1	670,0
1990	1 151,6	424,1	1 243,3	135,4	32,6	1 936,6	1 409,5	108,8	517,6	758,4
1995	1 525,8	546,4	1 628,8	372,5	96,7	2 753,1	2 100,2	354,8	515,9	1 209,6
2000	1 844,4	622,7	1 292,0	533,6	36,7	2 514,6	1 741,7	638,5	553,6	775,1
2001	1 935,7	619,9	1 369,4	520,4	374	2 461,1	1 663,0	800,2	601,6	805,1
2002	2 021,5	618,8	1 366,5	482,4	40,9	2 422,5	1 582,2	733,2	755,5	651,9
2003	2 169,9	614,8	1 350,0	457,9	27,9	2 405,4	1 508,2	769,7	830,6	547,3
2004	2 315,7	595,4	1 348,4	414,4	20,4	2 379,5	1 446,5	793,6	925,7	443,0
2005	2 325,0	595,1	1 300,3	462,9	21,2	2 289,8	1 353,9	863,7	955,9	365,6
2006	2 383,9	597,0	1 310,5	555,3	19,6	2 216,8	1 276,0	979,5	1 073,0	257,1
2007	2 395,3	597,1	1 279,7	583,3	19,6	2 118,9	1 196,1	1 045,9	1 113,1	186,1
2008	2 375,4	621,1	1 298,0	608,7	12,2	2 061,0	1 124,2	1 078,2	1 155,0	155,0
2009	2 377,7	609,7	1 310,1	581,4	12,9	1 975,5	1 042,5	1 089,4	1 217,3	105,8
2010	2 412,4	632,5	1 195,2	528,2	13,4	1 877,3	936,6	1 101,4	1 170,6	38,0
2011	2 462,6	628,5	1 526,8	557,3	8,9	1 788,4	854,6	1 201,1	1 566,1	-30,4
2012	2 444,6	629,2	1 657,5	556,2	16,5	1 806,1	860,8	1 221,7	1 650,3	27,0
2013	2 456,2	620,1	2 021,8	566,7	15,8	1 895,7	928,2	1 193,3	1 885,1	143,7

Gemeindefinanzen: Bestandesrechnung der Einwohnergemeinden in Franken pro Einwohner, 1988–2013

Jahr	Aktiven					Passiven				
	Finanzvermögen		Verwaltungs- vermögen	Spezial- finanzierung	Bilanz- fehlbetrag	Fremdkapital		Spezial- finanzierung	Eigenkapital	Nettoschuld
	Total	Liegen- schaften				Total	kurz- und langfristige Schulden			
1988	1 964	729	2 092	149	48	3 298	2 531	185	769	1 371
1990	2 282	841	2 464	268	65	3 838	2 793	216	1 026	1 503
1995	2 870	1 028	3 064	701	182	5 179	3 951	667	971	2 275
2000	3 369	1 138	2 360	975	67	4 593	3 181	1 166	1 011	1 416
2001	3 499	1 121	2 475	941	68	4 448	3 006	1 446	1 087	1 455
2002	3 611	1 105	2 441	862	73	4 327	2 826	1 310	1 350	1 164
2003	3 842	1 089	2 390	811	49	4 259	2 670	1 363	1 471	969
2004	4 069	1 046	2 369	728	36	4 181	2 542	1 395	1 627	779
2005	4 053	1 037	2 267	807	37	3 992	2 360	1 506	1 666	637
2006	4 114	1 030	2 262	958	34	3 825	2 202	1 690	1 852	444
2007	4 082	1 018	2 181	995	33	3 611	2 038	1 782	1 897	317
2008	3 983	1 041	2 176	1 021	20	3 456	1 885	1 808	1 937	260
2009	3 935	1 009	2 168	962	21	3 269	1 725	1 803	2 014	175
2010	3 938	1 032	1 951	862	22	3 064	1 529	1 798	1 911	62
2011	3 963	1 011	2 457	897	14	2 878	1 375	1 933	2 520	49
2012	3 893	1 002	2 640	886	26	2 876	1 371	1 946	2 628	43
2013	3 863	975	3 180	891	25	2 982	1 460	1 877	2 965	226

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 1988–2013										
Jahr	Verwaltungsaufwand									
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen
1988	138,4	79,1	217,7	37,7	42,9	86,7	56,9	78,8	20,6	31,2
1990	164,6	90,9	262,2	45,1	50,1	99,8	61,4	97,6	11,8	40,5
1995	203,5	112,7	388,3	65,8	60,0	193,2	82,8	43,3	16,7	123,1
2000	225,3	127,6	440,0	77,9	62,9	273,0	97,9	39,9	18,6	116,3
2001	242,5	132,5	453,5	79,2	70,9	263,6	104,1	41,0	20,3	122,1
2002	253,8	136,8	482,8	81,2	97,0	278,6	115,0	40,5	19,3	125,0
2003	255,8	147,1	497,6	85,4	88,2	293,6	110,5	41,2	20,9	128,5
2004	262,3	157,2	512,8	85,6	93,5	329,6	112,7	41,7	18,3	136,0
2005	268,2	159,8	538,4	87,5	96,0	349,8	115,3	41,1	19,3	138,6
2006	277,0	167,3	682,0	89,2	88,1	257,2	122,3	43,0	20,3	144,4
2007	289,7	192,9	701,9	91,7	106,3	279,2	120,3	43,0	21,5	128,6
2008	300,7	206,7	621,0	96,6	113,2	327,2	136,0	46,0	21,0	127,0
2009	314,3	207,7	622,5	98,7	105,6	403,4	147,6	47,4	20,3	126,8
2010	311,4	209,9	611,5	99,3	112,0	430,5	153,7	47,0	20,6	130,6
2011	322,6	215,8	630,1	100,9	140,5	439,9	156,3	47,6	20,2	130,3
2012	330,2	219,5	658,3	104,0	203,4	466,7	159,2	48,1	20,9	130,1
2013	340,3	226,0	642,2	105,8	217,4	479,0	169,7	48,3	20,7	128,4

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 1988–2013								
Jahr	Total Verwaltungsaufwand	Finanzausgleich	Passivzinsen	Aufwand für Liegenschaften d. Finanzverm.	Abschreibungen	Ertragssüberschüsse	Gesamtaufwand	Vorgeschriebene Abschreibungen
1988	790,0	3,9	69,4	4,4	232,9	30,1	1 130,7	86,9
1990	924,1	4,9	92,3	5,8	255,2	17,7	1 300,0	89,0
1995	1 289,5	5,2	143,5	7,3	264,4	10,6	1 720,5	146,1
2000	1 479,4	7,4	102,8	11,6	292,7	12,5	1 906,4	121,7
2001	1 529,8	7,7	103,0	10,6	293,1	12,4	1 956,6	117,3
2002	1 629,9	8,4	94,5	14,7	262,1	6,3	2 016,0	111,9
2003	1 668,8	9,4	87,5	10,4	310,6	21,3	2 107,8	118,3
2004	1 749,6	8,1	74,0	9,0	307,6	22,2	2 170,5	102,4
2005	1 814,1	8,6	73,1	9,3	279,8	21,0	2 206,0	93,1
2006	1 890,7	8,4	65,6	12,7	285,4	55,8	2 318,6	100,1
2007	1 975,1	8,2	61,7	11,9	324,3	33,5	2 414,6	88,4
2008	1 995,5	27,8	73,2	12,5	382,0	45,8	2 536,8	87,1
2009	2 094,3	31,3	62,3	11,3	282,5	27,5	2 509,2	81,6
2010	2 126,5	36,3	50,2	11,6	275,1	20,5	2 520,3	96,3
2011	2 204,1	29,0	41,5	9,1	279,3	52,8	2 615,8	92,2
2012	2 340,3	28,4	40,9	11,4	179,5	98,6	2 699,2	85,5
2013	2 377,8	28,4	40,9	11,0	148,7	104,0	2 710,9	85,8

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 1988–2013

Jahr	Verwaltungsertrag									
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen, Steuern
1988	33,3	26,1	39,0	9,0	4,1	32,7	7,8	35,7	25,4	60,9
1990	36,5	27,5	50,0	10,2	4,4	41,8	8,6	51,7	18,5	88,5
1995	55,1	39,6	97,1	16,4	5,8	89,3	14,7	9,0	27,4	166,9
2000	61,2	59,7	113,7	20,2	2,2	132,1	16,8	9,6	32,4	160,2
2001	62,3	65,1	115,7	21,2	1,8	127,8	18,4	9,9	34,2	170,5
2002	63,3	66,3	121,4	21,2	1,6	144,3	19,9	9,8	32,7	176,8
2003	67,3	77,1	127,0	24,4	1,7	141,8	20,5	9,9	31,7	181,1
2004	72,6	88,3	131,6	22,6	1,5	143,0	21,4	10,2	32,4	195,1
2005	76,2	90,2	138,8	21,4	2,8	143,8	20,2	10,4	33,8	196,5
2006	77,3	94,3	168,9	22,7	2,3	145,2	20,8	9,8	34,5	185,8
2007	83,1	108,8	161,0	21,6	1,0	153,7	21,0	9,7	34,6	188,3
2008	86,0	118,0	149,8	23,0	2,6	170,4	21,8	10,0	35,7	189,6
2009	89,7	123,9	147,3	23,8	1,4	162,0	23,3	10,7	41,6	194,7
2010	90,6	124,1	150,5	23,0	1,0	169,9	24,0	11,1	35,1	195,9
2011	94,2	127,6	151,9	23,7	1,0	181,6	27,2	11,2	33,9	200,9
2012	99,7	130,5	156,4	24,9	1,1	185,2	30,0	14,1	32,7	212,0
2013	103,4	134,0	150,4	25,5	1,3	180,9	34,7	13,4	32,5	215,1

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 1988–2013

Jahr	Total Verwaltungsertrag	Gemeindesteuern	Gemeindeanteil Aktiensteuern	Finanzausgleichsbeiträge	Kapital- und Vermögenserträge	Buchgewinne	Aufwandüberschüsse	Gesamtertrag
1988	274,0	683,5	85,0	19,9	26,0	5,4	37,0	1 130,7
1990	337,7	766,6	92,7	22,0	43,8	9,8	27,5	1 300,0
1995	521,4	998,2	84,9	35,5	51,4	9,5	19,8	1 720,5
2000	608,1	1 095,4	101,0	28,5	52,3	11,5	9,6	1 906,4
2001	627,0	1 111,1	101,8	30,8	59,5	12,5	14,0	1 956,6
2002	657,3	1 153,4	96,5	26,1	50,3	15,5	16,9	2 016,0
2003	682,6	1 210,2	110,1	34,1	47,6	17,7	5,5	2 107,8
2004	718,6	1 225,1	123,3	38,3	46,9	11,7	6,7	2 170,5
2005	734,0	1 233,2	138,8	24,4	54,1	8,7	12,6	2 206,0
2006	761,7	1 270,7	162,0	28,3	64,5	17,9	13,5	2 318,6
2007	782,5	1 329,9	181,8	33,5	60,1	15,9	10,8	2 414,6
2008	806,8	1 380,9	199,4	46,5	68,8	12,8	21,7	2 536,8
2009	818,4	1 385,7	160,7	49,0	65,1	19,2	11,1	2 509,2
2010	825,1	1 392,7	159,7	24,8	53,2	42,8	22,0	2 520,3
2011	853,2	1 435,3	178,0	50,5	50,6	36,1	12,2	2 615,8
2012	886,5	1 483,5	169,9	50,8	61,6	26,2	20,8	2 699,2
2013	891,1	1 524,5	176,6	28,2	61,6	11,5	17,5	2 710,9

Gemeindefinanzen: Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung der Ausgaben in Millionen Franken, 1988–2013									
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raum- ordnung	Volks- wirtschaft	Total
1988	42,4	41,6	102,7	24,4	11,9	74,4	79,4	2,3	379,0
1990	59,1	42,0	130,6	28,8	35,5	86,3	98,7	2,6	483,7
1995	51,5	32,2	109,1	30,8	16,8	52,1	45,4	2,0	339,7
2000	39,3	15,9	97,9	18,4	8,1	82,1	22,5	35,3	319,5
2001	44,8	13,4	114,8	32,8	19,2	79,7	19,6	100,8	425,1
2002	40,1	15,0	123,2	20,6	9,3	77,2	20,3	9,0	314,8
2003	38,0	18,3	115,7	39,3	7,2	72,0	18,0	15,8	324,4
2004	40,7	18,7	115,7	27,7	13,4	72,8	44,5	41,9	375,5
2005	29,4	21,2	146,0	17,7	10,7	77,6	18,0	5,5	326,0
2006	35,3	15,3	153,2	28,0	7,3	93,0	20,9	3,5	356,5
2007	58,1	14,4	108,5	43,0	6,6	96,4	32,3	3,5	362,8
2008	202,5	22,3	78,6	30,0	23,3	118,9	28,0	5,6	509,3
2009	48,3	17,8	71,7	38,0	8,5	124,7	26,4	35,4	370,8
2010	32,0	15,2	62,5	29,5	10,3	120,9	18,6	16,0	304,8
2011	34,2	13,9	83,5	46,3	8,9	114,4	19,3	5,9	326,3
2012	30,9	14,4	134,9	34,3	13,6	126,0	34,4	29,7	418,2
2013	36,5	13,8	177,1	32,4	37,3	123,7	19,3	35,4	475,5

Gemeindefinanzen: Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung der Einnahmen in Millionen Franken, 1988–2013										
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumord- nung	Volkswirt- schaft	Finanz- ausgleich	Total
1988	1,5	19,5	10,6	2,5	2,6	18,0	77,9	0,8	24,6	157,9
1990	1,1	13,9	18,0	0,6	8,9	16,1	76,4	0,2	23,7	165,1
1995	8,8	17,3	16,7	1,5	21,9	15,5	17,8	0,4	13,8	113,7
2000	11,2	10,8	8,2	3,4	1,9	15,4	3,9	37,6	6,8	99,2
2001	3,4	12,3	10,6	1,1	1,3	14,1	8,4	151,4	6,2	208,8
2002	4,4	12,1	24,8	7,2	1,1	13,4	12,6	34,9	6,3	116,8
2003	3,2	8,2	12,2	3,3	3,2	17,4	12,4	52,6	4,9	117,4
2004	9,6	12,2	20,0	12,7	10,2	11,8	16,1	51,4	0,2	144,2
2005	8,3	10,4	17,2	1,4	0,3	12,6	10,8	6,2	2,3	69,5
2006	5,8	7,8	13,2	4,2	1,4	16,9	13,3	5,5	4,3	72,4
2007	5,9	6,4	13,1	4,1	0,6	12,0	9,9	20,3	3,1	75,3
2008	36,1	8,8	17,6	2,6	6,2	12,0	13,0	11,3	2,9	110,3
2009	3,9	6,5	13,9	4,5	1,6	21,2	5,6	48,7	–	105,9
2010	6,8	6,7	13,2	3,8	5,0	17,0	11,8	27,8	29,6	121,6
2011	10,0	5,0	14,1	3,6	1,9	11,3	12,7	8,9	5,0	72,5
2012	6,6	8,8	14,6	10,8	0,8	18,5	17,6	44,8	3,6	126,1
2013	9,0	8,3	21,1	6,3	2,3	19,1	9,5	34,6	1,7	112,0

**Gemeindefinanzen: Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinden
(ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) in Millionen Franken, 1988–2013**

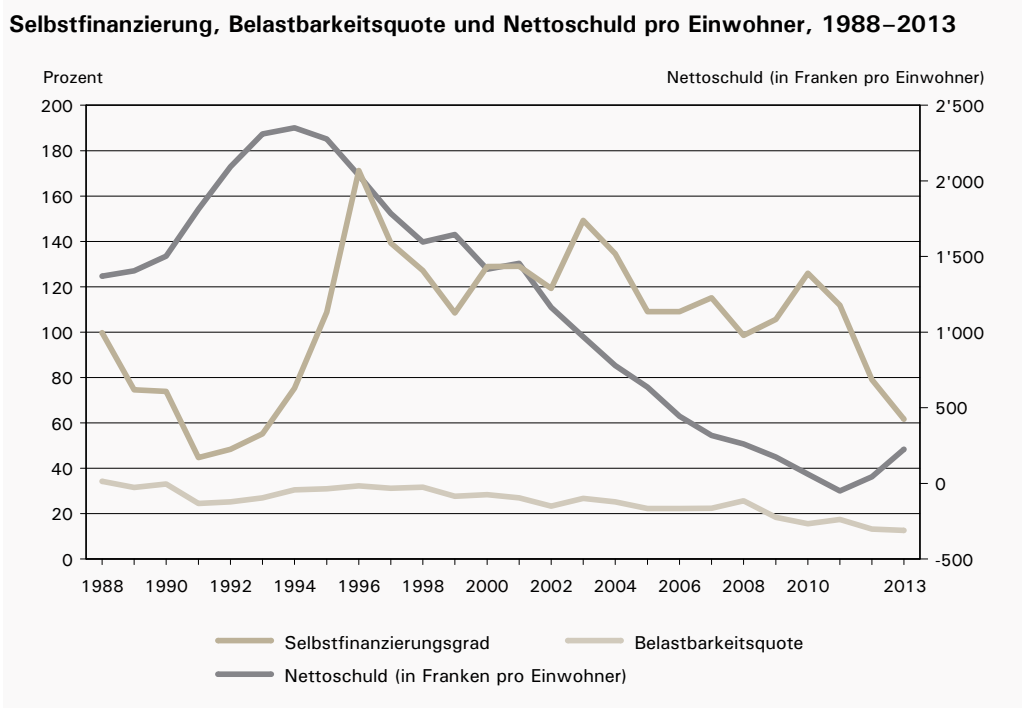
Jahr	Laufende Rechnung						Investitionsrechnung			Finanzierungs-	
	Verwaltungs- aufwand	Verwaltungs- ertrag	Netto- aufwand	Netto- zinsen	Eigen- finan- zierung	Steuern u. Finanz- ausgleich	Ausgaben	Einnahmen	Netto- investition	über- schuss	fehlbetrag
1988	790,0	274,0	516,0	47,9	220,5	784,4	379,0	157,9	221,1	–	0,5
1990	924,1	337,7	586,5	54,3	235,6	876,4	483,7	165,1	318,6	–	83,1
1995	1 289,5	521,4	768,1	99,4	245,8	1 113,3	339,7	113,7	226,0	19,8	–
2000	1 479,4	608,1	871,3	62,1	284,1	1 217,5	319,5	99,2	220,3	63,7	–
2001	1 529,8	627,0	902,8	54,1	279,1	1 235,9	425,1	208,8	216,3	62,8	–
2002	1 629,9	657,3	972,5	59,0	236,1	1 267,6	314,8	116,8	198,0	38,1	–
2003	1 668,8	682,6	986,2	50,2	308,7	1 345,1	324,4	117,4	207,0	101,7	–
2004	1 749,6	718,6	1 031,0	36,1	311,5	1 378,5	375,5	144,2	231,4	80,1	–
2005	1 814,1	734,0	1 080,0	28,3	279,5	1 387,8	326,0	69,5	256,5	23,0	–
2006	1 890,7	761,7	1 129,0	13,7	309,8	1 452,5	356,5	72,4	284,1	25,7	–
2007	1 975,1	782,5	1 192,5	13,4	331,1	1 537,0	362,8	75,3	287,5	43,6	–
2008	1 995,5	806,8	1 188,7	16,9	393,3	1 598,9	509,3	110,3	399,0	–	5,6
2009	2 094,3	818,4	1 275,9	8,5	279,6	1 564,0	370,8	105,9	264,9	14,7	–
2010	2 126,5	825,1	1 301,4	8,6	230,8	1 540,8	304,8	121,6	183,2	47,6	–
2011	2 204,1	853,2	1 350,9	0,0	283,8	1 634,8	326,3	72,5	253,8	30,0	–
2012	2 340,3	886,5	1 453,8	–9,3	231,1	1 675,7	418,2	126,1	292,1	–	70,2
2013	2 377,8	891,1	1 486,4	–9,6	223,7	1 700,8	475,5	112,0	363,5	–	149,0

**Gemeindefinanzen: Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinden
(ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) in Franken pro Einwohner, 1988–2013**

Jahr	Laufende Rechnung						Investitionsrechnung			Finanzierungs-	
	Verwaltungs- aufwand	Verwaltungs- ertrag	Netto- aufwand	Netto- zinsen	Eigen- finan- zierung	Steuern u. Finanz- ausgleich	Ausgaben	Einnahmen	Netto- investition	über- schuss	fehlbetrag
1988	1 616	561	1 056	98	451	1 605	775	323	452	–	1
1990	1 831	669	1 162	108	467	1 737	959	327	631	–	165
1995	2 425	981	1 445	187	462	2 094	639	214	425	37	–
2000	2 702	1 111	1 592	114	519	2 224	584	181	402	116	–
2001	2 765	1 133	1 632	98	504	2 234	768	377	391	113	–
2002	2 912	1 174	1 737	105	422	2 264	562	209	354	68	–
2003	2 955	1 208	1 746	89	547	2 382	574	208	366	180	–
2004	3 074	1 263	1 812	63	547	2 422	660	253	407	141	–
2005	3 162	1 280	1 883	49	487	2 419	568	121	447	40	–
2006	3 263	1 314	1 948	24	535	2 507	615	125	490	44	–
2007	3 366	1 334	2 032	23	564	2 619	618	128	490	74	–
2008	3 346	1 353	1 993	28	659	2 681	854	185	669	–	9
2009	3 466	1 354	2 111	14	463	2 588	614	175	438	24	–
2010	3 471	1 347	2 124	14	377	2 515	498	198	299	78	–
2011	3 547	1 373	2 174	–	457	2 631	525	117	408	48	–
2012	3 727	1 412	2 315	–15	368	2 669	666	201	465	–	112
2013	3 740	1 402	2 338	–15	352	2 675	748	176	572	–	234

Gemeindefinanzen: Kennziffern, 1988–2013								
Jahr	Steuerfuss	Tragfähigkeitsfaktor	Steuerkraft pro Einwohner	Selbstfinanzierungsgrad ¹	Belastbarkeitsquote ²	Nettozinsen ...		Nettoschuld pro Einwohner
						in % der Steuern und des Finanzausgleichs	in % der Nettoschuld	
1988	109,5	13,47	1 475,0	99,8	34,2	6,1	7,1	1 370
1990	108,2	14,98	1 620,7	73,9	33,1	6,2	7,2	1 503
1995	112,3	16,67	1 872,3	108,8	31,0	8,9	8,2	2 276
2000	110,4	18,46	2 038,4	128,9	28,4	5,1	8,0	1 416
2001	110,2	18,68	2 058,3	129,0	27,0	4,4	6,7	1 455
2002	109,4	19,19	2 100,1	119,3	23,3	4,7	9,0	1 164
2003	109,2	20,15	2 200,1	149,2	26,7	3,7	9,2	969
2004	108,8	20,61	2 242,7	134,6	25,2	2,6	8,1	779
2005	107,9	21,15	2 283,5	109,0	22,2	2,0	7,7	637
2006	106,8	22,32	2 384,1	109,0	22,3	0,9	5,3	444
2007	106,5	23,39	2 490,7	115,2	22,4	0,9	7,2	317
2008	104,8	24,88	2 606,8	98,6	25,7	1,1	10,9	260
2009	103,9	24,24	2 519,6	105,6	18,4	0,5	8,0	175
2010	103,3	24,39	2 518,9	126,0	15,5	0,6	22,6	62
2011	103,0	25,03	2 578,6	111,8	17,4	0,0	-0,1	-49
2012	103,2	25,35	2 616,5	79,1	13,2	-0,6	-34,3	43
2013	103,6	25,62	2 654,5	61,6	12,6	-0,6	-6,7	226

1. Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschüsse abzüglich Aufwandüberschüsse und Buchgewinne) in Prozent der Nettoinvestition.
2. Belastbarkeitsquote: Selbstfinanzierung und Nettozinsen (Passivzinsen und Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens abzüglich Kapital- und Vermögenserträge) in Prozent der Steuern und des Finanzausgleichs.



Personalentwicklung in der Kantonalen Verwaltung, 2007–2014								
Jahr	Verwaltung				davon bei der Kantonspolizei			
					per 31. Dezember		Korps- bestand per 30. Juni	Einwohner pro Polizeibeamten per 30. Juni ¹
	Männer	Frauen			Polizei	Zivil- personen		
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit				
2007	2 089	343	729	985	562	90	559	1 050
2008	2 052	375	723	1 041	560	98	558	1 063
2009	2 090	389	834	1 085	556	99	563	1 058
2010	2 138	445	898	1 170	570	102	564	1 079
2011	2 186	445	943	1 239	591	101	580	1 067
2012	2 240	446	996	1 320	604	100	595	1 050
2013	2 259	465	1 029	1 368	619	100	600	1 053
2014	2 247	456	1 003	1 354	642	97	610	1 049

1. Ab 2008: Durchschnittswert auf ein Vollzeitäquivalent bezogen

Passwesen, Anzahl Antragsformulare, 1982–2009 ¹								
Jahr	Neu ausgestellte Pässe			Verlängerungen		Kinder- einträge in bestehende Pässe	Anzahl Antrags- formulare ²	provisorische Pässe
	Normale Pässe	Kinderpässe	Kollektivpässe	Normale Pässe	Kinderpässe			
1982	14 708	–	1	9 082	15	685	...	...
1985	16 582	–	1	11 267	–	1 433	...	...
1990	39 298	–	2	3 872	–	1 152	...	...
1995	17 751	–	–	30 105	–	5 473	...	...
2000	17 701	–	–	28 395	–	4 530	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	123 968	1 994
2006	...	...	...	...	...	...	127 189	1 837
2007	...	...	...	...	...	...	79 241	1 479
2008	...	...	...	...	...	...	74 125	1 196
2009	...	...	...	...	...	...	69 294	1 125

1. Wird ab 2010 nicht mehr weitergeführt
2. Pässe und Identitätskarten

Passwesen, 2010–2014			
Jahr	Pässe	Identitätskarten	provisorische Pässe
2010	27 987	55 875	1 112
2011	28 560	57 433	1 054
2012	30 416	57 722	978
2013	45 335	66 851	931
2014	47 108	67 992	1 107



Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege

Themen

- Delikte
- Strafuntersuchung
- Strafbefehle
- Verurteilungen
- Anklagen
- Strafprozesse
- Strafen und Massnahmen
- Zivilstreitigkeiten
- Zivilprozesse
- Verwaltungsgericht
- Arbeitsgericht
- Rechtsdienst des Regierungsrats
- Jugendanwaltschaft

Die Rechtspflege gehört zu den eigentlichen Kernaufgaben eines Rechtsstaates. Die Aufrechterhaltung der privaten und der öffentlichen Sicherheit hängt auch von der Verfolgung von Straftaten und deren Ahndung ab. Die Strafverfolgungsbehörden, die Justiz und die Strafvollzugsorgane tragen damit wesentlich zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stabilität bei.

Die Unterlagen wurden weitgehend von den zuständigen Instanzen der Justizbehörden und des Departements Volkswirtschaft und Inneres zusammengestellt, teilweise stammen sie auch von der Sektion Kriminalität und Strafrecht des Bundesamts für Statistik.

Zu beachten ist, dass das Inkrafttreten der Schweizerischen Strafprozessordnung und der Schweizerische Jugendstrafprozessordnung per 1.1.2011 eine tiefgreifende Umorganisation der Strafverfolgungsbehörden zur Folge hatte. Die Strafverfolgung, deren Hauptlast bisher bei den Bezirksämtern lag, obliegt nun der Abteilung Staatsanwaltschaft, bestehend aus der Oberstaatsanwaltschaft, der Kantonalen Staatsanwaltschaft und den sechs Staatsanwaltschaften der Bezirke, sowie der Abteilung Jugendanwaltschaft. Ebenfalls neu geschaffen wurde das aus den Bezirksgerichtspräsidenten zusammengesetzte Zwangsmassnahmengericht.

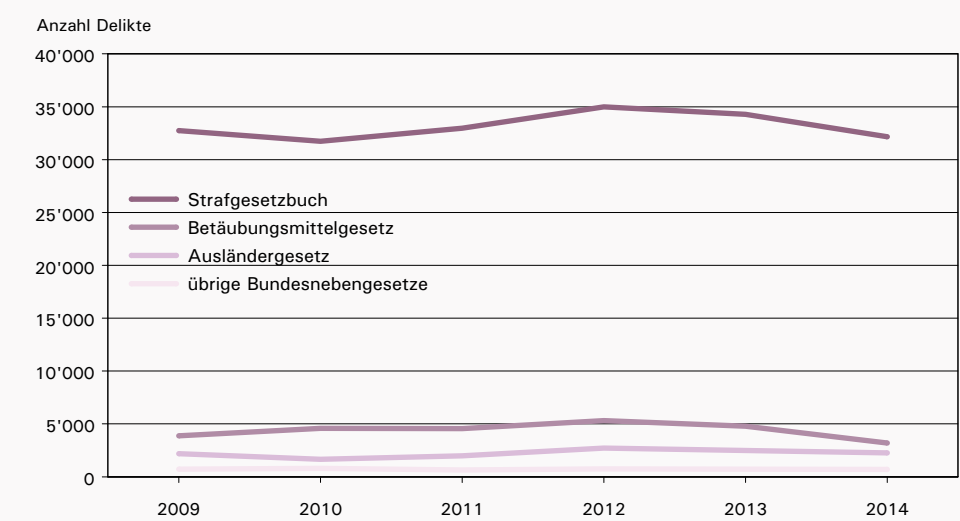
Die Einführung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) per 1. Januar 2011 hat demgegenüber keine Änderung bei der Organisation der Zivilgerichte gebracht, da die ZPO die Organisation der Gerichte und Schlichtungsbehörden grundsätzlich als Sache der Kantone erklärt und somit keine Veranlassung zur Änderung der bisherigen bewährten Gerichtsorganisation bestand. Wesentliche Neuerungen der ZPO sind die Einführung eines vereinfachten Verfahrens für vermögensrechtliche Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von 30'000 Franken, was zu einer Ausdehnung der Einzelrichterkompetenz führte, sowie das Zurverfügungstellen des summarischen Verfahrens zur Erlangung von Rechtsschutz in klaren Fällen. Die ZPO sieht als Rechtsmittel - neben der Revision - die Berufung und Beschwerde vor, deren Normierung Abweichungen zur Regelung von Appellation und Beschwerde durch das aargauische Zivilrechtspflegegesetz aufweist.

Von der Polizei erfasste Delikte nach Gesetzen, 2009–2014

Jahr	Total	Strafgesetzbuch (StGB)	Betäubungsmittelgesetz (BtmG) ¹	Ausländergesetz (AuG)	übrige Bundesnebengesetze
2009	39 528	32 735	3 886	2 191	716
2010	38 743	31 726	4 583	1 645	789
2011	40 151	32 976	4 555	1 972	648
2012	43 771	34 999	5 324	2 707	741
2013	42 313	34 290	4 792	2 501	730
2014	38 307	32 168	3 188	2 265	686

1. Seit 01.10.2013 können bei geringfügigen Betäubungsmitteldelikten (Konsum/Besitz Cannabisprodukte bis 10 Gramm) Ordnungsbussen ausgestellt werden. Diese Anzeigen sind in der Statistik nicht bei den Anzeigen gegen das BtmG aufgeführt. Deshalb ist die Anzahl der Betäubungsmittel-Widerhandlungen in den Jahren 2013 und 2014 rückläufig.

Entwicklung der von der Polizei erfassten Delikte nach Gesetzen, 2009–2014



Von der Polizei erfasste Delikte¹ nach Kategorien, 2009–2014

Jahr	Total	davon Delikte gegen Leib und Leben		Delikte gegen Vermögen					Sexuelle Integrität		Sonstige Delikte nach StGB	Delikte gegen das Betäubungsmittelgesetz
		Total	Tötungsdelikte ²	Total	Einbruchdiebstahl	Einschleichdiebstahl	Raub	Mofa- und Fahrraddiebstähle	Total	Vergewaltigung		
2009 ³	36 621	1 454	12	22 767	2 115	545	92	6 633	412	43	8 102	3 886
2010	36 309	1 653	6	20 821	2 356	496	114	5 547	720	45	8 532	4 583
2011	37 531	1 555	12	22 424	2 405	514	90	6 393	299	32	8 698	4 555
2012	40 323	1 454	11	23 086	2 694	590	91	5 264	377	28	10 082	5 324
2013	39 082	1 403	12	21 889	2 739	576	71	4 275	373	18	10 625	4 792
2014	35 356	1 395	11	18 760	2 430	556	71	4 252	343	30	11 670	3 188

1. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz

2. Art. 111–116 Strafgesetzbuch

3. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Von der Polizei erfasste Delikte nach Bezirken, 2009–2014												
Jahr	Delikte Total ¹	davon im Bezirk ² ...										
		Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
2009 ³	36 621	4 792	7 983	2 741	2 214	1 485	932	2 944	1 002	1 576	3 054	1 265
2010	36 309	4 750	7 864	2 933	2 491	1 373	1 101	2 666	982	1 861	3 576	1 165
2011	37 531	5 170	7 609	3 215	2 483	1 327	1 276	2 508	1 004	1 847	3 503	1 196
2012	40 323	5 972	7 991	3 333	2 798	1 520	1 742	2 882	1 159	2 356	3 880	1 426
2013	39 082	4 920	7 902	3 099	2 544	1 370	4 035 ⁴	2 640	979	2 199	3 918	1 201
2014	35 356	4 280	6 772	3 072	2 039	1 501	3 950	2 307	925	1 841	3 448	969

1. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz, Total inkl. Mofa- und Fahrraddiebstähle
2. Mofa- und Fahrraddiebstähle können nicht auf Bezirksebene ausgewiesen werden.
3. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.
4. Ein Fall mit 1'357 Urkundenfälschungen und 1'357 Veruntreuungen. Deshalb die Erhöhung im Bezirk Laufenburg
5. Im Bezirk Laufenburg wurde ein Fall mit 2'577 StGB Delikten (Unterdrücken von Urkunden) rapportiert.

Von der Polizei ermittelte Straftäter und Straftäterinnen, 2009–2014									
Jahr	Ermittelte Straftäterinnen und Straftäter nach Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz								
	Total	Schweizer		Ausländer		Männer		Frauen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2009 ¹	8 193	4 602	56,2	3 591	43,8	6 652	81,2	1 541	18,8
2010	8 940	4 991	55,8	3 949	44,2	7 185	80,4	1 755	19,6
2011	8 858	4 947	55,8	3 911	44,2	7 101	80,2	1 757	19,8
2012	9 527	4 966	52,1	4 561	47,9	7 624	80,0	1 903	20,0
2013	9 138	4 734	51,8	4 404	48,2	7 254	79,4	1 884	20,6
2014	8 647	4 528	52,4	4 119	47,6	6 762	78,2	1 885	21,8

1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Kriminalitätshäufigkeit, 2009–2014						
Jahr	Delikt					
	gegen das Strafgesetzbuch, alle ...	gegen das Betäubungsmittelg., alle ...	Tötung, alle ...	Raub, alle ...	Einbruch, alle ..., inkl. Einschleichen diebstahl	Selbstmord, inkl. Versuche, alle ...
2009 ¹	16 Min + 04 Sek	2 Std + 15 Min	30 Tage + 10 Std	3 Tage + 23 Std	3 Std + 17 Min	2 Tage + 12 Std
2010	16 Min + 45 Sek	1 Std + 55 Min	52 Tage + 03 Std	3 Tage + 05 Std	3 Std + 04 Min	2 Tage + 06 Std
2011	15 Min + 56 Sek	1 Std + 55 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 01 Std	3 Std + 04 Sek	2 Tage + 08 Min
2012	15 Min + 02 Sek	1 Std + 39 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 16 Std	2 Std + 40 Min	1 Tag + 18 Std
2013	15 Min + 20 Sek	1 Std + 50 Min	30 Tage + 10 Std	5 Tage + 03 Std	2 Std + 39 Min	1 Tag + 17 Std
2014	16 Min + 21 Sek	2 Std + 45 Min	33 Tage + 04 Std	5 Tage + 03 Std	2 Std + 56 Min	1 Tag + 14 Std

1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Geschäftslast und Art der Erledigung von Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaft, 2011–2014

Jahr	Anzahl bearbeitete Fälle ¹			Total erledigte Fälle	Art und Erledigung ²				
	vom Vorjahr übernommen	im Berichtsjahr neu eingegangen	Total		Einstellungsverfügungen	Nicht-anhand-nahmeverfügungen	Erlass eines Strafbefehls	Anklagen	Überweis. an andere kantonale Behörden
2011	7 076	38 484	45 560	38 304	2 693	1 974	34 928	378	1 355
2012 ³	7 583	37 539	45 122	38 084	2 696	2 474	33 321	564	1 788
2013	7 295	38 692	45 987	37 267	2 785	3 457	31 847	609	1 718
2014	8 719	40 919	49 638	39 416	2 921	3 888	34 087	672	1 757

1. Es werden die Anzahl Fälle erfasst; ein Fall kann mehrere Beschuldigte und mehrere Delikte umfassen; Nebengesetzgebung (z.B. SVG) eingeschlossen

2. Es werden die Verfügungen erfasst; ein Fall kann mehrere Verfügungen enthalten

3. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt

Durch die Staatsanwaltschaft erlassene Strafbefehle, 2011–2014

Jahr	Total ¹	Kantonale Staatsanwaltschaft ²	Staatsanwaltschaften für die Bezirke						Total Einsprachen gegen Strafbefehle
			Lenzburg-Aarau	Zofingen-Kulm	Baden	Muri-Bremgarten	Brugg-Zürzach	Rheinfelden-Laufenburg	
2011	34 928	19	8 898	5 844	8 038	3 722	4 532	3 875	2 105
2012	33 321 ³	45	8 992	5 621	6 678	3 775	4 534	3 657	2 289
2013	31 847	52	8 431	5 617	6 906	3 410	3 873	3 457	2 159
2014	34 087	36	8 798	5 906	7 608	3 691	4 032	3 976	2 625

1. Die erstellten Strafbefehle der Oberstaatsanwaltschaft sind im Total enthalten, werden aber nicht separat ausgewiesen.

2. Bearbeitung von grossen Wirtschaftsfällen

3. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt

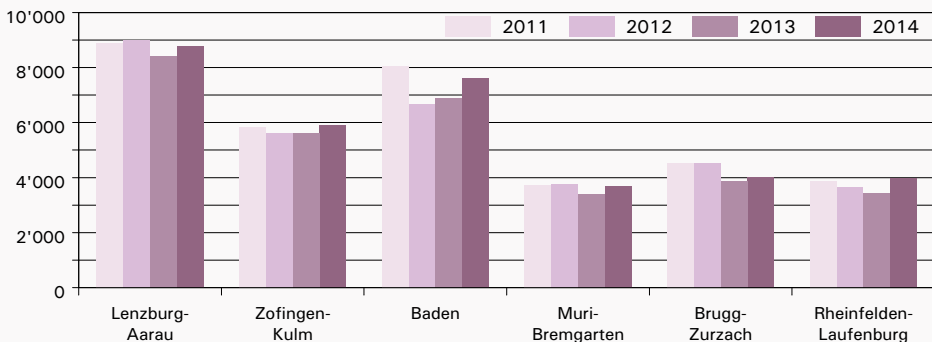
Aufteilung der Verurteilungen durch die Staatsanwaltschaft nach Sanktionen, 2011–2014

Jahr	Geldstrafen ¹		Gemeinnützige Arbeit ¹		Freiheitsstrafen ¹		nur Bussen
	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	
2011	7 002	2 160	1	107	29	401	24 866
2012	7 230	2 110	2	83	54	460	23 013
2013	6 627	1 963	1	75	41	297	22 445
2014	6 794	1 960	4	87	42	260	24 635

1. Können mit einer Busse verbunden sein

Durch die Staatsanwaltschaften erlassene Strafbefehle, 2011–2014

Anzahl Strafbefehle



Bei den Bezirksgerichten hängige und erledigte Strafprozesse, 2001–2014											
Jahr	Total ¹		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Fahren in angetrunkenem Zustand	Betäubungsmittel-gesetz	Privat-straf-sachen ²	Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamt-gericht	Einzel-richter	Gesamt-gericht	Einzel-richter	Gesamt-gericht	Einzel-richter				Gesamt-gericht	Einzel-richter
2001 ³	3 823	...	1 392	...	2 431	...	129	278	191	2 357	...
2002	4 111	...	1 466	...	2 645	...	133	207	479	2 576	...
2003	2 250	...	1 528	...	722	...	27	151	131	1 511	...
2004	1 297	...	731	...	566	...	...³	... ³	... ³	659	...
2005	1 493	...	979	...	514	...	...³	... ³	... ³	517	...
2006 ⁴	1 390	4 428	1 006	1 248	384	3 180	... ³	... ³	... ³	393	3 347
2007	1 072	4 054	636	1 129	436	2 925	... ³	... ³	... ³	504	2 947
2008	...	...	1 034	1 221	531	2 661	... ³	... ³	... ³	569	2 968
2009	...	...	559	808	384	2 517	... ³	... ³	... ³	491	2 534
2010	...	...	447	757	323	2 550	... ³	... ³	... ³	429	2 627
2011	...	...	407	740	205	1 093	... ³	... ³	... ³	284	1 330
2012	...	...	345	508	264	1 091	... ³	... ³	... ³	291	1 120
2013	...	...	321	465	368	1 172	... ³	... ³	... ³	325	1 068
2014	...	...	366	564	380	1 241	... ³	... ³	... ³	358	1 084

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Privatstrafsachen gemäss Strafprozessordnung §181
3. Die Reaktivierung, bzw. der Abschluss «alter» Fälle aus früheren Berichtsperioden in der laufenden Periode (Bearbeitung im Geschäftsverwaltungssystem erst in der laufenden Periode), führt zu gewissen Differenzen. Die Anzahl der pendenten Fälle ab 2001 stimmt deshalb nicht überein mit der Anzahl Geschäfte Total abzüglich der Anzahl erledigter Geschäfte des jeweiligen Vorjahrs.
4. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen.

Geschäftsgang des Strafgerichtes in Strafprozesssachen (Obergericht), 2001–2014										
Jahr	Anzahl Geschäfte									im Berichtsjahr erledigte Geschäfte
	Total ¹	zu Beginn d. Jahres pendent	im Berichtsjahr dazugekommen	1./2./3. Strafkammer ²		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präsident der Beschwerdekammer in Strafsachen		
				pendent	Berichts-jahr	pendent	Berichts-jahr	pendent	Berichts-jahr	
2001	1 092	178	914	138	249	29	143	11	522	911
2002	1 143	180	963	136	270	30	143	14	550	989
2003	1 235	144	1 091	116	218	26	153	–	720	1 100
2004	1 298	142	1 156	111	224	31	148	–	784	1 174
2005	1 165	122	1 043	98	232	24	146	–	665	1 016
2006	1 187	159	1 028	107	236	24	135	28	657	1 034
2007	1 047	97	950	64	203	18	161	15	586	923
2008	1 329	120	1 209	81	255	24	159	15	795	1 170
2009	...	147	1 234	102	210	20	148	25	876	1 226
2010	...	151	1 080	66	240	27	163	58	677	1 099
2011	...	90	637	60	274	30	363	... ³	... ³	518
2012	...	209	712	115	315	94	397	... ³	... ³	669
2013	...	249	766	161	284	88	482	... ³	... ³	752
2014	...	247	776	141	315	106	461	... ³	... ³	734

1. Ab 2009 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich Zahlen lediglich auf 1. und 2. Strafkammer.
3. Mit der Revision der Strafprozessordnung und deren Inkrafttreten per 01.01.2011 sind diese Verfahren neu in der Zuständigkeit des Zwangsmassnahmengerichts, welches nicht dem Obergericht (OG) angehört.

Art der Erledigung der Strafprozesse am Strafgericht (Obergericht), 2001–2014

Jahr	Total ¹	Total				1./2./3. Strafkammer ²		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präs. d. Beschwerdekammer in Strafsachen	
		ganz oder teilweise gutgeheissen	abgewiesen	Rückzug gegenstandslos	Nichteintreten	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	Abgewiesen
2001	911	560	274	75	2	115	116	30	84	415	74
2002	989	596	315	76	2	137	146	39	89	420	80
2003	1 092	699	323	69	1	102	119	35	88	562	116
2004	1 171	750	315	84	22	107	118	47	77	596	120
2005	985	633	287	37	28	102	103	35	83	496	101
2006	1 004	628	331	32	13	114	134	35	88	479	109
2007	908	626	231	25	26	101	67	48	82	477	82
2008	...	828	255	38	26	122	93	52	80	654	82
2009	...	867	291	6	27	131	98	38	87	698	106
2010	...	769	260	6	21	124	113	52	84	593	63
2011	...	88	236	13	71	19	95	69	141	...	...
2012	...	114	272	41	106	18	90	96	182	...	...
2013	...	100	268	65	145	33	85	67	183	...	...
2014	...	108	226	63	166	22	76	86	150	...	...

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich die Zahlen lediglich auf die 1. und 2. Strafkammer
3. Mit der Revision der Strafprozessordnung und deren Inkrafttreten per 01.01.2011 sind diese Verfahren neu in der Zuständigkeit des Zwangsmassnahmenrichts, welches nicht dem Obergericht (OG) angehört.

Freiheitsstrafen, 2012–2014¹

Jahr	Freiheitsstrafen ²						
	bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr	Halbgefangenschaft	Electronic Monitoring	Lebenslängliche Freiheitsstrafe	Gemeinnützige Arbeit
2012	6 050	368	90	21	–	–	168
2013	5 325	312	65	19	–	–	212
2014	5 655	318	61	26	–	–	229

1. Ab 2012 werden betreffend den Straf- und Massnahmenvollzug neue Zahlen abgebildet. Die bisherige Unterscheidung in Strafen unter 1 Monat macht keinen Sinn mehr, nachdem der Vollzug dieser Strafen nicht mehr dezentral auf den Bezirksämter, sondern zentral durch die kantonale Vollzugsbehörde durchgeführt wird. Die Unterscheidung in Strafen bis 3 Monate ist darin begründet, dass bis zu dieser Strafdauer keine bedingten Entlassungen möglich sind. Zudem sind bei Strafen unter 1 Jahr der Vollzug, solange es nicht effektiv zum Vollzug der Freiheitsstrafe kommt, in Halbgefangenschaft sowie voraussichtlich ab 2015 in Electronic Monitoring möglich. Es werden jeweils die durch die Vollzugsbehörde mittels Vollzugsbefehl angeordneten Sanktionen gezählt.
2. Bei den Freiheitsstrafen werden solche, die zugunsten einer Massnahme aufgeschoben werden, nicht mitgezählt, solange es nicht effektiv zur Freiheitsstrafe kommt.

Massnahmen und Bewährungshilfe, 2012–2014

Jahr	Stationäre Massnahmen				Ambulante Massnahmen (Art. 63 StGB)	Bewährungshilfe (neue Mandate) ¹				
	Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	Verwahrung (Art. 64 StGB)		Total	bed. Entlassung aus Freiheitsstrafe	bedingte Entlassung aus stat. Massnahme	direkte Anordnung durch Gericht	Anordnung i. V. m. ambulanter Massnahme
2012	20	4	3	–	16	43	29	10	4	–
2013	7	8	3	–	20	36	22	3	11	–
2014	13	3	5	–	22	61	33	5	18	3

1. Die Bewährungshilfe wurde im Kanton Aargau bis Ende 2010 durch einen privatrechtlichen Verein durchgeführt. Per 1.1.2011 wurde die Bewährungshilfe in die kantonalen Strukturen überführt und mit der Vollzugsbehörde zusammengeführt. 2014 wurde vereinzelt auch im Rahmen von Ersatzmassnahmen (bei Entlassungen aus Untersuchungshaft) Bewährungshilfe angeordnet.

Verurteilungen von Erwachsenen für ein Verbrechen oder Vergehen ¹ nach Gesetzen und ausgewählten Straftaten ² , 1995–2014 ³										
Jahr	Total Verurteilungen ⁴	Strassenverkehrs-gesetz (SVG)	Betäubungs-mittelgesetz (BetmG)	Gesetz über den Auf-enthalt von Ausländern (AuG)	Strafgesetzbuch (StGB)					
					Total	ausgewählte Straftaten nach Strafgesetzbuch				
						Tötungs-delikte	Diebstahl	Raub	Betrug	Vergewal-tigung
1995	6 233	3 264	251	1 401	1 790	5	498	17	189	2
2000	6 885	3 849	277	1 344	1 793	5	428	22	134	11
2001	6 507	3 576	277	1 372	1 609	4	344	19	96	3
2002	6 516	3 575	251	1 346	1 661	4	380	27	100	4
2003	7 194	3 643	270	1 625	2 064	6	480	20	104	3
2004	7 769	4 402	242	1 323	2 275	4	505	33	109	4
2005	7 133	4 400	216	838	2 124	4	399	23	97	2
2006	7 652	5 009	244	883	1 929	10	344	30	87	6
2007	7 021	4 748	182	635	1 845	7	314	18	123	5
2008	8 394	5 661	213	940	1 999	6	303	28	80	10
2009	9 307	5 712	276	1 545	2 329	5	438	37	72	8
2010	9 137	5 927	287	1 065	2 427	7	427	44	115	10
2011	8 238	5 172	211	1 326	1 963	3	379	17	76	6
2012	8 386	5 154	245	1 253	2 249	1	514	21	109	4
2013	7 429	4 567	265	788	2 253	2	530	26	126	2
2014	7 453	4 624	259	722	2 300	1	505	28	180	4

1. Es werden die Verbrechen und Vergehen gegen die wichtigsten Gesetzte berücksichtigt. Da nicht alle Übertretungen im Strafregister eingetragen werden, wurden die Übertretungen in dieser Analyse nicht berücksichtigt. Die Bestimmungen über die Eintragung ins Strafregister wurden seit 1984 zweimal revidiert (1992 und 2007). Die Nomenklatur der Straftaten erlaubt die Unterscheidung zwischen Übertretungen, Verbrechen und Vergehen nur für die vier wichtigsten Gesetze [das Strafgesetzbuch (StGB), das Betäubungsmittelgesetz (BetmG), das Ausländergesetz (AuG) und das Strassenverkehrsgesetz (SVG)]. Aus diesem Grund wurden für die Basisanalysen nationale Nebengesetze aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen.
2. Urteile, in denen mindestens ein Delikt der hier aufgeführten Artikel zitiert wird.
3. Ab 2009 basiert die Strafurteilsstatistik der Erwachsenen (SUS) auf den im Strafregister eingetragenen Urteilen. Die Verurteilungen werden im Register erfasst, sobald das Urteil in Kraft tritt. Die Behandlung von möglichen Rekursen kann Jahre in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund dauert es mehrere Jahre, bis alle in einem Jahr gefällten Urteile im Strafregister eingetragen sind und in der Statistik erscheinen, was bei der Interpretation der Urteilszahlen der jüngsten Erhebungsjahre zu berücksichtigen ist.
4. Da sich eine Verurteilung auf Verstösse gegen verschiedene Gesetze beziehen kann, sind die Quersummen grösser als 100% bzw. grösser als das Total der Verurteilungen.

Durch den Friedensrichter erledigte Zivilstreitigkeiten, 1988–2014

Jahr	Zivilstreitigkeiten							
	Total ¹	zu Beginn des Jahres pendent	im Berichtsjahr eingegangen	Erledigte	Art der Erledigung			
					Vermittlung	Urteil	Klagebewilligung	Aussergerichtliche Einigung
1988	6 649	172	3 277	3 200	1 132	174	1 286	608
1990	7 101	250	3 496	3 355	1 289	149	1 333	584
1995	7 439	453	3 479	3 507	1 211	119	1 421	751
2000	5 794	337	2 734	2 723	956	367	803	574
2001	5 773	314	2 737	2 722	1 002	346	834	533
2002	5 823	321	2 806	2 696	1 032	365	784	583
2003	5 957	381	2 785	2 791	1 016	378	867	365
2004	5 713	321	2 726	2 666	977	350	798	325
2005	5 645	388	2 624	2 633	952	335	828	261
2006	5 100	370	2 388	2 342	858	341	778	244
2007	5 199	338	2 440	2 421	837	330	771	268
2008	...	361	2 350	2 288	741	233	768	118
2009	...	396	2 626	2 480	876	244	745	56
2010	...	542	2 484	2 575	838	289	834	63
2011	...	444	2 371	2 046	678	254	772	84
2012	...	787	2 085	2 024	... ²	... ²	... ²	... ²
2013	...	350	2 198	2 141	727	203	635	4
2014	...	431	2 090	2 076	655	230	742	64

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Für das Jahr 2012 konnten die Zahlen nicht mehr eruiert werden.

Bei den Bezirksgerichten hängige oder erledigte Zivilprozesse, 1985–2014

Jahr	Total ¹		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Ehestreite ²		Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter
1985	3 084	...	1 185	...	1 899	...	868	...	1 774	...
1990	2 619	...	1 017	...	1 602	...	936	...	1 500	...
1995	3 361	...	1 394	...	1 967	...	1 191	...	1 905	...
2000	1 576	...	941	...	635	...	91	...	860	...
2005	1 890	...	968	...	922	...	508	...	793	...
2006 ³	1 996	19 061	1 078	3 941	918	15 120	212	1 118	922	15 144
2007	1 940	18 991	996	3 872	944	15 119	290	1 266	899	15 263
2008	...	...	991	3 768	953	14 328	341	1 263	872	14 477
2009	...	...	1 024	4 699	1 019	15 797	321	1 228	949	15 574
2010	...	...	1 000	4 801	1 039	16 224	322	1 284	957	15 848
2011	...	...	962	4 237	608	16 583	231	1 176	846	16 864
2012	...	...	688	3 769	662	17 100	300	1 139	599	16 479
2013	...	...	685	3 567	629	25 419	289	1 125	584	20 035
2014 ⁴	...	...	4 968	5 417	13 463	20 749	340	1 078	12 977	20 332

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Ab 1.3.1998 werden Konventionalscheidungen durch den Gerichtspräsidenten und nicht mehr durch das Gesamtgericht durchgeführt. Am 1.1.2000 trat zudem das neue Scheidungsrecht in Kraft, welches auch bei streitigen Scheidungen die Möglichkeit der Beurteilung durch den Gerichtspräsidenten statt durch das Gesamtgericht einräumt.

3. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen. Zudem sind aufgrund der neuen Geschäftskontrolle neue Verfahrensarten eingeführt worden, welche vorher nicht mitgezählt wurden.

4. Ab 01.01.2014 inklusive Verfahren des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KESR)

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Zivilgerichts, 1985–2014 ¹									
Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart				
	Total ²	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazuge-kommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gut-heissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1985	706	172	266	563	78	...	384	66	35
1990	673	146	527	512	81	...	299	60	71
1995	973	263	710	696	109	110	243	127	107
2000	1 030	320	710	795	110	145	331	85	124
2001	830	231	599	635	70	143	258	68	96
2002	1 018	196	822	738	108	160	265	80	125
2003	1 026	281	745	754	123	198	276	63	94
2004	1 034	272	762	828	126	197	289	61	155
2005	938	212	726	611	98	145	231	19	107
2006	1 080	334	746	776	90	90	319	25	114
2007	1 080	302	778	799	87	227	288	40	125
2008	...	281	715	805	109	204	308	32	123
2009	...	190	695	720	80	211	260	37	109
2010	...	161	712	691	96	169	255	21	123
2011	...	183	703	628	59	162	224	21	137
2012	...	254	592	673	90	157	243	39	147
2013	...	171	550	550	65	124	250	40	152
2014	...	169	563	568	66	129	249	34	163

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Bis 31.3.1998: 1. und 2. Zivilabteilung sowie 1. bis 3. Zivilkammer; ab 1.4.1998: 1. bis 5. Zivilkammer

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Verwaltungsgerichts, 1985–2014										
Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart					
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazuge-kommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gut-heissung	Abweisung	Rückzug etc.	Nichtein-treten	Gegen-standslos
1985	418	152	266	238	44	34	84	45	31	...
1990	553	271	282	303	49	37	124	72	21	...
1995	669	291	378	319	36	26	118	117	22	...
2000	741	321	420	473	54	41	153	193	32	...
2001	731	269	462	477	50	61	148	189	26	...
2002	697	254	443	487	55	43	160	187	37	...
2003	599	201	398	408	49	43	130	150	36	...
2004	656	191	465	448	48	55	135	163	47	...
2005	650	208	442	443	45	37	119	83	50	...
2006	666	201	465	439	31	31	135	81	59	83
2007	623	225	398	445	40	44	161	65	60	75
2008	...	179	424	381	33	40	131	77	41	59
2009	...	222	439	471	48	72	158	61	50	82
2010	...	184	408	433	37	54	138	54	48	102
2011	...	157	443	427	22	32	124	60	38	80
2012	...	170	487	495	36	53	180	83	51	92
2013 ²	...	240	789	712	156	68	224	62	59	143
2014	...	317	670	718	195	71	255	39	54	104

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Die Zunahme der Eingänge und Erledigungen beim Verwaltungsgericht sind auf die Integration der drei Spezialverwaltungsgerichte Landwirtschaftliche Rekurskommission, Rekursgericht im Ausländerrecht und Personalrekursgericht ins Verwaltungsgericht per 01.01.2013 zurückzuführen (gemäss totalrevidiertem Gerichtsorganisationsgesetz).

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren der Arbeitsgerichte, 1993–2014

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Guttheissung	Teilweise Guttheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1993	1 145	191	954	847	...	...	...	...	...
1995	1 182	312	870	866	65	59	20	713	9
2000	1 038	296	742	732	48	51	20	597	16
2001	1 021	304	717	690	62	50	19	545	14
2002	1 146	331	815	815	45	71	25	667	7
2003	1 142	329	813	868	50	76	23	712	7
2004	1 058	274	784	767	35	71	21	626	14
2005	965	273	692	727	41	64	33	108	9
2006	885	238	647	652	32	46	22	119	9
2007	879	233	646	642	17	52	15	540	18
2008	...	241	733	710	47	41	17	591	14
2009	...	246	692	704	38	52	26	579	7
2010	...	235	676	663	29	58	24	538	14
2011	...	248	775	793	39	47	25	663	19
2012	...	223	884	854	25	52	18	759	–
2013	...	257	855	802	38	49	11	704	–
2014	...	311	845	833	28	41	26	738	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Handelsgerichts, 1993–2014

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Guttheissung	Teilweise Guttheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1993 ²	659	289	370	368	59	81	8	207	13
1995	447	228	219	221	18	27	12	158	6
2000	306	183	123	158	22	15	19	98	4
2001	290	159	131	158	32	10	13	99	4
2002	293	132	161	173	27	23	14	102	7
2003	272	106	166	134	18	19	19	76	2
2004	263	138	125	153	18	18	15	83	19
2005	239	113	126	129	11	14	12	16	3
2006	234	105	129	116	9	9	10	17	2
2007	224	117	107	105	9	16	9	15	–
2008	...	119	110	107	11	15	13	14	3
2009	...	122	140	145	55	8	6	11	5
2010	...	112	206	149	59	9	4	13	4
2011	...	169	296	318	126	8	8	12	7
2012	...	147	260	255	102	–	10	143	–
2013	...	152	154	190	91	–	10	89	–
2014	...	118	186	206	90	–	7	109	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Einführung der Streitwertgrenze per 1.7.1993

Geschäftslast des Rechtsdienstes des Regierungsrates im Beschwerdebereich und Art der Erledigung, 2004–2014															
Jahr	Anzahl Beschwerden									Art der Erledigung					
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr eingegangen	Eingang nach Departementen					Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Abweisung Nicht-eintreten	Abschreibung durch ...		Im Berichtsjahr	
				DVI	BKS	DFR	DGS	BVU				Regierungs-rat	RD Regierungs-r.	Un-erledigt	Davon sistiert
2004	411	186	225 ¹	27	55	2	9	131	282	55	83	15	129	129	70
2005	336	129	207 ²	32	49	2	8	115	213	31	62	13	107	123	62
2006	386	123	263	21	44	–	11	187	246	35	62	17	132	140	50
2007	359	140	219 ³	34	41	2	21	120	231	40	56	14	121	128	46
2008	404	128	276 ²	20	83	1	15	156	248	26	62	7	153	156	60
2009	378	156	222 ⁴	24	62	1	3	117	257	27	87	4	139	121	58
2010	340	121	219	18	65	–	6	130	206	20	64	3	119	134	52
2011	322	134	188	12	74	1	3	98	218	30	63	–	125	104	50
2012	268	104	164	12	58	–	4	90	176	11	55	1	109	92	46
2013	310	92	218	17	60	–	9	132	169	12	42	–	115	141	53
2014	299	141	158 ⁵	13	50	1	6	86	188	24	55	–	109	111	50

- 1. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen eine Lohnverfügung der Staatskanzlei
- 2. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen das Wahlbüro der Staatskanzlei
- 3. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen die Wahlunterlagen der Bundeskanzlei
- 4. Einschliesslich 15 Beschwerden gegen das kantonale Ergebnis einer eidgenössischen Abstimmung
- 5. Einschliesslich 2 Beschwerden gegen zwei eidgenössische Abstimmungen

Behandlungsdauer der Beschwerden beim Rechtsdienst des Regierungsrates, 2014										
Jahr	Bis 1 Monat	Bis 2 Monate	Bis 3 Monate	Bis 5 Monate	Bis 9 Monate	Bis 12 Monate	Bis 18 Monate	Bis 24 Monate	Über 24 Monate	
2014	20	33	31	57	32	10	4	–	1	

Jugendstrafrechtspflege, 1980–2014¹

Jahr	Anzahl Geschäfte			Art der Erledigung			
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr dazugekommen	Total	Überweisung an Jugendgerichte	Verfahrensabschluss durch Entscheid der Jugendanwaltschaft	Ende Jahr noch in Bearbeitung
1980	2 119	136	1 983	2 027	63	1 964	92
1985	2 574	190	2 384	2 417	46	2 371	157
1990	1 833	93	1 740	1 726	16	1 710	107
1995	2 889	241	2 648	2 484	30	2 454	405
2000	3 270	364	2 906	2 822	24	2 798	448
2005	3 054	363	2 691	2 654	19	2 635	400
2006	2 765	400	2 365	2 374	8	2 366	427
2007	2 920	427	2 493	2 363	10	2 353	557
2008	3 234	623	2 611	2 543	10	2 533	691
2009	2 973	660	2 313	2 349	6	2 343	634
2010	3 056	689	2 367	2 091	8	2 083	714
2011	3 609	714	2 895	2 780	16	2 762	829
2012	3 285	813	2 472	3 309	11	2 582	716
2013	3 012	716	2 296	2 266	12	1 679	575
2014	2 805	575	2 226	2 172	15	1 646	511

1. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Tätigkeit der kantonalen Jugendanwaltschaft. Den Schulpflegen obliegen ebenfalls gewisse jugendstrafrechtliche Aufgaben, die aber zahlenmässig nicht erfassbar sind.

Jugendstrafrechtspflege: Aspekte der Tätigkeit der Jugendanwaltschaft, 1992–2014

Jahr	Anzahl Täter			Anordnung von Untersuchungs-haft	Übrige Inhaftie-rungen	Psychiatri-sche Begut-achtungen	Anzahl abgeschlossene Verfahren			
	Total	Männlich	Weiblich				Be-strafungen	Erziehungs-mass-nahmen	Andere Verfahrens-abschlüsse	Einspra-chen, Be-schwerden, Berufungen
1992	1 957	1 680	277	66	11	18	1 541	25	391	8
1993	2 056	1 746	310	41	27	16	1 598	22	436	8
1994	2 276	1 955	321	47	19	9	1 745	34	497	6
1995	2 484	2 135	349	87	14	10	1 967	29	488	14
2000	2 822	2 361	461	83	27	14	2 109	32	681	14
2005	2 654	2 184	470	160	46	18	2 086	26	668	11
2006	2 374	1 923	451	124	28	17	1 820	18	554	11
2007	2 363	1 938	425	100	16	5	1 781	32	540	12
2008	2 506	2 080	426	109	20	10	1 926 ¹	65 ¹	617	11
2009	2 332	1 865	467	75	37	16	1 803	72	510	15
2010	2 367	1 858	509	72	17	15	1 594	20	746	5
2011 ²	2 889	2 299	590	28	26	8	1 990	29	804	12
2012	2 472	1 957	515	33	29	21	1 984	36	734	16
2013	2 296	1 774	522	26	10	16	1 679	18	714	8
2014	2 226	1 742	485	32	11	15	1 646	22	749	8

1. Seit 1.1.2007 gilt im neuen Jugendstrafrecht der Dualismus, wonach Strafen und Massnahmen miteinander ausgesprochen werden müssen.

2. Seit 1.1.2011 können auch Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren bei der Jugendanwaltschaft zur Anzeige gelangen.



Einkommen und Lebensqualität

Themen

- Haushaltsbudget-erhebung

Die Lebensqualität ist nicht alleine vom Einkommen abhängig. Sie ist aber massiv eingeschränkt, wenn das Einkommen zu gering wird, um einen minimalen Lebensstandard zu sichern. Neben wirtschaftlich bedingten Änderungen der allgemeinen Einkommenssituation spielen auch gesellschaftliche Entwicklungen eine wichtige Rolle, beispielsweise Änderungen der Familienstruktur oder Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur wie etwa die Überalterung.

Die Haushaltsbudgeterhebung (HABE) wird gesamtschweizerisch vom Bundesamt für Statistik erhoben. Die Erhebungseinheit ist der private Haushalt. Der Haushalt wird als kleine Gruppe von Personen definiert, die denselben Wohnsitz teilen, den Gesamtbetrag oder einen Teilbetrag ihres Einkommens oder Vermögens zusammenlegen und gewisse Güter und Dienstleistungen, vor allem Wohnsitz und Nahrungsmittel, gemeinsam konsumieren. Die Grösse der jährlichen Stichprobe der HABE (3'087 Haushalte im Jahr 2011) ergibt keine genügend präzisen Resultate von kleineren Bevölkerungsgruppen. Die Erhebungskonzepte bieten jedoch die Möglichkeit, mehrere aufeinanderfolgende Jahre zusammenzulegen, so dass die Stichprobe vergrössert und folglich die Qualität der Ergebnisse verbessert werden kann. Indem die Daten der Jahre 2009, 2010 und 2011 zusammengefasst werden, erhält man eine Stichprobe von 9'734 Haushalten, die detailliertere Analysen beispielsweise von einzelnen Haushaltstypen ermöglicht.

Die Einkommensbeträge sind zwischen den Kantonen nicht vergleichbar, da diese auf unterschiedlichen Zahlen von Erwerbstätigen pro Haushalt basieren.

Da es sich um Schätzwerte handelt, welche auf Zufallsstichproben basieren, kann die Streuung relativ gross ausfallen. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die folgenden Zahlen ohne Angabe zur Qualität der geschätzten Werte und kursiv dargestellt.

Angaben zur Einkommens- und Vermögensverteilung sind bei den Tabellen über die Steuern der natürlichen Personen im Kapitel 18 (Öffentliche Verwaltung und Finanzen) enthalten.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Haushaltstyp, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	1-Personenhaushalte		Paare ohne Kinder		Paare mit Kindern		Alleinerziehende m. Kindern
		unter 65 J.	ab 65 J.	unter 65 J.	ab 65 J.	Kinder < 18 J.	erwachsene Kinder	
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,5	12,7	20,4	11,2	20,4	7,0	2,6
Personen pro Haushalt	2,22	1,00	1,00	2,00	2,00	3,81	3,83	2,48
Bruttoeinkommen	9 530	7 126	4 594	11 929	7 583	11 890	14 544	6 965
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung							
Konsumausgaben	56,8	56,6	68,6	53,3	67,0	57,8	49,4	67,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	5,1	8,8	5,5	9,8	7,6	7,2	8,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,2	1,2	1,2	1,7	0,9	1,1	0,9
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,3	4,9	6,0	5,8	5,5	5,1	5,0
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,2	2,3	2,3	2,3	2,8	2,4	3,2
Wohnen und Energie	15,6	18,6	24,4	13,9	16,8	14,9	10,9	22,8
Wohnungseinrichtung	2,9	2,2	3,3	3,1	3,6	3,0	2,7	2,9
Gesundheitspflege	2,8	2,1	5,0	2,2	6,3	2,3	2,5	2,3
Verkehr	7,9	8,1	5,7	8,3	7,9	8,1	7,5	7,3
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,1	1,8	1,7	1,6	1,9	1,8	3,0
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,1	7,4	6,3	7,9	6,9	5,6	7,8
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	2,5	3,7	2,8	3,4	3,7	2,5	4,4
Obligatorische Transferausgaben	27,3	27,5	23,4	28,6	26,1	27,7	27,8	23,1
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	11,5	... ²	11,5	0,9	11,5	11,3	8,6
Steuern	12,1	12,1	15,4	12,6	16,3	10,6	10,6	8,4
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	3,8	7,8	4,5	9,0	5,5	5,8	6,1
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	5,6	9,7	5,2	9,7	5,2	5,2	5,3

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

2. Zu wenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben nach Altersklasse der Referenzperson, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	bis 34 J.	35 – 44 J.	45 – 54 J.	55 – 64 J.	65 – 74 J.	ab 75 J.
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	16,9	20,1	21,7	16,6	13,9	10,8
Personen pro Haushalt	2,22	2,10	2,80	2,76	1,98	1,58	1,42
Bruttoeinkommen	9 530	9 205	10 809	11 818	10 418	6 431	5 682
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung						
Konsumausgaben	56,8	56,6	55,6	52,9	55,4	71,3	61,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	5,3	6,5	6,6	6,9	9,6	9,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	0,9	0,9	1,1	1,3	1,7	1,2
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,6	5,7	5,3	5,6	6,1	4,3
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,6	2,6	2,4	2,3	2,6	1,9
Wohnen und Energie	15,6	16,5	15,6	13,7	14,2	19,5	19,9
Wohnungseinrichtung	2,9	2,5	2,8	2,7	3,2	3,9	2,8
Gesundheitspflege	2,8	1,7	2,0	2,3	3,0	5,5	5,9
Verkehr	7,9	9,1	8,1	7,7	7,5	8,3	5,0
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,2	1,9	1,8	1,7	1,9	1,5
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,1	6,2	6,4	6,6	8,6	6,2
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	2,9	3,3	2,7	3,1	3,5	3,6
Obligatorische Transferausgaben	27,3	24,6	26,4	28,1	31,5	25,0	25,3
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	10,8	11,4	12,1	11,0	1,0	... ²
Steuern	12,1	9,2	10,2	11,0	15,1	15,9	16,1
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	4,6	4,8	5,0	5,4	8,1	9,1
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	4,4	4,8	5,3	6,5	9,7	9,6

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

2. Zu wenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Einkommensklassen, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	Einkommensklassen in Franken pro Monat				
		unter 4'880	4'880–7'173	7'174–9'702	9'703–13'170	13'171 u. mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Personen pro Haushalt	2,22	1,38	1,80	2,30	2,73	2,89
Bruttoeinkommen	9 530	3 475	6 053	8 414	11 255	18 448
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	56,8	87,4	67,6	60,7	55,5	46,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	12,8	8,8	7,6	6,8	4,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	2,0	1,3	1,2	1,1	0,9
Gast- und Beherbergungstätten	5,7	6,5	5,9	5,9	5,9	5,3
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,8	2,5	2,3	2,6	2,4
Wohnen und Energie	15,6	30,5	20,9	17,2	14,3	11,2
Wohnungseinrichtung	2,9	3,5	3,1	3,0	2,7	2,8
Gesundheitspflege	2,8	5,6	3,9	3,2	2,6	1,9
Verkehr	7,9	8,6	8,7	8,3	8,4	6,9
Nachrichtenübermittlung	1,9	3,1	2,5	2,1	1,9	1,3
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	8,5	6,9	6,8	6,4	6,0
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	3,7	3,1	3,0	2,8	3,2
Obligatorische Transferausgaben	27,3	24,9	25,5	26,0	26,3	29,5
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	3,0	7,3	9,3	10,6	11,4
Steuern	12,1	10,1	10,4	10,4	10,5	14,7
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	11,8	7,7	6,3	5,2	3,4
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	9,1	7,4	6,6	5,6	4,9

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Einkommensklasse, 2009–2011¹

Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit Kindern				
		unter 7'777	7'777–9'657	9'658–11'534	11'535–14'944	14'945 u. mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	20,4	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Personen pro Haushalt	3,81	3,72	3,76	3,80	3,85	3,90
Bruttoeinkommen	11 890	6 187	8 727	10 562	13 077	20 884
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	57,8	71,2	64,1	60,2	57,8	49,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	7,6	11,8	9,2	8,7	7,7	5,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	1,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Gast- und Beherbergungstätten	5,5	5,1	5,7	5,7	6,0	5,1
Bekleidung und Schuhe	2,8	3,0	2,8	3,0	2,9	2,7
Wohnen und Energie	14,9	21,7	18,2	15,5	13,8	11,9
Wohnungseinrichtung	3,0	3,4	3,1	3,0	3,1	2,9
Gesundheitspflege	2,3	3,0	2,5	2,4	2,5	2,0
Verkehr	8,1	8,8	8,6	9,0	8,4	7,1
Nachrichtenübermittlung	1,9	3,4	2,5	2,0	1,7	1,2
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,9	6,5	6,9	6,6	7,1	6,9
Andere Waren und Dienstleistungen	3,7	3,4	3,6	3,4	3,8	4,1
Obligatorische Transferausgaben	27,7	28,3	25,3	26,1	25,8	30,5
Sozialversicherungsbeiträge	11,5	9,8	11,2	11,7	12,0	11,9
Steuern	10,6	7,8	6,9	8,4	8,9	15,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	10,7	7,2	6,0	4,9	3,3
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,2	6,4	5,9	5,2	5,3	4,6

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Anzahl Kinder, 2009–2011¹

Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern und mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	20,4	7,9	9,2	3,4
Personen pro Haushalt	3,81	3,00	4,00	5,17
Bruttoeinkommen	11 890	11 215	12 238	12 522
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung			
Konsumausgaben	57,8	57,4	58,3	57,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	7,6	6,9	7,8	8,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	1,0	0,9	0,6
Gast- und Beherbergungsstätten	5,5	5,5	5,8	4,8
Bekleidung und Schuhe	2,8	2,6	3,0	2,9
Wohnen und Energie	14,9	15,5	14,8	14,0
Wohnungseinrichtung	3,0	3,0	3,0	3,4
Gesundheitspflege	2,3	2,2	2,4	2,4
Verkehr	8,1	9,0	7,8	7,3
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,0	1,8	1,8
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,9	5,5	7,6	7,6
Andere Waren und Dienstleistungen	3,7	4,1	3,5	3,7
Obligatorische Transferausgaben	27,7	28,7	27,2	27,0
Sozialversicherungsbeiträge	11,5	11,7	11,7	11,0
Steuern	10,6	11,7	10,0	10,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	5,3	5,5	5,8
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,2	5,1	5,4	5,0

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben grösserer Kantone, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	Kantone							
		Zürich	Bern	Luzern	St. Gallen	Aargau	Tessin	Waadt	Genf
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	19,1	13,0	4,4	6,0	7,0	4,5	10,0	5,4
Personen pro Haushalt	2,22	2,06	2,20	2,33	2,25	2,29	2,26	2,27	2,25
Bruttoeinkommen	9 530	10 380	8 797	9 045	9 183	9 862	8 594	9 867	10 020
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung								
Konsumausgaben	56,8	57,5	56,9	59,2	56,3	56,5	58,4	55,4	58,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	6,0	7,3	7,1	6,8	6,5	7,4	7,0	7,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,2	1,3	1,1
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,2	5,8	6,6	5,8	5,5	5,0	4,9	5,7
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,5	2,4	2,8	2,6	2,6	2,7	2,1	2,3
Wohnen und Energie	15,6	16,5	15,3	16,4	15,0	14,8	15,8	16,1	17,2
Wohnungseinrichtung	2,9	2,9	3,0	2,9	2,8	3,5	2,9	2,4	2,4
Gesundheitspflege	2,8	2,8	3,0	2,7	2,3	2,4	2,9	2,7	3,8
Verkehr	7,9	7,5	7,5	8,0	8,4	8,7	8,7	8,0	6,4
Nachrichtenübermittlung	1,9	1,7	1,9	1,7	1,8	1,7	2,3	2,0	2,2
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,7	6,6	6,8	6,8	6,6	6,5	6,3	6,7
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	3,8	2,9	3,1	3,1	2,9	2,9	2,5	3,5
Obligatorische Transferausgaben	27,3	26,3	28,6	24,5	26,7	26,8	26,2	28,8	31,5
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	9,4	9,6	9,8	10,1	10,6	9,7	9,5	9,8
Steuern	12,1	12,2	12,6	9,6	11,6	11,0	9,6	13,2	15,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	4,7	6,4	5,1	5,0	5,1	6,9	6,0	6,5
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	5,4	6,5	6,0	6,2	5,5	7,0	6,0	5,9

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.



Nachhaltigkeit

- **Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau**

Eine nachhaltige Entwicklung beachtet wirtschaftliche, gesellschaftliche und umweltrelevante Ansprüche gleichwertig. Damit werden den heutigen und künftigen Generationen Lebensqualität und genügend Handlungsspielräume erhalten. Um dies zu erreichen, sollen das wirtschaftliche Kapital, die gesellschaftlichen Werte und die ökologischen Ressourcen erhalten oder vermehrt werden. Keine der drei Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt soll verschlechtert werden.

Nachhaltige Entwicklung ist langfristig und weiträumig ausgelegt und berücksichtigt die Bedürfnisse von zukünftigen Generationen sowie von benachbarten oder entfernten Regionen. Eine ausgewogene und weitsichtige Entwicklung im Aargau ist ein Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung auf schweizerischer und globaler Ebene, gemäss dem Leitsatz der Weltkonferenz von Rio de Janeiro im Jahr 1992 «Global denken, lokal handeln».

- **Messen der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau**

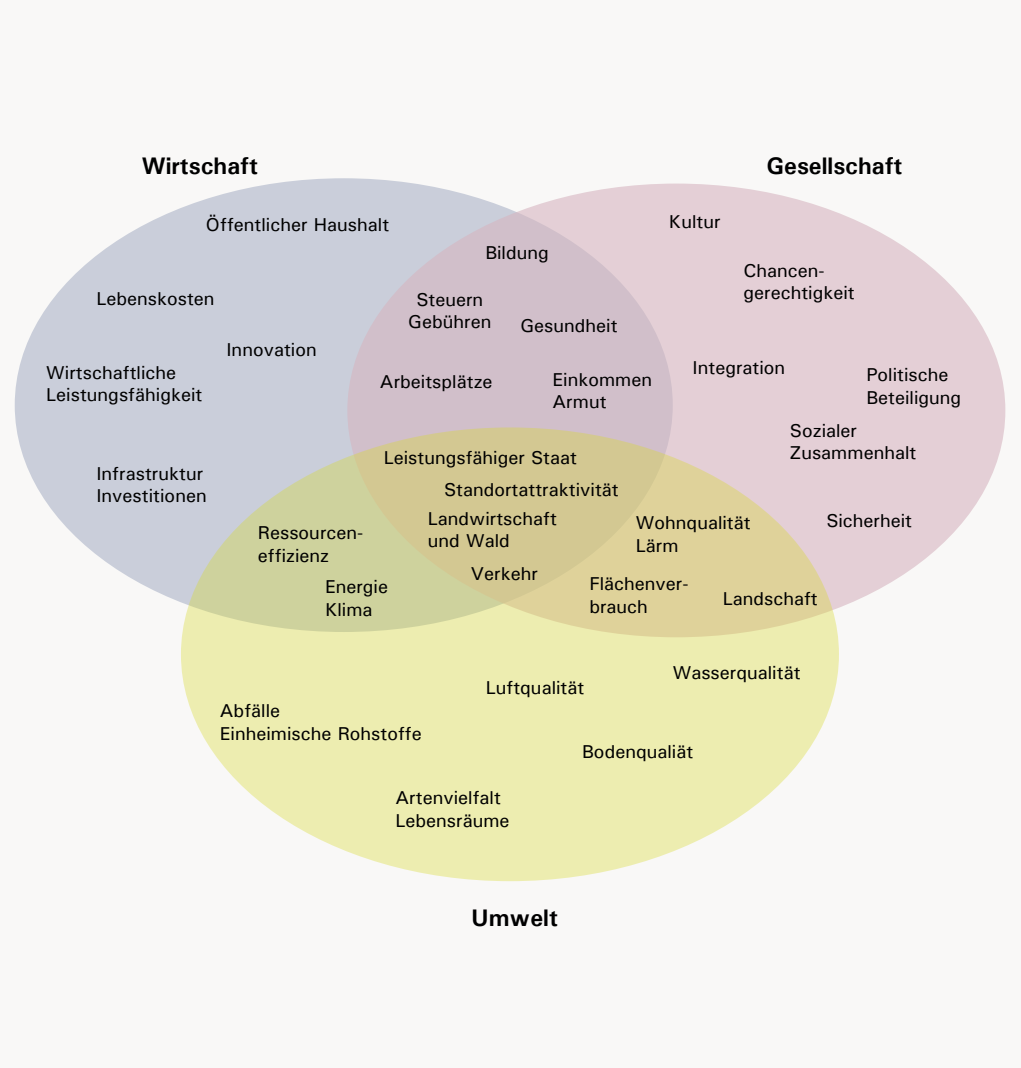
Ein Messsystem aus dreissig Themenbereichen und zugehörigen Indikatoren konkretisiert und misst die nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau. Die dreissig Indikatoren erlauben einen Überblick über den Stand der nachhaltigen Entwicklung und über Veränderungen. Sie ermöglichen Vergleiche mit einem quantitativen Zielwert oder mit Werten anderer Kantone. Veränderungen und Vergleiche können Anlass sein, ein Thema vertieft zu analysieren und Massnahmen abzuleiten. Von zentraler Bedeutung für die Qualität des Indikatorensystems ist die Aussagekraft eines Indikators und wie gut dieser den Themenbereich abbildet.

• **Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau»**

Im dritten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» vom Dezember 2012 werden für jeden der dreissig Themenbereiche ein bis zwei Indikatoren sowie eine Zielrichtung angegeben, wohin sich der Themenbereich entwickeln soll. Der Bericht informiert weiter über Stand, Trend und Handlungsfelder in den einzelnen Themenbereichen. Der aktuelle Stand zur nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau wird zudem zu einem Gesamtbild Wirtschaft - Gesellschaft - Umwelt verdichtet.

Der dritte Bericht Nachhaltigkeit ist unter folgendem Link «<http://www.ag.ch/nachhaltigkeit>» abrufbar.

Die dreissig Themenbereiche der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau



Die dreissig Indikatoren einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau ¹				
Nr.	Themenbereich	Indikator	Ziel	Quelle
Wirtschaftliche Dimension				
1	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Bruttoinlandprodukt pro Person	hoch	BAK Basel Economics
2	Standortattraktivität	Standortqualitätsindikator und Rang unter den Kantonen	hoch	Credit Suisse
3	Innovation	Wachstumsrate der Exporte	hoch	Eidgenössische Zollverwaltung
4	Finanzielle Wohnattraktivität	Frei verfügbares Einkommen	hoch	Credit Suisse
5	Arbeitsplätze und Beschäftigung	Arbeitslosenquote	tief	Staatssekretariat für Wirtschaft
6	Infrastruktur und Investitionen	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	hoch	Statistik Aargau
7	Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz	tief	Bundesamt für Energie, Bundesamt für Statistik
8	Öffentlicher Haushalt	Nettoverschuldungsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
9	Steuern und Gebühren	Steuerbelastung nat. und jur. Personen	tief	Credit Suisse
10	Leistungsfähiger Staat	Staatsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
Gesellschaftliche Dimension				
11	Bildung	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
12	Einkommen, Armut und soziale Unterstützung	Sozialhilfequote	tief	Bundesamt für Statistik
13	Integration	Anteil ausländische Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
14	Sozialer Zusammenhalt	Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz	hoch	Bundesamt für Statistik
15	Chancengerechtigkeit	Frauen in Kaderpositionen	hoch	Bundesamt für Statistik
16	Gesundheit und Wohlbefinden	Verlorene potentielle Lebensjahre	tief	Bundesamt für Statistik
17	Wohnqualität und Lärm	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr	hoch	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
18	Sicherheit	Schwere Gewaltstraftaten	tief	Kantonspolizei Aargau
19	Kultur	Anteil Schulträger mit Kulturverantwortlichen	hoch	Abteilung Kultur Kanton Aargau
20	Politische Beteiligung	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	hoch	Statistik Aargau
Umweltdimension				
21	Flächenverbrauch durch Siedlungsentwicklung	Überbaute Bauzone	stabil	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
22	Bodenqualität	Belastung des Bodens mit Schwermetallen	stabil	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
23	Wasserqualität	Nitrat im Grundwasser	tief	Amt für Verbraucherschutz Kanton Aargau
24	Luftqualität	Langzeitbelastungsindex	tief	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
25	Lebensräume von Tieren und Pflanzen – Biologische Vielfalt	Fläche wertvoller Lebensräume	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
26	Landschaft	Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft)	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
27	Landwirtschaft und Wald	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfäche	stabil	Landwirtschaft Aargau, Bundesamt für Statistik
28	Energie und Klima	Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz	tief/ hoch	Bundesamt für Energie
29	Verkehr	Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr	stabil	Abteilung Verkehr Kanton Aargau
30	Abfälle und einheimische Rohstoffe	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person	tief/hoch	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau

1. Weitere Informationen zu den Indikatoren sind im dritten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» enthalten. Nicht alle Indikatoren werden jährlich erhoben. Deshalb konnten einzelne Datenreihen und Grafiken nicht nachgeführt werden.

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2015

Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension				
	Bruttoinlandprodukt	Standort- qualitätsindikator	Wachstumsrate der Exporte	Frei verfügbares Einkommen	Arbeitslosenquote
	<i>in Franken pro Person</i>	<i>Indexpunkte</i>	<i>in Prozent</i>	<i>Indexpunkte</i>	<i>in Prozent</i>
2000	56 546	...	12,5	...	1,4
2001	57 583	...	1,0	...	1,2
2002	56 527	...	-4,6	...	2,1
2003	55 299	...	-6,8	...	3,3
2004	56 710	0,76	5,8	...	3,4
2005	56 753	0,76	5,0	...	3,3
2006	60 254	0,73	11,9	0,20	2,9
2007	63 485	0,68	16,7	...	2,4
2008	66 342	0,67	6,6	0,69	2,3
2009	63 776	0,67	-14,1	...	3,4
2010	63 848	0,95	6,1	...	3,1
2011	64 814	0,90	-3,5	0,94	2,6
2012	64 574	0,90	-3,8	...	2,7
2013	64 791	0,69	0,8	...	2,8
2014	64 992	0,67	-2,8	...	2,9
2015	...	0,76	...	...	...

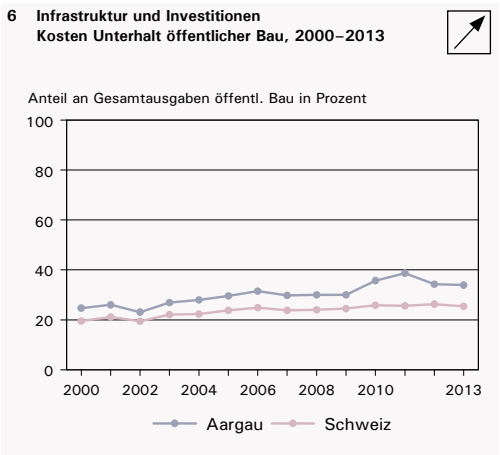
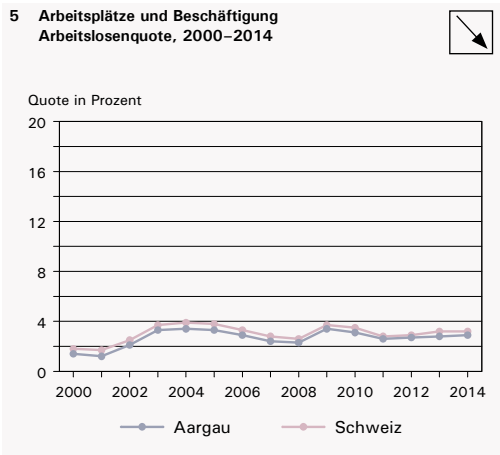
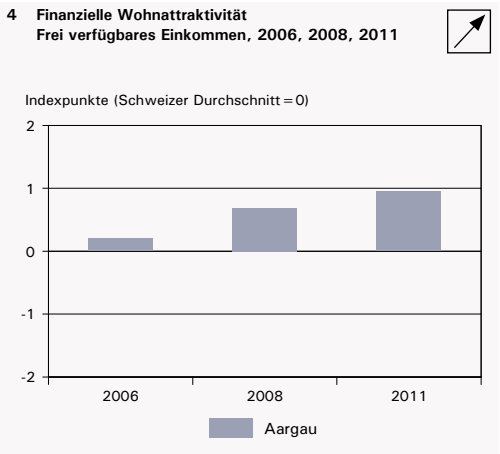
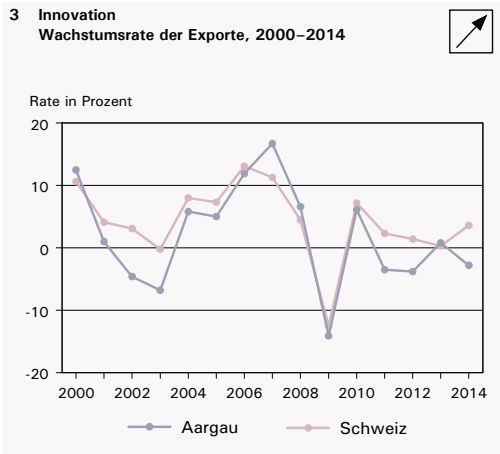
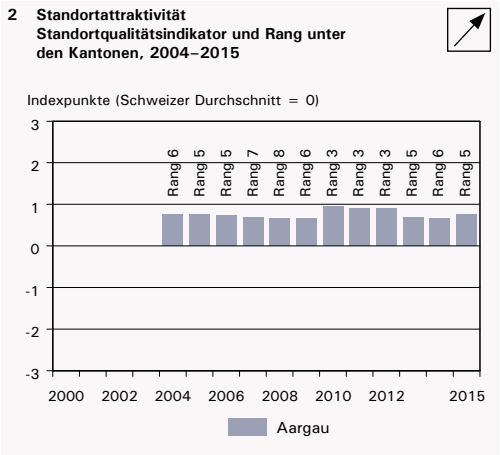
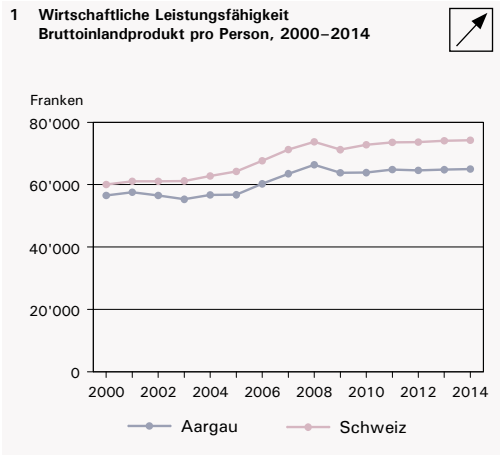
Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2014

Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension					
	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz	Netto- verschuldungs- quote Kanton	Steuerbelastung		Staats- quote Kanton
	Anteil an öffent- lichen Gesamt- ausgaben in Prozent	in kWh pro Franken	in Prozent	Indexpunkte		
				natürliche Personen	juristische Personen	in Prozent
2000	24,7	0.50	...	...	...	9,91
2001	26,0	0.51	...	...	...	10,09
2002	23,1	0.49	...	...	...	9,30
2003	26,9	0.50	...	96,1	95,7	9,93
2004	28,0	0.49	...	96,2	96,2	9,77
2005	29,6	0.48	...	96,5	99,9	9,89
2006	31,5	0.46	...	97,2	102,0	9,89
2007	29,8	0.43	...	97,9	98,2	9,75
2008	30,0	0.44	...	97,7	99,8	9,87
2009	30,0	0.44	...	91,8	84,8	10,20
2010	35,7	0.44	...	92,5	83,2	10,13
2011	38,7	0.41	...	92,4	84,8	10,19
2012	34,3	0.42	...	92,8	86,5	10,65
2013	33,9 ¹	0,42 ²	0,98	94,2	87,1	10,62
2014	...	0,38 ²	1,34	90,5	87,8	10,72

1. Revidierter Wert

2. Provisorischer Wert

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension



Gewünschte Zielrichtung der Indikatoren aus der Sicht der Nachhaltigkeit:



hoch

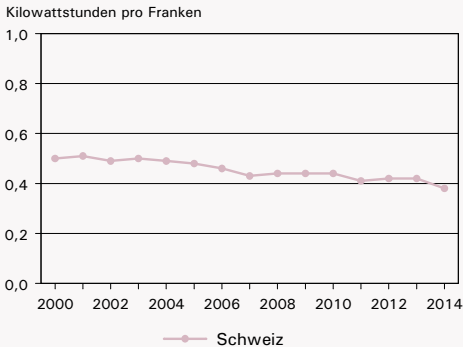


tief

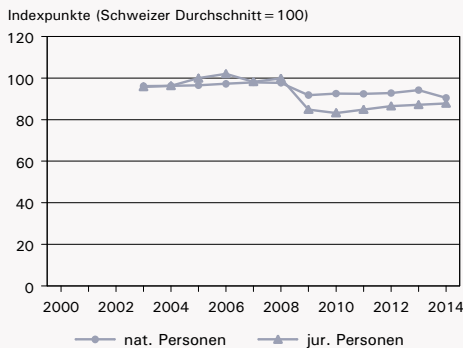


stabil

7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz, 2000–2014



9 Steuern und Gebühren Steuerbelastung nat. und jur. Personen, 2003–2014



1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Die Daten zum *Bruttoinlandprodukt pro Person* basieren auf Berechnungen von BAK Basel Economics.

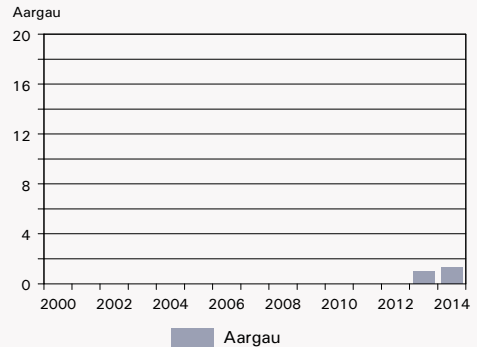
2 Standortattraktivität: Der *Standortqualitätsindikator* der Credit Suisse aggregiert die Standortfaktoren Steuerbelastung, Verkehrsverbindungen und Ausbildungsstand der Wohnbevölkerung zu einem Index.

3 Innovation: Der Indikator *Wachstumsrate der Exporte* zeigt die Entwicklung des Warenwerts der Exporte als prozentuale Abweichung vom Vorjahreswert. Produkte für internationale Märkte müssen wettbewerbsfähig sein, was Innovation voraussetzt. Es spielen aber auch andere Faktoren wie Wechselkursentwicklungen hinein, weshalb der Vergleich mit dem schweizerischen Durchschnitt zu beachten ist.

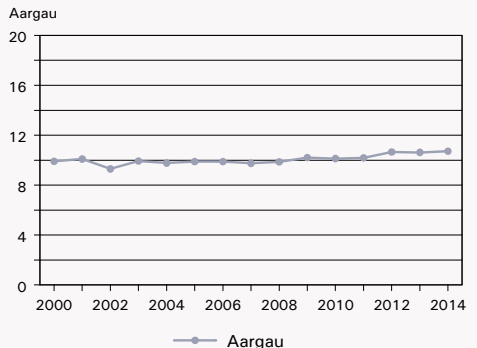
4 Finanzielle Wohnattraktivität: Das *Frei verfügbare Einkommen* der Credit Suisse umfasst das gesamte Einkommen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, Vermögen, Vermietung, Transfers und Sozialversicherungen und Pensionskassen abzüglich der Fixkosten. Zu diesen zählen Abgaben wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, berufliche Vorsorgebeiträge, obligatorische Krankenversicherungsprämien und existenzielle Haushaltsausgaben wie Wohnkosten, Nebenkosten, Elektrizitäts- und Energiekosten.

5 Arbeitsplätze und Beschäftigung: Die *Arbeitslosenquote* ist definiert als der prozentuale Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbstätigen.

8 Öffentlicher Haushalt Nettoverschuldungsquote Kanton, 2013–2014



10 Leistungsfähiger Staat Staatsquote Kanton, 2000–2014



6 Infrastruktur und Investitionen: Der Indikator *Kosten Unterhalt öffentlicher Bau* misst den Anteil dieser Kosten am Gesamttitel der öffentlichen Bauausgaben.

7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen: Der Indikator *Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz* zeigt auf, wieviele Kilowattstunden für einen Franken Bruttoinlandprodukt (zu Preisen des Vorjahres mit Referenzjahr 2005) in der Schweiz benötigt werden.

8 Öffentlicher Haushalt: Der Indikator *Nettoverschuldungsquote Kanton* zeigt das Verhältnis der Nettoschulden des Kantons zum Bruttoinlandprodukt. Die Nettoschulden setzen sich aus Fremdkapital, Wertberichtigung Aktiven und Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen abzüglich Finanzvermögen, Darlehen und Beteiligungen an Unternehmen sowie Spezialfinanzierungen zusammen. Durch die geänderte Rechnungslegung (HRM2) sind vergleichbare Werte erst ab 2013 verfügbar.

9 Steuern und Gebühren: Der Indikator *Steuerbelastung natürliche und juristische Personen* der Credit Suisse berücksichtigt bei natürlichen Personen Einkommen von 50'000 bis 300'000 Franken sowie die Vermögenssteuer. Bei den juristischen Personen werden die Reingewinn- und Kapitalsteuern ermittelt.

10 Leistungsfähiger Staat: Die *Staatsquote Kanton* umfasst den Anteil aller kantonalen Ausgaben am kantonalen Bruttoinlandprodukt und ist eine Masszahl für den Einfluss des Staates.

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2015								
Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension							
	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung		Sozialhilfequote	Anteil ausl. Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung		Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz	Frauen in Kaderpositionen	Verlorene potentielle Lebensjahre
	in Prozent			in Prozent				
	Berufliche Grundbildung	Gymnasien und Fachmittelschulen	in Prozent	Schweizer/innen	Ausländer/innen	in Prozent	in Prozent	Anzahl Jahre pro 100'000 Erwachsene
2000	...	...	...	...	...	40,8	23,2	2 987
2001	...	...	...	...	...	...	...	3 128
2002	...	...	...	...	...	...	...	3 073
2003	...	...	...	...	...	...	...	2 622
2004	...	...	1,7 ¹	...	...	40,8	...	2 751
2005	...	...	1,9	...	...	...	...	2 691
2006	...	...	2,0	...	...	...	...	2 723
2007	...	...	2,0	...	...	38,1	...	2 429
2008	58,8	17,7	1,9	81,8	57,5	...	...	2 230
2009	60,1	19,4	1,9	84,6	62,9	...	...	2 276
2010	59,7	21,2	1,9	85,2	66,4	32,9	30,7	2 312
2011	59,8	21,6	1,9	85,4	67,4	...	28,8	2 248
2012	59,7	22,4	2,0	86,0	69,0	...	29,5	2 283
2013	59,8	22,2	2,0	85,8	69,0	33,3	30,4	2 026
2014	60,4	22,7	...	86,9	70,7	...	...	...
2015	60,5	21,9	...	86,8	68,4	...	...	...

1. Im Jahr 2004 wurden für die zweite Jahreshälfte Daten geliefert. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurden die Daten vom BFS hochgewichtet.

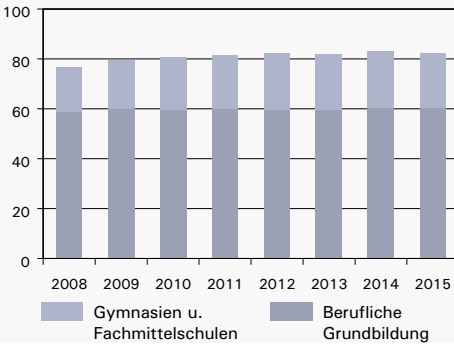
Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2014									
Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension								
	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr					Schwere Gewaltstraftaten	Anteil Schul- träger mit Kulturverant- wortlichen	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	
	in Prozent							in Prozent	
	ÖV- Güteklasse A	ÖV- Güteklasse B	ÖV- Güteklasse C	ÖV- Güteklasse D	Ausserhalb ÖV-Güteklasse			Anzahl Gewalt- straftaten pro 100'000 Einwohner	in Prozent	Kantonal	Eidgenössisch
2000	...	...	...	...	...	...	...	34	40
2001	...	...	...	...	...	...	...	37	41
2002	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2003	...	...	...	...	...	...	...	37	42
2004	...	...	...	...	...	...	...	38	42
2005	...	...	...	...	...	...	...	38	44
2006	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2007	0,8	9,1	23,8	47,7	18,6	...	...	36	42
2008	0,9	6,7	24,0	47,7	20,7	...	...	35	42
2009	0,9	9,0	23,4	47,6	19,1	14,1	...	33	41
2010	0,9	9,4	24,0	47,4	18,3	14,4	...	31	43
2011	1,5	11,2	23,6	46,0	17,7	11,9	...	32	45
2012	1,5	11,1	24,1	45,6	17,6	12,4	...	32	43
2013	1,7	12,0	25,5	43,7	17,2	12,3	...	34	44
2014	1,9	12,8	26,9	41,7	16,7	12,3	63	41	46

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension

11 Bildung
Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung,
2008–2015



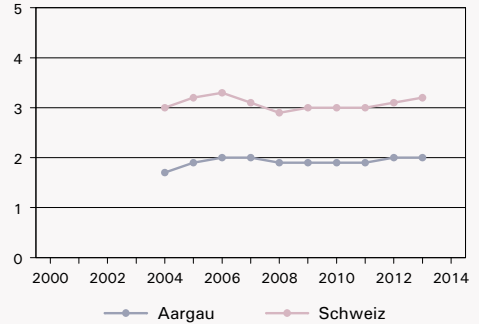
Anteil an Schulabgängern der obl. Volksschule in Prozent



12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung
Sozialhilfequote, 2004–2013



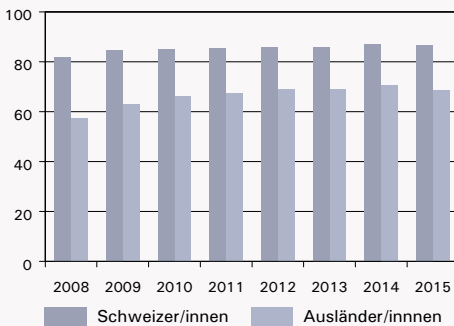
Quote in Prozent



13 Integration
Anteil ausl. Schulabgänger mit direktem Übertritt in
nachobligatorische Bildung, 2008–2015



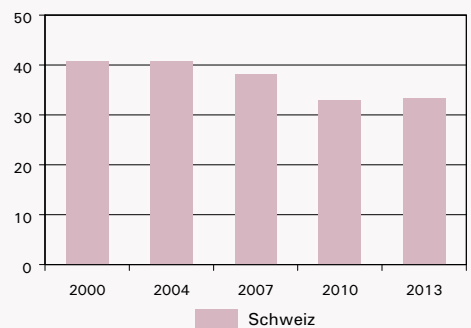
Anteil an Schulabgängern der obl. Volksschule in Prozent



14 Sozialer Zusammenhalt
Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit
Schweiz, 2000, 2004, 2007, 2010 und 2013



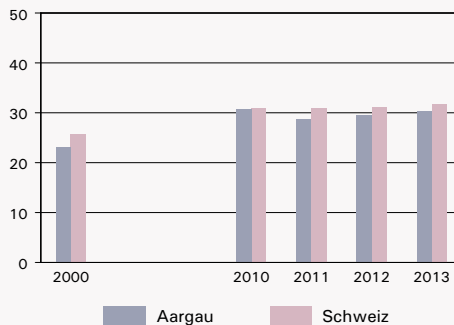
Beteiligung in Prozent



15 Chancengerechtigkeit
Frauen in Kaderpositionen, 2000 und 2010–2013



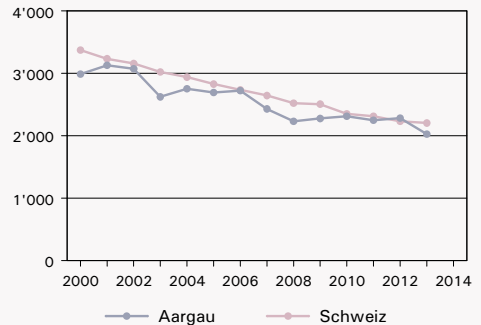
Anteil in Prozent



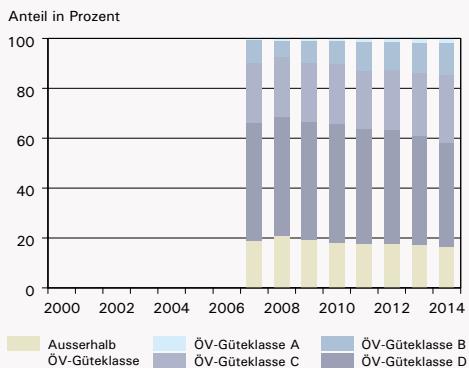
16 Gesundheit und Wohlbefinden
Verlorene potentielle Lebensjahre, 2000–2013



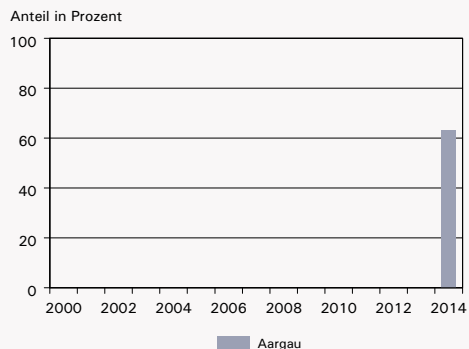
Standardisierte Anzahl Jahre pro 100'000 Erwachsene



17 Wohnqualität und Lärm Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr, 2007–2014



19 Kultur Anteil Schulträger mit Kulturverantwortlichen, 2014



11 Bildung: Der Indikator *Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung* misst den Anteil der Schulabgänger der obligatorischen Volksschule, welcher direkt einen nachobligatorischen Bildungsweg einschlägt. Die nachobligatorische Bildung umfasst die allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien und Fachmittelschulen) sowie die berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatikmittelschulen, Wirtschaftsmittelschulen).

12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung: Die *Sozialhilfequote* ist definiert als der Anteil der Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger an der ständigen Wohnbevölkerung.

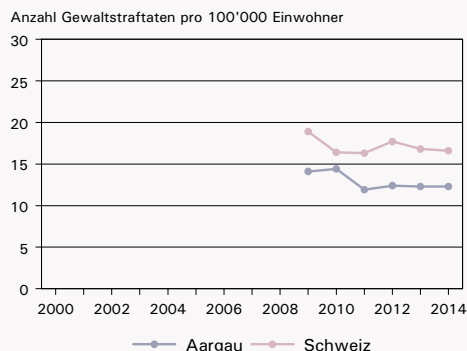
13 Integration: Der Indikator *Anteil ausländischer Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung* zeigt die Anteile Schulabgänger schweizerischer und ausländischer Nationalität mit direktem Übertritt von der obligatorischen Volksschule in eine nachobligatorische allgemeinbildende Schule (Gymnasien und Fachmittelschulen) oder berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatikmittelschulen, Wirtschaftsmittelschulen).

14 Sozialer Zusammenhalt: Die *Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz* zeigt den Anteil an der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, welcher institutionalisierte (z.B. Mitwirkung in einem Verein) und informelle Freiwilligenarbeit (z.B. Kinder von Bekannten betreuen) leistet.

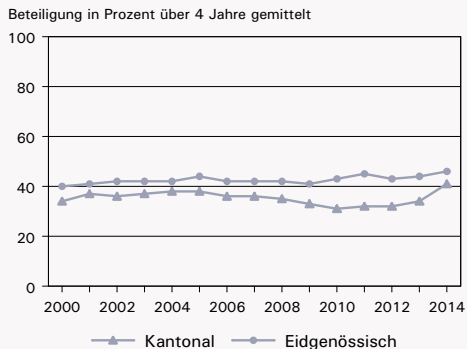
15 Chancengerechtigkeit: Der Indikator *Frauen in Kaderpositionen* zeigt den Anteil der Frauen in Kaderpositionen am gesamten Anteil Erwerbstätige mit Kaderpositionen.

16 Gesundheit und Wohlbefinden: Der Indikator *Verlorene potentielle Lebensjahre* bildet die Sterbefälle vor dem 70. Lebensjahr ab, welche in einem

18 Sicherheit Schwere Gewaltstraftaten, 2009–2014



20 Politische Beteiligung Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch, 2000–2014



bestimmten Jahr erfolgten. Die Differenzen zwischen dem Todesalter und dem 70. Lebensjahr werden summiert und auf 100'000 Einwohner standardisiert.

17 Wohnqualität und Lärm: Die *Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr* zeigt den Anteil der überbauten Wohn- und Mischzonen in den vier ÖV-Güteklassen. Diese sind ein Mass für die Qualität der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr (ÖV), wobei die Art der Verkehrsmittel, die Kursintervalle und die Distanz zur Haltestelle berücksichtigt werden. Güteklassen A und B bedeuten eine sehr gute resp. gute Erschliessung. Ziel ist ein möglichst hoher Anteil von Wohn- und Mischzonen in den Güteklassen A und B. Für das Jahr 2013 liegen keine Daten vor, der Wert wurde interpoliert.

18 Sicherheit: Der Indikator *Schwere Gewaltstraftaten* misst die Anzahl der von der Polizei pro 100'000 Einwohner registrierten schweren Gewaltstraftaten. Zu diesen zählen Tötungsdelikte, schwere Körperverletzung, Raub, Geiselnahme und Vergewaltigung.

19 Kultur: Der Indikator *Anteil Schulträger mit Kulturverantwortlichen* ist ein Mass für die Verankerung der Kulturvermittlung in den Aargauischen Schulen. Die Kulturverantwortlichen an den Schulen vermitteln Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur. Aufgrund von methodischen Änderungen bei der Datenerhebung sind die früheren Werte nicht vergleichbar.

20 Politische Beteiligung: Beim Indikator *Stimm- und Wahlbeteiligung* werden die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie die Grossrats- und Nationalratswahlen berücksichtigt. Die durchschnittlichen jährlichen Stimm- und Wahlbeteiligungen werden über vier Jahre gemittelt.

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2014

Jahr	Indikatoren der Umweltdimension						Fläche wertvoller Lebensräume
	Überbaute Bauzone	Belastung des Bodens mit Schwermetallen	Nitrat im Grundwasser	Langzeitbelastungsindex			
				Indexpunkte			
				Baden (städtisch)	Suhr (verkehrsreich)	Sisseln (ländlich)	
	in Hektaren	Anteil der Standorte mit Zu-, Abnahme, gleicher Belastung u. nicht beurteilbar über alle Schadstoffe in Prozent ¹	in Milli-gramm pro Liter				in Hektaren
2000	16 063	...	20,06	...	...	...	7 483
2005	16 723	...	19,45	3,9	4,2	3,6	8 109
2006	16 875	17/19/62/2	21,42	4,5	4,8	4,2	8 322
2007	17 011	...	20,58	3,2	4,1	2,9	8 756
2008	17 150	...	21,26	2,9	4,1	3,5	9 656
2009	17 262	...	20,11	3,5	4,1	3,5	9 482
2010	17 404	...	19,47	3,3	4,2	3,6	9 948
2011	17 576	...	20,17	3,8	4,1	3,6	10 307
2012	17 706	...	19,22	2,9	4,1	2,9	10 883
2013	17 797	...	19,79	3,0	4,1	3,6	11 419
2014	17 936	...	19,39	3,5	4,1	3,0	11 400

1. Mittelwert über alle Standorte und Schwermetalle (Cadmium, Kupfer, Blei, Zink); Entwicklung zwischen 1996 und 2006

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau

Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft), 2008 und 2012, *in Quadratkilometer*

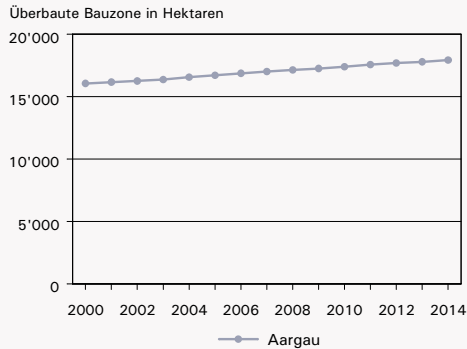
Jahr	Laufenburg	Brugg	Rheinfelden	Aarau	Baden	Muri	Zurzach	Zofingen	Kulm	Lenzburg	Bremgarten
2008	3,37	3,01	2,97	2,54	2,44	2,29	2,18	2,05	1,99	1,95	1,26
2012	3,29	2,80	2,95	2,67	2,43	2,30	2,17	2,03	1,99	1,95	1,26

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2014

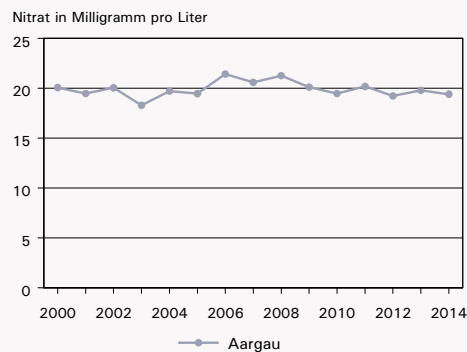
Jahr	Indikatoren der Umweltdimension						
	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche		Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie Schweiz		Durchschnittl. motorisierter Tagesverkehr auf den West-Ost-Achsen	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person	
	in Hektaren		in Watt pro Person			in Kilogramm	
	Landwirtschaft	Wald	nicht erneuerbar	erneuerbar		Fahrzeuge pro Tag	Hauskehricht	Separatsammlungen
2000	...	48 784	4 122	752	138 000	175	219
2005	61 930	49 063	4 047	755	157 225	179	230
2006	61 849	49 042	4 150	761	158 386	180	234
2007	61 793	49 041	3 947	791	162 912	181	236
2008	61 319	49 025	3 992	822	164 244	180	235
2009	61 140	49 024	3 865	804	169 337	177	231
2010	61 016	49 023	3 901	846	171 673	176	224
2011	61 007	49 036	3 693	775	171 260	177	225
2012	60 750	49 039	3 637	859	174 569	179	225
2013	60 650	49 043	3 676	863	177 827	178	217
2014	60 468	49 060	3 457	810	182 401	174	217

Indikatoren der Umweltdimension

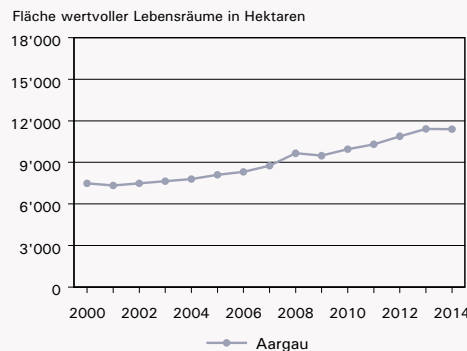
21 Flächenverbrauch
Überbaute Bauzone, 2000–2014



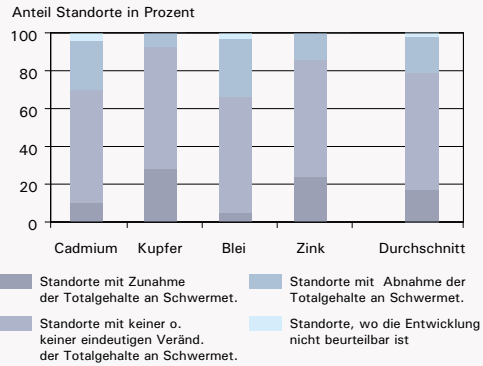
23 Wasserqualität
Nitrat im Grundwasser, 2000–2014



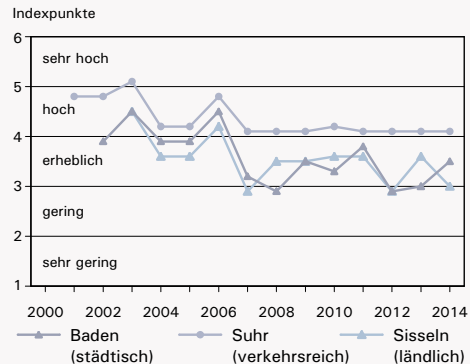
25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen – Biol. Vielfalt
Fläche wertvoller Lebensräume, 2000–2014



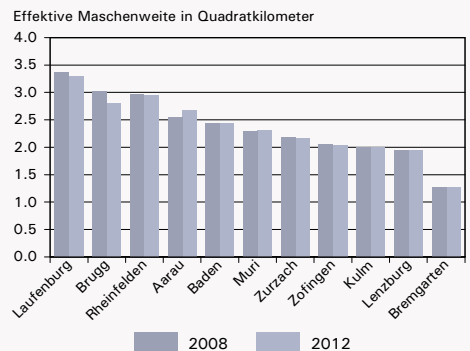
22 Bodenqualität
Belastung des Bodens mit Schwermetallen,
Veränderung zwischen 1996 und 2006



24 Luftqualität
Langzeitbelastungsindex, 2001–2014

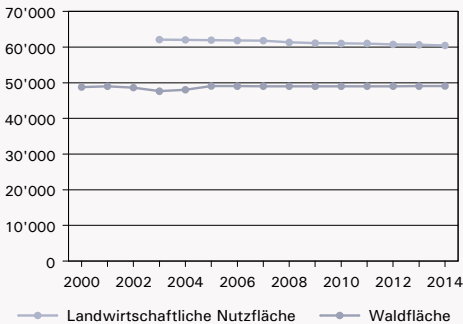


26 Landschaft
Effektive Maschenweite, 2008, 2012

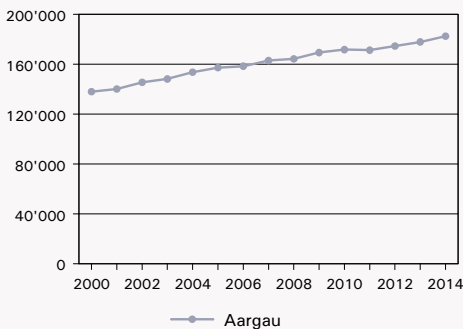


27 Landwirtschaft und Wald**Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche, 2000–2014**

Fläche in Hektaren

**29 Verkehr****Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr, 2000–2014**

Fahrzeuge pro Tag



21 Flächenverbrauch: Der Indikator *Überbaute Bauzone* zeigt den Bestand überbaute Bauzone.

22 Bodenqualität: Der Indikator *Belastung des Bodens mit Schwermetallen* vergleicht die Belastung von Cadmium, Blei und Zink an 73 Standorten und die Belastung von Kupfer an 54 Standorten zwischen 1996 und 2006 (jeweils Totalgehalt in einer Tiefe von 0 bis 20 cm). Eine detaillierte Interpretation der Daten ist im Fachbericht des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom Dezember 2009 (Umwelt Aargau, Bodenbeobachtungsnetz Kanton Aargau, Auswertung der dritten Hauptuntersuchung, Status und Trend) enthalten.

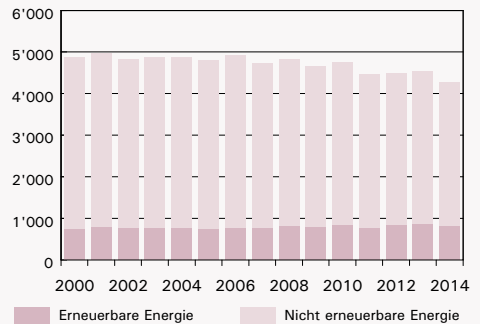
23 Wasserqualität: Beim Indikator *Nitrat im Grundwasser* werden die Werte von rund 300 Messungen pro Jahr zu einem jährlichen Durchschnittswert gemittelt. Alle gemessenen Werte pro Fassung werden zu Mittelwerten zusammengefasst. Aus diesen wird der Gesamtmittelwert berechnet.

24 Luftqualität: Der *Langzeitbelastungsindex* ist ein Mischindex der drei Schadstoffe Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid (NO2) und bodennahes Ozon (O3). Er ist ein Mass für die durchschnittliche, chronische Belastungssituation und wird aus den Daten der letzten 12 Monate berechnet.

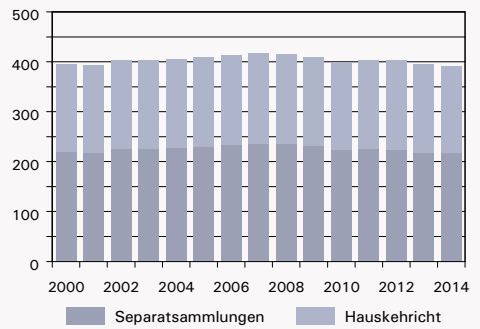
25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen: Der Indikator *Fläche wertvoller Lebensräume* umfasst drei Kategorien: Erstens die Fläche der Naturschutzgebiete nationaler und kantonaler Bedeutung, zweitens die Vertragsflächen in der Landwirtschaft gemäss Ökoqualitätsverordnung

28 Energie und Klima**Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz, 2000–2014**

Watt pro Person

**30 Abfälle und einheimische Rohstoffe****Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person, 2000–2014**

Kilogramm pro Person



und Natur- und Heimatschutzgesetz und drittens die Vertragsflächen mit Naturschutzleistungen im Wald. Die Daten ab 2009 basieren auf einem neuen, zwischen den Kantonen harmonisierten Berechnungsmodell und sind nur bedingt mit den Daten vor 2008 vergleichbar. Für das Jahr 2003 liegen keine Daten vor, der Wert wurde interpoliert.

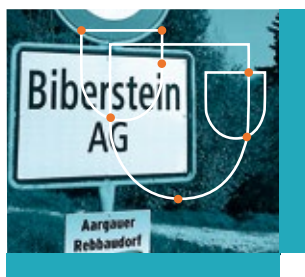
26 Landschaft: Die *Effektive Maschenweite* ist ein Mass für die Grösse der verbleibenden «Maschen» im Netz der Verkehrslinien und Siedlungsflächen pro Bezirk. Je geringer die effektive Maschenweite ist, desto grösser ist die Zerschneidung.

27 Landwirtschaft und Wald: Beim Indikator *Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche* wird für die Waldfläche der rechtliche Waldbegriff verwendet, wie er in § 3 des kantonalen Waldgesetzes AWaG definiert wird.

28 Energie und Klima: Der Indikator *Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz* setzt sich aus Inlandproduktion, Importüberschuss und Lagerveränderungen zusammen. Nicht enthalten ist die graue Energie.

29 Verkehr: Der Indikator *Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr* misst die Anzahl Fahrzeuge pro Tag auf den West-Ost-Achsen der National- und Kantonsstrassen im Aargau.

30 Abfälle und einheimische Rohstoffe: Beim Indikator *Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person* setzen sich die Separatsammlungen aus Glas, Papier, Altmittel und Kompost zusammen.



Die Gemeinden des Kantons Aargau

Themen

- **Arbeitsstätten und Beschäftigte**
- **Bautätigkeit**
- **Bevölkerung**
- **Erwerbstätige**
- **Gemeindesteuern**
- **Haushalte**
- **Motorfahrzeuge**
- **Schülerinnen u. Schüler**
- **Wohnungsbestand**

Die grosse Zahl von 213 Gemeinden, die der Kanton Aargau im Jahr 2015 aufweist, erfordert im Rahmen eines Statistischen Jahrbuchs die Beschränkung auf einige wesentliche Zahlen.

In einer einzigen Gemeindetabelle (Gemeinden nach Bezirken und innerhalb dieser nach Alphabet geordnet) werden einige Daten aus den Jahren 2012, 2014 und 2015 dargestellt (Statistik der Unternehmensstruktur STATENT, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge, Schülerinnen und Schüler der Volksschule in den öffentlichen Schulen).

Die übrigen Angaben sind pro Gemeinde in einem halbseitigen Block enthalten, welcher aus einer langfristigen Zeitreihe von 1900 bis 2000 (Volkszählungsergebnisse) und einer Zeitreihe von 2005 bis 2014 besteht. Für detaillierte Hinweise wird auf Seite 246 verwiesen.

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2012 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2015		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Kanton Aargau	43 319	323 751	3,3	30,1	66,6	4 438 018	1 089 044	3 348 974	530 982	378 944	38 737
Bezirk Aarau	5 235	55 747	1,0	19,6	79,4	383 339	41 932	341 407	55 105	40 248	4 529
Aarau	2 469	32 634	0,2	9,6	90,2	119 381	11 510	107 871	14 393	10 406	1 543
Biberstein	78	318	3,8	10,7	85,5	7 152	325	6 827	1 154	885	50
Buchs (AG)	375	4 568	0,1	46,1	53,8	56 516	4 014	52 502	5 377	3 989	434
Densbüren	66	307	23,5	29,0	47,6	3 990	548	3 442	795	440	51
Erlinsbach (AG)	159	891	7,0	8,4	84,6	42 972	3 192	39 780	2 992	2 301	127
Gränichen	372	2 552	2,9	46,4	50,7	33 473	2 480	30 993	5 715	4 195	318
Hirschthal	68	678	6,9	33,5	59,6	16 625	2 464	14 161	1 519	1 072	114
Küttigen	301	1 321	4,6	27,9	67,5	22 847	2 596	20 251	4 303	3 236	265
Muhlen	245	1 274	4,9	17,6	77,5	17 025	2 658	14 367	3 422	2 463	234
Oberentfelden	456	4 221	0,8	41,1	58,1	23 788	2 601	21 187	5 853	4 265	514
Suhr	434	5 056	1,1	19,5	79,4	20 097	7 906	12 191	6 776	4 789	739
Unterentfelden	212	1 927	1,2	40,2	58,6	19 473	1 638	17 835	2 806	2 207	140
Bezirk Baden	9 062	76 044	1,5	30,9	67,7	791 656	138 510	653 146	101 026	75 156	7 020
Baden	2 278	29 904	0,3	32,0	67,8	142 060	22 617	119 443	12 949	9 894	961
Bellikon	104	711	4,5	7,2	88,3	41 766	185	41 581	1 319	1 037	50
Bergdietikon	190	1 047	5,3	57,9	36,8	31 803	5 243	26 560	2 283	1 661	132
Birmenstorf (AG)	168	933	13,8	30,8	55,4	20 278	3 238	17 040	2 564	1 751	223
Ehrendingen	234	851	8,5	28,6	63,0	30 612	5 708	24 904	3 543	2 621	172
Ennetbaden	181	737	1,9	3,8	94,3	12 167	2 096	10 071	1 903	1 548	59
Fislisbach	252	1 358	1,1	21,1	77,8	26 766	3 145	23 621	3 767	2 979	198
Freienwil	56	116	25,0	9,5	65,5	3 956	568	3 388	805	554	30
Gebensdorf	286	1 536	2,0	33,3	64,7	27 803	12 200	15 603	4 022	2 901	386
Killwangen	111	638	2,4	57,8	39,8	9 244	1 146	8 098	1 504	1 146	90
Künten	104	410	8,3	45,6	46,1	8 234	2 832	5 402	1 519	1 063	100
Mägenwil	194	2 345	1,1	20,0	78,9	8 288	278	8 010	3 659	1 490	428
Mellingen	326	1 664	1,4	29,6	69,1	67 685	6 215	61 470	3 904	3 033	233
Neuenhof	357	2 409	0,4	27,0	72,6	20 693	2 370	18 323	5 423	4 289	405
Niederrohrdorf	209	756	2,8	26,9	70,4	11 712	7 015	4 697	2 649	2 103	89
Oberrohrdorf	210	801	3,4	19,5	77,2	33 265	3 027	30 238	3 020	2 460	114
Obersiggenthal	397	1 957	2,5	21,4	76,1	28 726	866	27 860	5 457	4 334	256
Remetschwil	135	527	8,7	38,3	52,9	1 823	485	1 338	1 880	1 340	106
Spreitenbach	724	7 688	0,4	16,3	83,3	44 268	2 215	42 053	7 147	5 526	704
Stetten (AG)	127	879	7,6	67,3	25,0	32 640	4 614	28 026	1 953	1 306	205
Turgi	144	1 043	0,0	62,0	38,0	14 113	737	13 376	1 839	1 426	100
Untersiggenthal	269	2 918	1,7	69,0	29,3	17 645	2 382	15 263	5 051	3 768	290
Wettingen	1 245	8 797	1,0	23,8	75,2	76 896	28 086	48 810	13 124	9 970	988
Wohlenschwil	100	296	19,3	19,6	61,1	8 113	2 619	5 494	1 344	921	80
Würenlingen	278	3 405	1,6	38,8	59,6	39 999	13 104	26 895	3 919	2 650	351
Würenlos	383	2 318	3,0	32,4	64,6	31 101	5 519	25 582	4 479	3 385	270

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Revidierte Angaben, in 1'000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2014/15 ¹												
Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Bezirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Kanton Aargau	72 553	13 782	1 430	36 317	8 050	7 327	4 282	469	647	68	127	54
Bezirk Aarau	8 222	1 622	203	4 049	955	770	423	84	56	12	32	16
Aarau	2 070	392	24	878	411	143	106	–	56	12	32	16
Biberstein	97	26	–	71	–	–	–	–	–	–	–	–
Buchs (AG)	870	178	23	406	147	89	–	27	–	–	–	–
Densbüren	37	8	–	29	–	–	–	–	–	–	–	–
Erlinsbach (AG)	700	166	25	383	–	87	24	15	–	–	–	–
Gränichen	694	150	23	385	–	100	36	–	–	–	–	–
Hirschthal	127	31	–	96	–	–	–	–	–	–	–	–
Küttigen	584	137	14	328	–	71	34	–	–	–	–	–
Muhlen	386	91	11	219	–	45	20	–	–	–	–	–
Oberentfelden	994	144	24	415	139	127	111	34	–	–	–	–
Suhr	1 290	207	36	589	258	108	92	–	–	–	–	–
Unterentfelden	373	92	23	250	–	–	–	8	–	–	–	–
Bezirk Baden	15 051	3 004	296	7 592	1 592	1 437	824	115	119	7	65	–
Baden	2 190	329	33	911	532	241	98	–	–	7	39	–
Bellikon	113	33	–	80	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergdietikon	204	65	–	139	–	–	–	–	–	–	–	–
Birmenstorf (AG)	237	67	–	170	–	–	–	–	–	–	–	–
Ehrendingen	436	111	–	325	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennetbaden	247	69	–	178	–	–	–	–	–	–	–	–
Fislisbach	553	127	12	336	–	44	34	–	–	–	–	–
Freienwil	104	34	–	70	–	–	–	–	–	–	–	–
Gebenstorf	468	95	11	222	–	63	51	26	–	–	–	–
Killwangen	158	37	–	121	–	–	–	–	–	–	–	–
Künten	185	38	–	147	–	–	–	–	–	–	–	–
Mägenwil	193	50	12	131	–	–	–	–	–	–	–	–
Mellingen	907	117	23	240	313	123	74	17	–	–	–	–
Neuenhof	858	178	46	433	–	99	87	11	4	–	–	–
Niederrohrdorf	396	96	–	210	–	59	31	–	–	–	–	–
Oberrohrdorf	339	81	15	170	–	60	13	–	–	–	–	–
Obersiggenthal	915	175	30	454	120	90	46	–	–	–	–	–
Remetschwil	180	53	–	127	–	–	–	–	–	–	–	–
Spreitenbach	1 447	269	–	732	141	173	132	–	–	–	–	–
Stetten (AG)	200	41	10	84	–	37	28	–	–	–	–	–
Turgi	374	60	10	159	129	–	–	–	–	–	16	–
Untersiggenthal	726	151	30	378	–	112	55	–	–	–	–	–
Wettingen	2 223	405	43	962	357	178	92	61	115	–	10	–
Wohlenschwil	148	32	–	97	–	19	–	–	–	–	–	–
Würenlingen	524	117	–	296	–	64	47	–	–	–	–	–
Würenlos	726	174	21	420	–	75	36	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2015
2. Inkl. Sprachheilkindergarten
3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2012 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2015		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Bezirk Bremgarten	4 702	25 935	3,7	30,8	65,5	369 541	55 373	314 168	60 128	44 515	3 911
Arni (AG)	118	270	6,3	29,3	64,4	8 138	772	7 366	1 395	1 061	51
Berikon	316	1 310	3,2	12,2	84,6	20 989	11 801	9 188	3 424	2 671	189
Bremgarten (AG)	642	4 237	1,2	24,9	73,9	46 221	1 130	45 091	6 106	4 426	495
Büttikon	60	198	9,6	31,3	59,1	7 213	811	6 402	917	667	47
Dottikon	203	1 270	3,8	60,3	35,9	22 267	1 808	20 459	2 938	2 305	142
Eggenwil	55	146	19,2	24,0	56,8	5 223	363	4 860	847	621	44
Fischbach-Göslikon	83	370	8,9	48,9	42,2	2 703	293	2 410	1 429	1 043	76
Häggingen	152	747	13,4	52,9	33,7	10 083	1 215	8 868	2 254	1 489	142
Islisberg	32	67	26,9	6,0	67,2	1 174	279	895	492	348	17
Jonen	112	557	9,2	41,3	49,6	6 135	1 330	4 805	1 751	1 225	111
Niederwil (AG)	171	1 088	5,4	28,7	65,9	19 740	342	19 398	2 614	1 767	223
Oberlunkhofen	128	441	10,0	21,1	68,9	6 711	1 050	5 661	1 596	1 212	86
Oberwil-Lieli	151	432	17,1	17,6	65,3	29 524	12 271	17 253	1 822	1 356	88
Rudolfstetten-Friedlisb.	242	1 006	2,4	38,3	59,3	7 292	2 929	4 363	3 214	2 478	182
Sarmenstorf	152	639	8,1	35,8	56,0	26 546	627	25 919	2 449	1 788	156
Tägerig	68	225	5,3	25,3	69,3	6 904	1 215	5 689	1 167	852	58
Uezwil	37	79	50,6	10,1	39,2	8 080	19	8 061	453	282	17
Unterlunkhofen	82	309	15,9	51,5	32,7	10 902	3 263	7 639	1 182	844	54
Villmergen	432	3 267	2,3	42,4	55,2	37 560	3 225	34 335	6 136	4 435	493
Widen	185	813	1,7	19,3	79,0	9 382	936	8 446	2 612	2 129	92
Wohlen (AG)	1 070	7 368	1,0	25,9	73,1	69 900	7 881	62 019	11 810	8 918	853
Zufikon	211	1 096	2,5	23,1	74,5	6 854	1 813	5 041	3 520	2 598	295
Bezirk Brugg	3 188	25 836	4,1	24,4	71,5	305 638	38 726	266 912	40 746	28 926	2 862
Auenstein	92	246	6,5	45,5	48,0	7 194	105	7 089	1 548	1 107	94
Birr	158	2 647	1,0	62,2	36,8	15 997	3 505	12 492	3 079	2 366	198
Birrhard	53	273	9,2	37,0	53,8	3 564	601	2 963	841	528	83
Bözberg	148	368	31,3	9,5	59,2	9 851	3 506	6 345	1 674	1 051	114
Bözen	49	170	24,7	17,6	57,6	2 031	36	1 995	754	492	38
Brugg	929	7 864	0,1	16,3	83,5	55 818	3 134	52 684	7 221	5 537	576
Effingen	59	229	21,4	11,8	66,8	2 444	388	2 056	662	431	30
Elfingen	29	106	32,1	17,9	50,0	344	332	12	317	204	10
Habsburg	25	81	16,0	12,3	71,6	1 629	312	1 317	388	271	19
Hausen (AG)	146	1 417	0,6	10,0	89,3	24 330	2 001	22 329	2 708	2 100	185
Lupfig	180	2 298	2,3	28,7	69,0	16 765	2 846	13 919	2 465	1 598	290
Mandach	31	79	51,9	5,1	43,0	2 364	521	1 843	344	196	8
Mönthal	27	78	25,6	41,0	33,3	1 996	370	1 626	491	308	33
Mülligen	59	197	7,6	17,3	75,1	4 440	105	4 335	918	649	41
Remigen	80	286	26,2	36,7	37,1	5 010	599	4 411	1 039	688	77
Riniken	72	288	9,4	20,1	70,5	2 208	646	1 562	1 129	829	55
Rüfenach	59	203	17,7	15,8	66,5	1 061	86	975	847	559	34
Scherz	50	152	13,2	13,2	73,7	3 289	208	3 081	673	437	37
Schinznach	184	1 227	13,5	33,1	53,4	13 498	5 877	7 621	2 234	1 364	217
Schinznach-Bad	77	1 285	0,1	11,8	88,1	7 814	227	7 587	1 442	1 157	68
Thalheim (AG)	76	261	23,4	33,3	43,3	8 555	741	7 814	1 030	580	92
Veltheim (AG)	89	599	8,2	49,1	42,7	11 261	1 015	10 246	1 377	906	108

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Revidierte Angaben, in '000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2014/15¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Bezirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Bezirk Bremgarten	8 771	1 647	197	4 280	1 072	928	548	–	67	10	22	–
Arni (AG)	158	51	–	107	–	–	–	–	–	–	–	–
Berikon	833	107	29	277	202	149	69	–	–	–	–	–
Bremgarten (AG)	1 083	166	15	404	359	86	53	–	–	–	–	–
Büttikon	99	38	–	61	–	–	–	–	–	–	–	–
Dottikon	533	87	15	167	127	90	47	–	–	–	–	–
Eggenwil	65	19	–	46	–	–	–	–	–	–	–	–
Fischbach-Göslikon	140	40	–	100	–	–	–	–	–	–	–	–
Hägglingen	239	53	–	186	–	–	–	–	–	–	–	–
Islisberg	52	15	–	37	–	–	–	–	–	–	–	–
Jonen	325	48	–	143	–	109	25	–	–	–	–	–
Niederwil (AG)	325	61	–	174	–	56	34	–	–	–	–	–
Oberlunkhofen	185	44	20	121	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberwil-Lieli	216	53	–	163	–	–	–	–	–	–	–	–
Rudolfstetten-Friedlisb.	392	130	12	250	–	–	–	–	–	–	–	–
Sarmenstorf	315	58	15	180	–	32	30	–	–	–	–	–
Tägerig	148	28	–	120	–	–	–	–	–	–	–	–
Uezwil	22	–	–	22	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterlunkhofen	96	27	–	69	–	–	–	–	–	–	–	–
Villmergen	718	133	17	382	–	114	72	–	–	–	–	–
Widen	256	65	–	191	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohlen (AG)	2 124	335	65	831	384	229	181	–	67	10	22	–
Zufikon	447	89	9	249	–	63	37	–	–	–	–	–
Bezirk Brugg	5 244	992	101	2 651	570	525	283	32	82	–	8	–
Auenstein	112	23	–	89	–	–	–	–	–	–	–	–
Birr	578	109	17	287	–	89	44	32	–	–	–	–
Birrhard	37	9	–	28	–	–	–	–	–	–	–	–
Bözberg	107	36	–	71	–	–	–	–	–	–	–	–
Bözen	77	22	–	55	–	–	–	–	–	–	–	–
Brugg	1 287	208	45	512	211	202	101	–	–	–	8	–
Effingen	36	10	–	26	–	–	–	–	–	–	–	–
Elfingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Habsburg	17	–	–	17	–	–	–	–	–	–	–	–
Hausen (AG)	253	67	9	177	–	–	–	–	–	–	–	–
Lupfig	189	33	–	123	–	13	20	–	–	–	–	–
Mandach	27	8	–	19	–	–	–	–	–	–	–	–
Mönthal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülligen	90	29	–	61	–	–	–	–	–	–	–	–
Remigen	102	29	–	73	–	–	–	–	–	–	–	–
Riniken	123	34	–	89	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüfenach	62	16	–	46	–	–	–	–	–	–	–	–
Scherz	56	18	–	38	–	–	–	–	–	–	–	–
Schinznach	300	46	7	128	119	–	–	–	–	–	–	–
Schinznach-Bad	72	23	–	49	–	–	–	–	–	–	–	–
Thalheim (AG)	56	22	–	34	–	–	–	–	–	–	–	–
Veltheim (AG)	244	31	–	78	–	101	34	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Inkl. Sprachheikindergarten

3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2012 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2015		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Villigen	105	1 337	8,0	11,4	80,6	7 855	5 898	1 957	1 920	1 317	128
Villnachern	74	202	21,8	35,1	43,1	4 581	741	3 840	1 275	906	67
Windisch	337	3 943	0,2	19,9	79,8	91 739	4 926	86 813	4 370	3 345	260
Bezirk Kulm	2 717	14 722	5,7	35,3	59,0	196 993	17 857	179 136	35 513	24 497	2 566
Beinwil am See	248	941	3,5	25,3	71,2	20 889	2 469	18 420	2 793	1 900	236
Birrwil	107	213	16,9	15,5	67,6	17 558	855	16 703	1 137	807	51
Burg (AG)	47	296	2,0	59,5	38,5	1 110	289	821	868	629	46
Dürrenäsch	86	703	5,1	32,3	62,6	3 806	272	3 534	1 696	887	230
Gontenschwil	171	1 016	9,3	46,4	44,4	9 776	896	8 880	2 204	1 412	157
Holziken	73	222	10,4	13,5	76,1	6 944	250	6 694	1 181	868	65
Leimbach (AG)	36	139	17,3	47,5	35,3	3 290	53	3 237	435	287	28
Leutwil	62	187	24,6	44,4	31,0	5 529	582	4 947	813	498	54
Menziken	300	2 053	1,2	29,8	69,0	28 929	1 381	27 548	4 420	3 353	270
Oberkulm	139	911	9,1	58,6	32,3	18 858	899	17 959	2 316	1 613	136
Reinach (AG)	580	3 574	1,3	35,1	63,6	24 292	5 141	19 151	6 319	4 673	458
Schlossrued	88	334	28,7	38,0	33,2	1 620	295	1 325	986	564	72
Schmiedrued	104	377	29,4	33,7	36,9	4 498	1 179	3 319	1 419	802	95
Schöffland	313	1 705	1,7	25,6	72,7	33 137	927	32 210	3 543	2 657	251
Teufenthal (AG)	85	287	9,1	33,1	57,8	5 272	662	4 610	1 426	985	86
Unterkulm	193	1 142	7,0	45,3	47,7	6 739	1 528	5 211	2 454	1 670	197
Zetzwil	85	622	6,9	27,7	65,4	4 746	179	4 567	1 503	892	134
Bezirk Laufenburg	2 199	13 738	8,5	41,5	50,0	175 156	25 548	149 608	29 687	19 507	2 198
Eiken	128	1 371	2,8	52,4	44,7	10 169	1 254	8 915	2 142	1 433	144
Frick	423	3 571	1,5	34,0	64,5	26 994	2 294	24 700	4 109	3 092	284
Gansingen	76	199	34,2	10,6	55,3	8 951	1 599	7 352	1 042	645	38
Gipf-Oberfrick	210	753	12,7	23,6	63,6	19 464	4 232	15 232	2 843	2 021	148
Herznach	94	407	14,5	22,1	63,4	14 908	987	13 921	1 418	894	93
Hornussen	63	203	22,2	38,9	38,9	4 957	281	4 676	905	584	84
Kaisten	146	772	14,0	56,0	30,1	9 002	1 096	7 906	2 201	1 519	128
Laufenburg	272	2 591	4,7	40,8	54,4	11 810	653	11 157	3 402	2 167	399
Mettauertal	188	808	18,6	44,3	37,1	11 090	3 478	7 612	2 279	1 342	167
Münchwil (AG)	43	465	1,1	83,9	15,1	2 912	935	1 977	1 001	624	115
Oberhof	51	146	50,0	25,3	24,7	1 770	264	1 506	637	344	34
Oeschgen	71	280	13,2	25,0	61,8	3 577	140	3 437	1 139	626	118
Schwaderloch	47	225	7,1	56,4	36,4	2 322	1 801	521	843	507	89
Sisseln	86	997	0,6	63,5	35,9	18 734	4 436	14 298	1 440	1 000	106
Ueken	49	147	40,8	29,3	29,9	6 032	70	5 962	785	553	33
Wittnau	76	269	17,8	46,5	35,7	7 797	641	7 156	1 207	766	62
Wölflinswil	92	313	33,5	24,3	42,2	3 014	76	2 938	1 145	635	88
Zeihen	84	221	34,8	23,5	41,6	11 653	1 311	10 342	1 149	755	68
Bezirk Lenzburg	4 098	28 562	2,4	31,2	66,4	453 886	69 137	384 749	51 841	36 268	4 233
Ammerswil	37	70	27,1	24,3	48,6	1 581	–	1 581	634	427	26
Boniswil	87	271	3,7	29,2	67,2	5 897	165	5 732	1 315	960	74
Brunegg	53	450	4,4	21,1	74,4	1 166	183	983	815	520	103
Dintikon	140	1 184	5,4	23,8	70,8	13 514	756	12 758	2 050	1 426	184
Egliswil	107	405	10,1	43,5	46,4	6 516	608	5 908	1 399	921	79

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Revidierte Angaben, in 1'000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2014/15¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einsch- lungs- klasse	Primar- schule	Bezirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Villigen	150	44	–	106	–	–	–	–	–	–	–	–
Villnachern	140	44	–	96	–	–	–	–	–	–	–	–
Windisch	1 129	131	23	449	240	120	84	–	82	–	–	–
Bezirk Kulm	4 422	808	87	2 176	473	458	339	68	–	–	–	13
Beinwil am See	233	67	–	166	–	–	–	–	–	–	–	–
Birrwil	52	16	–	36	–	–	–	–	–	–	–	–
Burg (AG)	76	24	–	52	–	–	–	–	–	–	–	–
Dürrenäsch	110	25	–	85	–	–	–	–	–	–	–	–
Gontenschwil	255	36	–	126	–	63	30	–	–	–	–	–
Holziken	109	28	–	81	–	–	–	–	–	–	–	–
Leimbach (AG)	46	11	–	35	–	–	–	–	–	–	–	–
Leutwil	76	16	–	60	–	–	–	–	–	–	–	–
Menziken	731	143	31	308	60	95	48	33	–	–	–	13
Oberkulm	319	51	–	171	–	61	36	–	–	–	–	–
Reinach (AG)	1 033	160	46	433	137	125	118	14	–	–	–	–
Schlossrued	49	10	–	39	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmiedrued	95	24	–	71	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöftland	634	76	10	194	158	92	83	21	–	–	–	–
Teufenthal (AG)	110	35	–	75	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterkulm	398	61	–	173	118	22	24	–	–	–	–	–
Zetzwil	96	25	–	71	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Laufenburg	3 592	643	35	1 832	446	406	186	–	44	–	–	–
Eiken	222	50	–	124	–	35	13	–	–	–	–	–
Frick	1 005	108	14	289	306	174	70	–	44	–	–	–
Gansingen	76	20	–	56	–	–	–	–	–	–	–	–
Gipf-Oberfrick	419	74	–	230	–	87	28	–	–	–	–	–
Herznach	135	23	–	112	–	–	–	–	–	–	–	–
Hornussen	65	12	–	53	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaisten	270	58	–	154	–	49	9	–	–	–	–	–
Laufenburg	556	76	21	192	140	61	66	–	–	–	–	–
Mettauertal	136	35	–	101	–	–	–	–	–	–	–	–
Münchwilen (AG)	67	17	–	50	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberhof	61	18	–	43	–	–	–	–	–	–	–	–
Oeschgen	73	21	–	52	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwaderloch	40	10	–	30	–	–	–	–	–	–	–	–
Sisseln	107	37	–	70	–	–	–	–	–	–	–	–
Ueken	75	9	–	66	–	–	–	–	–	–	–	–
Wittnau	94	25	–	69	–	–	–	–	–	–	–	–
Wölflinswil	112	30	–	82	–	–	–	–	–	–	–	–
Zeihen	79	20	–	59	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Lenzburg	6 337	1 213	142	3 265	649	620	379	–	69	–	–	–
Ammerswil	66	21	–	45	–	–	–	–	–	–	–	–
Boniswil	110	23	–	87	–	–	–	–	–	–	–	–
Brunegg	51	16	–	35	–	–	–	–	–	–	–	–
Dintikon	202	53	–	149	–	–	–	–	–	–	–	–
Egliswil	95	20	–	75	–	–	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Inkl. Sprachheilkindergarten

3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2012 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2015		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Fahrwangen	152	782	4,0	45,0	51,0	7 278	333	6 945	1 976	1 314	183
Hallwil	78	254	5,9	43,7	50,4	1 968	220	1 748	811	540	62
Hendschiken	87	415	7,0	13,7	79,3	10 729	252	10 477	1 191	750	88
Holderbank (AG)	79	786	0,8	12,1	87,2	10 802	242	10 560	1 077	751	86
Hunzenschwil	251	1 651	2,1	36,5	61,4	27 777	2 320	25 457	3 710	2 608	361
Lenzburg	927	8 586	0,4	30,2	69,4	91 869	31 850	60 019	7 171	5 061	735
Meisterschwanden	192	968	3,2	28,7	68,1	38 861	2 239	36 622	2 787	2 004	158
Möriken-Wildegg	294	1 456	2,7	29,9	67,4	24 418	2 881	21 537	3 852	2 692	327
Niederlenz	216	1 371	0,8	44,3	54,9	18 327	3 650	14 677	3 243	2 413	218
Othmarsingen	157	1 031	3,0	29,9	67,1	10 366	830	9 536	2 482	1 729	210
Rupperswil	300	2 056	1,4	42,7	56,0	28 351	2 128	26 223	4 298	3 158	351
Schafisheim	186	2 394	2,5	33,8	63,7	87 762	5 157	82 605	2 757	1 849	256
Seengen	234	1 124	8,6	22,2	69,2	21 089	7 286	13 803	3 518	2 493	211
Seon	379	2 761	2,4	27,6	70,0	19 274	2 438	16 836	4 705	3 059	408
Staufen	142	547	4,0	23,2	72,8	26 341	5 599	20 742	2 050	1 593	113
Bezirk Muri	2 643	14 038	11,3	34,7	54,0	241 840	46 121	195 719	32 012	21 377	2 392
Abtwil	60	205	22,9	39,0	38,0	1 795	69	1 726	879	617	40
Aristau	104	204	42,6	13,7	43,6	5 482	1 204	4 278	1 415	932	80
Auw	128	537	15,6	41,0	43,4	21 839	5 508	16 331	1 601	1 127	90
Beinwil (Freiamt)	118	407	28,5	28,0	43,5	12 985	345	12 640	1 187	740	92
Besenbüren	51	115	32,2	23,5	44,3	3 502	169	3 333	616	396	27
Bettwil	45	210	24,8	37,1	38,1	2 372	61	2 311	663	410	49
Boswil	223	1 401	8,9	40,0	51,2	13 037	3 371	9 666	2 868	1 791	331
Bünzen	85	272	21,0	30,9	48,2	5 988	1 263	4 725	1 046	654	86
Buttwil	82	262	13,7	18,3	67,9	6 556	2 662	3 894	1 249	787	64
Dietwil	71	176	45,5	12,5	42,0	8 370	2 349	6 021	1 120	764	41
Geltwil	22	80	42,5	17,5	40,0	3 984	124	3 860	228	127	8
Kallern	42	112	41,1	9,8	49,1	4 674	19	4 655	372	223	19
Merenschwand	273	1 527	10,0	52,7	37,4	15 685	1 067	14 618	3 154	2 070	282
Mühlau	94	322	24,8	37,6	37,6	5 469	366	5 103	1 131	691	82
Muri (AG)	579	4 880	2,7	34,0	63,3	61 612	8 363	53 249	6 360	4 581	465
Oberrüti	81	300	19,0	36,0	45,0	12 359	862	11 497	1 131	812	65
Rottenschwil	62	207	13,0	14,0	72,9	10 439	1 358	9 081	831	562	51
Sins	377	2 212	13,2	33,5	53,3	16 013	2 151	13 862	3 622	2 338	338
Waltenschwil	146	609	8,5	18,9	72,6	29 679	14 810	14 869	2 539	1 755	182
Bezirk Rheinfelden	2 741	22 091	3,0	38,3	58,7	378 913	32 421	346 492	35 943	26 403	2 387
Hellikon	62	157	44,6	20,4	35,0	2 965	270	2 695	862	524	38
Kaiseraugst	267	4 520	0,2	65,5	34,4	51 448	1 643	49 805	3 975	2 951	334
Magden	213	704	10,1	24,4	65,5	22 829	1 027	21 802	2 992	2 332	140
Möhlín	552	4 196	3,0	28,0	68,9	45 878	10 150	35 728	8 336	6 083	636
Mumpf	62	180	5,0	27,2	67,8	1 409	104	1 305	1 172	842	54
Obermumpf	53	155	23,9	26,5	49,7	7 805	982	6 823	952	678	54
Olsberg	34	115	27,8	4,3	67,8	1 962	579	1 383	442	281	24
Rheinfelden	848	6 811	0,1	21,9	78,0	85 615	11 142	74 473	8 069	6 429	455
Schupfart	73	187	33,7	22,5	43,9	3 295	1 003	2 292	825	529	36
Stein (AG)	165	3 283	0,3	58,2	41,5	128 700	801	127 899	2 274	1 752	148

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Revidierte Angaben, in '000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2014/15¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einsch- lun- gs- klasse	Primar- schule	Bezirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Fahrwangen	284	45	10	130	99	–	–	–	–	–	–	–
Hallwil	57	16	–	41	–	–	–	–	–	–	–	–
Hendschiken	102	24	–	78	–	–	–	–	–	–	–	–
Holderbank (AG)	75	21	–	54	–	–	–	–	–	–	–	–
Hunzenschwil	360	93	27	187	–	53	–	–	–	–	–	–
Lenzburg	1 139	160	23	391	246	159	91	–	69	–	–	–
Meisterschwanden	288	50	–	150	–	58	30	–	–	–	–	–
Mörken-Wildegg	586	94	16	260	103	60	53	–	–	–	–	–
Niederlenz	502	95	13	296	–	55	43	–	–	–	–	–
Othmarsingen	220	65	–	155	–	–	–	–	–	–	–	–
Rapperswil	503	112	18	291	–	40	42	–	–	–	–	–
Schafisheim	245	51	–	147	–	23	24	–	–	–	–	–
Seengen	613	83	15	226	133	103	53	–	–	–	–	–
Seon	598	111	20	287	68	69	43	–	–	–	–	–
Staufen	241	60	–	181	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Muri	4 330	814	77	2 368	426	413	226	–	–	6	–	–
Abtwil	97	30	–	67	–	–	–	–	–	–	–	–
Aristau	97	29	–	68	–	–	–	–	–	–	–	–
Auw	241	53	–	188	–	–	–	–	–	–	–	–
Beinwil (Freiamt)	118	26	–	92	–	–	–	–	–	–	–	–
Besenbüren	60	20	–	40	–	–	–	–	–	–	–	–
Bettwil	41	13	–	28	–	–	–	–	–	–	–	–
Boswil	327	59	20	155	–	54	39	–	–	–	–	–
Bünzen	88	19	–	69	–	–	–	–	–	–	–	–
Buttwil	117	26	–	91	–	–	–	–	–	–	–	–
Dietwil	127	38	–	89	–	–	–	–	–	–	–	–
Geltwil	17	–	–	17	–	–	–	–	–	–	–	–
Kallern	31	9	–	22	–	–	–	–	–	–	–	–
Merenschwand	419	74	7	220	–	79	39	–	–	–	–	–
Mühlau	83	21	–	62	–	–	–	–	–	–	–	–
Muri (AG)	1 169	161	23	508	274	117	80	–	–	6	–	–
Oberrüti	147	46	–	101	–	–	–	–	–	–	–	–
Rottenschwil	71	9	–	62	–	–	–	–	–	–	–	–
Sins	828	112	20	313	152	163	68	–	–	–	–	–
Waltenschwil	252	69	7	176	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Rheinfelden	5 051	937	101	2 457	569	536	274	65	60	33	–	19
Hellikon	80	16	–	64	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaiseraugst	543	118	17	310	–	60	38	–	–	–	–	–
Magden	409	90	–	235	–	54	30	–	–	–	–	–
Möhlis	1 451	248	40	649	275	119	94	26	–	–	–	–
Mumpf	187	16	–	71	–	65	35	–	–	–	–	–
Obermumpf	64	9	–	55	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg	29	9	–	20	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinfelden	1 417	237	32	551	294	100	52	39	60	33	–	19
Schupfart	64	14	–	50	–	–	–	–	–	–	–	–
Stein (AG)	281	64	12	142	–	38	25	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Inkl. Sprachheilkindergarten

3. Integrations- und Berufsfundingsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2012 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2015		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Wallbach	115	681	5,6	54,5	39,9	11 390	2 015	9 375	1 921	1 294	190
Wegenstetten	67	256	24,6	15,6	59,8	4 210	1 170	3 040	1 084	651	80
Zeiningen	160	614	10,3	23,5	66,3	5 262	371	4 891	2 122	1 505	140
Zuzgen	70	232	28,0	8,6	63,4	6 145	1 164	4 981	917	552	58
Bezirk Zofingen	4 427	31 993	3,4	31,7	64,9	361 576	56 194	305 382	58 901	41 663	4 372
Aarburg	387	3 266	0,2	32,9	66,9	47 801	5 618	42 183	5 275	4 109	330
Attelwil	34	140	18,6	35,7	45,7	1 436	93	1 343	396	203	30
Bottenwil	66	194	26,8	44,3	28,9	1 371	47	1 324	907	567	63
Brittnau	213	694	19,0	19,9	61,1	24 139	5 957	18 182	3 290	2 269	165
Kirchleerau	59	256	26,2	39,8	34,0	9 869	784	9 085	980	596	85
Kölliken	268	1 315	2,7	32,3	65,0	7 568	1 334	6 234	3 817	2 624	333
Moosleerau	66	323	7,1	56,0	36,8	1 522	186	1 336	1 006	620	87
Murgenthal	230	980	8,5	28,3	63,3	13 928	1 738	12 190	2 872	1 872	249
Oftringen	676	5 396	2,6	28,2	69,3	46 153	7 659	38 494	10 323	7 962	594
Reitnau	99	467	17,3	39,2	43,5	5 121	1 110	4 011	1 422	787	126
Rothrist	511	4 200	1,7	39,2	59,1	88 158	16 929	71 229	7 819	5 391	767
Safenwil	245	1 653	3,0	19,1	77,9	26 338	2 471	23 867	3 797	2 746	250
Staffelbach	95	313	21,7	38,0	40,3	7 341	258	7 083	1 246	751	99
Strengelbach	201	1 421	2,7	24,6	72,7	11 097	4 879	6 218	3 403	2 613	159
Uerkheim	122	389	21,6	28,3	50,1	3 647	572	3 075	1 527	900	168
Vordemwald	111	631	9,7	36,5	53,9	14 133	728	13 405	1 782	1 168	93
Williberg	16	34	55,9	2,9	41,2	1 111	47	1 064	194	119	6
Zofingen	1 028	10 321	0,5	32,3	67,1	50 843	5 784	45 059	8 845	6 366	768
Bezirk Zurzach	2 307	15 045	7,0	35,6	57,4	142 230	26 034	116 196	30 080	20 384	2 267
Bad Zurzach	351	3 202	0,7	10,8	88,5	12 554	1 096	11 458	3 150	2 432	187
Baldingen	26	46	58,7	6,5	34,8	935	80	855	346	214	12
Böbikon	25	66	39,4	30,3	30,3	1 318	439	879	235	124	25
Böttstein	198	1 688	3,1	43,9	53,0	13 215	4 951	8 264	3 133	2 282	263
Döttingen	240	2 083	2,1	53,6	44,3	16 632	3 821	12 811	3 238	2 252	263
Endingen	163	837	14,9	28,4	56,6	15 991	3 064	12 927	2 119	1 432	151
Fisibach	38	122	28,7	37,7	33,6	1 851	145	1 706	484	269	54
Full-Reuenthal	50	256	52,3	21,5	26,2	5 316	685	4 631	874	546	55
Kaiserstuhl	37	109	0,0	12,8	87,2	62	62	–	310	245	16
Klingnau	188	1 073	3,5	44,8	51,6	13 233	956	12 277	2 805	2 017	184
Koblentz	96	658	3,0	58,4	38,6	11 275	3 530	7 745	1 336	989	74
Leibstadt	103	1 161	4,7	65,0	30,3	4 493	797	3 696	1 401	862	154
Lengnau (AG)	197	938	11,5	38,0	50,5	13 550	2 700	10 850	2 461	1 598	160
Leuggern	189	1 085	10,8	28,4	60,8	4 950	649	4 301	2 291	1 472	148
Mellikon	25	124	12,1	46,8	41,1	2 067	225	1 842	258	162	20
Rekingen (AG)	50	367	0,5	12,3	87,2	244	222	22	1 067	601	141
Rietheim	37	130	11,5	13,8	74,6	31	27	4	597	424	24
Rümikon	18	48	18,8	27,1	54,2	4 442	150	4 292	308	189	23
Schneisingen	106	323	18,9	27,9	53,3	8 637	2 118	6 519	1 312	841	103
Siglistorf	49	186	13,4	31,7	54,8	2 554	–	2 554	703	448	56
Tegerfelden	88	406	19,2	41,6	39,2	7 784	259	7 525	1 184	750	101
Wislikofen	33	137	32,1	29,9	38,0	1 096	58	1 038	468	235	53

1. Gebietsstand per 1.1.2015

2. Revidierte Angaben, in 1'000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2014/15 ¹												
Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Bezirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Wallbach	142	43	–	99	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegenstetten	148	13	–	35	–	100	–	–	–	–	–	–
Zeiningen	180	46	–	134	–	–	–	–	–	–	–	–
Zuzgen	56	14	–	42	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Zofingen	7 650	1 452	145	3 765	783	779	529	105	92	–	–	–
Aarburg	846	157	37	387	73	84	79	29	–	–	–	–
Attelwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottenwil	51	15	–	36	–	–	–	–	–	–	–	–
Brittnau	433	84	–	254	–	67	28	–	–	–	–	–
Kirchleerau	74	15	11	48	–	–	–	–	–	–	–	–
Köliken	588	82	12	271	125	56	42	–	–	–	–	–
Moosleerau	73	25	–	48	–	–	–	–	–	–	–	–
Murgenthal	241	61	14	166	–	–	–	–	–	–	–	–
Oftringen	1 451	307	42	698	105	153	93	53	–	–	–	–
Reitnau	206	51	–	108	–	47	–	–	–	–	–	–
Rothrist	1 057	213	17	481	126	118	79	23	–	–	–	–
Safenwil	392	83	–	221	–	45	43	–	–	–	–	–
Staffelbach	133	19	–	61	–	29	24	–	–	–	–	–
Strengelbach	494	80	12	293	–	57	52	–	–	–	–	–
Uerkheim	104	26	–	78	–	–	–	–	–	–	–	–
Vordemwald	182	41	–	98	–	23	20	–	–	–	–	–
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	1 325	193	–	517	354	100	69	–	92	–	–	–
Bezirk Zurzach	3 883	650	46	1 882	515	455	271	–	58	–	–	6
Bad Zurzach	527	63	16	175	107	107	53	–	–	–	–	6
Baldingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böbikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böttstein	434	86	20	219	–	60	49	–	–	–	–	–
Döttingen	439	78	–	226	–	22	55	–	58	–	–	–
Endingen	440	60	–	175	205	–	–	–	–	–	–	–
Fisibach	22	11	–	11	–	–	–	–	–	–	–	–
Full-Reuenthal	80	18	–	62	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaiserstuhl	64	–	–	64	–	–	–	–	–	–	–	–
Klingnau	404	61	–	159	97	65	22	–	–	–	–	–
Koblenz	113	38	–	75	–	–	–	–	–	–	–	–
Leibstadt	186	26	–	77	–	56	27	–	–	–	–	–
Lengnau (AG)	480	62	10	198	–	145	65	–	–	–	–	–
Leuggern	251	39	–	106	106	–	–	–	–	–	–	–
Mellikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rekingen (AG)	99	21	–	78	–	–	–	–	–	–	–	–
Rietheim	68	12	–	56	–	–	–	–	–	–	–	–
Rümikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schneisingen	99	16	–	83	–	–	–	–	–	–	–	–
Siglistorf	48	13	–	35	–	–	–	–	–	–	–	–
Tegerfelden	94	28	–	66	–	–	–	–	–	–	–	–
Wislikofen	35	18	–	17	–	–	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2015
2. Inkl. Sprachheilkindergarten
3. Integrations- und Berufsfindiklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Anmerkungen zu den Angaben auf Gemeinde- und Bezirksebene:

Die Daten aus der Schulstatistik in der vorangehenden Gemeindetabelle beinhalten Daten zu den Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Volksschulen. Neben diesen gibt es Angebote an Sonderschulen. Auch an diversen Privatschulen werden Volksschulangebote geführt. Eine Darstellung der Daten zu den zusätzlichen Volksschülerinnen und -schülern findet sich im Kapitel 15 «Bildung und Wissenschaft».

Beim Total der Flächenangaben in den vorangehenden Tabellen handelt es sich um die Gesamtfläche einer Gemeinde gemäss Grundbuchvermessung. Diese Angaben stammen vom Vermessungsamt des Kantons Aargau.

Die Flächenangaben zu Acker, Wiese und Wald sind der Arealstatistik 2004/09 des Bundesamts für Statistik entnommen. Diese wird nach einer neuen Nomenklatur (NOAS04), durch die Kombination von Nutzungs- und Bedeckungscodes, erhoben. Die Arealstatistik 2004/09 unterscheidet insgesamt 72 Grundkategorien in den Hauptbereichen «Siedlung», «Landwirtschaft», «bestockte Flächen» sowie «unproduktive Flächen».

Mit Einführung der neuen Volkszählung werden Merkmale wie die Religionszugehörigkeit und Erwerbstätigkeit ab 2010 nicht mehr aufgrund einer Vollerhebung ermittelt, sondern über eine Stichprobenerhebung, die jährlich durchgeführte Strukturerhebung. Die genannten Merkmale werden hochgerechnet; die Ergebnisse stellen somit geschätzte Werte dar, die mit einer gewissen Ungenauigkeit behaftet sind und die deshalb auch nicht mehr auf Gemeindeebene ausgewiesen werden können. Die Resultate liegen somit nur noch auf Bezirks-, Regions-, respektive Kantonsebene vor. Als Folge der Stichprobenerhebung werden die Daten zur Volkszählung im folgenden Gemeindeblock nicht weitergeführt. Bei den Angaben zur Erwerbstätigkeit konnte eine bestimmte Anzahl erwerbstätiger Personen keinem der drei Wirtschaftssektoren zuteteilt werden. Diese sind in den folgenden Gemeinde- und Bezirkstabellen nicht aufgeführt, werden jedoch im Total der Erwerbstätigen berücksichtigt. Es werden nur die Erwerbstätigen mit sechs und mehr Wochenstunden ausgewiesen (bis 2000).

Die kantonale Bevölkerungsstatistik zählt die Einwohner des Kantons Aargau an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz. Die alle zehn Jahre stattfindenden Volkszählungen erfassten bis 2000 hingegen die Bevölkerung am jeweiligen Aufenthaltsort, ohne beispielsweise bei Wochenaufenthalten den zivilrechtlichen Wohnsitz zu berücksichtigen. In den folgenden Gemeindetabellen stimmt deshalb der Bevölkerungsbestand gemäss Volkszählung nicht mit dem entsprechenden Wert der jährlich ausgewiesenen kantonalen Bevölkerungsstatistik überein.

Bei den Angaben zum Wohnungsbestand handelt es sich in den folgenden Gemeinde- und Bezirkstabellen bis 2009 um den aus der «Gebäude- und Wohnungserhebung» und der «Bau- und Wohnbaustatistik» ermittelten approximativen Wohnungsbestand. Ab dem Jahr 2010 ist der Wohnungsbestand der 2009 eingeführten «Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)» des Bundesamts für Statistik entnommen. Die vergleichsweise grosse Zunahme des Wohnungsbestands im Jahr 2010 ist auf diesen Systemwechsel und die damit verbundenen Bereinigungen zurückzuführen.

Die Gemeindeeinteilung entspricht dem Stand per 1.1.2015. Die durchgeführten Gemeindefusionen sind auch in den Zeitreihen berücksichtigt (*kursivdruck*), indem die Informationen zur Bevölkerung und zum Wohnungsbestand aus dem Gemeindestand vor der entsprechenden Gemeindefusion aufsummiert wurden. Die Angaben zum Steuerfuss entsprechen jedoch jeweils dem Stand vor der Fusion der Gemeinde. Die 100%-Sollsteuer pro Einwohner wurde für den Zeitraum vor der Gemeindefusion neu berechnet.

Bei den Gemeinden Arni und Islisberg entsprechen die Angaben zur Volkszählung von 1900 bis 1980 dem Gemeindestand vor der Gemeindeaufteilung im Jahr 1983, d.h. der Gemeinde Arni-Islisberg.



Aarau						Fläche Total	1 234 ha			
385 m ü M						davon	140 ha Acker, Wiese		397 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	8 426	874	6 595	1 788	1 850	...	...	...	...	...
1910	10 374	1 628	7 636	2 571	2 245	4 630	...	...	...	...
1920	11 602	1 341	8 612	2 777	2 604	5 520	98	3 125	1 315	...
1930	12 616	1 206	9 353	3 039	3 157	6 801	70	3 140	1 520	...
1941	13 983	586	10 549	2 907	3 887	7 688	82	3 323	1 648	...
1950	15 760	935	11 376	3 885	4 509	7 512	53	3 638	1 870	12 570
1960	19 226	2 665	12 533	6 237	5 971	9 549	115	4 949	2 374	16 321
1970	19 340	3 474	11 836	6 966	6 888	9 838	91	4 798	4 949	18 836
1980	17 971	2 736	10 171	6 121	7 740	9 259	77	3 604	5 534	19 779
1990	18 872	3 694	9 528	6 058	8 718	10 080	79	3 117	6 740	21 667
2000	18 122	3 741	8 047	5 216	8 760	9 534	105	2 050	6 310	21 695
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	18 476	3 688	172	165	1 572	1 494	122	9 920	100	3 530
2006	18 557	3 629	174	199	1 693	1 587	212	10 090	98	3 699
2007	18 903	3 753	174	185	1 959	1 604	96	10 116	98	3 941
2008	19 167	3 822	197	190	1 986	1 728	108	10 235	94	4 000
2009	19 471	3 880	209	193	1 867	1 566	80	10 245	94	3 493
2010	19 652	3 926	198	212	1 835	1 633	67	10 526	94	3 527
2011	20 043	4 115	223	174	1 982	1 640	56	10 727	94	3 760
2012	20 128	4 023	220	189	1 772	1 556	57	10 815	94	3 832
2013	20 130	3 951	215	196	1 604	1 625	84	10 962	94	3 858
2014	20 408	4 024	223	185	1 762	1 541	107	11 246	94	3 770



Biberstein						Fläche	Total	410 ha		
391 m ü M							davon	127 ha Acker, Wiese		213 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	651	3	645	6	125	...	...	...	...	...
1910	657	39	610	46	125	272	...	...	...	...
1920	637	6	609	27	125	293	52	199	30	...
1930	549	5	523	26	119	245	36	165	19	...
1941	565	6	528	31	134	261	41	157	25	...
1950	652	17	593	54	152	247	20	160	32	74
1960	785	28	680	99	184	320	21	179	74	121
1970	823	51	673	140	217	353	19	188	146	109
1980	889	39	664	165	300	418	14	170	234	167
1990	1 104	52	741	224	396	554	17	154	332	153
2000	1 101	62	678	236	444	641	21	141	420	235
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2005	1 252	104	7	3	91	76	2	539	102	2 572
2006	1 277	104	15	7	86	69	4	561	100	2 901
2007	1 316	115	12	10	92	57	–	573	95	2 712
2008	1 353	131	10	7	106	71	–	605	88	2 963
2009	1 383	146	9	12	91	55	7	612	88	3 080
2010	1 417	152	17	10	120	94	1	656	88	3 036
2011	1 447	155	15	3	89	71	3	674	88	3 239
2012	1 479	146	8	7	112	72	7	690	88	3 523
2013	1 491	160	13	6	87	82	1	700	88	3 594
2014	1 485	140	10	5	68	78	3	707	88	3 736

**Buchs (AG)**

383 m ü M

 Fläche Total 532 ha
 davon 62 ha Acker, Wiese 225 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 592	79	1 428	163	315	...	...	...	...	...
1910	1 943	118	1 748	186	397	792	...	...	...	...
1920	2 231	86	1 971	252	484	1 075	70	706	202	...
1930	2 720	150	2 317	381	718	1 330	50	800	253	...
1941	3 255	91	2 654	524	949	1 575	46	938	268	...
1950	3 899	178	3 036	796	1 153	1 730	36	1 064	377	1 179
1960	5 734	807	3 827	1 834	1 733	2 709	51	1 744	567	1 536
1970	6 742	1 782	3 707	2 891	2 178	3 385	35	2 219	1 131	2 622
1980	6 029	1 391	3 074	2 429	2 330	3 116	28	1 629	1 448	2 823
1990	5 853	1 607	2 702	2 240	2 453	3 143	22	1 301	1 756	3 894
2000	6 175	1 866	2 436	2 031	2 725	3 231	28	1 011	1 805	3 632
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	6 358	1 969	75	57	500	529	29	2 924	100	2 306
2006	6 298	1 937	55	53	508	554	58	2 932	97	2 376
2007	6 283	1 954	59	45	550	579	23	3 003	97	2 556
2008	6 539	2 046	79	45	758	535	53	3 153	97	2 634
2009	6 712	2 139	82	72	720	551	26	3 155	97	2 324
2010	7 035	2 270	91	52	814	505	32	3 406	97	2 574
2011	7 224	2 358	89	56	856	701	19	3 439	97	2 698
2012	7 250	2 303	95	62	692	696	38	3 438	97	2 707
2013	7 361	2 335	74	60	739	645	27	3 626	97	2 625
2014	7 587	2 456	78	67	791	623	25	3 733	97	2 594

**Densbüren**

481 m ü M

 Fläche Total 1 252 ha
 davon 509 ha Acker, Wiese 688 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	934	5	928	6	193	...	...	...	...	...
1910	923	2	905	18	187	432	...	...	...	...
1920	932	13	907	25	184	478	201	223	25	...
1930	826	–	806	20	187	391	163	182	21	...
1941	776	–	753	23	194	373	143	154	27	...
1950	772	1	744	27	184	370	116	194	33	189
1960	715	7	674	40	186	300	91	144	39	151
1970	664	23	597	46	189	324	80	146	98	168
1980	596	14	482	53	185	310	61	136	112	158
1990	717	36	542	100	243	342	45	139	151	184
2000	721	36	529	113	270	361	39	110	189	206
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	744	34	8	6	52	52	5	296	127	1 443
2006	741	39	2	4	42	42	3	299	122	1 364
2007	722	44	5	5	33	50	–	301	122	1 603
2008	715	44	4	8	43	45	1	303	122	1 811
2009	737	60	4	3	64	44	1	303	122	1 792
2010	708	52	7	4	46	76	–	315	122	1 706
2011	693	58	6	6	36	54	–	320	119	1 789
2012	688	54	7	5	59	60	1	321	119	1 997
2013	676	68	4	8	28	42	–	321	119	1 881
2014	677	65	5	3	37	39	–	323	119	2 059



Erlinsbach (AG)					Fläche	Total	986 ha			
430 m ü M						davon	325 ha Acker, Wiese		524 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 161	14	1 116	45	233	...	...	...	...	...
1910	1 357	163	1 163	193	270	677	...	...	...	...
1920	1 376	29	1 290	78	275	609	118	391	57	...
1930	1 383	36	1 281	100	295	642	102	393	39	...
1941	1 470	19	1 327	130	327	717	106	417	55	...
1950	1 679	63	1 419	243	410	693	90	368	77	316
1960	1 940	104	1 542	384	485	779	84	404	119	351
1970	2 690	325	1 919	723	746	1 202	56	593	553	465
1980	3 046	330	1 943	887	1 092	1 463	64	553	832	540
1990	3 281	383	1 968	952	1 214	1 658	53	480	1 078	525
2000	3 286	489	1 593	957	1 312	1 677	75	411	1 012	695
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	3 472	535	29	19	217	188	15	1 465	111	2 254
2006	3 490	510	25	25	209	198	46	1 489	108	2 358
2007	3 468	507	25	26	187	213	13	1 503	105	2 489
2008	3 481	508	34	17	221	234	18	1 509	98	2 535
2009	3 544	534	28	34	256	191	6	1 523	98	2 476
2010	3 580	547	30	30	267	235	14	1 630	98	2 415
2011	3 700	575	32	27	298	178	10	1 703	98	2 548
2012	3 769	596	30	26	266	231	11	1 786	98	2 582
2013	3 852	603	46	25	326	263	24	1 825	98	2 684
2014	3 941	632	45	32	326	243	18	1 854	98	2 806



Gränichen					Fläche Total		1 723 ha			
411 m ü M					davon		497 ha Acker, Wiese		990 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 771	16	2 732	39	534	...	...	...	...	...
1910	2 998	11	2 956	41	585	1 252	...	...	...	...
1920	3 139	32	3 065	58	626	1 426	257	939	107	...
1930	3 459	33	3 332	116	790	1 704	222	1 151	119	...
1941	3 543	22	3 407	130	929	1 727	195	1 133	125	...
1950	3 727	56	3 501	211	1 037	1 726	151	1 227	190	867
1960	4 411	278	3 885	508	1 268	1 953	174	1 276	330	1 274
1970	5 298	819	4 081	1 165	1 607	2 439	135	1 435	869	1 406
1980	5 246	535	3 850	1 098	1 884	2 548	106	1 204	1 224	1 520
1990	5 772	751	3 815	1 316	2 236	2 963	57	1 110	1 696	1 894
2000	6 115	930	3 619	1 370	2 432	3 149	90	953	1 761	1 982
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	6 358	1 084	50	62	366	358	20	2 777	118	1 808
2006	6 473	1 114	52	56	437	322	28	2 808	118	1 969
2007	6 458	1 106	55	63	376	383	17	2 825	116	1 968
2008	6 444	1 115	48	61	312	313	20	2 871	116	2 067
2009	6 530	1 163	36	52	404	301	19	2 886	114	2 011
2010	6 711	1 245	67	46	468	301	13	2 990	114	2 045
2011	6 873	1 335	64	58	533	374	5	3 117	114	2 111
2012	7 164	1 432	54	48	601	352	14	3 172	111	2 121
2013	7 186	1 494	31	50	438	405	12	3 212	111	2 140
2014	7 250	1 503	68	57	454	405	30	3 278	111	2 035

**Hirschthal**

442 m ü M

 Fläche Total 353 ha
 davon 114 ha Acker, Wiese 181 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	522	9	507	8	102	...	...	...	...	...
1910	584	26	560	15	115	242	...	...	...	...
1920	572	14	555	9	127	280	81	146	26	...
1930	609	5	585	19	140	295	53	169	32	...
1941	662	3	621	35	154	326	59	201	21	...
1950	684	6	660	23	170	325	46	231	27	140
1960	743	26	674	61	210	325	50	219	43	145
1970	878	82	698	166	261	427	35	283	109	181
1980	949	63	716	166	324	444	29	245	170	202
1990	1 111	102	742	227	408	578	20	213	333	240
2000	1 177	98	714	268	484	639	17	175	370	411
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	1 314	112	12	10	80	60	–	537	115	2 637
2006	1 344	111	9	10	135	103	7	561	110	2 402
2007	1 392	114	14	7	140	102	5	574	105	3 030
2008	1 429	125	17	6	109	83	7	579	105	2 839
2009	1 436	132	11	13	110	103	1	598	105	2 562
2010	1 457	144	11	7	109	93	–	642	100	2 666
2011	1 485	176	19	14	121	99	–	661	100	2 686
2012	1 474	153	11	8	120	114	–	667	105	2 677
2013	1 484	147	11	9	118	107	2	685	105	2 934
2014	1 539	162	17	11	131	87	8	701	105	2 784

**Küttigen**

410 m ü M

 Fläche Total 1 189 ha
 davon 394 ha Acker, Wiese 591 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 018	63	1 897	120	451	...	...	...	...	...
1910	2 167	106	2 041	126	495	1 023	...	...	...	...
1920	2 108	87	1 971	129	502	1 035	170	654	113	...
1930	2 053	34	1 939	99	542	1 001	127	621	117	...
1941	2 129	36	2 002	112	620	1 056	127	660	103	...
1950	2 508	63	2 223	269	740	1 093	99	722	162	548
1960	3 457	503	2 507	923	997	1 644	96	1 146	265	761
1970	4 181	816	2 759	1 328	1 326	1 981	72	1 193	716	797
1980	4 356	568	2 818	1 203	1 584	2 125	67	947	1 098	785
1990	4 781	697	2 855	1 326	1 846	2 426	49	868	1 444	878
2000	5 025	776	2 724	1 213	2 156	2 634	78	639	1 637	1 036
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	5 225	776	50	41	426	320	12	2 432	103	2 475
2006	5 372	800	46	39	475	331	13	2 508	103	2 490
2007	5 401	805	55	54	405	382	9	2 570	103	2 630
2008	5 403	823	59	44	391	395	19	2 586	103	2 768
2009	5 505	828	62	44	428	334	13	2 636	103	2 642
2010	5 618	849	59	39	474	378	19	2 664	103	2 803
2011	5 798	909	59	41	520	354	13	2 737	103	2 774
2012	5 870	901	72	48	432	367	10	2 772	103	2 762
2013	5 931	896	51	39	412	367	27	2 791	103	2 802
2014	5 983	901	58	32	360	330	23	2 832	103	2 954



Muhen						Fläche	Total	703 ha			
433 m ü M							davon	286 ha Acker, Wiese			290 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 213	18	1 196	17	242	...	...	...	...	...
1910	1 392	28	1 352	39	269	595	...	...	...	...
1920	1 507	25	1 470	34	301	695	183	436	25	...	
1930	1 732	38	1 679	50	379	810	155	511	46	...	
1941	1 862	30	1 787	68	458	892	154	556	44	...	
1950	2 046	32	1 943	97	536	913	124	632	71	621	
1960	2 314	161	2 069	226	652	1 030	127	693	140	681	
1970	2 462	292	2 004	437	744	1 184	120	747	317	664	
1980	2 471	205	1 882	435	824	1 180	83	577	515	701	
1990	2 663	245	1 909	502	968	1 282	66	452	700	640	
2000	3 083	281	1 993	623	1 211	1 556	50	433	890	760	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2005	3 257	357	23	26	179	165	2	1 327	115	1 865	
2006	3 252	359	37	21	200	222	6	1 353	115	1 920	
2007	3 320	365	26	33	260	183	5	1 421	115	1 726	
2008	3 489	413	48	20	316	182	13	1 447	115	1 975	
2009	3 544	420	26	25	261	205	9	1 497	115	1 945	
2010	3 590	440	40	30	221	182	4	1 550	115	2 061	
2011	3 682	481	34	25	297	216	8	1 606	115	2 026	
2012	3 682	450	38	35	223	205	7	1 620	115	2 283	
2013	3 743	488	39	31	260	205	7	1 633	115	2 218	
2014	3 784	494	41	22	262	249	10	1 670	110	2 260	



Oberentfelden						Fläche	Total	716 ha		
416 m ü M							davon	179 ha Acker, Wiese		297 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 523	36	1 489	32	336	...	...	...	...	...
1910	1 832	63	1 744	80	406	726	...	...	...	...
1920	2 023	57	1 932	83	463	911	133	616	90	...
1930	2 238	64	2 110	114	557	1 064	119	722	93	...
1941	2 381	35	2 249	113	663	1 233	126	807	97	...
1950	2 771	79	2 502	256	803	1 237	99	834	168	1 226
1960	3 548	362	2 885	638	1 047	1 635	104	1 125	289	1 394
1970	5 187	951	3 644	1 476	1 623	2 463	79	1 589	795	2 349
1980	5 696	741	3 686	1 654	2 018	2 815	76	1 461	1 271	2 384
1990	6 735	1 039	3 907	2 027	2 710	3 731	42	1 446	2 161	2 969
2000	6 740	1 456	3 368	1 835	2 857	3 564	34	1 078	2 030	3 027
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	7 209	1 794	56	35	377	324	25	3 256	103	1 883
2006	7 250	1 870	67	63	512	481	59	3 270	103	1 905
2007	7 163	1 916	65	56	487	452	30	3 293	108	2 059
2008	7 298	1 988	49	43	426	297	34	3 416	108	2 257
2009	7 261	1 975	54	61	421	442	38	3 427	108	2 391
2010	7 437	2 069	60	53	535	361	35	3 434	108	2 113
2011	7 618	2 145	55	42	547	383	39	3 490	108	2 084
2012	7 662	2 143	74	53	479	414	14	3 507	108	2 134
2013	7 706	2 184	68	54	559	537	46	3 544	104	2 186
2014	7 769	2 287	73	53	507	451	24	3 559	104	2 181

**Suhr**

397 m ü M

 Fläche Total 1 062 ha
 davon 295 ha Acker, Wiese 471 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 808	33	1 729	79	401	...	...	...	...	...
1910	2 192	130	2 046	137	467	867	...	...	...	...
1920	2 362	90	2 180	168	516	1 077	130	666	155	...
1930	2 671	109	2 430	217	671	1 296	130	751	199	...
1941	3 067	75	2 666	368	866	1 495	130	868	213	...
1950	3 737	108	3 191	497	1 083	1 674	122	1 029	321	1 281
1960	6 398	876	4 494	1 814	1 914	3 027	112	1 785	786	2 736
1970	7 223	1 160	4 690	2 416	2 343	3 504	76	1 701	1 727	3 946
1980	7 366	1 036	4 362	2 430	2 804	3 800	68	1 493	2 232	4 319
1990	8 059	1 490	4 406	2 563	3 425	4 471	65	1 370	2 901	4 434
2000	8 451	2 071	3 774	2 449	3 644	4 418	63	1 145	2 718	3 573
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	9 181	2 687	114	58	806	684	24	4 158	105	1 879
2006	9 274	2 715	85	62	852	790	81	4 263	105	1 786
2007	9 397	2 750	112	86	813	715	35	4 284	105	2 003
2008	9 556	2 876	110	63	855	754	49	4 353	110	1 947
2009	9 577	2 943	89	86	771	772	55	4 352	110	1 970
2010	9 743	3 068	100	68	797	674	26	4 377	110	2 182
2011	9 750	3 089	101	83	840	881	56	4 395	110	2 223
2012	9 662	3 044	111	72	700	737	38	4 404	108	2 312
2013	9 733	3 042	105	72	691	683	88	4 421	105	2 326
2014	9 778	3 063	91	71	671	706	69	4 431	105	2 270

**Unterentfelden**

417 m ü M

 Fläche Total 288 ha
 davon 76 ha Acker, Wiese 86 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	726	21	695	31	148	...	...	...	...	...
1910	874	39	812	62	175	343	...	...	...	...
1920	873	33	800	70	180	382	52	259	40	...
1930	912	32	831	80	213	427	46	283	40	...
1941	946	21	867	70	250	486	52	278	54	...
1950	1 182	21	1 016	155	336	522	35	329	74	254
1960	1 981	151	1 547	420	544	805	31	515	138	414
1970	3 259	532	2 202	976	986	1 396	20	783	593	638
1980	3 190	385	2 046	918	1 137	1 481	14	646	818	818
1990	3 436	487	2 047	1 007	1 394	1 763	13	655	1 038	1 091
2000	3 195	507	1 649	935	1 404	1 583	14	439	990	1 449
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	3 636	806	28	24	322	178	–	1 716	105	2 168
2006	3 777	819	33	22	356	226	15	1 771	105	2 172
2007	3 793	831	41	22	257	253	19	1 784	103	2 302
2008	3 768	806	24	14	130	167	11	1 794	103	2 731
2009	3 926	884	28	28	235	204	–	1 812	103	2 468
2010	3 913	898	29	34	257	281	6	1 772	103	2 481
2011	3 918	933	32	35	270	259	3	1 840	103	2 263
2012	4 011	990	28	31	478	322	14	1 855	103	2 425
2013	4 067	975	41	28	320	279	23	1 878	103	2 424
2014	4 069	993	33	36	281	285	8	1 879	108	2 398



Baden						Fläche Total	1 317 ha			
385 m ü M						davon	114 ha Acker, Wiese		736 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	6 489	1 107	2 538	3 619	1 345	...	...	...	...	...
1910	8 732	1 777	3 864	4 456	1 788	4 119	...	...	...	...
1920	9 704	1 412	4 547	4 780	2 067	4 742	163	3 045	992	...
1930	10 624	1 479	4 956	5 208	2 464	6 177	121	3 453	1 252	...
1941	10 901	742	5 163	5 296	2 869	6 069	120	3 216	1 169	...
1950	12 127	1 310	5 469	6 205	3 173	6 322	87	3 825	1 333	19 562
1960	14 553	4 109	5 482	8 583	3 798	8 402	129	5 634	1 570	19 403
1970	14 115	4 386	4 980	8 429	4 445	7 870	82	4 748	3 040	20 365
1980	13 870	3 492	4 735	7 546	5 762	7 632	82	3 586	3 918	20 415
1990	15 718	3 963	5 056	7 806	6 870	9 048	55	2 337	6 414	18 688
2000	16 270	4 059	4 636	7 059	7 762	9 223	85	2 015	6 081	18 759
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	16 524	4 089	141	120	1 833	1 661	70	8 720	100	3 956
2006	16 845	4 186	136	101	1 920	1 594	121	8 850	100	4 822
2007	17 098	4 336	164	91	2 031	1 775	73	8 986	100	5 301
2008	17 641	4 546	158	86	2 135	1 603	129	9 217	100	5 235
2009	17 843	4 618	195	135	1 991	1 863	82	9 244	95	5 037
2010	18 059	4 741	185	123	1 949	1 744	65	9 625	95	5 103
2011	18 404	4 845	154	75	1 790	1 524	48	9 758	95	5 220
2012	18 506	4 854	194	123	2 021	1 737	50	9 792	95	4 867
2013	18 523	4 845	196	133	1 817	1 858	120	9 912	95	5 008
2014	18 631	4 995	229	131	1 696	1 691	50	9 950	95	4 917



Bellikon						Fläche	Total	494 ha			
597 m ü M							davon	300 ha Acker, Wiese		143 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	377	3	1	376	75	...	...	...	...	...
1910	337	3	41	295	68	151	...	...	...	...
1920	340	12	81	258	68	157	98	50	2	...	
1930	376	4	66	310	71	168	91	51	8	...	
1941	387	3	79	307	76	173	87	57	8	...	
1950	434	8	95	336	87	190	78	82	19	111	
1960	426	22	117	309	93	183	64	92	16	102	
1970	627	48	191	427	169	260	33	150	77	137	
1980	905	95	288	551	313	469	41	135	290	353	
1990	1 035	127	307	605	400	616	37	153	403	402	
2000	1 303	127	380	642	535	769	25	150	491	501	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2005	1 430	138	13	6	94	123	3	705	102	2 802	
2006	1 462	133	17	6	116	97	5	719	97	2 817	
2007	1 473	133	15	8	122	114	–	725	95	3 195	
2008	1 513	156	10	6	141	106	5	741	95	3 630	
2009	1 545	158	13	6	137	119	3	750	92	3 318	
2010	1 578	151	16	4	142	121	3	744	89	3 309	
2011	1 594	152	14	3	137	132	2	750	89	3 711	
2012	1 588	148	16	5	92	109	3	749	89	3 572	
2013	1 563	141	15	8	95	126	4	754	89	3 454	
2014	1 541	131	9	4	85	107	3	757	89	3 516	

**Bergdietikon**

586 m ü M

 Fläche Total 594 ha
 davon 328 ha Acker, Wiese 160 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	466	14	337	127	84	...	...	...	...	...
1910	520	16	377	141	89	263	...	...	...	...
1920	511	11	396	112	92	257	168	66	12	...	
1930	499	8	427	70	94	252	144	69	18	...	
1941	477	1	388	83	104	234	136	47	19	...	
1950	514	17	401	111	111	219	115	63	14	205	
1960	789	88	559	208	184	343	102	144	74	297	
1970	1 077	116	734	313	291	488	78	201	209	412	
1980	1 693	133	931	609	552	879	72	281	524	715	
1990	2 194	150	1 192	739	807	1 211	42	316	832	1 108	
2000	2 256	159	1 109	763	975	1 251	34	218	855	995	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	2 277	195	18	17	171	174	3	1 035	93	3 832	
2006	2 260	205	23	16	155	187	4	1 038	93	3 918	
2007	2 228	225	20	15	169	208	3	1 040	93	4 155	
2008	2 266	264	16	12	213	180	3	1 051	93	4 214	
2009	2 374	325	24	14	257	163	9	1 065	90	4 346	
2010	2 384	318	16	21	176	163	6	1 076	90	4 260	
2011	2 386	344	18	14	169	169	6	1 085	87	4 014	
2012	2 427	366	25	16	205	174	8	1 112	87	4 514	
2013	2 523	393	32	20	245	168	8	1 203	87	4 518	
2014	2 656	448	33	17	284	167	5	1 241	87	5 001	

**Birmenstorf (AG)**

382 m ü M

 Fläche Total 780 ha
 davon 343 ha Acker, Wiese 282 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	919	12	304	615	207	...	...	...	...	...
1910	932	19	322	610	205	448	...	...	...	...
1920	990	27	342	647	211	456	177	213	26	...	
1930	1 069	33	390	677	233	481	138	286	20	...	
1941	1 061	24	362	697	254	452	130	238	18	...	
1950	1 197	38	371	812	277	493	94	305	35	238	
1960	1 330	108	430	888	327	584	110	363	66	262	
1970	1 390	170	470	899	402	644	87	367	190	296	
1980	1 446	132	521	842	494	697	67	330	294	324	
1990	1 953	240	696	1 038	754	1 089	90	306	647	646	
2000	2 313	367	766	1 108	921	1 267	84	333	701	647	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	2 364	349	23	16	207	217	12	1 014	105	2 288	
2006	2 404	367	34	12	256	229	11	1 037	105	2 324	
2007	2 434	394	29	9	284	275	5	1 069	110	2 591	
2008	2 490	446	19	9	270	224	9	1 078	110	2 702	
2009	2 515	435	32	8	295	295	12	1 102	105	2 696	
2010	2 586	466	24	13	332	270	10	1 149	105	2 746	
2011	2 648	472	38	13	309	274	11	1 161	102	2 821	
2012	2 732	502	26	14	272	213	6	1 214	99	2 903	
2013	2 851	553	49	14	300	222	8	1 268	99	2 902	
2014	2 899	567	30	19	231	206	5	1 297	97	2 992	



Ehrendingen

461 m ü M

Fläche Total 729 ha
davon 413 ha Acker, Wiese 200 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	966	163	72	894	195	...	...	...	...	...
1910	979	100	91	888	188	425	...	...	...	...
1920	1 034	58	63	970	187	504	243	204	37	...
1930	1 135	56	85	1 044	219	492	177	240	39	...
1941	1 152	24	88	1 060	241	498	152	266	26	...
1950	1 337	26	143	1 183	293	563	126	343	57	248
1960	1 653	141	272	1 355	386	700	108	474	87	243
1970	2 362	376	625	1 704	641	1 057	76	629	352	314
1980	2 476	240	739	1 594	807	1 172	78	559	528	357
1990	2 958	295	920	1 755	1 119	1 564	63	514	924	427
2000	3 299	389	1 049	1 719	1 367	1 711	57	430	1 031	532
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2005	3 772	476	54	18	300	239	13	1 608	...	2 051
2006	3 829	483	42	24	282	239	25	1 667	115	2 060
2007	3 884	527	23	17	289	238	5	1 694	115	2 206
2008	3 966	576	30	20	305	233	13	1 719	113	2 199
2009	4 136	626	32	16	469	313	7	1 838	113	2 253
2010	4 164	661	32	24	280	265	9	1 837	113	2 290
2011	4 243	692	41	20	313	256	11	1 874	110	2 209
2012	4 306	692	39	22	380	318	6	1 919	110	2 313
2013	4 515	783	36	28	416	217	16	2 001	110	2 279
2014	4 719	831	55	23	417	244	16	2 091	110	2 307



Ennetbaden

359 m ü M

Fläche Total 211 ha
davon 42 ha Acker, Wiese 88 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	997	161	328	648	218	...	...	...	...	...
1910	1 387	269	651	706	289	674	...	...	...	...
1920	1 647	186	841	751	358	826	14	524	207	...
1930	2 223	217	1 142	1 041	545	1 200	12	728	222	...
1941	2 305	95	1 240	994	648	1 179	14	664	238	...
1950	2 566	165	1 356	1 167	723	1 248	12	777	285	839
1960	3 042	664	1 375	1 577	878	1 566	21	1 031	317	757
1970	3 160	902	1 132	1 889	1 074	1 645	15	978	652	644
1980	2 602	606	951	1 346	1 066	1 351	13	690	636	557
1990	2 953	688	977	1 376	1 324	1 632	15	448	1 142	517
2000	3 019	628	980	1 230	1 424	1 709	27	357	1 141	576
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohn- ungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	2 971	621	32	21	297	285	5	1 580	100	3 599
2006	2 948	629	29	24	270	291	4	1 585	100	3 744
2007	2 938	632	33	26	284	302	5	1 601	100	3 913
2008	3 002	638	31	11	343	298	9	1 639	100	4 378
2009	3 008	652	32	26	275	272	7	1 641	95	4 276
2010	3 026	636	36	26	285	271	14	1 644	95	4 094
2011	3 065	645	35	23	320	290	12	1 713	95	3 973
2012	3 175	696	29	22	436	324	7	1 730	100	4 151
2013	3 272	738	42	17	330	272	17	1 736	100	4 141
2014	3 313	750	37	17	315	283	8	1 719	100	4 300

**Fislisbach**

425 m ü M

 Fläche Total 505 ha
 davon 229 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	676	21	2	674	142	...	...	...	...	...
1910	799	12	36	763	168	302	...	...	...	...
1920	996	23	45	950	182	454	173	233	29	...	
1930	1 261	33	146	1 114	242	547	97	385	25	...	
1941	1 238	8	136	1 101	264	528	103	327	40	...	
1950	1 334	15	148	1 184	290	581	88	397	59	209	
1960	1 774	135	226	1 543	422	740	69	521	100	273	
1970	3 370	879	741	2 553	927	1 467	53	980	434	527	
1980	3 860	549	998	2 631	1 326	1 951	49	975	924	597	
1990	4 491	649	1 314	2 722	1 758	2 521	43	798	1 649	841	
2000	4 974	949	1 298	2 672	2 121	2 751	36	728	1 694	1 012	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	4 805	986	42	24	278	333	8	2 296	102	2 002	
2006	4 764	981	48	32	339	398	31	2 296	102	2 177	
2007	4 966	1 055	41	34	465	419	6	2 328	102	2 116	
2008	5 061	1 123	59	34	463	393	15	2 396	102	2 111	
2009	5 215	1 202	54	35	516	388	16	2 445	102	2 187	
2010	5 257	1 208	55	34	415	393	15	2 417	102	2 394	
2011	5 367	1 273	45	32	473	380	14	2 469	102	2 289	
2012	5 446	1 309	51	27	481	408	34	2 494	98	2 398	
2013	5 483	1 361	49	47	416	396	20	2 527	98	2 377	
2014	5 565	1 411	58	50	462	394	12	2 593	98	2 371	

**Freienwil**

465 m ü M

 Fläche Total 399 ha
 davon 209 ha Acker, Wiese 155 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	370	1	12	358	78	...	...	...	...	...
1910	388	10	22	366	73	184	...	...	...	...
1920	399	2	21	378	77	186	106	67	7	...	
1930	466	2	37	429	78	174	79	80	3	...	
1941	432	1	29	403	73	181	87	75	10	...	
1950	416	8	26	387	77	188	78	88	13	116	
1960	366	1	26	340	80	161	63	79	16	85	
1970	464	30	53	407	120	196	38	109	49	74	
1980	489	19	95	371	151	223	28	102	92	69	
1990	641	28	178	396	214	327	25	82	213	83	
2000	753	46	206	415	288	396	17	85	250	73	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	839	67	4	1	41	36	1	327	112	1 871	
2006	860	64	7	2	58	42	–	334	112	2 079	
2007	863	71	4	9	55	47	1	345	112	2 345	
2008	881	95	10	4	46	42	2	347	112	2 493	
2009	885	102	7	8	74	69	–	360	112	2 392	
2010	918	131	10	3	88	61	–	385	112	2 553	
2011	932	137	6	4	64	52	–	388	112	2 514	
2012	944	136	9	9	92	76	1	388	112	2 387	
2013	968	137	4	3	75	61	1	410	112	2 423	
2014	1 031	160	14	–	50	3	–	410	112	2 291	



Gebenstorf					Fläche	Total	564 ha			
375 m ü M						davon	153 ha Acker, Wiese			227 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 574	148	758	816	306	...	...	...	...	...
1910	1 808	352	869	920	340	891	...	...	...	...
1920	1 892	336	905	963	348	975	126	744	65	...
1930	1 955	280	973	962	401	1 078	109	820	69	...
1941	1 886	139	1 002	866	473	929	87	647	62	...
1950	2 110	180	1 172	914	518	989	69	758	91	718
1960	2 728	425	1 345	1 347	702	1 309	46	1 039	133	667
1970	3 539	985	1 513	1 924	1 033	1 689	42	1 243	404	858
1980	3 610	925	1 436	1 732	1 233	1 749	27	971	736	771
1990	4 079	851	1 538	1 948	1 573	2 224	24	845	1 306	867
2000	4 182	1 040	1 430	1 700	1 728	2 281	42	688	1 284	792
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	4 428	1 174	48	28	377	372	12	1 989	106	1 957
2006	4 499	1 209	34	26	396	330	13	2 044	106	2 077
2007	4 474	1 187	39	21	386	422	20	2 072	103	2 259
2008	4 611	1 208	43	22	467	348	18	2 093	103	2 374
2009	4 600	1 216	42	33	375	376	7	2 127	103	2 275
2010	4 664	1 255	55	25	440	404	35	2 136	103	2 292
2011	4 692	1 238	45	26	370	354	28	2 210	103	2 289
2012	4 802	1 284	57	22	444	373	17	2 184	103	2 334
2013	4 877	1 335	52	23	440	409	15	2 286	103	2 398
2014	4 888	1 363	57	29	396	434	28	2 302	103	2 310



Killwangen						Fläche	Total	243 ha			
429 m ü M							davon	60 ha Acker, Wiese		118 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	306	69	45	261	51	...	...	...	...	...
1910	400	112	64	333	63	192	...	...	...	...
1920	339	32	89	250	68	158	75	43	26	...	
1930	439	42	136	303	85	205	43	99	48	...	
1941	482	32	148	331	112	228	51	105	42	...	
1950	597	38	189	406	138	256	38	140	55	226	
1960	802	123	248	551	212	403	33	239	106	434	
1970	842	114	293	525	249	425	18	204	203	602	
1980	1 041	137	384	571	378	523	14	209	298	492	
1990	1 328	167	455	647	505	723	15	194	486	557	
2000	1 377	236	414	667	564	739	12	140	524	385	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2005	1 682	393	17	11	189	107	6	736	95	1 975	
2006	1 735	413	8	6	141	97	11	749	95	2 242	
2007	1 792	434	6	5	137	93	9	761	100	2 472	
2008	1 781	414	17	8	88	108	7	778	100	2 482	
2009	1 789	423	12	9	81	76	5	820	100	2 589	
2010	1 820	458	14	8	139	92	13	830	100	2 332	
2011	1 872	508	22	14	138	94	2	829	100	2 589	
2012	1 839	497	12	9	114	110	16	838	105	2 916	
2013	1 896	516	15	8	173	118	18	841	105	2 656	
2014	1 930	512	22	7	166	158	6	837	105	2 550	

**Künten**

425 m ü M

 Fläche Total 489 ha
 davon 275 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	449	2	14	435	96	...	...	...	...	...
1910	495	8	41	454	95	221	...	...	...	...
1920	512	11	44	468	89	229	124	90	8	...	
1930	495	24	54	437	92	233	76	122	13	...	
1941	510	6	46	462	102	219	89	90	14	...	
1950	574	12	39	533	113	222	75	119	12	273	
1960	684	15	37	646	134	284	69	182	18	333	
1970	819	45	66	747	194	373	58	247	68	417	
1980	1 114	67	184	894	334	527	40	288	197	369	
1990	1 320	116	328	908	454	676	39	220	402	383	
2000	1 486	185	346	891	553	825	33	236	438	307	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	1 606	207	17	6	108	134	2	639	119	1 662	
2006	1 578	189	19	10	102	143	14	639	116	1 909	
2007	1 586	195	14	11	114	110	4	646	113	1 848	
2008	1 615	214	17	5	140	134	1	648	111	1 968	
2009	1 613	221	13	4	105	122	4	649	111	2 050	
2010	1 586	227	10	8	105	137	–	684	111	2 009	
2011	1 592	226	15	7	132	134	1	690	111	2 307	
2012	1 624	244	15	12	118	95	5	697	109	2 343	
2013	1 670	259	17	12	158	123	2	715	107	2 333	
2014	1 682	258	14	7	125	127	8	721	107	2 320	

**Mägenwil**

423 m ü M

 Fläche Total 348 ha
 davon 135 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	450	4	40	410	100	...	...	...	...	...
1910	555	56	68	487	111	240	...	...	...	...
1920	563	37	105	454	105	284	109	108	27	...
1930	573	23	210	356	111	247	64	136	14	...
1941	583	19	200	377	125	249	66	116	32	...
1950	633	18	230	397	143	278	57	152	48	144
1960	700	34	268	432	178	340	47	218	54	184
1970	760	54	289	454	222	350	40	192	118	211
1980	943	46	370	518	319	459	30	202	226	325
1990	1 291	195	483	642	483	697	41	216	424	639
2000	1 551	281	501	703	610	828	35	191	507	1 422
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 724	301	13	11	183	131	1	675	100	2 579
2006	1 791	302	20	8	175	113	9	699	96	2 534
2007	1 820	315	22	10	145	124	4	706	92	2 751
2008	1 841	328	17	15	127	109	6	712	86	3 547
2009	1 893	331	14	4	142	100	6	736	78	2 977
2010	1 963	353	23	8	178	126	10	781	78	2 755
2011	2 004	378	25	8	151	127	1	799	78	2 716
2012	2 044	375	33	14	207	179	3	828	85	2 971
2013	2 065	393	18	7	150	138	12	835	85	2 976
2014	2 081	421	25	8	161	163	6	845	85	2 920



Mellingen					Fläche	Total	487 ha			
352 m ü M						davon	161 ha Acker, Wiese		152 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	899	75	155	740	230	...	...	...	...	...
1910	1 216	168	298	913	288	565	...	...	...	...
1920	1 444	135	462	971	321	662	83	462	65	...
1930	1 538	97	564	962	361	787	61	519	92	...
1941	1 482	55	580	893	377	720	61	437	94	...
1950	1 634	61	604	1 010	430	728	36	469	107	655
1960	1 941	310	656	1 276	516	966	50	666	152	793
1970	3 211	985	961	2 183	977	1 724	80	1 130	514	1 398
1980	3 285	685	1 075	1 939	1 169	1 639	50	858	726	1 116
1990	3 827	864	1 206	2 082	1 457	2 087	44	756	1 207	1 395
2000	4 239	1 178	1 175	1 961	1 698	2 373	38	663	1 356	1 500
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2005	4 295	1 267	50	30	367	381	10	1 882	110	2 028
2006	4 447	1 302	47	27	452	318	44	1 954	110	2 006
2007	4 508	1 292	42	24	440	389	43	1 957	110	2 220
2008	4 568	1 325	44	35	427	378	34	2 002	105	2 252
2009	4 653	1 382	49	20	534	473	22	2 036	105	2 149
2010	4 659	1 360	52	28	414	428	44	2 076	105	2 139
2011	4 645	1 375	50	20	484	530	20	2 091	105	2 214
2012	4 744	1 426	51	25	599	512	19	2 197	105	2 387
2013	4 863	1 468	48	29	518	412	33	2 280	105	2 349
2014	5 124	1 589	66	30	647	427	24	2 520	105	2 338



Neuenhof					Fläche	Total	538 ha			
403 m ü M						davon	95 ha Acker, Wiese		268 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	872	29	211	660	174	...	...	...	...	...
1910	962	85	249	712	183	405	...	...	...	...
1920	1 043	70	342	695	213	495	89	325	48	...
1930	1 275	104	386	871	264	660	64	443	78	...
1941	1 311	50	409	880	313	583	53	382	62	...
1950	1 986	78	784	1 181	485	911	45	672	117	404
1960	4 433	945	1 725	2 546	1 221	2 019	50	1 490	314	611
1970	7 164	2 725	2 203	4 548	2 173	3 588	37	2 446	1 105	1 051
1980	7 203	2 351	2 031	4 363	2 718	3 961	23	2 072	1 850	1 199
1990	7 707	2 492	2 105	4 375	3 235	4 526	12	1 529	2 936	1 608
2000	7 613	2 972	1 659	3 638	3 437	4 291	26	1 136	2 539	1 717
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2005	7 846	3 437	94	51	785	715	35	3 720	115	1 537
2006	7 877	3 586	71	48	802	780	27	3 734	115	1 640
2007	7 989	3 687	84	53	839	766	19	3 761	115	1 585
2008	7 998	3 726	93	46	772	815	10	3 790	115	1 775
2009	8 090	3 763	90	54	817	755	21	3 862	115	1 683
2010	8 178	3 828	115	44	732	736	36	3 851	115	1 734
2011	8 300	3 929	84	59	837	736	21	3 921	98	1 679
2012	8 345	3 882	108	60	858	798	38	4 012	98	1 822
2013	8 390	3 902	96	60	644	679	45	4 044	115	1 774
2014	8 566	4 020	106	67	776	702	34	4 098	115	1 710

**Niederrohrdorf**

437 m ü M

 Fläche Total 333 ha
 davon 141 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	631	13	14	617	126	...	...	...	...	...
1910	690	9	32	658	135	262	...	...	...	...
1920	743	11	77	666	147	319	99	183	21	...	
1930	895	28	100	795	185	382	71	255	26	...	
1941	929	17	133	792	200	397	61	263	30	...	
1950	1 074	12	162	908	244	429	48	324	30	484	
1960	1 469	139	269	1 193	350	646	52	480	66	622	
1970	2 032	451	502	1 476	562	928	52	640	236	648	
1980	2 424	375	713	1 529	779	1 163	45	610	503	773	
1990	2 536	369	732	1 510	954	1 360	37	478	824	805	
2000	2 443	370	662	1 251	999	1 298	47	336	770	692	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	2 690	420	23	17	274	221	1	1 203	107	2 488	
2006	2 817	441	30	16	312	198	14	1 285	107	2 497	
2007	3 035	484	26	16	410	205	7	1 393	103	2 597	
2008	3 282	594	34	24	457	224	3	1 503	99	2 725	
2009	3 404	624	47	16	370	282	7	1 531	99	2 707	
2010	3 466	627	70	15	289	285	20	1 597	95	2 474	
2011	3 563	646	47	14	341	281	12	1 640	95	2 650	
2012	3 665	645	44	18	365	293	10	1 651	95	2 849	
2013	3 639	642	45	28	239	274	13	1 666	97	3 052	
2014	3 614	632	41	21	276	327	9	1 662	97	2 940	

**Oberrohrdorf**

493 m ü M

 Fläche Total 430 ha
 davon 172 ha Acker, Wiese 165 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	625	10	28	597	120	...	...	...	...	...
1910	601	10	42	556	120	260	...	...	...	...
1920	661	4	60	597	123	273	98	140	15	...
1930	772	6	87	685	146	319	82	183	19	...
1941	748	3	75	673	153	312	79	173	17	...
1950	815	22	88	727	174	345	77	213	34	153
1960	921	49	116	794	205	401	60	271	43	277
1970	1 880	366	581	1 256	536	794	50	493	251	385
1980	2 863	351	1 007	1 623	951	1 355	54	567	733	454
1990	3 303	443	1 147	1 728	1 224	1 776	31	484	1 195	433
2000	3 364	492	1 111	1 566	1 367	1 725	24	411	1 111	439
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	3 524	539	26	16	290	242	13	1 532	91	3 761
2006	3 517	552	20	21	270	274	11	1 543	85	3 552
2007	3 617	560	21	25	356	254	9	1 635	85	3 415
2008	3 704	557	29	19	342	264	32	1 664	83	3 759
2009	3 808	606	26	24	373	270	9	1 718	83	3 626
2010	3 880	618	34	9	307	257	16	1 764	83	3 686
2011	3 901	633	34	28	298	285	18	1 769	83	3 649
2012	3 925	645	38	28	291	276	8	1 771	83	3 556
2013	3 983	694	33	23	334	290	23	1 818	83	3 464
2014	4 001	699	23	30	310	280	9	1 863	83	3 385



Obersiggenthal

382 m ü M

Fläche Total 836 ha
davon 294 ha Acker, Wiese 358 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 504	137	214	1 288	295	...	...	...	...	...
1910	1 700	180	301	1 396	356	771	...	...	...	...
1920	1 799	94	342	1 450	375	867	200	572	57	...	
1930	2 193	100	545	1 638	499	943	138	625	71	...	
1941	2 340	64	665	1 648	563	1 050	138	693	71	...	
1950	2 856	245	875	1 956	686	1 369	112	1 027	117	716	
1960	4 508	860	1 437	3 008	1 208	2 110	95	1 589	229	1 091	
1970	6 623	2 119	2 082	4 251	2 083	3 253	98	2 198	957	1 305	
1980	7 442	1 719	2 402	4 317	2 866	3 837	75	2 093	1 643	1 359	
1990	7 355	1 701	2 183	3 992	3 119	3 949	49	1 252	2 546	1 370	
2000	7 561	2 204	1 927	3 540	3 285	3 850	60	1 157	2 216	1 412	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen					Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	7 914	2 406	85	65	595	529	65	3 713	96	3 021	
2006	8 078	2 478	82	48	617	489	64	3 729	96	2 748	
2007	8 078	2 546	70	59	617	629	66	3 766	96	2 710	
2008	8 174	2 606	63	63	707	612	98	3 783	96	2 802	
2009	8 160	2 620	77	60	689	721	53	3 801	98	2 861	
2010	8 191	2 598	82	72	629	609	75	3 964	98	2 909	
2011	8 346	2 659	84	71	717	575	36	3 969	98	2 802	
2012	8 450	2 687	92	63	665	528	63	3 978	98	3 215	
2013	8 577	2 784	84	75	634	520	39	3 999	98	3 207	
2014	8 629	2 808	77	68	531	523	47	4 044	98	2 869	



Remetschwil

524 m ü M

Fläche Total 388 ha
davon 222 ha Acker, Wiese 90 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	482	–	5	477	93	...	...	...	...	...
1910	464	8	38	426	92	192	...	...	...	...
1920	486	–	98	387	86	197	114	65	15	...
1930	489	1	119	369	92	214	90	95	16	...
1941	506	6	109	394	93	189	86	74	12	...
1950	490	5	97	389	92	226	88	109	14	128
1960	469	13	97	371	96	199	60	112	17	106
1970	629	66	143	470	165	287	73	149	65	145
1980	796	85	282	449	240	392	50	178	163	159
1990	1 168	93	399	636	410	654	39	202	400	261
2000	1 759	178	568	830	648	959	29	243	581	391
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	1 909	177	23	5	121	142	4	749	90	3 072
2006	1 937	199	10	3	138	131	–	757	83	3 101
2007	1 942	225	14	10	99	101	1	766	83	3 361
2008	1 957	237	11	7	122	117	7	768	83	3 333
2009	1 980	250	15	6	149	134	6	776	83	3 302
2010	2 017	266	14	12	136	101	4	804	83	3 204
2011	2 042	287	19	4	154	144	2	819	89	3 481
2012	2 061	290	20	7	160	151	5	823	89	3 435
2013	2 046	273	6	9	135	146	2	831	89	3 268
2014	2 042	289	19	2	110	134	6	830	92	3 427

**Spreitenbach**

421 m ü M

 Fläche Total 860 ha
 davon 212 ha Acker, Wiese 309 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	913	130	236	676	177	...	...	...	...	...
1910	1 068	209	268	800	213	465	...	...	...	...
1920	1 009	75	324	685	192	433	171	198	40	...
1930	1 064	83	346	710	207	536	134	302	51	...
1941	1 039	42	319	718	235	471	129	233	41	...
1950	1 173	65	359	810	284	511	119	272	73	268
1960	1 964	327	673	1 265	522	933	76	620	173	443
1970	5 978	1 923	2 324	3 439	1 920	3 113	59	1 622	1 432	2 778
1980	7 198	2 009	2 439	3 932	2 898	4 211	47	1 552	2 590	4 626
1990	8 315	3 069	2 353	4 140	3 531	5 097	31	1 384	3 461	5 876
2000	9 127	4 209	1 860	3 655	3 846	5 192	46	1 164	3 245	5 810
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	10 055	4 956	136	51	741	801	49	4 339	105	2 139
2006	10 213	5 066	117	56	832	737	72	4 400	98	2 159
2007	10 328	5 173	125	53	824	776	64	4 419	98	1 956
2008	10 568	5 291	145	46	933	792	90	4 472	98	2 053
2009	10 749	5 455	126	66	914	785	24	4 492	101	1 957
2010	10 927	5 576	159	55	788	705	89	4 643	98	1 962
2011	10 955	5 617	129	62	741	782	59	4 654	101	2 157
2012	10 950	5 620	138	61	830	792	56	4 660	101	2 164
2013	10 982	5 655	170	63	751	818	57	4 661	101	2 183
2014	11 058	5 673	141	71	760	757	111	4 720	101	2 383

**Stetten (AG)**

383 m ü M

 Fläche Total 441 ha
 davon 214 ha Acker, Wiese 121 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	429	5	37	392	104	...	...	...	...	...
1910	420	2	60	360	99	205	...	...	...	...
1920	475	9	76	397	101	222	104	98	10	...
1930	463	11	100	363	102	219	79	104	12	...
1941	480	1	107	373	105	196	76	90	9	...
1950	510	5	113	397	116	218	68	119	16	163
1960	544	30	128	416	131	235	59	133	26	236
1970	786	106	177	585	212	390	68	226	96	337
1980	958	90	266	632	306	466	47	239	179	463
1990	1 408	169	414	811	493	727	54	227	401	599
2000	1 547	236	395	831	575	839	52	242	449	645
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 515	222	12	10	97	91	–	658	108	2 237
2006	1 509	232	11	9	116	123	–	660	106	2 209
2007	1 522	243	12	9	132	115	1	666	106	2 063
2008	1 547	273	7	9	165	116	3	675	100	2 257
2009	1 578	293	17	10	182	153	3	692	100	2 485
2010	1 649	312	12	8	199	128	2	740	100	2 629
2011	1 680	314	17	6	181	158	8	745	100	2 732
2012	1 756	334	19	7	218	151	6	837	100	2 224
2013	1 951	400	22	6	324	140	2	844	100	2 465
2014	2 006	422	24	11	179	132	6	853	100	2 434



Turgi						Fläche	Total	155 ha		
340 m ü M							davon	24 ha Acker, Wiese		55 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	877	119	384	493	190	...	...	...	...	...
1910	1 119	228	525	553	244	466	...	...	...	...
1920	1 238	190	663	562	271	603	28	469	70	...
1930	1 441	169	799	617	372	739	20	549	93	...
1941	1 468	82	777	658	423	763	21	537	83	...
1950	1 642	85	836	769	468	776	10	585	102	727
1960	1 860	232	858	973	534	913	15	664	158	892
1970	2 395	683	950	1 377	767	1 224	10	844	370	1 396
1980	2 704	774	1 000	1 357	1 034	1 440	12	922	497	2 282
1990	2 625	815	819	1 290	1 102	1 490	13	582	859	2 175
2000	2 400	923	585	1 043	1 110	1 307	21	409	681	1 776
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	2 699	1 107	35	16	240	291	28	1 237	113	1 727
2006	2 763	1 086	40	22	292	247	34	1 270	113	1 862
2007	2 830	1 138	36	21	332	272	12	1 356	113	2 023
2008	2 879	1 154	27	18	338	296	58	1 362	113	1 991
2009	2 870	1 177	29	18	252	276	14	1 360	113	2 371
2010	2 903	1 185	41	23	344	320	26	1 376	113	2 000
2011	2 941	1 137	36	19	342	317	22	1 403	113	2 188
2012	2 948	1 121	23	20	339	313	16	1 463	113	2 135
2013	2 962	1 117	34	22	322	313	19	1 465	113	2 319
2014	2 971	1 115	37	19	326	355	10	1 469	113	2 488



Untersiggenthal						Fläche	Total	828 ha		
375 m ü M							davon	251 ha Acker, Wiese		358 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 073	73	176	893	229	...	...	...	...	...
1910	1 553	310	291	1 243	293	791	...	...	...	...
1920	1 570	194	358	1 205	311	811	158	557	58	...
1930	1 637	171	479	1 142	373	815	123	587	60	...
1941	1 644	105	501	1 109	399	795	106	541	67	...
1950	1 890	89	642	1 208	492	890	85	639	110	481
1960	2 868	429	936	1 899	756	1 342	77	991	170	630
1970	3 854	995	1 169	2 580	1 167	1 819	45	1 267	507	834
1980	4 597	868	1 543	2 672	1 617	2 252	43	1 321	872	1 196
1990	5 424	1 198	1 669	2 918	2 036	2 886	51	1 033	1 654	1 258
2000	6 128	1 524	1 727	2 919	2 452	3 210	56	960	1 795	980
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	6 298	1 571	52	40	524	483	24	2 656	100	2 420
2006	6 354	1 611	52	30	529	494	30	2 683	100	2 325
2007	6 393	1 599	58	43	565	495	43	2 713	100	2 496
2008	6 424	1 649	66	37	555	546	42	2 740	100	2 466
2009	6 527	1 721	65	41	627	567	20	2 794	100	2 486
2010	6 692	1 761	83	52	550	425	46	3 077	100	2 650
2011	6 827	1 857	74	33	603	528	23	3 170	100	2 905
2012	6 888	1 901	61	30	488	495	16	3 181	100	2 527
2013	7 043	1 989	75	47	615	515	33	3 209	100	2 718
2014	7 079	2 041	77	46	558	585	21	3 214	100	2 689

**Wettingen**

408 m ü M

 Fläche Total 1 059 ha
 davon 217 ha Acker, Wiese 404 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 128	307	851	2 273	603	...	...	...	...	...
1910	5 986	1 275	2 111	3 780	1 174	2 415	...	...	...	...
1920	6 309	621	2 537	3 658	1 336	2 800	240	2 060	315	...
1930	8 505	845	3 682	4 654	1 959	4 102	184	2 910	510	...
1941	9 225	418	4 057	4 953	2 451	4 220	154	2 788	510	...
1950	11 667	528	5 228	6 183	3 170	5 234	118	3 758	761	2 352
1960	17 613	2 911	7 258	9 924	5 132	8 285	136	5 760	1 457	4 027
1970	19 900	4 606	7 394	11 818	6 574	9 724	119	5 656	3 949	5 315
1980	18 377	3 704	6 101	10 581	7 395	9 224	98	4 407	4 650	5 965
1990	17 706	3 799	5 471	9 672	7 936	9 496	60	2 730	6 188	6 375
2000	17 870	4 140	4 814	8 662	8 648	9 184	109	2 143	5 751	6 782
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	18 647	4 648	162	187	1 438	1 259	59	9 672	92	2 637
2006	18 938	4 689	189	172	1 492	1 221	110	9 840	89	2 651
2007	19 454	4 930	174	159	1 674	1 165	104	9 930	89	2 746
2008	19 757	5 141	203	166	1 506	1 227	99	9 974	87	2 797
2009	19 905	5 198	213	167	1 421	1 311	106	10 031	87	2 786
2010	20 134	5 321	206	184	1 470	1 263	80	9 959	87	2 969
2011	20 230	5 407	188	172	1 417	1 344	90	9 982	89	2 946
2012	20 206	5 277	220	176	1 433	1 371	67	10 015	89	2 963
2013	20 265	5 350	204	199	1 425	1 346	105	10 084	92	3 058
2014	20 230	5 413	199	179	1 252	1 308	77	10 132	92	2 886

**Wohlenschwil**

374 m ü M

 Fläche Total 439 ha
 davon 204 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	614	29	27	587	147	...	...	...	...	...
1910	635	29	42	593	136	281	...	...	...	...
1920	688	19	73	615	144	312	123	158	18	...
1930	752	26	84	666	155	335	92	186	29	...
1941	693	14	113	576	155	321	89	190	15	...
1950	702	14	112	579	164	309	57	196	32	117
1960	679	20	124	552	164	276	47	175	37	100
1970	762	104	167	573	201	390	47	242	101	174
1980	839	61	239	542	268	424	44	200	179	178
1990	1 068	94	358	606	386	555	22	181	346	188
2000	1 263	140	384	657	486	681	34	179	398	228
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	1 312	156	6	5	125	107	2	535	122	2 127
2006	1 315	142	15	8	105	109	9	539	122	1 888
2007	1 346	160	11	7	135	108	1	544	122	1 963
2008	1 349	167	14	7	120	126	5	551	122	1 981
2009	1 366	185	9	5	117	102	3	565	122	2 009
2010	1 434	200	10	7	199	133	14	616	122	2 028
2011	1 478	223	19	9	160	128	12	621	122	2 102
2012	1 453	209	12	4	136	151	8	625	122	2 066
2013	1 468	219	19	7	123	121	1	632	122	2 212
2014	1 476	216	19	6	124	131	2	639	119	2 430



Würenlingen

372 m ü M

Fläche Total 937 ha
davon 269 ha Acker, Wiese 452 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 055	11	27	1 028	215	...	...	...	...	...
1910	1 099	16	27	1 072	199	520	...	...	...	...
1920	1 224	29	84	1 140	230	648	262	296	59	...
1930	1 242	35	61	1 178	267	537	153	275	43	...
1941	1 411	27	91	1 314	297	585	151	347	40	...
1950	1 525	57	100	1 419	334	678	100	453	75	475
1960	2 005	241	196	1 800	455	919	84	600	110	1 024
1970	2 490	450	298	2 154	637	1 081	62	655	364	1 532
1980	2 831	430	587	2 076	886	1 411	48	759	599	1 814
1990	3 052	520	636	2 103	1 126	1 662	33	635	962	1 679
2000	3 647	706	750	2 150	1 419	1 939	48	633	1 046	1 996
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	3 763	731	41	19	261	241	5	1 542	106	2 846
2006	3 772	709	27	17	252	249	20	1 578	102	2 416
2007	3 838	725	37	14	293	275	32	1 591	102	2 797
2008	4 046	862	48	22	441	255	13	1 745	95	2 560
2009	4 157	923	34	25	391	283	11	1 780	95	2 705
2010	4 241	976	55	18	372	323	19	1 841	95	2 560
2011	4 245	973	50	29	316	336	14	1 851	95	3 291
2012	4 236	975	47	26	313	334	12	1 860	95	2 928
2013	4 301	1 032	47	26	336	285	13	1 903	95	2 890
2014	4 455	1 100	58	28	338	236	9	1 968	95	2 776



Würenlos

415 m ü M

Fläche Total 904 ha
davon 377 ha Acker, Wiese 305 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	945	38	297	648	174	...	...	...	...	...
1910	1 167	114	344	821	224	592	...	...	...	...
1920	1 306	92	491	814	225	589	231	297	35	...
1930	1 499	93	540	956	281	747	177	393	46	...
1941	1 533	66	566	961	356	753	153	378	58	...
1950	1 805	96	711	1 082	397	828	128	481	86	449
1960	2 325	266	984	1 319	565	1 136	105	678	210	720
1970	2 653	311	1 111	1 491	756	1 252	86	629	537	778
1980	3 203	239	1 348	1 634	1 092	1 570	77	613	868	983
1990	4 102	393	1 688	1 996	1 584	2 261	79	649	1 486	1 321
2000	4 793	511	1 750	2 136	1 969	2 645	67	586	1 698	1 513
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	5 207	642	57	29	313	259	13	2 265	99	2 894
2006	5 198	638	48	27	274	305	15	2 283	99	2 948
2007	5 255	654	49	29	339	297	9	2 307	99	3 002
2008	5 270	674	43	22	335	343	17	2 318	99	3 029
2009	5 397	712	45	30	468	351	14	2 419	99	2 957
2010	5 653	781	64	24	476	261	14	2 496	99	2 928
2011	5 785	840	34	35	476	347	11	2 567	99	2 928
2012	5 856	912	53	36	407	318	10	2 608	104	2 927
2013	5 977	950	63	23	407	330	22	2 634	104	3 037
2014	6 067	992	43	34	393	316	18	2 662	104	3 107

**Arni (AG)**

577 m ü M

 Fläche Total 337 ha
 davon 185 ha Acker, Wiese 100 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	434	14	8	426	84	...	...	...	...	...
1910	415	13	12	403	78	192	...	...	...	...
1920	402	14	11	391	75	209	142	55	8	...
1930	430	15	14	416	74	195	117	47	12	...
1941	408	12	21	386	77	181	120	38	7	...
1950	397	22	14	383	79	208	120	63	18	158
1960	401	24	18	381	80	168	95	49	18	117
1970	650	76	164	474	183	308	68	138	102	173
1980	817	44	252	497	276	324	33	115	175	195
1990	966	82	385	430	376	571	30	138	385	173
2000	1 302	101	447	542	500	740	22	114	503	198
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 515	147	20	4	97	118	7	566	95	2 811
2006	1 550	151	13	4	145	119	3	603	92	2 963
2007	1 606	174	11	8	151	95	5	603	92	3 237
2008	1 619	187	16	6	121	117	8	614	89	3 256
2009	1 638	188	17	7	128	127	9	626	87	3 588
2010	1 741	201	17	8	178	88	9	735	87	2 995
2011	1 793	223	19	6	126	89	1	740	87	3 414
2012	1 832	236	14	9	136	99	4	768	87	3 320
2013	1 862	248	26	11	134	122	9	769	87	3 384
2014	1 874	242	19	10	123	120	4	771	87	3 906

**Berikon**

556 m ü M

 Fläche Total 538 ha
 davon 245 ha Acker, Wiese 173 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	701	15	18	683	148	...	...	...	...	...
1910	745	18	55	690	148	311	...	...	...	...
1920	755	31	58	696	153	353	143	168	22	...
1930	767	16	79	683	167	358	105	181	23	...
1941	844	11	125	717	175	383	111	200	26	...
1950	900	18	165	726	204	416	91	247	38	245
1960	1 156	116	231	915	257	510	97	308	70	308
1970	1 593	280	440	1 112	433	710	72	403	235	392
1980	2 314	241	835	1 305	766	1 151	64	452	630	515
1990	3 765	355	1 477	1 854	1 440	2 154	44	519	1 484	938
2000	4 358	464	1 545	2 030	1 821	2 504	42	495	1 692	1 111
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	4 386	509	37	17	332	382	11	1 971	84	2 927
2006	4 372	500	52	20	361	408	12	1 978	82	2 958
2007	4 413	533	46	17	378	372	17	1 981	82	3 165
2008	4 491	591	40	20	418	364	18	1 993	77	3 170
2009	4 525	642	53	13	358	378	14	1 995	77	3 268
2010	4 571	675	62	20	367	368	18	2 040	77	2 851
2011	4 553	678	36	24	367	399	5	2 041	84	3 015
2012	4 527	684	51	28	338	355	8	2 049	92	3 134
2013	4 494	724	34	28	349	420	6	2 057	92	3 066
2014	4 546	768	48	32	357	343	9	2 071	92	3 009



Bremgarten (AG)					Fläche Total 1 136 ha					
381 m ü M					davon 252 ha Acker, Wiese 543 ha Wald					
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 598	164	334	2 213	573	...	...	...	...	...
1910	2 930	264	457	2 427	627	1 179	...	...	...	...
1920	3 076	250	550	2 478	641	1 237	123	704	213	...
1930	3 440	250	657	2 733	760	1 590	111	851	220	...
1941	3 597	170	645	2 895	811	1 571	104	763	228	...
1950	3 848	211	620	3 170	901	1 643	89	920	287	1 506
1960	4 567	466	759	3 765	1 108	2 000	83	1 127	409	1 904
1970	5 346	1 155	828	4 379	1 455	2 436	52	1 440	944	2 485
1980	5 313	895	1 099	3 796	1 846	2 670	54	1 195	1 412	2 895
1990	5 872	1 158	1 342	3 610	2 349	3 320	41	1 205	1 981	3 332
2000	6 425	1 254	1 456	3 323	2 862	3 505	54	847	2 079	3 044
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	7 208	1 497	78	45	625	581	21	3 327	103	2 208
2006	7 172	1 479	68	44	520	587	38	3 356	100	2 300
2007	7 230	1 465	79	40	626	597	39	3 365	100	2 354
2008	7 356	1 503	69	57	693	591	55	3 436	100	2 486
2009	7 381	1 460	85	40	592	634	46	3 450	97	2 351
2010	7 460	1 495	79	48	632	586	35	3 632	97	2 457
2011	7 537	1 496	71	58	646	583	17	3 681	97	2 413
2012	7 627	1 543	65	60	629	596	21	3 704	97	2 528
2013	7 685	1 580	67	47	586	557	36	3 749	97	2 553
2014	7 767	1 647	64	49	647	617	15	3 802	97	2 579



Büttikon						Fläche	Total	282 ha			
498 m ü M							davon	156 ha Acker, Wiese		93 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	254	–	16	238	56	...	...	...	...	...
1910	267	6	20	247	55	150	...	...	...	...
1920	287	7	45	242	54	133	81	42	5	...	
1930	322	9	50	271	54	153	53	81	11	...	
1941	303	2	51	245	62	139	56	70	4	...	
1950	316	12	61	255	66	136	48	72	9	74	
1960	314	15	59	254	69	157	43	92	11	77	
1970	434	21	150	278	105	188	29	106	53	112	
1980	500	15	163	326	144	207	20	90	97	138	
1990	618	29	181	398	200	303	24	100	173	203	
2000	656	42	160	384	252	368	16	99	213	166	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Einbürge-rungen	Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2005	753	63	6	4	59	49	–	311	122	1 750	
2006	808	106	8	5	101	47	2	333	119	1 897	
2007	811	117	8	–	57	62	–	335	119	1 984	
2008	844	135	10	2	94	69	3	368	111	2 088	
2009	913	172	8	5	133	67	–	392	107	2 005	
2010	919	160	9	4	80	77	5	400	99	2 277	
2011	943	163	8	3	94	75	4	409	99	2 345	
2012	954	157	8	1	80	72	6	409	99	2 275	
2013	963	163	6	6	88	74	–	424	99	2 396	
2014	979	170	7	4	88	76	5	428	99	2 418	

**Dottikon**

414 m ü M

 Fläche Total 389 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 87 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	722	13	48	674	155	...	...	...	...	...
1910	907	54	132	773	176	397	...	...	...	...
1920	1 074	54	231	842	230	476	84	316	37	...
1930	1 224	74	322	897	264	594	67	416	40	...
1941	1 154	29	314	835	291	551	67	366	35	...
1950	1 321	39	360	957	336	595	63	419	50	953
1960	1 753	228	392	1 357	459	834	56	651	74	1 525
1970	2 462	786	466	1 952	699	1 277	46	994	237	775
1980	2 645	735	568	1 814	892	1 373	47	903	422	1 285
1990	2 955	921	628	1 777	1 084	1 651	41	861	696	1 072
2000	2 969	1 005	628	1 545	1 206	1 651	35	616	787	1 146
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	3 065	997	32	24	240	279	19	1 310	99	1 910
2006	3 113	991	29	22	280	229	26	1 321	99	1 888
2007	3 113	1 012	34	21	280	292	15	1 336	99	2 125
2008	3 136	1 065	31	17	310	297	22	1 357	95	2 073
2009	3 126	1 030	36	23	282	301	12	1 373	95	2 190
2010	3 273	1 087	26	28	352	215	13	1 515	90	2 115
2011	3 397	1 111	31	23	398	283	15	1 566	90	2 296
2012	3 613	1 196	46	29	516	281	5	1 658	90	2 132
2013	3 708	1 254	42	31	383	314	8	1 743	90	2 060
2014	3 861	1 333	49	29	456	319	16	1 758	90	1 915

**Eggenwil**

383 m ü M

 Fläche Total 246 ha
 davon 127 ha Acker, Wiese 71 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	219	–	5	214	50	...	...	...	...	...
1910	266	12	41	225	51	112	...	...	...	...
1920	262	–	89	172	46	119	71	38	7	...
1930	246	4	66	180	44	122	63	45	7	...
1941	268	4	64	204	51	117	51	40	10	...
1950	270	5	58	212	51	127	48	61	12	72
1960	291	8	73	217	60	121	35	64	13	75
1970	376	25	118	256	88	157	35	83	39	92
1980	417	21	171	221	128	188	21	82	85	102
1990	586	37	219	290	203	311	19	93	178	136
2000	669	53	249	289	272	384	16	84	236	139
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	722	86	6	7	70	66	–	319	104	2 465
2006	762	111	7	2	70	35	–	331	104	2 358
2007	764	121	9	6	60	61	1	337	102	2 596
2008	810	122	8	6	108	64	5	383	98	2 762
2009	843	141	5	2	119	89	–	390	98	2 840
2010	893	160	13	3	111	71	–	403	98	2 520
2011	890	163	4	3	81	85	1	406	98	2 506
2012	905	153	10	3	101	90	7	408	98	2 719
2013	912	162	4	5	90	81	3	417	98	2 767
2014	934	168	10	1	100	87	1	422	102	2 786



Fischbach-Göslikon
380 m ü M

Fläche Total 307 ha
davon 154 ha Acker, Wiese 61 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	392	4	1	391	90	...	...	...	...	...
1910	390	8	28	362	82	214	...	...	...	...
1920	331	2	33	296	77	151	82	51	7	...
1930	381	8	52	329	74	170	66	82	9	...
1941	372	1	44	328	76	165	64	77	8	...
1950	389	3	73	316	73	181	52	107	10	107
1960	399	23	73	325	88	183	50	106	20	114
1970	511	40	117	391	123	231	39	142	50	147
1980	633	30	158	448	197	298	29	124	145	181
1990	963	83	286	590	327	507	24	197	273	294
2000	1 254	99	352	709	480	706	21	225	384	328
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	1 337	102	12	5	121	112	–	541	115	1 930
2006	1 349	112	11	5	104	98	2	542	115	1 997
2007	1 370	107	11	9	101	84	5	545	115	1 990
2008	1 389	107	12	2	110	101	1	549	110	1 938
2009	1 396	104	12	8	81	80	1	553	110	2 141
2010	1 439	128	21	3	140	116	3	591	110	2 068
2011	1 413	131	12	5	91	124	2	596	103	2 242
2012	1 474	120	10	3	150	102	7	641	103	2 322
2013	1 580	153	21	5	184	98	1	685	103	2 286
2014	1 580	182	12	10	103	111	1	723	103	2 163



Hägglingen
472 m ü M

Fläche Total 775 ha
davon 447 ha Acker, Wiese 249 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 415	16	38	1 377	341	...	...	...	...	...
1910	1 410	22	44	1 366	306	667	...	...	...	...
1920	1 411	13	92	1 319	298	666	204	366	31	...
1930	1 466	23	124	1 337	302	680	162	415	31	...
1941	1 419	5	126	1 291	325	646	156	368	36	...
1950	1 514	22	153	1 361	346	707	121	477	48	377
1960	1 564	87	187	1 371	386	732	113	513	59	505
1970	1 711	255	241	1 451	484	890	109	618	163	746
1980	1 672	190	291	1 287	534	844	98	472	269	634
1990	1 846	231	420	1 202	662	961	77	423	439	658
2000	1 990	220	464	1 149	780	1 041	52	352	510	657
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	2 067	227	15	17	138	128	1	859	114	2 019
2006	2 100	245	17	16	133	104	8	881	111	2 129
2007	2 158	249	17	20	199	135	2	899	111	2 069
2008	2 181	273	15	15	181	160	7	913	111	2 293
2009	2 225	289	24	12	171	139	6	937	111	2 326
2010	2 281	287	21	17	207	158	13	991	95	2 287
2011	2 346	305	19	14	203	147	2	1 013	95	2 352
2012	2 312	273	14	27	149	157	3	1 019	95	2 370
2013	2 332	293	22	12	145	137	1	1 024	95	2 434
2014	2 353	293	19	16	171	168	4	1 052	100	2 434

**Islisberg**

680 m ü M

 Fläche Total 166 ha
 davon 113 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	434	14	8	426	84	...	...	...	...	...
1910	415	13	12	403	78	192	...	...	...	...
1920	402	14	11	391	75	209	142	55	8	...	
1930	430	15	14	416	74	195	117	47	12	...	
1941	408	12	21	386	77	181	120	38	7	...	
1950	397	22	14	383	79	208	120	63	18	158	
1960	401	24	18	381	80	168	95	49	18	117	
1970	650	76	164	474	183	308	68	138	102	173	
1980	157	1	22	127	48	85	17	28	40	195	
1990	259	11	66	179	93	142	12	32	98	68	
2000	405	22	105	222	162	223	13	44	140	53	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	485	35	6	6	31	41	3	206	125	2 282	
2006	480	39	9	–	32	46	1	206	120	2 409	
2007	490	41	9	4	45	41	–	214	115	2 702	
2008	509	51	5	3	55	39	–	223	100	2 905	
2009	533	54	10	2	53	34	1	225	95	2 641	
2010	548	60	6	2	56	46	–	237	95	2 536	
2011	539	60	5	4	42	51	–	264	95	2 576	
2012	607	77	6	1	90	34	1	271	95	2 660	
2013	608	69	6	4	42	45	2	271	95	2 718	
2014	617	76	8	3	65	60	1	272	95	3 110	

**Jön**

401 m ü M

 Fläche Total 570 ha
 davon 317 ha Acker, Wiese 172 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	630	13	8	622	144	...	...	...	...	...
1910	597	20	20	577	132	339	...	...	...	...
1920	518	3	22	494	129	330	189	117	11	...	
1930	573	5	15	558	132	259	105	118	11	...	
1941	558	1	21	537	129	242	113	95	7	...	
1950	570	3	22	548	132	276	106	120	21	195	
1960	652	18	35	617	144	277	89	139	29	171	
1970	698	37	59	635	164	313	79	148	86	208	
1980	800	27	134	629	234	363	68	131	159	196	
1990	1 102	64	275	727	390	607	49	181	357	258	
2000	1 569	131	446	885	607	853	40	190	540	348	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	1 655	158	11	6	91	84	1	634	98	2 458	
2006	1 682	149	16	12	124	101	3	665	95	2 458	
2007	1 733	166	17	4	123	96	1	680	95	2 636	
2008	1 817	201	12	2	177	102	1	698	95	2 713	
2009	1 848	205	22	11	142	122	1	705	95	2 677	
2010	1 866	215	15	6	136	128	–	753	95	2 682	
2011	1 886	211	19	12	104	91	2	775	95	2 714	
2012	1 967	243	25	7	155	99	5	809	95	2 657	
2013	1 975	249	20	5	108	129	2	807	95	2 992	
2014	1 969	254	15	8	95	116	10	824	95	3 175	



Niederwil (AG)					Fläche	Total	615 ha			
405 m ü M						davon	320 ha Acker, Wiese	183 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	801	15	47	754	183	...	...	...	...	...
1910	812	18	48	764	161	374	...	...	...	...
1920	808	11	87	719	144	328	152	135	19	...
1930	939	37	104	830	145	394	132	194	14	...
1941	977	9	110	859	153	330	106	129	17	...
1950	1 102	27	164	932	172	369	85	185	21	220
1960	1 192	52	185	1 006	200	400	69	202	32	271
1970	1 484	175	263	1 207	287	577	60	319	198	470
1980	1 631	120	356	1 195	399	738	68	298	371	645
1990	2 131	247	518	1 425	702	1 065	56	359	605	704
2000	2 471	286	662	1 479	819	1 245	62	346	694	816
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2005	2 309	327	23	10	203	176	-	931	110	1 813
2006	2 311	312	19	9	145	154	7	941	110	1 935
2007	2 367	346	19	14	242	188	8	966	108	1 934
2008	2 394	358	27	15	222	201	9	976	103	2 029
2009	2 354	349	16	18	178	213	8	983	103	2 127
2010	2 367	351	23	18	202	189	13	1 013	99	2 156
2011	2 440	376	16	16	246	172	11	1 040	99	2 286
2012	2 442	360	17	15	193	189	6	1 069	99	2 192
2013	2 537	379	17	13	261	164	12	1 122	99	2 329
2014	2 649	422	18	15	297	197	10	1 168	99	2 265



Oberlunkhofen						Fläche	Total	325 ha			
442 m ü M							davon	178 ha Acker, Wiese		80 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	438	2	5	433	97	...	...	...	...	...
1910	408	8	4	404	88	192	...	...	...	...
1920	407	4	6	400	82	212	104	84	11	...	
1930	463	9	5	458	89	217	83	88	16	...	
1941	407	13	11	396	83	176	89	51	9	...	
1950	413	14	26	386	87	186	68	83	19	129	
1960	401	19	24	376	93	166	57	58	31	116	
1970	532	38	86	436	135	228	27	114	87	116	
1980	723	33	237	434	234	344	29	123	192	167	
1990	1 075	67	349	602	409	626	33	159	411	257	
2000	1 443	131	414	732	600	815	24	179	547	332	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2005	1 697	165	15	7	142	117	–	703	92	3 004	
2006	1 714	173	10	11	118	98	2	705	85	2 917	
2007	1 748	170	12	8	143	108	5	708	80	3 392	
2008	1 826	187	18	10	183	123	6	744	80	3 693	
2009	1 844	186	13	8	148	127	7	754	80	4 049	
2010	1 924	198	19	5	172	99	8	859	75	3 452	
2011	1 942	220	16	6	107	91	2	870	75	3 587	
2012	1 962	245	18	10	133	109	3	872	75	3 928	
2013	1 956	241	14	12	123	126	2	868	75	4 251	
2014	1 932	235	17	11	120	153	6	868	75	3 995	

**Oberwil-Lieli**

542 m ü M

 Fläche Total 535 ha
 davon 297 ha Acker, Wiese 137 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	649	13	13	636	141	...	...	...	...	...
1910	637	16	67	569	125	293	...	...	...	...
1920	652	18	109	543	124	306	175	111	10	...
1930	602	13	122	480	122	264	124	108	11	...
1941	582	12	123	458	114	224	124	65	12	...
1950	605	14	127	474	120	250	111	92	25	171
1960	551	19	111	435	130	230	95	90	28	139
1970	768	68	229	523	198	326	94	128	104	218
1980	1 191	60	483	607	386	583	54	179	343	222
1990	1 591	88	674	730	591	888	50	205	608	299
2000	1 729	86	663	725	710	975	42	188	623	291
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	1 951	105	19	14	122	121	6	843	80	3 643
2006	1 988	128	16	9	191	160	–	858	77	3 848
2007	2 069	154	16	11	186	110	1	893	77	4 440
2008	2 084	162	18	9	164	157	3	917	72	4 617
2009	2 104	174	17	10	157	146	4	919	72	4 407
2010	2 157	193	20	11	163	119	5	940	72	5 289
2011	2 157	212	19	10	146	154	3	963	70	4 683
2012	2 163	221	19	8	155	153	3	980	70	5 262
2013	2 189	220	23	13	176	149	8	1 014	65	5 650
2014	2 215	247	22	13	132	123	2	1 021	65	5 648

**Rudolfstetten-Friedlisberg**

494 m ü M

 Fläche Total 490 ha
 davon 239 ha Acker, Wiese 140 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	438	3	16	422	93	...	...	...	...	...
1910	506	24	72	434	103	224	...	...	...	...
1920	549	21	85	464	109	242	113	104	16	...
1930	609	19	95	513	120	263	96	121	24	...
1941	624	11	77	546	119	264	91	115	24	...
1950	755	10	107	647	152	339	74	210	36	156
1960	1 106	74	313	783	281	483	60	271	113	186
1970	2 384	538	850	1 463	702	1 109	46	621	442	389
1980	3 582	527	1 358	1 910	1 312	1 857	43	796	1 011	552
1990	3 757	659	1 302	1 965	1 495	2 113	32	702	1 305	777
2000	3 738	661	1 188	1 731	1 620	2 143	29	502	1 370	838
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	3 853	802	37	19	326	339	22	1 768	100	2 368
2006	3 908	792	40	27	372	335	47	1 829	98	2 406
2007	4 006	841	39	24	477	395	14	1 857	98	2 482
2008	4 097	848	46	30	396	321	27	1 876	98	2 676
2009	4 151	908	39	24	398	369	19	1 876	91	2 665
2010	4 227	918	55	17	381	347	16	1 924	91	2 412
2011	4 282	960	40	19	383	356	28	1 962	91	2 536
2012	4 318	1 000	52	19	303	299	6	1 961	91	2 672
2013	4 451	1 056	51	15	372	291	15	1 985	91	2 516
2014	4 421	1 114	41	26	327	383	18	1 984	91	2 453



Sarmenstorf						Fläche	Total	830 ha			
534 m ü M							davon	483 ha	Acker, Wiese	244 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 212	15	37	1 175	283	...	...	...	...	...
1910	1 252	25	36	1 214	288	605	...	...	...	...
1920	1 274	51	56	1 218	285	626	198	352	27	...	
1930	1 338	45	49	1 284	306	693	144	442	27	...	
1941	1 379	9	80	1 297	314	620	147	354	33	...	
1950	1 398	13	75	1 323	330	650	113	429	46	498	
1960	1 379	79	67	1 312	366	644	98	435	65	574	
1970	1 491	177	99	1 380	424	679	72	453	154	592	
1980	1 431	108	128	1 247	457	667	68	348	250	579	
1990	1 708	152	312	1 252	613	860	57	356	417	558	
2000	2 146	191	428	1 393	814	1 133	38	354	596	533	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2005	2 301	255	24	15	184	125	1	866	110	1 852	
2006	2 294	250	27	10	132	157	14	872	110	1 920	
2007	2 308	244	18	10	169	165	12	889	110	1 992	
2008	2 356	244	24	13	192	156	3	942	110	2 029	
2009	2 387	242	19	7	147	132	3	966	108	1 981	
2010	2 480	286	23	11	222	138	1	1 045	108	1 980	
2011	2 515	328	22	25	214	189	4	1 075	105	2 099	
2012	2 538	302	21	17	239	207	3	1 095	105	2 175	
2013	2 670	326	18	13	267	147	2	1 191	105	2 161	
2014	2 764	362	32	10	245	170	1	1 216	105	2 182	



Tägerig						Fläche	Total	329 ha			
396 m ü M							davon	136 ha	Acker, Wiese	132 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	606	5	24	582	142	...	...	...	...	...
1910	668	7	29	639	149	301	...	...	...	...
1920	744	23	97	647	144	332	132	175	10	...	
1930	755	12	141	613	156	372	99	237	16	...	
1941	711	8	114	595	157	326	91	189	17	...	
1950	726	10	134	588	170	340	66	230	22	174	
1960	775	19	134	638	190	325	61	213	33	141	
1970	815	35	191	610	226	366	40	235	91	149	
1980	859	32	216	591	280	411	36	206	168	210	
1990	1 061	81	310	656	354	536	30	188	310	211	
2000	1 193	146	328	637	482	668	13	186	391	187	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge						Einbürge-rungen
2005	1 289	169	13	10	144	120	2	499	119	2 001	
2006	1 323	186	10	11	141	108	1	507	119	1 970	
2007	1 346	192	17	10	98	83	2	514	119	1 901	
2008	1 359	179	11	6	104	98	14	527	115	1 839	
2009	1 359	176	9	9	81	79	3	530	115	1 896	
2010	1 363	178	11	10	84	86	5	578	115	1 850	
2011	1 359	192	9	14	120	121	6	585	113	2 106	
2012	1 379	211	4	13	127	94	2	583	113	2 056	
2013	1 407	224	19	5	120	101	3	595	113	2 015	
2014	1 430	219	11	3	137	129	3	602	113	1 975	

**Uezwil**

532 m ü M

 Fläche Total 244 ha
 davon 162 ha Acker, Wiese 68 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	319	–	7	312	75	...	...	...	...	...
1910	338	–	2	336	73	139	...	...	...	...
1920	337	1	27	310	63	166	86	68	4	...	
1930	325	1	29	294	61	144	65	67	5	...	
1941	317	1	33	283	60	128	57	62	1	...	
1950	320	2	34	286	59	123	46	66	3	76	
1960	300	6	23	277	64	125	39	75	4	63	
1970	284	8	28	256	72	105	28	59	18	45	
1980	276	3	24	246	77	118	33	48	37	55	
1990	331	11	46	246	101	178	22	66	84	45	
2000	361	11	77	233	135	199	17	46	106	56	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	365	19	5	1	16	26	–	145	122	1 816	
2006	360	19	2	3	26	30	–	154	119	1 841	
2007	382	32	2	3	34	10	–	157	119	1 839	
2008	412	36	10	1	35	13	–	162	119	1 897	
2009	407	35	5	5	11	16	–	162	114	1 816	
2010	417	34	9	1	21	20	–	167	109	1 896	
2011	425	35	2	1	26	19	1	172	109	2 010	
2012	428	38	6	1	33	35	–	172	109	1 920	
2013	417	35	1	6	27	34	–	192	109	1 884	
2014	457	44	3	3	61	24	3	198	109	2 004	

**Unterlunkhofen**

401 m ü M

 Fläche Total 449 ha
 davon 231 ha Acker, Wiese 116 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	364	4	5	359	84	...	...	...	...	...
1910	394	10	7	387	86	166	...	...	...	...
1920	387	4	11	376	75	209	118	73	7	...
1930	345	5	12	333	77	187	90	80	4	...
1941	352	–	3	349	78	156	68	63	6	...
1950	379	4	6	373	79	164	67	73	9	128
1960	368	10	19	349	79	146	61	65	16	97
1970	371	10	25	340	95	155	38	70	47	142
1980	400	14	38	350	114	180	41	73	56	135
1990	761	47	194	483	264	392	34	99	251	178
2000	1 227	86	377	636	472	694	29	158	417	231
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 250	105	11	8	79	83	10	515	88	2 596
2006	1 247	120	14	4	116	131	1	515	88	2 502
2007	1 244	116	15	1	92	110	–	515	88	2 585
2008	1 261	123	21	6	94	94	2	532	84	2 679
2009	1 256	127	9	6	107	112	1	534	84	2 647
2010	1 289	136	15	5	105	82	2	545	84	2 709
2011	1 288	131	9	4	99	105	1	543	87	2 776
2012	1 278	120	11	3	76	101	3	551	83	2 936
2013	1 242	119	4	4	96	134	–	551	83	2 980
2014	1 286	139	9	5	108	76	3	588	83	2 881



Villmergen						Fläche Total 1 194 ha				
437 m ü M						davon 515 ha Acker, Wiese 415 ha Wald				
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 964	15	45	1 907	480	...	...	...	...	...
1910	2 193	83	169	2 010	503	981	...	...	...	...
1920	2 368	35	239	2 119	565	1 123	249	664	88	...
1930	2 901	94	386	2 506	683	1 513	193	992	108	...
1941	2 791	52	359	2 417	719	1 367	182	829	105	...
1950	2 984	71	436	2 535	796	1 418	144	1 003	137	1 610
1960	3 417	260	404	2 987	919	1 614	137	1 166	185	1 398
1970	4 387	895	655	3 681	1 251	2 154	117	1 535	502	2 578
1980	4 210	660	756	3 238	1 416	2 088	106	1 275	696	1 691
1990	4 865	922	986	3 419	1 780	2 610	91	1 320	1 162	2 084
2000	5 303	1 092	1 019	3 382	2 114	2 849	65	998	1 442	2 135
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	5 531	1 273	39	42	409	383	11	2 378	95	1 918
2006	5 600	1 278	64	42	459	409	25	2 430	95	2 094
2007	5 578	1 286	47	51	454	470	20	2 438	95	2 268
2008	5 759	1 372	56	39	566	405	6	2 512	95	2 413
2009	5 885	1 398	65	44	482	374	20	2 618	92	2 446
2010	5 918	1 433	50	43	432	422	28	2 672	92	2 267
2011	6 106	1 521	56	58	555	366	7	2 764	92	2 314
2012	6 449	1 653	61	36	703	387	26	2 984	92	2 267
2013	6 688	1 807	67	50	681	480	18	3 154	92	2 429
2014	6 824	1 920	73	43	569	535	13	3 187	97	2 328



Widen						Fläche	Total	262 ha			
541 m ü M							davon	109 ha Acker, Wiese		41 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	274	1	36	238	56	...	...	...	...	...
1910	262	8	71	191	52	126	...	...	...	...
1920	292	8	104	183	55	146	82	52	9	...	
1930	339	9	127	210	57	162	72	67	9	...	
1941	304	2	129	174	57	158	75	56	10	...	
1950	398	10	186	203	84	180	53	82	25	114	
1960	759	95	331	376	180	337	55	184	78	202	
1970	1 277	157	662	560	349	539	31	233	275	271	
1980	2 699	208	1 286	1 122	926	1 260	24	453	774	491	
1990	3 915	311	1 786	1 670	1 462	2 100	21	555	1 484	807	
2000	3 636	363	1 422	1 442	1 493	1 917	28	401	1 262	718	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen					Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					Einbürge-rungen
2005	3 523	359	22	17	213	330	12	1 648	95	3 367	
2006	3 615	380	29	13	341	266	11	1 649	89	3 735	
2007	3 569	386	29	25	273	323	6	1 649	89	3 967	
2008	3 566	423	26	13	259	275	8	1 651	83	3 609	
2009	3 549	447	19	16	298	323	4	1 663	83	3 578	
2010	3 506	428	32	24	241	293	8	1 645	83	3 477	
2011	3 533	455	22	23	245	254	12	1 656	83	3 558	
2012	3 585	494	26	35	260	247	3	1 664	86	3 479	
2013	3 540	489	25	17	244	293	2	1 669	86	3 665	
2014	3 503	485	25	22	204	239	16	1 673	86	3 606	

**Wohlen (AG)**

421 m ü M

 Fläche Total 1 248 ha
 davon 474 ha Acker, Wiese 344 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 695	134	350	3 324	847	...	...	...	...	...
1910	4 440	239	557	3 846	978	2 041	...	...	...	...
1920	4 705	200	717	3 932	1 076	2 240	238	1 432	344	...
1930	5 862	322	1 156	4 655	1 378	3 124	209	2 042	382	...
1941	6 070	190	1 225	4 783	1 580	2 962	218	1 682	373	...
1950	6 670	226	1 482	5 139	1 764	3 124	171	2 002	505	3 599
1960	8 636	989	2 034	6 542	2 444	4 235	189	3 018	591	4 615
1970	12 024	2 727	2 511	9 360	3 708	5 779	152	4 008	1 619	5 996
1980	11 704	2 164	2 505	8 495	4 242	5 781	121	3 248	2 388	5 657
1990	12 498	2 990	2 618	8 306	4 935	6 893	98	3 059	3 366	6 210
2000	13 329	4 024	2 626	7 531	5 559	6 857	90	2 164	3 551	5 988
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	14 065	4 472	137	102	867	762	74	6 181	105	1 854
2006	14 139	4 490	137	124	899	839	116	6 205	105	1 953
2007	14 161	4 550	140	101	953	973	104	6 284	115	2 067
2008	14 200	4 635	142	107	1 012	1 022	112	6 381	113	2 098
2009	14 396	4 829	144	113	1 051	902	49	6 417	113	2 040
2010	14 483	4 888	120	91	925	881	59	6 602	113	1 947
2011	14 623	5 045	135	118	1 109	1 017	52	6 773	113	2 048
2012	14 862	5 221	120	127	1 293	968	67	6 849	113	2 058
2013	15 139	5 438	137	125	1 130	908	53	7 022	113	2 123
2014	15 387	5 734	126	103	1 187	983	53	7 091	113	2 073

**Zufikon**

406 m ü M

 Fläche Total 481 ha
 davon 225 ha Acker, Wiese 125 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	604	7	28	576	132	...	...	...	...	...
1910	584	19	67	509	128	272	...	...	...	...
1920	641	18	84	557	143	305	102	159	22	...
1930	731	29	104	627	150	320	99	171	22	...
1941	689	19	102	584	158	314	89	151	37	...
1950	774	13	124	647	175	330	65	206	39	148
1960	925	66	121	798	211	411	48	264	70	174
1970	1 405	225	310	1 045	357	595	31	358	206	276
1980	2 613	262	885	1 534	884	1 275	35	512	705	388
1990	3 516	419	1 097	1 949	1 269	1 842	33	572	1 155	519
2000	3 488	498	1 009	1 806	1 418	1 944	29	509	1 184	693
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	3 663	592	33	25	283	266	6	1 640	98	2 601
2006	3 842	600	33	16	406	244	13	1 673	98	2 779
2007	3 944	648	24	12	398	309	10	1 719	93	2 670
2008	3 971	673	36	25	371	360	10	1 734	88	2 692
2009	4 058	729	41	23	389	286	12	1 759	88	2 767
2010	4 140	765	51	21	316	274	23	1 812	88	2 649
2011	4 265	805	38	21	422	318	16	1 898	88	2 629
2012	4 251	799	47	22	290	357	7	1 938	88	2 867
2013	4 343	844	39	17	353	289	10	1 946	88	2 858
2014	4 380	874	35	23	310	286	9	1 935	88	2 748



Auenstein					Fläche	Total	568 ha			
376 m ü M						davon	169 ha	Acker, Wiese	254 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	719	12	705	14	161	...	...	...	...	...
1910	750	8	740	10	165	339	...	...	...	...
1920	720	–	720	–	169	374	122	212	14	...
1930	743	3	735	8	195	373	93	235	16	...
1941	776	2	762	14	208	366	82	231	16	...
1950	864	7	827	34	254	398	42	304	21	142
1960	896	28	813	81	274	377	44	268	42	130
1970	1 165	108	966	196	360	496	43	320	133	198
1980	1 166	46	913	198	425	571	27	272	271	202
1990	1 176	67	873	184	453	625	27	225	357	232
2000	1 359	122	883	230	555	724	26	214	401	227
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2005	1 421	113	10	7	64	90	1	643	95	2 696
2006	1 443	115	10	8	105	85	4	654	92	3 030
2007	1 459	126	12	7	80	69	5	660	92	3 240
2008	1 462	138	15	13	96	94	2	679	89	3 375
2009	1 507	152	9	9	103	58	5	686	89	2 797
2010	1 526	156	14	5	105	95	3	690	87	2 889
2011	1 546	157	6	16	118	88	1	693	92	2 942
2012	1 536	132	9	20	79	79	5	706	92	2 950
2013	1 568	132	11	9	104	72	4	721	92	3 057
2014	1 556	137	7	9	102	110	7	725	92	3 103



Birr						Fläche	Total	505 ha			
405 m ü M							davon	177 ha	Acker, Wiese	176 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	448	4	443	3	103	...	...	...	...	...
1910	445	–	443	2	100	203	...	...	...	...
1920	496	3	481	15	102	209	106	75	18	...	
1930	550	6	529	18	112	269	64	130	14	...	
1941	549	–	513	35	123	310	66	125	10	...	
1950	562	8	526	32	132	271	48	120	26	161	
1960	728	43	613	108	170	369	26	186	42	646	
1970	2 548	1 311	1 019	1 377	760	1 229	16	1 016	197	2 397	
1980	2 907	1 323	1 085	1 435	991	1 584	35	1 105	444	2 676	
1990	3 303	1 424	1 160	1 480	1 259	1 917	14	878	986	2 318	
2000	3 529	1 595	1 047	1 243	1 346	1 859	35	682	936	2 174	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen			Zuzüge	Wegzüge		Einbürge-rungen	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle							
2005	3 795	1 750	50	22	300	281	13	1 651	110	1 833	
2006	3 840	1 774	44	26	296	280	46	1 675	110	1 850	
2007	3 949	1 782	36	15	364	280	40	1 692	110	2 441	
2008	4 065	1 827	54	20	378	298	47	1 702	110	2 437	
2009	4 111	1 824	33	16	288	266	45	1 723	110	2 394	
2010	4 179	1 854	41	30	317	260	40	1 711	110	2 226	
2011	4 202	1 870	46	13	255	291	22	1 717	110	2 141	
2012	4 210	1 909	56	19	331	321	18	1 736	110	1 844	
2013	4 285	1 946	38	24	375	347	35	1 789	110	1 964	
2014	4 333	1 965	46	15	312	315	52	1 794	110	2 534	

**Birrhard**

390 m ü M

 Fläche Total 300 ha
 davon 158 ha Acker, Wiese 101 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	236	1	226	10	48	...	...	...	...	...
1910	263	1	254	9	52	137	...	...	...	...
1920	271	1	265	6	50	127	100	25	–	...	
1930	267	–	260	6	51	124	71	43	4	...	
1941	278	–	274	3	56	127	70	41	3	...	
1950	316	9	302	14	61	127	52	60	4	74	
1960	281	7	268	13	64	121	50	51	16	67	
1970	304	28	245	59	84	162	44	75	43	93	
1980	447	21	281	141	148	223	35	93	95	117	
1990	553	38	323	179	206	296	16	99	170	144	
2000	681	53	351	226	267	368	24	101	197	158	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	635	51	2	3	29	50	–	275	118	2 359	
2006	643	55	3	4	42	34	–	273	118	2 007	
2007	651	65	3	4	65	56	1	280	118	1 732	
2008	652	64	5	1	41	44	3	283	118	2 282	
2009	644	63	4	7	34	39	1	292	118	2 310	
2010	637	65	4	9	44	46	2	302	120	2 543	
2011	638	71	4	5	42	40	2	315	118	2 676	
2012	664	73	4	2	71	48	–	316	118	2 299	
2013	664	74	4	3	38	39	2	315	118	2 723	
2014	672	85	6	3	74	70	–	336	118	2 448	

**Bözberg**

540 m ü M

 Fläche Total 1 552 ha
 davon 836 ha Acker, Wiese 611 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	915	4	913	1	200	–	–	–	–	–	
1910	880	11	860	20	185	507	–	–	–	–	
1920	868	1	855	11	181	502	392	75	18	–	
1930	878	19	843	31	192	452	321	85	14	–	
1941	894	2	852	41	201	429	289	77	14	–	
1950	948	17	847	90	213	419	242	123	27	308	
1960	1 016	39	913	89	232	428	188	162	50	274	
1970	1 057	51	845	204	279	484	140	204	140	237	
1980	1 044	22	807	195	338	511	128	147	235	247	
1990	1 235	47	837	302	446	602	100	150	345	238	
2000	1 516	105	866	423	588	785	78	177	458	254	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	1 496	106	13	9	97	109	6	640	...	2 222	
2006	1 490	104	9	14	123	116	3	640	...	2 414	
2007	1 490	113	14	9	118	120	–	662	...	2 257	
2008	1 487	111	13	6	120	131	7	663	...	2 505	
2009	1 513	126	13	11	120	95	4	674	...	2 406	
2010	1 502	130	11	17	110	115	2	684	...	2 221	
2011	1 503	132	10	8	113	114	5	691	...	2 475	
2012	1 507	126	11	6	103	100	4	694	...	2 407	
2013	1 543	139	11	12	150	112	1	722	99	2 567	
2014	1 553	145	19	8	109	104	1	742	99	2 519	



Bözen						Fläche	Total	396 ha		
407 m ü M							davon	261 ha Acker, Wiese		86 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	376	4	370	4	100	...	...	...	...	...
1910	373	13	371	1	102	208	...	...	...	...
1920	407	17	396	11	91	202	148	39	7	...
1930	371	1	365	6	95	177	111	44	4	...
1941	347	1	332	15	89	148	94	23	11	...
1950	383	3	363	17	93	144	74	52	8	115
1960	403	5	381	17	99	175	72	79	14	129
1970	389	2	349	40	108	178	56	82	40	116
1980	372	2	325	36	126	186	39	83	61	113
1990	518	48	366	95	199	251	26	99	121	136
2000	657	99	383	137	239	334	25	89	177	154
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2005	661	89	3	3	66	45	–	258	123	1 570
2006	668	88	7	4	47	43	6	261	123	1 394
2007	662	94	2	5	44	47	–	265	123	1 550
2008	698	97	8	5	68	37	2	281	123	1 539
2009	719	101	5	4	57	37	–	291	123	1 631
2010	699	100	6	2	34	57	4	312	123	1 740
2011	705	114	5	6	64	57	–	315	123	1 729
2012	745	130	6	5	81	38	2	334	118	1 944
2013	748	137	3	3	43	43	2	337	118	1 805
2014	732	129	7	9	46	62	–	341	118	1 934



Brugg					Fläche	Total	636 ha			
352 m ü M						davon	90 ha Acker, Wiese		175 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 165	281	2 635	514	693	...	...	...	...	...
1910	4 344	376	3 509	806	935	1 759	...	...	...	...
1920	5 279	418	4 166	1 065	1 125	2 403	102	1 353	600	...
1930	5 453	397	4 184	1 216	1 402	2 851	85	1 426	603	...
1941	5 719	203	4 405	1 258	1 627	2 932	80	1 389	565	...
1950	6 571	319	4 830	1 688	1 889	3 005	55	1 602	640	4 499
1960	8 005	999	5 240	2 688	2 315	3 848	110	2 199	836	5 482
1970	9 503	1 712	5 556	3 622	3 058	4 477	83	2 429	1 965	6 518
1980	9 797	1 439	5 257	3 735	3 799	4 637	77	1 956	2 573	6 307
1990	10 331	1 786	4 911	3 812	4 342	5 437	41	1 625	3 560	7 314
2000	10 142	2 206	4 238	3 340	4 500	5 120	95	1 232	3 246	7 317
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2005	10 148	2 450	86	106	772	819	35	4 849	100	2 738
2006	10 246	2 458	95	72	794	722	86	4 875	95	2 951
2007	10 174	2 443	89	105	717	774	56	4 895	95	2 705
2008	10 260	2 561	85	111	934	835	55	4 956	95	2 839
2009	10 342	2 652	80	76	831	777	6	4 961	95	2 770
2010	10 408	2 714	97	91	743	670	28	5 180	95	2 670
2011	10 545	2 835	103	97	903	765	13	5 219	95	2 810
2012	10 604	2 847	71	97	742	701	29	5 310	95	2 774
2013	10 889	2 972	81	82	1 002	774	38	5 507	100	2 985
2014	11 090	3 019	115	98	876	775	34	5 569	100	2 899

**Effingen**

432 m ü M

 Fläche Total 685 ha
 davon 298 ha Acker, Wiese 323 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	431	4	421	10	105	...	...	...	...	...
1910	421	5	413	8	102	222	...	...	...	...
1920	438	6	429	9	100	219	164	35	15	...	
1930	441	4	409	32	98	176	85	49	18	...	
1941	381	–	345	36	93	165	86	40	12	...	
1950	395	8	349	45	100	186	84	64	17	137	
1960	442	14	365	76	100	157	52	64	21	102	
1970	432	17	341	88	105	193	44	83	66	101	
1980	403	8	293	104	126	194	33	74	83	95	
1990	560	31	345	167	196	254	23	73	144	108	
2000	632	63	353	170	220	301	30	74	172	138	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	617	60	4	1	43	31	–	229	125	1 677	
2006	624	53	6	3	49	44	5	233	125	1 910	
2007	612	50	5	5	33	44	3	234	121	2 037	
2008	612	62	3	6	45	39	–	238	121	2 010	
2009	595	59	1	4	37	49	–	241	121	2 084	
2010	596	67	2	6	46	41	1	264	121	1 978	
2011	601	72	10	3	43	45	–	268	121	2 171	
2012	580	62	3	4	34	45	5	272	121	2 273	
2013	587	58	6	2	48	46	3	271	121	2 234	
2014	597	67	5	4	54	45	2	281	119	2 169	

**Elfingen**

457 m ü M

 Fläche Total 422 ha
 davon 194 ha Acker, Wiese 209 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	217	1	216	1	45	...	...	...	...	...
1910	211	–	210	1	50	101	...	...	...	...
1920	217	2	214	3	49	91	74	10	4	...	
1930	203	4	198	5	46	93	75	12	5	...	
1941	185	–	184	1	49	98	81	9	2	...	
1950	199	–	197	2	46	83	56	16	6	71	
1960	194	3	182	12	45	69	43	14	9	53	
1970	171	1	154	16	48	78	30	22	26	42	
1980	165	9	131	17	63	78	22	23	33	37	
1990	217	5	163	35	87	92	15	23	53	37	
2000	240	10	140	51	95	123	9	30	72	42	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	246	14	–	2	17	15	–	118	124	2 059	
2006	249	16	1	3	17	12	1	118	121	2 005	
2007	263	29	2	2	33	20	–	123	121	1 789	
2008	265	36	1	1	17	15	–	128	121	2 043	
2009	267	43	2	3	25	21	–	130	121	2 183	
2010	259	40	3	4	17	24	–	132	118	1 928	
2011	279	40	3	4	36	14	–	132	118	1 962	
2012	271	38	4	3	21	28	2	135	118	2 273	
2013	270	37	1	4	22	19	1	135	114	2 293	
2014	280	35	1	1	26	15	4	135	114	2 383	



Habsburg						Fläche	Total	223 ha		
468 m ü M							davon	67 ha Acker, Wiese		136 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	144	–	144	–	31	...	...	...	...	...
1910	146	3	146	–	32	57	...	...	...	...
1920	146	–	145	1	34	68	31	19	15	...
1930	170	–	150	20	39	78	22	26	16	...
1941	148	–	144	4	36	69	26	21	10	...
1950	133	–	120	13	37	56	18	24	10	29
1960	126	2	111	15	35	53	19	20	7	32
1970	150	18	123	27	48	63	14	31	18	28
1980	243	19	174	51	87	110	9	32	68	47
1990	322	16	226	65	111	160	14	39	103	55
2000	368	16	220	85	144	202	10	41	126	59
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2005	399	25	6	1	23	29	–	162	110	2 568
2006	390	25	2	1	33	43	–	167	105	2 761
2007	408	32	5	1	30	16	–	168	100	2 787
2008	427	31	6	–	46	33	4	171	95	2 999
2009	422	26	6	1	27	36	4	173	92	3 223
2010	421	30	–	–	31	32	–	181	92	3 549
2011	420	28	4	1	23	21	6	182	88	3 323
2012	414	25	3	1	27	39	–	184	88	3 564
2013	412	28	1	4	25	23	2	185	88	3 469
2014	407	35	2	4	25	29	–	185	88	3 553



Hausen (AG)						Fläche	Total	320 ha			
380 m ü M							davon	70 ha	Acker, Wiese	152 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	540	7	517	18	126	...	...	...	...	...
1910	595	19	563	32	135	291	...	...	...	...
1920	551	4	524	27	136	268	95	116	44	...	
1930	665	26	589	74	169	324	83	161	49	...	
1941	686	5	622	57	194	314	55	180	44	...	
1950	826	7	708	103	242	345	50	196	62	194	
1960	1 152	121	830	314	333	495	34	307	90	326	
1970	1 483	355	856	575	433	714	13	461	240	293	
1980	1 640	272	897	572	541	831	18	398	410	527	
1990	1 937	336	947	752	743	1 074	16	350	683	555	
2000	2 603	558	1 107	954	1 056	1 426	30	372	866	568	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	2 708	540	22	14	232	173	3	1 189	106	2 153	
2006	2 735	535	33	11	213	212	24	1 227	106	2 374	
2007	2 797	576	23	9	256	212	7	1 257	106	2 338	
2008	2 881	598	30	9	252	187	4	1 278	103	2 368	
2009	2 867	582	17	14	197	218	11	1 291	100	2 540	
2010	2 944	601	29	22	319	249	11	1 313	100	2 485	
2011	3 009	626	24	16	271	219	7	1 380	100	2 406	
2012	3 119	651	35	15	266	182	2	1 474	100	2 516	
2013	3 287	699	38	18	359	225	7	1 507	97	2 527	
2014	3 382	755	31	18	286	222	15	1 540	97	2 498	

**Lupfig**

399 m ü M

 Fläche Total 515 ha
 davon 252 ha Acker, Wiese 122 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	582	3	569	12	146	...	...	...	...	...
1910	552	2	540	12	137	277	...	...	...	...
1920	572	2	557	13	134	258	109	104	26	...
1930	605	41	554	50	141	302	88	167	20	...
1941	596	6	571	16	160	285	82	140	21	...
1950	637	7	604	31	162	260	71	146	25	149
1960	693	63	601	89	187	316	55	197	42	176
1970	893	174	623	262	262	478	56	303	119	632
1980	954	136	630	214	329	475	43	233	196	736
1990	1 349	197	800	348	543	798	31	303	459	1 123
2000	1 819	303	893	586	766	1 072	45	295	613	1 445
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	2 001	317	16	13	191	128	8	890	95	2 954
2006	1 964	294	19	11	125	170	13	893	95	3 091
2007	2 057	322	14	12	212	114	9	932	95	3 796
2008	2 080	350	22	8	199	190	6	950	95	3 931
2009	2 129	394	13	17	192	135	11	973	95	3 608
2010	2 177	406	18	4	164	132	5	995	95	3 190
2011	2 145	396	21	12	113	156	4	1 000	95	3 432
2012	2 194	414	18	9	164	121	2	999	95	3 493
2013	2 187	404	20	14	137	144	3	1 021	95	3 494
2014	2 284	414	19	13	233	149	17	1 075	95	3 290

**Mandach**

489 m ü M

 Fläche Total 554 ha
 davon 375 ha Acker, Wiese 147 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	361	–	358	3	80	...	...	...	...	...
1910	345	–	342	3	76	169	...	...	...	...
1920	346	–	341	4	68	172	149	13	2	...
1930	300	3	294	6	67	165	134	16	4	...
1941	293	–	287	5	65	131	106	14	3	...
1950	292	2	287	4	62	122	87	23	7	103
1960	294	–	283	11	71	108	74	17	7	92
1970	251	1	244	7	70	147	84	42	21	111
1980	275	6	246	23	89	146	70	37	39	95
1990	303	7	242	43	103	142	36	44	58	71
2000	313	7	245	52	112	170	27	46	80	65
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	312	3	5	2	10	10	–	121	123	1 882
2006	319	4	4	1	18	14	–	126	123	1 527
2007	316	7	2	2	13	16	–	126	123	1 468
2008	310	7	3	2	4	11	–	126	123	1 391
2009	307	10	1	4	7	7	–	126	123	1 633
2010	303	12	5	4	13	18	–	127	120	1 897
2011	310	16	3	1	23	18	–	127	120	2 102
2012	315	13	3	3	23	19	–	127	120	2 126
2013	314	12	3	2	15	17	–	130	120	2 136
2014	308	9	4	1	23	34	–	131	120	2 017



Mönthal						Fläche	Total	394 ha				
479 m ü M							davon	178 ha	Acker, Wiese	181 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen											
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort		
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3			
1900	333	–	332	1	76	...	...	...	...	...
1910	324	–	324	–	74	194	...	...	...	...
1920	305	–	298	2	66	162	140	13	4	...		
1930	287	1	269	17	68	157	124	22	3	...		
1941	256	–	248	8	60	126	92	21	3	...		
1950	257	2	243	13	71	106	68	29	4	82		
1960	255	8	222	31	62	96	45	44	6	55		
1970	239	9	205	34	63	128	40	58	30	71		
1980	280	13	207	56	94	140	23	58	59	54		
1990	397	25	239	117	144	190	8	64	113	45		
2000	398	21	204	107	152	218	7	61	116	55		
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge						Einbürge- rungen
2005	401	23	1	1	17	21	–	171	121	1 935		
2006	410	24	3	–	22	19	1	172	121	1 907		
2007	422	31	5	–	25	18	–	176	118	1 922		
2008	412	39	2	1	15	26	–	176	118	1 902		
2009	407	37	4	2	26	33	–	176	115	1 838		
2010	413	40	5	2	18	15	1	193	115	1 920		
2011	407	40	1	3	16	20	–	194	110	2 125		
2012	404	41	1	3	23	25	–	194	110	2 273		
2013	395	44	5	5	31	40	1	194	110	1 969		
2014	393	45	5	2	21	26	–	195	110	2 031		



Mülligen						Fläche	Total	316 ha		
363 m ü M							davon	116 ha Acker, Wiese		101 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	374	7	369	5	74	...	...	...	...	...
1910	392	11	381	11	70	183	...	...	...	...
1920	379	4	365	14	73	200	103	73	17	...
1930	357	4	345	9	78	195	72	91	17	...
1941	342	3	313	28	84	181	73	71	15	...
1950	377	6	355	15	90	157	50	77	17	88
1960	377	19	348	28	96	160	48	76	23	94
1970	433	56	317	112	122	207	37	117	53	113
1980	482	37	300	163	170	225	28	93	104	128
1990	674	47	356	231	247	361	22	95	238	202
2000	780	51	411	271	306	460	21	129	279	183
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	842	77	7	5	74	74	–	352	115	1 876
2006	887	106	9	2	120	85	–	375	112	1 948
2007	926	109	6	2	100	62	1	380	112	1 919
2008	932	107	12	1	76	82	9	393	112	2 049
2009	953	123	7	3	97	81	3	400	112	1 932
2010	956	136	7	4	81	83	1	413	109	1 972
2011	965	151	7	5	88	81	1	413	109	2 045
2012	1 037	160	11	6	172	95	1	461	109	2 093
2013	1 020	141	9	9	86	116	5	461	109	2 403
2014	1 038	147	9	1	105	108	7	484	109	2 344

**Remigen**

394 m ü M

 Fläche Total 787 ha
 davon 287 ha Acker, Wiese 444 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	511	6	506	5	123	...	...	...	...	...
1910	519	8	508	11	112	227	...	...	...	...
1920	529	5	519	10	110	256	132	92	10	...
1930	504	8	481	23	120	238	97	107	8	...
1941	499	5	468	30	133	243	92	113	10	...
1950	511	4	457	49	129	216	72	116	16	142
1960	494	8	434	59	129	216	47	132	23	98
1970	508	17	432	71	161	230	43	114	73	106
1980	626	32	504	97	212	267	39	113	114	146
1990	998	63	673	254	330	483	27	165	272	187
2000	1 052	102	624	275	382	554	30	148	335	219
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen			Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge					
2005	1 032	112	10	3	60	74	–	419	123	2 074
2006	1 018	120	4	4	54	69	3	421	123	2 222
2007	1 023	119	11	7	75	66	1	422	109	2 052
2008	1 027	134	6	5	70	68	2	444	109	2 303
2009	1 040	141	11	12	96	80	–	449	104	2 290
2010	1 056	148	10	7	91	77	1	473	104	2 345
2011	1 051	156	14	7	73	81	1	484	104	2 563
2012	1 065	147	14	7	137	113	2	487	104	2 549
2013	1 044	142	6	6	80	98	3	490	98	2 519
2014	1 050	159	12	2	61	64	4	493	98	2 415

**Riniken**

387 m ü M

 Fläche Total 476 ha
 davon 145 ha Acker, Wiese 270 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	291	2	283	7	67	...	...	...	...	...
1910	324	17	292	32	66	144	...	...	...	...
1920	322	17	306	16	69	152	68	68	6	...
1930	304	9	288	16	73	122	51	53	5	...
1941	283	7	266	17	74	126	51	49	6	...
1950	300	1	264	33	82	119	45	51	12	64
1960	352	24	288	63	93	142	32	74	22	58
1970	947	138	654	282	277	386	29	206	151	109
1980	1 271	98	789	426	419	566	31	228	304	136
1990	1 420	114	845	470	530	740	21	223	483	160
2000	1 369	198	713	416	554	697	33	191	441	174
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen			Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge					
2005	1 360	208	8	8	67	93	2	593	109	2 140
2006	1 364	215	13	11	109	107	–	605	107	2 265
2007	1 403	233	7	9	120	78	5	614	107	2 242
2008	1 411	234	7	10	110	102	7	637	107	2 193
2009	1 444	253	9	11	133	100	10	640	107	2 270
2010	1 454	250	10	10	111	101	8	645	107	2 596
2011	1 464	249	14	12	106	103	2	653	105	2 185
2012	1 465	255	17	9	93	97	1	652	105	2 133
2013	1 477	251	10	8	103	89	9	656	105	2 284
2014	1 486	257	16	4	88	95	5	657	105	2 274



Rüfenach
374 m ü M

Fläche Total 417 ha
davon 198 ha Acker, Wiese 170 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	266	1	265	1	65	...	...	...	...	...
1910	258	4	254	4	63	132	...	...	...	...
1920	303	9	281	22	65	137	85	34	6	...
1930	283	9	270	13	62	119	58	44	3	...
1941	249	10	229	20	60	111	61	33	4	...
1950	272	18	249	23	71	125	59	44	5	82
1960	334	16	295	36	80	143	63	50	11	82
1970	450	45	367	69	110	185	56	79	50	128
1980	518	31	377	117	162	236	59	73	104	152
1990	624	48	406	147	219	327	32	95	197	114
2000	727	52	397	210	262	386	45	80	214	184
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	800	58	4	2	63	62	1	308	112	1 742
2006	804	63	2	6	67	60	2	317	112	1 775
2007	844	74	4	–	76	39	8	326	112	1 751
2008	869	87	4	6	76	49	3	338	112	1 849
2009	876	94	7	3	58	54	–	341	108	1 978
2010	867	111	5	6	58	64	–	351	108	2 034
2011	884	119	8	6	87	69	4	357	108	2 083
2012	874	107	7	3	67	74	6	357	108	1 998
2013	869	109	7	–	42	56	11	358	108	2 081
2014	871	119	5	4	37	42	–	360	108	1 999



Scherz
408 m ü M

Fläche Total 330 ha
davon 182 ha Acker, Wiese 110 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	295	2	292	3	71	...	...	...	...	...
1910	318	9	309	9	72	141	...	...	...	...
1920	307	2	295	12	69	152	83	45	10	...
1930	330	10	308	22	71	159	68	65	14	...
1941	283	4	272	7	75	139	60	50	15	...
1950	293	2	281	12	81	134	64	53	12	80
1960	317	11	273	44	85	139	60	58	12	81
1970	334	37	283	44	100	148	51	59	38	85
1980	424	16	321	44	136	211	39	57	113	99
1990	502	19	306	97	174	282	29	61	191	93
2000	575	29	319	129	232	303	20	63	192	89
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	575	32	8	4	43	51	–	234	122	2 004
2006	577	43	6	4	42	44	–	241	122	1 941
2007	602	45	4	5	69	39	–	242	122	1 991
2008	617	52	6	2	39	28	1	247	122	2 239
2009	617	47	2	1	43	44	–	250	122	2 265
2010	645	56	7	2	76	54	1	279	122	2 177
2011	643	61	6	–	52	59	1	279	122	2 170
2012	647	60	8	–	47	50	–	285	122	2 261
2013	652	62	4	1	56	55	–	288	122	2 540
2014	639	63	5	6	34	51	1	289	122	2 297

**Schinznach**

383 m ü M

 Fläche Total 1 224 ha
 davon 512 ha Acker, Wiese 534 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 413	56	1 372	41	313	...	...	...	...	...
1910	1 338	69	1 283	45	297	609	...	...	...	...
1920	1 397	76	1 342	51	299	685	390	197	51	...
1930	1 281	26	1 236	43	325	623	257	222	47	...
1941	1 298	12	1 238	52	357	622	241	204	44	...
1950	1 447	30	1 306	117	387	638	171	306	65	494
1960	1 486	77	1 327	148	396	655	190	323	81	476
1970	1 587	215	1 295	283	464	726	131	403	192	518
1980	1 699	130	1 295	294	581	790	117	322	350	646
1990	1 983	260	1 290	495	677	1 039	72	382	541	778
2000	2 105	162	1 354	448	810	1 047	71	282	577	898
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	2 171	217	19	9	140	137	2	893	...	2 194
2006	2 135	221	16	20	123	154	6	907	...	2 179
2007	2 149	220	15	16	143	126	13	912	...	2 384
2008	2 126	228	11	17	122	134	2	934	...	2 480
2009	2 162	245	17	18	168	127	3	936	...	2 436
2010	2 181	277	17	13	127	112	1	1 006	...	2 293
2011	2 201	307	18	19	151	125	–	1 002	...	2 515
2012	2 239	306	15	19	153	129	9	1 018	...	2 596
2013	2 266	340	11	12	153	161	6	1 019	...	2 485
2014	2 245	355	13	18	150	139	2	1 020	108	2 414

**Schinznach-Bad**

354 m ü M

 Fläche Total 190 ha
 davon 10 ha Acker, Wiese 74 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	149	–	141	8	36	...	...	...	...	...
1910	225	76	151	74	46	95	...	...	...	...
1920	278	60	212	65	59	118	19	46	31	...
1930	325	56	259	63	76	151	17	74	40	...
1941	357	39	279	64	86	205	20	81	58	...
1950	450	52	323	116	112	260	13	150	76	514
1960	711	119	503	200	188	296	15	169	79	449
1970	1 041	198	684	330	315	518	6	262	250	702
1980	972	119	593	264	383	542	5	215	320	669
1990	1 214	276	571	403	489	705	2	217	466	867
2000	1 258	332	509	349	508	666	15	152	433	957
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 266	351	12	8	111	127	–	563	100	2 058
2006	1 250	362	16	8	95	119	1	563	110	2 294
2007	1 227	343	11	10	112	138	21	565	110	2 363
2008	1 239	335	9	7	141	131	25	566	110	2 520
2009	1 236	327	10	10	101	105	8	566	110	2 319
2010	1 216	330	16	12	80	104	4	563	110	2 255
2011	1 218	334	12	11	111	113	1	566	110	2 449
2012	1 193	330	11	8	93	125	–	566	110	2 499
2013	1 208	351	13	9	115	104	4	567	110	2 316
2014	1 237	379	16	6	128	105	–	595	110	2 347



Thalheim (AG)					Fläche	Total	992 ha			
451 m ü M						davon	495 ha Acker, Wiese		431 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	845	1	842	3	176	...	...	...	...	...
1910	773	3	771	2	163	398	...	...	...	...
1920	720	5	712	8	152	381	286	77	11	...
1930	672	3	665	7	152	327	195	108	7	...
1941	672	16	643	21	163	320	178	95	11	...
1950	653	2	629	23	173	301	142	130	15	197
1960	604	3	598	6	172	250	104	109	26	146
1970	583	–	561	19	178	311	101	131	79	171
1980	555	6	502	41	200	285	53	126	106	138
1990	641	20	541	62	232	318	39	115	159	180
2000	744	12	570	94	285	394	42	124	213	202
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2005	768	31	6	5	27	37	2	319	120	1 807
2006	757	35	6	7	29	39	–	321	119	1 884
2007	733	26	7	3	25	53	3	322	118	2 071
2008	739	30	6	2	40	38	–	324	112	1 996
2009	745	32	8	4	40	36	–	325	112	1 971
2010	733	25	7	7	31	43	–	339	112	1 818
2011	730	25	4	10	38	38	2	350	112	1 929
2012	750	30	4	3	52	35	–	353	112	2 086
2013	764	34	5	1	49	40	3	375	112	2 177
2014	798	51	8	5	60	28	1	379	112	2 209



Veltheim (AG)						Fläche	Total	524 ha			
374 m ü M							davon	249 ha Acker, Wiese		169 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	565	21	542	14	130	...	...	...	...	...
1910	546	26	521	24	137	283	...	...	...	...
1920	542	7	528	13	130	269	121	116	12	...	
1930	653	13	627	25	145	310	85	154	17	...	
1941	633	7	614	18	164	304	96	138	17	...	
1950	686	9	647	35	185	294	77	159	12	248	
1960	735	76	648	83	194	338	72	210	27	320	
1970	1 031	198	748	258	301	476	60	290	126	407	
1980	1 022	136	719	228	349	507	72	252	182	317	
1990	1 210	165	765	288	439	606	36	221	327	344	
2000	1 348	176	742	343	506	728	38	199	404	380	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2005	1 368	176	11	4	85	103	7	542	120	1 831	
2006	1 366	173	12	2	100	109	12	544	120	2 033	
2007	1 405	193	16	7	125	95	9	551	118	2 059	
2008	1 396	207	7	7	98	105	8	555	118	2 152	
2009	1 391	185	11	7	106	115	7	567	115	2 086	
2010	1 396	208	16	11	121	117	–	611	115	2 183	
2011	1 416	214	5	5	133	111	7	623	115	2 301	
2012	1 421	225	8	13	88	93	1	625	115	2 672	
2013	1 414	218	11	11	90	104	9	629	115	2 329	
2014	1 425	235	6	16	140	111	2	644	110	2 606	

**Villigen**

367 m ü M

 Fläche Total 1 121 ha
 davon 388 ha Acker, Wiese 550 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	843	12	821	21	212	...	...	...	...	...
1910	840	31	783	53	202	454	...	...	...	...
1920	932	58	845	82	202	465	216	200	26	...
1930	909	58	797	104	217	448	159	211	34	...
1941	842	27	744	86	224	405	153	195	23	...
1950	910	34	785	110	234	405	134	207	33	249
1960	913	85	731	176	253	406	103	205	62	230
1970	1 092	177	786	278	320	515	98	247	170	293
1980	1 388	189	856	429	498	683	62	309	312	689
1990	1 690	243	911	550	644	889	59	282	532	1 131
2000	1 787	342	828	616	727	989	46	243	570	1 318
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	1 855	395	10	13	263	225	1	789	91	2 228
2006	1 883	364	19	12	270	252	33	794	91	2 252
2007	1 932	378	19	13	233	192	14	801	91	2 403
2008	1 967	413	21	16	270	247	21	821	86	2 222
2009	1 999	438	20	16	223	199	7	828	86	2 585
2010	2 010	447	20	12	235	242	5	879	86	2 456
2011	2 039	478	22	12	248	229	8	894	86	2 707
2012	2 028	491	20	15	224	231	4	897	86	2 734
2013	2 037	526	20	8	187	192	7	900	82	2 734
2014	2 005	529	14	14	179	215	9	902	82	2 433

**Villnachern**

362 m ü M

 Fläche Total 575 ha
 davon 167 ha Acker, Wiese 285 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	421	5	418	3	105	...	...	...	...	...
1910	439	3	434	5	107	194	...	...	...	...
1920	482	6	448	18	116	198	89	71	29	...
1930	533	3	504	19	130	213	67	106	25	...
1941	504	4	493	11	138	240	66	120	25	...
1950	644	15	566	70	157	333	44	229	37	236
1960	716	30	606	105	199	281	40	141	52	131
1970	789	59	614	166	233	357	41	192	124	159
1980	1 056	61	708	295	390	518	35	220	262	169
1990	1 353	137	826	338	484	664	17	221	401	185
2000	1 221	112	684	304	501	635	34	160	375	177
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	1 375	130	15	12	96	88	2	632	122	1 958
2006	1 410	137	25	10	103	83	3	641	122	2 103
2007	1 445	152	14	9	122	92	1	652	120	2 118
2008	1 486	164	19	12	121	87	1	661	118	2 050
2009	1 478	152	17	6	93	108	2	664	118	2 447
2010	1 497	172	11	4	103	87	1	664	118	2 119
2011	1 505	186	10	7	97	96	3	672	118	1 947
2012	1 530	192	14	8	96	67	1	671	118	1 883
2013	1 531	211	9	13	112	117	2	672	118	2 188
2014	1 528	216	7	10	91	97	1	681	118	2 100



Windisch						Fläche	Total	491 ha		
357 m ü M							davon	116 ha	Acker, Wiese	122 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 389	110	1 835	538	358	...	...	...	...	...
1910	3 231	325	2 311	899	504	1 260	...	...	...	...
1920	3 491	264	2 570	892	595	1 274	90	841	234	...
1930	3 585	231	2 634	903	701	1 458	58	895	223	...
1941	3 627	153	2 638	924	855	1 468	57	805	217	...
1950	4 363	165	3 038	1 247	1 057	1 644	46	995	283	1 179
1960	5 377	610	3 313	1 998	1 383	2 153	37	1 295	474	1 656
1970	7 444	1 462	3 938	3 350	2 064	3 226	33	1 842	1 351	2 302
1980	7 598	1 527	3 588	3 310	2 686	3 470	38	1 655	1 766	2 649
1990	6 915	1 601	2 976	2 887	2 685	3 436	27	1 062	2 136	2 688
2000	6 650	1 993	2 252	2 288	2 800	3 181	124	780	1 746	2 500
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	6 674	2 033	83	64	397	394	7	3 000	110	1 807
2006	6 672	1 998	71	44	408	431	56	2 999	118	1 918
2007	6 678	2 004	58	48	496	498	47	3 005	118	1 837
2008	6 658	1 951	62	51	500	527	79	3 066	118	1 957
2009	6 645	1 900	63	51	381	418	69	3 081	118	1 964
2010	6 598	1 867	57	72	456	483	52	3 099	118	1 960
2011	6 761	1 973	46	62	634	460	39	3 210	118	1 957
2012	6 739	1 951	56	54	436	496	33	3 212	118	1 974
2013	6 856	2 002	54	62	545	431	45	3 290	118	2 020
2014	7 143	2 088	69	54	697	438	63	3 573	118	1 981



Beinwil am See						Fläche	Total	576 ha		
521 m ü M							davon	184 ha Acker, Wiese		76 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 831	7	1 766	65	425	...	...	...	...	...
1910	1 988	39	1 899	89	475	1 105	...	...	...	...
1920	2 020	59	1 890	125	513	1 120	115	815	106	...
1930	2 038	59	1 870	160	564	1 210	101	841	113	...
1941	2 099	37	1 919	163	641	1 241	86	831	106	...
1950	2 271	49	2 034	224	702	1 127	72	765	140	1 084
1960	2 346	72	2 053	278	730	1 084	79	741	145	956
1970	2 520	172	2 060	442	851	1 225	76	788	361	1 081
1980	2 278	144	1 741	430	871	1 046	73	594	378	935
1990	2 393	163	1 672	510	981	1 135	43	428	640	965
2000	2 581	221	1 578	548	1 086	1 251	38	349	687	778
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	2 646	208	12	33	203	172	6	1 253	105	2 243
2006	2 701	238	20	31	213	143	2	1 288	105	2 180
2007	2 720	242	19	25	187	161	2	1 319	105	2 355
2008	2 756	254	22	28	188	145	10	1 334	105	2 661
2009	2 810	279	22	27	226	167	5	1 338	99	2 383
2010	2 840	272	20	21	206	172	9	1 352	99	2 485
2011	2 890	284	17	29	243	184	5	1 376	99	2 416
2012	2 951	305	36	28	215	158	4	1 413	99	2 419
2013	2 967	296	19	29	252	224	8	1 445	105	2 474
2014	3 013	332	27	30	230	184	10	1 471	105	2 557

**Birrwil**

560 m ü M

 Fläche Total 553 ha
 davon 201 ha Acker, Wiese 98 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	850	2	848	2	171	...	...	...	...	...
1910	858	14	837	20	182	465	...	...	...	...
1920	835	8	814	18	189	426	139	230	30	...
1930	808	24	769	35	208	401	95	233	20	...
1941	806	8	767	35	213	416	96	240	27	...
1950	845	20	769	74	239	429	91	280	28	343
1960	880	46	765	113	258	410	70	274	35	273
1970	888	69	732	149	281	434	61	277	96	322
1980	927	62	725	168	333	441	44	226	170	239
1990	923	89	643	182	367	449	31	165	241	180
2000	960	108	557	217	424	506	25	128	289	172
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	924	99	9	9	67	82	2	456	108	2 722
2006	932	88	10	13	82	68	4	466	105	2 872
2007	933	91	5	8	79	77	–	469	105	2 966
2008	935	98	6	10	63	57	–	469	100	2 877
2009	954	102	10	9	61	49	2	472	100	3 095
2010	948	100	8	10	71	73	3	522	100	2 872
2011	975	102	7	8	95	68	2	524	100	2 987
2012	969	116	7	6	95	95	–	534	100	3 064
2013	1 006	115	6	5	96	57	5	549	100	3 448
2014	1 078	127	5	6	141	69	1	633	95	2 996

**Burg (AG)**

622 m ü M

 Fläche Total 94 ha
 davon 40 ha Acker, Wiese 21 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	563	8	534	29	123	...	...	...	...	...
1910	657	44	601	56	149	325	...	...	...	...
1920	671	27	634	36	156	355	18	286	31	...
1930	662	43	605	54	174	398	14	308	33	...
1941	767	23	679	83	229	491	15	394	29	...
1950	883	28	756	121	262	479	8	396	36	591
1960	939	108	732	200	290	508	7	432	46	561
1970	1 154	359	677	461	389	677	5	583	89	563
1980	960	298	537	338	370	506	5	383	118	401
1990	1 142	367	539	408	430	600	10	339	238	285
2000	991	329	425	276	408	486	6	230	189	210
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	954	306	6	4	75	122	–	471	124	2 413
2006	969	313	9	6	95	82	7	473	124	1 869
2007	985	318	12	10	99	86	2	473	124	1 484
2008	997	332	12	7	86	87	2	473	124	2 104
2009	985	318	10	7	99	110	2	475	122	1 909
2010	987	335	13	7	87	90	4	477	122	2 065
2011	996	340	11	9	80	73	6	481	122	2 065
2012	999	331	9	12	69	102	7	483	119	2 128
2013	977	332	8	4	54	83	2	484	119	1 939
2014	977	344	4	12	103	86	–	487	119	1 969



Dürrenäsch						Fläche	Total	591 ha			
562 m ü M							davon	293 ha Acker, Wiese			220 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	766	4	755	8	181	...	...	...	...	...
1910	790	10	780	10	176	375	...	...	...	...
1920	830	15	816	14	178	369	157	169	21	...	
1930	863	4	846	17	208	399	120	206	27	...	
1941	864	2	847	12	209	408	105	236	24	...	
1950	878	11	850	27	231	386	88	246	21	272	
1960	899	55	828	64	236	423	78	286	34	311	
1970	959	75	817	134	295	446	61	284	101	352	
1980	989	98	806	120	321	424	32	250	141	364	
1990	1 056	119	804	126	364	511	29	249	223	353	
2000	1 115	159	734	120	394	588	25	204	286	402	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2005	1 126	124	12	8	73	94	–	467	105	2 530	
2006	1 121	112	10	7	60	67	–	472	95	2 640	
2007	1 114	100	11	8	69	79	–	477	95	3 106	
2008	1 137	110	18	12	80	60	–	483	95	2 834	
2009	1 162	122	12	6	81	62	–	492	85	2 768	
2010	1 146	123	7	6	68	82	–	516	85	2 690	
2011	1 176	122	10	4	123	99	–	518	85	2 974	
2012	1 199	117	8	11	104	92	–	522	85	2 679	
2013	1 192	127	15	9	55	75	1	524	85	2 915	
2014	1 210	129	12	7	90	79	–	533	85	2 317	



Gontenschwil						Fläche	Total	974 ha		
531 m ü M							davon	587 ha Acker, Wiese		253 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 646	5	1 633	8	340	...	...	...	...	...
1910	1 754	9	1 735	19	368	900	...	...	...	...
1920	1 829	22	1 779	39	387	942	338	508	38	...
1930	1 832	19	1 772	56	437	998	245	619	42	...
1941	1 964	14	1 901	59	492	1 029	263	613	47	...
1950	2 102	31	1 999	99	547	986	214	638	59	999
1960	2 161	154	1 954	205	590	1 082	174	766	79	1 022
1970	2 139	239	1 800	275	659	1 056	144	728	184	1 060
1980	2 050	161	1 673	248	710	951	103	575	272	891
1990	2 104	237	1 572	299	752	1 011	80	482	408	679
2000	2 055	249	1 353	327	828	998	50	363	458	771
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	2 084	276	15	21	109	115	2	913	120	1 554
2006	2 101	283	14	16	144	110	10	919	120	1 602
2007	2 085	281	18	20	117	134	2	921	120	1 778
2008	2 108	308	20	26	198	169	2	926	115	2 165
2009	2 096	331	17	15	122	137	1	930	112	1 894
2010	2 090	331	16	15	147	158	–	957	112	1 946
2011	2 059	323	11	20	113	137	7	958	112	1 996
2012	2 072	321	12	23	178	144	3	964	112	2 038
2013	2 025	309	19	18	107	161	3	976	112	2 125
2014	2 031	327	15	20	166	172	2	985	112	2 176

**Holziken**

443 m ü M

 Fläche Total 286 ha
 davon 125 ha Acker, Wiese 113 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	372	7	366	6	86	...	...	...	...	...
1910	376	3	375	1	75	158	...	...	...	...
1920	376	1	364	11	79	173	72	79	10	...
1930	447	1	431	15	91	199	63	104	8	...
1941	455	–	444	10	114	220	63	123	11	...
1950	474	3	451	23	119	218	46	128	20	116
1960	537	20	505	31	142	216	49	137	20	118
1970	649	37	567	80	185	295	44	179	72	162
1980	926	53	704	167	312	455	39	210	206	173
1990	1 041	80	735	228	366	530	37	186	296	202
2000	1 184	177	720	248	472	671	26	192	358	181
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	1 180	152	10	5	102	109	1	499	120	1 726
2006	1 162	159	14	9	101	120	1	499	120	1 657
2007	1 165	164	9	7	102	99	5	501	115	1 914
2008	1 160	168	5	9	84	83	2	502	111	1 898
2009	1 168	190	13	4	108	111	4	552	109	1 911
2010	1 244	206	12	8	175	103	10	583	109	1 918
2011	1 243	214	12	7	110	117	–	588	106	2 184
2012	1 272	209	15	7	132	127	9	598	104	1 960
2013	1 295	229	10	9	110	84	3	626	104	2 114
2014	1 301	222	16	13	113	110	7	625	104	2 167

**Leimbach (AG)**

520 m ü M

 Fläche Total 115 ha
 davon 58 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	238	–	237	1	48	...	...	...	...	...
1910	265	–	260	5	52	118	...	...	...	...
1920	231	1	223	8	47	122	53	50	11	...
1930	227	2	207	20	50	106	42	49	5	...
1941	249	1	233	16	57	135	48	69	6	...
1950	249	2	233	16	64	123	38	76	5	89
1960	283	5	256	26	74	130	22	81	18	107
1970	336	13	279	51	94	154	16	99	39	106
1980	346	14	295	33	112	170	17	91	62	116
1990	381	33	275	76	142	213	15	97	96	122
2000	409	28	272	78	156	206	15	68	110	103
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	389	24	2	4	34	25	–	167	120	2 540
2006	410	33	1	4	39	14	–	169	120	1 929
2007	434	43	6	2	34	15	–	171	110	2 312
2008	428	37	5	7	39	44	–	177	105	2 033
2009	437	33	4	–	25	19	1	178	105	2 248
2010	446	33	4	3	32	25	–	183	105	2 228
2011	448	36	3	3	28	25	–	188	105	2 330
2012	446	46	6	3	26	29	–	185	105	2 304
2013	467	59	4	4	39	18	–	191	115	2 375
2014	471	61	6	2	16	15	–	195	115	2 134



Leutwil						Fläche	Total	375 ha			
613 m ü M							davon	190 ha Acker, Wiese		145 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	599	–	588	11	139	...	...	...	...	...
1910	580	8	569	11	137	299	...	...	...	...
1920	541	8	530	11	140	303	110	165	10	...	
1930	563	6	550	13	150	281	88	146	13	...	
1941	522	1	502	20	143	263	94	116	14	...	
1950	533	3	511	21	158	291	76	174	21	219	
1960	521	2	506	13	164	227	53	134	23	153	
1970	584	27	544	36	180	258	50	144	64	158	
1980	509	12	466	33	183	275	32	150	90	131	
1990	562	12	455	67	207	301	27	122	141	133	
2000	662	24	479	91	258	317	25	98	164	161	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge						Einbürge-rungen
2005	702	37	6	3	52	56	1	288	125	1 737	
2006	718	35	2	7	47	26	5	292	125	1 536	
2007	726	43	11	6	39	36	2	295	125	1 789	
2008	735	57	8	9	49	39	–	303	125	1 880	
2009	751	72	9	3	41	31	–	307	125	1 758	
2010	743	71	3	9	41	43	4	326	120	1 904	
2011	738	65	7	5	48	55	–	326	120	2 055	
2012	742	63	3	7	38	31	–	328	117	2 160	
2013	741	60	4	6	47	46	–	333	117	2 174	
2014	758	51	6	5	51	36	3	340	117	1 854	



Menziken					Fläche	Total	638 ha			
544 m ü M						davon	304 ha Acker, Wiese			149 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 333	66	2 094	229	557	...	...	...	...	...
1910	2 491	139	2 171	309	591	1 258	...	...	...	...
1920	2 501	114	2 138	355	645	1 379	106	1 045	113	...
1930	2 721	134	2 340	377	753	1 643	107	1 166	133	...
1941	3 008	70	2 548	449	870	1 829	81	1 269	148	...
1950	3 377	106	2 753	599	970	1 726	69	1 254	162	1 968
1960	4 060	451	2 892	1 150	1 182	2 061	72	1 532	204	2 541
1970	4 587	974	2 724	1 778	1 491	2 327	49	1 717	561	2 593
1980	4 570	850	2 561	1 620	1 682	2 297	42	1 547	707	2 300
1990	4 752	1 172	2 302	1 690	1 893	2 556	32	1 354	1 100	2 514
2000	5 511	1 592	2 181	1 673	2 156	2 728	27	1 096	1 265	2 208
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	5 416	1 777	50	43	341	380	6	2 348	125	1 478
2006	5 416	1 800	54	57	399	395	6	2 363	125	1 502
2007	5 452	1 819	46	39	436	406	9	2 385	125	1 566
2008	5 461	1 874	53	40	383	408	11	2 442	122	1 646
2009	5 566	1 915	55	36	452	377	14	2 472	122	1 641
2010	5 589	1 931	60	47	354	340	13	2 555	122	1 695
2011	5 563	1 963	54	51	436	463	10	2 568	122	1 672
2012	5 626	1 995	47	61	442	355	13	2 603	119	1 767
2013	5 668	2 011	34	28	388	360	17	2 652	119	1 693
2014	5 751	2 148	54	45	436	412	13	2 699	119	1 759

**Oberkulm**

476 m ü M

 Fläche Total 941 ha
 davon 489 ha Acker, Wiese 340 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 331	3	1 324	7	250	...	...	...	...	...
1910	1 303	2	1 288	15	250	656	...	...	...	...
1920	1 207	14	1 193	12	247	581	239	288	29	...
1930	1 351	13	1 325	21	305	643	197	373	22	...
1941	1 430	9	1 390	38	337	698	193	394	32	...
1950	1 522	16	1 461	57	378	711	179	439	53	454
1960	1 596	77	1 452	142	436	745	153	486	72	422
1970	1 774	153	1 521	241	518	818	108	541	169	613
1980	1 852	141	1 451	251	601	873	91	477	303	643
1990	2 188	284	1 512	358	792	1 103	68	447	516	634
2000	2 252	326	1 404	377	838	1 125	45	403	535	726
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	2 366	379	20	19	147	123	8	933	114	1 676
2006	2 382	404	22	18	160	153	7	936	114	1 731
2007	2 355	409	20	12	138	177	11	953	114	1 905
2008	2 374	438	20	22	182	162	4	965	114	1 873
2009	2 386	443	12	17	154	140	3	992	114	1 626
2010	2 441	454	19	13	178	132	13	1 107	114	1 706
2011	2 477	479	21	29	227	183	1	1 132	114	1 935
2012	2 483	492	12	28	231	218	21	1 150	114	1 835
2013	2 528	516	24	16	200	190	4	1 160	114	1 936
2014	2 583	561	24	23	236	196	4	1 248	118	1 803

**Reinach (AG)**

528 m ü M

 Fläche Total 948 ha
 davon 424 ha Acker, Wiese 257 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 668	76	3 385	196	817	...	...	...	...	...
1910	4 052	118	3 856	189	931	1 986	...	...	...	...
1920	4 107	81	3 833	243	986	2 207	208	1 670	185	...
1930	4 394	127	3 960	418	1 124	2 523	202	1 771	241	...
1941	4 580	85	4 133	433	1 281	2 612	202	1 776	239	...
1950	4 891	99	4 306	566	1 449	2 514	165	1 766	309	2 470
1960	5 174	493	4 082	1 075	1 599	2 727	133	1 948	379	2 485
1970	5 862	1 082	4 023	1 779	2 008	2 959	133	2 082	744	2 780
1980	5 696	919	3 605	1 671	2 283	2 803	97	1 740	957	2 821
1990	6 786	1 405	3 739	1 977	2 776	3 571	65	1 844	1 598	3 174
2000	7 258	2 086	3 283	2 070	3 020	3 646	49	1 462	1 714	2 951
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	7 716	2 564	66	66	524	430	11	3 463	120	1 587
2006	7 703	2 580	69	73	482	488	38	3 480	120	1 813
2007	7 724	2 659	78	69	473	456	16	3 545	120	1 893
2008	7 875	2 792	84	59	619	499	23	3 623	116	1 909
2009	7 967	2 856	70	62	547	459	16	3 637	116	1 840
2010	7 979	2 928	91	74	534	554	20	3 634	116	1 617
2011	8 004	2 967	84	73	578	580	15	3 679	116	1 762
2012	8 052	2 990	83	63	504	475	24	3 724	116	1 697
2013	8 070	3 031	69	84	505	538	23	3 802	119	1 739
2014	8 127	3 125	86	78	530	588	16	3 808	119	1 761



Schlossrued						Fläche	Total	725 ha		
509 m ü M							davon	441 ha Acker, Wiese		226 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	719	–	718	1	131	...	...	...	...	...
1910	764	7	761	3	131	310	...	...	...	...
1920	772	2	768	4	135	375	224	127	12	...
1930	886	3	877	7	155	389	192	156	15	...
1941	876	7	873	3	166	390	175	155	8	...
1950	848	2	839	9	182	370	151	187	13	278
1960	805	7	769	36	200	358	122	191	23	234
1970	749	11	711	32	207	352	118	175	59	269
1980	833	14	738	65	264	416	79	203	130	246
1990	867	45	678	94	285	419	80	124	203	256
2000	903	55	661	123	330	455	44	109	243	200
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	899	55	7	4	62	40	2	343	120	1 500
2006	882	58	6	8	34	46	–	343	119	1 510
2007	877	52	5	1	39	50	2	344	119	1 711
2008	874	57	4	8	48	47	3	344	117	2 268
2009	864	61	3	3	26	39	–	345	114	1 790
2010	839	59	3	6	33	56	–	357	112	1 588
2011	837	63	4	8	51	51	–	358	112	1 686
2012	815	59	9	13	56	66	1	367	117	1 638
2013	799	50	4	7	46	61	3	367	117	1 557
2014	814	58	7	6	58	45	–	370	119	1 587



Schmiedrued						Fläche	Total	865 ha		
566 m ü M							davon	555 ha Acker, Wiese		237 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	968	10	959	9	178	...	...	...	...	...
1910	993	10	989	4	181	451	...	...	...	...
1920	1 006	4	992	9	185	528	302	195	12	...
1930	1 015	7	998	15	208	461	229	183	14	...
1941	1 009	1	1 000	9	199	485	249	188	9	...
1950	977	3	963	11	225	463	217	209	13	419
1960	934	13	891	40	228	440	185	212	22	377
1970	977	53	872	94	260	490	190	236	64	383
1980	900	30	777	88	283	490	139	233	118	344
1990	1 028	66	811	150	355	487	80	204	182	260
2000	1 219	95	854	208	438	585	60	200	267	281
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	1 191	78	8	10	55	59	1	509	120	1 127
2006	1 199	76	11	7	47	42	3	510	119	1 039
2007	1 207	84	4	11	72	58	2	511	118	1 101
2008	1 209	96	12	10	53	57	1	511	115	1 396
2009	1 178	94	9	12	44	69	–	512	110	1 307
2010	1 188	108	6	11	66	56	–	537	110	1 360
2011	1 168	105	7	21	60	67	2	550	110	1 404
2012	1 185	105	10	12	91	72	1	554	110	1 414
2013	1 183	108	8	9	60	67	–	558	110	1 581
2014	1 181	112	14	9	58	71	–	561	110	1 359

**Schöftland**

461 m ü M

 Fläche Total 628 ha
 davon 221 ha Acker, Wiese 248 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 323	40	1 256	43	288	...	...	...	...	...
1910	1 497	42	1 435	57	323	665	...	...	...	...
1920	1 672	40	1 583	76	349	751	118	435	115	...
1930	1 869	56	1 771	94	424	931	111	530	139	...
1941	1 960	26	1 810	140	496	1 030	99	620	93	...
1950	2 316	88	2 051	249	621	1 066	83	691	129	1 411
1960	2 698	277	2 198	490	726	1 243	79	852	168	1 531
1970	2 709	460	1 982	699	854	1 349	82	921	346	1 526
1980	2 755	358	1 952	687	999	1 327	56	722	542	1 207
1990	2 736	421	1 813	632	1 057	1 333	46	509	699	1 280
2000	3 271	542	1 821	784	1 318	1 613	38	484	915	1 273
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	3 332	551	32	36	242	201	2	1 493	112	1 831
2006	3 440	566	34	30	303	207	18	1 596	112	1 950
2007	3 537	560	34	29	328	236	16	1 627	110	1 934
2008	3 610	538	30	20	291	226	4	1 692	108	2 101
2009	3 702	546	35	25	320	238	20	1 705	108	2 109
2010	3 715	539	25	29	292	275	17	1 736	106	2 184
2011	3 801	546	33	40	346	253	11	1 812	104	2 207
2012	3 903	601	34	34	382	285	3	1 906	102	2 337
2013	4 046	678	29	42	400	258	8	2 012	100	2 300
2014	4 180	721	35	38	392	258	15	2 086	100	2 277

**Teufenthal (AG)**

453 m ü M

 Fläche Total 357 ha
 davon 140 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	537	18	519	18	114	...	...	...	...	...
1910	565	35	536	29	115	255	...	...	...	...
1920	544	13	539	5	116	268	83	161	14	...
1930	694	17	668	25	164	329	73	209	20	...
1941	789	10	759	27	208	401	51	276	18	...
1950	1 060	27	1 006	51	284	455	54	337	37	807
1960	1 350	209	1 087	260	360	690	42	521	83	1 087
1970	1 622	423	1 118	496	477	841	42	612	187	1 183
1980	1 564	378	968	386	532	812	36	529	243	921
1990	1 594	433	911	376	599	861	25	442	378	788
2000	1 598	365	875	377	654	845	21	308	418	561
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	1 624	375	13	13	132	130	2	714	115	1 504
2006	1 608	367	20	14	88	107	14	714	115	1 492
2007	1 600	355	10	13	122	133	2	723	118	1 565
2008	1 644	376	24	6	128	113	9	733	118	1 546
2009	1 592	359	11	13	109	160	1	734	118	1 680
2010	1 593	348	20	15	140	144	4	727	118	1 704
2011	1 619	363	16	8	143	124	3	738	118	1 686
2012	1 601	375	12	16	140	153	5	740	118	1 700
2013	1 605	385	18	12	138	146	3	742	118	1 913
2014	1 581	379	12	12	108	129	5	746	118	1 617



Unterkulm						Fläche	Total	888 ha			
466 m ü M							davon	415 ha Acker, Wiese		349 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 448	17	1 429	19	285	...	...	...	...	...
1910	1 503	14	1 466	34	301	635	...	...	...	...
1920	1 532	18	1 475	47	306	669	237	333	45	...	
1930	1 580	18	1 521	58	354	752	172	445	54	...	
1941	1 694	16	1 629	59	420	781	173	451	42	...	
1950	1 814	39	1 691	112	476	785	158	481	66	836	
1960	2 149	121	1 903	238	599	958	145	622	104	959	
1970	2 596	405	1 966	599	782	1 198	115	768	315	1 034	
1980	2 558	292	1 830	490	869	1 189	102	665	421	1 080	
1990	2 565	520	1 562	432	956	1 365	76	659	608	1 150	
2000	2 690	644	1 440	444	1 066	1 382	54	532	625	1 029	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge		Einbürgere-rungen	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	2 918	760	30	10	230	209	12	1 192	123	1 582	
2006	2 898	732	31	16	205	236	17	1 194	123	1 656	
2007	2 900	742	25	18	233	232	7	1 200	123	1 889	
2008	2 903	745	27	23	205	205	16	1 202	123	1 870	
2009	2 897	742	28	20	206	219	3	1 202	123	1 766	
2010	2 905	777	36	26	213	227	13	1 230	123	1 652	
2011	2 864	761	22	26	203	232	13	1 247	118	1 775	
2012	2 839	765	27	22	200	238	4	1 252	118	1 655	
2013	2 893	786	24	20	240	202	6	1 268	118	1 812	
2014	2 918	829	34	20	243	249	2	1 280	118	1 690	



Zetzwil						Fläche	Total	580ha			
522 m ü M							davon	300ha Acker, Wiese		218ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	748	–	742	6	178	...	...	...	...	...
1910	774	3	769	5	169	370	...	...	...	...
1920	823	7	799	24	171	408	183	191	12	...	
1930	849	3	837	11	180	430	134	252	19	...	
1941	863	5	848	15	201	419	130	228	22	...	
1950	871	5	841	25	211	429	139	238	32	297	
1960	848	10	816	31	213	379	99	203	51	257	
1970	1 033	49	903	125	254	482	107	212	163	329	
1980	1 048	56	809	179	300	488	79	206	203	368	
1990	1 214	100	879	198	433	593	46	244	294	379	
2000	1 245	93	875	198	491	660	44	248	321	474	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2005	1 233	93	16	6	78	80	2	534	123	1 624	
2006	1 239	102	9	12	87	80	2	535	119	1 548	
2007	1 249	104	12	9	72	64	1	538	119	1 653	
2008	1 258	105	9	7	74	68	1	544	119	1 963	
2009	1 250	109	10	12	74	83	–	547	119	1 863	
2010	1 246	117	10	12	92	93	2	579	119	1 909	
2011	1 274	113	9	11	107	76	–	590	116	1 923	
2012	1 268	114	12	11	92	90	–	607	116	2 087	
2013	1 301	133	15	11	105	80	2	611	116	2 128	
2014	1 309	146	18	13	77	76	2	617	116	2 005	

**Eiken**

330 m ü M

 Fläche Total 707 ha
 davon 314 ha Acker, Wiese 216 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	795	14	24	769	202	...	...	...	...	...
1910	845	52	35	810	187	399	...	...	...	...
1920	767	7	17	750	182	408	218	144	30	...	
1930	760	10	34	726	197	396	210	102	39	...	
1941	805	6	37	765	207	333	140	106	40	...	
1950	892	9	64	816	230	383	112	189	58	288	
1960	962	26	82	870	256	422	90	231	75	283	
1970	1 195	116	119	1 066	349	528	59	330	139	334	
1980	1 117	47	151	933	386	544	52	288	203	323	
1990	1 449	125	285	1 048	556	750	26	381	328	665	
2000	1 750	191	437	1 024	727	886	26	322	473	376	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	1 914	241	19	11	147	99	10	802	118	2 113	
2006	1 938	257	18	8	115	107	11	810	118	2 061	
2007	1 956	266	12	8	144	132	11	837	116	2 388	
2008	1 999	281	17	10	143	115	5	847	114	2 475	
2009	1 982	287	12	11	116	132	2	849	114	2 346	
2010	2 004	319	21	10	158	150	4	948	114	2 260	
2011	2 103	377	17	12	221	132	2	958	114	2 087	
2012	2 138	371	25	8	176	165	17	970	114	2 164	
2013	2 148	380	25	14	132	132	11	987	114	2 177	
2014	2 204	421	28	12	158	120	1	999	114	2 502	

**Frick**

346 m ü M

 Fläche Total 996 ha
 davon 459 ha Acker, Wiese 292 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	937	44	109	824	234	...	...	...	...	...
1910	1 092	121	193	889	246	497	...	...	...	...
1920	1 086	58	243	840	258	567	184	248	82	...
1930	1 280	78	349	925	310	641	113	320	80	...
1941	1 330	22	317	994	315	639	122	264	101	...
1950	1 589	37	472	1 100	393	706	102	389	118	1 079
1960	2 123	175	613	1 491	526	959	101	571	167	1 503
1970	3 112	601	772	2 259	869	1 469	81	979	409	2 029
1980	3 116	488	802	2 140	1 018	1 513	64	858	585	2 002
1990	3 622	677	988	2 198	1 351	1 886	57	879	913	2 243
2000	4 028	1 030	931	2 061	1 604	2 111	44	709	1 056	2 524
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	4 459	1 150	38	16	399	283	10	1 884	105	2 311
2006	4 594	1 178	61	26	432	331	31	1 974	105	2 341
2007	4 675	1 189	50	39	396	326	23	2 031	102	2 432
2008	4 717	1 194	44	36	395	365	45	2 041	99	2 357
2009	4 779	1 230	49	35	416	366	20	2 062	99	2 479
2010	4 854	1 239	49	38	425	349	29	2 147	99	2 462
2011	4 981	1 278	62	40	471	362	15	2 224	99	2 472
2012	5 055	1 266	58	24	397	339	37	2 224	99	2 545
2013	5 113	1 220	67	40	394	363	82	2 255	99	2 688
2014	5 164	1 253	66	38	322	301	41	2 266	99	2 794



Gansingen						Fläche	Total	877 ha			
382 m ü M							davon	474 ha Acker, Wiese			332 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	723	1	5	718	157	...	...	...	...	...
1910	682	–	5	677	140	347	...	...	...	...
1920	702	7	10	692	140	366	283	58	10	...	
1930	706	7	19	687	134	319	234	48	6	...	
1941	801	1	16	785	139	308	207	74	6	...	
1950	790	1	15	774	133	326	191	105	15	255	
1960	698	6	21	677	126	321	153	135	16	225	
1970	717	15	36	678	159	330	109	170	51	165	
1980	741	2	59	678	200	325	87	147	91	146	
1990	876	26	133	703	279	419	43	195	164	129	
2000	927	30	145	703	328	470	41	177	218	168	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2005	933	33	6	6	65	52	–	366	123	1 590	
2006	934	36	3	5	59	56	–	374	123	1 636	
2007	949	35	8	5	63	53	1	375	123	1 813	
2008	954	35	6	7	65	64	–	378	119	1 878	
2009	947	37	6	8	43	49	–	379	117	1 929	
2010	958	49	6	6	62	51	–	418	117	1 917	
2011	964	55	5	12	60	47	–	414	117	2 314	
2012	974	69	10	4	54	60	–	431	117	1 909	
2013	1 002	78	4	5	60	32	–	435	117	1 968	
2014	993	70	4	6	44	48	1	436	115	1 966	



Gipf-Oberfrick						Fläche	Total	1 017 ha			
369 m ü M							davon	500 ha Acker, Wiese			414 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	851	10	46	801	198	...	...	...	...	...
1910	863	25	119	744	213	410	...	...	...	...
1920	934	23	179	755	202	444	241	167	19	...	
1930	958	37	159	798	207	447	227	168	21	...	
1941	933	18	187	744	218	420	194	135	31	...	
1950	954	29	197	755	237	410	169	173	33	301	
1960	1 096	116	190	882	249	472	119	273	51	281	
1970	1 285	188	242	1 026	336	592	112	370	110	391	
1980	1 509	123	341	1 093	460	672	74	373	222	450	
1990	2 058	148	566	1 329	709	1 036	69	393	526	477	
2000	2 808	229	823	1 528	1 098	1 498	69	429	840	545	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2005	3 104	319	25	9	261	179	2	1 236	105	2 265	
2006	3 111	312	22	20	224	219	24	1 281	105	2 299	
2007	3 186	334	29	26	279	210	7	1 297	105	2 378	
2008	3 188	320	30	14	192	208	18	1 308	105	2 513	
2009	3 212	347	31	12	190	190	6	1 318	105	2 589	
2010	3 251	327	26	19	227	195	10	1 404	105	2 742	
2011	3 279	357	29	18	226	211	3	1 446	102	2 582	
2012	3 351	397	35	17	252	208	6	1 505	102	2 653	
2013	3 505	414	31	17	309	178	10	1 583	102	2 595	
2014	3 551	448	31	19	194	181	2	1 580	102	2 762	

**Herznach**

413 m ü M

 Fläche Total 626 ha
 davon 397 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	639	15	23	616	150	...	...	...	...	...
1910	568	6	44	524	138	282	...	...	...	...
1920	659	7	123	534	142	315	192	79	31	...	
1930	654	10	129	525	138	270	139	89	13	...	
1941	643	3	116	522	146	291	132	63	24	...	
1950	665	7	116	548	154	271	106	118	21	227	
1960	654	34	108	544	148	256	78	123	32	209	
1970	697	19	119	572	172	316	69	158	89	224	
1980	761	6	201	528	233	357	60	159	137	233	
1990	992	32	276	654	329	467	42	168	250	220	
2000	1 059	55	328	620	393	524	48	158	278	301	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	1 208	110	13	13	83	49	–	475	123	2 055	
2006	1 229	111	12	9	100	83	1	495	123	1 814	
2007	1 286	124	13	7	91	45	1	497	123	1 897	
2008	1 290	125	14	9	86	84	12	502	123	2 020	
2009	1 293	125	6	3	51	56	4	511	123	1 973	
2010	1 328	133	12	7	99	75	4	539	123	2 100	
2011	1 343	140	5	4	102	89	–	565	119	2 094	
2012	1 395	153	11	4	109	70	2	569	119	2 255	
2013	1 400	169	21	10	105	110	2	585	119	2 313	
2014	1 406	180	9	8	77	74	–	599	119	2 336	

**Hornussen**

382 m ü M

 Fläche Total 727 ha
 davon 356 ha Acker, Wiese 290 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	590	25	19	571	147	...	...	...	...	...
1910	582	11	51	531	136	316	...	...	...	...
1920	591	18	38	549	142	317	192	79	27	...
1930	581	6	74	506	136	288	133	104	21	...
1941	612	3	82	528	145	262	117	83	23	...
1950	631	2	93	537	151	257	75	140	27	137
1960	632	21	103	528	147	266	58	156	36	137
1970	619	67	119	494	165	275	48	163	64	131
1980	616	48	109	471	191	272	31	150	91	132
1990	668	71	166	445	251	338	33	120	159	155
2000	816	114	219	445	319	430	23	145	218	188
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	852	109	10	8	77	56	5	363	125	1 216
2006	845	107	9	5	67	77	–	368	125	1 470
2007	853	114	7	2	73	70	2	378	125	1 468
2008	885	114	11	4	106	82	2	388	125	1 487
2009	888	126	3	8	88	81	–	388	125	1 621
2010	885	126	6	7	71	72	1	422	125	1 462
2011	847	128	7	9	52	80	–	422	125	1 727
2012	874	138	11	4	78	59	6	432	125	1 824
2013	883	151	5	4	87	83	5	432	125	1 790
2014	918	166	8	6	128	98	2	452	125	1 786



Kaisten						Fläche	Total	1 810 ha			
335 m ü M							davon	784 ha Acker, Wiese			811 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 211	55	23	1 188	255	...	...	...	...	...
1910	1 405	192	43	1 359	262	614	...	...	...	...
1920	1 257	78	60	1 196	244	634	391	197	25	...	
1930	1 275	28	79	1 196	264	589	322	203	21	...	
1941	1 393	37	77	1 312	289	584	289	210	29	...	
1950	1 381	17	79	1 300	296	556	226	246	34	344	
1960	1 373	25	99	1 272	331	567	201	283	39	304	
1970	1 524	70	142	1 381	397	659	171	364	124	483	
1980	1 834	78	337	1 448	559	802	105	456	240	619	
1990	1 879	132	393	1 359	669	925	72	465	361	729	
2000	2 276	246	446	1 441	866	1 124	66	452	494	654	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2005	2 381	275	16	14	148	113	7	925	112	2 234	
2006	2 458	324	21	10	149	100	8	955	112	2 272	
2007	2 499	338	26	17	151	118	6	955	112	2 176	
2008	2 518	327	19	14	155	139	12	966	105	2 410	
2009	2 520	350	26	19	144	156	1	1 002	105	2 101	
2010	2 559	375	22	10	166	131	2	1 066	105	2 219	
2011	2 586	372	24	12	139	124	6	1 080	105	2 189	
2012	2 577	382	13	16	120	137	3	1 084	105	2 519	
2013	2 573	375	18	18	92	96	8	1 087	105	2 518	
2014	2 582	382	13	16	136	124	9	1 094	105	4 160	



Laufenburg					Fläche	Total	1 449 ha			
315 m ü M						davon	556 ha Acker, Wiese 669 ha Wald			
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 106	374	265	1 829	466	...	...	...	...	...
1910	3 391	1 443	474	2 885	613	1 860	...	...	...	...
1920	2 599	368	573	2 016	587	1 164	311	584	130	...
1930	2 484	259	569	1 906	610	1 196	220	629	129	...
1941	2 577	160	569	1 968	646	1 271	215	624	126	...
1950	2 649	132	610	2 009	669	1 177	188	640	143	1 339
1960	2 872	323	577	2 266	747	1 285	172	735	151	1 293
1970	3 149	732	572	2 534	916	1 600	143	1 007	450	1 597
1980	2 801	562	466	2 212	946	1 392	98	810	480	1 444
1990	2 958	702	487	2 138	1 087	1 460	76	740	599	1 543
2000	3 218	827	463	2 078	1 241	1 572	51	609	713	1 409
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger-ungen			
2005	3 194	851	25	26	180	226	6	1 432	116	2 519
2006	3 220	866	34	33	209	192	26	1 443	116	3 096
2007	3 182	856	41	35	185	231	22	1 449	116	3 230
2008	3 212	892	34	23	232	225	13	1 465	109	5 422
2009	3 235	917	31	32	225	202	16	1 497	104	2 354
2010	3 207	906	34	19	195	237	12	1 522	104	2 850
2011	3 238	950	33	32	240	214	5	1 546	104	2 453
2012	3 252	972	32	31	261	217	5	1 563	104	3 717
2013	3 299	992	34	25	214	189	12	1 571	104	3 120
2014	3 315	1 030	24	17	212	219	3	1 648	108	2 718

**Mettauertal**

364 m ü M

 Fläche Total 2 159 ha
 davon 1 105 ha Acker, Wiese 866 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 471	25	235	1 235	316	...	...	...	...	...
1910	1 489	34	246	1 242	306	744	...	...	...	...
1920	1 471	33	274	1 196	288	710	492	151	32	...	
1930	1 446	28	245	1 199	290	691	414	195	29	...	
1941	1 574	23	287	1 278	319	639	334	210	35	...	
1950	1 537	13	264	1 268	328	643	305	259	42	495	
1960	1 520	21	271	1 239	334	622	256	277	59	464	
1970	1 496	41	277	1 204	381	701	206	362	133	470	
1980	1 532	33	300	1 189	450	698	141	350	204	451	
1990	1 709	76	355	1 230	577	784	94	330	328	445	
2000	1 869	112	430	1 188	687	925	76	317	424	462	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	1 947	175	22	14	138	110	2	761	...	1 689	
2006	1 977	201	18	17	143	113	6	768	...	1 648	
2007	1 963	210	13	12	122	138	–	772	...	1 662	
2008	1 929	201	15	14	138	171	8	780	...	1 857	
2009	1 936	211	15	9	140	135	1	783	...	1 788	
2010	1 931	221	16	21	109	106	3	854	118	1 838	
2011	1 896	218	9	9	95	129	3	858	109	2 018	
2012	1 917	224	21	13	129	103	2	876	107	2 033	
2013	1 912	217	17	10	84	102	6	882	107	2 054	
2014	1 924	230	19	18	105	99	1	895	107	2 261	

**Münchwilen (AG)**

342 m ü M

 Fläche Total 247 ha
 davon 99 ha Acker, Wiese 78 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	246	22	11	235	55	...	...	...	...	...
1910	270	39	9	260	56	131	...	...	...	...
1920	256	22	4	252	55	121	59	43	16	...
1930	268	11	17	251	65	132	53	42	13	...
1941	270	8	19	246	68	120	42	53	14	...
1950	295	9	23	263	80	128	34	64	24	57
1960	372	27	80	281	101	162	24	100	27	87
1970	461	41	106	342	135	214	21	137	56	113
1980	602	30	149	411	201	270	7	163	100	222
1990	614	34	167	392	230	330	10	182	134	356
2000	587	29	169	347	260	278	6	88	163	328
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	612	46	5	10	44	34	1	271	106	3 275
2006	668	72	2	6	90	29	1	297	96	2 458
2007	701	100	7	6	73	43	–	315	96	2 872
2008	716	108	5	9	64	46	1	321	96	3 604
2009	725	112	4	4	66	57	1	326	96	3 175
2010	747	120	11	5	70	53	1	353	96	2 874
2011	831	144	5	10	124	35	4	413	96	3 050
2012	892	178	9	6	115	53	–	419	96	2 796
2013	893	189	6	5	94	97	2	423	96	2 867
2014	909	187	11	7	92	84	3	423	106	2 696



Oberhof
472 m ü M

Fläche Total 820 ha
davon 428 ha Acker, Wiese 340 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	487	5	42	445	102	...	...	...	...	...
1910	503	4	20	483	103	278	...	...	...	...
1920	487	–	31	456	96	239	181	50	5	...	
1930	475	–	48	426	100	231	152	60	8	...	
1941	463	–	66	395	94	205	143	41	6	...	
1950	424	1	60	363	93	216	138	59	8	169	
1960	394	1	53	341	89	181	117	48	10	132	
1970	436	1	78	355	95	184	86	73	25	120	
1980	416	–	83	325	110	212	80	71	61	115	
1990	462	7	110	325	155	220	46	77	92	82	
2000	496	9	105	334	185	246	30	74	108	82	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	569	19	6	5	33	20	–	200	120	1 228	
2006	564	18	8	3	17	27	–	200	120	1 272	
2007	569	17	6	5	31	27	–	201	120	1 382	
2008	560	21	6	2	24	37	1	206	120	1 446	
2009	577	26	5	4	46	30	–	208	120	1 554	
2010	570	22	7	7	25	31	5	235	120	1 576	
2011	568	27	3	5	45	46	1	237	120	1 785	
2012	586	34	8	2	52	40	–	242	120	1 664	
2013	588	42	3	5	30	26	–	248	120	1 684	
2014	594	46	8	4	24	23	–	251	120	1 667	



Oeschgen
342 m ü M

Fläche Total 438 ha
davon 295 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1900	392	1	25	367	101	...	...	...	...	...
1910	402	5	30	372	98	227	...	...	...	...
1920	402	12	52	350	98	209	144	53	7	...
1930	400	11	47	352	101	213	131	65	5	...
1941	419	8	58	357	101	187	122	44	5	...
1950	472	11	88	375	99	208	94	90	16	117
1960	508	32	76	432	112	207	50	131	16	92
1970	604	60	121	481	143	246	38	154	54	109
1980	647	38	136	487	175	299	40	133	125	108
1990	734	60	152	530	243	367	23	171	156	104
2000	798	86	165	516	313	416	15	147	204	113
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen			
2005	862	86	6	4	50	44	–	330	122	1 618
2006	867	83	7	2	44	44	4	337	119	1 561
2007	869	82	5	10	33	27	1	338	119	1 760
2008	914	96	11	5	82	43	1	348	119	1 794
2009	898	82	5	5	88	105	3	350	119	2 010
2010	907	89	11	6	79	76	–	375	115	1 953
2011	908	86	12	7	69	73	3	386	115	1 963
2012	910	78	4	5	96	83	2	393	115	2 064
2013	910	84	10	6	58	64	2	396	113	2 131
2014	915	87	10	8	55	53	2	401	113	2 399

**Schwaderloch**

321 m ü M

 Fläche Total 279 ha
 davon 100 ha Acker, Wiese 117 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	448	2	12	435	107	...	...	...	...	...
1910	454	8	10	444	107	230	...	...	...	...
1920	461	6	4	457	112	239	118	96	14	...	
1930	469	6	33	436	114	249	95	134	5	...	
1941	453	10	35	418	114	214	70	107	9	...	
1950	513	1	53	457	127	213	43	140	15	131	
1960	532	28	39	492	137	224	38	135	29	161	
1970	514	37	54	452	162	235	21	147	67	139	
1980	450	26	45	400	166	206	13	123	69	133	
1990	516	42	99	381	193	245	10	133	95	158	
2000	655	69	136	407	261	326	14	124	138	144	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	685	92	5	4	31	29	–	286	126	1 628	
2006	694	96	2	6	37	24	1	287	126	1 534	
2007	684	94	2	8	32	35	1	288	126	1 869	
2008	666	95	6	8	31	49	3	290	126	1 806	
2009	656	100	2	6	36	42	–	291	126	1 755	
2010	674	123	5	8	65	41	3	307	126	1 969	
2011	676	122	9	7	51	52	1	311	126	1 925	
2012	688	116	6	6	55	47	4	313	126	1 910	
2013	689	129	7	10	55	48	1	314	126	1 840	
2014	670	145	4	6	43	59	–	313	126	1 927	

**Sisseln**

294 m ü M

 Fläche Total 252 ha
 davon 82 ha Acker, Wiese 50 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	365	33	13	352	86	...	...	...	...	...
1910	355	25	21	333	92	174	...	...	...	...
1920	313	22	23	289	88	156	64	67	14	...
1930	287	23	36	251	86	137	46	62	10	...
1941	289	15	53	235	83	127	40	63	9	...
1950	318	8	73	244	86	135	29	86	14	94
1960	361	20	111	245	92	162	18	111	27	148
1970	475	64	147	314	137	222	11	149	62	463
1980	733	67	225	454	272	373	5	233	132	667
1990	1 160	160	408	591	456	649	8	354	273	543
2000	1 259	207	380	563	523	697	11	289	346	1 105
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 324	228	8	5	70	85	1	572	95	2 683
2006	1 325	235	21	4	81	102	11	579	95	2 983
2007	1 365	242	10	6	132	96	7	590	95	3 334
2008	1 315	230	11	12	107	156	7	601	90	3 673
2009	1 315	228	13	12	88	90	1	614	90	3 281
2010	1 425	298	15	8	157	80	–	633	90	3 470
2011	1 462	319	11	11	140	122	2	652	80	3 194
2012	1 456	298	13	11	98	109	8	652	80	3 170
2013	1 468	314	13	8	111	106	5	667	80	3 324
2014	1 513	336	15	10	127	89	4	684	80	3 512



Ueken						Fläche	Total	510 ha		
399 m ü M							davon	263 ha Acker, Wiese	197 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	279	–	10	269	62	...	...	...	...	...
1910	267	2	11	256	57	142	...	...	...	...
1920	273	–	27	246	61	142	91	35	9	...
1930	329	3	53	276	72	140	78	47	12	...
1941	343	1	74	265	70	144	71	33	9	...
1950	335	2	64	271	72	156	58	76	7	92
1960	338	18	45	288	78	157	52	72	14	82
1970	329	43	36	292	94	134	24	86	24	59
1980	360	18	88	242	114	160	25	78	55	49
1990	470	21	117	307	161	269	23	107	122	73
2000	687	69	187	343	269	391	22	123	204	86
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	810	83	9	3	83	42	3	313	125	1 551
2006	826	88	10	4	72	61	1	324	125	1 788
2007	846	107	7	4	74	57	–	328	125	1 749
2008	853	104	5	6	55	47	6	335	125	1 725
2009	869	119	8	4	71	58	3	337	125	1 651
2010	861	125	8	4	56	66	3	352	125	1 795
2011	862	126	5	1	51	54	7	354	125	1 726
2012	847	111	4	3	53	77	8	355	125	1 907
2013	849	108	7	4	51	52	4	355	125	1 974
2014	887	124	8	2	96	68	3	382	125	1 965



Wittnau					Fläche	Total	1 125 ha			
411 m ü M						davon	442 ha Acker, Wiese		605 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	815	1	9	806	183	...	...	...	...	...
1910	808	2	5	803	194	477	...	...	...	...
1920	828	6	15	813	195	456	234	198	10	...
1930	777	4	20	756	196	418	193	175	12	...
1941	756	9	53	701	195	340	192	101	11	...
1950	737	10	33	703	194	310	152	126	16	245
1960	741	13	33	706	189	303	95	165	28	179
1970	741	42	34	705	203	349	83	200	66	212
1980	779	41	69	682	242	350	55	193	102	210
1990	909	60	144	668	317	424	18	207	175	196
2000	1 131	119	205	715	436	566	28	209	259	298
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	1 120	91	9	6	71	63	–	466	121	1 625
2006	1 127	94	8	10	74	64	6	471	121	1 631
2007	1 108	94	5	13	58	69	–	475	121	1 746
2008	1 123	96	6	7	74	59	–	476	121	1 851
2009	1 142	105	11	9	67	49	2	485	121	1 822
2010	1 150	107	3	7	72	61	4	520	121	2 015
2011	1 162	109	16	11	90	86	1	536	121	2 015
2012	1 173	113	9	8	106	82	1	547	121	2 080
2013	1 211	126	21	6	95	78	2	548	121	2 045
2014	1 217	136	12	2	77	81	2	554	121	2 092

**Wölflinswil**

437 m ü M

 Fläche Total 951 ha
 davon 592 ha Acker, Wiese 295 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	656	2	28	628	139	...	...	...	...	...
1910	623	2	52	571	134	365	...	...	...	...
1920	624	1	89	535	129	331	203	111	7	...	
1930	613	4	98	515	124	297	178	98	8	...	
1941	629	1	93	533	132	262	151	75	9	...	
1950	641	3	101	535	135	268	146	95	12	192	
1960	639	2	100	539	138	275	119	122	23	167	
1970	655	28	89	561	162	284	92	128	64	193	
1980	738	19	148	563	211	323	78	137	108	192	
1990	721	27	132	537	243	379	68	129	159	193	
2000	784	49	138	529	295	429	55	148	179	209	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	839	33	14	6	35	50	10	315	122	1 431	
2006	851	30	6	9	51	36	1	318	122	1 612	
2007	872	31	11	2	53	41	–	332	122	1 663	
2008	909	43	11	4	69	40	3	340	122	1 442	
2009	945	45	11	6	69	37	2	355	122	1 607	
2010	984	58	13	6	69	38	–	416	122	1 633	
2011	980	61	10	7	49	55	1	424	122	1 722	
2012	987	66	11	4	59	51	1	437	122	1 793	
2013	980	67	11	6	30	42	6	444	122	1 942	
2014	989	70	14	9	44	40	–	448	122	1 941	

**Zeihen**

445 m ü M

 Fläche Total 688 ha
 davon 350 ha Acker, Wiese 280 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	614	28	8	606	145	...	...	...	...	...
1910	672	27	19	653	150	317	...	...	...	...
1920	717	13	22	695	150	353	216	89	30	...
1930	681	1	24	657	157	346	211	101	20	...
1941	722	–	31	691	172	303	138	108	22	...
1950	764	9	32	732	181	303	105	154	23	165
1960	745	7	26	719	180	293	93	144	41	150
1970	730	18	38	689	194	312	69	159	84	131
1980	690	18	73	591	213	306	60	134	110	135
1990	712	63	116	525	252	329	43	128	148	162
2000	863	86	175	539	307	427	41	118	210	178
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	906	70	12	2	41	59	–	369	125	1 320
2006	909	70	3	5	56	49	–	374	125	1 517
2007	949	72	11	3	74	44	7	384	125	1 602
2008	965	81	5	4	50	36	2	388	125	1 602
2009	946	81	6	5	56	81	4	390	122	1 757
2010	978	91	10	6	90	64	1	437	122	1 635
2011	1 024	114	9	5	95	56	1	444	119	1 821
2012	1 061	134	7	8	85	51	1	479	117	1 899
2013	1 101	146	15	3	101	74	2	501	117	1 828
2014	1 127	160	10	10	106	78	2	528	117	2 120



Ammerswil						Fläche	Total	319 ha		
452 m ü M							davon	106 ha Acker, Wiese	185 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	332	–	331	1	73	...	...	...	...	...
1910	305	1	302	3	69	136	...	...	...	...
1920	323	4	303	20	74	176	79	74	8	...
1930	326	1	316	8	81	142	51	61	6	...
1941	312	–	295	12	81	164	48	77	9	...
1950	298	2	286	11	88	146	43	78	11	71
1960	327	8	305	21	93	136	38	79	10	78
1970	345	6	315	27	106	148	36	71	41	91
1980	317	15	258	46	101	160	25	64	71	88
1990	421	44	273	106	160	218	19	67	125	91
2000	609	46	363	161	237	326	16	82	196	108
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	642	46	3	5	47	53	–	253	110	2 276
2006	649	48	9	1	42	44	1	256	110	2 179
2007	652	51	11	3	56	61	2	260	110	2 326
2008	659	67	10	4	52	53	4	262	105	2 649
2009	661	76	5	8	54	52	–	263	105	2 413
2010	684	85	11	5	89	70	1	278	105	2 517
2011	675	83	8	3	52	68	1	279	105	2 509
2012	692	86	13	3	56	49	–	281	98	2 453
2013	676	93	5	2	41	63	1	287	98	2 580
2014	692	88	7	1	50	44	1	289	98	2 611



Boniswil						Fläche	Total	279 ha		
477 m ü M							davon	138 ha Acker, Wiese		19 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	580	5	573	7	142	...	...	...	...	...
1910	685	7	650	35	143	290	...	...	...	...
1920	656	6	625	30	145	318	97	160	37	...
1930	665	9	625	39	162	332	87	179	37	...
1941	659	7	600	58	174	357	80	186	32	...
1950	653	12	596	54	186	313	63	166	50	267
1960	688	46	582	106	200	329	49	205	50	311
1970	809	102	627	174	255	419	49	247	123	271
1980	944	86	677	185	328	468	32	221	215	271
1990	1 087	79	740	225	406	549	17	201	317	269
2000	1 316	157	798	301	526	690	15	216	373	266
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürger-ungen
2005	1 418	180	11	6	116	89	8	559	107	2 230
2006	1 422	193	9	6	85	83	–	568	107	2 309
2007	1 388	185	9	14	88	117	–	574	107	2 350
2008	1 409	204	10	10	114	93	2	583	100	2 323
2009	1 405	199	10	8	100	107	9	586	100	2 364
2010	1 421	204	13	12	98	81	1	605	100	3 288
2011	1 426	194	8	10	114	108	2	607	100	2 429
2012	1 397	178	12	12	61	74	6	612	100	2 420
2013	1 409	190	8	14	126	108	1	624	100	2 383
2014	1 447	193	15	6	126	103	4	629	110	2 373

**Brunegg**

427 m ü M

 Fläche Total 155 ha
 davon 65 ha Acker, Wiese 40 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	244	1	240	4	51	...	...	...	...	...
1910	235	1	225	9	54	115	...	...	...	...
1920	224	1	214	9	56	127	63	47	11	...	
1930	275	2	253	19	72	151	53	69	10	...	
1941	274	1	260	12	73	144	35	75	11	...	
1950	297	4	262	34	82	130	31	74	16	80	
1960	292	23	239	52	85	124	21	83	16	86	
1970	327	64	225	102	101	159	18	98	43	104	
1980	299	22	217	71	111	155	7	65	83	231	
1990	354	26	242	85	144	189	9	54	125	374	
2000	466	31	278	111	205	272	6	72	168	440	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	449	38	2	7	42	60	–	214	114	3 215	
2006	489	54	5	3	87	49	–	243	110	3 448	
2007	533	71	7	3	87	47	2	254	110	3 623	
2008	612	96	4	3	128	50	2	261	107	2 298	
2009	634	100	3	3	83	61	1	304	104	2 767	
2010	671	114	14	5	66	37	4	317	102	4 058	
2011	675	108	9	4	54	55	2	319	102	2 705	
2012	683	113	15	5	66	62	2	320	102	3 742	
2013	686	119	8	1	41	51	3	320	102	3 359	
2014	706	135	13	2	60	51	–	324	102	2 818	

**Dintikon**

448 m ü M

 Fläche Total 373 ha
 davon 145 ha Acker, Wiese 157 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	524	3	510	10	125	...	...	...	...	...
1910	617	20	591	26	126	266	...	...	...	...
1920	679	12	632	46	148	328	121	164	19	...
1930	715	32	655	60	158	347	102	193	19	...
1941	745	7	703	38	195	337	104	180	17	...
1950	783	19	715	62	212	341	79	217	26	186
1960	817	30	656	156	213	369	63	258	36	179
1970	887	97	651	229	272	433	64	284	85	281
1980	835	80	573	219	288	407	39	218	141	291
1990	1 074	112	598	376	402	552	30	217	295	456
2000	1 307	143	630	485	516	724	26	216	384	1 076
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 404	170	12	3	107	79	–	554	100	2 371
2006	1 411	170	19	12	107	107	9	560	100	2 322
2007	1 646	272	15	12	331	99	2	667	95	2 215
2008	1 794	322	20	10	246	107	3	714	95	2 512
2009	1 958	419	25	4	275	130	5	718	95	2 329
2010	1 960	426	15	8	124	131	5	834	95	2 307
2011	2 016	460	28	4	146	117	4	835	95	2 564
2012	2 023	469	11	14	171	153	5	851	95	2 500
2013	2 125	494	22	7	203	124	15	881	95	2 465
2014	2 163	523	18	10	169	152	4	902	95	2 438



Egliswil						Fläche	Total	629 ha			
470 m ü M							davon	328 ha Acker, Wiese		250 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	849	–	846	3	199	...	...	...	...	...
1910	777	6	771	6	184	422	...	...	...	...
1920	738	–	736	2	183	413	219	161	13	...	
1930	779	1	768	11	190	383	176	172	10	...	
1941	721	–	701	18	179	333	140	137	14	...	
1950	706	3	681	24	180	326	125	173	13	178	
1960	704	30	648	55	200	329	111	180	27	179	
1970	708	28	637	66	218	365	120	166	79	254	
1980	722	18	606	79	252	367	77	150	139	274	
1990	900	48	660	137	326	463	37	199	204	345	
2000	1 210	71	823	214	486	648	32	214	337	345	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	1 340	109	10	7	94	75	1	535	105	1 999	
2006	1 328	102	7	8	69	84	3	548	105	2 231	
2007	1 310	99	8	8	86	105	4	553	105	2 446	
2008	1 309	98	7	11	83	84	4	555	105	2 506	
2009	1 325	97	19	12	98	92	6	559	105	2 482	
2010	1 318	98	11	7	76	88	2	573	105	2 378	
2011	1 321	115	10	9	84	81	3	580	105	2 125	
2012	1 332	110	11	11	99	74	–	599	110	2 280	
2013	1 326	115	12	11	79	85	–	611	110	2 294	
2014	1 328	112	8	4	82	86	–	617	115	2 329	



Fahrwangen					Fläche	Total	500 ha			
546 m ü M						davon	226 ha Acker, Wiese		99 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 019	5	954	59	223	...	...	...	...	...
1910	1 186	24	1 054	126	264	577	...	...	...	...
1920	1 138	33	989	140	254	566	101	379	55	...
1930	1 067	23	908	153	273	586	87	386	59	...
1941	1 024	5	879	139	277	512	80	302	54	...
1950	1 052	12	858	189	296	510	70	329	53	603
1960	1 052	107	755	289	319	533	67	358	65	621
1970	1 210	254	731	447	396	617	47	431	139	648
1980	1 200	190	651	464	454	633	49	347	236	521
1990	1 388	214	639	601	553	770	35	383	345	595
2000	1 653	290	614	663	670	845	28	310	412	609
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	1 692	302	11	17	156	109	–	759	120	1 658
2006	1 724	321	12	16	161	125	10	767	120	1 872
2007	1 798	340	9	13	185	120	–	771	118	1 930
2008	1 830	355	16	10	153	128	6	775	118	2 030
2009	1 860	402	14	18	159	147	–	779	118	1 891
2010	1 862	402	13	7	120	126	2	877	118	1 828
2011	1 914	408	22	24	174	123	22	902	118	1 921
2012	1 969	421	12	22	186	111	17	924	118	1 957
2013	1 937	397	17	18	118	138	6	931	118	2 010
2014	1 991	410	18	17	169	126	7	950	118	1 894

**Hallwil**

475 m ü M

 Fläche Total 218 ha
 davon 152 ha Acker, Wiese 28 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	387	–	381	6	87	...	...	...	...	...
1910	389	9	382	6	91	293	...	...	...	...
1920	423	8	414	9	101	203	64	108	16	...
1930	443	6	425	15	119	221	55	120	17	...
1941	451	3	431	17	133	243	54	134	18	...
1950	508	9	475	31	151	228	49	134	19	200
1960	544	29	470	69	161	249	36	160	34	266
1970	577	106	443	131	198	290	36	170	84	269
1980	516	67	361	112	196	256	34	118	104	209
1990	647	109	395	125	252	325	28	121	171	271
2000	721	128	391	169	313	409	19	125	212	286
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	718	99	3	10	81	78	–	333	121	1 489
2006	722	95	4	4	88	87	2	346	121	1 866
2007	747	94	8	5	85	66	–	357	121	1 742
2008	740	93	5	4	82	91	5	360	117	1 869
2009	743	107	5	10	97	91	1	360	117	1 745
2010	773	117	10	2	95	72	1	378	117	1 952
2011	770	119	9	6	78	83	–	383	117	1 899
2012	753	107	6	8	57	68	–	381	117	1 911
2013	784	132	10	6	97	70	–	392	117	1 809
2014	798	146	5	5	77	65	2	393	117	1 841

**Hendschiken**

412 m ü M

 Fläche Total 352 ha
 davon 202 ha Acker, Wiese 86 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	594	2	581	13	119	...	...	...	...	...
1910	559	2	548	11	122	153	...	...	...	...
1920	629	47	566	61	137	329	97	139	34	...
1930	657	23	604	48	146	295	74	156	25	...
1941	648	6	598	49	159	322	81	175	25	...
1950	612	12	562	49	172	280	66	159	35	170
1960	678	85	520	152	187	329	59	197	52	260
1970	767	106	598	165	232	367	55	192	120	479
1980	695	56	499	161	249	333	45	149	139	492
1990	729	80	486	160	275	406	42	140	214	385
2000	896	79	524	226	394	487	30	130	262	344
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	905	63	8	6	65	67	–	407	123	1 678
2006	931	78	12	3	76	65	1	412	123	1 692
2007	926	79	12	5	59	72	1	413	123	1 777
2008	940	89	7	1	71	63	5	414	123	1 860
2009	959	107	8	10	100	82	–	418	123	1 745
2010	971	122	7	5	85	70	1	419	123	1 738
2011	1 003	135	9	5	112	84	2	431	123	1 719
2012	1 015	147	10	5	70	78	4	433	123	1 809
2013	1 040	159	11	8	96	84	–	456	123	1 717
2014	1 131	184	14	7	165	92	1	512	123	1 641



Holderbank (AG)

365 m ü M						davon	44 ha Acker, Wiese		84 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	303	43	260	43	74	...	...	...	...	...
1910	417	100	315	102	92	324	...	...	...	...
1920	570	116	416	153	103	260	20	203	19	...
1930	550	84	443	107	131	274	18	194	14	...
1941	556	69	450	104	153	271	10	189	17	...
1950	622	48	498	121	172	291	9	219	30	352
1960	722	85	554	168	189	328	10	273	24	417
1970	774	132	543	221	231	407	9	289	109	515
1980	813	112	503	244	286	365	2	204	159	347
1990	812	149	475	229	314	482	3	211	235	475
2000	804	191	388	231	327	411	4	148	201	560
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2005	842	220	8	3	142	73	–	402	115	1 942
2006	866	220	10	5	83	67	2	404	113	2 171
2007	842	206	7	5	81	107	–	406	110	2 320
2008	864	209	8	7	116	95	6	409	110	2 607
2009	860	204	7	9	104	93	9	420	100	2 693
2010	904	238	11	2	136	95	1	474	100	2 299
2011	995	271	17	3	156	79	4	488	100	2 307
2012	1 008	278	11	6	130	135	8	492	100	2 359
2013	1 036	291	13	14	155	127	–	503	98	2 831
2014	1 103	313	11	8	179	106	6	573	98	2 751



Hunzenschwil

402 m ü M						davon		111 ha Acker, Wiese		80 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	670	15	661	9	138	...	...	...	...	...
1910	701	7	685	16	153	1 462	...	...	...	...
1920	734	1	722	12	173	346	111	160	36	...	
1930	809	22	766	33	197	386	81	196	42	...	
1941	802	8	743	47	219	421	75	244	44	...	
1950	925	27	843	71	254	443	63	286	52	378	
1960	1 312	160	1 041	263	368	608	61	411	99	434	
1970	1 902	380	1 362	520	586	944	53	536	355	667	
1980	2 219	256	1 471	540	811	1 195	42	552	598	780	
1990	2 400	375	1 351	694	960	1 377	27	523	783	974	
2000	2 575	516	1 306	659	1 125	1 455	26	423	824	1 267	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2005	2 754	557	24	10	253	226	5	1 309	106	2 471	
2006	2 798	582	22	19	248	207	8	1 321	103	2 452	
2007	2 928	621	25	20	340	214	13	1 377	100	2 421	
2008	3 008	675	36	21	300	236	6	1 384	100	2 380	
2009	3 157	760	40	23	389	252	8	1 447	100	2 383	
2010	3 212	787	43	17	285	243	6	1 484	100	2 458	
2011	3 271	817	35	26	363	313	18	1 545	100	2 450	
2012	3 430	887	41	17	369	257	9	1 560	100	2 505	
2013	3 523	934	49	19	370	304	13	1 592	95	2 339	
2014	3 697	1 027	39	22	393	236	17	1 669	95	2 562	

**Lenzburg**

405 m ü M

 Fläche Total 1 131 ha
 davon 247 ha Acker, Wiese 562 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 588	155	2 235	339	575	...	...	...	...	...
1910	3 175	361	2 591	529	697	559	...	...	...	...
1920	3 539	313	2 881	631	832	1 544	102	875	304	...
1930	4 131	300	3 347	747	1 030	2 179	82	987	399	...
1941	4 266	151	3 460	727	1 218	2 322	75	1 057	383	...
1950	4 949	266	3 832	1 046	1 432	2 360	60	1 282	429	3 559
1960	6 378	1 019	4 310	1 977	1 838	3 262	88	2 007	609	4 545
1970	7 594	1 653	4 614	2 862	2 516	3 817	82	2 243	1 492	5 279
1980	7 585	1 594	4 102	2 816	2 929	3 861	73	1 978	1 795	5 716
1990	7 530	2 045	3 588	2 889	3 089	4 085	45	1 548	2 225	5 943
2000	7 568	2 338	3 189	2 611	3 313	3 956	77	1 084	2 203	6 178
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	7 554	2 133	76	63	620	544	28	3 775	108	2 820
2006	7 731	2 109	77	68	779	606	86	3 918	108	2 894
2007	7 882	2 151	78	76	810	656	42	3 966	108	2 982
2008	8 014	2 230	91	74	791	667	46	4 003	108	3 335
2009	8 163	2 272	86	73	805	682	36	4 069	108	3 323
2010	8 341	2 271	82	66	747	586	64	4 120	108	3 189
2011	8 586	2 374	89	61	901	673	25	4 248	108	3 470
2012	8 631	2 364	98	76	793	716	26	4 320	108	3 312
2013	8 837	2 421	96	72	840	667	50	4 453	108	3 373
2014	8 917	2 460	84	73	811	755	33	4 528	108	3 347

**Meisterschwanden**

505 m ü M

 Fläche Total 687 ha
 davon 246 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 113	14	1 055	58	234	...	...	...	...	...
1910	1 108	18	1 052	54	232	646	...	...	...	...
1920	1 038	10	984	53	234	511	164	273	34	...
1930	1 113	15	1 013	99	252	543	125	297	55	...
1941	1 024	9	896	124	260	497	123	241	51	...
1950	1 089	27	927	151	294	536	111	320	58	481
1960	1 192	145	877	309	339	571	84	385	59	487
1970	1 512	323	938	554	475	753	66	512	175	581
1980	1 539	290	884	548	547	744	51	407	286	540
1990	1 758	284	957	611	690	989	38	414	513	549
2000	2 055	294	991	633	835	1 099	34	359	547	568
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	2 364	334	32	11	265	148	3	997	89	3 115
2006	2 364	319	27	14	150	160	9	1 007	82	3 542
2007	2 369	331	22	19	162	156	6	1 056	82	3 138
2008	2 470	351	27	8	219	132	15	1 111	79	3 758
2009	2 579	373	20	22	271	157	–	1 133	76	3 770
2010	2 654	389	18	13	247	172	3	1 230	76	3 980
2011	2 693	413	26	13	205	183	2	1 236	76	3 999
2012	2 707	426	32	18	211	206	6	1 260	74	4 012
2013	2 715	426	21	24	224	205	4	1 272	74	4 321
2014	2 750	432	21	15	223	194	1	1 282	74	4 298



Möriken-Wildegg						Fläche	Total	661 ha		
387 m ü M							davon	248 ha Acker, Wiese		232 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 161	69	1 085	76	238	...	...	...	...	...
1910	1 457	177	1 264	190	282	187	...	...	...	...
1920	1 452	84	1 322	124	323	622	114	389	60	...
1930	1 750	92	1 537	204	424	827	94	533	91	...
1941	1 954	56	1 706	234	512	961	101	572	108	...
1950	2 134	97	1 820	297	595	1 011	84	625	161	997
1960	2 399	188	1 999	396	682	1 026	84	666	159	1 124
1970	2 867	403	2 168	675	885	1 354	74	853	427	1 234
1980	2 858	320	1 986	706	1 017	1 345	62	715	566	1 147
1990	3 406	500	2 122	949	1 310	1 703	52	640	973	1 271
2000	3 413	501	1 943	856	1 403	1 709	40	469	1 013	1 122
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	3 754	656	37	28	302	288	1	1 659	106	2 475
2006	3 832	669	45	28	336	270	16	1 680	106	2 513
2007	3 841	703	30	19	338	330	4	1 754	106	2 843
2008	3 971	756	40	24	435	320	17	1 780	98	2 809
2009	4 030	782	31	40	369	292	4	1 807	98	3 097
2010	4 012	709	34	32	345	328	8	1 832	97	3 047
2011	4 138	770	42	21	390	279	5	1 858	97	2 858
2012	4 214	764	34	35	358	297	18	1 896	97	3 068
2013	4 262	818	34	37	318	257	1	1 921	97	2 934
2014	4 335	862	37	36	358	282	11	1 974	97	3 001



Niederlenz						Fläche	Total	331 ha		
377 m ü M							davon	97 ha Acker, Wiese		85 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	995	78	899	92	222	...	...	...	...	...
1910	1 170	185	985	176	263	552	...	...	...	...
1920	1 327	152	1 101	220	308	614	58	451	59	...
1930	1 550	130	1 343	195	393	746	55	530	74	...
1941	1 742	80	1 551	175	491	882	46	629	77	...
1950	1 987	92	1 684	287	583	932	34	686	109	926
1960	2 775	457	2 012	731	814	1 384	47	1 083	142	1 133
1970	3 027	671	1 941	1 066	995	1 516	36	1 123	357	918
1980	3 406	665	1 894	1 197	1 232	1 702	33	1 057	608	862
1990	3 576	745	1 835	1 246	1 429	1 961	15	871	1 040	1 108
2000	3 846	970	1 801	1 201	1 641	2 009	38	704	1 161	1 113
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-ungen
2005	4 011	1 072	32	28	312	265	22	1 717	125	1 751
2006	4 038	1 078	43	23	273	267	47	1 732	125	1 819
2007	4 053	1 082	41	30	281	280	30	1 735	120	2 067
2008	4 039	1 062	42	34	313	332	36	1 746	120	2 099
2009	4 090	1 088	32	27	369	327	15	1 777	120	2 135
2010	4 228	1 140	46	33	379	253	40	1 841	120	2 013
2011	4 263	1 181	45	35	345	319	18	1 858	120	2 050
2012	4 333	1 200	39	32	433	349	20	1 902	120	2 014
2013	4 382	1 215	39	36	341	290	34	1 922	120	2 051
2014	4 479	1 256	53	22	409	346	23	1 936	120	2 041

**Othmarsingen**

397 m ü M

 Fläche Total 472 ha
 davon 163 ha Acker, Wiese 192 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	903	23	866	37	190	...	...	...	...	...
1910	971	48	893	78	212	410	...	...	...	...
1920	979	60	911	63	219	467	85	271	50	...	
1930	1 079	44	1 001	76	270	501	64	309	55	...	
1941	1 069	13	994	69	301	545	74	323	53	...	
1950	1 173	28	1 075	90	335	527	61	348	71	356	
1960	1 362	129	1 094	250	401	638	66	434	100	411	
1970	1 787	290	1 262	513	543	847	55	524	268	620	
1980	1 707	220	1 091	486	614	798	35	404	354	724	
1990	1 844	282	1 037	539	757	964	24	339	576	755	
2000	2 117	405	967	673	852	1 096	37	284	665	751	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	2 209	487	12	11	179	156	8	956	123	1 752	
2006	2 233	480	20	11	197	180	6	959	119	1 607	
2007	2 252	498	15	8	213	203	4	982	119	1 701	
2008	2 335	541	20	16	270	186	14	1 012	115	1 758	
2009	2 401	564	26	26	268	201	5	1 051	115	1 829	
2010	2 391	546	27	22	238	251	3	1 065	115	1 907	
2011	2 426	564	25	19	240	209	7	1 088	112	1 995	
2012	2 487	590	30	23	283	216	2	1 096	112	2 045	
2013	2 595	654	21	15	346	241	4	1 153	112	2 037	
2014	2 635	667	31	18	286	263	6	1 189	112	2 052	

**Rupperswil**

373 m ü M

 Fläche Total 622 ha
 davon 185 ha Acker, Wiese 229 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 095	11	1 070	25	226	...	...	...	...	...
1910	1 259	74	1 164	95	262	560	...	...	...	...
1920	1 354	83	1 244	108	298	600	87	382	74	...	
1930	1 607	56	1 472	104	388	737	66	505	66	...	
1941	1 697	36	1 555	120	467	865	74	556	109	...	
1950	1 998	55	1 788	186	572	893	71	606	122	830	
1960	2 521	306	2 030	452	746	1 140	71	809	158	1 115	
1970	2 947	669	2 007	907	926	1 408	72	983	353	1 410	
1980	2 773	443	1 838	718	994	1 363	56	773	531	1 368	
1990	3 305	609	1 941	900	1 223	1 683	50	724	882	1 632	
2000	3 770	651	2 008	969	1 550	1 986	48	600	1 105	1 602	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	3 986	744	33	36	318	237	11	1 740	95	2 283	
2006	4 077	718	42	27	353	271	33	1 787	95	2 344	
2007	4 139	728	52	28	330	282	13	1 863	95	2 345	
2008	4 285	773	54	27	382	263	25	1 874	95	2 442	
2009	4 313	786	37	45	325	290	9	1 920	95	2 192	
2010	4 398	828	55	28	396	342	11	2 042	95	2 269	
2011	4 599	883	64	34	488	326	12	2 123	95	2 355	
2012	4 788	925	48	40	454	287	15	2 208	95	2 501	
2013	4 970	992	69	32	476	326	15	2 354	95	2 601	
2014	5 071	1 011	71	19	405	354	11	2 371	95	2 724	



Schafisheim						Fläche	Total	633 ha		
419 m ü M							davon	241 ha Acker, Wiese		260 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	868	1	850	18	196	...	...	...	...	...
1910	997	7	987	9	218	409	...	...	...	...
1920	1 024	21	991	25	230	452	126	271	19	...
1930	1 128	21	1 092	25	275	544	105	345	32	...
1941	1 205	22	1 169	36	322	582	94	369	34	...
1950	1 383	19	1 324	50	373	613	73	427	56	257
1960	1 450	117	1 239	209	433	666	74	475	78	287
1970	1 710	259	1 333	364	552	843	80	518	245	731
1980	1 685	148	1 295	293	606	796	67	394	332	944
1990	2 052	241	1 360	409	762	1 071	53	381	628	1 195
2000	2 518	315	1 426	565	985	1 361	41	388	774	1 548
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	2 675	411	23	8	171	196	7	1 103	105	2 076
2006	2 658	408	26	18	187	213	17	1 111	98	2 092
2007	2 678	448	22	21	214	195	5	1 121	98	2 031
2008	2 685	465	23	13	200	202	18	1 130	98	2 033
2009	2 728	483	24	13	224	192	14	1 156	98	2 150
2010	2 779	485	16	19	209	156	9	1 188	98	2 191
2011	2 860	528	28	18	273	201	3	1 213	98	2 060
2012	2 861	538	23	17	204	214	4	1 220	98	2 220
2013	2 865	508	21	17	213	215	7	1 231	98	2 378
2014	2 880	523	29	16	193	186	10	1 255	98	2 325



Seengen						Fläche	Total	1 034 ha			
471 m ü M							davon	497 ha Acker, Wiese			313 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 353	18	1 329	24	304	...	...	...	...	...
1910	1 341	30	1 308	33	301	652	...	...	...	...
1920	1 267	11	1 215	43	292	617	266	254	49	...	
1930	1 288	15	1 227	56	321	641	175	337	54	...	
1941	1 353	18	1 299	50	344	618	180	291	44	...	
1950	1 445	25	1 364	73	372	636	169	328	60	618	
1960	1 447	87	1 248	179	382	661	152	362	94	637	
1970	1 512	167	1 252	252	461	720	106	393	221	722	
1980	1 643	131	1 226	282	562	823	123	372	325	727	
1990	2 064	190	1 405	424	741	985	72	361	516	756	
2000	2 526	227	1 578	500	976	1 304	64	354	712	826	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2005	3 009	264	41	18	199	149	5	1 192	93	2 664	
2006	3 065	276	23	13	194	147	–	1 194	89	2 797	
2007	3 208	276	37	13	262	143	7	1 277	89	2 917	
2008	3 278	274	42	30	232	146	9	1 343	89	3 035	
2009	3 365	292	31	16	279	208	5	1 352	84	3 063	
2010	3 417	334	33	30	236	190	5	1 518	84	3 065	
2011	3 556	371	36	19	334	207	7	1 599	84	3 040	
2012	3 637	380	34	13	264	209	7	1 648	84	3 272	
2013	3 718	407	35	21	268	197	8	1 669	80	3 130	
2014	3 785	434	42	22	248	204	3	1 685	80	3 047	

**Seon**

445 m ü M

 Fläche Total 962 ha
 davon 493 ha Acker, Wiese 284 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 873	10	1 836	36	412	...	...	...	...	...
1910	2 046	19	2 005	37	431	888	...	...	...	...
1920	2 166	46	2 108	56	505	1 047	234	653	63	...
1930	2 291	37	2 226	62	548	1 130	201	709	86	...
1941	2 530	28	2 420	100	663	1 275	175	752	101	...
1950	2 653	100	2 459	177	711	1 229	139	835	122	1 071
1960	3 006	303	2 500	498	835	1 469	135	1 068	158	1 328
1970	3 628	625	2 676	927	1 077	1 779	118	1 246	415	1 470
1980	3 826	648	2 580	930	1 332	1 907	101	1 132	670	1 680
1990	4 538	939	2 726	1 117	1 659	2 368	71	1 136	1 092	2 128
2000	4 815	995	2 705	1 122	1 856	2 457	76	871	1 350	1 826

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	4 558	962	54	40	250	260	13	1 978	105	1 951
2006	4 582	977	43	35	266	246	11	1 988	105	1 948
2007	4 647	1 020	44	34	333	275	2	2 001	105	1 981
2008	4 684	1 027	41	39	310	283	24	2 040	108	2 122
2009	4 725	1 060	45	41	319	282	9	2 075	108	2 206
2010	4 745	1 062	35	31	299	283	18	2 103	108	2 298
2011	4 773	1 042	36	39	344	305	17	2 158	108	2 357
2012	4 796	1 052	45	40	295	246	14	2 160	108	2 274
2013	4 810	1 072	44	38	289	279	13	2 182	108	2 321
2014	4 869	1 151	31	37	307	246	13	2 177	108	2 539

**Staufen**

421 m ü M

 Fläche Total 358 ha
 davon 143 ha Acker, Wiese 113 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	818	17	796	21	188	...	...	...	...	...
1910	923	25	877	46	206	400	...	...	...	...
1920	946	21	916	29	211	444	70	299	38	...
1930	976	24	929	43	262	451	59	304	38	...
1941	1 173	20	1 069	98	331	541	50	334	51	...
1950	1 325	29	1 202	117	382	549	36	387	79	184
1960	1 880	222	1 448	426	557	879	53	617	133	262
1970	2 056	335	1 415	632	649	1 000	30	691	279	341
1980	2 102	294	1 345	616	769	968	34	529	402	379
1990	2 226	312	1 323	620	853	1 153	22	437	608	614
2000	2 213	332	1 214	602	947	1 163	25	345	664	459
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	2 317	340	26	22	122	150	–	1 030	83	2 476
2006	2 341	334	17	23	170	138	11	1 052	83	2 408
2007	2 454	353	29	19	242	135	4	1 071	83	2 315
2008	2 586	380	19	13	261	134	2	1 155	80	2 562
2009	2 603	376	23	19	143	128	10	1 178	80	2 534
2010	2 590	389	25	24	142	161	3	1 203	80	2 706
2011	2 605	386	21	17	188	179	7	1 201	80	2 583
2012	2 590	373	20	18	157	181	9	1 202	80	2 752
2013	2 605	374	34	17	150	153	3	1 202	80	2 772
2014	2 757	428	21	32	299	140	12	1 331	80	2 716



Abtwil						Fläche	Total	414 ha			
536 m ü M							davon	289 ha Acker, Wiese			92 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	325	–	–	325	77	...	...	...	...	...
1910	321	–	1	320	70	134	...	...	...	...
1920	337	1	1	336	65	144	83	38	8	...	
1930	347	1	4	343	66	162	75	35	8	...	
1941	344	1	1	342	66	157	94	33	9	...	
1950	342	1	8	334	71	159	79	43	9	134	
1960	343	3	8	335	69	135	62	46	10	112	
1970	297	3	8	286	65	130	59	56	15	96	
1980	321	1	16	301	88	139	51	41	47	106	
1990	369	16	25	338	114	169	43	45	78	108	
2000	674	41	79	491	245	363	28	119	175	132	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2005	718	51	9	1	48	54	–	265	121	1 507	
2006	726	50	9	2	59	59	–	269	121	1 602	
2007	726	52	5	5	37	38	1	269	121	1 741	
2008	751	55	12	4	59	42	–	273	117	1 768	
2009	839	76	7	2	137	57	1	345	117	1 590	
2010	907	93	9	5	116	50	–	370	115	1 844	
2011	940	103	11	3	81	57	1	374	112	1 940	
2012	947	111	9	4	84	82	–	385	112	1 906	
2013	958	118	17	4	91	94	–	386	112	2 096	
2014	966	116	9	1	71	71	–	395	112	2 050	



Aristau						Fläche	Total	864 ha			
390 m ü M							davon	598 ha Acker, Wiese		132 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	753	1	4	749	145	...	...	...	...	...
1910	732	9	46	685	130	327	...	...	...	...
1920	675	1	36	636	122	295	198	52	19	...	
1930	714	3	21	693	123	292	161	84	17	...	
1941	805	–	62	738	124	351	163	82	11	...	
1950	785	4	103	678	136	397	145	98	17	342	
1960	747	17	78	665	138	355	129	96	20	312	
1970	714	6	69	640	144	302	137	89	76	230	
1980	718	15	117	567	183	416	117	108	190	282	
1990	839	55	158	592	286	443	82	135	217	293	
2000	1 197	93	309	678	443	648	50	166	334	163	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbür-gerungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	1 276	112	10	11	101	88	1	499	120	2 038	
2006	1 267	109	10	8	109	81	2	501	114	2 001	
2007	1 283	145	11	6	140	131	2	516	111	2 059	
2008	1 294	159	10	5	109	104	2	520	109	1 972	
2009	1 309	166	15	9	118	111	–	530	109	2 039	
2010	1 290	167	11	5	94	120	–	560	109	2 016	
2011	1 335	177	20	5	157	136	5	570	109	2 225	
2012	1 356	179	11	6	131	109	3	602	109	2 294	
2013	1 375	184	8	8	118	103	1	614	109	2 429	
2014	1 393	209	21	6	95	98	1	615	109	2 267	

**Auw**

489 m ü M

 Fläche Total 856 ha
 davon 565 ha Acker, Wiese 207 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	703	1	21	682	157	...	...	...	...	...
1910	771	1	10	761	168	305	...	...	...	...
1920	710	5	9	701	145	331	206	80	19	...	
1930	715	6	10	704	153	334	185	74	21	...	
1941	780	5	20	753	154	356	193	77	14	...	
1950	856	9	35	820	159	354	161	130	19	313	
1960	815	30	13	801	160	320	135	109	39	265	
1970	853	51	18	833	201	342	125	140	77	353	
1980	956	46	43	890	241	406	109	175	120	315	
1990	1 048	85	93	895	337	535	94	179	250	328	
2000	1 239	127	132	989	453	683	62	180	344	278	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	1 561	154	24	5	158	119	6	593	115	1 564	
2006	1 548	150	28	10	109	140	6	607	111	1 779	
2007	1 559	169	25	10	136	140	2	614	111	1 801	
2008	1 589	195	18	8	140	118	5	642	111	1 917	
2009	1 627	204	28	9	151	132	2	668	111	1 797	
2010	1 690	227	24	7	173	123	3	715	111	1 929	
2011	1 738	259	18	9	173	131	–	742	111	2 016	
2012	1 796	273	25	7	191	153	5	759	111	1 922	
2013	1 869	280	20	6	207	142	3	781	111	1 890	
2014	1 896	276	18	6	154	133	2	790	111	1 988	

**Beinwil (Freiamt)**

572 m ü M

 Fläche Total 1 131 ha
 davon 853 ha Acker, Wiese 202 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	701	5	2	699	127	...	...	...	...	...
1910	707	6	47	660	124	330	...	...	...	...
1920	688	11	21	666	117	324	245	43	13	...
1930	744	8	46	696	128	350	220	67	15	...
1941	762	1	59	703	129	371	241	54	14	...
1950	759	12	44	713	143	341	205	81	14	333
1960	803	29	27	776	152	300	167	88	18	306
1970	752	18	31	717	163	338	158	116	64	252
1980	695	4	44	643	187	348	155	106	86	274
1990	817	24	63	725	249	391	119	116	154	228
2000	942	43	94	774	329	518	82	148	223	217
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	930	52	13	7	54	79	–	359	122	1 836
2006	980	61	12	6	97	55	–	374	119	1 936
2007	1 025	74	8	8	104	59	–	404	119	1 824
2008	1 029	88	13	10	61	60	1	408	115	1 955
2009	1 050	93	11	7	90	75	–	416	115	1 936
2010	1 036	91	7	2	89	99	1	430	115	2 083
2011	1 049	92	13	7	76	68	2	433	109	2 249
2012	1 046	86	15	2	82	98	1	446	109	2 099
2013	1 071	89	11	8	101	80	4	456	109	2 225
2014	1 097	111	10	4	96	76	1	461	109	2 415



Besenbüren						Fläche	Total	238 ha		
455 m ü M							davon	158 ha Acker, Wiese		47 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	289	–	10	279	61	...	...	...	...	...
1910	301	4	3	298	68	149	...	...	...	...
1920	283	11	12	271	57	122	56	47	7	...
1930	327	17	20	307	63	146	61	66	8	...
1941	295	12	22	273	61	126	66	47	8	...
1950	322	11	32	290	68	146	59	67	11	89
1960	320	11	21	298	66	125	55	45	17	89
1970	302	13	38	259	70	160	53	69	38	95
1980	280	2	37	239	80	148	45	64	38	92
1990	387	10	89	269	129	189	35	61	88	93
2000	496	15	133	277	186	261	25	69	133	92
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	578	28	10	3	34	37	–	248	120	1 671
2006	573	25	7	1	28	39	2	249	119	1 827
2007	592	27	6	2	36	21	–	253	118	1 923
2008	582	29	4	2	30	43	1	255	118	1 680
2009	586	29	8	5	24	26	1	256	116	1 748
2010	592	29	3	–	39	36	–	230	116	1 861
2011	576	28	3	4	34	49	–	230	116	1 748
2012	563	23	4	3	31	39	–	233	116	1 880
2013	577	29	5	5	34	21	–	241	116	2 041
2014	601	46	5	4	60	36	–	243	116	2 033



Bettwil						Fläche	Total	425 ha		
688 m ü M							davon	293 ha Acker, Wiese		91 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	400	1	2	398	94	...	...	...	...	...
1910	439	3	9	430	89	189	...	...	...	...
1920	403	4	20	383	78	195	126	49	8	...
1930	396	–	26	370	81	193	97	76	2	...
1941	414	–	25	389	77	163	96	43	6	...
1950	414	2	36	378	76	164	82	64	6	116
1960	381	13	51	330	73	154	72	59	10	106
1970	347	2	35	312	87	158	72	50	36	117
1980	376	1	59	306	111	155	50	51	52	116
1990	492	9	88	378	157	246	50	66	124	135
2000	576	18	122	389	202	302	29	83	153	140
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere- rungen			
2005	550	38	6	3	40	38	–	218	120	1 474
2006	555	35	4	–	48	47	1	219	120	2 218
2007	573	36	6	3	45	33	1	232	120	1 659
2008	561	43	6	3	43	58	–	233	120	2 021
2009	554	43	4	5	40	46	–	233	118	1 894
2010	560	43	9	5	39	37	–	241	118	2 368
2011	555	48	3	4	49	54	–	246	116	2 363
2012	542	42	4	2	40	52	1	248	114	2 346
2013	559	50	5	2	58	49	–	260	112	3 077
2014	535	46	4	–	27	56	–	260	110	2 475


Boswil
 457 m ü M

 Fläche Total 1 178 ha
 davon 775 ha Acker, Wiese 258 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 246	13	15	1 231	291	...	...	...	...	...
1910	1 235	23	47	1 186	280	591	...	...	...	...
1920	1 360	20	86	1 273	276	607	298	185	47	...	
1930	1 425	26	70	1 355	288	683	226	319	53	...	
1941	1 415	24	55	1 359	297	662	275	231	45	...	
1950	1 463	33	60	1 393	336	634	204	306	53	479	
1960	1 663	63	107	1 549	392	677	156	391	67	523	
1970	1 904	184	130	1 764	483	831	126	473	232	556	
1980	1 871	119	202	1 622	572	841	107	413	318	660	
1990	2 191	216	337	1 701	749	1 091	96	413	549	861	
2000	2 308	273	326	1 609	905	1 260	75	364	677	890	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2005	2 268	241	28	20	148	159	4	959	118	1 790	
2006	2 319	267	18	17	198	148	6	985	118	1 698	
2007	2 375	279	31	8	209	181	3	1 005	115	1 966	
2008	2 371	307	18	23	180	179	1	1 027	112	2 087	
2009	2 445	326	22	18	208	148	6	1 111	109	2 024	
2010	2 512	359	29	16	240	186	2	1 154	109	2 058	
2011	2 590	405	29	19	288	220	2	1 171	109	2 229	
2012	2 568	383	23	10	280	300	1	1 193	106	2 226	
2013	2 618	429	26	20	255	218	1	1 211	102	2 150	
2014	2 678	475	32	13	258	235	1	1 231	98	1 985	


Bünzen
 441 m ü M

 Fläche Total 577 ha
 davon 351 ha Acker, Wiese 164 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	585	1	7	578	126	...	...	...	...	...
1910	616	19	41	573	122	290	...	...	...	...
1920	726	13	33	689	139	270	115	89	16	...
1930	826	13	41	780	156	391	119	194	21	...
1941	725	2	36	686	148	354	119	154	18	...
1950	759	7	37	716	167	307	100	157	22	194
1960	782	64	47	735	181	349	95	213	22	173
1970	718	60	47	660	199	368	88	183	97	211
1980	683	21	70	589	230	318	63	133	121	192
1990	850	55	129	663	298	419	57	147	208	239
2000	865	71	151	569	321	462	48	117	234	293
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	942	53	6	8	72	72	3	392	120	1 471
2006	953	70	9	7	66	62	1	395	119	1 557
2007	954	76	9	10	88	86	–	410	119	1 722
2008	968	79	11	7	74	64	–	419	119	1 660
2009	966	84	9	8	79	82	1	424	116	1 833
2010	1 009	104	6	6	92	49	–	436	116	1 825
2011	1 037	108	13	9	109	85	4	441	116	2 096
2012	1 011	109	9	6	93	118	2	443	113	2 202
2013	1 011	128	6	11	101	92	1	454	113	2 363
2014	1 014	120	10	6	86	80	3	454	113	2 316



Buttwil						Fläche	Total	457 ha			
641 m ü M							davon	292 ha Acker, Wiese			103 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	395	–	–	394	81	...	...	...	...	...
1910	375	1	12	363	78	171	...	...	...	...
1920	347	3	33	314	71	168	92	54	6	...	
1930	375	2	20	355	69	175	83	68	5	...	
1941	325	–	29	296	71	138	89	31	4	...	
1950	342	6	24	318	62	135	83	34	7	115	
1960	361	7	17	344	62	155	73	64	9	108	
1970	344	3	12	332	69	138	55	65	18	110	
1980	593	38	109	444	168	261	44	103	113	154	
1990	877	50	223	569	290	447	38	145	251	197	
2000	1105	52	332	618	396	574	37	152	306	204	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2005	1 167	52	11	5	71	64	2	451	110	1 867	
2006	1 159	54	5	1	66	76	6	459	105	1 853	
2007	1 164	56	14	5	83	86	3	470	105	1 934	
2008	1 172	53	11	4	58	56	2	471	102	1 891	
2009	1 166	65	7	5	71	80	2	474	102	1 943	
2010	1 161	92	8	7	74	82	–	467	102	1 931	
2011	1 170	100	9	2	73	73	1	477	102	2 037	
2012	1 177	88	12	3	53	61	1	479	102	2 094	
2013	1 163	92	8	6	78	92	2	483	102	2 021	
2014	1 164	94	7	6	77	77	5	492	102	2 007	



Dietwil						Fläche	Total	549 ha			
433 m ü M							davon	399 ha Acker, Wiese			94 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	560	7	23	537	133	...	...	...	...	...
1910	593	1	15	578	136	229	...	...	...	...
1920	624	1	26	594	121	267	143	78	15	...	
1930	600	4	19	580	119	272	133	74	10	...	
1941	592	2	13	579	117	250	121	69	13	...	
1950	624	3	26	597	130	247	112	84	12	194	
1960	634	4	23	611	142	248	99	91	26	168	
1970	633	11	38	595	156	271	86	116	69	160	
1980	633	8	35	591	188	282	75	109	98	167	
1990	846	25	83	724	298	420	62	146	181	182	
2000	1023	46	121	794	386	552	54	167	282	177	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2005	1 027	58	10	3	83	70	1	407	125	1 652	
2006	1 022	70	7	8	87	92	2	421	125	1 875	
2007	1 072	92	13	6	139	97	–	448	123	1 875	
2008	1 145	102	15	6	132	67	–	461	123	1 823	
2009	1 184	112	15	6	126	96	4	469	119	1 836	
2010	1 215	118	21	7	123	106	1	532	119	1 826	
2011	1 244	133	12	3	119	101	1	538	116	1 928	
2012	1 213	139	13	4	105	129	–	541	116	2 003	
2013	1 285	156	17	6	116	88	1	550	116	1 977	
2014	1 279	164	13	5	73	88	–	562	116	2 222	


Geltwil
 681 m ü M

 Fläche Total 328 ha
 davon 265 ha Acker, Wiese 50 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	154	–	2	152	22	...	...	...	...	...
1910	157	–	4	153	19	79	...	...	...	...
1920	167	2	8	159	20	89	81	3	3	...	
1930	139	1	24	115	19	72	66	2		...	
1941	148	1	19	129	20	74	61	5		...	
1950	158	8	31	127	19	64	55	4	–	62	
1960	135	1	26	109	22	62	47	8	3	54	
1970	150	–	19	131	24	77	44	18	15	57	
1980	129	–	23	105	28	54	22	11	21	26	
1990	152	1	24	117	43	74	25	18	29	34	
2000	137	7	21	95	42	75	20	17	32	37	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	152	14	1	1	16	19	–	53	120	2 446	
2006	180	20	1	–	47	20	1	64	119	2 525	
2007	188	19	4	1	28	22	4	66	118	4 405	
2008	192	17	1	–	20	17	2	68	105	2 765	
2009	195	18	1	1	19	16	–	68	105	2 842	
2010	186	19	1	1	19	28	–	63	105	2 805	
2011	187	22	4	2	19	20	–	63	90	4 592	
2012	188	23	2	3	19	17	–	63	90	4 679	
2013	194	31	–	2	22	17	–	73	90	3 172	
2014	189	31	3	1	15	26	–	73	90	4 349	


Kallern
 515 m ü M

 Fläche Total 267 ha
 davon 208 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	225	–	–	225	47	...	...	...	...	...
1910	225	–	8	217	42	91	...	...	...	...
1920	244	1	41	203	41	106	86	11	3	...
1930	234	1	36	197	40	100	66	25	2	...
1941	207	–	35	172	35	82	61	12	3	...
1950	229	3	29	200	39	83	53	22	4	65
1960	220	6	13	207	40	82	53	21	6	63
1970	217	2	27	188	39	78	39	28	11	49
1980	206	1	26	176	51	98	39	26	33	50
1990	275	11	50	200	86	150	31	39	75	53
2000	264	14	54	184	87	142	26	28	65	59
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	300	15	2	–	20	22	–	104	120	2 631
2006	304	15	10	6	17	17	–	110	120	2 346
2007	316	18	2	5	27	14	–	112	110	2 491
2008	316	19	2	1	14	15	2	116	110	2 775
2009	317	20	4	3	19	18	1	116	110	2 610
2010	318	23	4	4	20	20	1	127	110	2 334
2011	309	21	2	4	8	15	–	127	110	2 612
2012	311	22	3	2	12	18	–	129	110	2 733
2013	319	24	–	–	18	14	–	130	110	2 395
2014	320	23	2	–	20	21	1	134	110	2 900



Merenschwand						Fläche	Total	1 351 ha		
396 m ü M							davon	901 ha Acker, Wiese		194 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 538	20	25	1 507	340	...	...	...	...	...
1910	1 489	13	29	1 454	331	685	...	...	...	...
1920	1 461	27	35	1 420	316	706	316	286	52	...
1930	1 511	35	34	1 472	318	726	241	319	47	...
1941	1 532	16	26	1 501	319	682	263	279	37	...
1950	1 542	19	46	1 492	325	681	212	344	68	421
1960	1 631	65	64	1 566	365	664	188	350	73	464
1970	1 766	106	120	1 625	424	722	147	403	172	649
1980	1 788	120	233	1 434	531	872	131	452	288	779
1990	1 936	197	322	1 364	646	1 033	112	423	436	879
2000	2 689	332	513	1 697	987	1 399	102	457	702	924
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere- rungen			
2005	3 012	434	36	11	211	174	21	1 127	108	1 876
2006	3 027	443	35	18	188	196	5	1 137	103	1 983
2007	3 044	444	27	9	204	195	15	1 150	99	2 093
2008	3 035	451	20	14	200	215	21	1 159	99	2 312
2009	3 058	453	25	17	258	245	12	1 193	99	2 227
2010	3 165	490	29	12	283	193	8	1 254	99	2 173
2011	3 275	534	25	16	313	209	4	1 339	99	2 297
2012	3 349	554	46	10	280	211	4	1 354	99	2 180
2013	3 384	580	39	18	241	226	2	1 387	99	2 317
2014	3 406	588	26	16	255	247	11	1 413	99	2 335



Mühlau					Fläche	Total	552 ha			
396 m ü M						davon	386 ha Acker, Wiese		73 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	586	13	8	578	122	...	...	...	...	...
1910	577	5	12	565	128	243	...	...	...	...
1920	582	18	5	571	122	264	139	86	25	...
1930	601	6	11	588	131	276	138	85	21	...
1941	559	–	10	549	129	259	150	57	17	...
1950	580	5	26	553	131	258	121	88	22	217
1960	625	7	19	606	138	232	93	107	19	169
1970	697	24	52	630	154	306	96	145	65	204
1980	590	10	51	529	170	279	76	111	90	170
1990	789	43	103	628	267	399	52	144	184	177
2000	980	67	165	666	374	513	45	144	271	198
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger-ungen			
2005	1 004	85	9	7	75	59	–	403	121	1 635
2006	1 008	96	6	7	63	54	2	404	121	1 742
2007	997	97	8	6	56	69	3	412	119	1 812
2008	991	98	14	6	68	85	3	413	119	1 886
2009	985	92	9	1	71	86	1	423	117	1 802
2010	1 010	102	15	7	101	85	–	445	117	2 000
2011	1 020	111	10	6	88	82	1	457	117	1 959
2012	1 021	121	11	8	86	84	–	462	117	2 046
2013	1 002	125	8	11	77	84	1	466	117	2 272
2014	1 015	129	13	3	87	85	1	482	117	2 245

**Muri (AG)**

479 m ü M

 Fläche Total 1 234 ha
 davon 717 ha Acker, Wiese 257 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	2 073	84	117	1 956	451	...	...	...	...	...
1910	2 459	88	310	2 147	487	948	...	...	...	...
1920	2 920	89	501	2 407	516	1 093	282	462	147	...	
1930	3 130	109	597	2 529	579	1 338	227	610	153	...	
1941	3 339	42	729	2 588	605	1 328	239	530	149	...	
1950	3 680	88	708	2 952	723	1 438	206	688	186	1 406	
1960	3 957	248	715	3 214	831	1 549	187	753	223	1 553	
1970	4 853	688	811	3 960	1 162	2 081	202	1 048	831	2 176	
1980	5 399	688	930	4 262	1 628	2 504	157	1 052	1 288	2 584	
1990	6 009	939	1 046	4 379	2 059	3 193	120	1 166	1 841	2 939	
2000	6 545	1 322	1 088	4 172	2 484	3 453	102	1 030	1 882	3 466	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	6 549	1 477	79	67	454	361	9	2 732	108	2 107	
2006	6 605	1 399	90	50	433	421	108	2 770	108	2 182	
2007	6 670	1 383	70	41	429	396	49	2 818	103	2 419	
2008	6 778	1 388	77	50	463	381	40	2 865	99	2 369	
2009	6 880	1 453	67	38	454	378	22	2 893	99	2 171	
2010	6 980	1 509	66	53	509	422	24	3 094	99	2 189	
2011	7 176	1 593	75	46	555	382	17	3 195	103	2 164	
2012	7 251	1 600	61	45	542	456	11	3 265	103	2 354	
2013	7 323	1 614	68	71	509	432	39	3 330	103	2 350	
2014	7 472	1 627	83	56	549	418	49	3 440	103	2 315	

**Oberrüti**

416 m ü M

 Fläche Total 538 ha
 davon 376 ha Acker, Wiese 82 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	409	–	4	405	96	...	...	...	...	...
1910	390	2	11	379	91	151	...	...	...	...
1920	393	–	13	380	87	157	98	31	12	...
1930	461	4	39	419	91	201	102	61	13	...
1941	479	5	31	447	92	196	91	56	12	...
1950	479	6	24	453	94	206	98	69	18	161
1960	471	6	51	417	97	190	73	82	16	134
1970	437	8	42	391	103	189	71	76	42	146
1980	479	8	57	417	134	210	65	75	70	152
1990	714	17	108	578	232	355	61	133	157	143
2000	1097	49	208	803	383	577	46	173	305	226
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 209	83	10	6	56	59	6	420	120	1 584
2006	1 217	76	7	4	69	64	4	427	120	1 647
2007	1 213	77	10	5	55	64	2	431	118	1 628
2008	1 217	71	16	3	73	81	4	464	118	1 703
2009	1 276	106	10	4	99	51	1	469	116	1 632
2010	1 350	124	14	9	141	78	2	535	116	1 677
2011	1 384	139	14	4	109	86	4	542	114	1 822
2012	1 416	155	14	5	108	85	1	544	112	1 794
2013	1 415	157	18	3	104	126	1	544	112	1 935
2014	1 483	193	13	2	158	105	4	579	112	1 870



Rottenschwil						Fläche	Total	449 ha		
387 m ü M							davon	248 ha Acker, Wiese		107 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	403	2	2	401	83	...	...	...	...	...
1910	368	10	15	353	71	144	...	...	...	...
1920	399	6	10	389	66	164	113	29	6	...
1930	382	4	30	352	62	155	94	44	6	...
1941	320	1	22	298	63	138	88	36	3	...
1950	274	2	18	256	57	126	72	42	5	104
1960	278	4	17	261	61	103	57	35	8	85
1970	292	6	14	270	61	134	40	53	41	86
1980	305	11	39	234	88	164	46	47	68	99
1990	613	44	174	380	204	313	33	94	183	169
2000	806	60	219	469	307	429	22	110	259	172
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	813	64	4	3	62	73	2	307	122	1 797
2006	807	75	5	3	68	79	–	309	122	1 800
2007	826	88	10	5	74	59	2	311	118	1 847
2008	827	83	4	2	52	54	1	311	118	1 854
2009	823	80	5	3	70	79	1	325	118	2 073
2010	810	78	8	4	46	64	–	337	115	2 107
2011	803	101	6	5	80	88	1	338	115	2 253
2012	788	89	2	2	68	72	–	342	113	2 353
2013	804	98	3	4	68	47	1	351	113	2 288
2014	812	92	1	2	76	71	–	371	113	2 325



Sins					Fläche	Total	2 028 ha			
410 m ü M						davon	1 464 ha Acker, Wiese			354 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 480	29	27	1 453	273	...	...	...	...	...
1910	1 524	32	36	1 488	304	644	...	...	...	...
1920	1 589	24	46	1 543	290	686	430	150	56	...
1930	1 689	26	48	1 640	294	757	382	198	51	...
1941	1 851	11	67	1 782	331	813	422	207	53	...
1950	2 160	34	105	2 052	397	890	403	280	72	872
1960	2 195	87	109	2 084	431	902	320	361	102	893
1970	2 435	144	212	2 189	556	1 058	292	496	270	993
1980	2 625	230	292	2 211	735	1 235	267	544	423	1 079
1990	2 956	344	369	2 328	950	1 542	237	607	664	1 318
2000	3 282	434	415	2 350	1 164	1 712	154	518	835	1 263
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürger-ungen
2005	3 511	509	37	17	232	212	2	1 301	113	2 087
2006	3 629	520	50	21	293	202	4	1 389	107	2 129
2007	3 686	534	30	18	275	231	9	1 423	107	2 441
2008	3 740	540	31	25	283	240	6	1 453	105	2 516
2009	3 873	606	43	22	337	231	5	1 520	105	2 448
2010	4 055	682	56	22	382	221	15	1 652	105	2 401
2011	4 127	716	45	41	372	310	10	1 687	105	2 190
2012	4 188	747	45	19	320	286	9	1 719	105	2 111
2013	4 179	755	37	31	271	298	1	1 725	105	2 295
2014	4 230	814	47	18	259	254	12	1 738	105	2 227

**Waltenschwil**

427 m ü M

 Fläche Total 454 ha
 davon 258 ha Acker, Wiese 95 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	586	2	11	575	136	...	...	...	...	...
1910	649	10	26	623	133	292	...	...	...	...
1920	611	13	70	539	118	303	151	120	16	...	
1930	740	17	68	672	138	351	116	187	18	...	
1941	693	3	73	620	136	321	117	165	16	...	
1950	683	5	66	613	145	327	97	186	22	167	
1960	677	10	40	635	161	303	82	170	33	169	
1970	1 107	70	214	877	301	455	57	257	141	248	
1980	1 163	37	243	867	377	547	51	230	260	246	
1990	1 693	105	412	1 110	586	844	40	314	474	312	
2000	2 029	152	478	1 273	780	1 130	37	322	667	406	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	2 222	166	15	9	168	152	10	923	104	1 826	
2006	2 212	167	15	7	140	159	8	927	101	1 947	
2007	2 275	176	26	6	188	145	1	962	101	2 222	
2008	2 386	217	18	10	267	164	4	1 013	101	2 115	
2009	2 436	240	29	11	248	214	8	1 019	98	2 066	
2010	2 524	275	25	9	280	201	9	1 081	98	2 095	
2011	2 559	310	29	17	249	227	6	1 160	102	2 113	
2012	2 589	330	23	12	186	159	5	1 183	102	2 246	
2013	2 604	345	27	9	193	201	8	1 141	102	2 335	
2014	2 714	362	25	24	239	140	21	1 240	106	2 247	

**Hellikon**

423 m ü M

 Fläche Total 704 ha
 davon 429 ha Acker, Wiese 230 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	581	4	6	575	153	...	...	...	...	...
1910	564	2	14	550	144	300	...	...	...	...
1920	568	–	12	555	137	272	206	50	8	...
1930	579	2	16	563	129	265	188	66	2	...
1941	542	1	11	368	124	260	171	67	4	...
1950	539	3	13	366	137	252	132	101	10	209
1960	558	2	8	397	134	212	107	84	15	159
1970	592	10	17	410	157	278	79	162	37	146
1980	582	5	34	356	174	274	79	118	77	143
1990	708	26	69	422	233	319	67	127	114	153
2000	747	49	110	389	256	365	41	144	138	135
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	756	35	5	4	46	41	–	291	123	1 395
2006	762	33	9	3	40	40	–	294	123	1 154
2007	782	47	6	2	49	33	–	300	123	1 374
2008	766	42	4	7	40	45	–	307	123	1 548
2009	770	42	8	9	39	34	–	309	123	1 578
2010	782	41	10	2	44	41	1	329	123	1 602
2011	794	43	11	4	42	37	–	335	123	1 622
2012	781	40	9	6	31	49	1	341	123	1 565
2013	785	43	9	6	38	38	4	346	123	1 628
2014	796	37	10	9	39	33	3	345	123	1 582



Kaiseraugst						Fläche	Total	491 ha		
269 m ü M							davon	99 ha Acker, Wiese		158 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	595	119	157	436	103	...	...	...	...	...
1910	785	213	196	564	135	393	...	...	...	...
1920	727	75	180	544	141	317	80	170	37	...
1930	719	37	188	530	156	350	86	161	42	...
1941	748	20	246	357	193	348	61	171	46	...
1950	842	26	296	401	208	367	59	197	71	199
1960	995	107	301	564	252	455	44	273	93	300
1970	1 311	197	481	684	384	590	17	340	233	500
1980	3 044	371	1 289	1 147	1 183	1 567	17	791	749	888
1990	3 568	487	1 373	1 267	1 496	1 971	15	834	1 033	1 519
2000	3 917	631	1 401	1 210	1 732	2 048	14	577	1 187	1 959
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere- rungen			
2005	4 849	1 055	50	31	455	323	28	2 113	100	3 799
2006	4 915	1 084	54	33	401	357	26	2 117	94	4 220
2007	4 980	1 134	42	38	440	377	18	2 129	92	4 164
2008	5 181	1 236	66	22	546	388	25	2 237	82	4 367
2009	5 189	1 257	61	29	399	408	14	2 253	82	5 309
2010	5 242	1 321	47	24	357	327	12	2 351	75	3 816
2011	5 367	1 393	57	32	485	382	8	2 428	75	3 371
2012	5 487	1 470	45	48	563	361	22	2 506	90	3 690
2013	5 526	1 522	64	32	441	427	34	2 516	90	3 901
2014	5 583	1 561	54	42	374	335	41	2 513	90	3 985



Magden					Fläche	Total	1 102 ha			
325 m ü M						davon	519 ha Acker, Wiese			461 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	894	45	89	805	204	...	...	...	...	...
1910	930	56	110	819	210	473	...	...	...	...
1920	898	44	101	790	208	463	276	141	19	...
1930	975	48	177	796	229	444	191	178	27	...
1941	923	25	214	95	241	449	175	182	23	...
1950	975	27	241	149	260	449	164	199	39	271
1960	1 107	46	329	203	297	470	123	261	46	228
1970	1 799	147	704	504	491	728	95	453	180	339
1980	2 218	127	962	603	754	994	63	491	434	381
1990	2 665	187	1 175	751	977	1 327	59	490	734	425
2000	3 043	275	1 219	837	1 182	1 481	52	389	856	544
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	3 310	339	28	25	250	185	5	1 333	110	2 484
2006	3 366	361	30	16	194	149	9	1 351	110	2 720
2007	3 437	391	26	25	226	159	4	1 396	110	2 787
2008	3 513	437	19	17	204	137	8	1 416	105	2 972
2009	3 579	451	30	17	211	158	6	1 465	105	2 770
2010	3 628	476	34	24	226	184	5	1 542	105	2 854
2011	3 663	506	28	23	244	211	7	1 587	100	3 068
2012	3 806	563	37	19	287	171	2	1 607	100	3 023
2013	3 832	564	34	22	251	229	13	1 639	95	3 328
2014	3 902	584	35	27	275	206	17	1 677	95	3 093


Möhlin
 312 m ü M

 Fläche Total 1 879 ha
 davon 789 ha Acker, Wiese 687 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 209	133	165	2 028	452	...	...	...	...	...
1910	2 627	350	291	2 326	549	1 058	...	...	...	...
1920	2 649	252	346	2 292	580	1 106	332	484	103	...
1930	2 858	234	546	2 286	693	1 296	276	614	113	...
1941	3 229	175	675	846	816	1 474	243	769	122	...
1950	3 830	169	959	1 154	990	1 648	226	1 047	175	1 594
1960	4 681	399	1 175	1 739	1 232	2 015	196	1 347	281	1 427
1970	6 003	1 038	1 596	2 653	1 800	2 834	180	1 847	807	2 047
1980	6 360	865	1 785	2 674	2 188	3 027	149	1 716	1 157	2 400
1990	7 125	1 101	2 116	2 918	2 762	3 747	101	1 602	1 889	2 550
2000	8 297	1 552	2 381	3 121	3 452	4 291	114	1 327	2 343	2 803
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	8 977	1 775	97	72	666	513	48	3 894	115	2 135
2006	9 192	1 829	94	56	677	494	63	4 033	115	2 182
2007	9 355	1 906	99	61	710	575	25	4 161	115	2 231
2008	9 551	1 993	107	57	705	553	51	4 259	115	2 339
2009	9 841	2 130	119	55	781	545	23	4 378	115	2 336
2010	10 025	2 259	95	61	676	524	24	4 500	115	2 296
2011	10 201	2 341	106	60	733	601	42	4 670	115	2 390
2012	10 501	2 431	100	79	791	517	41	4 720	115	2 414
2013	10 617	2 521	96	78	719	624	39	4 753	115	2 442
2014	10 771	2 622	102	64	743	597	28	4 795	115	2 407


Mumpf
 287 m ü M

 Fläche Total 313 ha
 davon 84 ha Acker, Wiese 133 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	492	38	27	461	109	...	...	...	...	...
1910	556	70	58	498	115	274	...	...	...	...
1920	513	32	46	466	115	255	80	106	49	...
1930	513	45	71	442	129	262	49	121	51	...
1941	555	28	78	465	139	244	33	113	30	...
1950	598	17	103	484	170	275	28	164	56	221
1960	765	86	130	627	207	352	25	233	74	220
1970	903	172	176	713	257	440	21	304	115	377
1980	816	85	192	569	294	379	11	215	153	239
1990	807	120	191	496	325	442	7	222	197	183
2000	1 084	249	248	535	442	569	12	196	298	172
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	1 267	347	11	8	88	87	2	535	122	1 780
2006	1 242	343	17	10	102	137	3	543	122	1 878
2007	1 270	368	11	7	145	122	5	549	122	1 803
2008	1 308	411	11	4	109	82	–	554	122	1 879
2009	1 304	407	15	3	115	128	11	556	122	1 893
2010	1 310	395	8	6	122	116	11	570	122	1 855
2011	1 259	362	12	9	89	137	–	570	122	1 971
2012	1 290	365	9	5	119	97	10	599	122	1 989
2013	1 328	364	9	6	103	73	8	594	122	2 026
2014	1 334	363	14	5	83	99	6	593	122	2 013



Obermumpf
377 m ü M

Fläche Total 502 ha
davon 265 ha Acker, Wiese 192 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	503	10	14	482	113	...	...	...	...	...
1910	508	12	17	484	109	263	...	...	...	...
1920	511	7	13	490	105	238	113	109	9	...
1930	536	9	19	515	117	248	98	121	12	...
1941	531	6	9	364	124	262	101	131	12	...
1950	595	4	15	415	140	260	79	161	16	139
1960	605	9	14	435	154	258	64	172	17	111
1970	727	49	62	512	198	332	57	210	65	147
1980	714	19	61	480	222	330	34	185	108	116
1990	861	87	106	511	307	435	33	194	191	135
2000	980	96	160	551	385	508	29	176	269	150
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2005	1 052	108	13	7	48	56	10	427	125	1 490
2006	1 027	97	9	4	55	86	2	429	125	1 584
2007	1 030	98	8	9	65	62	5	432	125	1 618
2008	1 014	113	6	8	53	67	2	435	125	1 621
2009	1 001	107	5	11	89	98	7	439	125	1 755
2010	1 020	107	12	12	89	70	1	443	125	1 637
2011	1 008	110	6	10	57	64	1	444	125	1 693
2012	998	98	6	11	57	50	4	451	125	1 883
2013	995	100	8	9	48	62	1	451	125	2 014
2014	1 021	129	12	10	75	55	1	464	125	1 758



Olsberg
377 m ü M

Fläche Total 461 ha
davon 158 ha Acker, Wiese 277 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1900	259	13	105	153	43	...	...	...	...	...
1910	249	8	112	137	38	92	...	...	...	...
1920	270	8	89	179	43	105	77	19	2	...
1930	244	3	101	142	41	106	67	16	2	...
1941	216	3	95	29	38	92	50	12	3	...
1950	230	10	109	38	38	98	51	10	6	90
1960	218	7	118	31	40	88	48	13	7	75
1970	205	15	93	40	40	74	33	12	29	58
1980	265	5	133	58	67	111	25	35	50	79
1990	314	6	138	77	97	151	25	40	76	83
2000	375	13	166	86	136	200	24	40	118	125
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2005	363	26	1	1	19	14	–	158	105	2 961
2006	371	32	7	2	18	17	–	160	105	3 520
2007	360	32	1	5	25	33	1	163	105	3 573
2008	363	26	2	–	13	12	–	163	100	3 859
2009	360	29	2	2	11	15	1	167	100	3 079
2010	370	37	1	1	22	13	1	166	100	3 533
2011	371	38	2	1	24	24	–	167	100	3 837
2012	355	35	3	5	13	26	–	167	100	5 079
2013	361	38	1	2	20	16	–	170	95	4 534
2014	366	44	2	2	29	24	2	177	95	4 399

**Rheinfelden**

274 m ü M

 Fläche Total 1 612 ha
 davon 332 ha Acker, Wiese 801 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				
	Total	Ausländer	Protes- tantis	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2			Sektor 3
1900	3 349	1 311	1 229	2 095	711	...	...	...	...	...
1910	3 705	1 545	1 515	2 114	850	1 586	...	...	...	...
1920	3 768	1 113	1 792	1 903	935	1 708	85	1 025	325	...
1930	3 827	909	1 950	1 812	1 033	2 064	83	1 083	407	...
1941	3 910	495	2 139	994	1 148	2 069	83	1 055	339	...
1950	4 550	392	2 506	1 250	1 339	2 099	78	1 245	403	2 247
1960	5 197	684	2 615	1 820	1 569	2 472	82	1 472	502	2 603
1970	6 866	1 551	3 064	3 018	2 281	3 391	67	2 050	1 274	3 497
1980	9 456	1 810	4 017	3 821	3 785	4 873	86	2 318	2 462	4 074
1990	9 761	2 195	3 803	3 663	4 229	5 240	56	2 067	2 869	4 377
2000	10 673	2 736	3 520	3 858	4 996	5 437	92	1 467	3 340	4 791
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	10 991	2 963	106	77	746	682	79	5 661	110	2 617
2006	10 987	2 886	98	86	854	753	151	5 810	110	2 748
2007	11 004	2 924	108	82	821	814	74	5 840	110	2 879
2008	11 290	3 053	127	75	939	694	92	6 087	110	3 254
2009	11 683	3 273	108	82	1 111	738	46	6 274	105	2 989
2010	11 960	3 445	128	98	991	727	93	5 959	105	2 958
2011	12 074	3 513	134	89	848	769	52	5 971	105	3 236
2012	12 182	3 592	125	88	942	840	25	5 976	100	3 328
2013	12 552	3 796	143	118	1 072	727	58	6 368	100	3 411
2014	12 897	4 005	128	103	1 064	736	62	6 443	100	3 162

**Schupfart**

457 m ü M

 Fläche Total 705 ha
 davon 423 ha Acker, Wiese 228 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	424	7	13	411	99	...	...	...	...	...
1910	401	8	18	383	91	217	...	...	...	...
1920	429	8	27	402	93	239	159	70	2	...
1930	491	2	22	469	105	199	122	58	3	...
1941	492	3	19	472	103	224	149	61	3	...
1950	488	5	17	471	97	221	112	88	12	173
1960	505	6	25	480	102	211	103	86	11	147
1970	511	13	33	477	123	239	79	121	39	128
1980	504	5	59	436	152	255	67	121	67	116
1990	542	17	56	442	193	273	40	109	116	91
2000	681	28	95	518	264	347	23	138	161	107
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	750	39	9	3	63	42	1	303	121	1 891
2006	743	38	10	7	49	60	–	311	119	1 833
2007	751	40	8	5	61	57	–	318	119	1 779
2008	761	50	5	4	80	71	2	319	122	1 864
2009	767	59	8	7	68	63	–	323	122	1 962
2010	769	63	6	5	51	49	–	349	122	1 970
2011	771	69	9	6	45	46	1	356	118	2 063
2012	759	65	2	8	36	39	–	362	115	2 038
2013	757	64	7	8	49	52	5	363	115	2 121
2014	758	66	8	4	52	52	–	368	115	2 061



Stein (AG)						Fläche	Total	281 ha			
299 m ü M							davon	80 ha Acker, Wiese		62 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	566	83	98	459	124	...	...	...	...	...
1910	674	170	141	528	151	321	...	...	...	...
1920	598	78	151	440	153	292	49	140	62	...	
1930	738	91	225	503	196	357	39	155	84	...	
1941	651	26	209	422	185	312	31	114	69	...	
1950	756	26	232	503	220	327	27	162	87	249	
1960	1 060	104	375	650	311	462	27	255	128	841	
1970	1 763	318	614	1 100	563	862	19	542	301	1 300	
1980	1 798	214	617	1 051	677	929	13	563	349	1 525	
1990	1 891	284	617	1 047	796	1 066	6	554	450	1 804	
2000	2 414	613	688	1 100	1 050	1 251	9	516	630	1 842	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2005	2 502	742	26	11	194	185	24	1 138	105	2 833	
2006	2 656	786	17	12	314	167	29	1 158	105	3 030	
2007	2 747	865	31	16	281	206	30	1 206	105	3 017	
2008	2 825	937	15	21	276	192	19	1 235	98	3 092	
2009	2 807	956	32	18	221	257	9	1 233	98	3 092	
2010	2 818	971	28	19	198	192	20	1 398	98	2 867	
2011	2 900	1 068	26	17	294	215	3	1 432	98	2 985	
2012	2 975	1 117	31	21	287	221	9	1 436	98	3 250	
2013	3 019	1 167	30	21	254	219	9	1 463	98	3 101	
2014	3 091	1 220	37	29	254	203	8	1 464	98	3 416	



Wallbach						Fläche	Total	455 ha				
288 m ü M							davon	195 ha Acker, Wiese			132 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort						
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3			
1900	661	37	18	643	152	...	...	...	...	...	...
1910	637	49	23	611	148	291	...	...	...	...	...
1920	654	48	39	611	164	316	152	119	22	...	...
1930	639	29	36	602	169	309	114	127	24	...	...
1941	632	18	49	437	175	286	91	128	21	...	...
1950	734	12	63	517	197	307	69	185	27	201	...	
1960	896	36	86	650	245	367	58	248	41	237	...	
1970	1 022	58	121	732	304	454	45	325	84	373	...	
1980	1 068	44	190	694	375	516	36	304	172	438	...	
1990	1 229	80	247	748	490	644	23	308	291	426	...	
2000	1 526	119	336	794	628	802	31	261	413	491	...	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge							
2005	1 642	137	10	9	129	108	7	692	105	2 296	...	
2006	1 653	137	15	15	81	70	2	703	105	2 515	...	
2007	1 714	152	9	4	140	85	2	728	105	2 734	...	
2008	1 755	170	20	14	105	70	4	744	100	2 806	...	
2009	1 793	186	12	11	118	81	3	758	100	2 796	...	
2010	1 818	198	13	9	95	74	2	819	100	2 707	...	
2011	1 831	207	10	18	98	77	8	819	100	2 804	...	
2012	1 846	222	8	10	63	89	1	831	100	2 728	...	
2013	1 880	233	10	9	120	93	6	852	100	2 953	...	
2014	1 896	246	12	9	94	82	6	867	100	2 978	...	

**Wegenstetten**

441 m ü M

 Fläche Total 712 ha
 davon 411 ha Acker, Wiese 239 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	591	8	15	572	150	...	...	...	...	...
1910	572	15	27	545	151	346	...	...	...	...
1920	563	12	20	542	155	328	239	69	6	...	
1930	576	6	25	551	144	268	166	77	10	...	
1941	604	5	33	416	140	267	161	67	12	...	
1950	600	6	35	425	144	271	127	118	11	191	
1960	607	13	28	459	143	252	90	121	25	161	
1970	647	17	55	485	178	294	67	161	66	141	
1980	669	10	88	493	212	316	50	164	102	128	
1990	834	45	159	552	291	411	40	183	182	126	
2000	994	65	214	613	368	465	31	148	241	167	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2005	1 066	75	14	7	56	39	2	438	125	1 595	
2006	1 070	70	10	12	42	36	2	439	125	1 801	
2007	1 071	64	11	5	45	50	1	441	123	1 969	
2008	1 094	76	8	3	43	25	–	443	123	1 800	
2009	1 089	84	11	9	55	62	–	445	121	1 754	
2010	1 081	96	10	6	41	53	–	448	121	1 729	
2011	1 053	83	4	9	42	65	–	450	121	1 862	
2012	1 038	79	4	11	39	52	1	454	121	1 899	
2013	1 061	91	11	5	71	52	1	454	121	1 909	
2014	1 060	102	6	10	65	60	–	454	121	1 946	

**Zeiningen**

342 m ü M

 Fläche Total 1 137 ha
 davon 499 ha Acker, Wiese 502 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	953	33	41	912	228	...	...	...	...	...
1910	997	22	43	954	227	490	...	...	...	...
1920	1 036	21	64	970	221	515	264	191	28	...	
1930	986	16	39	946	220	435	205	132	33	...	
1941	998	1	59	926	221	468	182	199	32	...	
1950	1 043	8	64	956	242	462	129	236	34	255	
1960	1 058	16	74	974	254	419	103	238	43	192	
1970	1 201	117	127	1 048	323	555	74	361	120	264	
1980	1 335	92	234	956	444	648	73	355	219	316	
1990	1 611	133	388	959	595	848	61	371	397	384	
2000	1 797	147	417	975	736	953	40	274	537	377	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2005	2 102	234	17	15	182	109	4	923	115	2 146	
2006	2 139	229	16	12	164	130	5	970	112	2 290	
2007	2 172	238	15	8	163	133	12	978	112	2 379	
2008	2 199	241	16	18	145	113	18	985	107	2 454	
2009	2 199	247	21	11	120	129	2	993	107	2 503	
2010	2 218	267	8	15	128	102	6	968	107	2 579	
2011	2 201	267	17	12	108	128	4	974	107	3 244	
2012	2 229	288	18	12	151	144	11	1 008	107	2 522	
2013	2 230	298	17	12	137	147	14	1 011	107	2 432	
2014	2 264	333	15	15	138	108	6	1 024	107	2 559	



Zuzgen						Fläche	Total	840 ha			
382 m ü M							davon	497 ha Acker, Wiese	289 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	606	14	94	512	141	...	...	...	...	...
1910	583	19	145	437	130	272	...	...	...	...
1920	583	20	170	413	120	274	158	90	12	...	
1930	575	18	139	433	121	251	140	80	11	...	
1941	548	4	140	350	123	261	144	81	14	...	
1950	587	8	140	378	142	259	126	104	13	196	
1960	624	28	128	435	132	263	105	120	23	180	
1970	595	21	113	428	147	251	68	141	42	131	
1980	545	11	128	360	174	233	54	119	59	128	
1990	646	30	141	405	222	309	48	110	139	116	
2000	729	37	198	395	275	364	36	119	186	137	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürg-e-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2005	807	47	6	4	39	56	2	331	122	1 602	
2006	802	51	5	8	41	41	1	333	122	1 821	
2007	814	63	7	7	33	23	1	335	122	2 070	
2008	848	79	11	6	69	40	–	346	122	2 299	
2009	852	83	5	4	33	30	2	351	122	2 083	
2010	848	84	5	5	45	49	–	371	122	2 282	
2011	839	81	6	7	39	46	–	375	122	2 010	
2012	852	96	5	4	41	29	–	377	122	2 160	
2013	854	88	4	8	65	58	5	382	122	2 189	
2014	861	98	6	7	45	38	3	386	122	2 317	



Aarburg						Fläche	Total	441 ha		
402 m ü M							davon	85 ha Acker, Wiese	137 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 300	125	2 091	199	507	...	...	...	...	...
1910	2 487	174	2 230	251	573	1 015	...	...	...	...
1920	2 712	126	2 420	267	628	1 177	56	813	154	...
1930	2 833	107	2 495	315	720	1 445	48	846	190	...
1941	2 932	59	2 447	434	818	1 593	56	898	213	...
1950	3 512	145	2 814	628	978	1 623	43	1 060	250	1 603
1960	5 303	810	3 530	1 698	1 485	2 641	53	1 831	487	2 776
1970	5 943	1 330	3 495	2 331	1 890	2 972	50	1 985	937	3 331
1980	5 354	1 184	2 777	2 060	2 005	2 790	40	1 589	1 156	3 024
1990	5 725	1 639	2 495	2 198	2 327	3 120	42	1 450	1 535	3 127
2000	6 263	2 106	2 287	2 140	2 608	3 233	32	969	1 788	2 687
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2005	6 569	2 499	63	65	424	421	2	3 015	125	1 642
2006	6 599	2 486	83	45	438	451	46	3 019	122	1 810
2007	6 515	2 445	72	48	486	592	45	3 018	122	1 827
2008	6 693	2 574	69	42	594	445	36	3 037	117	1 849
2009	6 979	2 774	58	63	734	445	9	3 256	117	1 810
2010	7 033	2 855	73	59	588	555	26	3 281	117	1 857
2011	7 155	2 990	81	50	606	510	10	3 261	119	2 025
2012	7 213	2 992	93	59	585	547	30	3 293	124	1 919
2013	7 238	3 022	72	50	605	583	43	3 307	124	1 927
2014	7 555	3 216	95	42	739	515	27	3 503	124	1 824

**Attelwil**

501 m ü M

 Fläche Total 219 ha
 davon 115 ha Acker, Wiese 76 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	263	8	262	1	39	...	...	...	...	...
1910	253	–	252	1	46	130	...	...	...	...
1920	236	3	234	2	45	114	63	44	4	...	
1930	236	1	236	–	46	113	53	44	4	...	
1941	219	–	216	2	55	111	52	44	5	...	
1950	219	3	218	1	54	102	46	42	6	89	
1960	232	3	217	15	58	85	38	37	8	81	
1970	244	15	212	32	60	110	35	59	16	80	
1980	238	7	201	30	80	134	23	70	41	85	
1990	282	20	207	54	103	137	22	54	59	111	
2000	303	11	217	60	108	152	20	51	73	87	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	310	6	1	3	17	9	1	123	120	1 245	
2006	303	6	3	1	6	15	–	123	119	1 423	
2007	298	4	1	3	18	21	1	123	118	1 481	
2008	294	4	1	6	9	8	1	123	98	1 642	
2009	292	3	1	–	12	15	–	123	98	1 780	
2010	299	4	4	4	22	15	–	125	98	1 843	
2011	292	4	3	1	7	16	–	127	98	2 618	
2012	299	4	3	–	18	14	–	127	98	1 810	
2013	283	5	5	3	9	26	–	128	98	2 354	
2014	276	6	3	3	10	17	–	129	98	1 754	

**Bottenwil**

493 m ü M

 Fläche Total 510 ha
 davon 247 ha Acker, Wiese 216 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	762	–	758	4	148	...	...	...	...	...
1910	745	4	738	7	138	296	...	...	...	...
1920	771	2	761	10	138	371	140	199	9	...
1930	754	3	747	6	146	320	111	168	12	...
1941	723	2	717	5	151	342	119	171	12	...
1950	706	1	687	16	162	347	103	211	14	219
1960	671	15	645	26	170	292	80	179	21	186
1970	679	23	624	54	184	304	66	192	46	154
1980	660	16	549	81	204	299	57	161	81	136
1990	762	39	578	109	266	369	38	155	167	169
2000	799	22	554	115	308	442	22	142	221	202
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	802	34	7	6	50	55	–	335	122	1 544
2006	791	40	5	8	41	50	1	338	122	1 787
2007	802	54	7	5	76	66	–	341	122	1 590
2008	794	55	10	5	23	35	2	342	119	2 056
2009	770	56	5	7	43	65	–	345	119	1 938
2010	792	59	4	5	68	44	–	353	119	2 129
2011	803	62	12	2	56	55	–	355	119	2 141
2012	781	59	6	5	47	66	–	357	119	2 146
2013	787	57	4	4	54	50	5	357	119	2 103
2014	799	63	12	5	35	39	1	358	119	2 072



Brittnau						Fläche	Total	1 367 ha		
454 m ü M							davon	723 ha Acker, Wiese		473 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 229	10	2 161	68	452	...	...	...	...	...
1910	2 325	9	2 256	68	452	896	...	...	...	...
1920	2 375	8	2 307	66	492	1 136	316	664	67	...
1930	2 615	21	2 506	107	599	1 221	282	726	74	...
1941	2 791	14	2 654	123	692	1 360	290	826	58	...
1950	2 972	28	2 758	203	758	1 348	225	924	93	640
1960	3 070	153	2 650	399	865	1 379	207	960	135	613
1970	2 888	274	2 374	494	908	1 363	214	853	296	625
1980	2 822	174	2 242	451	1 020	1 327	170	725	429	627
1990	3 091	224	2 223	636	1 166	1 519	134	708	634	617
2000	3 400	216	2 240	723	1 387	1 785	78	600	870	613
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürger-ungen
2005	3 654	262	36	32	209	195	3	1 509	123	1 584
2006	3 639	269	36	24	204	225	–	1 516	121	1 607
2007	3 647	271	28	26	195	187	8	1 526	121	1 680
2008	3 640	270	23	23	143	143	5	1 529	121	1 950
2009	3 652	292	36	25	186	169	3	1 531	121	1 743
2010	3 652	307	30	17	195	191	3	1 609	121	1 756
2011	3 692	305	21	21	228	181	7	1 657	121	1 795
2012	3 788	334	28	31	254	145	7	1 679	121	1 948
2013	3 782	340	30	32	241	246	5	1 707	119	2 003
2014	3 822	381	27	28	223	189	4	1 729	119	1 931



Kirchleerau						Fläche	Total	436 ha		
512 m ü M							davon	181 ha Acker, Wiese		218 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	478	4	477	1	96	...	...	...	...	...
1910	478	6	476	2	93	232	...	...	...	...
1920	469	4	466	3	94	235	105	99	13	...
1930	491	3	479	12	106	253	90	119	13	...
1941	495	1	486	6	107	253	95	110	9	...
1950	520	12	492	26	127	234	75	119	18	168
1960	541	41	490	50	132	233	58	148	11	134
1970	635	54	542	84	191	299	65	184	50	190
1980	691	19	560	107	210	294	46	152	95	195
1990	662	39	502	115	236	339	34	130	170	238
2000	701	20	492	126	300	414	38	134	203	229
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere-ungen			
2005	772	44	3	3	57	55	–	309	120	1 832
2006	784	46	11	5	51	44	–	312	120	1 805
2007	748	34	4	5	59	95	4	317	120	1 930
2008	746	41	8	3	42	49	1	317	117	2 288
2009	743	43	4	3	61	62	–	319	115	2 142
2010	754	42	6	6	71	56	–	355	115	2 128
2011	764	47	7	3	61	55	–	356	115	1 984
2012	758	43	6	14	68	59	–	363	115	2 094
2013	772	54	5	6	68	52	2	376	115	2 048
2014	827	70	15	6	111	66	–	394	115	2 025

**Kölliken**

430 m ü M

 Fläche Total 889 ha
 davon 292 ha Acker, Wiese 385 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 021	35	1 971	40	399	...	...	...	...	...
1910	2 380	77	2 320	60	471	970	...	...	...	...
1920	2 356	56	2 304	39	515	1 072	169	724	64	...
1930	2 456	83	2 374	73	578	1 175	139	804	63	...
1941	2 535	40	2 419	102	667	1 263	149	764	84	...
1950	2 884	67	2 679	171	764	1 210	94	856	101	792
1960	3 007	178	2 704	288	850	1 284	100	892	162	793
1970	3 219	356	2 649	547	994	1 575	104	974	497	1 001
1980	3 080	275	2 303	554	1 104	1 477	81	726	667	983
1990	3 577	367	2 420	716	1 366	1 785	55	614	1 011	960
2000	3 910	498	2 337	838	1 601	2 080	49	564	1 233	1 097
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	4 022	580	42	22	296	247	3	1 743	119	1 833
2006	4 048	586	35	28	313	292	10	1 760	119	1 759
2007	4 081	607	48	35	328	305	5	1 776	119	1 778
2008	4 080	631	31	30	285	285	10	1 798	117	1 786
2009	4 099	652	38	38	291	257	11	1 804	117	1 768
2010	4 126	676	31	44	304	263	11	1 853	117	1 829
2011	4 192	717	40	38	350	283	8	1 897	117	1 962
2012	4 254	747	34	37	321	263	20	1 934	117	2 007
2013	4 242	758	41	31	299	331	15	1 942	117	2 090
2014	4 288	798	45	34	309	289	18	1 944	117	2 146

**Moosleerau**

509 m ü M

 Fläche Total 381 ha
 davon 231 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	452	–	443	9	91	...	...	...	...	...
1910	444	5	429	15	83	203	...	...	...	...
1920	414	4	404	10	80	201	101	77	13	...
1930	459	5	431	26	89	224	90	91	12	...
1941	462	9	436	25	94	238	98	95	17	...
1950	531	16	469	61	117	257	63	158	17	167
1960	546	28	471	73	139	252	60	145	31	153
1970	599	86	469	126	170	264	43	163	58	153
1980	593	60	436	138	188	290	44	159	87	155
1990	724	74	499	174	255	368	29	159	163	215
2000	798	108	490	204	306	414	19	154	201	228
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	831	106	9	1	41	38	–	334	120	1 366
2006	833	103	9	9	41	38	–	335	119	1 389
2007	835	108	9	3	49	53	–	337	118	1 488
2008	826	110	7	8	56	58	–	338	118	1 573
2009	843	103	13	10	66	52	5	358	118	1 460
2010	853	99	8	6	68	60	4	357	118	1 799
2011	845	101	8	4	63	75	3	357	115	1 637
2012	880	110	9	2	89	58	–	373	115	1 707
2013	922	138	12	5	93	60	–	387	119	1 816
2014	927	144	7	6	62	53	1	388	119	2 014



Murgenthal
412 m ü M

Fläche Total 1 862 ha
davon 518 ha Acker, Wiese 1 171 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 920	50	1 866	54	363	...	...	...	...	...
1910	2 171	46	2 118	46	430	908	...	...	...	...
1920	2 234	45	2 161	69	474	1 079	232	675	90	...
1930	2 413	46	2 317	89	566	1 160	186	720	92	...
1941	2 484	32	2 365	109	665	1 234	200	760	91	...
1950	2 638	41	2 447	181	730	1 217	181	811	120	1 485
1960	2 758	261	2 278	465	825	1 311	176	919	138	1 673
1970	2 673	476	1 966	669	852	1 329	150	916	263	1 508
1980	2 520	287	1 860	510	893	1 139	115	616	406	964
1990	2 716	333	1 834	573	1 021	1 347	94	605	630	785
2000	2 741	414	1 574	577	1 057	1 412	54	443	748	839
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2005	2 854	443	21	26	158	179	7	1 171	123	1 671
2006	2 847	446	28	24	160	172	12	1 174	121	1 745
2007	2 860	457	32	26	216	206	8	1 184	118	1 752
2008	2 870	456	23	30	173	157	3	1 219	118	1 944
2009	2 816	424	28	31	188	200	8	1 224	118	1 925
2010	2 803	402	26	23	156	172	6	1 299	118	1 778
2011	2 832	408	30	26	170	149	8	1 312	118	1 946
2012	2 817	429	15	30	153	186	13	1 318	118	2 002
2013	2 864	472	29	18	197	162	13	1 339	118	1 910
2014	2 878	524	24	23	219	203	12	1 370	118	1 938



Oftringen
422 m ü M

Fläche Total 1 285 ha
davon 457 ha Acker, Wiese 435 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 247	60	3 098	146	691	...	...	...	...	...
1910	3 566	111	3 385	177	777	1 510	...	...	...	...
1920	3 884	72	3 690	177	847	1 752	273	1 142	173	...
1930	4 212	101	3 884	298	1 026	2 044	279	1 309	190	...
1941	4 837	63	4 417	364	1 274	2 328	253	1 517	189	...
1950	5 350	120	4 723	558	1 438	2 432	186	1 762	263	1 430
1960	7 731	1 119	5 753	1 926	2 163	3 713	195	2 879	421	1 955
1970	9 189	2 060	6 001	3 059	2 911	4 518	127	3 362	1 029	2 526
1980	9 006	1 772	5 296	2 819	3 325	4 634	126	2 891	1 596	2 776
1990	9 883	2 463	5 162	3 172	4 023	5 387	91	2 658	2 449	3 233
2000	10 305	2 877	4 665	2 984	4 416	5 433	80	1 956	2 720	3 346
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2005	10 722	3 165	103	78	776	648	27	5 075	107	1 711
2006	10 965	3 205	97	85	936	703	132	5 216	107	1 853
2007	11 318	3 403	105	94	1 092	747	64	5 400	110	1 827
2008	11 782	3 592	127	106	1 194	753	45	5 548	110	2 000
2009	12 107	3 777	158	79	1 009	764	20	5 598	108	2 012
2010	12 326	3 935	133	93	1 026	842	33	5 709	108	1 828
2011	12 618	4 104	144	87	1 170	942	37	5 906	108	2 100
2012	12 902	4 235	154	85	1 265	971	26	6 058	108	1 964
2013	13 073	4 301	152	99	978	859	59	6 159	111	2 061
2014	13 163	4 390	162	95	966	957	24	6 198	113	2 090

**Reitnau**

524 m ü M

 Fläche Total 579 ha
 davon 301 ha Acker, Wiese 208 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	812	–	811	1	144	...	...	...	...	...
1910	880	2	877	3	158	364	...	...	...	...
1920	841	1	833	7	161	381	135	206	14	...
1930	849	3	829	19	172	397	136	218	13	...
1941	822	3	787	33	188	380	123	179	11	...
1950	915	32	841	71	200	406	107	244	18	386
1960	850	23	799	49	209	389	102	237	30	367
1970	854	34	777	76	239	376	79	227	70	335
1980	884	21	782	88	276	385	96	172	117	292
1990	904	26	744	122	319	438	56	152	218	252
2000	1 143	102	830	196	448	585	49	154	309	290
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Woh-nungs-bestand	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				
2005	1 160	83	10	5	75	64	–	455	120	1 513
2006	1 168	75	17	8	68	66	8	455	120	1 719
2007	1 173	79	14	4	64	70	1	456	120	1 606
2008	1 185	84	13	5	76	76	1	457	120	1 628
2009	1 200	88	16	5	80	79	–	464	120	2 064
2010	1 219	106	16	7	75	66	–	513	120	1 763
2011	1 222	114	20	5	78	90	5	516	117	2 156
2012	1 238	134	8	10	102	83	–	522	117	1 832
2013	1 263	142	13	6	99	81	–	527	117	1 956
2014	1 266	135	12	8	100	102	2	529	117	1 900

**Rothrist**

411 m ü M

 Fläche Total 1 185 ha
 davon 400 ha Acker, Wiese 388 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 846	16	2 802	44	562	...	...	...	...	...
1910	3 017	52	2 963	52	594	1 264	...	...	...	...
1920	2 986	67	2 924	56	627	1 380	259	940	84	...
1930	3 407	45	3 284	103	796	1 540	217	1 025	113	...
1941	3 682	34	3 478	169	934	1 769	235	1 158	135	...
1950	4 219	69	3 878	305	1 097	1 868	195	1 336	194	1 429
1960	5 048	371	4 316	697	1 340	2 231	179	1 576	305	1 809
1970	5 883	812	4 422	1 316	1 761	2 841	137	1 951	753	2 569
1980	6 015	707	4 204	1 378	2 091	2 928	111	1 648	1 162	2 739
1990	6 741	1 096	4 219	1 668	2 630	3 477	62	1 588	1 642	3 533
2000	6 869	1 251	3 757	1 674	2 786	3 616	49	1 253	1 910	3 522
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Woh-nungs-bestand	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				
2005	7 221	1 364	60	49	392	357	26	3 211	107	2 254
2006	7 321	1 373	67	57	482	387	61	3 287	107	2 328
2007	7 448	1 402	71	62	519	395	25	3 322	105	2 200
2008	7 591	1 462	64	54	483	324	37	3 385	100	2 338
2009	7 677	1 452	81	67	443	375	40	3 448	100	2 113
2010	7 812	1 486	88	61	504	393	24	3 650	100	2 207
2011	7 979	1 561	72	62	539	383	27	3 697	100	2 219
2012	8 191	1 601	96	66	609	433	25	3 786	105	2 336
2013	8 264	1 658	90	89	497	443	36	3 854	105	2 306
2014	8 507	1 755	83	73	632	416	35	3 970	105	2 336



Safenwil						Fläche	Total	599 ha		
483 m ü M							davon	166 ha Acker, Wiese		275 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 347	27	1 295	52	273	...	...	...	...	...
1910	1 624	109	1 487	136	313	699	...	...	...	...
1920	1 678	87	1 560	118	343	780	107	587	46	...
1930	1 781	67	1 463	303	422	877	102	625	58	...
1941	1 703	18	1 551	93	450	844	102	573	52	...
1950	1 919	57	1 752	146	508	919	70	695	85	660
1960	2 396	283	1 997	388	638	1 160	61	912	121	933
1970	2 608	434	2 005	535	785	1 292	43	983	266	1 140
1980	2 568	220	1 833	505	913	1 241	36	652	541	1 235
1990	2 957	289	1 896	667	1 130	1 559	31	609	827	1 582
2000	3 128	340	1 899	640	1 291	1 664	38	502	946	1 546
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	3 113	381	20	40	176	174	12	1 382	110	2 193
2006	3 108	377	28	31	163	161	18	1 388	110	2 451
2007	3 154	416	31	26	201	198	5	1 398	110	2 637
2008	3 279	481	30	20	324	208	14	1 499	110	2 332
2009	3 457	556	26	16	392	220	8	1 583	105	2 024
2010	3 489	580	30	28	249	223	10	1 633	105	2 266
2011	3 581	660	26	32	234	202	15	1 652	110	2 138
2012	3 565	633	26	27	255	246	16	1 662	110	2 305
2013	3 595	652	37	28	274	245	8	1 682	110	2 097
2014	3 603	681	34	26	282	283	6	1 701	110	2 223



Staffelbach					Fläche	Total	893 ha			
488 m ü M						davon	477 ha Acker, Wiese		350 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	968	–	959	9	167	...	...	...	...	...
1910	877	2	865	12	165	379	...	...	...	...
1920	831	2	823	8	171	403	172	161	31	...
1930	811	8	792	18	165	370	134	182	21	...
1941	757	3	735	21	163	351	132	144	20	...
1950	745	10	719	26	165	329	119	164	15	315
1960	726	39	671	54	176	318	96	176	27	204
1970	757	33	676	77	199	327	92	173	62	236
1980	721	19	631	77	210	335	77	156	100	274
1990	864	39	701	138	304	471	61	182	222	265
2000	978	57	678	165	378	527	47	184	270	261
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere- rungen			
2005	1 046	60	11	3	63	65	–	393	121	1 525
2006	1 029	65	4	4	63	79	2	396	121	1 444
2007	1 032	61	12	7	70	75	–	397	121	1 676
2008	1 039	64	8	7	85	79	–	406	121	2 275
2009	1 045	62	12	5	84	85	1	409	121	1 800
2010	1 042	67	7	7	75	77	3	439	119	1 932
2011	1 034	72	11	9	77	84	1	440	119	1 880
2012	1 030	67	12	5	46	67	1	446	119	1 944
2013	1 055	79	4	7	102	67	1	460	119	2 087
2014	1 066	88	11	10	81	73	3	478	117	1 851

**Strengelbach**

445 m ü M

 Fläche Total 603 ha
 davon 191 ha Acker, Wiese 268 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 346	6	1 300	46	269	...	...	...	...	...
1910	1 391	13	1 351	37	279	613	...	...	...	...
1920	1 487	40	1 396	90	316	748	116	563	29	...
1930	1 726	52	1 611	100	437	877	98	644	40	...
1941	2 111	47	1 942	143	568	1 023	98	736	58	...
1950	2 439	74	2 138	279	679	1 111	80	864	97	1 224
1960	2 934	364	2 235	689	842	1 463	66	1 175	145	1 167
1970	3 960	920	2 632	1 268	1 249	1 951	65	1 483	403	1 048
1980	3 815	671	2 428	1 191	1 402	1 923	48	1 193	677	1 040
1990	4 085	972	2 278	1 379	1 602	2 140	37	1 155	888	1 056
2000	4 266	1 039	2 124	1 369	1 755	2 298	34	847	1 191	1 177
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	4 274	1 019	44	38	363	260	23	2 013	114	1 591
2006	4 353	1 027	36	25	382	313	24	2 039	114	1 697
2007	4 353	1 030	38	29	316	322	14	2 044	114	1 764
2008	4 497	1 092	41	30	436	301	11	2 093	114	1 857
2009	4 536	1 122	29	37	358	308	6	2 098	114	1 808
2010	4 550	1 084	33	45	320	293	33	2 072	114	1 856
2011	4 576	1 109	41	25	310	302	9	2 108	114	1 927
2012	4 642	1 146	41	33	374	300	17	2 128	114	1 963
2013	4 656	1 150	43	20	327	333	33	2 165	119	1 944
2014	4 639	1 160	37	40	337	342	23	2 195	119	2 077

**Uerkheim**

455 m ü M

 Fläche Total 709 ha
 davon 341 ha Acker, Wiese 286 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 386	7	1 379	7	243	...	...	...	...	...
1910	1 205	12	1 188	17	223	566	...	...	...	...
1920	1 299	5	1 286	13	235	618	202	358	23	...
1930	1 286	18	1 259	24	254	586	165	349	26	...
1941	1 156	–	1 131	24	259	569	160	307	28	...
1950	1 101	5	1 063	35	268	525	141	327	28	343
1960	1 132	57	1 037	91	285	482	127	285	43	295
1970	1 135	67	973	155	313	532	99	329	104	283
1980	1 144	21	954	141	372	553	103	271	179	304
1990	1 248	22	988	186	465	607	61	243	298	258
2000	1 268	76	881	199	505	688	37	232	331	285
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	1 304	107	15	6	94	90	2	561	120	1 336
2006	1 294	112	7	12	76	84	1	562	120	1 528
2007	1 297	127	8	6	101	101	1	565	120	1 534
2008	1 285	129	12	8	68	84	1	565	120	1 610
2009	1 284	120	11	6	98	104	5	569	120	1 625
2010	1 272	103	13	11	80	94	7	623	123	1 721
2011	1 303	113	12	9	107	79	–	626	123	1 837
2012	1 323	100	9	15	111	89	2	662	123	1 798
2013	1 305	108	5	10	85	96	2	665	125	1 961
2014	1 349	121	13	7	114	74	2	668	125	1 768



Vordemwald						Fläche	Total	1 015 ha		
413 m ü M							davon	352 ha Acker, Wiese		588 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 243	3	1 229	14	216	...	...	...	...	...
1910	1 204	1	1 202	2	208	479	...	...	...	...
1920	1 138	6	1 112	24	212	506	131	313	25	...
1930	1 174	2	1 134	36	258	591	121	384	22	...
1941	1 282	5	1 216	63	298	604	124	368	16	...
1950	1 435	15	1 346	72	329	556	79	374	34	279
1960	1 489	39	1 383	101	355	604	105	392	56	252
1970	1 557	97	1 368	177	418	696	94	443	159	396
1980	1 550	41	1 327	192	480	683	63	372	247	383
1990	1 639	71	1 309	235	577	793	54	328	395	391
2000	1 789	78	1 256	335	707	915	35	275	503	411
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2005	1 733	66	15	5	85	61	1	758	123	1 448
2006	1 720	66	9	13	88	91	–	768	123	1 742
2007	1 733	70	9	15	80	62	3	771	123	1 760
2008	1 723	66	14	23	52	51	5	776	123	1 757
2009	1 687	58	8	18	85	102	–	778	123	1 942
2010	1 700	59	12	13	93	80	–	771	118	1 961
2011	1 757	69	13	24	118	49	1	791	115	1 943
2012	1 775	75	15	8	94	75	–	795	115	2 097
2013	1 815	83	17	15	130	87	5	850	112	1 945
2014	1 881	112	15	23	139	71	1	856	112	1 980



Wiliberg						Fläche	Total	117 ha		
651 m ü M							davon	85 ha Acker, Wiese		21 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	133	–	132	1	18	...	...	...	...	...
1910	145	–	145	–	20	62	...	...	...	...
1920	125	–	125	–	21	51	43	4	1	...
1930	127	–	120	7	22	55	40	8	1	...
1941	133	–	133	–	21	43	33	5	2	...
1950	155	–	148	7	24	63	33	25	1	42
1960	137	1	135	1	28	62	33	18	5	43
1970	114	–	108	6	28	50	29	13	8	39
1980	127	–	115	12	30	54	19	17	18	26
1990	148	1	129	18	44	81	22	25	33	27
2000	151	–	121	21	50	86	15	21	33	39
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	153	2	–	1	9	8	–	61	120	1 343
2006	157	4	3	2	8	5	–	63	120	1 247
2007	155	3	1	–	6	9	–	63	120	1 537
2008	160	5	3	1	7	4	–	63	117	1 261
2009	157	3	1	1	3	6	2	63	117	1 465
2010	155	1	–	1	8	9	–	66	115	1 586
2011	168	1	4	2	12	1	–	68	115	1 547
2012	170	2	1	1	5	3	–	68	115	1 681
2013	169	2	–	2	4	3	–	71	115	1 843
2014	165	2	2	–	7	13	–	72	112	1 962

**Zofingen**

439 m ü M

 Fläche Total 1 108 ha
 davon 208 ha Acker, Wiese 525 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	4 952	245	4 551	366	1 128	...	...	...	...	...
1910	5 299	364	4 717	538	1 240	2 243	...	...	...	...
1920	5 369	326	4 698	621	1 298	2 517	196	1 525	425	...
1930	5 884	422	5 014	817	1 518	3 060	175	1 739	426	...
1941	6 788	219	5 752	941	1 846	3 584	171	2 039	463	...
1950	7 674	357	6 221	1 346	2 148	3 570	138	2 305	544	6 688
1960	9 088	1 110	6 619	2 372	2 640	4 412	143	2 989	672	8 981
1970	9 680	1 577	6 355	3 127	3 219	4 765	109	3 188	1 468	10 127
1980	9 148	1 091	5 574	2 813	3 604	4 418	106	2 434	1 866	9 349
1990	9 444	1 500	5 288	3 026	4 038	4 727	70	2 171	2 369	9 646
2000	9 432	1 458	4 659	2 879	4 375	4 826	61	1 508	2 812	8 645
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wohnungs- bestand	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				
2005	10 349	1 672	100	103	828	682	21	5 139	102	2 781
2006	10 534	1 638	96	105	981	784	113	5 183	102	2 850
2007	10 686	1 641	93	106	884	708	41	5 252	102	2 879
2008	10 687	1 656	123	90	868	906	59	5 269	102	3 330
2009	10 719	1 708	89	110	835	788	25	5 288	102	2 758
2010	10 869	1 765	135	91	859	768	33	5 640	102	2 842
2011	10 990	1 868	99	91	899	801	20	5 712	102	2 871
2012	10 819	1 787	116	103	698	791	32	5 734	102	2 898
2013	11 070	1 957	109	93	955	754	18	5 893	102	2 813
2014	11 188	1 997	104	126	885	766	24	5 981	102	3 123

**Bad Zurzach**

341 m ü M

 Fläche Total 652 ha
 davon 164 ha Acker, Wiese 278 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 287	216	476	807	296	...	...	...	...	...
1910	1 601	296	623	955	385	805	...	...	...	...
1920	1 841	329	850	983	446	939	78	629	116	...
1930	1 849	249	831	975	490	931	56	539	139	...
1941	2 025	182	925	1 062	575	1 040	60	610	123	...
1950	2 401	162	1 102	1 265	694	1 128	47	787	135	1 632
1960	2 694	394	1 073	1 599	802	1 258	42	848	213	1 683
1970	3 098	816	1 091	1 899	1 001	1 599	24	994	581	1 854
1980	3 068	646	1 063	1 734	1 182	1 517	21	713	772	1 800
1990	3 594	926	1 173	1 892	1 510	1 860	16	597	1 175	1 688
2000	3 899	1 137	1 149	1 730	1 682	2 017	33	497	1 253	1 914
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wohnungs- bestand	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				
2005	4 055	1 296	26	38	306	280	15	1 931	100	2 499
2006	4 032	1 316	29	41	238	248	16	1 939	100	2 760
2007	4 058	1 335	26	43	295	254	19	1 961	100	2 946
2008	4 061	1 377	29	46	337	317	4	1 978	100	2 882
2009	4 077	1 399	23	41	315	280	20	1 992	100	2 660
2010	4 161	1 468	28	48	327	225	19	2 080	100	2 660
2011	4 167	1 496	23	44	343	319	13	2 094	105	2 764
2012	4 120	1 461	25	56	347	317	7	2 119	115	2 868
2013	4 137	1 508	35	48	285	259	19	2 115	115	2 700
2014	4 118	1 514	22	37	290	293	13	2 139	115	2 652



Baldingen						Fläche	Total	282 ha			
548 m ü M							davon	161 ha Acker, Wiese			88 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	183	1	29	154	42	...	...	...	...	...
1910	196	1	21	175	37	101	...	...	...	...
1920	223	5	30	193	36	111	82	23	4	...	
1930	193	8	26	167	34	89	65	12	1	...	
1941	195	5	13	182	35	86	62	11	3	...	
1950	182	2	11	171	33	70	54	10	2	62	
1960	185	–	8	177	32	65	44	14	1	50	
1970	175	1	10	165	33	85	54	18	13	61	
1980	144	1	12	129	37	82	32	28	22	44	
1990	212	9	45	141	69	104	24	26	50	46	
2000	249	10	75	121	85	116	19	23	62	34	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2005	266	13	2	2	11	7	–	92	123	1 416	
2006	275	14	1	2	21	11	–	92	123	1 289	
2007	277	20	2	1	17	16	–	94	119	1 639	
2008	291	23	3	1	24	12	1	95	119	1 740	
2009	285	18	–	3	18	19	2	98	115	1 523	
2010	291	23	2	1	21	16	–	107	115	1 805	
2011	278	23	2	–	14	29	–	107	105	1 795	
2012	279	20	2	–	11	12	2	109	105	1 879	
2013	274	22	–	1	13	17	1	112	105	1 854	
2014	265	20	1	4	11	16	–	113	105	2 166	



Böbikon						Fläche	Total	260 ha		
444 m ü M							davon	143 ha Acker, Wiese		99 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	178	1	–	178	33	...	...	...	...	...
1910	171	–	1	170	32	80	...	...	...	...
1920	165	1	1	164	30	77	58	13	4	...
1930	161	1	1	160	28	61	39	20	–	...
1941	151	–	1	150	28	75	46	22	1	...
1950	159	–	4	155	26	64	39	21	1	45
1960	167	1	3	164	27	62	38	18	4	47
1970	144		5	139	29	68	38	22	8	42
1980	119	2	6	113	32	70	28	25	17	36
1990	159	6	18	135	48	69	25	18	26	31
2000	183	2	42	123	62	99	24	19	45	45
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	179	12	1	–	9	17	–	66	125	1 338
2006	185	12	1	–	24	19	–	66	123	1 436
2007	186	15	1	–	8	8	–	66	123	1 066
2008	173	10	1	2	2	14	–	66	123	1 535
2009	172	12	–	1	9	8	1	66	123	1 433
2010	167	10	–	1	10	14	–	72	118	1 583
2011	161	11	–	2	7	11	–	74	115	1 592
2012	166	13	1	–	15	11	–	74	115	1 865
2013	163	15	2	–	5	10	–	75	115	1 606
2014	171	17	1	–	14	7	–	77	115	2 197

**Böttstein**

356 m ü M

 Fläche Total 743 ha
 davon 252 ha Acker, Wiese 260 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	760	257	15	745	129	...	...	...	...	...
1910	544	37	31	513	114	270	...	...	...	...
1920	680	59	75	604	129	312	165	121	16	...
1930	820	97	56	763	154	342	120	184	14	...
1941	929	66	82	842	205	397	121	216	16	...
1950	1 051	31	139	910	230	459	94	293	41	284
1960	1 256	147	152	1 098	302	572	85	369	66	332
1970	2 129	583	366	1 684	594	998	53	729	216	502
1980	2 896	707	534	2 018	989	1 463	50	905	503	836
1990	3 437	937	650	2 262	1 280	1 852	29	888	893	986
2000	3 648	1 141	661	2 087	1 399	1 827	37	719	940	1 147
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	3 764	1 363	35	19	235	188	23	1 550	110	1 634
2006	3 727	1 329	30	24	213	254	28	1 564	110	1 837
2007	3 759	1 401	32	22	257	235	7	1 563	110	2 070
2008	3 764	1 441	36	26	267	272	21	1 567	110	2 016
2009	3 720	1 475	32	20	214	271	13	1 567	110	2 022
2010	3 691	1 472	31	25	214	251	22	1 574	110	1 863
2011	3 715	1 501	25	27	276	250	13	1 579	110	2 204
2012	3 687	1 462	42	22	205	218	9	1 590	110	2 123
2013	3 709	1 488	27	24	267	247	8	1 609	110	2 114
2014	3 794	1 554	34	30	280	199	3	1 654	105	2 049

**Döttingen**

328 m ü M

 Fläche Total 692 ha
 davon 225 ha Acker, Wiese 241 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	974	94	53	920	243	...	...	...	...	...
1910	1 065	109	100	964	247	503	...	...	...	...
1920	1 141	81	131	1 006	253	571	227	267	48	...
1930	1 271	103	175	1 094	291	615	152	360	49	...
1941	1 423	84	201	1 206	340	622	105	371	58	...
1950	1 738	119	340	1 381	417	713	73	485	94	1 026
1960	2 356	424	453	1 893	582	1 155	64	817	156	1 341
1970	3 380	960	664	2 666	914	1 738	43	1 278	417	1 841
1980	3 264	735	672	2 375	1 086	1 628	42	1 020	563	1 599
1990	3 298	947	658	2 205	1 186	1 708	25	786	828	1 781
2000	3 241	1 132	514	1 865	1 288	1 589	38	613	718	1 545
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	3 391	1 238	33	24	243	242	–	1 411	110	3 368
2006	3 423	1 291	36	30	260	257	21	1 425	105	3 886
2007	3 533	1 345	32	27	321	219	21	1 429	90	5 006
2008	3 629	1 405	36	27	307	220	11	1 429	60	5 340
2009	3 717	1 434	39	32	327	245	21	1 547	60	3 809
2010	3 749	1 442	38	29	304	275	14	1 592	60	4 286
2011	3 724	1 418	29	32	276	298	9	1 596	60	2 851
2012	3 719	1 408	30	12	277	307	2	1 613	60	3 768
2013	3 786	1 450	37	31	273	213	21	1 648	80	3 886
2014	3 747	1 453	38	28	225	278	12	1 654	80	3 080



Endingen						Fläche	Total	1 191 ha		
383 m ü M							davon	565 ha Acker, Wiese		515 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 275	38	406	597	316	...	...	...	...	...
1910	1 150	69	372	599	292	532	...	...	...	...
1920	1 214	24	409	723	279	303	87	181	21	...
1930	1 188	27	375	757	258	516	186	164	64	...
1941	1 149	19	322	789	268	543	174	216	63	...
1950	1 241	19	413	801	293	548	159	271	65	380
1960	1 190	45	377	802	287	497	122	242	83	320
1970	1 311	124	445	835	355	559	88	286	185	404
1980	1 692	151	587	970	543	779	90	331	357	475
1990	1 872	168	650	1 032	673	976	77	281	575	462
2000	2 137	240	691	1 097	841	1 140	70	314	635	562
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere-rungen			
2005	2 199	259	18	13	111	165	5	922	116	1 993
2006	2 233	272	18	10	133	109	9	942	116	2 010
2007	2 273	302	20	11	153	153	8	963	114	2 017
2008	2 326	326	20	17	172	122	12	964	114	2 060
2009	2 341	345	32	18	136	132	2	967	114	2 070
2010	2 380	372	25	19	147	120	5	1 011	114	2 228
2011	2 406	360	17	16	153	117	2	1 024	114	2 202
2012	2 392	385	21	20	220	196	11	1 032	114	2 125
2013	2 396	399	13	15	170	150	10	1 033	114	2 195
2014	2 412	406	22	19	160	147	9	1 050	108	2 265



Fisibach						Fläche	Total	577 ha			
378 m ü M							davon	250 ha Acker, Wiese			265 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	246	33	65	181	48	...	...	...	...	...
1910	258	18	72	184	48	144	...	...	...	...
1920	297	18	112	185	52	142	101	23	10	...	
1930	256	19	107	149	53	125	73	25	12	...	
1941	267	15	117	149	54	113	73	20	5	...	
1950	309	13	120	186	54	124	63	46	8	98	
1960	284	12	116	163	59	117	56	46	12	88	
1970	301	28	111	184	78	136	37	69	30	108	
1980	319	32	121	183	102	159	41	55	63	106	
1990	375	39	166	180	129	202	29	64	101	129	
2000	361	44	140	165	145	206	26	54	98	91	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgerungen	
2005	381	41	9	2	26	36	4	165	121	1 705	
2006	380	38	–	–	26	27	9	166	121	2 132	
2007	369	45	2	5	31	39	1	166	121	1 841	
2008	363	52	5	1	36	46	4	168	121	1 965	
2009	365	58	3	3	31	33	1	169	121	2 019	
2010	386	72	3	3	55	34	1	182	121	1 889	
2011	387	76	2	1	30	29	–	187	121	2 115	
2012	405	85	5	1	30	24	–	187	118	2 050	
2013	394	80	2	4	27	35	–	191	118	2 197	
2014	419	84	5	3	43	18	2	202	118	2 171	

**Full-Reuenthal**

315 m ü M

 Fläche Total 482 ha
 davon 260 ha Acker, Wiese 108 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	404	47	9	395	83	...	...	...	...	...
1910	492	119	33	458	99	211	...	...	...	...
1920	494	79	36	458	103	223	125	70	15	...	
1930	487	73	41	446	97	206	89	88	13	...	
1941	466	28	72	393	106	187	93	61	13	...	
1950	493	19	82	409	110	216	71	111	16	146	
1960	611	29	79	531	143	231	50	135	26	148	
1970	694	66	74	610	165	298	49	182	67	176	
1980	674	62	103	542	205	359	33	212	114	174	
1990	715	70	140	519	246	348	25	153	161	256	
2000	806	60	182	533	301	381	23	144	162	260	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	832	78	13	4	52	51	–	318	125	1 630	
2006	844	94	4	5	43	30	1	320	125	1 622	
2007	828	87	4	10	30	39	2	322	125	1 785	
2008	818	85	9	8	39	50	8	322	125	1 921	
2009	800	78	5	6	34	48	1	324	125	1 989	
2010	805	87	5	10	55	40	1	341	120	1 899	
2011	808	87	6	8	62	54	–	347	120	2 187	
2012	805	105	2	5	37	49	4	355	120	2 093	
2013	818	108	7	10	73	52	3	360	120	2 017	
2014	834	104	2	6	71	54	–	367	125	2 020	

**Kaiserstuhl**

347 m ü M

 Fläche Total 32 ha
 davon 11 ha Acker, Wiese 3 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	366	80	74	291	94	...	...	...	...	...
1910	357	83	86	271	107	168	...	...	...	...
1920	374	59	136	237	108	184	22	106	24	...
1930	349	51	142	207	106	178	19	79	26	...
1941	336	42	130	201	109	172	19	70	22	...
1950	408	44	201	207	119	175	14	90	24	108
1960	398	36	202	190	115	176	14	97	33	124
1970	407	88	177	219	128	230	8	117	105	143
1980	374	76	157	189	148	184	6	63	115	95
1990	433	72	219	147	191	225	8	46	158	110
2000	434	90	195	125	189	245	7	48	151	123
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	420	84	3	3	36	26	1	217	120	2 394
2006	404	78	4	3	31	48	–	217	120	2 525
2007	401	74	–	5	46	45	–	217	120	2 263
2008	394	75	2	4	38	45	6	218	120	2 178
2009	407	78	1	2	59	43	3	218	120	2 222
2010	398	78	2	3	55	62	–	229	120	2 566
2011	402	89	–	7	56	45	1	230	120	2 338
2012	403	93	6	8	55	51	–	230	120	2 267
2013	393	92	2	3	50	57	1	230	120	2 066
2014	402	107	1	3	39	30	–	233	120	2 181



Klingnau						Fläche	Total	671 ha		
328 m ü M							davon	255 ha Acker, Wiese	233 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 134	118	68	1 065	249	...	...	...	...	...
1910	1 153	115	60	1 091	261	500	...	...	...	...
1920	1 287	91	127	1 159	267	513	124	296	52	...
1930	1 352	77	192	1 160	295	584	88	342	70	...
1941	1 573	68	315	1 245	359	707	80	438	58	...
1950	1 778	76	434	1 332	432	778	72	528	82	788
1960	2 192	256	498	1 677	529	1 011	60	718	116	1 125
1970	2 545	539	607	1 905	732	1 140	34	813	293	1 351
1980	2 433	403	667	1 632	871	1 180	35	708	434	1 007
1990	2 581	439	698	1 614	984	1 352	24	582	711	831
2000	2 710	505	636	1 552	1 144	1 356	27	485	675	704
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2005	2 924	640	17	16	210	206	13	1 313	119	1 966
2006	2 924	643	24	18	250	256	16	1 314	119	2 039
2007	3 018	721	27	23	305	213	4	1 335	114	2 101
2008	3 087	799	22	23	298	230	7	1 362	114	2 496
2009	3 096	799	31	25	256	257	5	1 366	109	2 319
2010	3 103	813	34	29	246	242	13	1 397	103	2 411
2011	3 117	815	29	25	291	283	29	1 413	103	2 408
2012	3 179	870	27	24	313	229	4	1 471	103	2 401
2013	3 273	926	28	26	338	256	3	1 524	103	2 487
2014	3 289	934	30	33	304	282	–	1 546	103	2 396



Koblenz					Fläche	Total	408 ha			
319 m ü M						davon	169 ha Acker, Wiese			119 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	554	104	69	485	132	...	...	...	...	...
1910	580	126	99	481	128	246	...	...	...	...
1920	606	94	156	449	135	289	81	123	52	...
1930	614	65	160	446	151	284	60	137	43	...
1941	748	51	210	530	182	349	51	174	44	...
1950	882	53	233	639	224	375	35	241	55	386
1960	1 114	112	361	734	278	514	23	325	98	489
1970	1 439	270	443	981	414	629	31	390	208	621
1980	1 465	231	510	884	495	709	33	382	288	577
1990	1 588	388	488	824	559	851	20	341	456	664
2000	1 611	486	446	720	626	821	38	276	395	566
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2005	1 568	511	18	17	88	112	–	659	123	1 522
2006	1 599	538	9	11	127	96	17	661	123	1 508
2007	1 581	541	13	7	110	131	9	668	123	1 522
2008	1 584	570	19	17	160	159	14	669	123	1 766
2009	1 599	599	14	19	140	120	6	670	118	1 777
2010	1 592	605	17	11	120	133	8	705	118	1 593
2011	1 586	630	11	10	144	155	5	707	118	1 859
2012	1 599	655	19	7	141	104	6	707	118	1 900
2013	1 575	632	8	15	119	132	5	708	118	1 817
2014	1 598	650	10	11	151	126	13	737	118	1 910

**Leibstadt**

347 m ü M

 Fläche Total 639 ha
 davon 279 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	838	29	14	824	173	...	...	...	...	...
1910	773	25	7	766	165	415	...	...	...	...
1920	777	26	18	759	148	397	218	139	24	...	
1930	909	98	56	843	170	400	129	213	34	...	
1941	766	18	35	729	165	358	141	155	25	...	
1950	772	26	32	736	177	349	109	181	29	256	
1960	832	66	50	779	195	332	95	169	34	248	
1970	1 001	127	93	895	265	438	52	298	88	427	
1980	1 254	318	136	1 011	339	703	65	477	159	1 099	
1990	1 197	204	183	856	413	638	35	329	260	700	
2000	1 298	300	198	773	479	669	32	272	285	714	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	1 282	318	13	11	67	79	8	523	105	2 966	
2006	1 288	334	8	12	72	62	1	524	105	3 032	
2007	1 302	358	17	5	82	79	2	531	105	3 098	
2008	1 325	386	14	7	79	61	–	541	105	3 146	
2009	1 330	386	9	7	90	84	1	543	100	2 996	
2010	1 321	388	13	8	85	99	5	568	100	3 096	
2011	1 340	442	12	8	122	105	1	574	100	3 260	
2012	1 284	378	16	7	132	144	2	580	100	3 544	
2013	1 246	368	15	12	71	110	4	595	100	3 469	
2014	1 276	375	8	9	111	82	2	601	95	3 610	

**Lengnau (AG)**

415 m ü M

 Fläche Total 1 267 ha
 davon 664 ha Acker, Wiese 477 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 119	28	21	988	231	...	...	...	...	...
1910	1 200	54	61	1 037	225	475	...	...	...	...
1920	1 172	45	64	1 034	235	534	314	149	30	...
1930	1 197	31	81	1 059	226	477	227	158	24	...
1941	1 349	78	80	1 138	239	497	205	183	27	...
1950	1 355	65	82	1 191	263	580	193	277	42	325
1960	1 356	82	88	1 210	303	550	173	263	55	296
1970	1 592	181	148	1 372	386	647	134	314	199	359
1980	1 882	200	365	1 358	577	887	127	403	352	478
1990	2 052	230	434	1 379	700	1 062	87	359	583	716
2000	2 287	270	475	1 417	874	1 148	67	314	620	705
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	2 434	302	18	10	181	171	2	935	116	2 065
2006	2 426	293	28	13	124	137	8	950	114	2 149
2007	2 460	288	27	12	179	149	14	962	114	2 109
2008	2 472	296	29	12	160	173	9	979	114	2 492
2009	2 502	326	23	16	169	150	13	986	112	2 271
2010	2 541	320	19	8	147	127	11	1 025	110	2 261
2011	2 556	327	25	20	130	122	1	1 060	110	2 360
2012	2 596	354	18	19	195	153	2	1 069	110	2 428
2013	2 614	370	27	14	150	144	7	1 085	109	2 447
2014	2 653	405	24	7	185	167	5	1 098	109	2 625



Leuggern						Fläche Total	1 376 ha			
332 m ü M						davon	651 ha Acker, Wiese		510 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 013	41	20	991	207	...	...	...	...	...
1910	1 084	104	38	1 043	220	465	...	...	...	...
1920	1 185	87	78	1 106	217	539	364	113	36	...
1930	1 211	62	93	1 114	229	557	277	175	42	...
1941	1 259	39	107	1 142	247	535	232	170	37	...
1950	1 374	24	108	1 260	269	538	168	236	53	388
1960	1 421	93	106	1 310	291	585	167	281	52	390
1970	1 589	153	163	1 404	373	658	114	327	217	426
1980	1 665	139	248	1 346	501	794	100	376	318	597
1990	2 001	178	451	1 430	687	1 017	74	393	510	593
2000	2 192	277	471	1 439	793	1 186	65	397	589	724
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	2 102	272	19	13	96	139	2	850	125	1 751
2006	2 083	257	10	20	115	123	16	862	125	1 851
2007	2 079	256	12	14	111	115	8	863	122	1 992
2008	2 065	269	10	19	134	141	9	869	119	2 099
2009	2 100	299	19	9	151	125	1	870	119	2 006
2010	2 123	303	20	16	163	140	7	917	119	2 113
2011	2 145	316	18	7	165	154	5	924	117	2 199
2012	2 110	306	16	23	143	181	1	932	117	2 200
2013	2 136	347	21	11	119	118	1	932	117	2 155
2014	2 125	372	10	19	176	177	6	938	117	2 060



Mellikon						Fläche	Total	270 ha			
357 m ü M							davon	74 ha Acker, Wiese		136 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	143	1	77	66	35	...	...	...	...	...
1910	149	1	64	85	32	79	...	...	...	...
1920	192	16	78	112	35	94	49	37	5	...	
1930	200	8	65	132	39	85	34	19	7	...	
1941	178	8	69	103	40	85	29	31	5	...	
1950	220	8	73	145	50	94	22	53	3	74	
1960	207	9	65	141	54	86	20	53	6	45	
1970	200	9	57	141	58	91	9	60	22	31	
1980	191	4	53	128	62	95	10	52	33	43	
1990	247	22	71	135	80	100	6	37	49	54	
2000	257	36	86	121	99	113	6	24	64	114	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2005	255	33	–	1	26	18	6	96	123	1 983	
2006	257	33	1	4	12	7	–	97	120	1 788	
2007	253	27	2	3	17	20	–	97	120	2 021	
2008	251	31	2	1	8	11	–	97	120	2 116	
2009	234	29	–	4	10	19	–	97	115	2 405	
2010	241	32	1	1	24	17	–	101	115	2 074	
2011	246	31	3	–	21	19	4	103	115	2 280	
2012	250	31	3	2	22	19	–	104	115	2 251	
2013	249	31	2	4	13	12	1	104	115	1 845	
2014	241	36	4	1	10	21	1	105	115	2 143	

**Rekingen (AG)**

338 m ü M

 Fläche Total 310 ha
 davon 43 ha Acker, Wiese 178 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	270	30	136	134	63	...	...	...	...	...
1910	280	45	132	148	66	136	...	...	...	...
1920	486	73	219	267	88	488	212	147	65	...	
1930	445	31	238	204	103	186	35	117	12	...	
1941	449	33	224	219	113	212	29	137	18	...	
1950	710	40	345	359	186	300	19	225	24	110	
1960	827	126	320	503	220	370	17	288	39	121	
1970	883	219	292	581	258	405	5	302	98	157	
1980	764	161	254	457	263	390	7	266	116	293	
1990	924	226	299	441	341	459	7	202	221	255	
2000	998	255	337	411	365	479	3	145	297	102	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	953	245	8	5	104	110	5	407	125	1 322	
2006	959	232	4	7	102	94	7	408	125	1 303	
2007	954	236	6	7	93	100	–	412	125	1 379	
2008	986	265	6	1	122	95	10	414	125	1 437	
2009	963	269	4	7	83	102	3	414	125	1 812	
2010	962	266	10	5	127	132	2	415	125	1 471	
2011	992	286	9	7	117	89	1	413	125	1 628	
2012	972	273	7	7	84	110	2	408	125	1 503	
2013	962	288	6	3	80	92	1	409	125	1 674	
2014	981	303	11	6	119	107	4	410	125	1 585	

**Rietheim**

331 m ü M

 Fläche Total 392 ha
 davon 183 ha Acker, Wiese 155 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	288	19	201	75	74	...	...	...	...	...
1910	294	11	232	62	78	144	...	...	...	...
1920	311	10	246	64	77	157	89	47	13	...
1930	325	14	224	99	80	152	71	53	16	...
1941	324	15	231	84	85	148	61	53	9	...
1950	356	13	234	102	95	156	51	77	18	78
1960	312	32	196	111	94	137	40	74	17	62
1970	347	76	170	176	99	165	21	99	45	50
1980	429	110	178	215	154	231	18	112	100	44
1990	422	82	150	214	162	229	15	73	138	54
2000	565	132	179	253	214	272	11	78	141	60
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	677	196	6	4	35	43	2	238	125	1 430
2006	670	183	3	2	44	52	13	247	125	1 381
2007	709	218	8	6	90	54	3	254	125	1 325
2008	728	225	3	2	78	58	10	253	125	1 378
2009	721	225	3	1	48	57	3	253	125	1 382
2010	728	230	5	2	43	41	2	290	125	1 387
2011	733	241	3	3	59	54	3	290	125	1 417
2012	772	267	1	3	54	38	2	294	121	1 499
2013	754	267	4	2	31	52	2	294	121	1 589
2014	728	264	2	4	32	56	2	294	121	1 754



Rümikon						Fläche	Total	292 ha		
343 m ü M							davon	119 ha Acker, Wiese		130 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	199	1	5	194	36	...	...	...	...	...
1910	171	1	15	156	36	87	...	...	...	...
1920	201	2	8	193	38	102	67	15	17	...
1930	197	3	6	191	36	86	46	16	12	...
1941	175	2	13	162	37	87	44	17	14	...
1950	193	9	17	175	43	96	43	29	18	67
1960	192	21	14	173	44	88	24	22	36	86
1970	186	6	26	159	47	94	16	35	43	134
1980	163	6	27	126	54	78	12	26	40	113
1990	199	24	47	125	75	106	12	31	58	97
2000	227	14	76	100	87	121	5	19	81	78
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2005	210	28	–	3	12	18	–	96	123	1 756
2006	200	28	2	–	16	28	–	96	120	1 482
2007	210	35	2	–	21	13	–	96	120	1 403
2008	227	46	4	1	34	23	1	98	120	1 320
2009	215	40	–	3	19	28	1	98	120	1 540
2010	242	45	3	1	44	19	7	107	115	1 754
2011	239	49	2	1	14	21	–	108	115	1 291
2012	242	50	1	2	41	26	–	109	115	1 567
2013	268	63	3	–	56	32	–	138	115	1 548
2014	272	75	1	2	36	31	–	136	115	1 941



Schneisingen						Fläche	Total	826 ha			
493 m ü M							davon	408 ha Acker, Wiese		343 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	536	18	15	521	90	...	...	...	...	...
1910	505	27	16	489	86	250	...	...	...	...
1920	532	18	23	509	96	271	184	63	12	...	
1930	602	23	28	574	107	274	145	101	10	...	
1941	674	27	50	624	128	302	149	114	13	...	
1950	778	26	55	723	151	329	124	163	19	186	
1960	878	53	55	821	181	377	91	236	25	140	
1970	874	88	100	755	214	385	56	244	85	144	
1980	1 037	69	250	740	332	497	62	259	174	205	
1990	1 135	81	308	740	398	548	51	189	289	211	
2000	1 232	95	349	707	479	672	34	182	361	241	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2005	1 226	78	9	14	90	73	2	524	116	2 180	
2006	1 208	75	10	2	69	96	6	534	116	2 117	
2007	1 271	95	12	6	120	62	1	549	116	2 349	
2008	1 279	107	11	6	67	65	1	549	112	2 444	
2009	1 315	136	7	5	123	89	2	577	112	2 423	
2010	1 339	136	9	11	107	81	3	599	112	2 308	
2011	1 362	137	14	6	82	65	4	600	112	2 262	
2012	1 329	123	9	10	84	83	1	600	112	2 390	
2013	1 317	117	4	10	65	68	1	600	112	2 504	
2014	1 314	130	9	16	70	64	1	610	112	2 496	

**Siglistorf**

444 m ü M

 Fläche Total 551 ha
 davon 229 ha Acker, Wiese 289 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	292	1	3	289	65	...	...	...	...	...
1910	250	1	1	249	55	141	...	...	...	...
1920	262	6	6	256	56	167	141	14	6	...	
1930	251	3	4	247	48	113	89	16	4	...	
1941	277	3	10	267	49	122	85	26	3	...	
1950	312	7	12	300	56	132	81	42	5	96	
1960	278	2	15	263	59	119	70	41	4	85	
1970	264	5	21	238	64	125	45	51	29	80	
1980	352	22	87	247	116	172	40	74	56	86	
1990	546	73	152	313	192	291	22	97	161	134	
2000	519	82	134	287	211	302	14	74	181	106	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2005	557	89	7	9	72	80	9	236	125	1 755	
2006	570	80	6	2	56	48	8	247	125	1 723	
2007	574	78	7	5	50	47	8	248	125	1 724	
2008	602	90	9	4	65	41	10	250	121	1 792	
2009	605	107	14	10	73	74	–	253	121	1 740	
2010	627	105	6	4	72	53	2	271	121	1 625	
2011	617	94	9	4	52	67	–	276	121	1 853	
2012	618	119	5	1	56	53	1	277	121	2 011	
2013	627	126	6	4	58	48	1	285	121	2 060	
2014	650	130	6	2	55	35	4	283	121	2 081	

**Tegerfelden**

364 m ü M

 Fläche Total 711 ha
 davon 366 ha Acker, Wiese 263 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	577	16	370	207	128	...	...	...	...	...
1910	542	–	360	182	131	317	...	...	...	...
1920	616	15	396	219	132	301	199	67	16	...
1930	579	6	348	228	129	244	121	86	11	...
1941	568	12	366	200	130	266	115	115	11	...
1950	579	3	328	251	136	261	125	106	16	191
1960	588	28	313	275	142	245	79	135	22	125
1970	620	47	300	319	164	261	43	152	66	160
1980	658	28	302	345	203	320	48	168	103	194
1990	821	44	302	456	288	434	38	177	208	213
2000	965	53	335	529	370	515	41	178	248	244
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	1 017	78	5	6	62	39	4	399	115	2 040
2006	995	75	12	9	39	64	1	403	115	2 101
2007	997	86	11	6	70	74	1	410	114	2 032
2008	1 026	103	13	5	81	60	3	419	114	2 271
2009	1 040	115	12	7	93	83	–	443	114	2 329
2010	1 062	119	10	3	74	58	13	477	114	2 283
2011	1 078	134	10	6	89	77	5	504	112	2 377
2012	1 083	145	9	5	83	90	1	506	112	2 601
2013	1 120	151	9	6	87	56	–	511	110	2 570
2014	1 140	172	13	7	93	81	–	514	110	2 348



Wislikofen						Fläche	Total	375 ha			
394 m ü M							davon	200 ha Acker, Wiese		133 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	154	–	93	52	31	...	...	...	...	...
1910	147	2	78	60	33	70	...	...	...	...
1920	148	–	90	58	30	65	44	16	2	...	
1930	152	1	76	76	30	68	39	14	4	...	
1941	143	2	64	79	34	77	34	29	4	...	
1950	159	3	78	76	38	74	29	35	2	46	
1960	149	5	71	78	34	68	23	27	8	45	
1970	150	18	67	81	34	61	17	22	22	41	
1980	189	18	68	105	58	88	17	37	34	56	
1990	333	33	122	180	107	165	26	38	96	63	
2000	371	35	128	186	133	198	13	62	109	75	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen					Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					Einbürge-rungen
2005	336	15	5	2	9	25	1	120	123	1 475	
2006	331	16	7	3	17	26	–	125	120	1 677	
2007	328	23	7	1	23	32	1	125	120	1 638	
2008	325	22	3	–	23	28	–	126	120	1 760	
2009	324	23	2	3	20	20	–	128	120	1 671	
2010	329	38	1	7	34	23	1	139	117	1 379	
2011	336	46	3	1	37	33	–	140	117	1 897	
2012	339	43	1	1	27	24	–	148	117	1 999	
2013	338	34	4	5	25	25	3	149	117	1 873	
2014	339	39	3	1	18	18	–	149	117	2 017	



Die Bezirke des Kantons Aargau

Themen

- **Bevölkerung**
- **Erwerbstätige**
- **Gemeindesteuern**
- **Haushalte**
- **Wohnungsbestand**

Die Zahlen zu den einzelnen Bezirken beruhen auf unterschiedlichen Datenquellen (vgl. Vorwort): diejenigen zur Gesamtbevölkerung und Ausländern auf der Registererhebung, Informationen zu Konfession (neu in Prozent) und zu den Erwerbstätigen aus der Strukturerhebung. Gerade diese Zahlen sind Schätzungen, mit Blick auf die Lesbarkeit wird aber auf die Darstellung der jeweiligen Vertrauensgrenzen (Variationskoeffizient) verzichtet. Da die Zuweisung zu einem Wirtschaftssektor in vielen Fällen nicht möglich ist, entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht der Summe der Erwerbstätigen der drei Sektoren.

**Bezirk Aarau**

Fläche Total 10 448 ha
davon 3 004 ha Acker, Wiese 4 953 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	27 293	2 353	86,4	12,9	5 736	11 851	...	...	...	...
1920	29 362	1 813	86,4	12,6	6 387	13 781	1 545	8 360	2 185	...
1930	31 768	1 712	85,6	13,4	7 768	16 006	1 273	8 888	2 498	...
1941	34 639	924	84,9	13,0	9 431	17 829	1 261	9 492	2 680	...
1950	39 417	1 559	81,7	16,5	11 113	18 042	991	10 428	3 402	19 265
1960	51 252	5 968	72,8	25,7	15 191	24 076	1 056	14 179	5 164	25 885
1970	58 747	10 307	66,1	31,9	19 108	28 496	818	15 675	12 003	32 181
1980	57 805	8 043	61,7	30,4	22 222	28 959	687	12 665	15 488	34 196
1990	62 384	10 583	56,4	29,7	26 011	32 991	528	11 305	20 330	38 569
2000	63 191	12 313	49,3	27,3	27 699	32 987	614	8 585	20 132	38 701
2010	70 594	16 477	38,7	23,9	...	39 281	350	8 490	23 957	49 697
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	66 482	13 946	624	506	4 988	4 428	256	31 347	106	2 477
2006	67 105	14 007	600	561	5 505	4 925	532	31 905	105	2 544
2007	67 616	14 260	643	592	5 559	4 973	252	32 247	105	2 708
2008	68 642	14 697	679	518	5 653	4 804	333	32 851	104	2 806
2009	69 626	15 104	638	623	5 628	4 768	255	33 046	104	2 616
2010	70 861	15 660	709	585	5 943	4 813	217	33 962	103	2 667
2011	72 231	16 329	729	564	6 389	5 210	212	34 709	103	2 750
2012	72 839	16 235	748	584	5 934	5 126	211	35 047	102	2 818
2013	73 360	16 343	698	578	5 582	5 240	341	35 598	101	2 835
2014	74 270	16 720	742	574	5 650	5 037	325	36 213	101	2 811

**Bezirk Baden**

Fläche Total 15 308 ha
davon 5 454 ha Acker, Wiese 5 792 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	36 012	5 377	30,8	67,5	7 233	16 300	...	...	...	...
1920	38 922	3 690	34,6	63,8	7 927	18 459	3 576	11 267	2 264	...
1930	44 880	3 970	36,8	61,4	9 898	22 589	2 619	13 895	2 877	...
1941	46 223	2 044	37,6	60,4	11 461	22 294	2 479	12 974	2 787	...
1950	53 608	3 197	38,0	60,2	13 479	25 001	2 008	16 366	3 695	25 461
1960	72 446	12 637	35,7	62,3	19 249	35 395	1 827	24 245	5 719	34 612
1970	92 882	23 995	33,5	63,0	28 497	46 031	1 506	28 245	16 280	42 933
1980	98 769	20 182	33,1	57,6	36 954	50 977	1 254	24 719	24 715	47 911
1990	109 557	23 488	31,6	53,3	44 854	60 854	1 044	18 551	39 307	50 501
2000	116 537	28 249	27,9	46,7	50 787	63 243	1 144	15 833	38 633	51 882
2010	131 565	38 446	21,1	40,7	...	73 606	543	14 512	45 403	62 374
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	122 096	31 275	1 224	820	10 249	9 574	444	57 027	102	2 664
2006	123 710	31 892	1 176	771	10 693	9 435	698	57 912	100	2 778
2007	125 691	32 920	1 169	778	11 536	9 974	546	58 777	100	2 903
2008	128 191	34 264	1 254	753	11 958	9 889	728	59 766	99	2 978
2009	130 060	35 218	1 312	840	12 021	10 619	471	60 634	98	2 935
2010	132 029	36 014	1 473	848	11 434	10 021	665	62 112	98	2 967
2011	133 737	36 807	1 323	800	11 433	10 277	484	62 928	97	3 039
2012	134 916	37 027	1 432	856	11 964	10 599	490	63 626	97	3 027
2013	136 653	37 929	1 471	937	11 422	10 297	648	64 558	99	3 072
2014	138 254	38 856	1 513	924	10 968	10 190	530	65 437	99	3 033



Bezirk Bremgarten

Fläche Total 11 748 ha
davon 5 549 ha Acker, Wiese 3 610 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen											
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort			
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3		
1910	20 421	874	9,5	90,0	4 389	9 275	...	...	...	...
1920	21 280	768	12,9	86,5	4 568	9 909	2 868	5 266	908	...		
1930	24 058	999	15,4	84,0	5 215	11 774	2 255	6 845	1 002	...		
1941	24 126	561	15,7	83,6	5 589	11 020	2 179	5 763	1 005	...		
1950	26 049	749	17,0	82,4	6 176	11 762	1 801	7 147	1 380	10 710		
1960	30 906	2 673	18,1	81,2	7 808	14 098	1 630	9 090	1 949	12 772		
1970	41 003	7 728	20,7	77,5	11 538	19 122	1 265	12 205	5 652	16 372		
1980	46 430	6 389	25,7	67,4	15 744	22 805	1 109	11 151	10 425	16 933		
1990	56 141	8 965	27,6	60,1	21 099	30 630	918	11 389	17 222	19 781		
2000	61 661	10 966	26,1	53,2	25 178	33 414	777	9 097	19 267	20 008		
2010	69 329	54 297	21,7	46,4	...	38 472	586	7 693	23 229	21 877		
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge						Einbürg- erungen
2005	64 990	12 464	601	405	4 792	4 688	207	28 161	101	2 281		
2006	65 729	12 611	631	409	5 216	4 705	332	28 554	100	2 381		
2007	66 410	12 950	619	399	5 539	5 079	267	28 884	101	2 512		
2008	67 437	13 475	653	404	5 865	5 129	320	29 488	99	2 569		
2009	68 178	13 885	668	406	5 506	5 050	220	29 827	98	2 548		
2010	69 262	14 276	697	396	5 523	4 803	264	31 099	96	2 487		
2011	70 232	14 821	608	467	5 824	5 089	192	31 792	96	2 554		
2012	71 473	15 346	651	474	6 149	5 031	196	32 454	97	2 608		
2013	72 698	16 073	663	444	5 959	5 093	193	33 255	97	2 664		
2014	73 728	16 928	663	439	5 902	5 315	203	33 654	97	2 627		



Bezirk Brugg

Fläche Total 14 511 ha
davon 6 212 ha Acker, Wiese 6 100 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	19 063	1 020	88,8	10,9	4 032	8 686	...	...	...	...
1920	20 524	969	87,9	11,6	4 288	9 453	3 516	3 953	1 213	...
1930	20 870	938	86,2	13,1	4 869	10 019	2 634	4 561	1 212	...
1941	20 910	506	85,8	13,3	5 426	9 957	2 433	4 275	1 163	...
1950	23 492	729	82,2	16,8	6 170	10 246	1 944	5 290	1 443	9 726
1960	27 092	2 411	75,2	24,0	7 303	11 878	1 687	6 467	2 080	11 462
1970	34 995	6 392	63,9	33,7	10 374	16 211	1 400	9 102	5 709	15 994
1980	37 483	5 699	58,6	33,3	13 401	18 075	1 178	8 197	8 629	17 267
1990	41 646	7 031	52,9	33,3	16 058	21 784	768	7 139	13 137	19 373
2000	44 118	8 733	46,4	30,4	18 012	22 875	979	5 996	13 313	20 003
2010	46 672	10 833	36,8	28,2	...	25 821	500	4 977	16 025	22 337
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg- erungen
2005	45 176	9 370	414	322	3 296	3 279	91	19 947	109	2 220
2006	45 406	9 394	438	290	3 428	3 359	305	20 149	108	2 334
2007	45 885	9 578	387	308	3 695	3 278	244	20 370	108	2 363
2008	46 337	9 879	421	321	3 907	3 567	289	20 725	107	2 453
2009	46 669	10 025	371	310	3 497	3 259	196	20 893	106	2 442
2010	46 673	10 242	418	356	3 531	3 321	171	21 406	105	2 377
2011	47 187	10 650	406	341	3 838	3 413	129	21 736	105	2 441
2012	47 551	10 715	409	332	3 623	3 351	127	22 065	105	2 438
2013	48 287	11 069	381	322	3 967	3 464	203	22 539	105	2 520
2014	49 052	11 438	447	325	3 957	3 449	227	23 126	105	2 514

**Bezirk Kulm**

Fläche Total 10 134 ha
davon 4 967 ha Acker, Wiese 3 140 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	21 210	497	95,8	4,0	4 606	10 331	...	...	...	...
1920	21 497	434	94,8	4,8	4 829	10 976	2 702	6 747	794	...
1930	22 799	536	93,6	6,1	5 549	12 093	2 185	7 591	918	...
1941	23 935	315	93,1	6,6	6 276	12 848	2 123	7 979	875	...
1950	25 911	532	90,7	8,8	7 118	12 558	1 848	8 305	1 144	12 653
1960	28 180	2 120	84,1	15,6	8 027	13 681	1 562	9 418	1 506	13 394
1970	31 138	4 601	74,8	24,0	9 785	15 361	1 401	10 346	3 614	14 514
1980	30 761	3 880	70,3	22,7	11 025	14 963	1 066	8 801	5 061	13 180
1990	33 332	5 546	62,7	23,4	12 755	17 038	790	7 895	7 861	13 354
2000	35 904	7 093	54,3	22,7	14 337	18 062	592	6 474	8 844	12 481
2010	37 887	7 772	42,8	19,9	...	19 178	332	5 556	10 102	12 052
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	36 700	7 858	314	294	2 526	2 427	58	16 043	118	1 721
2006	36 881	7 946	336	328	2 586	2 384	134	16 249	118	1 766
2007	37 063	8 066	325	287	2 639	2 499	79	16 452	117	1 880
2008	37 464	8 385	359	303	2 770	2 469	88	16 723	115	1 989
2009	37 765	8 572	330	271	2 695	2 470	72	16 890	114	1 905
2010	37 939	8 732	353	312	2 729	2 623	112	17 378	113	1 878
2011	38 132	8 846	328	352	2 991	2 787	75	17 633	112	1 960
2012	38 422	9 004	342	357	2 995	2 730	95	17 930	112	1 956
2013	38 763	9 225	310	313	2 842	2 650	88	18 300	113	2 011
2014	39 283	9 672	375	339	3 048	2 775	80	18 684	113	1 958

**Bezirk Laufenburg**

Fläche Total 15 678 ha
davon 7 374 ha Acker, Wiese 5 919 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	15 060	1 998	7,8	91,8	3 184	7 708	...	...	...	...
1920	14 201	679	11,0	88,9	3 125	7 060	3 712	2 445	495	...
1930	14 242	523	12,9	86,9	3 257	6 885	3 055	2 627	450	...
1941	14 799	325	13,3	86,0	3 401	6 556	2 643	2 384	505	...
1950	15 384	299	14,6	84,8	3 608	6 568	2 193	3 135	623	5 638
1960	16 369	894	14,9	84,4	3 932	7 047	1 770	3 795	835	5 820
1970	18 568	2 180	15,8	82,9	5 018	8 551	1 392	5 102	2 057	7 299
1980	19 263	1 643	18,8	77,0	6 088	8 985	1 034	4 833	3 090	7 555
1990	22 288	2 452	22,2	68,7	7 982	11 181	743	5 131	4 940	8 405
2000	25 766	3 543	22,3	59,4	10 013	13 183	647	4 607	6 451	9 104
2010	29 282	5 597	18,8	50,3	...	15 761	366	3 898	8 498	10 338
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	27 469	4 002	245	161	1 947	1 580	56	11 259	115	2 063
2006	27 875	4 166	262	180	1 996	1 701	132	11 548	114	2 153
2007	28 254	4 293	260	205	2 055	1 748	89	11 734	114	2 269
2008	28 454	4 347	252	186	2 039	1 937	138	11 872	112	2 596
2009	28 612	4 509	243	192	1 986	1 895	66	12 036	111	2 223
2010	29 273	4 728	275	194	2 195	1 876	82	12 948	110	2 317
2011	29 710	4 983	271	212	2 320	1 967	55	13 270	108	2 282
2012	30 133	5 100	287	174	2 295	1 951	103	13 491	108	2 475
2013	30 524	5 201	315	196	2 102	1 872	160	13 713	108	2 448
2014	30 878	5 471	294	198	2 040	1 839	76	13 953	108	2 642



Bezirk Lenzburg						Fläche Total 10 275 ha davon 4 077 ha Acker, Wiese 3 378 ha Wald				
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	20 318	1 121	91,8	7,8	4 402	9 301	...	...	...	...
1920	21 206	1 029	91,0	8,6	4 826	9 984	2 278	5 713	998	...
1930	23 199	937	90,3	9,1	5 692	11 416	1 810	6 582	1 189	...
1941	24 205	539	90,0	9,2	6 552	12 192	1 699	6 823	1 252	...
1950	26 592	886	87,4	11,7	7 442	12 294	1 436	7 679	1 572	11 764
1960	31 546	3 576	77,7	21,4	9 042	15 030	1 369	10 110	2 103	14 160
1970	36 946	6 670	69,7	29,3	11 674	18 186	1 206	11 570	5 410	16 885
1980	37 684	5 655	63,8	28,4	13 678	18 646	987	9 849	7 754	17 591
1990	42 111	7 383	57,4	29,5	16 305	22 293	689	8 967	11 867	20 186
2000	46 398	8 680	51,6	27,9	19 157	24 407	682	7 394	13 563	21 294
2010	53 169	10 974	40,7	25,7	...	29 486	355	6 618	17 478	24 895
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs-be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2005	48 601	9 187	458	339	3 841	3 302	112	21 472	106	2 306
2006	49 261	9 231	472	337	3 951	3 416	272	21 853	105	2 377
2007	50 293	9 608	481	355	4 583	3 663	143	22 458	104	2 435
2008	51 512	10 067	522	359	4 758	3 665	249	22 911	102	2 575
2009	52 559	10 547	491	427	4 831	3 866	146	23 372	102	2 587
2010	53 331	10 746	519	368	4 412	3 735	188	24 381	102	2 630
2011	54 565	11 222	567	370	5 041	3 992	161	24 951	101	2 632
2012	55 346	11 408	545	415	4 717	3 982	172	25 365	101	2 679
2013	56 301	11 811	569	409	4 791	3 984	178	25 956	101	2 701
2014	57 534	12 355	568	372	5 009	4 031	165	26 586	101	2 717



Bezirk Muri						Fläche Total 13 890 ha davon 9 396 ha Acker, Wiese 2 638 ha Wald					
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1910	13 928	227	4,9	95,0	2 871	5 992	...	...	...	...
1920	14 519	250	6,9	92,8	2 767	6 291	3 258	1 893	478	...	
1930	15 356	283	7,6	92,3	2 918	6 974	2 792	2 588	471	...	
1941	15 585	126	8,6	91,1	2 974	6 821	2 949	2 168	432	...	
1950	16 451	258	8,9	90,8	3 278	6 957	2 547	2 787	567	5 784	
1960	17 038	675	8,5	91,2	3 581	6 905	2 143	3 089	721	5 746	
1970	18 818	1 399	10,3	88,5	4 461	8 138	1 947	3 881	2 310	6 788	
1980	19 810	1 360	13,3	82,9	5 790	9 277	1 670	3 851	3 724	7 543	
1990	23 853	2 246	16,3	75,2	7 980	12 253	1 387	4 391	6 143	8 688	
2000	28 254	3 216	17,6	66,9	10 474	15 053	1 044	4 364	7 879	9 337	
2010	32 339	4 929	15,1	60,5	...	18 843	635	4 378	10 388	11 368	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2005	29 789	3 686	320	187	2 103	1 911	67	11 761	114	1 878	
2006	30 091	3 702	328	176	2 185	2 011	158	12 016	112	1 959	
2007	30 538	3 842	315	159	2 353	2 067	97	12 306	110	2 120	
2008	30 944	3 994	301	183	2 326	2 043	95	12 571	107	2 143	
2009	31 569	4 266	319	174	2 619	2 171	68	12 952	106	2 072	
2010	32 370	4 625	345	181	2 860	2 200	66	13 723	106	2 101	
2011	33 074	5 000	341	206	2 952	2 393	59	14 130	107	2 153	
2012	33 320	5 074	332	153	2 711	2 529	44	14 390	106	2 190	
2013	33 710	5 284	323	225	2 662	2 424	66	14 583	106	2 255	
2014	34 264	5 516	342	173	2 655	2 317	112	14 973	106	2 230	

**Bezirk Rheinfelden**

Fläche Total 11 193 ha
davon 4 780 ha Acker, Wiese 4 391 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	13 788	2 539	19,7	79,4	3 048	6 376	...	...	...	...
1920	13 767	1 718	22,2	77,0	3 170	6 428	2 270	2 783	684	...
1930	14 256	1 449	24,9	74,3	3 482	6 854	1 824	2 989	821	...
1941	14 579	810	27,3	44,9	3 770	7 016	1 725	3 150	730	...
1950	16 367	713	29,3	45,9	4 324	7 295	1 407	4 017	960	6 235
1960	18 876	1 543	28,6	50,1	5 072	8 296	1 175	4 923	1 306	6 881
1970	24 145	3 723	30,1	53,0	7 246	11 322	901	7 029	3 392	9 448
1980	29 374	3 663	33,3	46,6	10 701	14 452	757	7 495	6 158	10 971
1990	32 562	4 798	32,5	43,8	13 013	17 183	581	7 211	8 678	12 372
2000	37 257	6 610	29,9	40,2	15 902	19 081	548	5 772	10 717	13 800
2010	43 805	11 365	22,5	36,4	...	23 316	255	5 120	13 279	14 973
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	40 434	7 922	393	274	2 981	2 440	212	18 237	112	2 480
2006	40 925	7 976	391	276	3 032	2 537	293	18 651	111	2 643
2007	41 487	8 322	382	274	3 204	2 729	178	18 976	110	2 711
2008	42 468	8 864	417	256	3 327	2 489	221	19 530	108	2 902
2009	43 234	9 311	437	268	3 371	2 746	124	19 944	106	2 922
2010	43 889	9 760	405	287	3 085	2 521	176	20 213	105	2 722
2011	44 332	10 081	428	297	3 148	2 802	126	20 578	105	2 839
2012	45 099	10 461	402	327	3 420	2 685	127	20 835	105	2 900
2013	45 797	10 889	443	336	3 388	2 817	197	21 362	105	2 980
2014	46 600	11 410	441	336	3 330	2 628	183	21 570	105	2 919

**Bezirk Zofingen**

Fläche Total 14 198 ha
davon 5 370 ha Acker, Wiese 6 127 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	30 491	987	95,1	4,7	6 263	12 829	...	...	...	...
1920	31 205	854	94,5	5,1	6 697	14 521	2 816	9 094	1 265	...
1930	33 514	987	92,4	7,0	7 920	16 308	2 466	10 001	1 370	...
1941	35 912	549	91,6	7,4	9 250	17 889	2 490	10 694	1 463	...
1950	39 934	1 052	88,6	10,3	10 546	18 117	1 978	12 277	1 898	17 959
1960	47 659	4 895	79,6	19,7	13 200	22 311	1 879	15 750	2 818	22 415
1970	52 617	8 648	71,6	26,9	16 371	25 564	1 601	17 478	6 485	25 741
1980	50 936	6 585	66,9	25,8	18 407	24 904	1 361	14 004	9 465	24 587
1990	55 452	9 214	60,4	27,4	21 872	28 664	993	12 986	13 710	26 465
2000	58 244	10 673	53,3	26,2	24 386	30 570	757	9 989	16 362	25 504
2010	64 710	13 225	39,4	24,8	...	36 004	411	8 947	20 590	26 925
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- be- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2005	60 889	11 893	560	486	4 113	3 608	128	27 587	113	1 934
2006	61 493	11 924	574	486	4 501	3 960	428	27 934	113	2 038
2007	62 135	12 212	583	500	4 760	4 212	225	28 290	113	2 051
2008	63 171	12 772	607	491	4 918	3 966	231	28 764	111	2 215
2009	64 063	13 293	614	521	4 968	4 096	143	29 258	110	2 057
2010	64 746	13 630	649	521	4 761	4 201	193	30 348	110	2 075
2011	65 803	14 305	644	491	5 085	4 257	151	30 838	111	2 175
2012	66 445	14 498	672	531	5 094	4 396	189	31 305	112	2 175
2013	67 155	14 978	668	518	5 017	4 478	245	31 869	113	2 178
2014	68 199	15 643	701	555	5 251	4 468	183	32 463	113	2 235



Bezirk Zurzach

Fläche Total 12 999 ha
davon 5 671 ha Acker, Wiese 5 041 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	13 050	1 242	18,6	79,0	2 884	6 194	...	...	...
1920	14 293	1 143	22,4	76,3	3 002	6 840	3 090	2 658	592	...
1930	14 702	1 051	22,1	76,6	3 176	6 622	2 201	2 927	608	...
1941	15 550	795	23,0	75,1	3 539	7 021	2 050	3 236	573	...
1950	17 577	759	24,8	73,9	4 105	7 591	1 709	4 312	754	6 804
1960	19 576	1 968	23,2	75,9	4 785	8 648	1 434	5 224	1 101	7 420
1970	23 425	4 388	22,9	75,0	6 424	10 881	1 021	6 822	3 038	9 172
1980	25 127	4 116	25,3	67,6	8 367	12 425	944	6 699	4 739	9 998
1990	28 182	5 186	26,2	61,4	10 324	14 601	681	5 719	7 689	10 126
2000	30 163	6 373	24,7	54,3	11 850	15 454	646	4 918	8 088	10 183
2010	32 114	8 697	20,6	47,6	...	17 574	430	4 301	9 518	11 679
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2005	31 028	7 189	265	216	2 081	2 125	102	13 068	115	2 117
2006	31 013	7 231	247	218	2 032	2 092	177	13 199	114	2 259
2007	31 420	7 586	270	219	2 429	2 097	109	13 331	111	2 464
2008	31 776	8 003	286	230	2 531	2 243	141	13 433	107	2 609
2009	31 928	8 250	273	242	2 418	2 287	99	13 646	106	2 381
2010	32 238	8 424	282	245	2 474	2 202	136	14 199	105	2 421
2011	32 395	8 609	252	235	2 540	2 396	96	14 350	105	2 359
2012	32 349	8 646	266	235	2 572	2 439	57	14 514	107	2 493
2013	32 549	8 882	262	248	2 375	2 185	92	14 707	109	2 494
2014	32 768	9 144	257	248	2 493	2 289	77	14 910	108	2 407



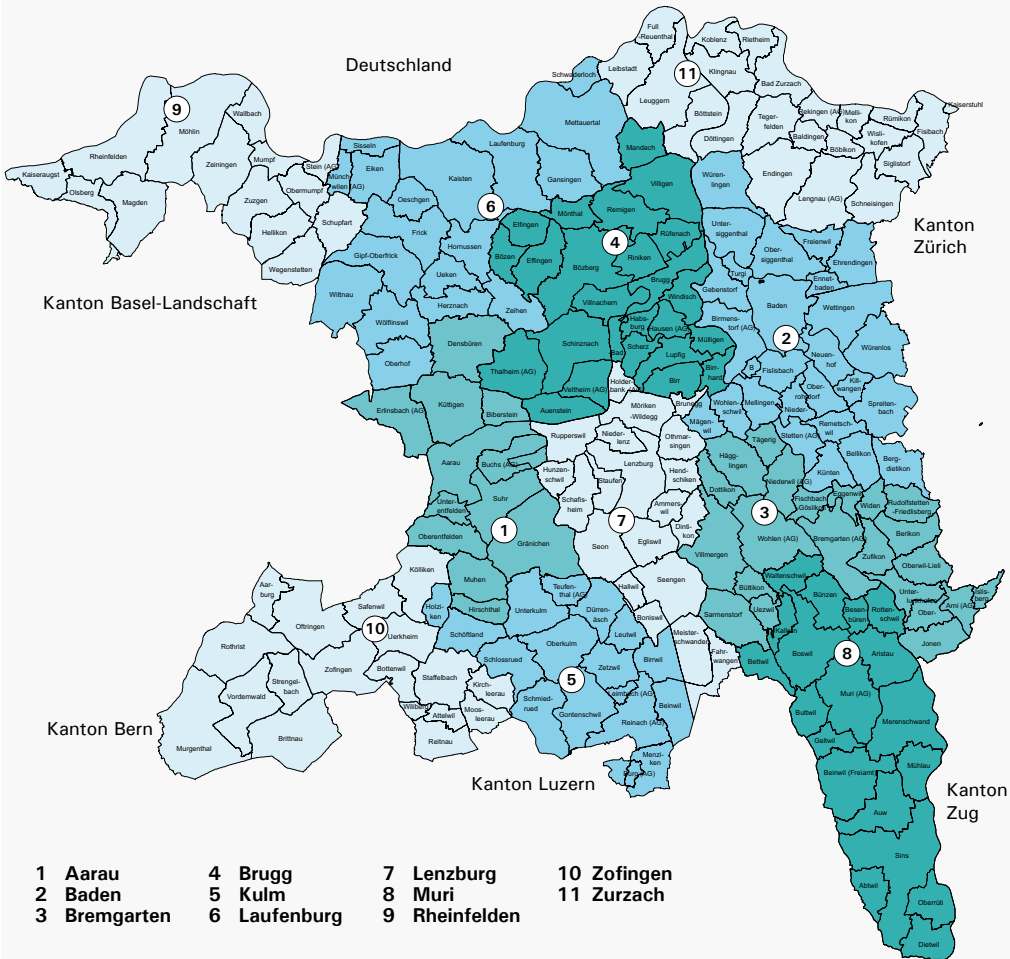
Anhang

Themen

- Gemeinde- und Bezirkskarte
- Regionale Planungsverbände
- Quellenverzeichnis
- Publikationsverzeichnis
- Sachregister



Die Gemeinden und Bezirke des Kantons Aargau, per 1.1.2015



Kantonales Vermessungsamt Aarau

Die Gebiete der Regionalen Planungsverbände, per 1.1.2015

Die Regionalplanungsverbände umfassen die Gebiete der folgenden politischen Gemeinden:

Baden Regio	Baden, (Bergdietikon*), Birmenstorf AG, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach, Freienwil, Gebenstorf*, Killwangen, Mägenwil, Mellingen, Neuenhof, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Remetschwil, (Schneisingen*), Spreitenbach, Stetten AG*, Tägerig, Turgi, Untersiggenthal, Wettingen, Wohlenschwil, Würenlingen, Würenlos
Region Aarau	Aarau, (Auenstein*), Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, (Hirschthal*), Kölliken*, Küttigen, Muhen, Oberentfelden, Suhr, Unterentfelden (+ solothurnische Gemeinden: Erlinsbach, Eppenberg-Wöschnau, Gretzenbach, Niedergösgen, Schönenwerd)
Mutschellen-Reusstal-Kelleramt	Arni AG, Bellikon, Bergdietikon*, Berikon, Bremgarten AG, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Islisberg, Jonen, Künten, Niederwil AG, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, (Rottenschwil*), Rudolfstetten-Friedlisberg, (Stetten*), Unterlunkhofen, Widen, Zufikon
zofingenregio	Aarburg, Bottenwil, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Safenwil, Stengenbach, Uerkheim, Vordemwald, Zofingen (+ luzernische Gemeinden: Dagmersellen, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Wikon)
Fricktal Regio	Bözen*, Effingen*, Eiken, Elfingen*, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen AG, Oberhof, Obermumpf, Oeschgen, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch*, Sisseln, Stein AG, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen
Lebensraum Lenzburg-Seetal	Ammerswil, Beinwil am See*, (Bettwil*), Birrwil*, Boniswil, (Brunegg*), (Dintikon*), Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, (Hendschiken*), Holderbank AG, Hunzenschwil, Lenzburg, Meisterschwanden, Möriken-Wildegg, Niederlenz, (Othmarsingen*), Rapperswil, Schafisheim, Seengen, Seon, Staufeu
Unteres Büntztal	Büttikon, Dintikon*, Dottikon, Hägglingen, Hendschiken*, Othmarsingen*, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil*, Wohlen AG
Oberes Freiamt	Abtwil, Aristau, Auw, Beinwil (Freiamt), Besenbüren, Bettwil*, Boswil, Bünzen, Buttwil, Dietwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Mühlau, Muri AG, Oberrüti, Rottenschwil*, Sins, (Waltenschwil*)
Suhrental	Attelwil, Hirschthal*, Holziken, Kirchleerau, (Kölliken*), Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach, Wiliberg
aargauSüd impuls	(Beinwil am See*), (Birrwil*), Burg AG, Gontenschwil, Leimbach AG, Menziken, Oberkulm, Reinach AG, Teufenthal AG, Unterkulm, Zetzwil (+ luzernische Gemeinde: Pfeffikon)
Zurzibiet Regio	Bad Zurzach, Baldingen, Böbikon, Böttstein, Döttingen, Endingen, Fisibach, Full-Reuenthal, Kaiserstuhl, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Lengnau AG, Leugern, Mandach, Mellikon, Rekingen AG, Rietheim, Rümikon, Schneisingen*, (Schwaderloch*), Siglistorf, Tegerfelden, (Villigen*), Wislikofen
Brugg Regio	Auenstein*, Birr, Birrhard, Bözberg, (Bözen*), Brugg, Brunegg*, (Effingen*), (Elfingen*), (Gebenstorf*), Habsburg, Hausen AG, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach, Schinznach-Bad, Thalheim AG, Veltheim AG, Villigen*, Villnachern, Windisch
Nichtmitglied	Dürrenäsch, Leutwil

....* Gemeinden mit Doppelmitgliedschaft

(....*) Zweimitgliedschaft

Quellenverzeichnis

Seite	
12 – 14	Vermessungsamt Aargau, Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
15 – 17	Bundesamt für Statistik
18	Eidgenössische Finanzverwaltung
20 – 21	Bundesamt für Statistik
22 – 23	Statistik Aargau
24 – 25	Staatssekretariat für Migration SEM
26 – 29	Bundesamt für Statistik
30 – 34	Statistik Aargau
36 – 37	Vermessungsamt Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau
38 – 42	Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
43 – 44	Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau, Abteilung Verkehr des Departements Bau
45 – 48	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
49	Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau (AVS)
50 – 51	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
52	Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau (AVS)
53 – 56	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
58 – 62	Bundesamt für Statistik
62	Staatssekretariat für Migration SEM
63 – 66	Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
68	Bundesamt für Statistik, BAK Basel Economics
70 – 72	Bundesamt für Statistik
73	Bundesamt für Statistik, Statistisches Amt der Stadt Zürich
74 – 76	Bundesamt für Statistik
78 – 87	Bundesamt für Statistik
88 – 89	Eidgenössische Zollverwaltung
90	Handelsregisteramt des Kantons Aargau
91	Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
92	Obergericht des Kantons Aargau
94 – 96	Bundesamt für Statistik
97	Schweizerischer Bauernverband
98 – 100	Abteilung Wald des Departements Bau
102	Abteilung Energie des Departements Bau
103	Jahresberichte der AEW ENERGIE AG
104	Abteilung Landschaft und Gewässer, Abteilung für Umwelt des Departements Bau
106 – 111	Bundesamt für Statistik
112	Grundbuchämter der Bezirke
114	Bundesamt für Statistik
116 – 117	Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau
118 – 119	Bundesamt für Strassen, Kantonspolizei Aargau
120 – 122	Bundesamt für Strassen
123	Abteilung Tiefbau des Departements Bau

Quellenverzeichnis

Seite	
124 – 125	Abteilung Verkehr des Departements Bau
126	Bundesamt für Statistik
128 – 129	Schweizerische Nationalbank
130	Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt (AGVA)
132 – 134	Bundesamt für Sozialversicherungen
135 – 136	Bundesamt für Gesundheit
137 – 139	Bundesamt für Statistik
140	Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Sozialversicherungen
142 – 148	Bundesamt für Statistik
148	Departement Gesundheit und Soziales (DGS)
149 – 150	Bundesamt für Statistik
152 – 162	Statistik Aargau
163	Statistik Aargau, Bundesamt für Statistik, Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau
164 – 168	Bundesamt für Statistik
168	Abteilung Hochschulen und Sport
170 – 171	Fachstelle Kulturvermittlung Aargau
172	Abteilung Kultur des Departements Bildung, Kultur und Sport
173	Statistik Aargau, Abteilung Kultur des Departements Bildung, Kultur und Sport
174	Abteilung Kultur BKS, Abteilung Hochschulen und Sport BKS
175	Publicitas Marketing Services AG, Abteilung Hochschulen und Sport
176	Bundesamt für Statistik
178 – 181	Statistik Aargau, Kantonales Wahlbüro
182	Kantonales Wahlbüro
184 – 191	Staatsrechnung des Kantons Aargau
192	Staatsrechnung des Kantons Aargau, Statistik Aargau
193 – 198	Kantonales Steueramt des Kantons Aargau
199 – 205	Statistik Aargau
206	Kantonspolizei Aargau, Pass- und Patentamt des Kantons Aargau
208 – 207	Kantonspolizei Aargau
210	Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau
211 – 212	Gerichte des Kantons Aargau, Amt für Justizvollzug
213	Bundesamt für Statistik
214 – 216	Gerichte des Kantons Aargau
217	Rechtsdienst des Regierungsrates
218	Jugendanwaltschaft des Kantons Aargau
220 – 222	Bundesamt für Statistik
226 – 236	Quellenangaben siehe Tabelle Seite 225
236 – 245	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
247 – 353	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
356 – 361	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau

Publikationen Statistik Aargau

Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen über Bevölkerung, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Freizeit, öffentliche Finanzen, Verkehr, Energie und viele andere Themen für Kanton, Bezirke und Gemeinden.
Aargauer Zahlen	Zusammenfassung wichtiger Daten von Kanton und Gemeinden jährlich, seit 1976
Hefte und Kurzmitteilungen	
Alters- und Pflegeheime / Spitex	2012, 2014
Baustatistik	jährlich, seit 1970
Betriebszählung	Hauptergebnisse Betriebszählung 1975, 1985, 1991, 1995, 2001, 2005, 2008, Daten und Analysen
Bevölkerungstatistik	Bevölkerungsbewegung, jährlich seit 1973 Bevölkerungstatistik, jährlich seit 1988
Bevölkerung und Haushalte	2010–2012
Gemeindefinanzstatistik	jährlich, seit 1973
Leerwohnungszählung	jährlich, seit 1973
Lehrkräftestatistik	jährlich, seit 1995
Motorfahrzeugstatistik	1958–1973, jährlich seit 1976
Schulstatistik	jährlich seit 1970
Sozialhilfestatistik	2008, 2009, 2013
STEP I: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Volksschule	jährlich, seit 2011
STEP II: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe II	2011, 2012, 2013, 2014
Steuerstatistik	
– Natürliche Personen	erstmalig 1969, ab 1975 alle zwei Jahre, letzte Ausgabe 2007
– Juristische Personen	ab 1975 alle zwei Jahre, letzte Ausgabe 2007
Strassenverkehrsunfälle	jährlich, seit 1977
Wahlen und Abstimmungen	
– Grossratswahlen	alle vier Jahre, seit 1973
– Nichtwählerstatistik	alle vier Jahre, seit 1973
– Nationalratswahlen	alle vier Jahre, seit 1983
– Kantonale und eidg. Volksabstimmungen	1970 bis 1973, 1974 bis 1980, 1981 bis 1987, 1988 bis 1995
Volkszählung bis 2000	Hauptergebnisse Volkszählung 1970, 1980, 1990, 2000: Bevölkerung, Erwerb, Pendler, Gebäude, Wohnungen
Volkszählung 2010	Bevölkerungs- und Pendlerstatistik 2010

Online-Angebot und Preise			
Datenbank-Angebot	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene		
Internet-Angebot	http://www.ag.ch/statistik		
Preise	Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Fr.	45.–
	Aargauer Zahlen		gratis
	Statistische Kurzinformationen		gratis
	Einzelhefte	Fr. 10.– bis 20.–	
	Statistische Datenbank	Fr. 100.– bis 500.–	
Bezugsadresse	Departement Finanzen und Ressourcen Statistik Aargau Bleichemattstrasse 4 5000 Aarau Telefon 062 835 13 00 Telefax 062 835 13 10 E-Mail statistik@ag.ch		

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
A		Aussenhandel	89–90
Abfälle			
– Chemikalienabfälle	53	B	
– Siedlungsabfälle	54, 232	Badwasserkontrollen	49
– und einheimische Rohstoffe, Indikator	225, 232, 234	Bäder	171
Abstimmungsvorlagen	182	Banken	
Abgängerbefragung, Sekundarstufe	161	– Bankstellen	128
Abwasserreinigungsanlagen	55	– Hypothekaranlagen	128
AEW ENERGIE AG	103	– Spartätigkeit	128
Agglomerationsbusbetriebe	124	– Zinssätze	129
AHV	132	Bau- und Wohnungsmarkt	105–112
Aktiengesellschaften	18, 91, 195–196	Baukostenindex, Zürcher	73
Akutspitäler (siehe Krankenhäuser)		Bauperiode	107
Alter der Bevölkerung		Baupreisindex, Schweizerischer	73
– Kanton	20, 23	Bauschule, Schweizerische	158
Alters- und Pflegeheime		Bautätigkeit	
– Betriebskosten	145	– Bauvolumen	108
– Kennzahlen	145	– Wohnungsbau	108–109
– Mitarbeitende	145	– pro Gemeinde	236–244
– Vollzeitäquivalente	145	Behinderten-Institutionen	
Anschlusslösung	161	– Geschlecht	146
Direkte Übertritt in die nachobligatorische Bildung, Indikator	225, 229–231	– Hauptbehinderung	146
Arbeitsgericht	216	– Kennzahlen	145–147
Arbeitskräfte		– Klienten nach Geschlecht und Alter	146
– Landwirtschaft	94	– Mitarbeitende	147
Arbeitslose	63–64	– Psychosoziale Probleme	145–146
Arbeitslosenquote, Indikator	225–227	– Suchtprobleme	145–146
Arbeitsmarkt	63–66	– Vollzeitäquivalente	147
Arbeitsort, Erwerbstätige am ...	12, 126, 247–361	Beiträge des Kuratoriums	174
Arbeitsgerichte	2016	Benützung, kulturelle Institutionen	172
Arbeitsstätten		Berufsberatung	163
– Dienstleistungen	17, 79, 83	Berufsbildung, Schule für	155, 159
– Industrie, Gewerbe	17, 78, 82	Berufsschulen	156–158
– pro Gemeinde	236–244	Berufswahljahr	152–153, 155, 160–162
– nach Grössenklasse	87	Beschäftigte	
Arbeitszeit-Ausnahmebewilligungen	65	– Dienstleistungen	17, 79, 81, 83, 85–87
Archäologie	171	– Industrie, Gewerbe	17, 78, 80, 82, 84, 86–87
Auflagen der Tageszeitungen	175	– pro Gemeinde	236–244
Aufwändungen, kulturelle	171	Bestandesrechnungen	
Ausbildungsbeiträge	168	– Gemeinden	200
Ausgabenstruktur, Haushalt	220–222	Betreibungen	92
Ausländer		Betriebe	
– Aufenthaltskategorien	25	– Landwirtschaft	94, 96
– Bezirke	256–361	Betriebsbewilligungen	90
– Erwerbstätige	61	Betriebsrechnung, öffentliche Forstbetriebe	99
– Gemeinden	247–353	Bevölkerungsbestand	
– Nationalität	22, 24–25, 30–32, 34	– Alter	20, 23

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
– Ausländer	22, 24–25, 30–32, 34	Direkte Übertritte in die nachobli- gatorische Bildung, Indikator	225, 229–231
– Bezirke	22		
– Gemeinden	247–353	E	
– Geschlecht	21, 22, 24, 28, 33	Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen, Indikator	225, 225–228
– Haushaltungen	21	Ehescheidungen	26
– Konfession	174	Eheschliessungen	26–27
– Muttersprache	174	Eigenkapitalsteuer	195–196
– Nationalität	22, 24–25, 34	Einbürgerungen	
– Zivilstand	21	– Bezirke	256–361
Bevölkerungsbewegung		– Gemeinden	247–353
– Bevölkerungsbilanz	34	– Kanton	33
– Eheschliessungen	27	Einkommen	
– Ehescheidungen	26	– und Armut, Indikator	225, 229–231
– Einbürgerungen	33	– steuerbares	193–195
– Geburten	28	Eisenbahn	125
– Gemeinden	247–353	Elektrizitätswerk, Aargauisches	103
– Lebenserwartung	28	Energie	101–104
– Todesfälle	29	Energie und Klima, Indikator	225, 232–234
– Todesursachen	149	Energieerzeugung	102, 104
– Wegzüge	30, 32	Energieverbrauch	102
– Zuzüge	30, 31	Erfolgsrechnung, Staatsrechnung	184, 186–188
Bevölkerungsbilanz	34	Erwerbsart	58
Bezirke	356–361	Erwerbspersonen	58–61
Bezirksgerichte	211, 214	Erwerbsquoten	59
Bezirksschulen	152–153, 155, 159, 162	Erwerbstätige pro Gemeinde	247–353
Bezüger von Renten	132–134	Erzeugung von Hydroelektrizität	102
Bibliotheken		Erzeugung von Kernenergie	102
– von Gemeinden	173		
– Kantonsbibliothek	172	F	
Bilanz, Staatsrechnung	185	Fachhochschule	167, 168
Bildung	151–168	Fachmittelschule (FMS)	157, 161
Biodiversität, Indikator	225, 232–234	Fachschulen	158
Bodenqualität, Indikator	225, 232–234	Fahrräder	116
Brandschäden	130	Fahrzeugausweise	117
Bundessteuern, Direkte	198	Fahrzeugbestände	
Busbetriebe	124	– Fahrräder	116
Brückenangebot	155, 161	– Motorfahrräder	116
Bruttoinlandprodukt		– Personenwagen	116
– gesamt	68	Finanzen, Öffentliche	183–205
– pro Person, Indikator	225, 226–228	Flächenverbrauch, Indikator	225, 232–234
		Flüsse	
C		– Länge	37
Chancengerechtigkeit, Indikator	225, 229–231	– Messwerte	45–48
Chemikalienabfälle	53	– Wasserabflussmengen	43–44
		Flüsse	
D		– Wasserkraftanlagen	104
Delikte	208	Forstwirtschaft	
Denkmalpflege	172	– Betriebsrechnung	99
Dienstleistungen	77–87	– Erlegtes Wild	100
Direkte Bundessteuern	198	– Fallwild	100

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
– Holzabgabe	98	Handänderungen	112
– Waldflächen	98	Haushaltungen	
– Zwangsnutzungen	99	– Gemeinden	247–353
Freiheitsstrafen	211	– Grösse	21
Freizeit	169–175	Haushaltsbudgeterhebung	219–222
Fremdenverkehr	113–114	Hochschulen	166, 167
Friedensrichter	214	Holzabgabe	98
Führerausweisentzüge	117	Hotelbetriebe	114
Führerprüfungen	117	Hydroelektrizität	102
		Hypothekaranlagen	128
G		Höhenlagen	
Gastwirtschaftsbetriebe	91	– extreme Punkte	36
Gebühren		– Gemeinden	247–353
– Gemeinden	192	Hospitalisierungen	144
– Kanton	192		
Geburten		I	
– Bezirke	256–361	Indices	
– Gemeinden	247–353	– Baukostenindex, Zürcher	73
– Kanton	28, 34	– Baupreisindex, Schweizerischer	73
Gebäudeversicherung	127, 130	– Landesindex der	70–72
Gemeindefinanzen		– Konsumentenpreise	
– Aufwand	201	– Krankenversicherungs-	76
– Ertrag	202	– prämienindex	
– Investitionen	203	– Produzenten- und Import-	74
– Investitionsfinanzierung	203	– preisindex	
– Kennziffern	205	Industrie	77–92
– Rechnungsabschlüsse	199	Innovation, Indikator	225, 225–228
– Vermögensrechnung	200	Institutionen, Psychiatrische	
Gemeindefläche	247–353	– Kennzahlen	142, 144
Gemeinden	247–353	Institutionen, kulturelle	
Geografische Angaben	36–37	– Aufwendungen	172
Gerichte		– Benützung	172
– Arbeitsgericht	216	Investitionsrechnung	
– Bezirksgerichte	211, 214	– Gemeinden	203
– Handelsgericht	216	– Kanton	189
– Verwaltungsgericht	215	IV	133–134
– Zivilgericht	215		
Geschlecht	21–22, 24, 28, 33	J	
Gesundheit und Wohlbefinden,	225, 229–231	Jagd	100
Indikator		Jahreskurs, hauswirtschaftlicher	152
Gesundheitswesen	141–150	Jugend und Sport	174
Giftsammlungen	53	Jugendanwaltschaft	218
Grenzen	36	Jugendstrafrechtspflege	218
Grenzgänger	62	Juristische Personen	187, 195–197, 226, 226
Grenzpunkte	36		
Grossratswahlen	180	K	
Gymnasien	157–158	Kantone	
		– Arbeitsstätten, Beschäftigte	17
H		– Ausländer	15
Handelsgericht	216	– Dichte	13
Handelsregistereintragungen	90	– Erwerbstätige	16
Handelsschulen	157		

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
– Fläche	12	Leerwohnungen	110–111
– Steuerbelastungsindex	18	Leerwohnungsziffer	110
– Volkseinkommen	15	Lehrabschlussprüfungen	163
– Wohnbevölkerung	15	Lehrkräfte	162–163
Kantonsgrenze, Länge	36	Lehrverträge	164–165
Kantonspolizei	206	Logiernächte	114
Kennziffern Gemeindefinanzen	205	Lufthygiene	50–51
Kernenergie	102	Luftmessungen	50–51
Kindergärten	152–155, 160	Luftqualität, Indikator	225, 232–234
Kinos	173		
Kleinklassen	152–153, 155, 159–160, 162	M	
Klöster	171	Massnahmen	
Konfession		– im Strassenverkehr	117
– Gemeinden	247–353	– im Strafvollzug	212
– Nationalität	176	Maturitätsschule für Erwachsene	158
Konkurse	92	Medizinalpersonen	148
Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	225–228	Messwerte	
Kraftwerke, Wasser	104	– Flüsse	45–48
Krankenhäuser, allgemeine Pflege		– Luft	50–51
– Kennzahlen	142	– Oberflächengewässer	45–48
– Rehabilitationskliniken	143	Motorfahräder	116
– Psych. Institutionen	142	Mietpreise	75
– Spezialkliniken	143	Mittelschulen	152–154, 157–158, 161–162
Krankenkassen			
– Monatsprämien	135	Motorfahrzeuge	
Kriminalitätshäufigkeit	209	– nach Fahrzeugart	116
Kultur	170–175	– nach Treibstoffart	116
Kunsthaut	172	– pro Gemeinde	236–244
Kuratorium	174	Museen	170–173
		Muttersprache	176
L		N	
Landesindex der Konsumentenpreise	70–72	Nachhaltigkeit	223–234
Landwirtschaft		– gesellschaftliche Dimension	225, 229–231
– Arbeitskräfte	94	– Indikatoren	225–234
– Betriebe	94	– wirtschaftliche Dimension	225, 226–228
– Grössenklassen	94	– Umweltdimension	225, 232–234
– Nutzfläche	94–95, 225, 232–234	Nachtarbeit	65
– Nutztiere	96	Nationalität	22, 24–25, 30–34
– Obstbaumbestand	97	Nationalratswahlen	179
– Rebbaue	97	Nationalräte, amtierende	178
Länge der Flüsse	37	Natürliche Personen	187, 193–194
Langzeitbelastungsindex, Indikator	225, 232–234	Nebenbahnen	125
Lebenserwartung	28	Nettoverschuldungsquote, Indikator	225–228
Lebenskosten			
– Index	70–72	Nichtwählerquoten	181
– Indikator	225, 225–228	Niederschläge	38–42
Lebensmitteluntersuchungen	52	Nitrat im Grundwasser, Indikator	225, 232–234
Lebensqualität	219–222	Nutzfläche, landwirtschaftliche	94–95
Lebensräume, Indikator	225, 232–234	Nutztiere	96
		Nutztierbestände	96
		Nutztierhalter	96

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
O		Renten	
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OPK)	136	– AHV	132
Obstbaumbestand	97	– IV	133–134
Öffentlicher Verkehr		Rentensummen	132, 134
– Busbetriebe	124	Ruinen	171
– Nebenbahnen	125		
Ölunfälle	56	S	
P		Sachkapitalien und Investitionen, Indikator	225–228
Pädagogische Hochschulen	167	Schlösser	171
Parteien, politische	179–180	Schulabgänger, Befragungen	160–161
Passwesen	206	Schulen	152–163
Pendler	126	Schulsport	174
Personenwagen	116	Schweiz	
Personalentwicklung		– Arbeitsstätten	17
– der Kantonalen Verwaltung	206	– Ausländer	15
– der Kantonspolizei	206	– Beschäftigte	17
Pfandrechtslöschungen	112	– Dichte	15
Pfandverträge	112	– Erwerbstätige	16
Planbegutachtungen	91	– Fläche	15
Plangenehmigungen	91	– Steuerbelastungsindex	18
Politik	177–182	– Volkseinkommen	15
Prämienverbilligung (OPK)	136	– Wohnbevölkerung	15
Preise		Schüler pro Gemeinde	237–245
– Index	69–76	Seen	37
– Indikator	225–228	Sekundarschulen	152–153, 155, 159–162, 168
Presselandschaft	175	Sektoren	
Primarschulen	152–153, 155, 159–160, 162	– Arbeitsstätten nach ...	17, 78–79, 82–87
Privatschulen	152, 160	– Beschäftigte nach ...	17, 78–81, 84–87
Probsteien	171	– Erwerbstätige nach...	16, 247–353
Produzenten- und Importpreisindex	74	– Vollzeitäquivalente ...	78–79, 82–87
Psychiatrische Institutionen	142	Sicherheitsgefühl, Indikator	225, 229–231
R		Siedlungsabfälle	54
Realschulen	152–153, 155, 159–160, 162	Sollsteuern, Gemeinden	247–353
Rebbau	97	Sonderschule, Heilpädagogische	152, 159
Rechnungsabschlüsse		Sondersteuern	198
– Gemeinden	199	Sonntagsarbeit	65
– Staat	184	Soziale Integration, Indikator	225, 229–231
Rechtsdienst des Regierungsrates	217	Sozialhilfe	137–140
Rechtspflege	207–218	Sozialhilfequote	137–138, 140 225, 229–231
Recycling	54	Sozialversicherungen	
Regierungsräte	178	– Renten	132–134
Rehabilitationskliniken	143	– AHV	132
Regionale Planungsverbände	365	– IV	133–134
Reinertragssteuer	195–196	– Rentensummen	132, 134
Religionszugehörigkeit	176	Spartätigkeit	129
		Spezialkliniken	143
		Spitäler (siehe Krankenhäuser)	

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
Spitex		Steuerfüsse	
– Kennzahlen, spitexexterne Hilfe und Pflege	147	– Bezirke	256–361
– Mitarbeiter	147	– Kanton	194, 197
– Stunden, verrechnete	148	– Gemeinden	247–353
– Vollzeitäquivalente	147	Steuerpflichtige	
Sport	174	– Natürliche Personen	193–194
Staatsanwaltschaft	210	– Juristische Personen	195–196
Staatsausgaben	184, 186, 190–191	Steuern	
Staateinnahmen	184, 187, 190–191	– Staatssteuern	193–197
Staatsquote Kanton, Indikator	225–228	– Sondersteuern	198
Staatsrechnung		– Direkte Bundessteuern	198
– Artengliederung Aufwand	186	Stimmbeteiligungen	181, 225, 229–231
– Artengliederung Ertrag	187	Stipendien	168
– Ausgaben	184, 186, 190–191	Strafbefehle	210
– Bilanz	185	Strafprozesse	211–212
– Einnahmen	184, 187, 190–191	Strafrecht, Kriminalität	205–218
– Funkt. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen	190–191	Strafuntersuchung	210
– Investitionsrechnung	189	Strassenrechnung	123
– Saldo	184, 190–191	Strassenverkehrsunfälle	118–119
– Rechnungsabschlüsse	184	Strassenverkehrszählung	120–122
– Vermögensrechnung	185	Studienanfänger	166–168
Staatssteuern		Studierende	166–167
– Eigenkapital	185–186, 195–196		
– Einkommen	193–194	T	
– Staatssteuerfüsse	194, 197	Tagesverkehr, Indikator	225, 232–234
– Steuerpflichtige nat. Personen	193–194	Tageszeitungen	
– Steuerpflichtige jur. Personen	195–197	– Abdeckung	175
– Vermögen	193–194	– Auflagen	175
Ständeräte	178	Technikerschulen	156, 158, 164
Standortattraktivität, Indikator	225–228	Temperatur	38
Stellen, offene	65–66	Theologisch–Diakonisches Seminar	158
Stellensuchende	65–66	Todesursachen	149–150
Stellenvermittlungen	65–66	Todesfälle	
STEP		– Bezirke	256–361
– Schulabgängerbefragung Volksschule	161	– Gemeinden	247–353
– Schulabgängerbefragung Sekundarstufe II	161	– Kanton	29, 34
Steuerausschöpfungsindex	18	Tourismus	113–114
Steuerbelastung nat. und jur. Personen, Indikator	225–228		
		U	
		Überbaute Bauzone, Indikator	225, 232–234
		Umwelt	35–56
		Unterricht	151–168
		Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaft	210
		Universitäre Hochschulen	166, 168
		Unterstützungseinheiten, Sozialhilfe	138–139

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
Ununterbrochener Betrieb	65	Wasserkraftanlagen	104
Unternehmensstruktur	78–87	Wasserqualität, Indikator	225, 232–234
V		Wasserqualitätsmessungen	45–48
Verkehr		Wegpendler	126
– Fahrzeugbestände	116	Wegzüge	
– Führerausweisentzug	117	– Bezirke	256–361
– Strassenrechnung	123	– Gemeinden	247–353
– Unfälle	118–119	– Kanton	30, 34
– Verkehrszählung	120–122	Wein	97
– Öffentlicher	124–125	Werkjahr	152–153, 155, 160, 239–245
Verkehrsunfälle	118–119	Wild	
Vermittlungen, Arbeitsmarkt	66	– erlegtes	100
Vermögen, steuerbares	193–194	– Fallwild	100
Vermögensrechnung		Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Indikator	225–228
– Gemeinden	200	Wirtschaftsmittelschule (WMS)	156–158, 161
– Staat	185	Witterung	38
Verurteilungen	210, 213	Wohnbau	108–109
Verwaltungsgericht	215	Wohnqualität, Indikator	225, 229–231
Vieh		Wohnungen	
– Halter	96	– Bezirke	256–361
– Bestand	96	– Bilanz	109
Volkseinkommen	15, 68	– Gemeinden	247–353
Volksschule	152–155, 160, 162–163	– leere	110
Vollzeitäquivalente		– Mietpreise	75
– Alters- und Pflegeheime	145	– neuerstellte	109
– Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen	147	Wohnungsmarkt	105–112
– Spitäler	142–144	Z	
– Unternehmen	78, 79, 82 83 85 86 87	Zeitungen	175
W		Zinssätze	
Wachstumsrate der Exporte, Indikator	225–228	– alle Banken	128–129
Wahlen		– Grossbanken	128
– Grossrat	180–181	– Kantonalbanken	128
– Nationalrat	179	– Regionalbanken	128
Waldflächen	98, 225, 232–234	Zivilprozesse	214
Wanderungen		Zivilstand	21
– Wegzüge	30, 32, 34	Zivilstreitigkeiten	214
– Zuzüge	30, 31, 34	Zupendler	126
Wärmepumpen	104	Zuzüge	
Wasserabflussmengen von Flüssen	41–42	– Bezirke	256–361
		– Gemeinden	247–353
		– Kanton	30–31, 34
		Zürcher Baukostenindex	73
		Zwangsnutzungen	99

